← Bitte Lesezeichen einblenden

Medienzentrum des Kreises Steinfurt

Grundschule

Deutsch

4611487	**Wie entschehen Nachrichten?**			
	S	19 Min.	2020	A(3-5);
	Wie entstehen Nachrichten? Was sind Nachrichten? Wie ist eine Nachricht aufgebaut? Was sind Fake News? Wie kommen Nachrichten zu uns? Diese Fragen stellen sich zwei Mädchen und beantworten sie mit Hilfe von Moderatorinnen zweier Kindernachrichtensendungen. Zudem machen sich die beiden Protagonistinnen auf den Weg, um selbst eine Nachricht zu erstellen. Dabei suchen sie unter anderem nach einem geeigneten Thema, befragen Personen auf der Straße und gehen in ein Fernsehstudio. Die Produktion vermittelt so adressatengerecht wichtige Grundlagen der heutigen Medien- und Informationswelt. Aufgrund der explorativen Gestaltung regt der Film zum Mitdenken und Mitmachen an.			

Anlässe zum Sprechen, Lesen, Schreiben

4602329	**Enemenesuprabene - Eine Pantomime als Sprechanlass**			
	S	55 min, f	2005	A(1-4);
	Dieser DVD liegt eine Aufführung der Pantomimin Ingrid Irrlicht zu Grunde. Die Pantomime erweist sich hier als besonders geeignetes Instrument der Sprachvermittlung. In vielen kleinen Spielszenen stellt die Künstlerin ohne Sprache Kontakt zu ihren kindlichen Zuschauern her, die ihrerseits jedoch das dringende Bedürfnis entwickeln, sprachlich mit ihr zu kommunizieren. Zum Beispiel stellt sie einen Frosch dar, der zu den Kindern gelangen möchte, aber den Weg ins Publikum nicht findet. So bietet sich zwingend an, die sprachliche Kommunikation selbst herzustellen. Die zusammenhängende Theatervorstellung ist als ganzes, aber auch unterteilt in 12 Szenen aufzurufen, die jeweils von Sprachübungen und Anregungen sowie schriftlichem Unterrichtsmaterial gestützt werden.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	How they Celebrate			
4602334	**Thanksgiving**			
	Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	S	46 min, f	2005	A(3-8);
	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen mit engen Freunden und dem Brauch des Wünschens danach: das Brechen des Wishbones durch die Kinder. Dem Truthahn, der es fast zum nationalen Vogel der USA geschafft hätte, aber dann doch vom Adler aus dem Feld geschlagen wurde, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb gehuldigt. Ein weiteres Modul berichet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Die übersichtliche Aufbereitung der Unterrichtsfilme mit Übungen, Ergänzungs- und Arbeitsmaterialien zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht.			
4602336	**Der Zauberring**			

	Kinder philosophieren			
	S	28 min, f	2005	A(4-10);
	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
	Forschen und entdecken			
4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
4602718	**Lesen macht Spaß!**			
	S	17 min, f	2010	E; A(1);
	Der neu produzierte Film richtet sich mit hohem Aufforderungscharakter an Vor- und Grundschulkinder und vermittelt einen spielerischen und motivierenden Zugang zu Sprache, Lesen und Schreiben. Dabei geht es insbesondere um die Themen 'Silben klatschen', 'Reimpaare finden', 'Anlaute hören', 'Lautgliederung von Wörtern' sowie 'einfache Wörter aufbauen und erlesen'. Die Arbeitsmaterialien sind zur Differenzierung geeignet. Auf den bildreichen Arbeitsblättern begegnen die Kinder dem kleinen Luchs Malu.			
4602744	**Sandpiper - Kleiner Strandläufer, flieg!**			
	Rechtschreiben und Sprachlehre für die 3. und 4. Klasse			
	S	7 min, f	2011	A(3-4);
	Der kleine Animationsfilm ohne Worte erzählt von einem Jungen, der an einem einsamen Strand aufwächst und sich gut mit den Vögeln, z. B. den Strandläufern, versteht. Als eines Tages ein Strandläufer (sandpiper) verletzt wird, schient der Junge ihm den Flügel und pflegt ihn, bis er wieder fliegen kann. Zusatzmaterial: 31 Bilder. ROM-Teil: 15 Arbeitsblätter pdf; 15 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Linkliste.			
	Willi wills wissen			

4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
4610537	**Der vierte König**			
	Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe			
	S	27 min, f	2006	A(1-4);
	Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Story mit trockenem Humor.			
4610541	**Das kleine Schweinchen fliegt**			
	S	10 min, f	2006	E; A(1-2);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4610607	**London Sights and Sounds / Unterwegs in London**			
	S	50 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers' Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S I			
4610608	**School Life in England - In einer englischen Schule**			
	2 x 28 Min.			
	S	56 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z. B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4611288	**Demokratie in der Schule**			
	S	18 min, f	2017	A(2-4);
	Spätestens bei der ersten Klassensprecherwahl kommen Schülerinnen und Schüler mit demokratischem Handeln in Kontakt. Wie vielfältig auch für Kinder die Möglichkeiten sind, ihre Stimme einzubringen, zeigt der Film am Beispiel einer 4. Klasse aus Wien, die ein Projekt ins Schülerinnen- und Schülerparlament des Bezirks einbringt. Auf Augenhöhe der Kinder werden die Themen Demokratie, Meinungsvielfalt und Konfliktbearbeitung diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eine Wahl funktioniert und welche Verantwortung der Einzelne in der Gesellschaft hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde); - wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an; - reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule; - wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl); - vollziehen bei politischen Entscheidungen die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessensgruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab; - erkennen im Film das Prinzip eines demokratischen Entscheidungsprozesses und verstehen damit die allgemeinen Prinzipien der Demokratie; - erkennen Parallelen zu ihrem Schulalltag und ihrer Teilnahme an demokratischen Prozessen; - werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660796	**Kinderwelt der Buchstaben**			
	S	70 min. f	2005	E; A(1);
	Buchstaben beherrschen unseren Alltag. Kleine Kinder möchten auch wissen, was die Buchstaben von A bis Z bedeuten. Die DVD Kinderwelt der Buchstaben mit dem genialen Lernsystem für neugierige Kinder ab vier Jahren ist ideal geeignet für wissensdurstige Kinder. Der Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabas informiert die Eltern auf der DVD, wie Kinder wirklich erfolgreich nach seiner Methode lernen. Mit lustigen Buchstabengeschichten lernen Kinder spielend das Alphabet. Geschichten um den kunterbuten Buchstabenzirkus, das faule B oder "Wie das Lachen auf die Welt kam" füllen eine informative, kindgerechte DVD mit insgesamt 66 Minuten Lernteil und Geschichten sowie 16 Minuten Infoprogramm. Die Buchstabensuppe ist heute durch die DVD Kinderwelt der Buchstaben effektiv und spannend ergänzt.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660797	**Kinderwelt der Zahlen**			
	S	60 min, f	2005	E; A(1);

	Wie alt bin ich? Was ist unsere Hausnummer? Wie viele Gummbärchen habe ich in meiner Hand? Kinder wollen alles wissen und löchern ihre Eltern mit unzähligen Fragen. Und sehr häufig geht es dabei um das Thema Zahlen. Diese kindliche Neugier nutzt das Lernsystem, dass der Diplom-Psychologe Dr. Christoph Kabas für Kinder ab 4 Jahren bzw. für das Vorschulalter entwickelt hat. Anhand von vielen kindgerechten Beispielen, Zeichnungen und Animationen lernen die Kleinen mit dieser DVD die Welt der Zahlen kennen. Anschauliche Zahlenspiele machen die kleinen Zuschauer spielerisch mit den Grundrechenarten vertraut. So macht das Lernen, Zählen und Rechnen Spaß. Teil 1: Wir lernen die Zahlen 1-5 Teil 2: Wir lernen die Zahlen 6-10 Lied: "10 rote Äpfelein" Zahlenspiele - Spielen mit Zahlen: Die Würfel / Das Telefon / Zahlen suchen / Leichtes Rechnen			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
	Schirmbuch			
4660883	**Keine Angst, kleiner Hase**			
	Geschichten zum Thema Ängste überwinden			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	KEINE ANGST, KLEINER HASE: Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Hasen und dem großen Drachen, vor dem alle Angst haben. EINE KLEINE PFLANZE: Eine kleine Pflanze sieht voll Traurigkeit, wie ihre Nachbarin, die sie erst nur für einen Grashalm hielt, sich zu einer schönen Blume entwickelt, die jedes Jahr schöner blüht, während sie selbst nur in die Höhe schießt. DER TAG, AN DEM DAS ÄFFCHEN WÜTEND WAR: Das Äffchen ist heute mit dem falschen Bein aufgestanden: Es stampft durch den Urwald und ist einfach unglaublich wütend. VAMPIRCHEN HAT IM DUNKELN ANGST: Armes Vampirchen! Weil es in den düsteren Wäldern Transsylvaniens furchtbare Angst hat, wird es von seinem Onkel, dem unheimlichen Vampir Waldemar, und den anderen Vampiren verspottet. WAS MACHT DAS KROKODIL IN DER NACHT? : Eines Tages entdeckt Pauline fremde Spuren auf dem Spielplatz. Sie weiß es sofort: Die stammen von einem Krokodil!			
	Schirmbuch			
4660884	**Nasebohren ist schön**			
	und andere Bilderbuchgeschichten			
	S	30 min, f	2006	E; A(1-2);

	Nasebohren ist schön - und andere Bilderbuchgeschichten von Daniela Kulot. Ein provokantes und liebenswertes Bildschirmbuch! Weitere Bilderbücher auf dieser DVD: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl Das kleine Krokodil und die große Liebe Socke und Flocke Mama hat was mitgebracht Tausche kleine Schwester gegen . . . Vorgelesen von Schauspieler Helmut Zierl (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Angeblich hat das Nasebohren schreckliche Folgen. Das sagen zumindest die Eltern von Elefant, Maus und Frosch. Doch die glauben nicht alles, was man ihnen sagt. Und das ist auch gut so. Denn letztlich gilt: Nasebohren ist schön! ! Nasebohren ist schön, sagt Elefant. Und Maus, das Nachbarskind, findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht, sagt seine Mama. Deshalb geht Frosch zu Elefant und Maus und fragt: Wisst ihr, warum Nasebohren verboten ist? "			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661310	**Rotschwänzchen**			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Wenn die Tage kürzer werden, ziehen viele Vögel südwärts. Diesmal fliegt Rotschwänzchen nicht mit. Sein verletzter Flügel heilt zwar gut, aber für eine lange Reise ist der kleine Vogel noch zu schwach. Wie überlebt ein Zugvogel die Kälte? Rotschwänzchen beobachtet, wie andere Tiere ihr Futter suchen. Amseln und Meisen zeigen ihm, was sie fressen. Igel und Maus wollen ihm helfen. Sie alle haben ihre eigene Art, über den Winter zu kommen. Für Rotschwänzchen ist aber keine davon geeignet. Endlich, beim Reh und bei den Wildschweinen, findet es etwas zu picken. Besonders das Wildschwein ist ihm sehr nützlich, denn dieses wühlt mit seinem Rüssel die Erde auf. Die so erscheinenden Insekten kann sich dann das Rotschwänzchen schnappen. Eine Tiergeschichte, die anschaulich vom Überleben im Winter erzählt. (Die ornithologische Korrektheit wurde von der Vogelwarte Sempach überprüft.)			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661311	**Upps, komm Zähne putzen!**			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Das Upps ist wieder da! Das liebenswerte kleine Monster vom Planeten Maxnix erfährt in dieser spannenden Geschichte eine Menge über Zahnpflege. Bei seinem zweiten Besuch auf der Erde will es unbedingt mehr wissen über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zähneputzen. Denn: „Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben! “. Das merkt sich das Upps – und mit ihm die aufmerksamen Betrachter dieser Bildergeschichte. Das knuffige kleine Monster Upps vermittelt Kindern auf spielerische Art alles Wissenswerte über Zähne und Zahnpflege.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661312	**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);

	Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er als Chef der Tiere ja auch gar nicht. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief, bevor man sie küsst. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben. Und so beginnt der Patriarch seine Odyssee durch das Tierreich. Soll doch einer seiner schreibkundigen Untertanen den Liebesbrief für ihn verfassen. Aber das Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Weder der Mistkäfer, der Affe, das Krokodil oder sonst eines der anderen Tiere vermag es eine wahrhaft königliche Einladung zu schreiben. Schließlich ist der Herrscher mit seiner Geduld am Ende und brüllt vor lauter Wut seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. So laut, dass ihn auch die Dame seines Herzens hören kann. Da möchte sie natürlich wissen, warum er ihr denn nicht selbst einen Brief geschrieben habe. Zähneknirschend gesteht ihr der Löwe dann, dass er gar nicht schreiben kann. Doch die Löwin lächelt nur und nimmt ihn mit. Und sie beginnen mit dem Buchstaben „A“ wie „Anfang“.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661313	**Gehört das so? ? ! - Die Geschichte von Elvis**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt – bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661314	**Immer wieder sonntags**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags” erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt . . .			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661315	**Der Grüffelo**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661316	**Der Koffer mit den sieben Kronen**			

	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Ein Bilderbuch von Löwenmut und Tigerstärke: Prinz Moritz hat es Leid. Jeden Tag goldene Teller, goldene Löffel und für jeden Wochentag eine andere Krone. Aber weit und breit kein Freund! Eines Tages packt er einfach die Kronen in einen Koffer, steigt in sein kleines Flugzeug und fliegt in die fremde ferne Welt. Nach einem Wirbelsturm landet er in Afrika, im Dschungel bei den wilden Tieren und besteht Abenteuer. Ein schwarzer Häuptling wird sein guter Freund. Beim Abschied schenkt der kleine Prinz ihm seine Montagskrone und erhält dafür Löwenmut und Tigerstärke. Und weiter geht die Reise mit seinem roten Flugzeug. Er erlebt die heiße Wüste, den kalten Nordpol, eine Höllenfahrt durch die feurige Erde, die glitzernden Wellen der Südsee, das Reich von Winnetou und den Winterwald in den Bergen. Auf der ganzen Welt gewinnt der Prinz Freunde, gemeinsam haben sie wunderbare Erlebnisse. Beim Abschied schenken sie einander, was ihnen wertvoll ist: Prinz Moritz verschenkt alle seine Kronen und erhält dafür Kostbarkeiten wie Wüstenstille, Wintersonne, Wellenglitzern, Feuerwärme, Nachtigallengesang und das Wir-sehen-uns-wieder-Echo. Langeweile gibt es fortan nicht mehr, denn er hat jetzt Freunde auf der ganzen Welt.			
	Durchblick			
4661346	**Bald ist Weihnachten . . .**			
	Ausgewählte Filme und Bilderbuchkinos			
	S	70 min, f	2006	E; A(1-4);
	DER SCHNEEMANN (ca. 26 min): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson) POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (ca. 29 min): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket - mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Bergman, Daniel) FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (ca. 15 min): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000; Regie: Garbarski, Sam) Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsmütze (von Sabine Lipan) und Das Eisschloss (von Marjaleena Lembcke). Zusatzmaterial: ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.			
4661394	**Mondmann**			
	Nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer			
	S	29 min, f	2007	E; A(1-4);
	Eine Odyssee zur Erde hinab unternimmt der einsame Mondmann, weil es seine größte Sehnsucht ist, einmal unter Menschen zu wandeln. Aber des Kometen wegen, den er sich als Bewegungsmittel wählt, wird er als gefährlicher Eindringling angesehen. Nur die siebenjährige Wissenschaftlerin Lucia kann ihn retten - und tut es auch beherzt. Zusatzmaterial: Materialien als PDF-Datei; Making of; Storyboard; Fotos, nicht verwendete Szenen. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Bildvorlagen.			
	Animation			
4661582	**Wäre die Welt ein Dorf**			
	S	23 min, f	2005	A(3-4);

	Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre? Dann würden 22 Bewohner Chinesisch reden, 20 hätten weniger als einen Euro pro Tag, 17 könnten weder lesen und schreiben und nur 24 hätten ein Fernsehgerät. So beschreibt der Film eindrucksvoll und anschaulich, wie sich das Miteinander auf der Erde in einem kleinen Dorf entwickeln würden. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4661583	**Indien entdecken - Eine Reise für Kinder durch Südindien**			
	S	28 min, f	1998	A(4-6);
	Reisebericht für Kinder: Eine junge Frau erzählt von ihrer Reise durch Südindien; von der Alltagswelt der Kinder dort, von Schule, Wohnen und Spielen sowie von der Arbeitsweise der Erwachsenen in traditionellen Handwerksberufen.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661596	**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte**			
	S	8 min, f	2007	E; A(1-4);
	Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er als Chef der Tiere ja auch gar nicht. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief, bevor man sie küsst. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben. Und so beginnt der Patriarch seine Odyssee durch das Tierreich. Soll doch einer seiner schreibkundigen Untertanen den Liebesbrief für ihn verfassen. Aber das Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Weder der Mistkäfer, der Affe, das Krokodil oder sonst eines der anderen Tiere vermag es eine wahrhaft königliche Einladung zu schreiben. Schließlich ist der Herrscher mit seiner Geduld am Ende und brüllt vor lauter Wut seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. So laut, dass ihn auch die Dame seines Herzens hören kann. Da möchte sie natürlich wissen, warum er ihr denn nicht selbst einen Brief geschrieben habe. Zähneknirschend gesteht ihr der Löwe dann, dass er gar nicht schreiben kann. Doch die Löwin lächelt nur und nimmt ihn mit. Und sie beginnen mit dem Buchstaben „A“ wie „Anfang“.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661597	**Der Grüffelo**			
	S	9 min, f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661598	**Der Koffer mit den sieben Kronen**			
	S	13 min, f	2007	E; A(1-4);

	Ein Bilderbuch von Löwenmut und Tigerstärke: Prinz Moritz hat es Leid. Jeden Tag goldene Teller, goldene Löffel und für jeden Wochentag eine andere Krone. Aber weit und breit kein Freund! Eines Tages packt er einfach die Kronen in einen Koffer, steigt in sein kleines Flugzeug und fliegt in die fremde ferne Welt. Nach einem Wirbelsturm landet er in Afrika, im Dschungel bei den wilden Tieren und besteht Abenteuer. Ein schwarzer Häuptling wird sein guter Freund. Beim Abschied schenkt der kleine Prinz ihm seine Montagskrone und erhält dafür Löwenmut und Tigerstärke. Und weiter geht die Reise mit seinem roten Flugzeug. Er erlebt die heiße Wüste, den kalten Nordpol, eine Höllenfahrt durch die feurige Erde, die glitzernden Wellen der Südsee, das Reich von Winnetou und den Winterwald in den Bergen. Auf der ganzen Welt gewinnt der Prinz Freunde, gemeinsam haben sie wunderbare Erlebnisse. Beim Abschied schenken sie einander, was ihnen wertvoll ist: Prinz Moritz verschenkt alle seine Kronen und erhält dafür Kostbarkeiten wie Wüstenstille, Wintersonne, Wellenglitzern, Feuerwärme, Nachtigallengesang und das Wir-sehen-uns-wieder-Echo. Langeweile gibt es fortan nicht mehr, denn er hat jetzt Freunde auf der ganzen Welt.			
	Bilderbuch-DVD			
4661707	**Heimspiel und andere Geschichten rund um den Fußball**			
	S	45 min, f	2008	E; A(1-2);
	Sechs ausgewählte Bilderbuchgeschichten rund um das Thema Fußball. AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Ausführliche Beschreibung: AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. Nach einer wiederholten Niederlage gegen die Götter der Ungeduld & Co. schoss das Oberhaupt der Götter den Ball weit über das Stadion hinaus bis in den Weltraum hinein. Im Laufe der Jahrmillionen bildet sich Leben auf dieser kleinen Kugel: Berge, Blumen, Tiere und sogar Menschen. Es dauert nicht lange und auf dieser sogenannten "Erde" rollt ein Mädchen einen Apfel über die Wiese. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. Grund: Gegen die drei Leoparden hat er im Fußballspielen verloren. Er merkt, dass er in diesem Spiel nicht alleine gewinnt. Er sucht sich daher ein Team zusammen. Glücklicherweise gibt es den Strauß Jo, das Nashorn No und den Affen Ko. Es folgt das Rückspiel gegen die Leoparden. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. Er nutzt einen kurzen Augenblick, sich an den wahren Sinn des Spiels zu erinnern: Ohne Traum vom Sieg hat man schon verloren! "Kurz" setzt zum Schuss an … GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. Zudem verfolgt ihn das Pech. Klar, dass er im Fußballspielen auch nicht gerade überzeugt. Doch "schweinische" Hilfe naht. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. Aber wie soll man Ballspielen, ohne dabei die Hände zu benutzen? Vor Wut tritt Kaiser einen Lederball und erfindet so die beliebteste Sportart der Welt. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Er will seine Geschenke sofort ausprobieren und verwandelt das Wohnzimmer in ein riesiges Fußballfeld. Deutschland spielt gegen Brasilien. Doch plötzlich droht das Spiel zu kippen. Garos Mutter taucht auf dem Spielfeld auf und möchte ihn auswechseln.			
	Bilderbuchkino			
4661920	**Leon Pirat**			

	Wie man seine Träume lebt, ohne Traditionen über Bord zu werfen			
	S	19 Dias	2006	E; A(4-6);
	Eigene Träume und familiäre Traditionen müssen sich nicht ausschließen, wie die Geschichte vom kleinen Piraten Leon zeigt. Denn der möchte nur ungern in die Fußstapfen seines Vaters, des Piratenkapitäns, treten, schlägt sein Herz doch für die Kochkunst. Normalerweise überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort wo Leons Papa segelt, gibt es nur ärmliche Fischkutter. So verbringt der Kapitän seine Zeit damit, nach dem gesunkenen Schiff mit Kisten voller Gold zu suchen, von dem Opa immer erzählt hat. Leon fährt gerne mit auf dem Schiff, aber statt seinem Vater nachzueifern, schleicht er lieber zum dicken Koch in die Kombüse. Wäre da nur nicht die Tradition von Kapitänen in seiner Familie, die er auf keinen Fall unterbrechen darf. Doch Leon bekommt seine Chance zu kochen und wird schließlich von seinem zufrieden satten Vater zum ersten Koch im Kapitänsrang ernannt.			
	Bilderbuch-DVD			
4662126	**Prinzessin Lillifee**			
	Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten			
	S	45 min, f	2008	E; A(3-6);
	Herzlich Willkommen im Feengarten von Prinzessin Lillifee! Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um all die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat. Sechs Bilderbuchgeschichten berichten von den vielen Abenteuern der kleinen Prinzessin. Enthaltene Episoden: Prinzessin Lillifee; Prinzessin Lillifee, die kleine Ballerina; Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin; Prinzessin Lillifee und das Einhorn; Prinzessin Lillifee und die kleine Seejungfrau; Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis.			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);
	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
4662247	**Mutig, mutig**			
	S	18 min, f	2009	E; A(1-4);
	Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?			
4662248	**Eins - zwei - drei - Tier**			
	S	6 min, f	2009	E; A(1-4);

	Inhalt: Reim- und Ratespiel leicht mit 17 Bildern Reim- und Ratespiel schwer mit 17 Bildern Beide Sprachspiele sind mit und ohne Sprecher abrufbar - auch mit Kontrollfunktion Film mit Animationen (Laufzeit 6 Min.) Didaktisch-methodische Hinweise Pädagogische Aspekte: Spielerische Zugänge zu Sprache und Schrift schaffen – Freude am vielfältigen Umgang mit Sprache haben Sprachgefühl und Sprachbewusstsein ausbilden und fördern durch Reimspiele phonologische Bewusstheit unterstützen – Lautunterscheidung anbahnen einfache sprachliche Baumuster erkennen und für eigene kreative Produktionen nutzen intensives Zuhören und Zuschauen üben – Details in Bildern und Texten wahrnehmen – sprachlich eigene Deutungen finden Bilder und Texte als Erzähl- und Spielanlässe nutzen Mit „EINS ZWEI DREI TIER“ wird das Spiel mit der Sprache eröffnet, mit „Benno, Eddi, Rolf, Wolf“ wird es weiter geführt. Es folgt ein fröhlicher Exkurs durch die Welt der Tiere mit überraschenden Wortspielen und großem Bilderspaß. Die Figuren sind hinreißend skurril, in ihrer Körperhaltung von einfacher Beweglichkeit und in ihrem Mienenspiel witzige Karikaturen tiefster Empfindungen. (Elisabeth Hohmeister, Süddeutsche Zeitung) Nadia Budde‘s Bilderbuch ist ein geniales Reim- und Ratespiel, das zu eigenen kreativen Sprachspielen anregt. Es wurde mit dem deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.
4662249	**Steinsuppe**
	S | 8 min, f | 2009 | E; A(1-4);
	Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Er klopft an die Tür des ersten ersten Hauses. Die Henne wohnt darin. Er wolle Steinsuppe kochen, nichts weiter. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und hat ihn noch nie mit eigenen Augen gesehen. Außerdem würde sie zu gerne Steinsuppe probieren. Also öffnet sie die Tür . . . Bei ihr bleibt offen, ob dem Wolf der Sinn nach Gemüse- oder Hühnersuppe steht, oder ahnt es der Leser? Die Künstlerin fesselt Leser und Zuhörer an den Verlauf der Geschichte, indem sie das Geschehen überzeugend in der Schwebe hält.
4662251	**Mariechen fraß 'nen Hasen auf**
	S | 14 min, f | 2009 | E; A(1-4);
	Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund. Hier endlich muss der Vielfraß passen … Ein Bilderbuch, wie Kinder es lieben: lustig, wild und nicht manierlich! - Mit Reihenversen, die zum Mitsprechen einladen, da sie immer wieder alles aufzählen, was schon passiert ist "Frecher wurden die Zahlen von Eins bis Zehn wohl nie zuvor in ein Kinderbuch verpackt! " (Arbeitskreis Jugend und Medien www. ajum. de) Mehrere Themen und Probleme greifen bei dieser Bildergeschichte ineinander: Im Blick auf ein bewusstes und gesundes Essverhalten bei Kindern erzählt das Buch von den Folgen übermäßiger Nasch- und Esssucht. Man kann es somit als humorvoll verpackten, aber im Kern wichtigen Beitrag zum Problem unkontrollierten Essverhaltens von Kindern begreifen. Hinter der lustigen Bildergeschichte zeigt sich jedoch auch ein tiefer gehendes Phänomen, nämlich der Umgang des Menschen mit Tieren. So provozierend Mariechens Verhalten auf den ersten Blick ja erscheinen mag, das Kind verhält sich im Prinzip nicht viel anders als die Erwachsenen, die genau die Tiere, die Mariechen frisst, als Delikatessen zubereiten. Und ganz nebenbei wird noch die Zahlenreihe 1 bis 10 eingeführt. Mit voranschreitender Spannung steigt auch die Zahlenreihe an, so dass man mitzählen kann, bis zu welcher Zahl Mariechen durchhält.

	Schirmbuch			
4662343	**Oh, wie schön ist Panama**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	52 min, f	2005	E; A(1-4);
	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA (ca. 12 min): Der kleine Bär und der kleine Tiger leben an einem Fluss. Eines Tages treibt eine Bananenkiste vorbei, auf der steht, woher sie kommt - aus "Pa-na-ma". Dieses Land, in dem es überall nach Bananen riechen müsste wie in dieser Kiste, wird zum Land der Träume für die beiden. Und sie machen sich auf, es zu suchen. KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ (ca. 21 min): Der kleine Bär hat heute keinen Fisch fangen könnnen, und der kleine Tiger ist sauer: "Das größte Glück der Erde müsste es sein, einen Schatz zu haben. Dann könnten wir heute einen Fisch kaufen. " So machen sie sich auf die Suche danach. RIESENPARTY FÜR DEN TIGER (ca. 19 min): Ringelpiez mit Kochlöffelgeigenmusik in Panama. Und alle sind gekommen. Party feiern ist für einen kleinen Tifer erst einmal der schönste Tag im Leben. Aber Party feiern ist auch eine Kunst, eine Bärenkunst sozusagen.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4663072	**Eine Geschichte aus dem alten Russland**			
	nach Lev N. Tolstoi			
	S	20 min, f	2013	A(4-7);
	Sonja und Petja sind mit der Kinderfrau auf der Heimfahrt von einer Familienfeier, als die Achse ihrer Kalesche bricht. Während der Kutscher sich um die Reparatur kümmert, gehen Sonja, Petja und die Kinderfrau in eine benachbarte Bauernhütte. Hier lebt eine Mutter mit ihren vier Kindern in großer Armut. Die Kinderfrau packt Weißbrot und Milch aus und fordert Sonja und Petja auf, sich zu stärken. Niemals zuvor haben Sonja und Petja so arme Menschen gesehen. Beide sind entsetzt und weigern sich zu essen und zu trinken. Sie bestehen darauf, dass die Kinderfrau zuerst den Bauernkindern etwas abgibt. Diese macht das nur widerwillig. Ihrer Meinung nach hat Gott die Unterschiede zwischen Reichen und Armen absichtlich so geschaffen. Ein alter Mann gibt Sonja und Petja eine andere Erklärung: Die Menschen sind für die ungerechten Verhältnisse verantwortlich, weil sie Gott vergessen haben. Die beiden Kinder versprechen dem alten Mann, wenn sie erwachsen sind, dafür zu sorgen, dass es keine Armen mehr gibt. Nach diesem Versprechen verlassen sie mit der Kinderfraudie Bauernhütte und setzen ihre Heimfahrt fort.			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);
	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			

4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663559	**Ernest und Celestine**			
	Freundschaft hat keine Grenzen			
	S	77 min, f	2012	A(1-4);
	In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Zusatzmaterial: Making of; Interview.			
4663660	**Pinguin gefunden**			
	S	25 min, f	2008	E; A(1-4);
	Der kleine Junge staunt nicht schlecht, als plötzlich ein Pinguin in der Tür steht und sich nicht abwimmeln lassen will. Nach erfolglosen Versuchen, sich des Gastes beim Fundamt und im Tierheim zu entledigen, sieht der Junge keine andere Möglichkeit, als ihn zurück zu seinen Artgenossen an den Südpol zu bringen. Im kleinen Ruderboot geht es auf eine Reise, die voller Gefahren und Abenteuer ist. Vorzüglich animierter Kurzfilm aus Großbritannien, der sich vor der großen Konkurrenz aus den USA nicht zu verstecken braucht. Die sympathisch-humorvolle Geschichte über Freundschaft und Einsamkeit beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Oliver Jeffers, lief auf unzähligen Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet.			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);

	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
	Animationsfilm			
4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);
	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);

	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);
	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4663979	**Chika, die Hündin im Ghetto**			
	S	16 min, f	2016	A(4-7);
	Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Getto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten. Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten. Chika wird außerhalb des Ghettos versteckt. Doch dann soll die ganze Familie deportiert werden, Vater, Mutter und Kind gehorchen nicht und verstecken sich im Keller. Mikash begreift wie wichtig es war, Chika fortzubringen. In dem Versteck wäre Chika zugrunde gegangen und hätte sie durch ihr Bellen verraten. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikash die schwere Zeit im Versteck ohne großen Schaden überstehen. Schließlich wird die Familie befreit und auch Chika kehrt zurück. Es ist Frieden. CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Batsheva Dagan, einer Shoa Überlebenden, die heute in Israel lebt. Sie kommt auch im Prolog des Films selbst zu Wort. Wie man Kindern vom Holocaust erzählt? Auf diese Frage hat die Holocaust-Überlebende, die Kinderpsychologin wurde, eine Antwort gefunden: vor allem behutsam. Bewusst knüpft sie am Konzept von Märchen an. DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln 5 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 3 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 37 Unterrichtsmaterialien 32 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			

Literatur

Märchen,Sagen

4602616	**Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-5);
	In dieser DVD kann man den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch kennenlernen. Sein quirliges "Ritterbuch" gibt die fesselnde Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die unglaublich vielfältigen und aussagekräftigen Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Ein Film auch zur Leseförderung! Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4642378	**Die drei Räuber**			
	S	75 min, f	2007	A(3-4);
	Die kleine Tiffany fährt mutterseelenallein in einer Kutsche durch einen dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ein Waisenhaus. Plötzlich überfallen drei schwarz gekleidete Räuber die Kutsche. Die schrecklichen Herren des Waldes wollen sie ausrauben. Tiffany ist entzückt - sie sieht ihre Chance, dem Waisenhaus zu entkommen. Trickreich gelingt es ihr, sich von den gar nicht so Furcht erregenden Gestalten entführen zu lassen. Von nun an bringt sie deren Räuberleben gehörig durcheinander. Parallel dazu wird der schreckliche Alltag im Waisenhaus und das Ausreißen der beiden Waisenjungen Nicholas und Gregory geschildert. Eine abenteuerliche Geschichte um eine sagenhafte Schatzkammer, Tortenschlachten und eine Waisenhausrevolte nimmt ihren Lauf. Am Ende nehmen die Kinder das Heft in die Hand. Extras: Kapitelanwahl, Making of, Links, Didaktisch-Methodische Tipps, Arbeits- und Infoblätter, Szenenbilder, Extra-Themen (Wer ist Tomi Ungerer - ein Mann mit vielen Berufungen, Vergleich Buchvorlage und Film - Information und Material zur Sprach- und Erzählkompetenz, Trickfilm: "Alles Trick? "), Stichworte A-Z			
46504344	**Märchen in deutscher Gebärdensprache (DGS)**			
	S	71 min.	2021	E; A(1-4);
	Für ihre Kinder-Kurzfilm-DVD hat die Filmemacherin in mehreren Jahren mit Kindern der Grundschulklassen der Ernst-Adolf-Eschke-Schule für Gehörlose in Berlin zusammengearbeitet. In liebevoller und intensiver Arbeit sind auf diese Weise verschiedene Märchenadaptionen entstanden. Neben der Gebärdensprache ist auch noch eine Erzählerstimme im Off zu hören. So gelingt es, dieses Projekt auch zu einem hervorragenden Beispiel und Vorbild für angewandte Inklusion werden zu lassen. Denn hier können Kinder die klassischen Märchen, deren filmische Umsetzung voller kleiner Details und kluger Einfälle steckt, gemeinsam genießen, ob hörend oder nicht-hörend. Dazu liefern die Filme einen wunderbaren und informativen Einblick in die Ausdrucksvielfalt dieser Sprache. Ein inspirierendes und verbindendes Projekt, das Schule machen sollte. Und dazu beste Unterhaltung schon für die jüngsten Zuschauer. 1. Rotkäppchen, Dackel und der Wolf in deutscher Gebärdensprache 16:19 2. Schneewittchen in deutscher Gebärdensprache 09:47 3. Die Schneekönigin in deutscher Gebärdensprache 12:22 4. Das Tapfere Schneiderlein in deutscher Gebärdensprache 08:18 5. Rotkäppchen in deutscher Gebärdensprache mit Audiodeskription - Hörfassung 07:25 (mit integrierten deutschen UT) 6. Rotkäppchen, Dackel und der Wolf mit Audiodeskription - Hörfassung 16:19			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663427	**Peter Claus und die Liste der unartigen Kinder**			
	S	7 min, f	2013	E; A(1-4);

	Alle Jahre wieder prüft der Weihnachtsmann Santa Claus, welche Kinder artig waren und ein Geschenk bekommen sollen und welche nicht. Die Namen werden in die jeweiligen Listen eingetragen. Die „unartigen“ Kinder gehen leer aus. Sein Sohn Peter findet es ungerecht, dass sein Vater gar nicht wissen möchte, weshalb manche Kinder unartig waren. So beschließt er, alle Kinder, die sein Vater auf die Liste der „Unartigen“ geschrieben hat, zu ihm zu bringen. Heimlich holt er sie nachts mit dem Rentierschlitten ab. Als die Kinder seinem Vater die Gründe ihres Verhaltens erzählen und bereit sind, sich dafür zu entschuldigen ist der Weihnachtsmann beeindruckt Er streicht alle Namen von der Liste der „Unartigen“ und lässt Geschenke für jedes Kind einpacken. Sohn Peter verdient natürlich auch eines! Zusatzmaterial: Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Bilder; Audio-Dateien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Glossar.			
4663465	**Die Legende vom Weihnachtsstern**			
	S	74 min, f	2012	E; A(1-7);
	Zehn Jahre sind ins Land gegangen, seit die kleine Prinzessin Goldhaar verschwunden ist; zehn Jahre, seit die Königin vor Kummer starb und der König den Weihnachtsstern verfluchte, der seitdem ebenfalls nicht mehr zu sehen ist. Zehn Jahre blieben dem König, den Stern wiederzufinden und so seinen eigenen Fluch aufzuheben und seine Tochter wieder zu gewinnen – nun sind die letzten Tage vor dem zehnten Weihnachtsfest angebrochen, die Zeit wird knapp, und der König will sich auf den Grafen verlassen, der ihm Rettung verspricht…			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);
	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			
4663756	**Niko - ein Rentier hebt ab**			
	S	75 min, f	2008	E; A(1-4);
	Niko ist ein kleines Rentierjunges und allein mit seiner Mutter in der Herde aufgewachsen. Er ist fest davon überzeugt, dass sein Vater eines der berühmten Rentiere des Weihnachtsmanns ist. Deshalb beschließt er, ihn zu suchen und ein ebenso großer Held zu werden. Gemeinsam mit seinem Freund Julius, dem fliegenden Eichhörnchen, und Wilma, dem frechen Wieselmädchen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Schon bald finden die Drei heraus, dass sie nicht die Einzigen sind, die nach dem Weihnachtsschlitten suchen. Nicht nur Sie selbst geraten dabei in Gefahr, sondern auch der Weihnachtsmann. Zusatzmaterial: Fensterbilder; Interviews; Die deutsche Synchronisation; Rentiere in Lappland.			
Übrige Kinder- und Jugendliteratur				
4602296	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	u. a. mit Piet Klocke			
	S	110 min, f	2002	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4632030	**Das doppelte Lottchen**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	99 min, sw	1950	A(2-5);

	Was man wohl macht, wenn man sich selbst begegnet? Luise und Lotte jedenfalls erschrecken sich ganz gehörig, als sie einander in einem Ferienheim in den Alpen gegenüberstehen. Luise nämlich sieht aus wie Lotte, und Lotte sieht aus wie Luise. Nur hat die eine Zöpfe und die andere nicht. Wie kann denn so was sein? Ein bisschen brauchen die Mädchen nach diesem Schrecken schon, um sich anzufreunden. Dann aber wollen sie das Rätsel gemeinsam lösen. Und das ist gar nicht so schwierig. Was nämlich kann schon sein, wenn man man nicht nur gleich aussieht, sondern auch zur selben Zeit am selben Ort geboren ist? Na klar: Zwillinge!			
4632040	**Pünktchen und Anton**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	90 min, sw	1969	A(2-5);
	Kinder können lieben. Und wie! Pünktchen zum Beispiel liebt Anton. Und Anton liebt Pünktchen. Das ist nun einmal so, da dürfen die anderen Kinder ruhig spotten. Und da macht es auch nichts, dass Pünktchens Vater, ein reicher Strumpffabrikant ist und Anton sehr arm. Die beiden halten zusammen.			
4632050	**Das fliegende Klassenzimmer**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, sw	1954	A(3-7);
	Einen Freund haben, ein Freund sein. Mehr geht wohl nicht. Der kleine, schmächtige Ulli, der glaubt ein Feigling zu sein, hat einen Freund: den starken Matz, der einmal Boxweltmeister werden will. Und auch Martin, der zu Weihnachten nicht wie die anderen Jungs vom Internat nach Hause fahren kann, weil ihm das Fahrgeld fehlt, hat einen Freund Johnny, der das Schultehaterstück geschrieben hat. "Das fliegende Klassenzimmer" heißt es. Und darin fliegen er und Martin und Johnny und Matz mit "Justus", ihrem Geographielehrer, einmal um die Welt			
4632060	**Emil und die Detektive (2 Filme sw 1931 / coloriert 1954)**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	165 min, f + sw	1931	A(4-7);
	Der klassische Stoff von Kästner ist im Drehbuch von Billy Wilder einzigartig umgesetzt. Diese "Emil und die Detektive" Verfilmung von 1931 zählt wohl zu den bedeutendsten frühen deutschen Tonfilmen. - Ein historisch ebenso wie künstlerisch wertvolles Filmdokument. Die Verfilmung des Kästner-Klassikers von 1954 ist bunter und turbulenter, als die Fassung von 1931. Auch hat sich Berlin verändert, was eine interessante Perspektive auf die Filmszenarien ist. Die Geschichte ist in jeder Fassung packend, bietet sich darüber hinaus aber auch dazu an, die unterschiedlichen Verfilmungen zu vergleichen			
4632070	**Die Konferenz der Tiere**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1969	A(3-6);
	Es ist ein Kreuz mit den Erwachsenen! Dauernd reden sie vom Frieden und machen doch nun Krieg! Gerade ist die 365. Weltfriedensverhandlung ergebnislos zu Ende gegangen, da wird es den Tieren zu bunt. Denn wer schließlich leidet am meisten unter Unruhe, Revolution und Krieg? Die Kinder!			
4632373	**Hodder rettet die Welt**			
	S	81 min, f	2003	A(3-8);
	Hodder, Drittklässler, lebt mit seinem Vater, der nachts Plakate klebt, allein. Um sich die Zeit zu vertreiben, flüchtet sich Hodder in seine eigene kleine Fantasiewelt. Eines nachts erscheint Hodder eine Fee und bittet ihn, die Welt zu retten. Doch wie soll Hodder treue Mitstreiter für seine Mission finden, da er doch keine Freunde hat? Und wo soll er eigentlich mit der Rettung der Welt anfangen? Unterstützung findet Hodder schließlich bei Lola, der Frau ohne Nachnamen, Big Mac Johnson, einem reimenden Boxer und dem Südseehäuptling William Ludo. Zusatzmaterial: Hodder-Titelsong zum Mitsingen.			
4632390	**Der Fakir**			
	S	90 min, f	2004	A(4-8);

	Emma zieht mit Zwillingsbruder Tom und Mutter in eine wunderschöne, alte, leicht baufällige Villa. Es riecht förmlich nach Spuk, und prompt entdecken die Kinder beim Herumstöbern in den alten Gemäuern einen Geist - nicht in der Flasche, sondern im Kugelschreiber. Seit 50 Jahren ist der Fakir dort schon eingesperrt, riecht auch etwas streng und ist noch ziemlich ungelenk. Das Abenteuer beginnt! Immerhin gilt es, in dem alten Haus einen Schatz zu entdecken und gegen Bösewichte zu verteidigen - doch mit oder eher trotz der Hilfe des Fakirs gelingt es den Zwillingen schließlich den Schatz zu finden, die Gauner zu schnappen und ihrer verwitweten Mutter ganz nebenbei zu einem neuen Mann zu verhelfen.			
4632613	**Rettet Trigger**			
	S	78 min, f	2008	A(1-6);
	Alise ist ein 11-jähriges Mädchen, ein bisschen pummelig. Um ihren Klassenkameraden zu imponieren gibt sie damit an, was für eine großartige Pferdekennerin sie ist - in Wirklichkeit ist sie ein fürchterlicher Angsthase, vor allem vor Pferden läuft sie gleich davon. Trigger ist ein Rassehengst, groß und wild. Und er muss um sein Leben kämpfen, Spekulanten wollen ihn töten. Die beiden, das Mädchen und das Pferd, begegnen sich auf dramatische Weise - Alise muss ihre Angst überwinden, um sich vor ihren Kameraden zu beweisen und vor allem, um Trigger zu retten.			
4632807	**Rettet Raffi!**			
	Mit Hörfilmfassung			
	S	92 min, f	2015	A(1-4);
	Sammy ist acht Jahre alt und hängt sehr an seinem Hamster, den er von seinem Vater bekommen hat. Raffi ist auch ein ganz besonderer Hamster: In seinem Käfig kann er Tore schießen, wie ein Profi. Doch dann wird er krank und muss operiert werden. Nach der OP geschieht das Unfassbare: Raffi wird entführt! Sammy macht sich auf eine abenteuerliche Suche durch Hamburg. Wird er Raffi finden? Ein Hamsterkrimi für kleine und große Zuschauer. Didaktische Anmerkungen: Etwas ganz Kleines kann eine große Bedeutung für Kinder und Erwachsene haben. Das ist die Botschaft des Films, dem das gleichnamige Buch von Arend Agthe und Bettina Kupfer zu Grunde liegt. Daran kann im Unterrichtsgespräch angeknüpft werden und die Kinder können, ausgehend von der Geschichte über Raffi, von ihren eigenen Erlebnissen mit Haustieren erzählen. Begleitmaterial zum Download			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4632840	**Gespensterjäger**			
	S	99 min, f	2014	A(2-6);
	Ein Gespenst im Keller zu finden, ist wohl für jeden eine seltsame Erfahrung. Wenn dieses Gespenst aber auch noch niedlich ist, ist die Überraschung doppelt groß. So ergeht es dem ängstlichen Tom, der auf den schleimig grünen Hugo trifft. Dieser wurde von einem Eisgespenst aus seiner Geistervilla verjagt. Nun versuchen die beiden gemeinsam Hugo die Rückkehr zu ermöglichen. Dafür müssen sie aber erst mal bei einer Geisterjägerin das nötige Handwerk lernen.			
4642378	**Die drei Räuber**			
	S	75 min, f	2007	A(3-4);

	Die kleine Tiffany fährt mutterseelenallein in einer Kutsche durch einen dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ein Waisenhaus. Plötzlich überfallen drei schwarz gekleidete Räuber die Kutsche. Die schrecklichen Herren des Waldes wollen sie ausrauben. Tiffany ist entzückt - sie sieht ihre Chance, dem Waisenhaus zu entkommen. Trickreich gelingt es ihr, sich von den gar nicht so Furcht erregenden Gestalten entführen zu lassen. Von nun an bringt sie deren Räuberleben gehörig durcheinander. Parallel dazu wird der schreckliche Alltag im Waisenhaus und das Ausreißen der beiden Waisenjungen Nicholas und Gregory geschildert. Eine abenteuerliche Geschichte um eine sagenhafte Schatzkammer, Tortenschlachten und eine Waisenhausrevolte nimmt ihren Lauf. Am Ende nehmen die Kinder das Heft in die Hand. Extras: Kapitelanwahl, Making of, Links, Didaktisch-Methodische Tipps, Arbeits- und Infoblätter, Szenenbilder, Extra-Themen (Wer ist Tomi Ungerer - ein Mann mit vielen Berufungen, Vergleich Buchvorlage und Film - Information und Material zur Sprach- und Erzählkompetenz, Trickfilm: "Alles Trick? "), Stichworte A-Z			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
4660025	**Zugvögel und Rinnsteinpiraten**			
	Animationsfilme mit Realteilen von Christina Schindler			
	S	17 min, f	2000	E; A(1-4);
	Zugvögel: Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich die Vögel im Winter? " - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel. . . ". In der Phantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie - Vater, Mutter, Kind - in die Ferien. Parallelen zum wirklichen Familienleben des träumenden Kindes sind nicht unbeabsichtigt. . . Rinnsteinpiraten: Ein kleiner Junge setzt ein Papierschiffchen in einem Rinnstein aus. Doch kaum hat er ihm den Rücken gekehrt, wird es von drei verwegenen (gezeichneten) Gesellen in Bewegung gesetzt. Eine abenteuerliche Fahrt beginnt, und einiges von dem Unrat, der am beziehungsweise im Wege liegt, wird von ihnen aufgegabelt und verwertet. - Die Kombination von Animations- und Realfilm findet hier eine sehr gelungene und beeindruckende Anwendung. Die Wahl dieser Form - der Realfilm stellt die Wirklichkeit dar, während im Animationsfilm eine Phantasiewelt entsteht - unterstreicht die im Inhalt zum Ausdruck gebrachte Überzeugung, dass den Problemen des Alltags, wie in diesem Fall der Umweltverschmutzung, nur mit Phantasie und Erfindungsgeist sinnvoll begegnet werden kann.			
4660044	**Das Sams**			
	Der Film mit Ulrich Noethen			
	S	98 min, f	2001	A(1-5);
	An einem Samstag tritt das Sams, ein merkwürdiges kleines Wesen mit einer Rüsselnase, in das Leben des schüchternen Herrn Taschenbier. Das Sams ist frech und chaotisch und stürzt Herrn Taschenbiers wohlgeordnetes Leben ins blanke Chaos. Als er jedoch entdeckt, dass er mit Hilfe der blauen Punkte des Sams alle seine Wünsche erfüllen kann, verändert sich sein Leben schlagartig.			
4660048	**Kannst du pfeifen, Johanna?**			
	Opa gesucht			
	S	54 min, f	1999	A(3-5);

	Bertil sucht einen Opa, denn sein Freund Uffe weiß aus Erfahrung, dass Opas viele Vorteile haben. Im Altersheim wird der Passende gefunden - der vereinsamte, herzleidende Nils. Ihm erfüllen die Jungs die letzten Lebenstage mit Freunde und Abwechslung. Doch auch sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt.			
4660107	**Bibi Blocksberg - Der Kinofilm**			
	S	102 min, f	2002	E; A(1-4);
	In Neustadt herrscht Jubelstimmung: Die kleine Hexe Bibi (Sidonie von Krosigk) hat mit ihrer Hexerei zwei Kindern das Leben gerettet. Oberhexe Walpurgia will ihr dafür schon jetzt die Kristallkugel der großen Hexen verleihen. Aber da hat die böse Hexe Rabia (Corinna Harfouch) etwas dagegen.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660184	**Das Trollkind und Die Seeräuber**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	187 min, f	1965	A(3-5);
	Das Trollkind: Skrallan, die kleine Tochter von Malin und Peter, stellt alles auf den Kopf. Onkel Melker, der sich mit großem Eifer der Erziehung seines Enkelkindes widmet, hat große Mühe mit dem widerspenstigen und wilden Kind. Skrallan verschwindet ab und zu voller Entdeckungsdrang, um die Welt kennenzulernen. Glücklicherweise helfen Tjorven, Stina, Pelle und der Bernhardiner Bootsmann Inkel Melker bei der Suche. Eines Tages ist Skrallan jedoch nicht mehr zu finden. Die Seeräuber: Onkel Melker liebt es zu spielen. Eines Tages nimmt er die Kinder und fast alle Erwachsenen von Saltkokan mit zur "Toten Bucht". Dort spielt er mit ihnen Piraten, bis das alte Segelschiff "Albertina" erschreckt erwacht und es in ihren Fugen kracht. Es gibt zwei Piratenbanden, die Haie und die Falken, die gegeneinander kämpfen. Sie fechten um den bekannten Mysak Diamanten, bis die Fetzen fliegen.			
4660185	**Rasmus und der Vagabund**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitetAstrid Lindgren			
	S	98 min, sw	1955	A(1-5);
	Spielfilm nach dem Kinderbuch "Rasmus und der Landstreicher" von Astrid Lindgren. Der 7jährige Rasmus reißt aus dem Waisenhaus aus, weil er sich ungerecht behandelt fühlt. Er schließt sich einem gutmütigen Landstreicher an, mit dem er unterwegs Zeuge eines Diebstahls wird.			
4660186	**Madita und Madita & Pim**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	190 min, f	1980	E; A(1-4);
	In romantischer Idylle im Jahr 1915 angesiedelte Ereignisse um ein aufgewecktes sechsjähriges Mädchen, das nach anfänglichen Feindseligkeiten die Freundschaft einer Schulkameradin aus ärmlichsten Verhältnissen gewinnt, um das Leben eines an Lungenentzündung erkrankten Jungen bangt und für Turbulenzen auf einem Wohltätigkeitsball sorgt. 2 Filme nach den Kinderbüchern von Astrid Lindgren.			
	Sendung mit der Maus			
4660313	**Geburtstags-Geschichten aus der Sendung mit der Maus**			
	Die schönsten Lach- und Sachgeschichten für große und kleine Leute			
	S	45 min, f	1997	E; A(1-4);
	Ein buntes Überraschungspaket mit den schönsten Lach- und Sachgeschichten aus der Sendung mit der Maus. Unter anderem: Wie Kinder aus anderen Ländern Geburtstag feiern; Wie Jakob eine Popcornparty veranstaltet; Wie viele Luftballons nötig sind, bis ein Mensch davonfliegen kann; Was ein Papagei in der Kuckucksuhr macht; Ob der Baumkuchen Baumkuchen heißt, weil es an Bäumen häng; Wieso Käpt'n Blaubär einen traurigen Geburtstag hat. Und natürlich gibt es viele Geschichten mit der Maus.			
	Sendung mit der Maus			
4660314	**Gute-Nacht-Geschichten aus der Sendung mit der Maus**			
	Die schönsten Lach- und Sachgeschichten für große und kleine Leute			
	S	45 min, f	1997	E; A(1-4);

	Schöne Gute-Nacht-Geschichten aus der Sendung mit der Maus. Unter anderem: Wie der kleine Bär den Mond füttert; Wie Christoph nachts schläft; Wie die Fledermaus Bepi geboren wird; Wie Armin singt; Wie die Streifen in die Zahnpasta kommen; Was ein Schlafbewacher machen muss; Wie Bärenkinder schlafen; Wie Käpt'n Blaubär sein Seemannsgarn um den Schnarchkönig spinnt. Und natürlich gibt es viele Geschichten mit dem Elefanten und der Maus.			
4660315	**Rudolph mit der roten Nase**			
	S	52 min, f	2000	E; A(1-4);
	Oh je - Weihnachten fällt wohl dieses Jahr aus. Ein eisiger Schneesturm macht es dem Nikolaus unmöglich, mit seinem Schlitten zur Erde zu finden. Wer könnte ihm da aus der Patsche helfen? Genau, Rudolph mit der roten Nase. Von allen anderen Rentieren ausgelacht, kann er als Einziger den Schlitten vom Nikolaus durch den Sturm leiten und mit seiner leuchtenden Nase den richtigen Weg zeigen.			
4660380	**Chicken Run - Hennen Rennen**			
	S	81 min, f	2000	E; A(1-4);
	Auf der Tweedy-Hühnerfarm herrscht der Ausnahmezustand: Die Farmersfrau will von Eier- auf Hühnerpasteten-Produktion umsatteln. Die mutige Henne Ginger, die schon diverse misslungene Fluchtversuche hinter sich hat, bereitet nun einen letzten großen Ausbruch vor. Als der Flughahn Rocky in der Farm notlanden muss, scheint der Traum von der Freiheit endlich Wirklichkeit werden zu können . . . Erster langer Animationsfilm der Wallace & Gromit-Schöpfer Peter Lord und Nick Park; spannend, turbulent, humorvoll und grandios animiert. Ein herrliches Vergnügen für Jung und Alt.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660437	**Glückliche Heimkehr**			
	Das Original: Bild und Ton völlig überarbeitet			
	S	96 min, f	1967	A(3-5);
	Skrallan, Tjorven, Pelle und Stina unternehmen eine Bootsfahrt. Als Skrallan das Boot nicht richtig befestigt, werden sie abgetrieben und gelangen auf die Insel Krakskär. Die Kinder sind erfindungsreich und versuchen sich, in Erinnerung an Robinson Crusoe, selbst zu ernähren. Vorläufig erzählt Skrallan nicht, woher die belegten Brote kommen, die sie von zwei seltsamen Männern bekommen haben. Tjorven will das aber genau wissen und so kommen sie Schmugglern auf die Schliche.			
	Ferien auf Saltkrokan			
4660438	**Der verwunschene Prinz**			
	Das Original - Bild und Ton völlig neu überarbeitet			
	S	88 min, f	1964	A(3-5);
	Westermann, ein Fischer von Saltkrokan, kommt eines Tages mit einem kleinen Seehund an Land, der sich in seinem Fischernetz verfangen hat. Er übergibt Tjorven den Seehund, der von ihr auf den Namen Moses getauft wird. Westermann bedauert allerdings seine Tat, als ein junger Tierhändler auf die Insel kommt, und Tjorven eine beachtliche Summe für den jungen Seehund bietet. Tjorven gibt jedoch den hilflosen Seehund nicht zurück.			
4660695	**Felix - Ein Hase auf Weltreise**			
	S	84 min, f	2005	E; A(1-4);
	Sophie und ihr Plüschhase Felix machen mit der Familie Campingurlaub in Norwegen, als Felix durch dumme Umstände von seinen Leuten getrennt wird und sich alleine zurück nach Hause durchschlagen muss. Unterwegs begegnet er Elfen, fliegenden Pferden, Yetis, dem Ungeheuer von Loch Ness und der Verwandtschaft des Grafen Dracula, wie er Sophie regelmäßig in langen Briefen berichtet.			
4660800	**Die 3 aus der Haferstrasse**			
	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für . . . Ein Kinderkrimi von Pál Erdöss			
	S	85 min, f	1999	A(3-7);

	1 Pfiff, 1 Diebstahl, 1 falscher Verdacht: ganz klar: 1 Fall für die Drei aus der Haferstraße. Der türkische Junge Ogu steht auf rasante Motorräder und seine Klassenkameradin Alexa. Pech für ihn, dass er beim schwärmerischen Pfiff für Alexa unbeabsichtigt zwei Räuber warnt. Jetzt steht er selbst unter Verdacht, zur Diebesbande zu gehören. Es kostet Ogu und seine Freunde einige Mühe, seine Unschuld zu beweisen und die tatsächlichen Räuber zu fangen. Mit Spürsinn, Mut und viel Glück machen sie sich auf die Suche nach den tatsächlichen Räubern und finden eine erste Spur direkt in ihrer Nachbarschaft. Doch die wahren Täter wollen überführt sein . . . Ein Kinderkrimi aus dem Alltag, ein Abenteuer direkt ums Eck, in dem auch Themen wie Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierung zur Sprache kommen. Flott inszeniert und kindgerecht aufbereitet, ist DIE 3 AUS DER HAFERSTRASSE ein lebensnaher Kinderfilm für ein Publikum ab 8 Jahren mit Anspruch und hohem Unterhaltungswert.			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
	Schirmbuch			
4660883	**Keine Angst, kleiner Hase**			
	Geschichten zum Thema Ängste überwinden			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	KEINE ANGST, KLEINER HASE: Erzählt wird die Geschichte vom kleinen Hasen und dem großen Drachen, vor dem alle Angst haben. EINE KLEINE PFLANZE: Eine kleine Pflanze sieht voll Traurigkeit, wie ihre Nachbarin, die sie erst nur für einen Grashalm hielt, sich zu einer schönen Blume entwickelt, die jedes Jahr schöner blüht, während sie selbst nur in die Höhe schießt. DER TAG, AN DEM DAS ÄFFCHEN WÜTEND WAR: Das Äffchen ist heute mit dem falschen Bein aufgestanden: Es stampft durch den Urwald und ist einfach unglaublich wütend. VAMPIRCHEN HAT IM DUNKELN ANGST: Armes Vampirchen! Weil es in den düsteren Wäldern Transsylvaniens furchtbare Angst hat, wird es von seinem Onkel, dem unheimlichen Vampir Waldemar, und den anderen Vampiren verspottet. WAS MACHT DAS KROKODIL IN DER NACHT? : Eines Tages entdeckt Pauline fremde Spuren auf dem Spielplatz. Sie weiß es sofort: Die stammen von einem Krokodil!			
	Schirmbuch			
4660884	**Nasebohren ist schön**			
	und andere Bilderbuchgeschichten			
	S	30 min, f	2006	E; A(1-2);

	Nasebohren ist schön - und andere Bilderbuchgeschichten von Daniela Kulot. Ein provokantes und liebenswertes Bildschirmbuch! Weitere Bilderbücher auf dieser DVD: Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl Das kleine Krokodil und die große Liebe Socke und Flocke Mama hat was mitgebracht Tausche kleine Schwester gegen . . . Vorgelesen von Schauspieler Helmut Zierl (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Angeblich hat das Nasebohren schreckliche Folgen. Das sagen zumindest die Eltern von Elefant, Maus und Frosch. Doch die glauben nicht alles, was man ihnen sagt. Und das ist auch gut so. Denn letztlich gilt: Nasebohren ist schön! ! Nasebohren ist schön, sagt Elefant. Und Maus, das Nachbarskind, findet das auch. Nur Frosch, der darf das nicht, sagt seine Mama. Deshalb geht Frosch zu Elefant und Maus und fragt: Wisst ihr, warum Nasebohren verboten ist? "			
4660987	**Es ist ein Elch entsprungen**			
	S	87 min, f	2005	A(1-6);
	Was würden Sie tun, wenn ein ausgewachsener Elch, durchs Dach kracht und mitten im Wohnzimmer landet? Ein Elch der sprechen kann, auf den Namen Mr. Moose hört und steif und fest behauptet, er habe bei einem Testflug mit dem Weihnachtsmann die Kontrolle über den Schlitten verloren. Bertil, der mit seiner Mutter und seiner Schwester auf dem Land lebt, ist davon jedenfalls begeistert - auch wenn er schon lange nicht mehr an den Weihnachtsmann glaubt. Endlich hat er einen Freund, mit dem er verrückte Sachen anstellen kann, der ihn beschützt - und vor allem: der ihn versteht. Wäre da nicht der schmierige Vermieter Pannecke, der seine große Chance wittert, endlich mal einen Elch zu jagen! Zu allem Überfluss steht auch noch der Weihnachtsmann vor der Tür und möchte Mr. Moose wieder zurück haben. Schließlich ist bald Heilig Abend, und dieses Jahr soll der Elch den Schlitten ziehen! Was soll Bertil nur tun?			
4661158	**Der Schmetterling**			
	S	83 min, f	2002	A(4-8);
	Julien lebt als Sonderling allein und ist begeisterter Schmetterlingsammler. Als er sich um das Nachbarsmädchen Elsa kümmert, richtet sie Chaos in seiner Sammlung an. Dann versteckt sie sich auch noch in seinem Auto, als er aufbricht, um den nur an drei Tagen zum Paarungsflug ausschwirrenden Isabella-Falter zu beobachten.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	Schirmbuch			
4661245	**Pauli komm wieder heim!**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			

	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	PAULI, KOMM WIEDER HEIM: Pauli ist ein temperamentvolles Kaninchenkind. Als er von den Geschwistern und der Mutter beschuldigt wird, ein Schüsselchen zerbrochen zu haben, läuft er einfach von zu Hause weg. PAULI, DU SCHLIMMER PAULI: Wie Pauli wieder einmal von Missgeschick zu Missgeschick stolpert und zum Schluss doch die ganze Familie auf seiner Seite hat - davon erzählt diese Geschichte. PAULI. STREIT MIT EDI: Pauli ist wütend. Er hat sich mit seinem besten Freund Edi beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will Pauli Edi wiedersehen! GROSSER PAULI, KLEINER PAULI: Pauli verkriecht sich in sein Geheimversteck und weint. Nie darf er machen, was er will. Mit Max in den Bergwald kann er nicht, weil er noch zu klein ist. Mit Papa "Hoppel-Poppel" spielen - dafür ist er längst zu groß. PAULI. FRÖHLICHE WEIHNACHTEN: "Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen". Das hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Pauli hat diesen Rat ernst genommen und spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt.			
	Schirmbuch			
4661246	**Herzlichen Glückwunsch, Pauli**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULI: Puh, es ist zum Verzweifeln! Erst sind es noch zehn Tage, dann noch vier Tage, noch drei Tage. . . Der Geburtstag will und will nicht kommen. EIN GESCHWISTERSCHEN FÜR PAULI: Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. PAULI. HILFE EIN GESPENST: Mama und Papa gehen aus. Schließlich sind die Kaninchenkinder schon groß und genießen es, mal einen Abend allein zu sein. FROHE OSTERN! PAULI: Gibt es den Osterhasen wirklich? Hat den überhaupt schon mal jemand gesehen? Das Kaninchenkind Pauli macht sich mit seinen Geschwistern auf die Suche nach dem Osterhasen. PAULI. WO IST NICKEL? : Pauli ist verzweifelt: Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verloren gegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen.			
	Schirmbuch			
4661247	**Die Häschenschule**			
	Die schönsten Hasengeschichten			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	DIE HÄSCHENSCHULE: Der erste Schultag ist da! Fröhlich machen sich Hasengretchen und Hasenhans auf den Weg in die Häschenschule im Wald. Dort erwartet sie der alte Lehrer, um ihnen alles beizubringen, was ein richtiger Hase wissen sollte. DER HÄSCHEN-SCHULAUSFLUG: Auf dem Wandertag zum Abschluss des Schuljahres freuen sich Hasenhans und Hasengretchen schon lange. Was für eine Aufregung, als sie beinahe verschlafen und sich sehr beeilen müssen! HÜHNERSTREIK VORM OSTERFEST: Kurz vor Ostern treten die Hühner in den Streik. Wird es der Osterhase im allerhöchsten Hasentempo und mit letzter Kraft schaffen, jedes Nest zu füllen und kein Kind zu enttäuschen? STOPPEL, POPPEL ODER HOPPEL? : Die drei Hasenkinder Stoppel, Poppel und Hoppel gleichen sich wie ein Ei dem andern. Sogar ihre Mutter kann sie kaum auseinander halten. Und natürlich machen sie sich einen Spaß daraus, verwechselt zu werden und andere damit zum Narren zu halten. DER KLITZEKLEINE HASE UND SEINE FREUNDE: Der klitzekleine Hase begibt sich auf die Wanderschaft auf der Suche nach Freunden. Zuerst hat er keinen Erfolg und will schon verzagen. Da trifft er den Regenbogen, die Sonne und den Mond. DER KLITZEKLEINE HASE MACHT MUSIK: Der klitzekleine Hase macht Musik und lädt alle dazu ein. Die kleinen Füchse freunden sich mit den Wölfchen an und die wilden Schweinchen lernen die Bärenkinder besser kennen.			
	Durchblick			

4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);
	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
	Schirmbuch			
4661396	**Sara im Urwald**			
	Geschichten zum Thema Freundschaft			
	S	40 min, f	2005	E; A(1-2);
	SARA IM URWALD: Die Tiere im Urwald sind unzufrieden. Viel lieber hätten sie Schnäbel statt Zähne, oder einen langen Hals statt eines kurzen. In ihren Träumen erschafft Sara ein beinahe perfektes Tier. . . STERNCHEN: Hoch oben am Himmel hört Sternchen zu, wie Helens Mutter auf der Erde ihrer Tochter die Geschichte einer Prinzessin erzählt, deren größter Wunsch es ist, sich einen Stern vom Himmel zu pflücken. DAS PFERD AM NIL: Am Beispiel von Pferd und Nilpferd wird die alte Weisheit erzählt, dass es wichtiger ist, sich selbst treu zu bleiben, als andere nachzuahmen. DODO: Dodo ist ein kleiner Orang-Utan, der mitten im Urwald lebt. Und dort ist einiges los. DER ROTE MAX: Wenn der Feind zum Freund und das Hundchen zum Frauchen wird, sieht die Welt auf einmal ganz anders aus. Oder doch nicht? DIE AMSEL UND DER PAPAGEI: Eine Geschichte über die Freundschaft zwischen einem bunten Papagei und einer grauen Amsel.			
	Animation			
4661582	**Wäre die Welt ein Dorf**			

	S	23 min, f	2005	A(3-4);
	Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre? Dann würden 22 Bewohner Chinesisch reden, 20 hätten weniger als einen Euro pro Tag, 17 könnten weder lesen und schreiben und nur 24 hätten ein Fernsehgerät. So beschreibt der Film eindrucksvoll und anschaulich, wie sich das Miteinander auf der Erde in einem kleinen Dorf entwickeln würden. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
4661585	**Gewitternacht - Kinder fragen nach dem Sinn**			
	S	10 min, f	2003	A(2-5);
	Verfilmung des gleichnamigen Buches von Michèle Lemieux. Hauptperson in 'Gewitternacht' ist ein kleines Mädchen, das zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und einschlafen möchte. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt dieUnendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Woran? Schnell noch ein Blick unter ´s Bett. Schließlich weiß man ja nie. . . Wieder versucht die Kleine zu schlafen. Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all´ die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen? So geht es noch eine ganze Weile, bis im Oberstübchen des kleinen Mädchens Ruhe eingekehrt ist, und sie in das Reich der Träume findet.			
	Bilderbuch-DVD			
4661707	**Heimspiel und andere Geschichten rund um den Fußball**			
	S	45 min, f	2008	E; A(1-2);

	Sechs ausgewählte Bilderbuchgeschichten rund um das Thema Fußball. AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Ausführliche Beschreibung: AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. Nach einer wiederholten Niederlage gegen die Götter der Ungeduld & Co. schoss das Oberhaupt der Götter den Ball weit über das Stadion hinaus bis in den Weltraum hinein. Im Laufe der Jahrmillionen bildet sich Leben auf dieser kleinen Kugel: Berge, Blumen, Tiere und sogar Menschen. Es dauert nicht lange und auf dieser sogenannten "Erde" rollt ein Mädchen einen Apfel über die Wiese. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. Grund: Gegen die drei Leoparden hat er im Fußballspielen verloren. Er merkt, dass er in diesem Spiel nicht alleine gewinnt. Er sucht sich daher ein Team zusammen. Glücklicherweise gibt es den Strauß Jo, das Nashorn No und den Affen Ko. Es folgt das Rückspiel gegen die Leoparden. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. Er nutzt einen kurzen Augenblick, sich an den wahren Sinn des Spiels zu erinnern: Ohne Traum vom Sieg hat man schon verloren! "Kurz" setzt zum Schuss an … GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. Zudem verfolgt ihn das Pech. Klar, dass er im Fußballspielen auch nicht gerade überzeugt. Doch "schweinische" Hilfe naht. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. Aber wie soll man Ballspielen, ohne dabei die Hände zu benutzen? Vor Wut tritt Kaiser einen Lederball und erfindet so die beliebteste Sportart der Welt. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Er will seine Geschenke sofort ausprobieren und verwandelt das Wohnzimmer in ein riesiges Fußballfeld. Deutschland spielt gegen Brasilien. Doch plötzlich droht das Spiel zu kippen. Garos Mutter taucht auf dem Spielfeld auf und möchte ihn auswechseln.			
4661914	**Vorstadtkrokodile - Kinderbanden**			
	- Von Max von der Grün			
	S	88 min f	1978	A(4-7); J;
	Ein Junge läßt sich von seiner körperlichen Behinderung nicht unterkriegen. Er ist zwar an den Rollstuhl gefesselt, will aber unbedingt Mitglied der Kinderbande "Krokodile" werden. Zunächst lehnen ihn die anderen ab. Doch dann kommt es bei einer Mutprobe zu einer schwierigen Situation, in der er einem anderen Jungen das Leben rettet. Daraufhin ist er akzeptiert und wird aufgenommen. Irgendwann kommen die Kinder einer Diebesbande auf die Schliche . . .			
	Bilderbuch-DVD			
4662338	**Detektiv Knabberzahn**			
	Seine tollsten Abenteuer			
	S	60 min, f	2008	E; A(1-2);
	Die präsentierten Geschichten zeigen Möglichkeiten, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Detektiv Knabberzahn deckt Fälle von Umweltverschmutzung auf und erhält so den Lebensraum der Tiere. Enthaltene Episoden: Hilferuf im Froschtümpel; Notsignal im Eichenwald; Alarm im Wiesenbach; Das Erdwurfmonster.			
4662339	**Vorstadtkrokodile (Fassung 2009)**			

	S	92 min, f	2009	A(4-6);
	Hannes will zur coolsten Bande der Stadt gehören: den Krokodilen. Dazu muss er eine Mutprobe bestehen, bei der er in Lebensgefahr gerät. Ausgerechnet der querschnittsgelähmte Kurt rettet ihn. Kurt will ebenfalls in die Bande, aber er kann weder Rad fahren noch abhauen, wenn's brenzlig wird - also bleibt er draußen. Bei einem nächtlichen Einbruch ist Kurt jedoch der einzige Zeuge. Hannes braucht seine Hilfe, damit er mit den Krokodilen die Einbrecher schnappen kann. Kurt hat aber eine Bedingung: Er hilft nur, wenn er zu den Krokodilen mitkommen darf. Die Vorstadtkrokodile machen sich daran den Fall zu lösen und nehmen es mit der Einbrecherbande auf. . . Zusatzmaterial: Making Of; Deleted & Extended Scenes; Outtakes; Interviews; Blick hinter die Kuliseen; Casting Recall; Exklusive Vorschau; Einblick auf "Vorstadtkrokodile 2". ROM-Teil: Musikvideos; Merchandising mit Anspiel-Ausschnitten; Premierenfotos; Audiokommentar.			
	Bilderbuch-DVD			
4662340	**Leo Lausemaus**			
	Die schönsten Bilderbuch-Filme			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD präsentiert sechs Leo Lausemaus-Bilderbücher als Bilderbuch-Filme. In den Geschichten geht's um das Zähneputzen, um's Einschlafen und um schlechte Laune. Und um Großeltern und Kuscheltiere. Enthalten sind folgende Geschichten: Leo Lausemaus allein bei den Großeltern; Leo Lausemaus hat schlechte Laune; Leo Lausemaus sagt nicht die Wahrheit; Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten; Leo Lausemaus will nicht schlafen; Leo Lausemaus will sich nicht die Zähne putzen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662341	**Die kleine Motzkuh und ihre Freunde**			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	DIE KLEINE MOTZKUH: Achtung: Motzkuh im Anflug! Und wo sie landet, bricht schlechte Laune aus. Wie gut, dass Oma mit ihrer neuen Lesebrille den giftgrünen kleinen Störenfried entdeckt und außer Kraft setzt! DAS KLEINE MECKERSCHAF: Wo das Meckerschaf landet, ertönt lautes Gemecker und Schimpfwörter. Josefine hat einen kleinen "Zaubertrick" mit dem wird dem Meckerschaf sein eigenes Geschimpfe bald zu bunt. DER KLEINE BRÜLLLÖWE: Kaum ist der Brülllöwe bei Justus gelandet, brüllen die beiden, dass die Wände nur so wackeln. Gründe zum Brüllen gibt es schließlich viele. Wie gut, dass am Ende sogar der Brülllöwe meint: Gebrüll ist Müll! DAS KLEINE QUENGELMONSTER: Wenn das Quengelmonster loslegt, fallen dir die Ohren ab! Wo es auftaucht, ertönt jämmerliches Gequengel. Die Oma von Justus und Josefine hat das Monster mit dem Kassettenrekorder auf frischer Tat ertappt! Mit einem Trick setzt sie der Quengelei ein Ende. PASS GUT AUF, KLEINE MOTZKUH: Auf dem neuen Spielteppich haben die Motzkuh und ihre Freunde ein Verkehrschaos angerichtet. Justus und Josefine erklären ihnen, wie man sicher im Straßenverkehr unterwegs ist. Die Motzkuh und ihre Freunde lernen die verschiedenen Verkehrszeichen und die Bedeutung von Ampel und Zebrastreifen kennen.			
	Schirmbuch			
4662342	**Post für den Tiger**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	47 min, f	2005	E; A(1-4);
	POST FÜR DEN TIGER: Der kleine Bär und der kleine Tiger schaffen sich ein eigenes Postwesen, schließlich sogar ein ganzes "Kabeltelefonunterhaltungsnetz". GUTEN TAG, KLEINES SCHWEINCHEN: Guten Tag, kleines Schweinchen! " sagte der kleine Tiger und startet damit einen Ausflug in eine andere Welt. Durch das Schweinchen vergisst er glatt Pilze zu finden. Die Zeit vergeht wie im Flug und der arme Bär sitzt daheim und wartet bis der kleine Tiger endlich - ohne Pilze - nach Hause kommt. ICH MACH DICH GESUND, SAGTE DER BÄR: Der kleine Tiger fühlt sich ganz ekelhaft schlecht. Ihm tut es einfach überall weh. Der kleine Bär hilft ihm, so gut er nur kann. Aber schließlich muss der Tiger doch noch ins Krankenhaus zu Doktor Brausefrosch.			

	Schirmbuch			
4662343	**Oh, wie schön ist Panama**			
	Tiger und Bär-Geschichten von Janosch			
	S	52 min, f	2005	E; A(1-4);
	OH, WIE SCHÖN IST PANAMA (ca. 12 min): Der kleine Bär und der kleine Tiger leben an einem Fluss. Eines Tages treibt eine Bananenkiste vorbei, auf der steht, woher sie kommt - aus "Pa-na-ma". Dieses Land, in dem es überall nach Bananen riechen müsste wie in dieser Kiste, wird zum Land der Träume für die beiden. Und sie machen sich auf, es zu suchen. KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ (ca. 21 min): Der kleine Bär hat heute keinen Fisch fangen könnnen, und der kleine Tiger ist sauer: "Das größte Glück der Erde müsste es sein, einen Schatz zu haben. Dann könnten wir heute einen Fisch kaufen. " So machen sie sich auf die Suche danach. RIESENPARTY FÜR DEN TIGER (ca. 19 min): Ringelpiez mit Kochlöffelgeigenmusik in Panama. Und alle sind gekommen. Party feiern ist für einen kleinen Tifer erst einmal der schönste Tag im Leben. Aber Party feiern ist auch eine Kunst, eine Bärenkunst sozusagen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662344	**Briefe von Felix und andere Geschichten**			
	S	100 min, f	2008	E; A(1-2);
	Felix ist mehr als nur ein Kuschelhase, denn Felix ist weit gereist. Einmal um die Welt ist der kleine Hase gereist und von unterwegs hat er allen Kindern Briefe geschrieben. Viele Kinder hat er auf seiner Reise getroffen. Dieses Medium enthält folgende Episoden: Briefe von Felix; Weltbeste Briefe von Felix; Felix bei den Kindern dieser Welt.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4663521	**Bilderbuch-Filme für Jungs**			
	S	45 min, f	2013	E; A(1-2);

	Sechs Bilderbuchfilme über kleine Helden und Abenteurer: RABE SOCKE - ALLES MEINS! (11:42 min): Der kleine Rabe möchte alles für sich haben. Als er dies geschafft hat, sind seine Freunde weg. KÄPT'N SHARKY - DAS GEHEIMNIS DER SCHATZINSEL (07:03 min): Endlich passiert mal was Aufregendes, denkt Michi und lässt sich gern auf Käpt'n Sharkys Segelschiff bringen! Die beiden freunden sich an und als sie in einer Flaschenpost eine alte vergilbte Schatzkarte entdecken, begeben sie sich begeistert auf Schatzsuche! WIE FRANZ KAISER DEN FUSSBALL ERFAND (11:31 min): Die Geschichte erzählt vom Fußballfan Garo, der nicht nur einen Fußball, sondern auch ein Trikot geschenkt bekommt. DR. BRUMM VERSTEHT DAS NICHT (04:25 min): Dr. Brumm will alles wissen - und findet's auch heraus! LEO LAUSEMAUS TRÖDELT MAL WIEDER (05:55 min): Das Aufstehen fällt der kleinen Lausemaus heute Morgen gar nicht leicht und auch beim Frühstück und dem Weg zum Kindergarten trödelt er. Die Mama, die Kindergärtnerin, seine Freunde - alle müssen auf ihn warten. Aber wie ist es, wenn man selbst warten muss? ICH SAG, DU BIST EIN BÄR (05:00 min): Weil der Vater abends, wenn er nach Hause kommt, zu abgespannt ist zum Spielen, verwandelt der Sohn ihn in einen Bären. Denn Bären sind stark und haben mehr Zeit für Kinder als müde Väter.			
4663522	**Bilderbuch-Filme für Mädchen**			
	S	46 min, f	2013	E; A(1-2);
	Enthalten sind sechs Bilderbuchfilme über kleine Heldinnen. LAURAS STERN: Lauras Geheimnis (09:22 min): Laura lässt mit ihrem Bruder einen Drachen steigen und muss dabei ein Geheimnis für sich behalten. PRINZESSIN LILLIFEE & DAS EINHORN (12:49 min): Prinzessin Lillifee und ihre Freunde ertappen ein Einhorn, das im Wald die Zauberrosen anknabbert. MULLEWAPP: Foxtrott (04:09 min): Eine junge Füchsin verärgert ihre Eltern mit ihrer Begeisterung für Lärm. EIN KROKODIL MIT VIEL GEFÜHL (04:50 min): Das Krokodil ist verliebt! Aber da gibt es leider ein großes Problem. MIKO & MIMIKI: Freunde (04:25 min): Mausejunge Miko ist diesmal im Urlaub am Strand. Dort lernt er Pia kennen. SCHNEEWEISSCHEN UND ROSENROT (10:52 min): Im Märchen schließen zwei Schwestern Freundschaft mit einem Bären.			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663559	**Ernest und Celestine**			
	Freundschaft hat keine Grenzen			
	S	77 min, f	2012	A(1-4);
	In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Zusatzmaterial: Making of; Interview.			
4663802	**Die unendliche Geschichte**			
	S	98 min, f	1984	A(3-6); Q;
	Ein fantasiebegabter Junge liest von den Abenteuern und Gefahren im Land Phantásien, das vom unfassbaren Nichts vernichtet zu werden droht. Er erkennt, dass er selbst Teil der Geschichte ist und mit seiner Fantasie das Traumland vor der Hoffnungslosigkeit bewahren kann.			
4663850	**Operation Arktis**			
	S	87 min, f	2014	A(3-7);
	Julia und die Zwillinge Ida und Sindre sind mit ihren Eltern umgezogen. Derzeit ist der Vater, ein Hubschrauber-Pilot, in Stavanger im Süden Norwegens stationiert. Julia (13) und die Zwillinge Ida und Sindre (8) wollen aus einer Laune heraus ihren Vater dort besuchen. Der Hubschrauber, in dem sie sich verstecken, ändert aber kurzfristig seine Route und landet am Nordpol, um dort einen erkrankten Mitarbeiter abzuholen. Die Kinder klettern – ohne dass es die Hubschrauber-Besatzung merkt – aus dem Hubschrauber. Als dieser wieder wegfliegt, müssen sie feststellen, dass keine Stadt in der Nähe ist. Mitten in der Nacht und bei eisiger Kälte sind sie auf sich alleine gestellt. In einer verlassenen Hütte finden sie Unterschlupf. Die drei ringen in den nächsten Tagen ums Überleben. Sie müssen die wenigen Lebensmittel, die in der Hütte vorhanden sind, rationieren, gegen Kälte, Schneestürme und eine hungrige Eisbärin mit ihrem Jungen ankämpfen, bis es ihnen endlich gelingt, ein altes Funkgerät wieder in Gang zu bringen und gerettet zu werden. Zusatzmaterial: 5 Zusatzfilme; Bilder; 5 Audiodateien; Einführung ins Thema; Methodische Vorschläge für den Unterricht; 7 Unterrichtsmaterialien; 21 Infobögen LuL; 7 Infobögen SuS; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
4663860	**Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt**			
	Mit Höfilmfassung für Sehbehinderte und Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	101 min, f	2017	E; A(1-6);

	Liebevolle Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuchklassikers. Tobbi und sein Roboterfreund Robbi bauen ein "Fliewatüüt", um sich mit dem Gefährt auf die Suche nach Robbis Eltern zu machen. Niemand kann sich so ungewöhnliche Erfindungen ausdenken, wie der 11-jährige Tobbi Findeisen. . . Eines Tages landet vor seinen Füßen der kleine Roboter Robbi, der beim Absturz seines Raumschiffes von seinen Roboter-Eltern getrennt wurde und sich nun auf die Suche nach ihnen machen muss. Zusammen ertüfteln Robbi und Tobbi ein Gefährt das zugleich fliegen, schwimmen und fahren kann: Ein Fliewatüüt eben! Doch inzwischen sind auch der skrupellose Sir Joshua und dessen Superagenten Brad Blutbad und Sharon Schalldämpfer dem Roboter auf den Fersen, um ihn für ihre Zwecke zu nutzen. Doch auch die klügsten Superagenten sollten nicht unterschätzen, wozu die besten Freunde der Welt fähig sind! Mit ROBBI, TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT verfilmt Erfolgsregisseur Wolfgang Groos („Rico, Oskar und das Herzgebreche", „Die Vampirschwestern") den gleichnamigen Kinderbuchklassiker von Boy Lornsen erstmals als Realfilm. Dafür wurde die Geschichte von Drehbuchautor Jan Berger („Der Medicus") zeitgemäß adaptiert. Zum großartigen Cast zählen neben Stars wie Alexandra Maria Lara, Sam Riley, Jördis Triebel oder Bjarne Mädel auch die Newcomer Arsseni Bultmann und Melina Mardini sowie „Die Sendung mit der Maus"- und „Wissen macht Ah! "-Moderator Ralph Caspers in seiner ersten Kinorolle. Die zeitlosen Abenteuer von Boy Lornsen erobern jetzt auch das Heimkino!			
4668298	**Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**			
	S	107 min, f	2011	A(1-4);
	Kurz vor Weihnachten muss der neunjährige Ben nicht nur den Umzug in eine Kleinstadt verkraften. Sein Vater hat auch noch den Job verloren, die Mutter ist mit der Eröffnung ihres Schokoladen-Ladens beschäftigt, und in der Schule wird der Neue von allen gemieden. Doch Bens Leben ändert sich, als mit Niklas Julebukk plötzlich der leibhaftige Weihnachtsmann vor ihm steht. Dem wiederum sitzt nicht nur der böse Waldemar Wichteltod im Nacken, er sucht auch nach seinem verschollenen Rentier. Und dafür benötigt er dringend Bens Hilfe. Entzückende Einfälle, liebenswerte Figuren und eine spritzige Romanvorlage von Cornelia Funke sorgen für gute Stimmung pünktlich zur Adventszeit.			

Sprachlehre, Rechtschreibung, Lesetraining

4602718	**Lesen macht Spaß!**			
	S	17 min, f	2010	E; A(1);
	Der neu produzierte Film richtet sich mit hohem Aufforderungscharakter an Vor- und Grundschulkinder und vermittelt einen spielerischen und motivierenden Zugang zu Sprache, Lesen und Schreiben. Dabei geht es insbesondere um die Themen 'Silben klatschen', 'Reimpaare finden', 'Anlaute hören', 'Lautgliederung von Wörtern' sowie 'einfache Wörter aufbauen und erlesen'. Die Arbeitsmaterialien sind zur Differenzierung geeignet. Auf den bildreichen Arbeitsblättern begegnen die Kinder dem kleinen Luchs Malu.			
4602744	**Sandpiper - Kleiner Strandläufer, flieg!**			
	Rechtschreiben und Sprachlehre für die 3. und 4. Klasse			
	S	7 min, f	2011	A(3-4);
	Der kleine Animationsfilm ohne Worte erzählt von einem Jungen, der an einem einsamen Strand aufwächst und sich gut mit den Vögeln, z. B. den Strandläufern, versteht. Als eines Tages ein Strandläufer (sandpiper) verletzt wird, schient der Junge ihm den Flügel und pflegt ihn, bis er wieder fliegen kann. Zusatzmaterial: 31 Bilder. ROM-Teil: 15 Arbeitsblätter pdf; 15 Arbeitsblätter Word; 2 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Begleitheft; Linkliste.			
4663747	**Günter der Igel**			
	Deutsch? Gefällt mir!			
	S	10 min, f	2015	A(1-2);

	Ein kleiner Igel lebt in einem Gebüsch auf dem Pausenhof einer Grundschule. Eine Schülerin entdeckt ihn und ihre Lehrerin greift das Thema für den Unterricht auf: Was frisst ein Igel? Wo hält er seinen Winterschlaf? Durch die Jahreszeiten begleiten und beobachten die Kinder den Igel, der im Lauf der Geschichte immer zutraulicher wird. Als Günter in eine missliche Lage gerät, befreien sie ihn. Und am Ende erwartet sie eine Überraschung. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Einführung (0:51 min) 2. Im Schulhof (1:19 min) 3. Der Unterricht (1:27 min) 4. Das Marmeladenbrot (1:20 min) 5. Wo wird der Igel schlafen? (0:23 min) 6. Im Winter (1:04 min) 7. Das Marmeladenglas (1:53 min) 8. Die Überraschung (0:59 min)			

Lesen, Lesetechnik, Umgang mit Texten

4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
	Mitmach-Kino			
4663484	**Aschenbrödel und der gestiefelte Kater**			
	Der Märchenbär lädt zum Singen, Klatschen und Tanzen ein (mitbestellen unter: 82 63484)			
	S	60 min, f	2013	E; A(1-4);
	Paul muss nach Berlin umziehen, weg von seinem geliebten Märchenhaus in eine ihm fremde Stadt. Aber er bleibt nicht lange allein, denn der Märchenbär fordert ihn auf, zum Märchenhaus zu kommen und zusammen mit anderen Kindern und Märchenfiguren zwei Märchen anzuschauen. Zusatzmaterial: Bastelbögen; Malvorlagen. Weiterführende Informationen: Filme: Aschenbrödel (ca. 20:00 min) Der gestiefelte Kater (ca. 20:00 min)			
4663692	**Der Zauberlehrling**			
	Eine Ballade von Johann Wolfgang von Goethe			
	S	9 min, f	2014	A(3-10);

	Der Zauberlehrling probiert heimlich einen Zauberspruch des Meisters. Er verzaubert einen Besen, der ihm mit Eimern Wasser vom Fluss holen soll. Als der Lehrling die Situation bald nicht mehr unter Kontrolle hat, überflutet die Zauberküche. Er ruft den Meister, der die Situation im letzten Moment bereinigt. (Deutschland 2010) Zusatzmaterial: Dokumentation der Dreharbeiten (de, en); Hörspiel (04:07 min) (de, en); Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Infoblätter; Aufgabenblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Fernsehfassung des ZDF (04:47 min); Balladentext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Gefühlsregungen (03:05 min) Besen (03:46 min) Ausgedacht (01:35 min) Filmanfang (00:51 min) Letzte Szene (00:17 min) Wendepunkte (00:57 min) Einstellungsgrößen (01:13 min) Perspektiven ((00:32 min) Bewegungen (00:35 min) Zerhacken (00:57 min)			
	Educativ			
4663721	**Der kleine Prinz (Fassung 2015)**			
	Animationsfilm von Mark Osborne nach der Erzählung von Antoine de Saint-Exupéry			
	S	106 min, f	2015	A(3-6);
	Ein kleines Mädchen wird von seiner Mutter aufs Erwachsensein vorbereitet – der Alltag der Kleinen, ihr Werdegang, einfach alles ist bis ins Detail durchgeplant und so hat sie jeden Tag ein immenses Pensum vor sich, das es abzuarbeiten gilt. Doch dann wird das Mädchen vom exzentrischen, herzensguten Nachbarn abgelenkt, einem in die Jahre gekommenen Ex-Piloten, der ihr eine abenteuerliche, fantasievolle Geschichte erzählt: Der Nachbar musste vor langer Zeit in einer Wüste notlanden und traf dort den kleinen Prinzen – einen Jungen von einem anderen Planeten, der viele fremde Welten bereist hatte. Das kleine Mädchen startet in ein eigenes magisches und emotionales Abenteuer, darf endlich wieder Kind sein… Zusatzmaterial: Die Animationen; Musikvideo "Turnaround" von Camille; Making of. DVD-ROM: Infos zu den Filmen und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Infomaterial; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links; 3 Filmausschnitte von früheren Versionen.			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);

	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).

Deutsch für Kinder anderer Muttersprache

4602329	**Enemenesuprabene - Eine Pantomime als Sprechanlass**			
	S	55 min, f	2005	A(1-4);
	Dieser DVD liegt eine Aufführung der Pantomimin Ingrid Irrlicht zu Grunde. Die Pantomime erweist sich hier als besonders geeignetes Instrument der Sprachvermittlung. In vielen kleinen Spielszenen stellt die Künstlerin ohne Sprache Kontakt zu ihren kindlichen Zuschauern her, die ihrerseits jedoch das dringende Bedürfnis entwickeln, sprachlich mit ihr zu kommunizieren. Zum Beispiel stellt sie einen Frosch dar, der zu den Kindern gelangen möchte, aber den Weg ins Publikum nicht findet. So bietet sich zwingend an, die sprachliche Kommunikation selbst herzustellen. Die zusammenhängende Theatervorstellung ist als ganzes, aber auch unterteilt in 12 Szenen aufzurufen, die jeweils von Sprachübungen und Anregungen sowie schriftlichem Unterrichtsmaterial gestützt werden.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
4662829	**Sprich mit - Deutsch lernen ist cool**			
	S	23 min, f	2011	A(1-4); Q;
	Während eines Spaziergangs durch Berlin verliert der neunjährige Elias seinen Vater. Für den Jungen beginnt eine abenteuerliche Reise durch die fremde Großstadt. Denn Elias hat ein Problem: Er spricht kein Deutsch! Zum Glück trifft Elias auf zahlreiche hilfsbereite Menschen, die auf ihn zugehen und ihm wichtige Grundzüge der deutschen Sprache beibringen. Auf spielerische Weise lernt Elias sich vorzustellen, das Alphabet, die Zahlen von 1-10 und vieles mehr. LERNKAPITEL: Sich vorstellen; Alphabet-Rap; Zahlen von 1-10; Gefühle; Lebensmittel; Familie. Zusatzmaterial: 6 Lernstationen; 49 Arbeitsblätter; Unterrichtsanregungen; Einsatzorte; Bildergalerie; Filmtext; Weiterführende Links.			

4663747	**Günter der Igel**			
	Deutsch? Gefällt mir!			
	S	10 min, f	2015	A(1-2);
	Ein kleiner Igel lebt in einem Gebüsch auf dem Pausenhof einer Grundschule. Eine Schülerin entdeckt ihn und ihre Lehrerin greift das Thema für den Unterricht auf: Was frisst ein Igel? Wo hält er seinen Winterschlaf? Durch die Jahreszeiten begleiten und beobachten die Kinder den Igel, der im Lauf der Geschichte immer zutraulicher wird. Als Günter in eine missliche Lage gerät, befreien sie ihn. Und am Ende erwartet sie eine Überraschung. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Einführung (0:51 min) 2. Im Schulhof (1:19 min) 3. Der Unterricht (1:27 min) 4. Das Marmeladenbrot (1:20 min) 5. Wo wird der Igel schlafen? (0:23 min) 6. Im Winter (1:04 min) 7. Das Marmeladenglas (1:53 min) 8. Die Überraschung (0:59 min)			
4676372	**Heidi**			
	Audiodeskription in Deutsch für Sehbehinderte, Deutsch, Untertitel in Deutsch für Hörgeschädigte			
	S	111 min, f	2014	A(2-7);
	Waisenmädchen Heidi lebt mit ihrem Großvater, dem Almöhi, abgeschieden in einer kleinen Holzhütte in den Schweizer Bergen. Sie und ihr Freund, der Geißenpeter, hüten die Ziegen und führen ein unbeschwertes Leben. Doch eines Tages wird Heidi von ihrer Tante Dete aus der Almidylle herausgerissen und nach Frankfurt gebracht, wo sie in der Familie des wohlhabenden Herrn Sesemann untergebracht wird. Heidi soll die Spielgefährtin für die im Rollstuhl sitzende Tochter Klara geben und unter der Aufsicht des strengen Kindermädchens Fräulein Rottenmeier lesen und schreiben lernen. Zwar freundet sich Heidi schnell mit Klara an und entwickelt langsam eine Leidenschaft für Bücher. Ihre Sehnsucht nach den geliebten Bergen und ihrem Großvater wird dadurch aber nicht geringer.			

Medienerziehung

	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602373	**Geparde, Pinguine, Skorpione**			
	S	24 min, f	2006	A(3-4);
	Die DVD enthält 3 Filme, die unabhängig voneinander verwendet werden können: Geparde: Im Moremi Wildreservat treffen wir auf eine Gepardin mit ihren Jungen. Atemberaubende Bilder der wilden Tiere schenken uns einen kurzen Einblick in ihre bedrohte Welt. Pinguine: Mit einem Segelschiff erkundet eine Forscherfamilie das eisige Leben in der Antarktis. Sie untersucht die ungewöhnliche Tierwelt in dem kurzen antarktischen Sommer. Vor allem die Pinguin-Kolonien stehen im Mittelpunkt ihrer Beobachtungen. Skorpione: In der Wüste von Arizona gibt es so viele Skorpione, dass sie schon zu einer Plage geworden sind. Wir begleiten einen Skorpion-Experten, der zeigt, wie die Skorpione leben und jagen.			
	Willi wills wissen			
4610460	**Wie geht das mit dem Fernsehen?**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Heute erklärt Willi, wie eine "Willi wills wissen"- Folge entsteht und ins Fernsehen kommt. Nach vielen Vorarbeiten im Büro ist der Drehtag gekommen, das Team fährt los zum Drehort. Die erste Szene klappt lange nicht, deshalb lässt der Regisseur sie so oft wiederholen, bis er, der Kameramann und der Tonmann zufrieden sind. So geht das auch bei den folgenden Szenen. Alle bespielten Kamera-Kassetten landen dann am Schnittcomputer, wo aus vielen Stunden "Willi-Material" eine 25minütige Sendung geschnitten wird. Anschließend spricht Willi in der Sprecherkabine noch einen Kommentartext. Das fertige Sendeband bringt Willi zum Sender, dem Bayerischen Rundfunk. Die Folge soll zuhause im Fernseher gut empfangen werden. Die Verbreitung geschieht über die Hausantenne auf dem Dach, über Kabel und via Satellit. Und ob alles tatsächlich funktioniert, davon kann man sich bei jeder neuen Willi-Sendung überzeugen. . .			

	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEPGRAHIC WORLD			
4610469	**Giraffen, Tornados, Riesenhornissen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: GIRAFFEN: Natacha Batault, eine französische Biologin, hat sich die Aufgabe gestellt, in einem verlassenen Tal in Namibia Tiere auszuwildern. Gemeinsam mit dem Tierarzt Ulf Tebessing gelingt es sogar, ein richtig "großes" Problem zu meistern, den Umzug von Giraffen. TORNADOS: Jahr für Jahr hinterlassen Hunderte von Tornados im mittleren Westen der USA eine Spur der Verwüstung. Wie die mächtigen Wirbelstürme entstehen, ist inzwischen erforscht. Aber was wirklich im Inneren des Tornados geschieht, wollen einige mutige Wissenschaftler erkunden. JAPANISCHE RIESENHORNISSEN: Japanische Riesenhornissen sind dreimal so groß wie heimische Hornissen. Hier ist in extremen Makroaufnahmen zu sehen, wie sie Nester bauen und ihre Jungen ernähren und schützen. Computeranimationen zeigen den Körperaufbau und die Lebenstechniken der Hornissen: Grafiken erklären den Aufbau der Waben und des Nestes.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610470	**Dinosaurier, Arbeitselefanten, Bären**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: DINOSAURIER: Rund um den Globus sucht der Paläontologe Paul Sereno mit seinem Team nach Spuren ausgestorbener Riesenechsen. Diesmal ist er in der Sahara unterwegs. Nach vielen Pannen in der Gluthitze finden sie zwei Skelette eines Sauropoden. Was noch fehlt ist der Schädel. Den entdecken sie endlich an einem anderen Ausgrabungsort. ARBEITSELEFANTEN: Motala ist eine von vielen Arbeitselefanten im Dschungel Thailands. 1999 tritt Motala im Grenzgebiet zu Burma auf eine Mine. Durch die Explosion wird ein Vorderfuß zerfetzt. Es gibt nur eine Möglichkeit, das Leben des Elefanten zu retten, eine Operation. . . BÄREN ALS FILMSTARS: Ein Blick hinter die Kulissen bei dem kanadischen Tiertrainer Doug Seus, dessen Grizzley-Bären "Tunk", "Bart" und "Bubba" in vielen Filmen Starrollen haben. Nach einem Training mit Bart in der "Fame-Academy" geht es in einem speziellen Bären-Wohnmobil zum Drehort eines neuen Films. Zusammen mit der 13 jährigen Hauptdarstellerin kann er zeigen, was er gelernt hat.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610471	**Affen, Lawinenhunde, Zoozahnärztin**			
	S	27 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: HUNGRIGE AFFEN: Wenn es darum geht, sich Nahrung zu beschaffen, sind Affen erfinderisch. Ganze Horden fallen in machen Städten Indiens ein. Einkaufsläden, Restaurants, Wohnungen - nichts ist vor den ständig hungrigen Affen sicher. Mit Fallen und Tricks werden sie in den Dschungel zurück gebracht. . . LAWINENHUNDE: In allen Skigebieten dieser Welt sind Lawinen eine große Gefahr für die Menschen. Hier zeigt ein ausgebildeter Rettungshund, ein Golden Retriever, in einer nachgestellten Rettungsaktion, wie er einen Verschütteten unter einer dicken Schneeschicht aufspürt und befreit. ZAHNÄRZTIN FÜR RAUBTIERE: Eine Zahnwurzelbehandlung bei einem Panther ist eine aufwendige Aktion. Die Zahnärztin Sarah im Zoo von San Franzisko hat sich auf die Behandlung von Großkatzen spezialisiert. Nach jeder gelungenen Operation bedanken sich die Patienten mit einem Schnurren.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610472	**Kängurus, Lemuren, Unterwasserflugzeug**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);

	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: TIEFSEETAUCHEN: Graham Hawkes hat ein U-Boot entwickelt, mit dem er 1000 Meter tief tauchen kann. Das erlaubt einen noch nie da gewesenen Blick auf fremde und faszinierende Unterwasserwelt. Die ersten Versuche starten in der Karibik. KÄNGURUS: Kängurus gehören zu den ungewöhnlichsten Tieren, jedenfalls für die Europäer. Verschiedene Arten haben sich in Australien, Papaua-Neuguinea und Tasmanien an sehr unterschiedliche, extreme Bedingungen angepasst. Hier wird die Geschichte von einem Roten Riesenkänguru und seinem Baby erzählt. LEMUREN: Lemuren, die kleinen Äffchen, leben auf der Insel Madagaskar vor der Ostküste Afrikas. Mireya Mayor ist eine junge Wissenschaftlerin, die sie jagt, allerdings zu ihrem Schutz. Denn für die Einheimischen sind die Lemuren eine schmackhafte Delikatesse. Sie versucht mit ihrer Arbeit, die Einheimischen zum Umdenken zu bewegen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610473	**Blauwale, Löwen, Lachse**			
	S	16 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: BLAUWALE: Blauwale werden aufgrund ihrer beeindruckenden Größe auch Giganten der Meere genannt. Die Meeressäuger ernähren sich wiederum von ganz kleinen Tieren, z. B. von kleinen Krebsen. LÖWEN: Über viele Monate beobachtet ein Filmemacher eine Löwenfamilie unter der Sonne Namibias. Im Mittelpunkt stehen drei abtrünnige Löwen, die ihre eigenen Wege gehen. Später fordern sie die Machtposition innerhalb der Rudels ein. LACHSE: Der Film schildert den Kreislauf der Lachse mit ihren unterschiedlichen Stationen. Die kleinen Lachse zieht es aus den Flüssen Alaskas ins Meer. Sie kommen aber wieder zurück wenn sie groß sind, um zu laichen. Das gelingt aber nur, wenn sie vorher an den hungrigen Bären vorbeikommen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610474	**Mit der Kamera unter Wasser, Sprache der Delfine, Delfin-Fotografin, Seelöwen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: UNTERWASSERFILMER: Einer der berühmtesten Unterwasserfilmer der Welt, Howard Hall, nimmt uns mit auf einen Tauchgang zu bisher unerforschten Fischen und Unterwassertieren. Zu sehen sind u. a. Seesterne in Aktion, kleine unbekannte Haiarten. Gezeigt wird wie schwer und langwierig es ist, unter Wasser Fische und ihr Leben zu fotografieren. SPRACHE DER DELFINE: Delfine zählen zu den intelligentesten Tieren. Forscher haben herausgefunden, dass Delfine ihre eigenen unverwechselbaren Laute produzieren und dass sie sich untereinander verständigen. Ihr Echolotsystem nutzen sie, um Fische aufzuspüren. DELFIN-FOTOGRAFIN: Der Film begleitet die Amerikanerin Barbara Todd, ursprünglich Meeresbiologin, durch ein Fotoshooting für eines ihrer Bücher. SEELÖWEN: Im Mittelpunkt des Beitrags steht eine Kolonie Seelöwen an einer kargen Felsküste.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610475	**Dschungelfotograf, Wildlpferde in Namibia, Spechte**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Dschungelfotograf: Der Fotograf Joel Sartore liebt es, spektakuläre Fotos zu machen. Diesmal verschlägt es ihn in den Madidi-Nationalpark nach Bolivien, um tief im Urwald die vielfältige Tierwelt des Parks zu fotografieren. Es soll dort u. a. auch Schweine geben, die angeblich schon Menschen angefallen und verletzt haben. Die Tiere sind allerdings meist nur in der Dämmerung aktiv, ansonsten kann man sie nur von weitem hören. Erst nach Tagen der Warterei, unzähligen Insektenstichen und schlaflosen Nächten ist Sartore am Ziel. Direkt vor ihm trauen sich die Schweine aus der Deckung und fressen auf einer Lichtung. Wildpferde in Namibia: Die afrikanische Wüste Namib ist die Heimat einer Herde besonderer Wildpferde. Diese Pferderasse hat sich den schwierigen Lebensbedingungen der kärglichen Wüstenlandschaft hervorragend angepasst. Spechte: Dr. Walter Koenig hat eine große Leidenschaft - Spechte. Seit über 20 Jahren beobachtet er die Vögel. Der Film begleitet ihn bei seiner täglichen Arbeit mit den Spechten. Wir beobachten den Kampf zweier Specht-Familien um Futter und Nachwuchs.			
	Willi wills wissen			
4610618	**Wie kommen die Nachrichten ins Fernsehen?**			

	S	26 min, f	2008	A(1-5);
	Wer hat die Wahlen gewonnen? Wie steht es mit der deutschen Wirtschaft? Wie ist das Fußballspiel ausgegangen? Und: Wie wird das Wetter morgen? Die Nachrichtensendungen im Fernsehen geben Antworten auf Fragen wie diese. Wie eine Nachrichtensendung produziert wird, das will Willi heute bei der "Tagesschau" in Hamburg herausfinden. Er erfährt, wie die einzelnen Beiträge gedreht werden und wer darüber entscheidet, was als wichtige Meldung gilt. Jede Nachrichtensendung muss jeden Tag wieder in größtem Tempo neu geplant werden. Dass Willi am Schluss im Studio noch mal alle durcheinander bringt - das war allerdings nicht geplant!			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
	Checker Tobi			
4611406	**Der Werbe-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(3-6);
	Werbung ist einfach überall: auf der Straße, in Zeitschriften, im Fernsehen und im Internet. Wir sollen kaufen, kaufen, kaufen und zwar das allerbeste, neueste oder billigste Produkt. Tobi zeigt gemeinsam mit Werbeprofis sehr anschaulich, wie Werbung das macht und erfindet eine eigene Kampagne mit Slogan, Plakat und Spot für seine Limo. Abschließend testet Tobi mit Schülerinnen und Schülern, welche Wirkung seine Werbung hat. Der Film vermittelt adressatengerecht Medienkompetenz und regt zu Experimenten an.			
4611487	**Wie entschehen Nachrichten?**			
	S	19 Min.	2020	A(3-5);
	Wie entstehen Nachrichten? Was sind Nachrichten? Wie ist eine Nachricht aufgebaut? Was sind Fake News? Wie kommen Nachrichten zu uns? Diese Fragen stellen sich zwei Mädchen und beantworten sie mit Hilfe von Moderatorinnen zweier Kindernachrichtensendungen. Zudem machen sich die beiden Protagonistinnen auf den Weg, um selbst eine Nachricht zu erstellen. Dabei suchen sie unter anderem nach einem geeigneten Thema, befragen Personen auf der Straße und gehen in ein Fernsehstudio. Die Produktion vermittelt so adressatengerecht wichtige Grundlagen der heutigen Medien- und Informationswelt. Aufgrund der explorativen Gestaltung regt der Film zum Mitdenken und Mitmachen an.			
	Trickboxx			
4640001	**Fotografie: Digitalfotografie**			
	S	15 min, f	2006	A(3-5);
	Trickboxx-Reporter Juri erklärt nicht nur, wie das Bild auf die Speicherkarte gelangt. Er fotografiert auch selbst, um den Zuschauern zu verdeutlichen, was mit einer Digitalkamera alles möglich ist. Von den Funktionen der Menüführung einer Digitalkamera bis hin zu Nachbearbeitungsmöglichkeiten der Bilder am Computer gibt die Sendung einen Überblick. Juri schaut aber auch einem Profifotografen über die Schulter: anhand eines Panoramafotos erklärt er, wie man professionell mit der Kamera arbeitet und mit einem Spezialprogramm in der Nachbearbeitung sowohl die Schärfe nachregelt als auch retouchiert. Zusatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm "Einstein der Astronaut"; Tricktipp: Trickboxx-Studio des KI. KA.			
	Trickboxx			
4640005	**Film: Kameraeinstellungen**			

	S	15 min, f	2006	A(4-13);
	Trickboxx-Reporter Juri setzt sich mit dem Einmaleins der Kameraeinstellungen auseinander. Dazu dreht er seinen eigenen kleinen Film. Er erklärt, welche Kameraeinstellungen es gibt, worin sie sich unterscheiden, und was man mit ihnen bewirken kann. Hilfe holt er sich von einem professionellen Storyboarder, der anhand von Juris Drehbuch die Bilder auf Papier entwirft. Zuatzmaterial: Trickboxx-Trickfilm; Tricktipp: Kulissenbau			
	Trickboxx			
4640007	**Fernsehen: So entsteht ein Fernsehbeitrag**			
	S	15 min, f	2006	A(4-6);
	Anhand des Beispiels "Schulessen" zeigt Trickboxx-Reporter Juri, wie durch bewusstes Auswählen von Bildern sowie den geschickten Einsatz von Schnitt, Musik und Off-Texten ein- und derselben Sachverhalt grundverschieden dargestellt werden kann: aus einem leckeren Mittagessen wird mit demselben Drehmaterial ein übel schmeckendes Gericht. Doch die Zuschauer erfahren noch mehr! Es gibt nämlich einen Pressekodex, der es Journalisten untersagt, die Realität zu verändern. Welche journalistisch-ethischen Grundregeln diese Richtlinien für Journalisten beinhalten, erfragt Juri bei ARD-Politmagazin Monitor. Das Medium vermittelt das Grundwissen über die Entstehung eines Fernsehbeitrags, es regt aber auch an zu einer Diskussion über Wahrheit, Wahrheitsverfälschung und das bewusste Wahrnehmen von Fernsehbeiträgen.			
46502377	**Als es noch keinen Computer gab**			
	S	26 min.	2020	A(3-4);
	Zunächst führt der Film zurück in die 60er und 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts und zeigt, wie das Leben der Menschen ohne Digitalisierung ausgesehen hat. Ein kurzes Intro thematisiert die heutige digitale Lebenswelt. Originalaufnahmen verdeutlichen, wie in Fabriken ohne computergesteuerte Maschinen und im Büro ohne Computer gearbeitet wird. In Spielszenen kann erlebt werden, wie Kinder in der Schule analog lernen, man unterwegs mit anderen kommuniziert oder ohne Navi im Auto sein Ziel erreicht. Des Weiteren erlebt man eine Familie, die sich im Halbkreis vor dem Fernseher versammelt hat. Fotografieren und Filmen mit Super 8 oder Videokamera war damals möglich, nur ein wenig umständlicher als heute. Zusatzmaterial: Interaktives Lexikon; Interaktives Hörbuch; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung [PDF]; Sprechertext.			
4660396	**Grundschule: Sinnvoller Umgang mit Medien**			
	S	11 min, f	2002	A(3-4);
	Timo und Julia machen verschiedene Erfahrungen mit den Medien. Fünf kindgerechte Kurzgeschichten erzählen vom Erstellen eines Fernsehplanes für die ganze Familie, von Erfahrungen mit dem Internet, davon dass Bilder täuschen können oder dass man im Fernsehen schummeln kann, davon was Medien überhaupt sind und dass die Natur viel spannender als ein Tierfilm sein kann			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			
	S	13 min, f	2004	A(2-4);

	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
4661216	**Video macht Schule**			
	Mit Schülerinnen und Schülern ein Video erstellen			
	S	44 min, f	2000	A(4-9); Q; T;
	Anhand von fünf Beispielen von der 2. bis 9. Jahrgangsstufe gibt der Film Anregungen und konkrete Hilfen für Ihre aktive Videoarbeit im Klassenzimmer. Sie sehen Videoprojekte von der Entstehungsphase bis zur Präsentation und erhalten parallel dazu Tipps und Tricks im Umgang mit Kamera und Schnittplatz. Die Beispiele regen nicht nur zur Medienerziehung, sondern auch zum projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht an. Aktive Videoarbeit fördert Kreativität, Selbsttätigkeit, Teamarbeit, aber auch Durchhalte- und Kritikfähigkeit seitens der Schülerinnen und Schüler. Gerade für die Einstiegsphase gibt Ihnen der Film konkrete Hilfen und zeigt Ihnen, dass der Umgang mit Video kein „Hexenwerk“ ist. Neben dem Einsatz in Schule und Jugendarbeit eignet sich die Kassette auch für pädagogische Konferenzen und viele Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661314	**Immer wieder sonntags**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags” erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt . . .			
4661338	**Augen auf Werbung**			
	Werbung erkennen und hinterfragen: Materialien für die Grundschule 3. und 4. Klasse			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);
	In Filmsequenzen wird Kindern erklärt, wo überall Werbung anzutreffen ist, wie Werbung gemacht wird und wie sie zum Konsum verlockt.			

	Sicher-Stark-Team			
4662800	**So lerne ich den richtigen Umgang mit dem Internet!**			
	S	100 min, f	2011	A(2-4);
	Die Kinder lernen den richtigen Umgang am PC. Lara und Felix zwei Kinder im Grundschulalter erzählen Ihren Kindern, was sie tun können, damit Sie sicher unterwegs im Internet sind. Auf dieser DVD erfährst Du an praktischen Beispielen, wie Du im Internet richtig surfst, chattest und für Dich wichtige Informationen beschaffen kannst. Folgende Fragen werden auf dieser DVD beantwortet: Wie funktioniert ein PC? Wie benutze ich einen Kinderbrowser? Wie schütze ich meinen Rechner vor Zugriffen von Fremden? Wie finde ich ein cleveres Passwort? Was macht ein Hacker? Wie finde ich bestimmte Informationen zu meinem Hobby? Was ist ein Chat? Wie melde ich mich in einem Chat richtig an? Welche Regeln gibt es dort? Wie gehe ich mit meinem Handy richtig um? Wo finde ich Hilfsseiten für meine Hausaufgaben? Was muss ich beim Herunterladen von Klingeltönen beachten? Darf ich Musikstücke von Tauschbörsen herunterladen? Welche Strafen drohen? Was ist ein Blog ? Wie funktioniert ein Blog? Was ist ein Kinderforum? Wie funktioniert dieser ? Was ist File-Sharing? Was sind die neusten Tricks? Wie schütze ich mich richtig? Wie schütze ich meinen PC vor Krankheiten? Was mache ich, wenn mein PC krank ist? Was muss ich bei Video-/Internetspielen beachten? Was sind für mich die besten Spiele/ Programme? Wo muss ich aufpassen, damit es nicht richtig teuer wird? Wie speichere ich meine Daten? Welche Videointernetspiele sind für mich unbedenklich?			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663443	**Mobiles Lernen II**			
	Aktive Medienarbeit mit iPads			
	S	54 min, f	2014	A(1-10);
	Im Alltag von Kindern sind mobile Endgeräte vielfach tief verankert. Schulisches Lernen erfordert die Einbeziehung alltäglicher Medien. In didaktischen Lernszenarien sind iPads ideale Werkzeuge, um individuelles selbstbestimmtes Lernen zu fördern. In der Hand der Kinder können diese Geräte zur aktiven Produktion von Lerninhalten anregen und inhalts- und personenbezogene sowie mediale Kompetenzen entwickeln. Im Film werden exemplarisch drei unterschiedliche Unterrichtsszenarien aus der Grundschule gezeigt. Im nachfolgenden Überblick werden die aufeinander aufbauenden Stufen von Medienkompetenz dargestellt. Im letzten Teil werden die Lernszenarien aus verschiedenen Blickwinkeln analysiert, durch weitere Beispiele ergänzt und durch wissenschaftliche Einschätzungen bereichert. Zusatzmaterial: Buchstabenportfolio-Vorlagen im ePUB-Format; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien, Fortbildungsmaterial			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);

	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
4663849	**Ente gut!**			
	Mädchen allein zu Haus - Deutsch: wählbar mit Untertitel für Hörgeschädigte			
	S	86 min, f	2016	A(3-6);
	Als Linhs Mutter zur Pflege der kranken Großmutter nach Vietnam fahren muss, hält Linh dies geheim und übernimmt die Verantwortung für den asiatischen Familienimbiss, vor allem aber auch für ihre kleine Schwester Tien, die in ihrer Sehnsucht nach der Mutter rebellisch reagiert. Die elf Jahre alte Pauline droht, die Schwestern auffliegen zu lassen indem sie das Jugendamt informieren will, erweist sich dann aber als hilfsbereite Unterstützerin. Zusatzmaterial: Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Angaben zur Produktion (4 S.) [PDF]; Beschreibung der 11 Filmkapitel (7 S.) [PDF]; Interview mit Lynn Dortschack (Linh) und Lisa Bahati Wihstutz (Pauline) (12:43 min); Casting der Kinderdarsteller (02:33 min); Konfettiregen (01:31 min); Outtakes - Was beim Filmen alles noch passierte (08:59 min); 115 Bilder; Audiodatei: Filmmusik; Audiodatei: Lied "Geborgenheit"; Einführung zum Thema (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung (5 S.) [PDF]; 14 Unterrichtsmaterialien [PDF]; 13 Infobögen [PDF]; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; Stichworte zu Vietnam (6 S.) [PDF]; Literaturliste. Weiterführende Informationen: Kapitel: Der Abschied (04:20 min); Pauline wird gemobbt (08:34 min); Der Erpressungsversuch (05:45 min); Die erzwungene Freundschaft (05:07 min); Razzia im Vietnamesenmarkt (06:42 min); Nichts als Ärger und Probleme (12:51 min); Der Gelddiebstahl (11:47 min); Untertauchen (08:32 min); Vatersuche (20:12 min); Geburtstag und Konfettiregen (09:11 min); ENTE GUT - Alles gut! (01:35 min).			
4663850	**Operation Arktis**			
	S	87 min, f	2014	A(3-7);
	Julia und die Zwillinge Ida und Sindre sind mit ihren Eltern umgezogen. Derzeit ist der Vater, ein Hubschrauber-Pilot, in Stavanger im Süden Norwegens stationiert. Julia (13) und die Zwillinge Ida und Sindre (8) wollen aus einer Laune heraus ihren Vater dort besuchen. Der Hubschrauber, in dem sie sich verstecken, ändert aber kurzfristig seine Route und landet am Nordpol, um dort einen erkrankten Mitarbeiter abzuholen. Die Kinder klettern – ohne dass es die Hubschrauber-Besatzung merkt – aus dem Hubschrauber. Als dieser wieder wegfliegt, müssen sie feststellen, dass keine Stadt in der Nähe ist. Mitten in der Nacht und bei eisiger Kälte sind sie auf sich alleine gestellt. In einer verlassenen Hütte finden sie Unterschlupf. Die drei ringen in den nächsten Tagen ums Überleben. Sie müssen die wenigen Lebensmittel, die in der Hütte vorhanden sind, rationieren, gegen Kälte, Schneestürme und eine hungrige Eisbärin mit ihrem Jungen ankämpfen, bis es ihnen endlich gelingt, ein altes Funkgerät wieder in Gang zu bringen und gerettet zu werden. Zusatzmaterial: 5 Zusatzfilme; Bilder; 5 Audiodateien; Einführung ins Thema; Methodische Vorschläge für den Unterricht; 7 Unterrichtsmaterialien; 21 Infobögen LuL; 7 Infobögen SuS; 18 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);

	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			

Ethik

4602160	**Judentum. Das Volks Israel und sein Glaube**			
	S	31 min, f	2003	A(3-11);
	Was bedeutet es, Jüdin/Jude zu sein, die religiös-kulturelle Tradition sowie die besonderen historischen Erfahrungen des jüdischen Volkes als Teil der eigenen Identität zu verstehen? Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Traditionen des Volkes Israel zusammen und bietet damit Materialien an, die entsprechende Kenntnisse und Einblicke vermitteln können. Der Film "Sabbat und Synagoge" begleitet eine jüdische Familie in Berlin von Freitagnachmittag bis zum Samstagabend. Der Film "Judentum. Bar Mitzwah" zeigt die Vorbereitungen und die Feier der Bar Mitzwah von Avi und Aaron aus Jerusalem. Die Geschichte des Volkes Israel wird in einer sequenzierten Tonbild-Schau erläutert. Ergänzend veranschaulichen die Grafiken den jüdischen Kalender mit seinen Festen. Und Bildkollagen vermitteln Ansichten vom Heiligen Land. Die DVD enthält 14 Filmsequenzen, 16 interaktive Menüs, 57 Bilder, 5 Karten und 8 Grafiken.			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
	Forschen und entdecken			
4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
4602698	**Schöpfung entdecken**			
	S	11 min, f	2010	A(1-4);

	Das Medium enthält eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek, die lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. erzählt. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusatzmaterial: 20 Bilder, 8 Hörbeispiele; ROM-Teil: Unterrichtsmaterilaien.			
4602736	**Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch**			
	S	14 min, f	2011	A(3-4);
	Staunen, fragen, ausprobieren! Wie heißt dein Gott? Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennen lernen kann ein spannender Prozess sein. Der Film begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
	Willi wills wissen			
4610465	**Was ist ohne Obdach los?**			
	S	26 min, f	2004	A(1-4);
	Obdachlosigkeit ist ein gesellschaftliches Problem, das auch Kinder beobachten können. Willi traut sich zu fragen, wie Menschen ohne Wohnung leben, wie sie obdachlos geworden sind und welche Perspektiven sie sehen. Doch er fragt nicht nur, sondern teilt auch für kurze Zeit das harte Leben auf der Straße. Auf diese Weise baut der Film Berührungsängste ab und spricht die soziale Verantwortung des Zuschauers an.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Checker Tobi			
4611126	**Der Leben - und - Sterben - Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Untericht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			
4611182	**Die großen Fragen des Lebens**			
	S	49 min, f	2015	A(4-10); Q;

	Fünf originelle Kurzfilme laden junge Menschen dazu ein, sich mit exemplarischen "großen" Fragen aus Philosophie und Ethik auseinanderzusetzen: Wodurch bin ich "Ich"? Wem gehört die Erde? Warum soll man gut handeln? Was ist gerecht? Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (Großbritannien 2013) Zusatzmaterial: 16 Bilder; 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext (de, en). Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Filme sind jeweils in zwei Fassungen verfügbar: - animierte Kurzfilme - animierte Kurzfilme mit Realaufnahmen, in denen Kinder Antworten geben Wodurch bin ich "Ich"? (05:10 min/11:40 min) Wem gehört die Erde? (04:00 min/08:00 min) Warum soll man gut handeln? (03:50 min/10:00 min) Was ist gerecht? (03:50 min/08:10 min) Bin ich für meine Handlungen verantwortlich? (05:00 min/10:50 min)			
	Checker Tobi			
4611283	**Der Arm-und-reich-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-4);
	Bei der Regensburger Tafel, mit einer Tauschbox-Aktion in der Fußgängerzone und in einem Sportprojekt für Kinder und Jugendliche erkundet Tobi verschiedene Aspekte des Themas 'Arm und reich'. Kindgerecht und verständlich spricht Tobi Armut und ihre Ursachen an und klärt Fragen wie 'Wann ist man in Deutschland arm? ' und 'Was sind Grundbedürfnisse? '. Dabei wird deutlich, dass Geld nur ein Faktor von vielen ist, die zu einem 'reichen' Leben beitragen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, was 'arm' und 'reich' bedeuten kann; - bewerten Gründe und Kriterien für Konsumentscheidungen und reflektieren das eigene Konsumverhalten; - erkennen anhand eines ausgewählten Lebenslaufs beispielhaft verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements; - erfahren und denken darüber nach, wie der Einsatz für andere Menschen zu einem erfüllten Leben beitragen kann; - lernen den Begriff 'Grundbedürfnisse' kennen; - nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr und stellen sich vor, was das für diese Menschen bedeutet; - setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben, als die Schülerinnen und Schüler selbst; - erkennen anhand eines Beispiels unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern dieser Welt.			
	Checker Tobi			
4611285	**Der Islam-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-6);

	In dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" erkundet Tobi den Islam und lernt die muslimische Studentin Merve und deren Familie kennen. Dabei erfährt er viele Informationen über die zweitgrößte Weltreligion und das Leben von Musliminnen und Muslimen. Merve stellt Tobi das Heilige Buch der Musliminnen und Muslimen, den Koran, vor und erläutert die fünf Säulen des Islam: Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosengabe und Pilgerfahrt nach Mekka. Eine kurze Erklärsequenz rückt den Propheten Mohammed ins Zentrum und veranschaulicht die Entstehung des Korans. Anschließend geht Merve auf die fünf täglichen Pflichtgebete ein und begründet, warum sie persönlich kein Kopftuch trägt. Es wird aufgezeigt, dass das Thema Kopftuch bzw. Verschleierung in westlichen Ländern kontrovers diskutiert wird. Danach besuchen Merve und Tobi eine Moschee. Tobi erfährt, welche Funktion das Minarett hat und was ein Muezzin macht. Im Inneren der Moschee treffen sie den Gemeindevorsteher und den Imam, den Vorbeter in der Moschee. Dieser rezitiert einige Verse aus dem Koran. Abschließend erlebt Tobi einen Tag im Fastenmonat Ramadan ganz unmittelbar, indem er gemeinsam mit Merve und ihrer Familie fastet. Vom nächtlichen Frühstück vor Anbruch der Dämmerung bis zum großen Fastenbrechen nach Sonnenuntergang erfährt Tobi, wie es sich anfühlt, den ganzen Tag über nichts zu essen und zu trinken. Ihm wird bewusst, dass Essen und Trinken nichts Selbstverständliches sind und dass die täglichen Mahlzeiten einen großen Wert haben.			
	Checker Tobi			
4611363	**Der Judentum-Check**			
	S	25 min, f	2018	A(3-6);
	Tobi verbringt einige Zeit mit Familie Meyer und lernt dabei das Judentum kennen. In der Synagoge trifft er einen Rabbiner, der ihm unter anderem erklärt, warum die Thora für Juden so wichtig ist. Er erfährt, dass gläubige Juden bestimmte Speiseregeln befolgen müssen, der Ruhetag Schabbat aber trotzdem immer mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen beginnt. Immer wieder wird Tobi aber auch nachdenklich, z. B. als er hört, warum vor der jüdischen Schule Sicherheitsleute stehen und dass auch Familie Meyer schon liebe Menschen aufgrund von Judenhass verloren hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kommunizieren vorurteilsfrei mit Angehörigen des Judentums; - kennen bekannte Juden aus den unterschiedlichen Jahrhunderten in der Welt und auch weniger bekannte aus der näheren Umgebung; - begegnen dem Judentum mit den unterschiedlichen Besonderheiten und kennen die zentralen Inhalte; - begegnen Juden in Freundschaft; - handeln gemeinsam zum Wohl der Menschen; - gehen von Erfahrungen mit der eigenen Religion aus und vergleichen sie mit dem Judentum; - stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen denen der eigenen Religion und dem Judentum fest; - öffnen sich für Gotteserfahrungen anderer.			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min): Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig. (Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp) AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min):			

	Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war. (Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne) DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min): Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt. (Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine) CHOICE (ca. 30 min): Dokumentarfilm. Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. (Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio) EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min): Animation. In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe. (Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet) IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min) Dokumentarfilm. Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner) MATCH FACTOR (ca. 17 min): Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen. (Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen) DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min): In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren. (Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)
4632807	**Rettet Raffi!**

	Mit Hörfilmfassung			
	S	92 min, f	2015	A(1-4);
	Sammy ist acht Jahre alt und hängt sehr an seinem Hamster, den er von seinem Vater bekommen hat. Raffi ist auch ein ganz besonderer Hamster: In seinem Käfig kann er Tore schießen, wie ein Profi. Doch dann wird er krank und muss operiert werden. Nach der OP geschieht das Unfassbare: Raffi wird entführt! Sammy macht sich auf eine abenteuerliche Suche durch Hamburg. Wird er Raffi finden? Ein Hamsterkrimi für kleine und große Zuschauer. Didaktische Anmerkungen: Etwas ganz Kleines kann eine große Bedeutung für Kinder und Erwachsene haben. Das ist die Botschaft des Films, dem das gleichnamige Buch von Arend Agthe und Bettina Kupfer zu Grunde liegt. Daran kann im Unterrichtsgespräch angeknüpft werden und die Kinder können, ausgehend von der Geschichte über Raffi, von ihren eigenen Erlebnissen mit Haustieren erzählen. Begleitmaterial zum Download			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
	Soziales Lernen			
4660746	**Freunde haben - Freund sein**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt jedoch auch, dass Widersprechen können wichtig sein kann an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänseln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu". Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschülern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben als bei allen nur beliebt zu sein. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung			
	DVD-Kompakt			
4661797	**Der Zoo - (K)ein Platz für wilde Tiere?**			
	S	15 min, f	2008	A(3-4);
	Der Unterrichtsfilm stellt die Tierhaltung in verschiedenen Zoos und Tierparks vor. Es werden sowohl negative als auch positive Beispiele gezeigt. Kontrastierend hierzu wird die Lebensweise der jeweiligen Tierart (Elefant, Pinguin, Giraffe, Orang-Utan) in freier Wildbahn gezeigt. Positive und negative Beispiele der Tierhaltung verdeutlichen die Bandbreite der Möglichkeiten von Tierquälerei bis zur Erfüllung wichtiger Aufgaben wie Arterhaltung und Erlebnis- und Umweltpädagogik. Zusatzmaterial: Texte; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	KINDER uni auditorium			
4661844	**Was ist: Gewalt?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	59 min, f	2008	A(3-4);

	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Kein Mensch kommt gut oder schlecht auf die Welt. Erziehung und Umfeld formen ihn erst in diese oder jene Richtung. Wie entsteht Gewalt? Auch eine Drohung gegen Klassenkameraden ist bereits Gewalt. Es gibt Gewalt in der Familie, der Gruppe, innerhalb eines Staates und auch zwischen Staaten. Krieg ist die scheußlichste Steigerung von Gewalt. Wie kann durch Vermittlung gewaltsamer Streit geschlichtet und damit Gewalt verhindert oder gestoppt werden? Prof. Dr. Carlo Masala Professor für internationale Politik an der Universität der Bundeswehr, Neubiberg.			
	KINDER uni auditorium			
4661845	**Was ist: Liebe?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	51 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt, glücklich allein ist die Seele, die liebt“, schrieb der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe. Kinder hören Geschichten, die das Leben schreibt - von Liebesleid und Liebesfreud. Warum kann der Liebesschmerz süß sein? Und wie kommt es, dass manche Leute nebenbei und ohne Bindung viele und andere tragisch bis zum Tode nur einen lieben? Prof. Dr. Barbara Vinken Lehrstuhl für Allgemeine und Französische Literaturwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität, München.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662103	**Da unten - Under there**			

	S	3 min, f	2006	A(3-13);
	Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders. Zusatzmaterial: Material-Sammlung.			
4662166	**Finderlohn**			
	S	19 min, f	2008	A(3-6);
	Drei zehnjährige Mädchen finden das Portemonnaie ihres Lehrers und geben sein gesamtes Bargeld für Süßigkeiten aus. Als sich endlich ihr Gewissen regt, ist es zu spät. . . Zusatzmaterial: Audikommentar zu den Dreharbeiten; Verpatzte Szenen. ROM-Teil: Bilder; Tipps für den Einsatz; Kurzbeschreibung; Schülerarbeitsblätter; Tipps für die Lehrkraft.			
	DVD educativ			
4662197	**Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**			
	S	15 min, f	2004	A(3-6);
	Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Infoblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Linkliste; Szenenbilder; Unterrichtsvorschläge; Making Of.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);
	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663362	**Rettung in letzter Sekunde**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der Folge "Rettung in letzter Sekunde" will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken und beschimpft ihn als frechen Lausebengel. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema "Positive Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter Kinder" gerade recht!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663363	**Zoff mit den Riesen**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der zweiten Folge "Zoff mit den Riesen" freuen sich Schlunz und Lukas darauf, zusammen mit Papa endlich das neue ferngesteuerte Rennboot fahren zu lassen. Unglücklicherweise fällt das Boot in die Hände der fiesen barfüßigen Riesen, zwei ältere Jungen aus der Schule, die es nur für einen Finderlohn wieder rausrücken wollen. Doch sie haben die Rechnung ohne den Schlunz gemacht, der die Geschichte von David und Goliat im Kindergottesdienst gehört hat . . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663364	**Theater für den Bürgermeister**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der dritten Episode der erfolgreichen Verfilmung möchte das freche Findelkind unbedingt einen Kreativwettbewerb gewinnen und stellt Theaterproben auf die Beine. Dabei kommt es zu einem Unglück nach dem anderen, und es verwundert nicht, dass Frau Rosenbaum von einer Feuerwerksrakete getroffen wird und in einen Teich stürzt…			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663365	**Lukas haut ab**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der vierten Folge der Schlunz-Serie kommt es mal wieder zu einer Menge Aufregung: Irgendwie landet Frau Rosenbaums Münzsammlung im Vorgarten der Schmidtsteiners, zusammen mit einem Fußball. Die wertvollste Münze aber bleibt spurlos verschwunden. Lukas, der Zoff mit Papa hatte, beschließt, wie der biblische "verlorene" Sohn, zu gehen. Und Schlunz, der glaubt, dadurch dem Kinderheim zu entkommen, begleitet ihn …			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663366	**Eine Torte für Frau Rosenbaum**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Der Schlunz ist immer für eine Überraschung zu haben! Auch in der fünften Folge der beliebten Schlunz-Serie kommt es zu ungewöhnlichen Aktionen des aufgeweckten Findelkindes. Zuerst jagt er versehentlich eine kleine Hütte, die für Dreharbeiten präpariert war, vorzeitig in die Luft. Daraufhin will er auch noch Frau Rosenbaum, die ihren Geburtstag nie feiert, an diesem besonderen Tag überraschen. Dabei geht mal wieder einiges schief.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663367	**Verräter auf der Burg**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Schlunz, Lukas und Nele sind mit Adelheid und einer Kindergruppe zu einem Wochenende auf Schloss Braunfels. Recht schnell werden sie mit einem Geheimgang, einem Schatz und einem geheimnisvollen Wächter konfrontiert. Obwohl sie eigentlich bei der Gruppe bleiben sollen, machen sich die drei natürlich auf die Suche nach dem Schatz und erleben spannende Abenteuer.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663368	**Alles für die Katz**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Dass der Schlunz unverschuldet ein Polizeiauto verschrottet, wäre eigentlich schon Trubel genug, da bei der Aktion aber auch eine für Frau Rosenbaum sehr wertvolle Porzellankatze zu Bruch geht, besteht akuter Handlungsbedarf für unsere jungen Helden. Aber auch in der Schule gibt's Probleme: Ein Außenseiter erinnert Schlunz und Lukas an Zachäus, den Zöllner, daher meinen die Jungs zu wissen, was zu tun ist, doch das macht das Ganze zunächst nur noch schlimmer. . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663369	**Die Spur des Feuerpfeils**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Knut und Brutus brauchen eine spannende Geschichte für eine Hausaufgabe. Sie zwingen Schlunz und Lukas, ihnen die Story zu liefern. Und so befinden wir uns plötzlich im Wilden Westen, wo sich Cowboyjunge Luke und Indianerjunge Sakima zum ersten Mal treffen und sich für Feindesliebe einsetzen. In diesem Fall für den Frieden zwischen Cowboys und Indianern. Bisher vertraute Charaktere begegnen uns jetzt im Westernoutfit und schlüpfen, für den Zuschauer sehr vergnüglich, in neue Rollen.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663370	**Auf der Flucht**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum platzt anscheinend endgültig der Kragen, als Schlunz den Rathausflur in einen Schaumteppich verwandelt. Nun soll er wirklich ins Kinderheim! Doch zuvor möchte Schlunz mit den Schmidtsteiners noch einmal zu der Stelle im Wald, wo sie ihn damals gefunden hatten. Kaum dort angekommen, haut er ab und rennt in den Wald bis zu einem Pferdehof. Hier trifft er Johnny und hilft ihm bei der Suche nach einem entlaufenen Pferd. In der Zwischenzeit haben sich auch Frau Rosenbaum und Polizist Tillschneider auf die Suche nach Schlunz gemacht. Frau Rosenbaum verunglückt dabei im Wald, aber der Schlunz rettet sie!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663371	**Die Entscheidung**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum bringt den Psychologen Profundus (Comedy-Star Markus Majowski) mit zu den Schmidtsteiners. Er soll für das Jugendgericht ein Gutachten über den Schlunz und dessen Zukunft erstellen. Also erzählen Schlunz und Lukas ihm, was sie alles Gutes getan haben, und Frau Rosenbaum berichtet, welche Streiche und Dummheiten Schlunz begannen hat. Herr Profundus schreibt sich alles auf und hat schließlich am Ende eine ziemliche Überraschung für Frau Rosenbaum parat, die darüber alles andere als begeistert ist!			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);

	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663704	**Der fliegende Jakob**			
	S	7 min, f	2015	A(1-4);
	Jakob ist anders als die anderen. Anstatt mit dem Krabbeln zu beginnen, fliegt er eines Tages plötzlich aus dem Kinderwagen hinaus, hebt einfach ab. Seinen Eltern steht sprachloses Erstaunen ins Gesicht geschrieben, ihnen ist das irgendwie nicht recht, etwas zu seltsam. Doch bleibt ihnen keine Wahl, fortan fliegt ihr Sohn über den Dächern der Stadt. Als die Eltern eines Tages den Urlaub im sonnigen Süden buchen, will Jakob kein Flugticket, sondern fliegt natürlich selbst. Unterwegs schließt er sich einem Vogelschwarm auf dem Weg nach Süden an, Doch wird diese herrliche Reise jäh unterbrochen, als eines der Vögelchen in die Fänge des berühmt-berüchtigten Vogelfängers Mörtel gerät. Jakob und seiner Vogelschar gelingt es, Herrn Mörtel zu überlisten und nicht nur den vermissten Kameraden, sondern auch alle anderen gefiederten Häftlinge zu befreien. Jakob nimmt Abschied, um seinen wartenden Eltern nachzureisen. Zusatzmaterial: 3 Filme; Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (12 S.); 7 Infobögen; 23 Arbeitsblätter; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);
	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;

	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			
4663777	**Zoomania**			
	S	104 min, f	2016	A(1-6);
	Obwohl Größe und der artspezifische Ruf von einer ängstlichen Natur dagegen sprechen, will sich die junge Häsin Judy Hopps als Polizistin durchsetzen. In der großen Metropole aber, in der alle Tiere weitgehend friedlich zusammenleben, nimmt keiner ihre Ambition und Kompetenz ernst. Auch der schlaue Jungfuchs Nick Wilde nicht, der widerwillig mit ihr im Fall einiger mysteriös verschwundener Tiere ermittelt. Als beide einer Verschwörung auf die Spur kommen, weicht das anfängliche Misstrauen einer keimenden Freundschaft. (nach Blickpunkt: Film) In den Mittelpunkt gerückt werden dabei nicht nur eine Abenteuergeschichte über eine ungleiche Freundschaft und ein tolerantes Miteinander, sondern auch gesellschaftspolitische Zusammenhänge globaler Natur wie die Unterdrückung und Ausgrenzung von Minderheiten, der demografische Wandel und die Urbanisierung. Fragen nach Heimat, Herkunft und Zugehörigkeit werden ebenso angesprochen. Dass nebenbei bürokratische und kapitalistische Strukturen mit viel Witz auf den Arm genommen werden und auch der Medienkonsum kritisch-ironisch betrachtet wird, bietet weitere Anknüpfungspunkte. (Vision Kino)			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);

	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);
	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4663979	**Chika, die Hündin im Ghetto**			
	S	16 min, f	2016	A(4-7);

	Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Getto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten. Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten. Chika wird außerhalb des Ghettos versteckt. Doch dann soll die ganze Familie deportiert werden, Vater, Mutter und Kind gehorchen nicht und verstecken sich im Keller. Mikash begreift wie wichtig es war, Chika fortzubringen. In dem Versteck wäre Chika zugrunde gegangen und hätte sie durch ihr Bellen verraten. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikash die schwere Zeit im Versteck ohne großen Schaden überstehen. Schließlich wird die Familie befreit und auch Chika kehrt zurück. Es ist Frieden. CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Batsheva Dagan, einer Shoa Überlebenden, die heute in Israel lebt. Sie kommt auch im Prolog des Films selbst zu Wort. Wie man Kindern vom Holocaust erzählt? Auf diese Frage hat die Holocaust-Überlebende, die Kinderpsychologin wurde, eine Antwort gefunden: vor allem behutsam. Bewusst knüpft sie am Konzept von Märchen an. DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln 5 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 3 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 37 Unterrichtsmaterialien 32 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
4664061	**Romys Salon**			
	S	90 min, f	2018	A(3-4);
	Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Einführung in das Thema; 10 Unterrichtsmaterialien; 17 Infobögen in Schüler- und Lehrerfassung; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Glossar; Medienliste; Internet-Links.			
4664095	**Ein gelungener Nachmittag**			
	S	8 Min.	2018	A(3-8);
	Nach einem wieder einmal erfolglosen Bewerbungsgespräch verbringt ein Vater den Nachmittag mit seinem siebenjährigen Sohn. Zufällig finden sie eine Brieftasche voller Geld, und der Vater lehrt seinen Sohn, das Richtige zu tun. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			

Fremdsprachen

Englisch

	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4601079	**Animal Sories: Hot Hippo**			
	S	60 min, f	2001	A(4-6);

	Drei verfilmte englische Kinderbücher über afrikanische Tiere stehen im Mittelpunkt. Aus der Perspektive afrikanischer Mythenbildung erzählen sie, wie der Löwe als König der Tiere der Savanne, das Flusspferd und der Pavian als mögliches Beutetier des Leoparden zu ihrem je spezifischen Aussehen bzw. Verhalten kamen. Kurzfilme und Realbilder zum Habitat der Tiere in deutscher Sprache ergänzen das Programm so, dass Sachkunde und Englischunterricht verknüpft werden können. Dazu bietet die DVD zur fremdsprachlichen Einführung, Erarbeitung und spielerischen unterrichtlichen Erweiterung neben den Texten Arbeitsmaterialien und Handreichungen an.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4601080	**Stories, Rhymes and Songs**			
	S	27 min, f	2001	A(3-5);
	Leichte bekannte englische Reime, Lieder und Geschichten werden in witziger bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. Zur sprachlichen Einführung, Erarbeitung und Weiterführung in einem erlebnis- und handlungsorientierten Englischunterricht werden sowohl die Texte als auch Arbeitsmaterialien angeboten.			
	Bausteine für fächerübergreifende Arbeit im Englischunterricht der Grundschule			
4602090	**Animal Stories: Lazy Lion**			
	S	32 min, f	2002	A(4-7);
	Das verfilmte englische Kinderbuch Lazy Lion handelt von einem Löwen, der sich als König der Tiere das Recht nimmt, andere Tiere mit dem Bau seines Hauses zu beauftragen. (Lazy Lion aus 42 02607 Look and See 2). Zur Ergänzung dient der Dokumentarfilm Löwen in der Savanne, in dem über Lebensraum und Verhalten der Löwen aus biologischer Sicht berichtet wird. Mit einem großen Angebot an Übungen zur Hinführung und Nachbereitung können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden. Der DVD-ROM-Teil bietet 18 ausdruckbare Arbeitsblätter mit Aufgaben und Spielen. Fächerübergreifende Ideen in der Treasure Box runden das Programm ab. Die Module sind überwiegend in zwei Sprachfassungen (englisch/deutsch) abgelegt, sodass sie optional sowohl im Englisch- als auch im Sachkundeunterricht, aber inhaltlich ebenso im Deutschunterricht eingesetzt werden können.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule			
4602100	**Easy Stories**			
	S	12 min, f	2002	A(1-5);
	Einfache englische Geschichten werden in witziger bildlicher Gestaltung als Kurzfilme vorgestellt. (Have You Seen the Crocodile und "Pardon? " Said the Giraffe aus 42 02606 Look and See 1; A Zoo in Our House aus: 42 02608 Look and See 3). Die strukturierte Aufbereitung der drei Unterrichtsfilme durch Sequenzierung, Standbilder, aufrufbare Texte und zusätzliche Töne/Hörtexte und Übungen zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht. 19 ausdruckbare Arbeitsblätter ergänzen das Angebot.			
	How they Celebrate			
4602334	**Thanksgiving**			
	Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	S	46 min, f	2005	A(3-8);
	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen mit engen Freunden und dem Brauch des Wünschens danach: das Brechen des Wishbones durch die Kinder. Dem Truthahn, der es fast zum nationalen Vogel der USA geschafft hätte, aber dann doch vom Adler aus dem Feld geschlagen wurde, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb gehuldigt. Ein weiteres Modul berichet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Die übersichtliche Aufbereitung der Unterrichtsfilme mit Übungen, Ergänzungs- und Arbeitsmaterialien zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602373	**Geparde, Pinguine, Skorpione**			
	S	24 min, f	2006	A(3-4);

	Die DVD enthält 3 Filme, die unabhängig voneinander verwendet werden können: Geparde: Im Moremi Wildreservat treffen wir auf eine Gepardin mit ihren Jungen. Atemberaubende Bilder der wilden Tiere schenken uns einen kurzen Einblick in ihre bedrohte Welt. Pinguine: Mit einem Segelschiff erkundet eine Forscherfamilie das eisige Leben in der Antarktis. Sie untersucht die ungewöhnliche Tierwelt in dem kurzen antarktischen Sommer. Vor allem die Pinguin-Kolonien stehen im Mittelpunkt ihrer Beobachtungen. Skorpione: In der Wüste von Arizona gibt es so viele Skorpione, dass sie schon zu einer Plage geworden sind. Wir begleiten einen Skorpion-Experten, der zeigt, wie die Skorpione leben und jagen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602374	**Weißer Hai, Schneetiger, Rattentempel**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Die Sendung behandelt folgende Themen: WEISSER HAI: Ein Forscherteam will vor der kalifornischen Nordküste dem als gefährlichen Jäger bekannten weißen Hai auf die Spur kommen. Da er besonders gerne Robben frisst, wollen die Forscher herausfinden wie der Hai die Robben jagt. Zwei Wochen lang verfolgen sie ihn, aber der Hai fängt keine einzige Robbe. Ist der weiße Hai gar kein so guter Jäger? Oder sind die Robben schlauer als gedacht? SCHNEETIGER: Diesmal geht es mit einem Team von Wissenschaftlern ins kalte Sibirien. Hier lebt die größte Wildkatze der Erde: der Sibirische Tiger. Diese majestätischen Tiere leben sehr zurückgezogen und sind fast ausgerottet. Doch den Forschern ist es gelungen sie in den sibirischen Wäldern zu finden. Die Tiere werden markiert und überwacht, so können wir faszinierende Einblicke in das Verhalten der Schneetiger gewinnen. RATTENTEMPEL: Ratten sind meist unerwünschte Tiere. Ganz anders ist es in Indien, da geht es Ratten richtig gut. Und weil sie dort heilig sind, gibt es sogar einen Tempel nur für Ratten. Für viele Inder ist es der innigste Wunsch, nach dem Tod als Ratte wiedergeboren zu werden. Sie gelten in Indien als kluge Tiere. So klug sogar, dass auch der berühmte Gott Ganesh eine Ratte um Rat gefragt hat.			
	Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4602397	**Stories for Beginners**			
	S	23 min, f	2006	A(1-5);
	Vier Kurzfilme mit einfachen Geschichten, Reimen und einem Lied ermöglichen einen lebendigen Unterricht, der zum Verstehen, Mitsprechen und Mitsingen führt (Kurzfilme: Brown bear, Noah´s ark, The king rides by, The king´s pudding). Jedem Film ist ein eignes DVD-Modul gewidmet mit Sequenzen und Aufgaben zum Hörverstehen, zur Wortschatzarbeit und zum Sprechtraining, das im ROM-Teil ergänzt wird mit Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Bilder, Wortkarten, Folienvorlagen), Film- und Audiotexten, und Verwendungsvorschlägen für eine Unterrichtseinheit (je ca. 2 Stunden).			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
4602655	**Der kleine blaue Drache - Gesund und fit**			
	S	26 min, f	2009	E; A(1-4);

	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEPGRAHIC WORLD			
4610469	**Giraffen, Tornados, Riesenhornissen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: GIRAFFEN: Natacha Batault, eine französische Biologin, hat sich die Aufgabe gestellt, in einem verlassenen Tal in Namibia Tiere auszuwildern. Gemeinsam mit dem Tierarzt Ulf Tebessing gelingt es sogar, ein richtig "großes" Problem zu meistern, den Umzug von Giraffen. TORNADOS: Jahr für Jahr hinterlassen Hunderte von Tornados im mittleren Westen der USA eine Spur der Verwüstung. Wie die mächtigen Wirbelstürme entstehen, ist inzwischen erforscht. Aber was wirklich im Inneren des Tornados geschieht, wollen einige mutige Wissenschaftler erkunden. JAPANISCHE RIESENHORNISSEN: Japanische Riesenhornissen sind dreimal so groß wie heimische Hornissen. Hier ist in extremen Makroaufnahmen zu sehen, wie sie Nester bauen und ihre Jungen ernähren und schützen. Computeranimationen zeigen den Körperaufbau und die Lebenstechniken der Hornissen: Grafiken erklären den Aufbau der Waben und des Nestes.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610470	**Dinosaurier, Arbeitselefanten, Bären**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: DINOSAURIER: Rund um den Globus sucht der Paläontologe Paul Sereno mit seinem Team nach Spuren ausgestorbener Riesenechsen. Diesmal ist er in der Sahara unterwegs. Nach vielen Pannen in der Gluthitze finden sie zwei Skelette eines Sauropoden. Was noch fehlt ist der Schädel. Den entdecken sie endlich an einem anderen Ausgrabungsort. ARBEITSELEFANTEN: Motala ist eine von vielen Arbeitselefanten im Dschungel Thailands. 1999 tritt Motala im Grenzgebiet zu Burma auf eine Mine. Durch die Explosion wird ein Vorderfuß zerfetzt. Es gibt nur eine Möglichkeit, das Leben des Elefanten zu retten, eine Operation. . . BÄREN ALS FILMSTARS: Ein Blick hinter die Kulissen bei dem kanadischen Tiertrainer Doug Seus, dessen Grizzley-Bären "Tunk", "Bart" und "Bubba" in vielen Filmen Starrollen haben. Nach einem Training mit Bart in der "Fame-Academy" geht es in einem speziellen Bären-Wohnmobil zum Drehort eines neuen Films. Zusammen mit der 13 jährigen Hauptdarstellerin kann er zeigen, was er gelernt hat.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610471	**Affen, Lawinenhunde, Zoozahnärztin**			
	S	27 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: HUNGRIGE AFFEN: Wenn es darum geht, sich Nahrung zu beschaffen, sind Affen erfinderisch. Ganze Horden fallen in machen Städten Indiens ein. Einkaufsläden, Restaurants, Wohnungen - nichts ist vor den ständig hungrigen Affen sicher. Mit Fallen und Tricks werden sie in den Dschungel zurück gebracht. . . LAWINENHUNDE: In allen Skigebieten dieser Welt sind Lawinen eine große Gefahr für die Menschen. Hier zeigt ein ausgebildeter Rettungshund, ein Golden Retriever, in einer nachgestellten Rettungsaktion, wie er einen Verschütteten unter einer dicken Schneeschicht aufspürt und befreit. ZAHNÄRZTIN FÜR RAUBTIERE: Eine Zahnwurzelbehandlung bei einem Panther ist eine aufwendige Aktion. Die Zahnärztin Sarah im Zoo von San Franzisko hat sich auf die Behandlung von Großkatzen spezialisiert. Nach jeder gelungenen Operation bedanken sich die Patienten mit einem Schnurren.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610472	**Kängurus, Lemuren, Unterwasserflugzeug**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);

	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: TIEFSEETAUCHEN: Graham Hawkes hat ein U-Boot entwickelt, mit dem er 1000 Meter tief tauchen kann. Das erlaubt einen noch nie da gewesenen Blick auf fremde und faszinierende Unterwasserwelt. Die ersten Versuche starten in der Karibik. KÄNGURUS: Kängurus gehören zu den ungewöhnlichsten Tieren, jedenfalls für die Europäer. Verschiedene Arten haben sich in Australien, Papaua-Neuguinea und Tasmanien an sehr unterschiedliche, extreme Bedingungen angepasst. Hier wird die Geschichte von einem Roten Riesenkänguru und seinem Baby erzählt. LEMUREN: Lemuren, die kleinen Äffchen, leben auf der Insel Madagaskar vor der Ostküste Afrikas. Mireya Mayor ist eine junge Wissenschaftlerin, die sie jagt, allerdings zu ihrem Schutz. Denn für die Einheimischen sind die Lemuren eine schmackhafte Delikatesse. Sie versucht mit ihrer Arbeit, die Einheimischen zum Umdenken zu bewegen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610473	**Blauwale, Löwen, Lachse**			
	S	16 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: BLAUWALE: Blauwale werden aufgrund ihrer beeindruckenden Größe auch Giganten der Meere genannt. Die Meeressäuger ernähren sich wiederum von ganz kleinen Tieren, z. B. von kleinen Krebsen. LÖWEN: Über viele Monate beobachtet ein Filmemacher eine Löwenfamilie unter der Sonne Namibias. Im Mittelpunkt stehen drei abtrünnige Löwen, die ihre eigenen Wege gehen. Später fordern sie die Machtposition innerhalb der Rudels ein. LACHSE: Der Film schildert den Kreislauf der Lachse mit ihren unterschiedlichen Stationen. Die kleinen Lachse zieht es aus den Flüssen Alaskas ins Meer. Sie kommen aber wieder zurück wenn sie groß sind, um zu laichen. Das gelingt aber nur, wenn sie vorher an den hungrigen Bären vorbeikommen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610474	**Mit der Kamera unter Wasser, Sprache der Delfine, Delfin-Fotografin, Seelöwen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: UNTERWASSERFILMER: Einer der berühmtesten Unterwasserfilmer der Welt, Howard Hall, nimmt uns mit auf einen Tauchgang zu bisher unerforschten Fischen und Unterwassertieren. Zu sehen sind u. a. Seesterne in Aktion, kleine unbekannte Haiarten. Gezeigt wird wie schwer und langwierig es ist, unter Wasser Fische und ihr Leben zu fotografieren. SPRACHE DER DELFINE: Delfine zählen zu den intelligentesten Tieren. Forscher haben herausgefunden, dass Delfine ihre eigenen unverwechselbaren Laute produzieren und dass sie sich untereinander verständigen. Ihr Echolotsystem nutzen sie, um Fische aufzuspüren. DELFIN-FOTOGRAFIN: Der Film begleitet die Amerikanerin Barbara Todd, ursprünglich Meeresbiologin, durch ein Fotoshooting für eines ihrer Bücher. SEELÖWEN: Im Mittelpunkt des Beitrags steht eine Kolonie Seelöwen an einer kargen Felsküste.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610475	**Dschungelfotograf, Wildlpferde in Namibia, Spechte**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Dschungelfotograf: Der Fotograf Joel Sartore liebt es, spektakuläre Fotos zu machen. Diesmal verschlägt es ihn in den Madidi-Nationalpark nach Bolivien, um tief im Urwald die vielfältige Tierwelt des Parks zu fotografieren. Es soll dort u. a. auch Schweine geben, die angeblich schon Menschen angefallen und verletzt haben. Die Tiere sind allerdings meist nur in der Dämmerung aktiv, ansonsten kann man sie nur von weitem hören. Erst nach Tagen der Warterei, unzähligen Insektenstichen und schlaflosen Nächten ist Sartore am Ziel. Direkt vor ihm trauen sich die Schweine aus der Deckung und fressen auf einer Lichtung. Wildpferde in Namibia: Die afrikanische Wüste Namib ist die Heimat einer Herde besonderer Wildpferde. Diese Pferderasse hat sich den schwierigen Lebensbedingungen der kärglichen Wüstenlandschaft hervorragend angepasst. Spechte: Dr. Walter Koenig hat eine große Leidenschaft - Spechte. Seit über 20 Jahren beobachtet er die Vögel. Der Film begleitet ihn bei seiner täglichen Arbeit mit den Spechten. Wir beobachten den Kampf zweier Specht-Familien um Futter und Nachwuchs.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule/S1			
4610607	**London Sights and Sounds / Unterwegs in London**			

	S	50 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen und erklären verschiedene Sehenswürdigkeiten in London (z. B. Big Ben, Speakers' Corner). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
	Landeskundliche Bausteine für den Englischunterricht in der Grundschule / S I			
4610608	**School Life in England - In einer englischen Schule**			
	2 x 28 Min.			
	S	56 min, f	2007	A(3-6);
	Mehrere für das FWU neu produzierte Kurzfilme zeigen spezifische Ausschnitte aus dem Alltag in einer englischen Schule (z. B. School Uniform, Morning Assembly, School Lunch). Die Beiträge werden wahlweise in Englisch und Deutsch angeboten und mit Bildern und Wortschatzübungen ergänzt. Die bilinguale DVD bietet im ROM-Teil umfangreiches Informations- und Arbeitsmaterial.			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);

	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			
4658322	**Unser Geld**			
	Rechnen mit Euro und Cent			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD gibt einen Überblick über verschiedene Währungen der Welt, wobei der Schwerpunkt auf der Währung EURO liegt. Der Film zeigt auf, dass die europäische Währung nicht länderspezifisch, sondern länderübergreifend ist. Es werden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede der Münzen und Scheine gezeigt und erläutert. Jenny und Jakob werden durch den Tag begleitet, dabei lernen Schülerinnen und Schüler mit Geldbeträgen zu vergleichen, zu schätzen, zu zählen und mit Geldbeträgen zu rechnen. Die Vorzüge des Geldsparens, der Begriff Zinsen und das Eröffnen eines Kontos werden gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitordner			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);
	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
4658330	**Post**			
	Wie verschickt man Brief & Co. ?			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Die Post als Organisation zum Übermitteln von Nachrichten und Kleingütern durch Briefe, Postkarten, Pakete und Päckchen wird in diesem Film als ein Teil der Lebenswirklichkeit der Kinder aufgegriffen und behandelt. Der Film soll helfen, diesen Alltagsvorgang zu Veranschaulichen. Dabei geht es um Schreibanlässe, das Adressieren, Frankieren und Absenden eines Briefes, die Geschichte des Postwesens, die Bedeutung von Briefmarken und Stempel, den Briefkasten und damit verbundene Leerung und den Weg eines Briefes und eines Päckchens vom Absender bis hin zum Empfänger. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4658331	**Zauberwelt Schnee**			
	Faszinierende Einblicke			
	S	31 min, f	2009	A(3-4);
	Das Medium erklärt, wie Schnee entsteht und welche verschiedene Arten von Schneekristallen es gibt. Eine Schneeforscherin wird bei ihrer Arbeit beobachtet und wachsende Schneekristalle werden unter dem Mikroskop betrachtet. Der Film beantwortet die Fragen, warum der Schnee weiß erscheint oder knirscht, zeigt Schlittenhunde in Aktion und erläutert Überlebensstrategien von Tieren im Winter. Weitere Sequenzen zeigen einige Wintersportarten, weisen aber auch auf deren Gefahren hin: Ein Tourenführer erklärt Vorsichtsmaßnahmen, um einer möglichen Lawinengefahr zu entgehen. Weiterhin werden die Themen Schneekanonen, Gletscher und Kunstschnee gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4659164	**Unser Wetter - Entstehung und Vorhersage**			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);

	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen; Satellitenaufnahmen; didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			
4660380	**Chicken Run - Hennen Rennen**			
	S	81 min, f	2000	E; A(1-4);
	Auf der Tweedy-Hühnerfarm herrscht der Ausnahmezustand: Die Farmersfrau will von Eier- auf Hühnerpasteten-Produktion umsatteln. Die mutige Henne Ginger, die schon diverse misslungene Fluchtversuche hinter sich hat, bereitet nun einen letzten großen Ausbruch vor. Als der Flughahn Rocky in der Farm notlanden muss, scheint der Traum von der Freiheit endlich Wirklichkeit werden zu können . . . Erster langer Animationsfilm der Wallace & Gromit-Schöpfer Peter Lord und Nick Park; spannend, turbulent, humorvoll und grandios animiert. Ein herrliches Vergnügen für Jung und Alt.			
4660421	**Goldilocks an the three Bears**			
	S	32 min, f	2002	A(3-4);
	Die DVD enthält die Geschichte vom Goldlöckchen und den drei Bären. Das zugehörige "Activity-Book", enthält Handreichungen für den Lehrer und Übungen für die Hand des Schülers.			
	Rainbow Edition			
4660429	**Playway 3**			
	Sketches and Cartoon Stories / Teacher Training			
	S	87 min, f	2001	A(3);
	Freche, witzige, aber auch einfühlsame Kurz-Sequenzen in Form von Sketches und Cartoon Stories. Mit Playback-Versionen. Teacher Training Video Zeigt Unterrichtsbeispiele zu zentralen Lernbereichen aus Playway-Rainbow Edition in realen Klassenraum-Situationen.			
	Rainbow Edition			
4660430	**Playway 4**			

	Sketches and Cartoon Stories / A Musical Play			
	S	53 min, f	2003	A(4);
	Freche, witzige, aber auch eunfühlsame Kurz-Sequenzen in Form von Sketches und Cartoon Stories. Mit Playback-Versionen. A Musical Play Father Christmas is hungry			
	Schirmbuch			
4660882	**Willie traut sich was!**			
	Mehrere Bilderbuchgeschichten mit Willi Wildschwein			
	S	50 min, f	2006	E; A(1-4);
	Willie traut sich was! und andere Bilderbuchgeschichten von Willie Wildschwein. Die beliebten Willie Wildschwein-Geschichten auf DVD: Willie traut sich was! Willie ganz ohne Windel Willie bleibt wach Willie will nicht Willie hilft mit Willie immer zuerst Vorgelesen von Schauspieler Jochen Busse (deutsch) und Colin Solman (englisch). Beliebte Bilderbücher können in Ruhe am Bildschirm betrachtet werden. Eine dezente musikalische Begleitung unterstützt die Geschichten. Diese auf DVD gebrachten Bildergeschichten bieten gehaltvolle Form der Fernsehunterhaltung. Schirmbücher können eine schöne Ergänzung zum Vorlesen durch Eltern, Verwandte oder Freunde sein. Laufzeit ca. 50 Min. Sogar ein tapferes und mutiges kleines Wildschwein wie Willie fürchtet sich manchmal. Zum Beispiel vorm Schwimmen. Und nichts kann Willie dazu bewegen, einen Fuß ins Wasser zu setzen - außer, seinem kleinen Schmuseschweinchen droht Gefahr. Ein "Mutmach"-Buch für Kinder.			
	Was ist was TV			
4661221	**Das alte Rom**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Folge "Das Alte Rom" nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins Alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
	Was ist was TV			
4661223	**Bäume**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Von den Mammutbäumen in den Wäldern Kaliforniens bis hin zu den heimischen Lauf- und Nadelbäumen beschreibt die Episode die Vielfalt, die es an Bäumen auf der Welt gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie viele Baumarten gibt es? Wie alt werden Bäume? Wo gibt es die grössten Bäume der Erde? Was ist der Unterschied zwischen einem Nadel- und einem Laubbaum? Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Wie wird aus Holz Papier? Wie vermehren sich Bäume? Können Bäume krank werden?			
	Was ist was TV			

4661224	**Autos**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			
	Was ist was TV			
4661225	**Amphibien und Reptilien**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie es Amphibien vor Millionen von Jahren geschafft haben, den Lebensraum Wasser zu verlassen und an Land zu gehen. Folgende Fragen werden behandelt: Was versteht man unter Methamorphose? Wie groß können Reptilien werden? Wie giftig sind Schlangen? Wie bewegen sich Schlangen fort? Warum quaken Frösche? Wie trinken Frösche? Wie entwickelten sich Amphibien und Reptilien?			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
	Was ist was TV			
4661227	**Spinnen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Zusammen mit dem Biologen Dr. Jäger sammeln zwei Studenten im Wald Spinnen und untersuchen die Tiere anschließend im Labor. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie baut die Spinne ihr Netz? Was fressen Spinnen? Sind Spinnen für den Menschen gefährlich? Wie fangen Spinnen ihre Beute? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wieso verheddern sich Spinnen nicht in ihrem eigenen Netz? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wo leben Spinnen?			
	Was ist was TV			
4661228	**Katzen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie Katzen jagen lernen, warum sie so gut sehen können und wie sie im Laufe der Zeit zum beliebten Haustier wurden. Folgende Fragen werden in der Episode beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Katzen? Welche Katzenarten gibt es? Was fressen Katzen? Warum leuchten Katzenaugen? Warum haben Katzen Barthaare? Warum schnurren Katzen? Wie schnell entwickeln sich junge Kätzchen? Warum fallen Katzen immer auf ihre Pfoten? Wie lernen Katzen jagen?			
	Was ist was TV			
4661229	**Körper und Gehirn**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Der menschliche Körper als einzigartiges Wunderwerk: Vom Skelett über die Organe bis zu den Gliedmaßen beschreibt diese Episode den Bauplan unseres Körpers. Folgende Fragen werden u. a. beantwortet: Warum atmen wir? Welches ist unser größtes Sinnesorgan? Wozu haben wir unser Blut? Was ist ein Trommelfell? Was ist die Wirbelsäule? Wie funktioniert das Sehen? Warum knurrt der Magen? Welche Funktion hat unser Herz? Warum können wir uns etwas merken? Was ist eine Bandscheibe? Wie viele Muskeln haben wir? Wieso können wir uns bewegen?			
	Was ist was TV			
4661230	**Dinosaurier**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);

	Erklärt wird, wann die Dinosaurier lebten und wie sie die Erde eroberten. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann haben Dinosaurier gelebt? Wie sah die Erde damals aus? Was haben Dinosaurier gefressen? Welches war der größte Dinosaurier? Was ist ein Triceratops? Woher wissen wir heute, wie die Dinosaurier aussahen? Warum starben die Dinosaurier aus? Leben heute noch Nachfahren der Dinosaurier? Was ist ein Fossil? Was macht ein Paläontologe?			
	Was ist was TV			
4661231	**Das Wetter**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird das, was alle Menschen auf unserem Planeten betrifft: Das Wetter. Was ist was TV zeigt, warum wir ohne Sonne, Luft und Wasser nicht leben könnten. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum ist Wetter für uns so wichtig? Was ist Luft? Was ist der Kreislauf des Wassers? Was ist ein Hoch? Was ist ein Tief? Was ist eine Wolke? Warum schneit und hagelt es? Warum blitzt und donnert es? Wie arbeitet ein Wetterballon? Was macht ein Wettersatellit? Warum sind Computer wichtig für die Wettervorhersage? Was ist die Atmosphäre?			
	Was ist was TV			
4661232	**Wale und Delphine**			
	S	25 min, f	2002	A(1-4);
	Im Mittelpunkt stehen Wissenschaftler, die sich für den Schutz der Wale und der Delphine einsetzen. Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Wale gibt es? Welche Wale sind die größten? Wieso wandern Wale? Wie atmen Wale und Delphine? Was sind Zahn- und Bartenwale? Wie tief können diese Tiere tauchen? Welche Feinde haben Wale? Welche Sinnesorgane haben Wale und Delphine? Was fressen diese Tiere? Wie jagen Wale?			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
	Was ist was TV			
4661234	**Vulkane**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um Vulkane. Folgende Fragen werden beantwortet: Was ist ein Vulkan? Wie entsteht ein Vulkan? Was geschieht bei einem Vulkanausbruch? Was ist Magma? Was ist Lava? Was ist Caldera? Welche Städte verschüttete der Vesuv? Warum siedeln Menschen an Vulkanen? Wie sagt man einen Vulkanausbruch voraus? Wie kann man Vulkane nutzen?			
	Was ist was TV			
4661235	**Mond und Kosmos**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Zuschauer erfahren wie es auf dem Mond aussieht, wie groß das Universum ist und ob es noch auf anderen Planeten Leben gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie weit ist der Mond von der Erde entfernt? Wieso leuchtet der Mond? Warum kann man auf dem Mond nicht atmen? Wie verlief der erste Flug zum Mond? Was für Monde gibt es noch? Wie alt ist das Universum? Wie viele Nachbarplaneten hat die Erde? Warum können wir auf dem Mond nicht leben?			
	Was ist was TV			
4661236	**Planeten und Raumfahrt**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um die Planeten und die Raumfahrt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wo liegt die Erde? Was ist ein Sonnensystem? Was ist eine Galaxie? Was ist das Universum? Was ist ein Stern? Was ist eine Sonne? Warum ist die Sonne für die Erde so wichtig? Wie läuft eine Reise in den Weltraum ab? Wie wird man Astronaut? Warum reisen wir ins All? Was sind die Nachbarplaneten der Erde?			

	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Schirmbuch			
4661245	**Pauli komm wieder heim!**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	PAULI, KOMM WIEDER HEIM: Pauli ist ein temperamentvolles Kaninchenkind. Als er von den Geschwistern und der Mutter beschuldigt wird, ein Schüsselchen zerbrochen zu haben, läuft er einfach von zu Hause weg. PAULI, DU SCHLIMMER PAULI: Wie Pauli wieder einmal von Missgeschick zu Missgeschick stolpert und zum Schluss doch die ganze Familie auf seiner Seite hat - davon erzählt diese Geschichte. PAULI. STREIT MIT EDI: Pauli ist wütend. Er hat sich mit seinem besten Freund Edi beim Spielen zerstritten. Nie, nie mehr will Pauli Edi wiedersehen! GROSSER PAULI, KLEINER PAULI: Pauli verkriecht sich in sein Geheimversteck und weint. Nie darf er machen, was er will. Mit Max in den Bergwald kann er nicht, weil er noch zu klein ist. Mit Papa "Hoppel-Poppel" spielen - dafür ist er längst zu groß. PAULI. FRÖHLICHE WEIHNACHTEN: "Der Weihnachtsmann freut sich, wenn wir teilen und helfen". Das hat Papa Kaninchen seinen Kindern erklärt. Pauli hat diesen Rat ernst genommen und spontan die Wintervorräte mit den hungernden Waldtieren geteilt.			
	Schirmbuch			
4661246	**Herzlichen Glückwunsch, Pauli**			
	Geschichten von Pauli und seiner Kaninchenfamilie			
	S	40 min, f	2006	E; A(1-2);
	HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH, PAULI: Puh, es ist zum Verzweifeln! Erst sind es noch zehn Tage, dann noch vier Tage, noch drei Tage. . . Der Geburtstag will und will nicht kommen. EIN GESCHWISTERSCHEN FÜR PAULI: Familie Kaninchen erwartet Nachwuchs und freut sich darauf. Nur Pauli ist von dieser Nachricht weniger begeistert. PAULI. HILFE EIN GESPENST: Mama und Papa gehen aus. Schließlich sind die Kaninchenkinder schon groß und genießen es, mal einen Abend allein zu sein. FROHE OSTERN! PAULI: Gibt es den Osterhasen wirklich? Hat den überhaupt schon mal jemand gesehen? Das Kaninchenkind Pauli macht sich mit seinen Geschwistern auf die Suche nach dem Osterhasen. PAULI. WO IST NICKEL? : Pauli ist verzweifelt: Nickel, sein geliebtes Stoffkaninchen, ist verloren gegangen. Die ganze Kaninchenfamilie hilft beim Suchen.			
	Walt Disney			
4661305	**Gruselspaß an Halloween**			
	S	53 min, f	2004	A(4-6);
	Es war einmal zu Halloween. . . als die böse Königin aus "Schneewittchen und die sieben Zwerge" ihre Macht durch ihre Zauberkraft zu steigern versuchte. Dazu beschwor sie alle unvergesslichen Halunken und schaurig-schönen Szenen von Walt Disney herauf. So wie die Meerhexe Ursula aus "Arielle, die Meerjungfrau", die von der kleinen Nixe einen hohen Preis für ihren Zauber verlangt. Auch Käpt_n Hook aus "Peter Pan" und die schräge Cruella de Vil aus "101 Dalmatiner" treiben ihr Unwesen. Aber wie gut, dass es mutige Helden gibt, die sich immer wieder neue Tricks einfallen lassen, um die Bösewichte zu überlisten. . . Diese spannende Cartoonsammlung zeigt Disneys bekannteste Bösewichte und witzigsten Gruselszenen - der Halloween-Spaß für die ganze Familie!			
4661441	**Winnie the Witch**			

	English language teaching adaptation by Jane Cadwallader			
	S	22 min, f	1997	A(1-4);
	Winnie lebt in einem schwarzen Schloss indem nur die Farbe Schwarz existiert. Auch Wilbur, ihr Kater, ist schwarz. Dadurch kommt es zu vielfältigen Problemen. Winnie versucht sie zu lösen, indem sie Wilbur verschiedene Farben gibt. Als es auch hierbei zu Schwierigkeiten kommt, gibt Winnie Wilbur seine Ausgangsfarbe zurück. Winnie zaubert ihr Haus samt Mobiliar farbig, damit sind alle Probleme gelöst (Großbritannien, 1997). Die Geschichte der Hexe Winnie und ihrer Katze Wilbur als Lernfilm. Folgende Filme enthalten: - "Winnie the Witch" - The story - "Winnie the Witch" - The story text - vier Lieder mit eingeblendeten Texten: Winnie and Wilbur Song Winnie's song Winnie's house chant Wilbur's colour chant - die gleichen Lieder können auch ohne Gesang nur mit Musik und Texten eingespielt werden.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661596	**Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte**			
	S	8 min, f	2007	E; A(1-4);
	Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Er konnte brüllen und Zähne zeigen. Und mehr brauchte er als Chef der Tiere ja auch gar nicht. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief, bevor man sie küsst. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben. Und so beginnt der Patriarch seine Odyssee durch das Tierreich. Soll doch einer seiner schreibkundigen Untertanen den Liebesbrief für ihn verfassen. Aber das Unternehmen gestaltet sich schwieriger als erwartet. Weder der Mistkäfer, der Affe, das Krokodil oder sonst eines der anderen Tiere vermag es eine wahrhaft königliche Einladung zu schreiben. Schließlich ist der Herrscher mit seiner Geduld am Ende und brüllt vor lauter Wut seine Liebeserklärung in die Savanne hinaus. So laut, dass ihn auch die Dame seines Herzens hören kann. Da möchte sie natürlich wissen, warum er ihr denn nicht selbst einen Brief geschrieben habe. Zähneknirschend gesteht ihr der Löwe dann, dass er gar nicht schreiben kann. Doch die Löwin lächelt nur und nimmt ihn mit. Und sie beginnen mit dem Buchstaben „A“ wie „Anfang“.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661597	**Der Grüffelo**			
	S	9 min, f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661598	**Der Koffer mit den sieben Kronen**			
	S	13 min, f	2007	E; A(1-4);

	Ein Bilderbuch von Löwenmut und Tigerstärke: Prinz Moritz hat es Leid. Jeden Tag goldene Teller, goldene Löffel und für jeden Wochentag eine andere Krone. Aber weit und breit kein Freund! Eines Tages packt er einfach die Kronen in einen Koffer, steigt in sein kleines Flugzeug und fliegt in die fremde ferne Welt. Nach einem Wirbelsturm landet er in Afrika, im Dschungel bei den wilden Tieren und besteht Abenteuer. Ein schwarzer Häuptling wird sein guter Freund. Beim Abschied schenkt der kleine Prinz ihm seine Montagskrone und erhält dafür Löwenmut und Tigerstärke. Und weiter geht die Reise mit seinem roten Flugzeug. Er erlebt die heiße Wüste, den kalten Nordpol, eine Höllenfahrt durch die feurige Erde, die glitzernden Wellen der Südsee, das Reich von Winnetou und den Winterwald in den Bergen. Auf der ganzen Welt gewinnt der Prinz Freunde, gemeinsam haben sie wunderbare Erlebnisse. Beim Abschied schenken sie einander, was ihnen wertvoll ist: Prinz Moritz verschenkt alle seine Kronen und erhält dafür Kostbarkeiten wie Wüstenstille, Wintersonne, Wellenglitzern, Feuerwärme, Nachtigallengesang und das Wir-sehen-uns-wieder-Echo. Langeweile gibt es fortan nicht mehr, denn er hat jetzt Freunde auf der ganzen Welt.			
	Bilderbuch-DVD			
4661707	**Heimspiel und andere Geschichten rund um den Fußball**			
	S	45 min, f	2008	E; A(1-2);
	Sechs ausgewählte Bilderbuchgeschichten rund um das Thema Fußball. AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Ausführliche Beschreibung: AUCH DIE GÖTTER MÖGEN FUSSBALL (ca. 4 min): Schon bei den Göttern Griechenlands gehörte das Fußballspielen zu den beliebtesten Sportarten. Nach einer wiederholten Niederlage gegen die Götter der Ungeduld & Co. schoss das Oberhaupt der Götter den Ball weit über das Stadion hinaus bis in den Weltraum hinein. Im Laufe der Jahrmillionen bildet sich Leben auf dieser kleinen Kugel: Berge, Blumen, Tiere und sogar Menschen. Es dauert nicht lange und auf dieser sogenannten "Erde" rollt ein Mädchen einen Apfel über die Wiese. 2:1 FÜR KÖNIG MO (ca. 9 min): König Mo gewinnt gerne. Nach siegreichen Wettkämpfen gegen die Tiere seines Reiches muss der Löwenkönig jedoch eine Niederlage hinnehmen. Grund: Gegen die drei Leoparden hat er im Fußballspielen verloren. Er merkt, dass er in diesem Spiel nicht alleine gewinnt. Er sucht sich daher ein Team zusammen. Glücklicherweise gibt es den Strauß Jo, das Nashorn No und den Affen Ko. Es folgt das Rückspiel gegen die Leoparden. KURZ DER KICKER (ca. 8 min): Uwe, wegen seiner Größe nur "Kurz" genannt, steht ein Elfmeterschießen bevor. Er weiß: Wenn er den Ball daneben schießt, lachen ihn seine Freunde aus. Er nutzt einen kurzen Augenblick, sich an den wahren Sinn des Spiels zu erinnern: Ohne Traum vom Sieg hat man schon verloren! "Kurz" setzt zum Schuss an … GANZ SCHÖN SCHLAU, DIE DUMME SAU (ca. 9 min): Sebastian Forkel ist an sich ein normaler Junge. Weil sein Name aber leider wie Ferkel klingt, nennen ihn seine Mitschüler auch so. Zudem verfolgt ihn das Pech. Klar, dass er im Fußballspielen auch nicht gerade überzeugt. Doch "schweinische" Hilfe naht. WIE KAISER FRANZ DEN FUSSBALL ERFAND (ca. 4 min): Als Sohn des größten Seifenfabrikanten im Land gilt für Kaiser Franz als oberste Regel: Beim Spielen nicht die Hände schmutzig machen. Aber wie soll man Ballspielen, ohne dabei die Hände zu benutzen? Vor Wut tritt Kaiser einen Lederball und erfindet so die beliebteste Sportart der Welt. HEIMSPIEL (ca. 7 min): Da schlägt das Herz von Fußballfan Garo höher: Zu seinem Geburtstag bekommt er neben einem Fußball auch noch ein Trikot geschenkt. Er will seine Geschenke sofort ausprobieren und verwandelt das Wohnzimmer in ein riesiges Fußballfeld. Deutschland spielt gegen Brasilien. Doch plötzlich droht das Spiel zu kippen. Garos Mutter taucht auf dem Spielfeld auf und möchte ihn auswechseln.			
4661708	**Tiere überwintern - Animal in Winter**			
	S	38 min, f	2007	A(4-6);

	Das Medium zeigt auf, welche Strategien die Natur entwickelt hat, um Tieren das Leben in der kalten, frostigen Jahreszeit zu ermöglichen. Die Filmmodule gehen auf die einzelnen Möglichkeiten der Tiere ein: Winterschlaf, Winterruhe, in den Süden ziehen, winteraktive Tiere. Zusatzmaterial: Fotogalerie; Suchbild.			
4661918	**A week in England**			
	S	20 min, f	2005	A(5-9);
	Auf einer virtuellen Reise durch England werden innerhalb einer Woche verschiedene Regionen des Landes vorgestellt. In chronologischer Abfolge erhält der virtuell Reisende landeskundliche Einblicke in verschiedene Themenbereiche: INTRODUCTION: THE DAYS OF THE WEEK (ca. 3-4 min) MONDAY: A FERRY CROSSING - CALAIS TO DOVER (ca. 3-4 min) TUESDAY: ON THE BEACH - SOUTH COAST (ca. 3-4 min) WEDNESDAY: A DAY IN LONDON (ca. 3-4 min) THURSDAY: IN THE COUNTRY - THE COTWOLDS (ca. 3-4 min) FRIDAY: THE NORTHWEST - MANCHESTER AND LIVERPOOL (ca. 3-4 min) SATURDAY: WATERWAY FESTIVAL IN SKIPTON (ca. 3-4 min) SUNDAY: YORK AND YORKSHIRE - WHAT TO DO ON A SUNDAY (ca. 3-4 min). Zusatzmaterial: Bildergalerie. ROM-Teil: Texte; Vokabelliste; Arbeitsblätter.			
4661925	**The very hungry caterpillar and other stories**			
	S	30 min	1993	E; A(1-2);
	THE VERY HUNGRY CATERPILLAR (6:49 min) Eine Raupe schlüpft aus dem Ei und frisst sich eine Woche lang durch viele Lebensmittel. Am Ende der Woche ist sie dick und rund, verpuppt sich und wird zu einem wunderschönen Schmetterling. PAPA, PLEASE GET THE MOON FOR ME (7:46 min) Die kleine Monika bittet ihren Vater, ihr den Mond vom Himmel zu holen, denn sie möchte mit ihm spielen. Der Vater nimmt eine hohe Leiter, trägt sie auf einen hohen Berg und klettert damit bis zum Mond. Aber der Vollmond ist viel zu groß und schwer, als dass er ihn herunterholen könnte. Doch der Mond weiß einen Ausweg: Er wird ja jeden Tag ein bisschen schmaler, und wenn er schmal genug ist, kann man ihn herunterholen. Das macht der Vater auch. Aber der Mond wird immer noch schmaler und verschwindet schließlich ganz. Doch einige Nächte später entdeckt Monika ihn wieder. . . . THE VERY QUIET CRICKET (7:40 min) Die kleine Grille will sich so gerne mit den anderen Insekten auf ihrer Wiese unterhalten. Doch immer, wenn sie ihnen antworten will, ist kein einziger Ton zu hören. Erst als die kleine Grille auf eine andere kleine Grille stößt, die auch keinen einzigen Ton von sich gibt, gelingt es ihr endlich zu zirpen. THE MIXED UP CHAMELEON (6:45 min) Das kleine Chamäleon lebt nicht besonders aufregend. Immer passt es sich an seine Umgebung an. Doch eines Tages geht es in den Zoo, wo es all die anderen Tiere bewundert, die stärker und schöner als es selbst sind. Es wünscht sich, so zu sein wie sie. Und siehe da: Das Chamäleon passt sich wieder an und wird so stark wie ein Eisbär, so schön wie ein Flamingo, so schlau wie ein Fuchs, ... Schließlich wünscht es sich sogar, so zu sein, wie die Menschen. Als dann plötzlich eine Fliege vorbei fliegt, die das Chamäleon jetzt nicht mehr fangen kann, wünscht es sich, wieder es selbst zu sein. I SEE A SONG (4:22 min) Was wäre ein Lied ohne Worte? Ein Geiger, ganz in Schwarz, beginnt zu spielen und als die Noten in die Luft strömen, formen sich die Bilder und bewegen sich zur Musik. Am Ende des Lieds ist der Violinist und die Welt um ihn herum kunterbunt. IMAGE GALLERY (2:00 min)			
4661926	**English for Kids**			
		68 Min.	2009	E; A(1-4);

	What's your name? How old are you? Einfache Redewendungen und grundlegende Wörter werden von Kindern für Kinder präsentiert. Songs, Karaoke-Übungen zum Mitsingen, kurze Comic-Sequenzen, Dialoge zum Zuhören und Imitieren, Vokabel- und Satzübungen bestimmen den Aufbau der einzelnen Kapitel. Sie lauten: 1. "1, 2, 3, 4, 5" - Zählen von 1 bis 10 (3:03 min) 2. "Who is it? - Nach Personen fragen (3:49 min) 3. "ABC" - Das englische Alphabet (4:00 min) 4. "What's your name? " - Sich selbst und andere vorstellen (4:35 min) 5. "How do you do? How old are you? " - Das Alter angeben (2:20 min) 6. "Colour Calypso" - Farben erkennen und benennen (4:49 min) 7. "What would you like? " - Höflich nach Dingen fragen (4:40 min) 8. "Good, better, best" - Komparative und Superlative (4:15 min) 9. "My hair is brown" - Sich selbst beschreiben (4:38 min) 10. "My noisy family" - Familienmitglieder benennen (3:51 min) 11. "I wake up at seven o'clock" - Tagesablauf eines Kindes, Zeit angeben (4:58 min) 12. "Do you like dancing? " - Tätigkeiten benennen (6:10 min) 13. "What are you wearing? " - Kleidungsstücke (8:17 min) 14. "Old McDonald" - Die Tierwelt (7:06 min)			
	Stop, Look, Listen			
4661927	**The Lunch Bunch**			
	S	50 min	1999	A(1-5);
	In fünf Kapiteln werden die wichtigsten Lebensmittelgruppen, die gesunde Ernährung und die Herstellung von Nahrungsmitteln thematisiert - mit vielen Anregungen, Experimenten und Rezepten zum Nachmachen. FUN, FOOD AND FACTS (9:11 min) - Vorstellung der verschiedenen Lunch-Bunch-Charaktere - Experiment: Salz und Zucker erschmecken - Kinder nennen ihr Lieblingsessen; Hinweise zu gesunder Ernährung - Schulfrühstück mit Gerichten verschiedener Kulturen - Lied: "Balanced Diet" BREAD AND CEREALS (9:13 min) - Brotsorten aus aller Welt - Experiment: Hefe und Zucker mischen - Brötchen selber backen - Sachfilm: Wie werden Nudeln gemacht? - "Cereal Song" FRUIT AND VEGETABLE (9:12 min) - Einkaufen für den Obstsalat - Sachfilm: Woher kommen die Bananen? - Besuch bei einem Kartoffelbauern - Aussaat von Kresse im Klassenzimmer - Lied: "Potato Song" MILK AND DAIRY PRODUCTS (9:20 min) - Woher kommt die Milch? - Welche Tiere geben Milch? - Sachfilm: Wie wird Schokolade gemacht? - Besuch auf einer Farm - Melken und Butter schlagen wie vor 200 Jahren FESTIVALS (9:10 min) - Feste verschiedener Kulturen - Das Neujahrsfest der Inder - Rezept für ein traditionelles Reisgericht - Das Chinesische Neujahrsfest - unser Weihnachtsfest - "Festival Song"			
4661928	**Weather Wise - Science and Technology**			
	S	75 min	2002	A(3-4);

	Wetterphänomene, ihre Ursachen und Auswirkungen werden in fünf Kurzfilmen erläutert, teils mit Hilfe vieler kleiner Experimente. IT'S FREEZING (13:58 min) - Wann ist Winter? Wie kleide ich mich im Winter richtig? Aktivitäten im Schnee. - Was passiert mit Wasser, wenn es friert? - Experiment: Kinder stellen Eisbilder und Eisfiguren her. IT'S RAINING (13:57 min) - Woher kommt Regen und wie entsteht er? - Kinder experimentieren mit Wassertropfen. - In einer Schirmfabrik: Wie werden Schirme gemacht? - Experiment: Welche Stoffe sind wasserdicht und welche nicht? Warum? AIR AND WIND (13:53 min) - Kinder erforschen Luft mit Windrädern, Fallschirmen und Seifenblasen. - Woher kommt der Wind? Die Windrichtungen und die Windstärken. - Wie funktioniert ein Segelboot und wie ein Heißluftballon? HOT DAYS (14:11 min) - Wann ist Sommer? Wie entsteht Schatten? - Urlaub am Strand: Wie schütze ich mich vor der Sonne? POWERFUL WEATHER (14:07 min) - Im Wetteramt: Wie entsteht eine Wettervorhersage? - Was bedeuten die Symbole einer Wetterkarte? - Die Kraft des Wetters: Naturkatastrophen und ihre Folgen. - Alternative Energiequellen: Solarenergie, Windräder.			
	Was ist was TV			
4661944	**Die Sonne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Sie ist das Zentrum unseres Planetensystems, das Gestirn, um das sich alles dreht: die Sonne. Mit der Sonne begann alles Leben auf der Erde, mit ihr wird eines Tages auch alles enden. Doch was von der Erde aus betrachtet aussieht wie eine kleine helle Lichtquelle, ist in Wirklichkeit ein gewaltiger Feuerball, der viele faszinierende Eigenschaften hat, die oft die Vorstellungskraft übersteigen. In dieser Episode wird das Zentralgestirn unter die Lupe genommen und die SOHO - Mission begleitet. Wie Wissenschaftler die Sonne erforschen und wie auch wir unserem Stern "näher kommen" ist ein weiteres Thema.			
	Was ist was TV			
4661945	**Die Sterne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Wenn man nachts vor die Haustüre geht und in den Himmel schaut, sind sie da: die Sterne - tausende und abertausende kleine Lichter am Himmel. Unendlich weit entfernt und scheinbar doch zum Greifen nah. Schon mit einem einfachen Teleskop lassen sie sich "auf die Erde holen". Ein Besuch bei einem Observatorium zeigt es noch deutlicher: Das All wimmelt von Planeten, andere Sonnen, Asteroiden und Kometen, und anderen Galaxien. Und alles begann einst mit einem großen Knall. Diese Episode kommt den Sternen näher. Gefolgt wird den Missionen von "Hubble" und "Voyager", die in die Tiefen des Alls führen. Vorbei an Sternen, Planeten, Kometen und Asteroiden. Abschließend wird der Frage nachgegangen: Sind wir allein in diesem Universum oder gibt es da draußen Leben?			
	Was ist was TV			
4661946	**Heimtiere - Haustiere**			
	S	25 min, f	2009	A(1-5);
	Überall auf der Welt halten sich Menschen die unterschiedlichsten Heimtiere. Heimtiere hält man - im Unterschied zu Haustieren - zum reinen Vergnügen. Jedes Tier hat seine ganz speziellen Bedürfnisse, seine Vor- und Nachteile. Gezeigt wird welche Tiere für wen geeignet sind. Vorgestellt werden die beliebtesten Arten wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Wellensittiche, Hamster, Schildkröten oder Vogelspinnen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und dem Hinweis darauf, welche Pflege sie benötigen und wie man am besten mit ihnen umgeht. Des Weiteren wird eine Zoohandlung, ein Tierheim und eine Reptilienauffangstation besucht.			
	Was ist was TV			
4661947	**Tiere im Zoo**			

	S	30 min, f	2009	A(1-5);
	Ein Blick hinter die Kulissen der Zoos. Auf einer Entdeckungstour wird ein Tierarzt und ein Tierpfleger bei ihrer Arbeit begleitet. Alles Wissenswerte rund um die Zootiere wird erfahren und Fragen wie: Wie werden die Tiere gefüttert? ; Was muss beim Bau der Gehege beachtet werden? ; Fühlen sich die Tiere im Zoo wohl? beantwortet.			
	Was ist was TV			
4661948	**Energie**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Was ist Energie und wo wird diese benötigt? Ausgehend von alltäglichen Situationen wird herausgefunden, wo die Energie herkommt. Erklärt wird, was ein simpler Druck auf einen Lichtschalter bewirkt. Ein Kraftwerksbesuch, zeigt, wie Strom produziert wird. Ein weiteres Thema ist der Weg des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose. Fragen wie: Welche Energiequellen gibt es? Was sind regenerative Energiequellen? werden beantwortet.			
	Bilderbuch-DVD			
4662126	**Prinzessin Lillifee**			
	Die kleine Ballerina und andere zauberhafte Geschichten			
	S	45 min, f	2008	E; A(3-6);
	Herzlich Willkommen im Feengarten von Prinzessin Lillifee! Die kleine Prinzessin lebt in einem märchenhaften Blütenschloss. Von morgens bis abends kümmert sie sich um all die Tiere und Pflanzen, die dort leben. Abends kehrt sie erschöpft und zufrieden in ihr Schloss zurück und erzählt ihren Freunden, was sie am Tag erlebt hat. Sechs Bilderbuchgeschichten berichten von den vielen Abenteuern der kleinen Prinzessin. Enthaltene Episoden: Prinzessin Lillifee; Prinzessin Lillifee, die kleine Ballerina; Prinzessin Lillifee und der kleine Delfin; Prinzessin Lillifee und das Einhorn; Prinzessin Lillifee und die kleine Seejungfrau; Prinzessin Lillifee hat ein Geheimnis.			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);
	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
4662247	**Mutig, mutig**			
	S	18 min, f	2009	E; A(1-4);
	Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?			
	Bilderbuch-DVD			
4662338	**Detektiv Knabberzahn**			
	Seine tollsten Abenteuer			
	S	60 min, f	2008	E; A(1-2);

	Die präsentierten Geschichten zeigen Möglichkeiten, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Detektiv Knabberzahn deckt Fälle von Umweltverschmutzung auf und erhält so den Lebensraum der Tiere. Enthaltene Episoden: Hilferuf im Froschtümpel; Notsignal im Eichenwald; Alarm im Wiesenbach; Das Erdwurfmonster.			
	Bilderbuch-DVD			
4662340	**Leo Lausemaus**			
	Die schönsten Bilderbuch-Filme			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD präsentiert sechs Leo Lausemaus-Bilderbücher als Bilderbuch-Filme. In den Geschichten geht's um das Zähneputzen, um's Einschlafen und um schlechte Laune. Und um Großeltern und Kuscheltiere. Enthalten sind folgende Geschichten: Leo Lausemaus allein bei den Großeltern; Leo Lausemaus hat schlechte Laune; Leo Lausemaus sagt nicht die Wahrheit; Leo Lausemaus will nicht in den Kindergarten; Leo Lausemaus will nicht schlafen; Leo Lausemaus will sich nicht die Zähne putzen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662341	**Die kleine Motzkuh und ihre Freunde**			
	S	45 min, f	2009	E; A(1-2);
	DIE KLEINE MOTZKUH: Achtung: Motzkuh im Anflug! Und wo sie landet, bricht schlechte Laune aus. Wie gut, dass Oma mit ihrer neuen Lesebrille den giftgrünen kleinen Störenfried entdeckt und außer Kraft setzt! DAS KLEINE MECKERSCHAF: Wo das Meckerschaf landet, ertönt lautes Gemecker und Schimpfwörter. Josefine hat einen kleinen "Zaubertrick" mit dem wird dem Meckerschaf sein eigenes Geschimpfe bald zu bunt. DER KLEINE BRÜLLLÖWE: Kaum ist der Brülllöwe bei Justus gelandet, brüllen die beiden, dass die Wände nur so wackeln. Gründe zum Brüllen gibt es schließlich viele. Wie gut, dass am Ende sogar der Brülllöwe meint: Gebrüll ist Müll! DAS KLEINE QUENGELMONSTER: Wenn das Quengelmonster loslegt, fallen dir die Ohren ab! Wo es auftaucht, ertönt jämmerliches Gequengel. Die Oma von Justus und Josefine hat das Monster mit dem Kassettenrekorder auf frischer Tat ertappt! Mit einem Trick setzt sie der Quengelei ein Ende. PASS GUT AUF, KLEINE MOTZKUH: Auf dem neuen Spielteppich haben die Motzkuh und ihre Freunde ein Verkehrschaos angerichtet. Justus und Josefine erklären ihnen, wie man sicher im Straßenverkehr unterwegs ist. Die Motzkuh und ihre Freunde lernen die verschiedenen Verkehrszeichen und die Bedeutung von Ampel und Zebrastreifen kennen.			
	Bilderbuch-DVD			
4662344	**Briefe von Felix und andere Geschichten**			
	S	100 min, f	2008	E; A(1-2);
	Felix ist mehr als nur ein Kuschelhase, denn Felix ist weit gereist. Einmal um die Welt ist der kleine Hase gereist und von unterwegs hat er allen Kindern Briefe geschrieben. Viele Kinder hat er auf seiner Reise getroffen. Dieses Medium enthält folgende Episoden: Briefe von Felix; Weltbeste Briefe von Felix; Felix bei den Kindern dieser Welt.			
	Was ist was TV			
4662377	**Schatzsuche**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	Was ist alles ein Schatz? Wem gehört ein Schatzfund? Welche Ausrüstung braucht man zur Schatzsuche? Der Schatzsucher Reinhold Ostler zeigt, wie man einen typischen Schatz sucht: Aufgrund genauer Recherche kann man bestimmte Orte aufspüren, an denen man gute Chance hat tatsächlich einen historischen Schatz zu bergen. Auch in den Weltmeeren liegen immer noch viele gesunkene Schätze. Wir begleiten Nikolaus Graf Sandizell bei seiner Suche vor Mocambique. Was ist Was zeigt den Alltag auf dem Suchschiff, und erklärt die Technik, die auf dem Schiff bei der Suche zum Einsatz kommt und die bei der Entdeckung des Schiffswracks eine wichtige Rolle spielt. Dann begleiten wir Taucher mit Unterwassermetalldetektoren bei ihrer Suche. Die Taucher machen verschiedene Funde: Münzen, Gold und Keramik. Diese Funde werden geborgen, und kommen dann in das Konservierungszentrum wo sie gereinigt und bestimmt werden. Kapitelzugriffe: Schatzsuche zu Land und zu Wasser; Wo sucht man am besten an Land; Wie funktioniert ein Metalldetektor; Hinweise auf verborgene Schätze; Die geraubte Kriegskasse; Berühmte Schätze; Schätze vor der Küste Ostafrikas; Mosambik: Wo sank die Santa Teresa; Recherche; Wem gehört ein gefundener Schatz; Orientierung im Gelände; Fehlschläge - nur nicht die Geduld verlieren; Spezialistenund Spezialgeräte; Wie funktioniert ein Magnetometer; Wie bergen Archäologen Schätze fachkundig; Tauchgang vor Mosambik; Unterwassermetalldetektor und -scooter; Silbermünzen und chinesisches Porzellan; Für Historiker ist jeder Fund wertvoll; Im Konservierungszentrum; Millionen Euro für alte Silbermnünzen.			
	Was ist was TV			
4662378	**Meereskunde**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
	Was ist was TV			
4662379	**Ernährung**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Immer weniger Menschen können noch selber kochen und das Bewusstsein für gesundes Essen und Ernährung schwindet. Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Am Beispiel eines Jungen und eines Mädchens zeigen wir, wie man sich richtig ernährt. Und wie man dafür sorgt, dass man gesund bleibt und sich auch im Alter noch körperlich wohl fühlt. Kapitelzugriffe: Warum essen wir? ; Du bist was du isst; Energie für den Körper; Chips & Co: zu salzig, zu süss, zu fettig; Klug einkaufen; Zutatenliste lesen lernen; Fette, Kohlenhydrate; Proteine; Vitamine; Mineralstoffe; Die Ernährungspyramide; Kochen in der Steinzeit; selber kochen macht Spass; FrühstücK: Müsli; Pausenbrot; Mittags: Spaghetti Bolognese; Milchshake; Eier-Quark-Dip; bewusst essen; wie verdauen wir.			
	Was ist was TV			
4662380	**Bauernhof**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);

	Der 10jährige Jakob lebt in der Stadt und kauft im Supermarkt ein. Aber wo kommt eigentlich unser Essen her? . Um das herauszufinden, besucht er seine Freundin Eva auf dem Bauernhof. Hier erfährt Jakob, welche Tiere auf dem Bauernhof leben, welche Pflanzen angebaut werden und wie das Leben auf einem Bauernhof abläuft. In 10.000 Jahren Landwirtschaftsgeschichte hat sich viel verändert. Heute erleichtern Maschinen den Bauern ihre harte Arbeit. Wie funktionierte ein riesiger Mähdrescher? Wofür sind Traktoren gut? Welches Getreide wird angebaut? Außerdem besucht WAS IST WAS die Bauern in Amerika: Die Cowboys. Auf einer amerikanischen Ranch schauen wir ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Kapitelzugriffe: Wo kommt unser Essen her; Die Gebäude eines typischen Bauernhofs; Welche Tiere werden auf dem Bauernhof gehalten; Wie leben Kühe auf einem Bauernhof; Melken von Hand; Moderner Melkstand; Von der Rohmilch zum Molkereiprodukt; Wie werden die Kälber aufgezogen; Viehzucht auf der Ranch; Ausrüstung eines Cowboys; Arbeitstag eines Cowboys; Vom Jäger und Sammler zum Bauern; Fortschritt durch landwirtschaftliche Maschinen; Wie entsteht Silage; GPS-gesteuerte Traktoren; Getreideernte von Hand; Getreideernte mit dem Mähdrescher; Unsere Getreidearten; Legen Hühner jeden Tag ein Ei; Wie werden Eier sortiert; Früchte der Arbeit.			
	Was ist was TV			
4662381	**Die Wikinger**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Plünderer, Räuber, Barbaren - so stellen sich die meisten Wikinger vor. Doch wer waren die Wikinger wirklich? Wo siedelten sie? Wovon lebten sie? Wie wurden Wikingerschiffe gebaut? Und vor allem: Waren alle Wikinger wirklich Räuber und Plünderer? Wir erleben einen Tag in der Wikingersiedlung Haithabu uns begleiten den Alltag der Handwerker, Händler und Kämpfer - und ihrer Familien. Wir erfahren außerdem, wie Wissenschaftler heute nach Überresten der Wikinger suchen und was sie anhand der Fundstücke erkennen. Kapitelzugriffe: Wann und wo lebten die Wikinger; Kleidung der Wikinger; Wovon lebten die Wikinger; Alltag der Wikingerkinder; Handwerker; Ein typisches Wikingerhaus; Der Waffenschmied; Wieso unternahmen die Wikinger Raubzüge; Kampfmontur eines Wikingers; Raubzüge durch Europa; Die Schiffsfunde von Roskilde; Wie bauten die Wikinger ihre Schiffe; Hochseeschifffahrt; Handelsfahrten und Handelsnetz; Leif Eriksson entdeckt Amerika; Bedeutende Handelsstadt Haithabu; Ruinen; Navigationsmethoden; Rauer Alltag; Was machten die Wikinger in ihrer Freizeit.			
	Was ist was TV			
4662382	**Gladiatoren**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Ein Kampf auf Leben und Tod – das waren die Duelle der Gladiatoren in der Arena. Wer waren diese antiken Kämpfer? Ausgehend von einem klassischen Werdegang des Sklaven Flavius zum Gladiator zeigen wir, wie die Berufskämpfer ausgebildet wurden, wie sie lebten, kämpften und was es bedeutete, ein Gladiator zu sein. Wir besuchen ein Amphitheater und erfahren, welche politische und gesellschaftliche Bedeutung die Gladiatorenkämpfe im Römischen Reiche hatten. Welche Waffengattungen gab es und welcher Fechttechniken haben sich die Gladiatoren bedient? Kapitelzugriffe: Das Kolosseum in Rom; Wer wurde Gladiator? ; Wie viele Jahre musste ein Gladiator in die Arena? ; Die Ausbildung im Ludus; Wovon leitet sich "Gladiator" ab? ; Was trugen Gladiatoren? ; Die acht Gladiatorengattungen; Murmillo; Thraex; Die Schiedsrichter; Hoplomachus; Secutor; Retiarius; Anspruchsvolle Kampftechnik; Kampftraining im Ludus; Hordearll; Waffen aus Damaszener Stahl; Die Munera: Ursprung der Gladiatorenkämpfe; Was ist ein Amphitheater? ; Wie viele Menschen fanden im Kolosseum den Tod? ; Vor den Kampf; Eröffnung der Spiele; Kampf auf Leben und Tod: Thraex gegen Murmillo; Lugula und Mittel: Das Publikum entscheidet; Konnten Gladiatoren die Freiheit erlangen? ; Das Ende der Gladiatorenkämpfe.			
	Was ist was TV			
4662383	**Pyramiden**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);

	Die Pyramiden waren viele Tausend Jahre lang die gewaltigsten Bauwerke der Menschheit. In ihnen wurden die gottgleichen Könige der alten Ägypter, die Pharaonen, bestattet. Die riesigen Grabmäler waren Symbol der Macht des Herrschers, die auch im Jenseits fortdauerte. Über die Pyramide sollte er in den Himmel aufsteigen zu seinem wahren Vater dem Sonnengott Re. Die größten und bekanntesten Pyramiden wurden in nur eineinhalb Jahrhunderten zwischen dem Jahr 2630 und 2472 v. Chr. errichtet. Diese Zeit gehört zu einer frühen Phase der altägyptischen Kultur, die Altes Reich genannt wird. Alle Pyramiden stehen am Westufer des Nils, denn im Westen, wo die Sonne untergeht, lag nach dem Glauben der alten Ägypter das Totenreich. Kapitelzugriffe: Rätselhafte Pyramiden; Antikes Weltwunder: Die Pyramiden von Giseh; Wie gross ist die Cheopspyramide; Der glatte Pyramidenmantel; Woher kamen die Bauarbeiter; Warum machte der Nil die Ägypter reich; Kanalbau und Vermessungstechnik; Baumaterial aus Palmblättern; Prachtvolle Wandbilder; Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten; Die Stufenpyramide des Djoser; Die Knickpyramide des Snofru; Die Rote Pyramide; Grossbaustelle Pyramide; Einfache Werkzeuge; Wie wurden die Steinblöcke transportiert; Vollendung nach 23 Jahren Bauzeit; Im Innern einer Pyramide; Die Grabkammer des Cheops; Die grosse Sphinx.			
	Was ist was TV			
4662384	**Wüsten**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);
	Wüsten gehören zu den faszinierendsten Landschaften der Erde. Es gibt sie auf jedem Kontinent und sie bedecken viele Millionen Quadratkilometer. Trockenheit, Hitze, Kälte, Wind und unfruchtbarer Boden machen sie zu den unwirtlichsten und rauesten Gebieten der Welt. Hier können nur wenige Pflanzen und Tiere überleben, die sich perfekt an die extremen Bedingungen angepasst haben. Auch Menschen leben in Wüsten. Als Nomaden ziehen sie mit ihren Viehherden durch die kargen Weiten. Manche haben sich als Bauern in Oasen niedergelassen, grünen Inseln inmitten von Sandmeeren. Kapitelzugriffe: Die Wüste lebt; Formen der Wüste; Aufbruch zu einer Expedition durch die Sahara; Flüsse in der Wüste: Naturwunder Grand Canyon; Trockenwüsten der Erde; Fata Morgana; Pilzfelsen in der weissen Wüste; Temperaturen in der Sahara; Prächtiger Sternenhimmel; Meteoritenfunde; Oase Bahariya: Grüne Felder mitten in der Wüste; Fossile Wasservorräte im Boden unter der Oase; War die Sahara früher grün? ; Brot der Wüste: Datteln; Ungewisse Zukunft für Bahariya; Die grosse Salzwüste in Utah, USA; Kann es in der Wüste auch regnen? ; Antelope Canyon in Arizona USA; Wann ergrünt die Wüste für kurze Zeit? ; Saguarokakteen; Auf dem Kamel durch die Wüste; Kann eine Düne wandern?			
	Was ist was TV			
4662385	**Polargebiete**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser WAS IST WAS Episode geht es um die eisigsten Orte auf unserem Planeten: die Polarregionen. Warum ist es in der Antarktis und der Arktis so kalt Wer lebt in den Polarregionen? Wie entsteht ein Gletscher. Um diese Fragen zu beantworten reist WAS IST WAS in die Arktis und zeigt eines der faszinierendsten und lebensfeindlichsten Gebiete der Erde. Kapitelzugriffe: Lebensfeindliche Minustemperaturen; Lage der Polargebiete auf der Erdkugel; Polarlichter; Gibt es unter dem Polareis Land? ; Gigantische Süsswasservorräte am Südpol; Ureinwohner der Arktis; Inuit auf Robbenfang am Eisloch; Auf Tour mit dem Hundeschlitten; Biologen forschen auf Spitzbergen; Forschung: Neumayer III und Polarstern; Anpassungskünstler Robben und Pinguine; Warum ist es in den Polargebieten so kalt? ; Wie lang sind Polarnacht und Polartag? ; Wozu brauchen Polarforscher ein Jagdgewehr? ; Start einer Expedition ins ewige Eis; Jagdrevier der Eisbären; Mit dem Schneemobil über das Packeis; Aufbau der Tierfalle über dem Eisloch; Kleine Bewohner der Polarmeere; Was ist Zooplankton? ; Warum ist das Phytoplankton so wichtig? ; Die Nahrungskette; Buckelwale; Wie entsehen Gletscher? ; Wunderwelt Eishöhle; Schwimmende Eisberge; Der Klimawandel bedroht die Polargebiete.			
	Was ist was TV			
4662386	**Bären**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	Schon immer war der Mensch von Bären fasziniert. Das beginnt schon bei den Kindern. Doch wie leben Bären in freier Wildbahn? Kaum einer hat sich so intensiv mit den Tieren beschäftigt wie der Tierfilmer Andreas Kieling. Er nimmt seinen Sohn mit auf eine Expedition und erklärt ihm alles Wissenswerte über Bären. Was gibt es für Arten? Wie ernährt sich ein Bär? Wie ist das mit der Winterruhe und wie zieht die Mutter ihre Jungen auf? Auf der Reise werden alle wichtigen Fragen rund um Bären beantwortet. Kapitelzugriffe: Was fasziniert uns an Bären? ; Dem Bären auf der Spur; Was sind Kleinbären? ; Großbärenarten und ihre Verbreitung; Aufbruch nach Alaska ins Land der Grizzlys; Sind Bären gefährlich? ; Was fressen Bären? ; Wie tarnen sich Kleinbären; Beobachtung mit der Fotofalle; Paarung und Geburt der Jungen; Ortung mit dem Telemetrischen Gerät; Wie fängt man einen Waschbären; Wie schnell werden Bärenjunge erwachsen; Körpermerkmale der Grossbären; Geschichte Kletterkünstler; Wie fein ist der Geruchssinn eines Bären; Bärenglöckchen und Bärenspay; Ohrmarke und Sendehalsband; Grizzlys auf Lachsfang am Yukon.			
4662547	**Heimische Obstarten - Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte**			
	S	30 min, f	2011	A(1-6);
	Der Film widmet sich dem Thema „Obst“. Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4662730	**Der Igel**			
	Ein stacheliger Insektenfresser			
	S	23 min, f	2011	A(1-4);
	Bis zu 8000 Stacheln trägt er auf dem Rücken, dabei wird er höchstens 30 cm lang. Trotzdem kann er sich sehr gut gegen seine Feinde behaupten. Denn dieser Insektenfresser kann sich einrollen. Obwohl der Igel ein Wildtier ist, lebt er heutzutage gern in der Nähe von Menschen. Mit einfachen Erläuterungen und schönen Filmaufnahmen lernen die Kinder das arttypische Verhalten, die Charakteristika aber auch die Gefährdung unseres heimischen Braunbrustigels kennen. Nachts wird der Igel auf seinen Streifzügen nach Nahrung begleitet, tagsüber sieht man ihn fest in seinem Versteck schlummern und wenn die Paarungszeit vorüber ist, werden sechs verwaiste Igelkindern auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter begleitet. Die Themenschwerpunkte sind Lebensraum und Verbreitung, Merkmale, Verhalten im Jahreslauf, Nahrung, Fortpflanzung sowie Schutz und Gefährdung. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleit- und Unterrichtsmaterial.			
4662814	**Müll**			
	Trennen - Entsorgen - Recyceln			
	S	29 min, f	2010	A(1-4);

	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4662817	**Meeressäuger**			
	Wale und Seekühe			
	S	26 min, f	2011	A(1-4);
	Ozeane sind die Heimat der Wale, die zwar wie Fische aussehen, aber Säugetiere sind und mit den Lungen atmen. Der Film zeigt die Besonderheiten der Wale, die in 2 Hauptgruppen unterteilt werden: Bartenwale und Zahnwale. Bartenwale, zu denen auch der Blauwal zählt, ernähren sich von Kleinstlebewesen, dem Krill. Zahnwale ernähren sich von Fischen, Krebsen und anderen Meerestieren. Einer der bekanntesten Vertreter ist der Schwertwal, der der schnellste Meeressäuger ist. Mit ihren Sprüngen begeistern sie die Zuschauer in Seeaquarien. Diese Tierhaltung ist aber schwer umstritten. Wale sind auch begehrt wegen ihrem Speck, Fleisch und Öl. Durch rücksichtsloses Töten wurden die Wale fast ausgerottet und stehen heute unter internationalem Schutz. Whale watching fördert das Interesse der Menschen an diesen beeindruckenden Tieren. Eine weitere bedrohte Tierart lebt in den warmen und seichten Gewässern Mittelamerikas: Es sind Seekühe, die sich ausschließlich von Pflanzen ernähren. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter (IWB).			
4662818	**Das Schwein**			
	Wildtier und Nutztier			
	S	20 min, f	2011	A(1-4);
	Schweine gelten als Glückssymbol und sind ein wichtiges Nahrungsmittel. Sie sind wahre Riechkünstler und ihr Gehör ist hervorragend ausgebildet. Sehen können sie dafür nicht besonders gut. Der Film stellt Wildschweine und Hausschweine vor und behandelt die Themen Massentierhaltung sowie ökologische Landwirtschaft. Die Hausschweine stammen von den Wildschweinen, die in ganz Europa verbreitet sind, ab. Wildschweine sind nachtaktive Tiere, sie suhlen sich gerne im Schlamm, scheuern sich an Baumstämmen und ernähren sich von Eicheln und Bucheckern. Hausschweine könnten bis zu 12 Jahre alt werden, wenn sie nicht schon im Alter von sechs Monaten und einem Gewicht von 100 Kilogramm geschlachtet würden. Bei der Massentierhaltung sollen große Mengen Fleisch billig und schnell produziert werden. Dies schadet der Gesundheit von Mensch und Tier. Im Gegensatz zur Massentierhaltung achtet die ökologische Landwirtschaft auf artgerechte Haltung und nachhaltige Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662819	**Schafe**			
	Merkmale, Fortpflanzung, Nutzen			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Das Schaf, eines der ältesten Nutztiere der Menschen, ist nicht nur Woll-, Fleisch-, Fell- und Milchlieferant, sondern auch ein Helfer bei der Landschaftspflege. Zwischen 500 und 600 verschiedene Schafrassen gibt es. In Deutschland existieren über 40 Rassen. Aufgrund von Vermarktungsinteressen wurden im Laufe der Zeit spezielle Woll-, Fleisch-, Milch- und Pelzschafe gezüchtet. Zur Schäferei, die sehr arbeitsintensiv ist, zählen Behütung, Schafzucht und die Verwertung von Wolle, Fleisch, Milch und Fell. Um von der Schäferei existieren zu können, müssen verschiedene Produkte vermarktet werden. Schafe helfen bei der Landschaftspflege und beim Hochwasserschutz. Beispiele hierfür sind die Heidschnucken, die zur Erhaltung der Heidelandschaft beitragen, und die Deichschafe, die für die Stabilisierung der Deiche sorgen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);

	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4662821	**Aufklärung**			
	Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt			
	S	18 min, f	2011	A(3-4);
	Der Film gibt Antworten auf Fragen zu Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt. Zur Einleitung werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mann und Frau vorgestellt und erklärt, welche Aufgaben die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane bei der Fortpflanzung haben. Anschließend geht es mit dem Thema Befruchtung weiter. Die Entwicklung der befruchteten Eizelle zum Embryo und schließlich zum Fötus wird beschrieben. Zu jedem Schwangerschaftsmonat wird erfahren, in welchem Entwicklungsstand sich das Baby gerade befindet. Dann wird der Ablauf einer Geburt behandelt. Zum Abschluss erklärt der Film, wie das neugeborene Baby versorgt werden muss, was es braucht und was es noch nicht kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiche Begleitmaterialien.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);
	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663083	**Vögel am Futterhaus**			
	Fütterung im Winter			
	S	18 min, f	2010	A(1-4);

	Der Winter ist da. Die Bäume sind kahl, eine dicke Schneedecke liegt auf dem Boden. Das Leben scheint erstarrt zu sein. Es gibt viele Tiere, die mit diesen harten Bedingungen gut zurechtkommen. Doch für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden, wenn draußen in der Natur kaum noch Nahrung zu finden ist. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Es wird erläutert, welche Überlebensstrategien die heimischen Vögel im Winter haben. Zudem wird der Punkt "Winterfütterung ja oder nein? “ kritisch betrachtet. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter; Bonusmaterial über den europäischen Seidenschwanz und den Raubwürger.			
4663087	**Frühblüher**			
	Boten des Frühlings			
	S	30 min, f	2012	A(1-4);
	In den ersten wärmeren Tagen im Spätwinter zeigen die Frühlingsboten, dass sich neues Leben regt. In großer Artenvielfalt und Schönheit bestimmen die Frühblüher den Wechsel der Jahreszeit. Der Film geht auf die Zusammenhänge zwischen dem jahreszeitlich sehr frühen Austreiben und dem außergewöhnlich schnellen Wachstum der Frühblüher ein. In kurzen Kapiteln werden Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau der frühen Blütenpflanzen gezeigt. Vorgestellt werden: Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Veilchen, Gänseblümchen, Blaustern, Tulpe, Narzisse, Schlüsselblume, Maiglöckchen und die Hyazinthe. Der Film erklärt, warum es den Frühblühern möglich ist, so früh im Jahr zu blühen und welche Rolle die unterirdischen Speicherorgane dabei spielen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663088	**Mein Körper**			
	Aufbau und Geschlechtsmerkmale			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);
	Alle Menschen auf der ganzen Welt haben den gleichen Körperbau. Doch sie unterscheiden sich in Geschlecht, Größe, Gewicht, Haut- und Haarfarbe. Auch die Art sich zu bewegen, ist bei jedem Menschen anders. Der Film zeigt die Einzigartigkeit der Menschen und die Besonderheit des eigenen Körpers. Der Körperaufbau, wichtige Organe, Muskeln und Knochen, Blutkreislauf und Nervensystem werden dargestellt, die einzelnen Funktionen werden erklärt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen werden dargestellt. Der Film macht deutlich, dass diese Unterschiede in der Pubertät verstärkt werden. Wie Hormone während der Pubertät einiges durcheinander bringen und die Körper sich in dieser Zeit verändern, wird dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4663421	**Für Hund und Katz ist auch noch Platz**			
	S	25 min, f	2012	E; A(1-2);
	Eine Hexe fliegt mit ihrer Katze auf einem Besen fröhlich durch die Lüfte - bis ein stürmischer Wind ihren Hut, ihre Haarschleife und ihren Zauberstab davon weht. Diese werden jeweils von einem Hund, einem Vogel und einem Frosch gefunden und zurückgebracht. Jedes dieser Tiere fragt nach einem Platz auf dem Besenstiel. Sie stiegen auf, doch alle zusammen sind zu schwer und der Besen bricht. Gemeinsam stürzen sie ab, und zwar mitten in einem abgelegenen Sumpf. Zusatzmaterial: Making of; Live-Auftritt von Julia Donaldson; Bilder.			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);

	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663756	**Niko - ein Rentier hebt ab**			
	S	75 min, f	2008	E; A(1-4);
	Niko ist ein kleines Rentierjunges und allein mit seiner Mutter in der Herde aufgewachsen. Er ist fest davon überzeugt, dass sein Vater eines der berühmten Rentiere des Weihnachtsmanns ist. Deshalb beschließt er, ihn zu suchen und ein ebenso großer Held zu werden. Gemeinsam mit seinem Freund Julius, dem fliegenden Eichhörnchen, und Wilma, dem frechen Wieselmädchen, begibt er sich auf eine abenteuerliche Reise. Schon bald finden die Drei heraus, dass sie nicht die Einzigen sind, die nach dem Weihnachtsschlitten suchen. Nicht nur Sie selbst geraten dabei in Gefahr, sondern auch der Weihnachtsmann. Zusatzmaterial: Fensterbilder; Interviews; Die deutsche Synchronisation; Rentiere in Lappland.			
4679022	**Sankt Martin**			
	Vom Teilen und warum wir das feiern			
	S	24 min, f	2018	A(3-4);
	Martin wurde als Sohn eines römischen Militäroffiziers geboren. Er kämpfte selber als Offizier in der Römischen Armee, widmete nach dem Militärdienst sein Leben dem christlichen Glauben, wurde in Tours zum Bischof geweiht und wegen seinem vorbildlichen Leben und seinen guten Taten heiliggesprochen. Jedes Jahr am elften November wird das Fest des Heiligen Martin gefeiert - mit Martinssingen, Sankt-Martins-Umzügen oder dem Martinsgansessen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Wer war der Heilige Marting? (5:43 min) - Die Lebensgeschichte (2:17 min) - Martin teilt seinen Mantel (3:19 min) 2. Warum feiert die Kirche den Heiligen Martin? (3:15 min) - Die Verehrung des Heiligen Martin (1:06 min) - Martinskirchen (2:03 min) 3. Das Martinsfest im Kindergarten (3:50 min) - Basteln zu St. Martin (1:22 min) - Die Geschichte von St. Martin (2:22 min) 4. Das Martinsfest mit Umzug und Gesängen (6:38 min) - Martinsfest in der Schule (3:37 min) - Martinsumzug in der Stadt (2:55 min)			

Französisch

	Geschichten für den Französischunterricht			
4610567	**Chez Mimi - 1 En Famille**			

	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Die neue Concierge Madame Mimi lernt die Bewohner ihres Hauses kennen: die Familie Catastrophe, den vergesslichen Kellner Jean-Luc vom Café gegenüber, seine umständliche Großmutter Madame Zinzin und den Witze erzählenden Dr. Blague. Mme Mimi hat den Verdacht, dass im Haus eine Party vorbereitet wird, obwohl dies gegen ihre Hausordnung verstößt. Am Schluss stellt sich heraus, dass die Bewohner eine Willkommensparty für sie im Café des Amis organisiert haben. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610568	**Chez Mimi - 2 Les Copains**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Madame Mimi findet im Haus einen Aushang, der einen Talentwettbewerb im Café des Amis ankündigt, an dem zahlreiche Hausbewohner und ihre Freunde teilnehmen wollen: Céline Catastrophe und ihre Freundinne wollen tanzen, Thomas Freund Alphonse übt afrikanische Perkussion und die schrille Kunstliebhaberin Sonia Arc-en-Ciel tauch auch noch auf. Von dem Treiben im Haus bekommt Mimi Kopfschmerzen, die auch Dr. Blagues Witz nicht vertreiben kann. Der Abend im Café wird trotzdem ein voller Erfolg. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610569	**Chez Mimi - 3 À Table!**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Zur Arbeit hat Mimi eine Schachtel Pralinen nur für sich mitgebracht, Madame Catastrophe bringt frische Schokoladenhörnchen zum Frühstück und Céline und Thomas backen in ihrem fiktiven Fernsehstudio einen üppigen Schokoladenkuchen. Da taucht die Fitnesstrainerin Estelle Ènergie auf, die mit der Familie Catastrophe trainieren und sie in Sachen gesunde Ernährung missionieren wird. Am Abend im Café des Amis bestellen die Hausbewohner dann Salat und Wasser, bis sie Estelle Énergie entdecken, die lustvoll Fastfood isst. Handreichungen, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610570	**Chez Mimi - 4 Nos Amis les Bêtes**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Obwohl Madame Mimis Regeln Tiere im Haus verbieten, entdecken Thomas und Céline, dass sie heimlich im Schrank zwei Goldfische im Glas hält. Die aufgeregte Sonia offenbart, dass sie ihren Hund Fanfan vermisst, Céline schmuggelt in einem Karton zwei Kaninchen ins Haus und Thomas vergisst bei der Concierge einen Sack aus der Tierhandlung, in dem Mme Mimi eine Schlange vermutet. Céline und Thomas bauen ein Aquarium, das sie am Abend im Café Mme Mime für deren Goldfische präsentieren. Das stimmt Mimi versöhnlich. Handreichungen zur Verwendung, Arbeitsblätter, ein Glossar und der Filmtext sind integrale Bestandteile des Programms.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610571	**Chez Mimi - 5 On Joue?**			
	S	15 min, f	2006	A(4-7);
	Madame Mimi ist entzückt: Zum Valentinstag findet sie eine Karte mit einer eleganten Liebeserklärung. Ist sie von Monsieur Brioche, dem Cafébesitzer? Dr. Blague erzählt heute Mimi einen besonders charmanten Witz und Céline bekommt einen aufregenden Anruf von Pierre, der sie ins Kino einlädt. Beim abendlichen Treffen im Café ist Céline todtraurig, weil Pierre sie versetzt hat. Mimi hat sich in Schale geworfen und entdeckt, dass Dr. Blague ihr heimlicher Verehrer ist. Da erscheint Pierre mit einem Blumenstrauß für Céline; er hatte sich im Kino geirrt. Am Ende eines wunderbaren aufregenden Tages radeln Mme Mimi und Dr. Blague mit ihrem Tandem in die Vollmondnacht, Witze erzählend.			
	Geschichten für den Französischunterricht			
4610572	**Chez Mimi - 5 Geschichten (Paket)**			
	S	70 min, f	2006	A(4-9);

	Ort der Handlung ist ein Pariser Wohnhaus und das Café des Amis in der Rue de Silly. Madame Mimi ist die neue Concierge, die bald zum sozialen Mittelpunkt des Hauses wird und versucht, die wirklich ungewöhnlichen Bewohner und deren Freunde durch wechselnde Hausregeln unter Kontrolle zu bringen. Mit im Spiel ist Mimis Sohn, dem Mimi am Telefon stets die neuesten Ereignisse übermittelt und Lulu, die Punkt 11 Uhr im Fernsehen den aktuellen Wetterbericht für Frankreich präsentiert. Auf außerordentlich witzige Weise kommen in den 5 Filmen Grundthemen des französischen Anfangsunterrichts zur Darstellung. Geschickte didaktische Einfälle führen zu großer, nie langweiliger Redundanz der sprachlichen Mittel und ermöglichen, dass schon im ersten Jahr Französischunterricht ganze Filme Lehrbuch begleitend aufgenommen und die Basiskompetenz Verstehen authentischer Sprache global und detailliert geübt werden kann. Handreichungen zum Einsatz der Filme im Unterricht, filmbezogene Arbeitsblätter insbesondere zur Entwicklung und Überprüfung der Verstehenskompetenz und die Filmtexte sind integraler Bestandteil des Programms.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			

Italienisch

4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			

Türkisch

4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);

	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);

	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			
4658322	**Unser Geld**			
	Rechnen mit Euro und Cent			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD gibt einen Überblick über verschiedene Währungen der Welt, wobei der Schwerpunkt auf der Währung EURO liegt. Der Film zeigt auf, dass die europäische Währung nicht länderspezifisch, sondern länderübergreifend ist. Es werden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede der Münzen und Scheine gezeigt und erläutert. Jenny und Jakob werden durch den Tag begleitet, dabei lernen Schülerinnen und Schüler mit Geldbeträgen zu vergleichen, zu schätzen, zu zählen und mit Geldbeträgen zu rechnen. Die Vorzüge des Geldsparens, der Begriff Zinsen und das Eröffnen eines Kontos werden gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitordner			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);

	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
4658330	**Post**			
	Wie verschickt man Brief & Co. ?			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Die Post als Organisation zum Übermitteln von Nachrichten und Kleingütern durch Briefe, Postkarten, Pakete und Päckchen wird in diesem Film als ein Teil der Lebenswirklichkeit der Kinder aufgegriffen und behandelt. Der Film soll helfen, diesen Alltagsvorgang zu Veranschaulichen. Dabei geht es um Schreibanlässe, das Adressieren, Frankieren und Absenden eines Briefes, die Geschichte des Postwesens, die Bedeutung von Briefmarken und Stempel, den Briefkasten und damit verbundene Leerung und den Weg eines Briefes und eines Päckchens vom Absender bis hin zum Empfänger. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4658331	**Zauberwelt Schnee**			
	Faszinierende Einblicke			
	S	31 min, f	2009	A(3-4);
	Das Medium erklärt, wie Schnee entsteht und welche verschiedene Arten von Schneekristallen es gibt. Eine Schneeforscherin wird bei ihrer Arbeit beobachtet und wachsende Schneekristalle werden unter dem Mikroskop betrachtet. Der Film beantwortet die Fragen, warum der Schnee weiß erscheint oder knirscht, zeigt Schlittenhunde in Aktion und erläutert Überlebensstrategien von Tieren im Winter. Weitere Sequenzen zeigen einige Wintersportarten, weisen aber auch auf deren Gefahren hin: Ein Tourenführer erklärt Vorsichtsmaßnahmen, um einer möglichen Lawinengefahr zu entgehen. Weiterhin werden die Themen Schneekanonen, Gletscher und Kunstschnee gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4659164	**Unser Wetter - Entstehung und Vorhersage**			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen; Satellitenaufnahmen; didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
4662547	**Heimische Obstarten - Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte**			
	S	30 min, f	2011	A(1-6);
	Der Film widmet sich dem Thema „Obst“. Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);

	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4662729	**Eichhörnchen**			
	Flinke Kletterer			
	S	20 min, f	2010	A(1-4);
	Das Eichhörnchen wird in seinem natürlichen Lebensraum, dem Wald, vorgestellt. Unterstützt durch Naturaufnahmen wird seine Lebensweise gezeigt und wichtige Einblicke in seine Bedürfnisse gegeben. Der besondere Körperbau des Eichhörnchens wird gezeigt und erklärt. Nahaufnahmen zeigen die typischen Charakteristika. Zudem wird die Paarung und Aufzucht der Jungen behandelt. Die Feinde des Eichhörnchens und die Gefährdung durch Menschen werden thematisiert. Zusatzmaterial: Informationsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
4662730	**Der Igel**			
	Ein stacheliger Insektenfresser			
	S	23 min, f	2011	A(1-4);
	Bis zu 8000 Stacheln trägt er auf dem Rücken, dabei wird er höchstens 30 cm lang. Trotzdem kann er sich sehr gut gegen seine Feinde behaupten. Denn dieser Insektenfresser kann sich einrollen. Obwohl der Igel ein Wildtier ist, lebt er heutzutage gern in der Nähe von Menschen. Mit einfachen Erläuterungen und schönen Filmaufnahmen lernen die Kinder das arttypische Verhalten, die Charakteristika aber auch die Gefährdung unseres heimischen Braunbrustigels kennen. Nachts wird der Igel auf seinen Streifzügen nach Nahrung begleitet, tagsüber sieht man ihn fest in seinem Versteck schlummern und wenn die Paarungszeit vorüber ist, werden sechs verwaiste Igelkindern auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter begleitet. Die Themenschwerpunkte sind Lebensraum und Verbreitung, Merkmale, Verhalten im Jahreslauf, Nahrung, Fortpflanzung sowie Schutz und Gefährdung. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleit- und Unterrichtsmaterial.			
4662814	**Müll**			
	Trennen - Entsorgen - Recyceln			
	S	29 min, f	2010	A(1-4);
	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4662817	**Meeressäuger**			
	Wale und Seekühe			
	S	26 min, f	2011	A(1-4);
	Ozeane sind die Heimat der Wale, die zwar wie Fische aussehen, aber Säugetiere sind und mit den Lungen atmen. Der Film zeigt die Besonderheiten der Wale, die in 2 Hauptgruppen unterteilt werden: Bartenwale und Zahnwale. Bartenwale, zu denen auch der Blauwal zählt, ernähren sich von Kleinstlebewesen, dem Krill. Zahnwale ernähren sich von Fischen, Krebsen und anderen Meerestieren. Einer der bekanntesten Vertreter ist der Schwertwal, der der schnellste Meeressäuger ist. Mit ihren Sprüngen begeistern sie die Zuschauer in Seeaquarien. Diese Tierhaltung ist aber schwer umstritten. Wale sind auch begehrt wegen ihrem Speck, Fleisch und Öl. Durch rücksichtsloses Töten wurden die Wale fast ausgerottet und stehen heute unter internationalem Schutz. Whale watching fördert das Interesse der Menschen an diesen beeindruckenden Tieren. Eine weitere bedrohte Tierart lebt in den warmen und seichten Gewässern Mittelamerikas: Es sind Seekühe, die sich ausschließlich von Pflanzen ernähren. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter (IWB).			
4662818	**Das Schwein**			

	Wildtier und Nutztier			
	S	20 min, f	2011	A(1-4);
	Schweine gelten als Glückssymbol und sind ein wichtiges Nahrungsmittel. Sie sind wahre Riechkünstler und ihr Gehör ist hervorragend ausgebildet. Sehen können sie dafür nicht besonders gut. Der Film stellt Wildschweine und Hausschweine vor und behandelt die Themen Massentierhaltung sowie ökologische Landwirtschaft. Die Hausschweine stammen von den Wildschweinen, die in ganz Europa verbreitet sind, ab. Wildschweine sind nachtaktive Tiere, sie suhlen sich gerne im Schlamm, scheuern sich an Baumstämmen und ernähren sich von Eicheln und Bucheckern. Hausschweine könnten bis zu 12 Jahre alt werden, wenn sie nicht schon im Alter von sechs Monaten und einem Gewicht von 100 Kilogramm geschlachtet würden. Bei der Massentierhaltung sollen große Mengen Fleisch billig und schnell produziert werden. Dies schadet der Gesundheit von Mensch und Tier. Im Gegensatz zur Massentierhaltung achtet die ökologische Landwirtschaft auf artgerechte Haltung und nachhaltige Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662819	**Schafe**			
	Merkmale, Fortpflanzung, Nutzen			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Das Schaf, eines der ältesten Nutztiere der Menschen, ist nicht nur Woll-, Fleisch-, Fell- und Milchlieferant, sondern auch ein Helfer bei der Landschaftspflege. Zwischen 500 und 600 verschiedene Schafrassen gibt es. In Deutschland existieren über 40 Rassen. Aufgrund von Vermarktungsinteressen wurden im Laufe der Zeit spezielle Woll-, Fleisch-, Milch- und Pelzschafe gezüchtet. Zur Schäferei, die sehr arbeitsintensiv ist, zählen Behütung, Schafzucht und die Verwertung von Wolle, Fleisch, Milch und Fell. Um von der Schäferei existieren zu können, müssen verschiedene Produkte vermarktet werden. Schafe helfen bei der Landschaftspflege und beim Hochwasserschutz. Beispiele hierfür sind die Heidschnucken, die zur Erhaltung der Heidelandschaft beitragen, und die Deichschafe, die für die Stabilisierung der Deiche sorgen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4662821	**Aufklärung**			
	Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt			
	S	18 min, f	2011	A(3-4);
	Der Film gibt Antworten auf Fragen zu Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt. Zur Einleitung werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mann und Frau vorgestellt und erklärt, welche Aufgaben die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane bei der Fortpflanzung haben. Anschließend geht es mit dem Thema Befruchtung weiter. Die Entwicklung der befruchteten Eizelle zum Embryo und schließlich zum Fötus wird beschrieben. Zu jedem Schwangerschaftsmonat wird erfahren, in welchem Entwicklungsstand sich das Baby gerade befindet. Dann wird der Ablauf einer Geburt behandelt. Zum Abschluss erklärt der Film, wie das neugeborene Baby versorgt werden muss, was es braucht und was es noch nicht kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiche Begleitmaterialien.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);

	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);
	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4663083	**Vögel am Futterhaus**			
	Fütterung im Winter			
	S	18 min, f	2010	A(1-4);
	Der Winter ist da. Die Bäume sind kahl, eine dicke Schneedecke liegt auf dem Boden. Das Leben scheint erstarrt zu sein. Es gibt viele Tiere, die mit diesen harten Bedingungen gut zurechtkommen. Doch für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden, wenn draußen in der Natur kaum noch Nahrung zu finden ist. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Es wird erläutert, welche Überlebensstrategien die heimischen Vögel im Winter haben. Zudem wird der Punkt "Winterfütterung ja oder nein? “ kritisch betrachtet. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter; Bonusmaterial über den europäischen Seidenschwanz und den Raubwürger.			
4663087	**Frühblüher**			
	Boten des Frühlings			
	S	30 min, f	2012	A(1-4);
	In den ersten wärmeren Tagen im Spätwinter zeigen die Frühlingsboten, dass sich neues Leben regt. In großer Artenvielfalt und Schönheit bestimmen die Frühblüher den Wechsel der Jahreszeit. Der Film geht auf die Zusammenhänge zwischen dem jahreszeitlich sehr frühen Austreiben und dem außergewöhnlich schnellen Wachstum der Frühblüher ein. In kurzen Kapiteln werden Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau der frühen Blütenpflanzen gezeigt. Vorgestellt werden: Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Veilchen, Gänseblümchen, Blaustern, Tulpe, Narzisse, Schlüsselblume, Maiglöckchen und die Hyazinthe. Der Film erklärt, warum es den Frühblühern möglich ist, so früh im Jahr zu blühen und welche Rolle die unterirdischen Speicherorgane dabei spielen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663088	**Mein Körper**			
	Aufbau und Geschlechtsmerkmale			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);

	Alle Menschen auf der ganzen Welt haben den gleichen Körperbau. Doch sie unterscheiden sich in Geschlecht, Größe, Gewicht, Haut- und Haarfarbe. Auch die Art sich zu bewegen, ist bei jedem Menschen anders. Der Film zeigt die Einzigartigkeit der Menschen und die Besonderheit des eigenen Körpers. Der Körperaufbau, wichtige Organe, Muskeln und Knochen, Blutkreislauf und Nervensystem werden dargestellt, die einzelnen Funktionen werden erklärt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen werden dargestellt. Der Film macht deutlich, dass diese Unterschiede in der Pubertät verstärkt werden. Wie Hormone während der Pubertät einiges durcheinander bringen und die Körper sich in dieser Zeit verändern, wird dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			

Kunst, Werken, Textiles Gestalten

	Willi wills wissen			
4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			
	S	13 min, f	2004	A(2-4);
	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
4662487	**Nähen & Sticken für Mini Designer**			
	S	25 min, f	2011	A(2-6);

	Sticken ist en vogue -- es steht nicht nur auf den Schul-Lehrplänen, auch Erwachsene widmen sich immer mehr dieser traditionellen Handarbeit, die zu den ältesten Kulturtechniken gezählt wird. Die Designerin von nani coldine, Nadine Kulis, hat sich ein paar ganz besondere Produkte für die großen und kleinen Designer einfallen lassen. In dem Film erklärt sie Schritt für Schritt, wie man die wichtigsten Stiche stickt und einfache Produkte wie Teddy, Turnbeutel, Handytasche und Buchumschlag selber näht. Diese DVD richtet sich an alle Erwachsenen und Kinder, die Freude am textilen Gestalten haben und nach einer modernen Anleitungsmethode fur einfache Handarbeitstechniken suchen. Kapitelauswahl möglich, Kapitel: Einleitung Werkzeuge & Zubehör Vorstich Fischgrätstich Hexenstich Zickzackstich Steppstich Überwendlichstich Kreuzstich Langettenstich Freier Stich Stickbild Handytasche Buchumschlag Teddybär Turnbeutel Lehrmaterial im DVD-ROM Teil zum Ausdrucken am PC. Filmtext, Schnittmuster, Produktund Stickanleitungen in Bildform			
4663467	**Bekleidung**			
	S	26 min, f	2014	A(1-4);
	Neben Nahrung und Wohnung gehört auch die Bekleidung zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Eine passende Kleidung schützt vor Kälte, Wärme und Nässe, sie schützt uns gegen Verletzungen oder vor Verbrennungen durch die Sonne. Wie sehr sich die Kleidung nach der Mode einer Zeit richtet wird deutlich, wenn man sich die Kleider betrachtet, die in der Vergangenheit getragen wurden. Zum einen erkennt man, wie unterschiedlich sich Männer und Frauen gekleidet haben – zum anderen aber auch, wie sehr sich die Kleidung für Männer und Frauen über die Zeit hinweg verändert hat. Unsere Kleider können und sollen also modisch sein. Aber neben dem Ausdruck der Mode, die gerade herrscht, sind unsere Kleider immer auch ein Ausdruck unserer eigenen, einzigartigen Persönlichkeit. Durch die Werbung werden uns Mode-Idealbilder suggeriert. Dies führt zu häufigem Nacheifern von Idealbildern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 169 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 53 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 34 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663470	**Meine Lieblingsfarbe ist bunt**			
	Farben mischen und ausprobieren			
	S	23 min, f	2014	E; A(1-5);

	Unser animierter Malpinsel Colori führt die Kinder durch die Welt der Farben. Warum ist die Wiese grün? Und warum ist das Feuerwehrauto rot? Wieso ist die Banane nicht blau? Und warum ist der Regenbogen immer bunt? Diese und noch viel mehr Fragen, werden im Film beantwortet. Wir lernen, wie unser Auge aufgebaut ist und wie unser Gehirn uns Farben sehen lässt. Außerdem lernen wir, welche Farben man mischen kann und wie. Auch über die Bedeutungen von Farben erfahren wir interessante Dinge. Gemeinsam mit den umfangreichen Arbeitsmaterialien (Ideen zur Projektarbeit im Elementarbereich, Bastelvorschläge, Spiele, Lieder Rezepte, Tanzvorschläge und Vorführungen, Ausmalbilder und vieles mehr) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Elementarbereich geeignet. Die DVD wird so zu einem Medium, welches in keiner Einrichtung fehlen sollte. Im ausführlichen Datenteil der DVD 100 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 21 Seiten Ideen zur praktischen Umsetzung! 9 Seiten Spiele und Lieder! 6 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Interaktive Spiele und Denkaufgaben! 5 Seiten MasterTool-Folien! 10 Testaufgaben!			
4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);
	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			

Mathematik

4662251	**Mariechen fraß 'nen Hasen auf**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-4);
	Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund. Hier endlich muss der Vielfraß passen … Ein Bilderbuch, wie Kinder es lieben: lustig, wild und nicht manierlich! - Mit Reihenversen, die zum Mitsprechen einladen, da sie immer wieder alles aufzählen, was schon passiert ist "Frecher wurden die Zahlen von Eins bis Zehn wohl nie zuvor in ein Kinderbuch verpackt! " (Arbeitskreis Jugend und Medien www. ajum. de) Mehrere Themen und Probleme greifen bei dieser Bildergeschichte ineinander: Im Blick auf ein bewusstes und gesundes Essverhalten bei Kindern erzählt das Buch von den Folgen übermäßiger Nasch- und Esssucht. Man kann es somit als humorvoll verpackten, aber im Kern wichtigen Beitrag zum Problem unkontrollierten Essverhaltens von Kindern begreifen. Hinter der lustigen Bildergeschichte zeigt sich jedoch auch ein tiefer gehendes Phänomen, nämlich der Umgang des Menschen mit Tieren. So provozierend Mariechens Verhalten auf den ersten Blick ja erscheinen mag, das Kind verhält sich im Prinzip nicht viel anders als die Erwachsenen, die genau die Tiere, die Mariechen frisst, als Delikatessen zubereiten. Und ganz nebenbei wird noch die Zahlenreihe 1 bis 10 eingeführt. Mit voranschreitender Spannung steigt auch die Zahlenreihe an, so dass man mitzählen kann, bis zu welcher Zahl Mariechen durchhält.			
	Begabtenförderung			
4663489	**Marie, Albert und Pablo in unseren Grundschulen**			
	Praxisbeispiele zur individuellen Förderung von Begabten			
	S	77 min, f	2011	Q; T;

	MARIE, ALBERT UND PABLO IN UNSEREN GRUNDSCHULEN (18:51 min) Individuelles Leistungsvermögen will erkannt und in heterogenen und altersgemischten Lerngruppen im Unterricht gefördert werden. Grundschulen können dem Rechnung tragen - bspw. durch die frühe Einschulung, das Arbeiten in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen, die Expertenarbeiten sowie unterschiedliche Lösungsmöglichkeiten bei herausfordernder gleicher Aufgabenstellung, die Arbeit an eigens ausgewählten Themen in einem Selbstlernzentrum. REGENWURM UND BEETHOVEN (16:25 min) Schon in der 2. Klasse fertigen Schüler innerhalb von 4 Wochen eine Themenmappe an. In der 4. Klasse baut die Dreimonatsarbeit auf dieser Erfahrung auf. Kinder lernen, eine umfangreiche Arbeit zu planen, zu erstellen und die Ergebnisse zu präsentieren. Die individuelle Projektarbeit fordert von allen Kindern auf ihrem jeweiligen Niveau das eigenständige Erschließen von Informationen. Lehrer beraten dabei, vermitteln Lern- und Arbeitstechniken und sorgen für Struktur. WIE CARL FRIEDRICH GAUSS (13:18 min) Wegen der Vielzahl unterschiedlicher Begabungen kann individuelle Förderung nur durch innere Differenzierung gelingen. Dazu eignet sich eine Aufgabenstellung, die Lösungswege auf verschiedenen Niveaus zulässt - bspw. die "Gauß-Aufgabe" (Addition der Zahlen 1 bis 100). Alle Lösungsansätze und Vorgehensweisen, die die Schüler einer dritten Klasse vorschlagen, sind zielführend. Das mathematisch besonders begabte Kind hat hier die Chance, durch geschicktes Strukturieren und Addieren schnell und effektiv zur Lösung zu gelangen. DAS QUARTERSYSTEM FÜR ALIENS (7:22 min) In drei vierten Klassen arbeiten Kinder fächerübergreifend zum Thema "Weltall". Die Planung und Umsetzung wird gemeinsam mit den Schülern entwickelt. So schreibt die Englischgruppe ein Comic. Die Deutschgruppe hat ein Theaterstück über einen außerirdischen Lehrer geschrieben, die Kunstgruppe gestaltet außergewöhnliche Außerirdische und wer sich der praktischen Mathematikaufgabe stellt, malt die Planeten maßstabsgerecht auf den Schulhof. ALBERT EINSTEIN PRIVAT (6:09 min) Bennit ist Selbstlerner. Er darf in den Pausen und während des regulären Unterrichts im Selbstlernzentrum arbeiten. Dort setzt er sich mit seiner Expertenarbeit über das Leben und Wirken Albert Einsteins auseinander. TILMANNS WEG (15:32 min) Wie kann die Lehrkraft besondere Begabungen bei einem Schüler erkennen? Wie können besonders Begabte gefördert werden? Neben der Beantwortung dieser Fragen wird die unterstützende Arbeit des Competence Center Begabtenförderung Düsseldorf als kommunale Beratungs- und Förderinstitution für Eltern, Kinder und Schulen vorgestellt.

Zahlen, Grundrechenarten

4602615	**Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-2);
	Die DVD beinhaltet drei neu produzierte Filme zu den Themen "Zahlen bis 10", "Mengen bis 10" und "Formen". Die Filme wurden in einer 1. Klasse gedreht und werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Video- und Bildmaterialien, um "Zahlen/Mengen/Formen in der Umwelt" zu entdecken und Lieder zum Mitsingen. Die DVD ermöglicht Vor- und Grundschulkindern zu Beginn der 1. Klasse einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik und kann zudem auch ErzieherInnen und Lehrkräften als Anregung dienen. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien bieten unter anderem Arbeitsblätter, die sich auch zur Differenzierung eignen.			
	Mathe macht Spaß!			
4611287	**Multiplizieren und Dividieren**			
	S	21 min, f	2017	A(2-4);

	Das Beherrschen der Rechenverfahren Multiplikation und Division sowie die Automatisierung der Einmaleinsreihen in beide Richtungen stellen eine wichtige Lernaufgabe für Schülerinnen und Schüler der Grundschule dar. Multiplizieren und Dividieren werden in zwei Filmen in ansprechende Alltagssituationen eingebettet und damit für die Zielgruppe anschaulich gemacht. Am Beispiel der Kernaufgaben werden jeweils die Grundlagen der betreffenden Rechenart in Spielszenen und vertiefenden Animationen mit Malu, dem Mathe-Luchs, dargestellt. Das Erfassen der Aufgaben und Zusammenhänge, wie z. B. Tauschaufgaben oder Umkehraufgaben, wird damit erleichtert. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - wenden Kernaufgaben des kleinen Einmaleins (Einmaleinssätze mit 1, 2, 5, 10 und die Quadratsätze), deren Umkehrungen sowie Malaufgaben mit 0 automatisiert und flexibel an; - nutzen die Kernaufgaben des kleinen Einmaleins (Einmaleinssätze mit 1, 2, 5, 10 und die Quadratsätze) zur Lösung weiterer Aufgaben; - nutzen Rechenstrategien (Rechnen in Schritten, Umkehr- und Tauschaufgaben, analoge Aufgaben, Nachbaraufgaben) sowohl im Zahlenraum bis 20 als auch im Zahlenraum bis 100; - vergleichen und bewerten Rechenwege und begründen ihre Vorgehensweisen; - zeigen Zusammenhänge zwischen einfachen Sachsituationen und den entsprechenden Rechenoperationen auf und beschreiben diese auch im Austausch mit anderen.			
4656540	**Längenmaße**			
	Messen und Berechnen			
	S	29 min, f	2007	A(3-6);
	Der Film startet mit einem Blick in die Vergangenheit: Wie haben Menschen früher gemessen? Welche historischen Maßeinheiten gab es damals? Was ist das Urmeter? Ab wann gab es ein Einheitensystem? Nachfolgend werden die Maßeinheiten Meter (m), Zentimeter (cm), Millimeter (mm), Dezimeter (dm) und Kilometer (km) genauer unter die Lupe genommen. Im dritten Kapitel werden die Umrechnungen im Überblick vorgestellt und die Systematik dahinter erläutert, auch die Kommazahlen und die Vorsilben werden anschaulich erklärt. Als nächstes erfolgt ein Exkurs in andere Länder und ihre Längenmaße. Amerika und Großbritannien mit inches, feet, yards und miles stehen im Mittelpunkt. Im 5. Kapitel wird mit Maßstäben gerechnet. Insbesondere der Maßstab auf Landkarten, aber auch maßstäblich verkleinern oder vergrößern sind die schwerpunktmäßigen Themen. Im letzten Kapitel werden die Umfänge von Rechtecken und Quadraten an verschiedenen Beispielen gemessen und berechnet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658322	**Unser Geld**			
	Rechnen mit Euro und Cent			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD gibt einen Überblick über verschiedene Währungen der Welt, wobei der Schwerpunkt auf der Währung EURO liegt. Der Film zeigt auf, dass die europäische Währung nicht länderspezifisch, sondern länderübergreifend ist. Es werden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede der Münzen und Scheine gezeigt und erläutert. Jenny und Jakob werden durch den Tag begleitet, dabei lernen Schülerinnen und Schüler mit Geldbeträgen zu vergleichen, zu schätzen, zu zählen und mit Geldbeträgen zu rechnen. Die Vorzüge des Geldsparens, der Begriff Zinsen und das Eröffnen eines Kontos werden gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitordner			

Messen und Größen

4602693	**Mathe macht Spaß! Körper und Längen**			
	S	22 min, f	2010	A(2-3);
	Zwei neu produzierte Filme ermöglichen Grundschulkindern einen spielerischen Zugang zu den Themen 'Körper' und 'Längen'. Beide werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Der Körper-Film thematisiert neben der grundlegenden Frage, was Körper eigentlich sind, vor allem Würfel, Quader und Kugel. Der Längen-Film behandelt das Messen mit Körpermaßen und dessen Problematik sowie die Längeneinheit Meter und das Messen mit Messgeräten. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Bildmaterialien, um 'Mathe in der Umwelt' zu entdecken. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien eignen sich auch zur Differenzierung.			
	Mathe macht Spaß!			

4611344	**Gewichte und Rauminhalte**			
	S	21 min, f	2018	A(3-5);
	Gewichte und Rauminhalte, zwei abstrakte mathematische Themen, die im Alltag von Kindern vielfältig verankert sind. Gewichte spielen eine Rolle, wenn zwei Jungs einen Kater füttern. Und die Berechnung von Rauminhalten braucht unsere Schülergruppe für die Bepflanzung und Wässerung des Gartens. Animationen und die Fragen des Matheluchses Malus ermöglichen es, die Aufgaben aus dem Film direkt an die Schüler zu stellen.			
	Mathe macht Spaß!			
4611411	**Strecken und Zeiten**			
	S	21 min, f	2019	A(3-4);
	Das Abschätzen von Strecken und Zeiten fällt auch älteren Grundschülern noch schwer. Filmisch werden diese abstrakten Größen durch Alltagssituationen mit Protagonisten konkretisiert: Im Film ? Strecken? bauen zwei Mädchen und ein Junge ein Parkmodell und haben viel zu messen und zu rechen. Im Film ? Zeiten? ist viel Einsatz und genaues Timing nötig, um das Gulasch zu retten. Die Filmgeschichten werden durch Animationen und offene Fragen konkretisiert und durch handlungsorientiertes Arbeitsmaterial ergänzt. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verfügen über Größenvorstellungen von Strecken und Zeit; - schätzen, messen und vergleichen Strecken und Zeiten; - kennen standardisierte Maßeinheiten und ordnen diesen korrekte Abkürzungen zu (mm, cm, m, km; s, min, h); - stellen Maßeinheiten in unterschiedlichen Schreibweisen dar, vergleichen und ordnen diese; - rechnen mit Messergebnissen und benutzen dabei die korrekten Einheiten; - vergleichen und ordnen Messergebnisse; - kennen die Beziehungen zwischen den Längeneinheiten/Zeiteinheiten und können diese jeweils korrekt umwandeln; - stellen Messergebnissen in die Beziehungen < , > , =; - können benachbarte Einheiten mit Kommaschreibung verwenden (km, m); - verstehen und nutzen einfache Bruchzahlen (1/2, 1/4, etc.) im Zusammenhang von Zeiten; - wenden ihr Wissen zum Lösen von Sach- und Alltagsproblemen an.			
4664067	**Einheiten umrechnen: Längen [Tablet-Fassung]**			
	S	20 min, f	2020	A(4-6);
	Was passiert, wenn man eine Zahl direkt von Zentimeter in Meter oder umgekehrt, von Meter in Zentimeter umrechnen will? Der Film greift diese Thematik auf und beschäftigt sich mit dem Umrechnen innerhalb der Längenmaße. Zunächst wird auf die Vorteile des metrischen Systems eingegangen. Darauf aufbauend greift der Film das Einheitenumrechnen von Längen auf. Hier werden die Einheiten Millimeter, Zentimeter, Dezimeter, Meter und Kilometer thematisiert und das Umrechnen zwischen den einzelnen Maßeinheiten erklärt. Es wird u. a. der Grundsatz vermittelt, dass es der Division bedarf, wenn man eine kleinere in eine größere Einheit umrechnen möchte. Wenn man hingegen von einer größeren in eine kleinere Einheit umrechnen möchte, bedarf es der Multiplikation. Hier greift der Film einerseits die Stellenwerttafel auf, andererseits wird darauf aufbauend auch die Einheitentabelle miteinbezogen. Zusatzmaterial: 12 Interaktive Übungen; 10 Folien; 10 Arbeitsblätter; Begleittext.			

Raum und Ebenen

4602615	**Mathe macht Spaß! Zahlen, Mengen, Formen**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-2);

	Die DVD beinhaltet drei neu produzierte Filme zu den Themen "Zahlen bis 10", "Mengen bis 10" und "Formen". Die Filme wurden in einer 1. Klasse gedreht und werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Video- und Bildmaterialien, um "Zahlen/Mengen/Formen in der Umwelt" zu entdecken und Lieder zum Mitsingen. Die DVD ermöglicht Vor- und Grundschulkindern zu Beginn der 1. Klasse einen spielerischen Einstieg in die Welt der Mathematik und kann zudem auch ErzieherInnen und Lehrkräften als Anregung dienen. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien bieten unter anderem Arbeitsblätter, die sich auch zur Differenzierung eignen.			
4602693	**Mathe macht Spaß! Körper und Längen**			
	S	22 min, f	2010	A(2-3);
	Zwei neu produzierte Filme ermöglichen Grundschulkindern einen spielerischen Zugang zu den Themen 'Körper' und 'Längen'. Beide werden von der animierten Figur Malu, dem kleinen Mathe-Luchs, eingeleitet und abgeschlossen. Der Körper-Film thematisiert neben der grundlegenden Frage, was Körper eigentlich sind, vor allem Würfel, Quader und Kugel. Der Längen-Film behandelt das Messen mit Körpermaßen und dessen Problematik sowie die Längeneinheit Meter und das Messen mit Messgeräten. Zusätzlich befinden sich auf der DVD Bildmaterialien, um 'Mathe in der Umwelt' zu entdecken. Die ausführlichen Arbeitsmaterialien eignen sich auch zur Differenzierung.			

Musik

Singen, Musizieren

4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	Willi wills wissen			
4610617	**Wer singt in den höchsten Tönen?**			
	S	25 min, f	2008	A(1-5);
	Heute wirft Willi einen Blick hinter die Kulissen der Oper. Gerade finden die Proben für die Oper "La Cenerentola", auf Deutsch "Aschenputtel" statt. Willi darf zuschauen und zuhören. Er lernt die Sänger kennen, erfährt, wie sie ausgebildet werden und was sie alles können müssen, wirft einen Blick in die Werkstätten, wo Kulissen gebaut und Kostüme geschneidert werden und sieht sich auch in dem prachtvollen Zuschauerraum und im Orchestergraben um. Dann hebt sich der Vorhang.			
	Komponisten auf der Spur			
4632597	**Komponisten auf der Spur, Folge 1 - 5**			
	S	146 min, f	2003	A(4-8);
	Das Paket "Komponisten auf der Spur" beinhaltet die fünf Einzeltitel: JOSEPH HAYDN (ca. 21 min); FRANZ SCHUBERT (ca. 23 min); WOLFGANG AMADEUS MOZART (ca. 28 min); JOHANN STRAUSS (ca. 30 min); LUDWIG VAN BEETHOVEN (ca. 44 min). Zusatzmaterial: Fragebögen zu den einzelnen Filmen sowie eine Zeitreise mit den zeitgleichen historischen Ereignissen.			
4660012	**Die kleine Zauberflöte**			
	S	60 mn, f	1997	A(4-6);
	"Die kleine Zauberflöte", ein abenteuerlicher Zeichentrickfilm, der die Figuren Mozarts auf phantasievolle Weise zum Leben erweckt, wurde von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden mit dem Prädikat "besonders wertvoll" ausgezeichnet.			
4662118	**Musik erleben**			

	S	55 min, f	2009	A(3-4);
	Die DVD gliedert sich in vier Themenschwerpunkte: Musik machen; Musik erfinden; Musik hören; Musik umsetzen und gestalten. Beim ersten Thema geht es darum, die Stimme als Instrument zu entdecken. Das zweite Thema zeigt, wie mit alltäglichen Gegenständen musikalisch experimentiert werden kann. Das Zuhören ist Inhalt des dritten Themenschwerpunktes. Beim vierten Thema steht das Umsetzen von Musik in Spielszenen im Mittelpunkt. Gleichzeitig wird ein knapper Überblick über die Hauptgruppen der Instrumente eines Orchesters gegeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.			
	WDR macht Schule			
4663936	**Dackl trifft Mozart**			
	Eine unterhaltsame und informative Musikstunde rund um Werk und Leben von W. A. Mozart			
	S	45 min, f	2017	A(3-4);
	Verschiedene Ensembles des WDR Sinfonieorchesters besuchen mit einem sprechenden Dackel Grundschulen in NRW. Das Musikvermittlungsprojekt "Dackl trifft Mozart" soll Kinder an die Kompositionen Mozarts heranzuführen und ihnen die Tür zur klassischen Musik zu öffnen. " Die unmittelbare Begegnung mit den Musikerinnen und Musikern macht das Musizieren auf verschiedenen Instrumenten zum Greifen nah und vermittelt die Freude an der Musik. Neben Unterrichtsmaterialien sind Konzertmitschnitte und Videos mit Erklärungen zu den gespielten Musikstücken enthalten.			

Religion

	Checker Tobi			
4611126	**Der Leben - und - Sterben - Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Tobi geht der Frage nach, was passiert, wenn das Leben endet oder liebe Menschen gestorben sind. Mit Kindern, die nahe Angehörige verloren haben, erlebt Tobi, dass Lachen und Trauern eng beieinander liegen. Er begegnet einem schwer kranken Mann, der ohne Angst dem Tod entgegen sieht. Rituale, die helfen, mit dem Verlust eines lieben Menschen umzugehen, lernt Tobi im Hospiz, mit einer Bestatterin und auf dem Friedhof kennen. Umfangreiches, teilweise differenziertes Arbeitsmaterial rundet die Produktion ab. Für einen barrierefreien Unterricht liegt der Film zusätzlich in einer Fassung mit Untertiteln vor.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);
	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4664060	**Amelie rennt [mit Unterrichtsmaterial]**			
	S	97 min, f	2017	A(4-6);

	Die 13-jährige Amelie aus Berlin leidet an Asthma und muss zur Therapie für drei Monate nach Südtirol. Über den Kulturschock kommt sie erst hinweg, als sie Geschichten über die Heilkraft des Gipfelfeuers hört. Sie macht sich auf eigene Faust auf den Weg, kommt aber wegen ihrer Atemnot nicht weit. Ein Bauernjunge hilft ihr dabei ihr Ziel zu erreichen. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Bildungsplanbezüge; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; 17 Unterrichtsmaterialien; 10 Infobögen LuL; 3 Infobögen SuS; 40 Arbeitsblätter; Stichworte und Begriffe zum Thema; Medientipps; Internet-Links.

Bibel

4602299	**Jesusgeschichten**			
	5 Kurzfilme			
	S	50 min, f	2004	E; A(1-4);
	Die DVD "Jesusgeschichten" bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu - der Weihnachtsgeschichte - bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnisse. Zu den Filmen enthält die DVD Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602545	**Mose und seine Geschichte**			
	S	45 min, f	2008	A(1-4);
	Mose ist die zentrale Gestalt des Alten Testaments. Die Gottesoffenbarung im brennenden Dornbusch, das Exodusgeschehen und die Gesetzgebung am Sinai sind Schlüsseltexte der Bibel. Ohne Mose ist das Judentum aber auch das Neue Testament nur schwer zu verstehen. Die Didaktische FWU-DVD "Mose" bringt vor allem Grundschülern diese biblische Gestalt näher. Verschiedene Kurzfilme erklären adressatengerecht Schlüsselszenen und -gedanken des Exodusbuches ("Gesetzgebung", "Gottesoffenbarung"). Zentrale Episoden der Mose-Vita werden durch narrative Kurzfilme in ansprechender Weise erschlossen. Im ROM-Teil der DVD stehen Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden zur Verfügung.			
4602650	**Abraham und Sara - Vertrauen auf Gott**			
	S	11 min, f	2009	A(3-5);
	Als zentrale Gestalt des Alten Testaments, der im Vertrauen auf Gott mutig seinen Weg geht, lernen Schülerinnen und Schüler bereits in der Grundschule Abraham kennen. Für die Didaktische FWU-DVD macht Dieter Konsek in 12 Bildern die Geschichte vom Aufbruch in Haran bis zur Geburt des Isaak lebendig. In der filmischen Umsetzung der Bildergeschichte wie auch in der Bildbetrachtung können sich Schülerinnen und Schüler den Weg von Abraham und Sara erschließen. Zusätzlich veranschaulichen 8 einzigartige Fotografien von Linetta Schneller das Leben von Kleinviehnomaden in karger Landschaft und ermöglichen so einen Bezug zur Lebenswelt des Abraham. Ein Gemälde von Marc Chagall ergänzt die Vielfalt der Zugänge. Umfassendes Arbeitsmaterial zu den Lehrplanbezügen der Klassen 3 bis 5 zielt auf eine vertiefte und kreative Erarbeitung.			
4602698	**Schöpfung entdecken**			
	S	11 min, f	2010	A(1-4);
	Das Medium enthält eine verfilmte Bildergeschichte nach den Zeichnungen des Künstlers Dieter Konsek, die lebendig und kindgerecht die Erschaffung der Welt nach Genesis 1,1-2,4a. erzählt. Dabei kommt die stereotype, formelhafte Gestaltung der priesterschriftlichen Schöpfungsdarstellung auch weitgehend im Filmtext zur Geltung. Zusatzmaterial: 20 Bilder, 8 Hörbeispiele; ROM-Teil: Unterrichtsmaterilaien.			
4602737	**Geschichten aus dem Leben Jesu**			

	S	16 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wer war denn eigentlich Jesus und was hat er alles erlebt? Mittels animierter Bilder werden zwölf Episoden aus dem Leben Jesu erzählt. Ob nun Heilungsgeschichten, Wundergeschichten oder Jesu Umgang mit den Kindern - stets werden die kleinen Rezipienten dazu angehalten, sich auch ihr eigenes Bild dazu zu machen. So kann ein Transfer der Bibelszenen in die eigene Lebenswirklichkeit stattfinden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken; Texte; Filmkommentare/Filmtexte; Programmstruktur; Linkliste.			
4610537	**Der vierte König**			
	Auf der Suche nach dem Stall mit der Krippe			
	S	27 min, f	2006	A(1-4);
	Ein vierter "König aus dem Morgenland" hat das Kind in der Krippe gesucht, doch er kam zu spät nach Bethlehem. Denn auf dem Weg ließ er sich immer wieder aufhalten, um Menschen in Not und Bedrängnis Hilfe zu leisten. Aber war er nicht gerade auf diese Weise dem neugeborenen Jesuskind am nächsten? Der treue Reisegefährte des Königs, sein tapferes Kamel, erzählt die Story mit trockenem Humor.			
4611178	**Noahs Arche**			
	S	10 min, f	2015	A(1-4);
	Die Sintfluterzählung gehört zu den bekanntesten Erzählungen des Alten Testaments. Sie verdeutlicht, dass der Mensch fehlbar ist und sich trotzdem von Gott angenommen fühlen darf. Die animierten Bilder des Künstlers Dieter Konsek machen für Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter die biblische Geschichte von Noah und der Arche lebendig. Zusatzmaterial: Bilder; Arbeitsblätter (Word); Fimkommentar/Filmtext.			
4611420	**Der verlorene Sohn**			
	S	11 min, f	2019	A(1-5);
	Die Parabel vom verlorenen Sohn vermittelt Kindern zentrale Aspekte des neutestamentlichen Gottesbildes. In einfacher Sprache erzählt und visualisiert durch die ausdrucksstarken Bilder von Dieter Konsek ermöglicht das Gleichnis jungen Zuschauern einen Zugang zu elementaren Erfahrungen wie Weggehen und Zurückkehren, Aufbruch und Reue, Ablehnung und sich angenommen Fühlen. Ergänzend steht eine Filmfassung in Leichter Sprache zur Verfügung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler ·- sind sich neben ihren Begabungen und Fähigkeiten auch ihrer Schwächen und Grenzen bewusst; ·- bringen ihre Lebenswünsche zum Ausdruck; ·- erfahren Gott als liebevoll und den Menschen zugewandt; ·- beschreiben die Vielfalt des biblischen Gottesbilds vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrungen; ·- setzen eigene Erfahrungen und Gottesvorstellungen mit bestimmten biblischen Erzählungen in Verbindung; ·- setzen sich anhand biblischer Texte mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander; ·- kennen Formen religiöser Sprache; ·- erschließen für sich Orientierungspunkte für die Einschätzung von schuldhaftem Verhalten und Sünde; ·- beschreiben Formen der Umkehr und Vergebung als Chance zum Neubeginn; ·- erkennen, welche Auswirkungen unterschiedliche Handlungen auf das Zusammenleben haben; ·- versetzen sich in andere Menschen hinein, auch um eigenes Verhalten zu überprüfen; ·- tauschen sich über den Unterschied von Selbst- und Fremdwahrnehmung aus; ·- sind in Konfliktsituationen bereit zur Versöhnung und gestalten das Zusammenleben verantwortlich mit; ·- üben eine faire Streitpraxis und Möglichkeiten zur Streitüberwindung ein; ·- deuten das Sakrament der Versöhnung als besonderen Weg der Zuwendung Gottes.			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660553	**Josef und seine Brüder und Sieben magere Jahre**			
	2 Filme á 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);

	Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. Josef und seine Brüder Jakob verwöhnt seinen Lieblingssohn, Josef, wo immer es geht. Doch mit der Zeit werden Josefs Brüder immer neidischer; sie wollen ihn loswerden. Sie verkaufen ihn an eine Kamelkarawane. Jahre später hat der Pharao Träume, die seine Berater nicht deuten können. Josef - um Rat gebeten - sagt für Ägypten sieben fette und sieben magere Jahre voraus. Um eine Hungersnot zu vermeiden, befiehlt der Pharao, große Vorräte anzulegen. Zum Oberaufseher der Speicher wird Josef ernannt. Die sieben mageren Jahre Josefs Vorhersagen treffen ein: Über Ägypten brechen sieben magere Jahre herein, eine Hungersnot großen Ausmaßes. Doch Josefs Voraussicht rettet die Menschen; aus den Kornspeichern können alle versorgt werden. Auch Jakob schickt seine Söhne ins ferne Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen. Als sie bei den Kornspeichern ankommen, erkennt Josef seine Brüder, die ihn vor vielen Jahren verkauft hatten. . .			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660554	**David und Goliat und Natan, der Prophet**			
	2 Filme à 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);
	Der kleine Bibelfuchs Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. David und Goliat Unter König Saul eilen die Hebräer von Sieg zu Sieg. Doch jeder Erfolg lässt Saul überheblicher und arroganter werden. Da bekommt der Prophet Samuel von Gott den Auftrag, er solle einen neuen König salben. Samuel trifft auf den Knaben David; dies ist der neue König. Kaum am Hofe des Königs, will David gegen den 'Riesen' der Philister in den Kampf ziehen. Er bringt Goliat mit seiner Steinschleuder zu Fall. . .			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660766	**Die Ostergeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2006	E; A(1-4);
	Wenn Sie diesen Zeichentrickfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die biblische Geschichte von der Auferstehung Jesu anschaulich und lebendig. Ein Ostergeschenk, an dem die ganze Familie Freude hat. Gezeichnet von Frank Gerdes nach den Figuren von Rüdiger Pfeffer aus der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir".			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660767	**Die Weihnachtsgeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2003	E; A(1-4);
	Der nette Vogel Wido erzählt die Weihnachtsgeschichte (im Zeichentrick). Wenn Sie diesen Weihnachtsfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die Geschichte von der Geburt Jesu anschaulich und lebendig. Ein Weihnachtsgeschenk, das der ganzen Familie Freude macht.			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			

	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Anschi & Karl-Heinz - ein himmlisches Magazin			
4661090	**Kirchliche Feste I**			
	Advent, Nikolaus, Weihnachten, Hl. 3 Könige, Maria Lichtmess			
	S	75 min, f	2005	A(3-4);
	Eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Das Katholische Filmwerk in Frankfurt und Matthias-Film in Stuttgart haben die Sendungen zusammengestellt, die sich mit den Festen und Feiertagen im Kirchenjahr beschäftigen. Auf unterschiedliche Weise, aber immer kindgerecht und gut verständlich werden dabei Herkunft, Geschichte und heutige Bedeutung der jeweiligen Feste und Gedenktage erläutert. Die vier DVDs „Kirchliche Feste“ leisten so einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung von Basiswissen in Religionsunterricht und Gemeindearbeit.			
	Das Superbuch			
4661426	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 1 - 5**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	WIE ALLES BEGANN (ca. 23 min): Die Geschichte der ersten Tage der Erde und der ersten Menschen Adam und Eva. Sie leben im Garten Eden, und es mangelt ihnen an nichts. Doch dann werden sie ungehorsam gegen Gottes Gebote und müssen die Folgen tragen. ICH DER HÜTER MEINES BRUDERS? (ca. 23 min): Kain und Abel sind die Söhne von Adam und Eva. Abel wird von Gott bevorzugt behandelt. Aus Neid wird Kain zum Mörder seines Bruders. DIE GROßE FLUT (ca. 23 min): Weil die Menschen schlecht sind, zerstört Gott alles Leben auf der Erde. Nur Noah und seine Familie sind gerecht und werden gerettet. DIE BRAUT KOMMT (ca. 23 min): Isaak soll nach dem Willen seines Vaters Abraham keine der Frauen Kanaans, wo er lebt, heiraten, sondern eine Frau aus seiner alten Heimat. Auf wundersame Weise erfüllt sich dieser Wille. DIE SCHWERE PRÜFUNG (ca. 23 min): Obwohl Abraham und Sara schon alt sind, erleben sie das Wunder der Geburt ihres ersten Sohnes Isaak. Später wird Abraham von Gott auf eine harte Probe gestellt, als er ihm seinen Sohn opfern soll.			
	Das Superbuch			
4661427	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 6 - 10**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);

	DOPPELTER KUMMER (ca. 23 min): Jakob und Esau sind die Zwillingssöhne von Isaak und Rebekka. Sie sind von Geburt an Rivalen und säen viel Zweitracht, bis es zu einer besonderen Versöhnung kommt. EIN TRAUM ERFÜLLT SICH (ca. 23 min): Josef, der jüngste Sohn Jakobs, wird von seinen Brüdern ausgesetzt und von Händlern in Ägypten als Sklave verkauft. Dort beginnt sein sagenhafter Aufstieg. DER WUNDERSAME STAB (ca. 23 min): Durch das rettende Eingreifen Gottes gelingt es Mose, sein in Ägypten versklavtes Volk zu retten und aus der Gefangenschaft zu führen. ERSTAUNLICHE TROMPETEN (ca. 23 min): Nach Moses Tod wird Josua der neue Führer des Volkes Israel. Unter ihm gelang das Volk trockenen Fußes durch den Jordan in das von Gott versprochene Land und erobert auf erstaunliche Weise die Stadt Jericho. KRÜGE UND FACKELN (ca. 23 min): Um den Israeliten zu zeigen, dass sie nur überleben können, wenn sie auf ihn vertrauen, wählt Gott Gideon aus, um mit einem zahlenmäßig weit unterlegenen Heer die Israel belagernden Midianiter zu besiegen.			
	Das Superbuch			
4661428	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 11 - 15**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	SIMSON DER STARKE (ca. 23 min): Simson ist der stärkste Mann der Welt und vollbringt außergewöhnliche Taten. Er verliebt sich in Delila, die er schließlich in das Geheimnis seiner Stärke einweiht. Doch Delila steht auf der Seite der Feinde Israels. DIE TREUE RUTH (ca. 23 min): Die Geschichte von Ruth, einer jungen Frau, die ihre Schwiegermutter liebhat, stets hilfsbereit ist und von Gott für ihre Treue belohnt wird. GROßER FISCH, KLEINER FISCH (ca. 23 min): Jona wird von einem riesigen Fisch verschlungen, weil er sich weigert, einer Berufung Gottes zu folgen. Im Bauch des Fisches bekehrt er sich zu seinem Auftrag und wird befreit. Er soll den Bewohnern der Stadt Ninive die Botschaft ihres Untergangs bringen. DER ERSTE KÖNIG (ca. 23 min): In Israel wird der Ruf nach der Einsetzung eines Königs immer lauter. Gott erwählt dafür Saul. Aber der ist auf der Suche nach den entlaufenen Eselinnen seines Vaters und weiß noch nichts von seiner Berufung. EIN GROßER PROPHET (ca. 23 min): Der Prophet Elija lebt zu einer Zeit, in der das Volk Israel zu Ehren des Götzen Baal Tempel errichtet. Elija bewirkt im Namen Gottes zahlreiche Wunder, um dem Abfall Israels vom Glauben zu Gott Einhalt zu gebieten.			
	Das Superbuch			
4661429	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 16 - 20**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);

	DER RIESENTÖTER (ca. 23 min): Der Schafhirte David besiegt den riesen Goliath aus dem Heer der Philister. Nach langen Auseinandersetzungen mit König Saul wird er schließlich neuer König von Israel. DER KLUGE KÖNIG (ca. 23 min): Salomo, der Sohn Davids wird dessen Nachfolger auf dem Königsthron und einer der reichsten und weisesten Männer der Welt. In Jerusalem lässt er den ersten Tempel bauen. DER FEURIGE WAGEN (ca. 23 min): Mit einem feurigen Wagen fährt der Prophet Elija in den Himmel und lässt seinen Schüler Elisa zurück, sein Werk fortzusetzen. Elisa gelingt es, ein würdiger Nachfolger Elijas zu werden. IN DER LÖWENGRUBE (ca. 23 min): Der Prophet Daniel liebt Gott und hält sich an seine Gebote. Im babylonischen Exil werden ihm hohe Staatsämter anvertraut, doch seine Neider erreichen, dass er wegen seines Glaubens verurteilt wird und in der Löwengrube sterben soll. DIE SCHÖNE KÖNIGIN (ca. 23 min): Der König von Persien heiraet die schöne Jüdin Esther. Doch zur gleichen Zeit werden am persischen Hof Pläne geschmiedet, das jüdische Volk auszurotten. Esther unternimmt einen mutigen Schritt um ihr Volk zu retten.			
	Das Superbuch			
4661430	**Biblische Geschichten für Kinder - Folge 21 - 25**			
	S	115 min, f	1981	A(1-4);
	DIE STARKE MAUER (ca. 23 min): Nach der Rückkehr der Judäer aus dem Exil finden sie die zerstörte Stadt Jerusalem vor. Die Stadtmauer ist durchbrochen und eingestürzt. Unter der Leitung von Nehemia soll sie wieder aufgebaut werden, doch es kommt zu Zwischenfällen. WEIHNACHTEN IN BETHLEHEM (ca. 23 min): Im Stall beim Jesuskind. Diese Geschichte aus der Bibel kennt jedes Kind und jeder Junggebliebene, Jesus wird im Stall zu Bethlehem geboren. WUNDER DER LIEBE (ca. 23 min): Im Stall beim Jesuskind. Diese Geschichte aus der Bibel kennt jedes Kind und jeder Junggebliebene, Jesus wird im Stall zu Bethlehem geboren. DIE GUTE NACHRICHT (ca. 23 min): Jesus wird wegen seines Wirkens verhaftet, zum Tod am Kreuz verurteilt und hingerichtet. Doch nach seiner Bestattung wird ein leeres Grab aufgefunden. Jesus ist von den Toten auferstanden. DER MÄCHTIGE ZEUGE (ca. 23 min): Saulus hasst alle Christen und verfolgt sie. Auf dem Weg nach Damaskus erscheint ihm der auferstandene Jesus. Diese Begegnung verändert ihn völlig. Er nimmt den Namen Paulus an und wird einer der eifrigsten Jünger Jesu.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			

	Kinderfilme zum Kirchenjahr			
4662639	**Geschichten für Kinder: Weihnachten und Nikolaus**			
	S	45 min, f	2004	A(4-6);
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten. . . (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
	Bilderbuchkino			
4662979	**Geschichten aus der Bibel für Kinder**			
	S	45 min f	2012	E; A(1-2);
	Enthalten sind zehn Geschichten aus "Der großen Bibel für Kinder". Die Nacherzählungen vermitteln die biblischen Geschichten texttreu, anschaulich und einfühlsam. Folgende Geschichten sind enthalten: Gott macht die Erde; Noah baut die Arche; Der höchste Turm; Ein Sohn für Abraham; Rut bleibt treu; David und Goliat; Daniel in der Löwengrube; Jesus wird geboren; Der verlorene Sohn; Jesus lebt.			
4679004	**Jesus - Unterwegs auf seinen Spuren**			
	S	24 min, f	2018	A(3-6);
	Der Film begibt sich mit einer Pilgergruppe auf die Spuren Jesu nach Israel und zeigt an Originalschauplätzen die Stätten seines Wirkens: den See Genezareth, das Dorf Nazareth, das Tote Meer und die Grabeskirche in Jerusalem. Wie Jesus das Leben heutiger Christen beeinflusst, wie er Vorbild, Trost und Hoffnung ist, dieser Frage geht der Film in Interviews mit jungen Christen nach. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Auf den Spuren Jesu (9:22 min) - Was verbindest Du mit Jesus? (1:00 min) - Die Geburt Jesu (2:00 min) - Jesus damals und heute (0:57 min) - Die Kindheit (2:20 min) - Sein Leben und Wirken (2:57 min) 2. Jesu Kreuzigung und Tod (7:22 min) - Das letzte Abendmahl (1:35 min) - Die Passion Christi (1:36 min) - Das Grab Jesu (1:13 min) - Die Auferweckung (1:56 min) - Himmelfahrt und Heiliger Geist (0:55 min) 3. Jesu Vermächtnis (3:53 min) - Jesus als Religionsstifter (0:59 min) - Christ sein (2:47 min)			

Kirchenjahr

4602299	**Jesusgeschichten**			
	5 Kurzfilme			
	S	50 min, f	2004	E; A(1-4);

	Die DVD "Jesusgeschichten" bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten. Von der Geburt Jesu - der Weihnachtsgeschichte - bis zur Auferstehung werden zentrale Bibelstellen für die Adressatengruppe in ansprechender Form vermittelt. Dabei verlangen Bild und Text vom Zuschauer keine weiteren Vorkenntnisse. Zu den Filmen enthält die DVD Handreichungen zur Bibelarbeit in Grundschule und Kindergarten. ROM-Teil: Unterrichtsmaterialien.			
4602409	**Ostern - Fest der Auferstehung**			
	S	49 min, f	2007	A(4-13);
	Ostern ist das zentrale Fest der Christen. Ohne den Glauben an die Auferstehung Jesu, gäbe es kein Christentum. Doch was wird an Ostern überhaupt gefeiert? Vor dem Hintergrund des Passionsgeschehens zeigen die neu produzierten Filme der Didaktischen FWU-DVD "Ostern - Fest der Auferstehung", wie sehr die Ostererfahrung zum zentralen Ereignis der Jünger Jesu wurde, zum Impuls, seine Botschaft bis an die Grenzen der Welt zu verkünden. Darüber hinaus will die FWU-Neuproduktion auch einen Einblick in die Weise geben, wie Christen dieses Ursprungsfest des Glaubens begehen. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	Was Christen feiern			
4602539	**Advent und Weihnachten**			
	S	21 min, f	2008	A(4-8);
	Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs und gehört zu ihrem Leben dazu. Durch den Traditionsabbruch in der Gesellschaft sowie die Verselbstständigung von Festmotiven und ihrer Vermarktung können viele mit dem eigentlichen Sinn der Feste nichts mehr anfangen und verbinden nur noch Ferien, Familientreffen oder Geschenke damit. Dabei verdichten sich gerade im Kirchenjahr die Grunddaten christlichen Glaubens. Der neu produzierte Film von Axel Mölkner-Kappl hilft, die tiefere Bedeutung der christlichen Feste im Kirchenjahr wieder zu entdecken. So schlägt der erste Teil der Reihe zum Kirchenjahr den Bogen vom Beginn des Kirchenjahres mit dem Advent bis zum Ende der Weihnachtszeit. Dabei haben auch grundsätzliche Überlegungen zum Feiern und Jahreswechsel ihren Platz. Die Didaktische FWU-DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.			
	Willi wills wissen			
4610580	**Was wünscht sich das Christkind zu Weihnachten?**			

	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi ist auf dem Nürnberger Christkindelmarkt unterwegs. Hier gibt es all die schönen Dinge, die wir mit Weihnachten und der Weihnachtszeit verbinden. Willi findet heraus, wie man Kerzen macht und wie Lebkuchen hergestellt werden. Er erfährt, welche Bäume sich als Christbäume eignen, und er darf bei der Herstellung von Christbaumkugeln zuschauen. Auch Weihnachtsmänner sind unterwegs, Willi erklärt uns den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann. Und dann hilft er noch dem Christkind beim Sortieren der Wunschzettel: im Weihnachtspostamt von Himmelstadt.			
4660315	**Rudolph mit der roten Nase**			
	S	52 min, f	2000	E; A(1-4);
	Oh je - Weihnachten fällt wohl dieses Jahr aus. Ein eisiger Schneesturm macht es dem Nikolaus unmöglich, mit seinem Schlitten zur Erde zu finden. Wer könnte ihm da aus der Patsche helfen? Genau, Rudolph mit der roten Nase. Von allen anderen Rentieren ausgelacht, kann er als Einziger den Schlitten vom Nikolaus durch den Sturm leiten und mit seiner leuchtenden Nase den richtigen Weg zeigen.			
4660552	**Die vier Lichter des Hirten Simon**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Simeon ist einer der Hirten auf den Feldern Bethlehems. Vier Lichter werden ihm geschenkt, die er an die Menschen weiter gibt, die nach Licht und Hoffnung suchen. Seine Reise endet im Stall von Betlehem. In stimmungsvollen Bildern erzählt der Film davon, dass Schenken reich machen kann.			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660766	**Die Ostergeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2006	E; A(1-4);
	Wenn Sie diesen Zeichentrickfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die biblische Geschichte von der Auferstehung Jesu anschaulich und lebendig. Ein Ostergeschenk, an dem die ganze Familie Freude hat. Gezeichnet von Frank Gerdes nach den Figuren von Rüdiger Pfeffer aus der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir".			
	Wido Wiedehopf erzählt Geschichten aus der Bibel			
4660767	**Die Weihnachtsgeschichte**			
	Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir"			
	S	20 min, f	2003	E; A(1-4);
	Der nette Vogel Wido erzählt die Weihnachtsgeschichte (im Zeichentrick). Wenn Sie diesen Weihnachtsfilm zum ersten Mal abspielen, beginnen die Augen Ihrer Kinder zu leuchten. Hier wird die Geschichte von der Geburt Jesu anschaulich und lebendig. Ein Weihnachtsgeschenk, das der ganzen Familie Freude macht.			
	Anschi & Karl-Heinz - ein himmlisches Magazin			
4661090	**Kirchliche Feste I**			
	Advent, Nikolaus, Weihnachten, Hl. 3 Könige, Maria Lichtmess			
	S	75 min, f	2005	A(3-4);
	Eine Reihe, die sich auf pfiffige und unterhaltsame Weise religiöser Themen annimmt und diese Kindern in Form eines Magazins erschließt. Das Katholische Filmwerk in Frankfurt und Matthias-Film in Stuttgart haben die Sendungen zusammengestellt, die sich mit den Festen und Feiertagen im Kirchenjahr beschäftigen. Auf unterschiedliche Weise, aber immer kindgerecht und gut verständlich werden dabei Herkunft, Geschichte und heutige Bedeutung der jeweiligen Feste und Gedenktage erläutert. Die vier DVDs „Kirchliche Feste“ leisten so einen wichtigen Beitrag zur Vermittlung von Basiswissen in Religionsunterricht und Gemeindearbeit.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);

	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
	Durchblick			
4661346	**Bald ist Weihnachten . . .**			
	Ausgewählte Filme und Bilderbuchkinos			
	S	70 min, f	2006	E; A(1-4);
	DER SCHNEEMANN (ca. 26 min): Der erste Schnee fällt. Ein kleiner Junge baut einen Schneemann. Als er nachts aus dem Fenster schaut, entdeckt er zu seinem Erstaunen, dass der Schneemann lebendig wird. Der Junge lässt ihn ins Haus und zeigt ihm seine Umgebung. (Großbritannien 1983; Regie: Dianne Jackson) POLLY HILFT DER GROSSMUTTER (ca. 29 min): Bald ist Weihnachten. Polly und ihre Großmutter verkaufen auf dem Markt selbstgemachte Bonbons. Dabei entdeckt Polly im Schaufenster eines kleinen Ladens eine wunderschöne Puppe, die nun ihr größter Wunsch wird. Ein paar Tage später verletzt sich die Großmutter bei einem Sturz am Bein und muss ins Krankenhaus. Als sie wieder heimkommt, muss Polly sie noch pflegen. Am Heiligen Abend werden Geschenke ausgepackt. Polly bekommt ein großes Paket - mit der Puppe aus dem Schaufenster! (Schweden 1988; Regie: Bergman, Daniel) FRÖHLICHE WEIHNACHTEN, RACHID (ca. 15 min): Zwei kleine moslemische Jungen wollen auch einmal Weihnachten feiern. Sie besorgen sich einen Weihnachtsbaum, Kerzen und Geschenke. Gemeinsam gehen Sie zur christlichen Mitternachtsmesse. Als sie mitten in der Nacht erst heimkommen, gibt es natürlich Ärger. (Belgien, Frankreich 2000; Regie: Garbarski, Sam) Zusätzlich sind noch zwei Bilderbuchkinos enthalten: Die Weihnachtsmütze (von Sabine Lipan) und Das Eisschloss (von Marjaleena Lembcke). Zusatzmaterial: ROM-Teil: methodisch-didaktische Begleitmaterialien in Form von Liedern, Bastelanleitungen sowie Einsatzmöglichkeiten im Unterricht.			
4661876	**Was einst in Jerusalem geschah - Jesu Kreuzigung und Auferstehung**			
	Bonusmaterial: Bilderschau aus dem heutigen Jerusalem+ 12 Minuten-Realfilm über Jerusalem			
	S	22 min, f	1997	E; A(1-4);

	Als Christian von der Schule nach Hause kommt, liegen Zimtsterne auf dem Tisch. Es kann unmöglich sein, dass sein Vater so gute Zimtsterne gebacken haben kann und nimmt deshalb an, Mutter sei zurückgekommen. Als die Nachbarstochter Ree vorbei schaut, sehen sie, dass auch sein Zimmer aufgeräumt ist. Dort hat Christian das inzwischen abgegriffene Bilderbuch mit biblischen Geschichten aufbewahrt. Die Kinder vertiefen sich in das Buch und entdecken ein Kapitel über Kreuzigung und Auferstehung von Jesus Christus. Das ist so spannend, dass sie sich von Gismore, Christians Spielzeugroboter, in die Zeit von damals, vor über 2000 Jahren versetzen lassen. Zusatzmaterial: Bilderschau aus dem heutigen Jerusalem; Realfilm über Jerusalem (12 min). Weiterführende Informationen: Sie landen mitten in Jerusalem. Dort begegnen sie Jesus, der Kranke heilt und Wunder vollbringt. Sie beobachten aber auch Kaiphas, der plant, Jesus zu beseitigen. Judas Ischariot, ein Jünger Jesu, erhält von Kaiphas 30 Silberlinge, um seinen Herrn zu verraten. Jesus und seine Jünger finden sich zum letzten Abendmahl ein. Nachts im Garten von Gethsemane treffen Christian, Ree und Gismore Jesus und seine Jünger schlafend an. Plötzlich sehen sie, wie sich Männer mit Fackeln und Waffen nähern. Sie nehmen Jesus gefangen. Er wird dem obersten Stadthalter Pontius Pilatus übergeben, der jedoch stets zum Passahfest einen Gefangenen begnadigt. Er fragt das Volk, ob Barrabas oder Jesus freigelassen werden solle. Doch alle rufen „Barrabas. “ Jesus wird gekreuzigt. Als er gestorben ist, kommt ein gewaltiges Erdbeben und erschüttert die Kreuzigungsstätte und die ganze Stadt Jerusalem. Am Abend bittet Josef von Arimathäa Pilatus um Erlaubnis, den Leichnam Jesu in einem Höhlengrab bestatten zu dürfen. Aber am Morgen des dritten Tages finden Frauen das bewachte Grab leer vor. Jesus ist auferstanden! Aus diesem Grund feiern wir heute Ostern. Als Gismore die Kinder wieder in die Gegenwart versetzt, ist Christians Mutter heimgekehrt und hat ein wunderbares Abendessen zubereitet.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
	Kinderfilme zum Kirchenjahr			
4662639	**Geschichten für Kinder: Weihnachten und Nikolaus**			
	S	45 min, f	2004	A(4-6);
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten. . . (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			

4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4663226	**Jack mit seiner Laterne**			
	Allerheiligen und Halloween			
	S	6 min, f	2013	A(3-4);
	Wenn am Abend des Allerheiligentages die Menschen in Irland der Heiligen und aller Menschen gedenken, die nach ihrem Tod nun bei Gott sind, darf eine Geschichte nicht fehlen: Die Geschichte vom bösen Jack, der nach seinem Tod wegen eines Pakts mit dem Teufel weder in die Hölle noch in den Himmel durfte. So wandert er nun mit einer Laterne, die er aus einer ausgehöhlten Rübe gebastelt hat, heimatlos zwischen den Welten umher. Diese Geschichte nahmen auch die irischen Auswanderer mit in ihre neue Heimat Amerika, wo sie statt einer Rübe nun die viel besser geeigneten Kürbisse aushöhlten und Jacks böses Gesicht hineinschnitzten, der in Amerika Jack O'Lantern heißt – Jack mit seiner Laterne. Zusatzmaterial: Basteln einer Kürbislaterne; Nacherzählung anhand von Bildern; Rätsel mit Lösung.			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			
	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
	Logodor entdeckt			
4663658	**Ostern**			
	S	7 min, f	2014	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht, die seltsamen Verhaltensweisen der Erdlinge zu begreifen, die plötzlich Hühnereier in Bäume hängen, überall Feuer machen und Dinge verstecken, die sie rechtmäßig erworben haben. Logodor geht den Vorkommnissen auf den Grund und findet dabei heraus, was es mit Ostern auf sich hat. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter; 5 Infoblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps und Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Auf dem Weg zur Erde (00:00 - 01:38) 02. Logodor entdeckt die Ostertraditionen (01:39 - 03:49) 03. Logodor lernt die Osterfeiertage kennen (03:50 - 07:00)			
4663746	**Sterne, Hirten, Engel und ein Stall**			
	Weihnachtstrickfilme aus dem TV-Magazin "Hallo Benjamin"			
	S	11 min, f	2014	A(1-2);

	EIN STERN FÜR ALLE - WIE DER WEIHNACHTSSTERN DIE HIRTEN BEWEGT (1:29 min) Durch den Stern von Bethlehem erfahren die Hirten als Erste von der Geburt des neuen Königs. Sie lassen alles stehen und liegen und folgen dem Stern. WIE JESUS GERETTET WIRD - DIE FLUCHT NACH ÄGYPTEN (1:41 min) Der machtgierige König Herodes befiehlt seinen Soldaten, alle Säuglinge zu töten. Ein Engel warnt Josef im Schlaf. Sofort macht er sich mit Maria und dem Jesuskind auf den Weg. Sie verlassen Bethlehem und werden dadurch vor dem Schlimmsten bewahrt. DAS JESUSKIND BRINGT FREUDE - WAS EIN KLEINER ENGEL IN DER WEIHNACHT ERLEBT HABEN KÖNNTE (1:34 min) Als der kleine schüchterne Engel sich nach längerem Zögern doch zu dem Kind in der Krippe wagt, wird er ganz mutig, tritt nah an die Krippe heran und spielt auf seiner Trompete. Die anderen Engel nehmen den kleinen Engel nun endlich wahr und alle Engel zeigen gemeinsam ihre Freude über den neugeborenen Jesus durch Tanz und Musik. WARTEN AUF DEN KÖNIG - EINE SCHWANGERSCHAFT MIT ÜBERRASCHUNGEN (2:07 min) Maria und Josef nehmen die Botschaft des Engels wahr. Als sie zur Volkszählung nach Bethlehem aufbrechen müssen, wird die Situation für sie nicht einfacher. WIR SIND DIE ERSTEN! - WIE DIE HIRTEN DAS JESUSKIND BESUCHEN (1:50 min) Der kleine Hirte kann nicht schlafen, weil ein heller Stern am Himmel ihn blendet. Er ist sehr aufgeregt und hat Angst. Als der Engel den Hirten von der Geburt des Heilands erzählt, packt er ein kleines Mitbringsel für das Baby ein. Alle Hirten freuen sich, nehmen Geschenke mit und kommen als die Ersten zu dem Kind in der Krippe. EIN KIND WIRD GEBOREN - DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE (1:53 min) Maria und Josef machen sich auf die Reise nach Bethlehem. Dort suchen sie eine Herberge. Doch überall werden sie abgewiesen. Schließlich finden sie eine Unterkunft in einem Stall und Maria bekommt ihr Kind. Alle freuen sich - die Engel, die Tiere und die Hirten, die gekommen sind, weil ein Engel ihnen die frohe Botschaft von Jesu Geburt verkündet hat.			
4668298	**Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**			
	S	107 min, f	2011	A(1-4);
	Kurz vor Weihnachten muss der neunjährige Ben nicht nur den Umzug in eine Kleinstadt verkraften. Sein Vater hat auch noch den Job verloren, die Mutter ist mit der Eröffnung ihres Schokoladen-Ladens beschäftigt, und in der Schule wird der Neue von allen gemieden. Doch Bens Leben ändert sich, als mit Niklas Julebukk plötzlich der leibhaftige Weihnachtsmann vor ihm steht. Dem wiederum sitzt nicht nur der böse Waldemar Wichteltod im Nacken, er sucht auch nach seinem verschollenen Rentier. Und dafür benötigt er dringend Bens Hilfe. Entzückende Einfälle, liebenswerte Figuren und eine spritzige Romanvorlage von Cornelia Funke sorgen für gute Stimmung pünktlich zur Adventszeit.			
4679022	**Sankt Martin**			
	Vom Teilen und warum wir das feiern			
	S	24 min, f	2018	A(3-4);

	Martin wurde als Sohn eines römischen Militäroffiziers geboren. Er kämpfte selber als Offizier in der Römischen Armee, widmete nach dem Militärdienst sein Leben dem christlichen Glauben, wurde in Tours zum Bischof geweiht und wegen seinem vorbildlichen Leben und seinen guten Taten heiliggesprochen. Jedes Jahr am elften November wird das Fest des Heiligen Martin gefeiert - mit Martinssingen, Sankt-Martins-Umzügen oder dem Martinsgansessen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Wer war der Heilige Marting? (5:43 min) - Die Lebensgeschichte (2:17 min) - Martin teilt seinen Mantel (3:19 min) 2. Warum feiert die Kirche den Heiligen Martin? (3:15 min) - Die Verehrung des Heiligen Martin (1:06 min) - Martinskirchen (2:03 min) 3. Das Martinsfest im Kindergarten (3:50 min) - Basteln zu St. Martin (1:22 min) - Die Geschichte von St. Martin (2:22 min) 4. Das Martinsfest mit Umzug und Gesängen (6:38 min) - Martinsfest in der Schule (3:37 min) - Martinsumzug in der Stadt (2:55 min)

Glaube, Ethik

4602336	**Der Zauberring**			
	Kinder philosophieren			
	S	28 min, f	2005	A(4-10);
	Beispiele führen in das Thema "Mit Kindern philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden am Ring des Gyges veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an das Märchen vom "Hans im Glück" thematisiert der Film innerhalb der kindlichen Erlebniswelt eine der Grundfragen der Philosophie, die Frage nach dem Glück.			
4602736	**Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch**			
	S	14 min, f	2011	A(3-4);
	Staunen, fragen, ausprobieren! Wie heißt dein Gott? Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennen lernen kann ein spannender Prozess sein. Der Film begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
	Willi wills wissen			
4610486	**Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?**			
	S	24 min, f	2005	A(1-4);
	Der 13jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbat eingeladen.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);

	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
	Sakramente			
4610544	**Die Kommunion**			
	S	18 min, f	2006	A(1-4);
	Aufgeregt sind die meisten Kinder, wenn sie zum ersten Mal an den Altar treten und die Kommunion empfangen. Die Kirche ist festlich geschmückt und die Familie in Feierstimmung. Doch was bedeutet Kommunion eigentlich? Was ist der Sinn der Worte, die der Priester zur Wandlung spricht? Die DVD erklärt Kindern die Bedeutung der Eucharistiefeier und dient so auch zur Vorbereitung auf die Erstkommunion. Im Mittelpunkt des Filmes steht ein Kommunionkind bei der Feier seiner Erstkommunion.			
	Checker Can			
4611004	**Der Handicap-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die Vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter verschieden Niveaus, zum Teil mit Lösungen (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Geistige Behinderung (1:40 min) Was ist das Down-Syndrom? (1:20 min) Philipp und sein Handicap (6:10 min) Benni und sein Handicap ((5:10 min) Unterricht an der Grundschule Igling (2:40 min) Was ist Unified Basektball? (3:20 min)			
4611055	**Jesu Tod und Auferstehung**			
	S	12 min, f	2013	E; A(1-4);
	Auf Basis von Zeichnungen von Dieter Konsek erzählt das verfilmte Bilderbuch einige Stationen der letzten Tage Jesu und führt in Bibelgeschichten zur Auferstehung und Erscheinung ein. Zusatzmaterial: 3 Sequenzen; 12 Bilder; ROM-Ebene: 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Stundenentwürfe. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4660552	**Die vier Lichter des Hirten Simon**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Simeon ist einer der Hirten auf den Feldern Bethlehems. Vier Lichter werden ihm geschenkt, die er an die Menschen weiter gibt, die nach Licht und Hoffnung suchen. Seine Reise endet im Stall von Betlehem. In stimmungsvollen Bildern erzählt der Film davon, dass Schenken reich machen kann.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			

4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);
	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661394	**Mondmann**			
	Nach dem Bilderbuch von Tomi Ungerer			
	S	29 min, f	2007	E; A(1-4);
	Eine Odyssee zur Erde hinab unternimmt der einsame Mondmann, weil es seine größte Sehnsucht ist, einmal unter Menschen zu wandeln. Aber des Kometen wegen, den er sich als Bewegungsmittel wählt, wird er als gefährlicher Eindringling angesehen. Nur die siebenjährige Wissenschaftlerin Lucia kann ihn retten - und tut es auch beherzt. Zusatzmaterial: Materialien als PDF-Datei; Making of; Storyboard; Fotos, nicht verwendete Szenen. ROM-Teil: Arbeitsblätter; Bildvorlagen.			
4661585	**Gewitternacht - Kinder fragen nach dem Sinn**			
	S	10 min, f	2003	A(2-5);
	Verfilmung des gleichnamigen Buches von Michèle Lemieux. Hauptperson in 'Gewitternacht' ist ein kleines Mädchen, das zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und einschlafen möchte. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt dieUnendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Woran? Schnell noch ein Blick unter ´s Bett. Schließlich weiß man ja nie. . . Wieder versucht die Kleine zu schlafen. Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all´ die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen? So geht es noch eine ganze Weile, bis im Oberstübchen des kleinen Mädchens Ruhe eingekehrt ist, und sie in das Reich der Träume findet.			
	KINDER uni Auditorium			
4661841	**Was sind: Gewissen, Gleichheit und Gerechtigkeit?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	58 min, f	2008	A(3-5);

	Was ist Gerechtigkeit? Was ist Gleichheit? Was ist Gewissen? Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Dieses mal geht es um die Fragen: Was ist eigentlich gut, was ist schlecht? Wie steht es mit der Gleichheit der Menschen - zwischen Jungen und Mädchen, Männern und Frauen? Was ist Gerechtigkeit? Gute Antworten auf diese Fragen können wir alle jeden Tag gebrauchen. Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl ist Inhaber des Lehrstuhls I für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.			
	KINDER uni auditorium			
4661843	**Wer ist: Gott?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	66 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Wie muss man sich Gott so vorstellen? Mit Bart? Na ja, wohl eher nicht. Hört Gott wirkllich zu, wenn wir zu ihm beten? Wie ist das mit Jesu, seinem Sohn und dem Heiligen Geist? Sind die in der Dreifaltigkeit auch Gott? Tja, und – gibt es Gott denn überhaupt? Prof. Dr. Thomas Schwartz ist Hochschulpfarrer in Augsburg und Professor für Theologie und Angewandte Ethik an der Fachhochschule Augsburg.			
4662103	**Da unten - Under there**			
	S	3 min, f	2006	A(3-13);
	Ein kleines Mädchen spielt auf dem Friedhof Fußball. Ein vorbeikommender Mann spricht sie an und erfährt zu seiner Verwunderung, dass sie mit ihrem Bruder spielt, der dort begraben liegt. Er erklärt ihr, dass ihr Bruder im Himmel sei und nicht mit ihr spielen könne. Das Mädchen sieht das anders. Zusatzmaterial: Material-Sammlung.			
	DVD educativ			
4662197	**Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**			
	S	15 min, f	2004	A(3-6);
	Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Infoblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Linkliste; Szenenbilder; Unterrichtsvorschläge; Making Of.			
4662219	**Kinderarmut**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Rund jedes zehnte Kind an deutschen Schulen ist von relativer Kinderarmut betroffen. Der Film zeigt das genaue Zuspiel eines fussballspielenden Kindes, das keine Markenschuhe trägt und so beweist, dass es egal ist, was man trägt. Wichtig ist, wie man ist und sich verhält. Der Film erklärt, was "Einkommen" bedeutet und zeigt Situationen auf, in denen eine Familie oder Alleinerziehende, beispielsweise durch Arbeitslosigkeit, in relative Armut geraten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662531	**Mobile**			

	ohne Sprache			
		7 min, f	2010	E; A(1-4);
	Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4662743	**A. M. P. O. Film**			
	S	22 min, f	2011	A(3-6);
	A. M. P. O. ist eine Hilfsorganisation im westafrikanischen Burkina Faso. Der Film stellt die Hilfseinrichtungen in Ouagadougou, der Hauptstadt von Burkina Faso, vor und geht auf den Alltag ein. Der Film enthält die Kapitel: "Intro" (Vorstellung des Hilfsprojektes), "Alltag" (Leben der Waisenkinder), "Hygiene", "Verkehr" (auch Verkehrserziehung), "Lernen" (Schule), "Sport", "Ernährung", "Medizinische Versorgung", "Religion" (Zusammenleben von Christen und Muslimen). Ausführliche Beschreibung: DER ALLTAG (2:42 min) DIE HYGIENE (2:21 min) DER VERKEHR (2:00 min) DAS LERNEN (2:04 min) DER SPORT (2:23 min) DIE ERNÄHRUNG (2:56 min) DIE MEDIZINISCHE VERSORGUNG (4:14 min) DIE RELIGION (1:59 min)			
4663226	**Jack mit seiner Laterne**			
	Allerheiligen und Halloween			
	S	6 min, f	2013	A(3-4);
	Wenn am Abend des Allerheiligentages die Menschen in Irland der Heiligen und aller Menschen gedenken, die nach ihrem Tod nun bei Gott sind, darf eine Geschichte nicht fehlen: Die Geschichte vom bösen Jack, der nach seinem Tod wegen eines Pakts mit dem Teufel weder in die Hölle noch in den Himmel durfte. So wandert er nun mit einer Laterne, die er aus einer ausgehöhlten Rübe gebastelt hat, heimatlos zwischen den Welten umher. Diese Geschichte nahmen auch die irischen Auswanderer mit in ihre neue Heimat Amerika, wo sie statt einer Rübe nun die viel besser geeigneten Kürbisse aushöhlten und Jacks böses Gesicht hineinschnitzten, der in Amerika Jack O'Lantern heißt – Jack mit seiner Laterne. Zusatzmaterial: Basteln einer Kürbislaterne; Nacherzählung anhand von Bildern; Rätsel mit Lösung.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663362	**Rettung in letzter Sekunde**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der Folge "Rettung in letzter Sekunde" will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken und beschimpft ihn als frechen Lausebengel. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema "Positive Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter Kinder" gerade recht!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663363	**Zoff mit den Riesen**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der zweiten Folge "Zoff mit den Riesen" freuen sich Schlunz und Lukas darauf, zusammen mit Papa endlich das neue ferngesteuerte Rennboot fahren zu lassen. Unglücklicherweise fällt das Boot in die Hände der fiesen barfüßigen Riesen, zwei ältere Jungen aus der Schule, die es nur für einen Finderlohn wieder rausrücken wollen. Doch sie haben die Rechnung ohne den Schlunz gemacht, der die Geschichte von David und Goliat im Kindergottesdienst gehört hat . . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663364	**Theater für den Bürgermeister**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der dritten Episode der erfolgreichen Verfilmung möchte das freche Findelkind unbedingt einen Kreativwettbewerb gewinnen und stellt Theaterproben auf die Beine. Dabei kommt es zu einem Unglück nach dem anderen, und es verwundert nicht, dass Frau Rosenbaum von einer Feuerwerksrakete getroffen wird und in einen Teich stürzt…			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663365	**Lukas haut ab**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der vierten Folge der Schlunz-Serie kommt es mal wieder zu einer Menge Aufregung: Irgendwie landet Frau Rosenbaums Münzsammlung im Vorgarten der Schmidtsteiners, zusammen mit einem Fußball. Die wertvollste Münze aber bleibt spurlos verschwunden. Lukas, der Zoff mit Papa hatte, beschließt, wie der biblische "verlorene" Sohn, zu gehen. Und Schlunz, der glaubt, dadurch dem Kinderheim zu entkommen, begleitet ihn …			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663366	**Eine Torte für Frau Rosenbaum**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Der Schlunz ist immer für eine Überraschung zu haben! Auch in der fünften Folge der beliebten Schlunz-Serie kommt es zu ungewöhnlichen Aktionen des aufgeweckten Findelkindes. Zuerst jagt er versehentlich eine kleine Hütte, die für Dreharbeiten präpariert war, vorzeitig in die Luft. Daraufhin will er auch noch Frau Rosenbaum, die ihren Geburtstag nie feiert, an diesem besonderen Tag überraschen. Dabei geht mal wieder einiges schief.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663367	**Verräter auf der Burg**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Schlunz, Lukas und Nele sind mit Adelheid und einer Kindergruppe zu einem Wochenende auf Schloss Braunfels. Recht schnell werden sie mit einem Geheimgang, einem Schatz und einem geheimnisvollen Wächter konfrontiert. Obwohl sie eigentlich bei der Gruppe bleiben sollen, machen sich die drei natürlich auf die Suche nach dem Schatz und erleben spannende Abenteuer.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663368	**Alles für die Katz**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Dass der Schlunz unverschuldet ein Polizeiauto verschrottet, wäre eigentlich schon Trubel genug, da bei der Aktion aber auch eine für Frau Rosenbaum sehr wertvolle Porzellankatze zu Bruch geht, besteht akuter Handlungsbedarf für unsere jungen Helden. Aber auch in der Schule gibt's Probleme: Ein Außenseiter erinnert Schlunz und Lukas an Zachäus, den Zöllner, daher meinen die Jungs zu wissen, was zu tun ist, doch das macht das Ganze zunächst nur noch schlimmer. . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663369	**Die Spur des Feuerpfeils**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Knut und Brutus brauchen eine spannende Geschichte für eine Hausaufgabe. Sie zwingen Schlunz und Lukas, ihnen die Story zu liefern. Und so befinden wir uns plötzlich im Wilden Westen, wo sich Cowboyjunge Luke und Indianerjunge Sakima zum ersten Mal treffen und sich für Feindesliebe einsetzen. In diesem Fall für den Frieden zwischen Cowboys und Indianern. Bisher vertraute Charaktere begegnen uns jetzt im Westernoutfit und schlüpfen, für den Zuschauer sehr vergnüglich, in neue Rollen.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663370	**Auf der Flucht**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum platzt anscheinend endgültig der Kragen, als Schlunz den Rathausflur in einen Schaumteppich verwandelt. Nun soll er wirklich ins Kinderheim! Doch zuvor möchte Schlunz mit den Schmidtsteiners noch einmal zu der Stelle im Wald, wo sie ihn damals gefunden hatten. Kaum dort angekommen, haut er ab und rennt in den Wald bis zu einem Pferdehof. Hier trifft er Johnny und hilft ihm bei der Suche nach einem entlaufenen Pferd. In der Zwischenzeit haben sich auch Frau Rosenbaum und Polizist Tillschneider auf die Suche nach Schlunz gemacht. Frau Rosenbaum verunglückt dabei im Wald, aber der Schlunz rettet sie!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663371	**Die Entscheidung**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum bringt den Psychologen Profundus (Comedy-Star Markus Majowski) mit zu den Schmidtsteiners. Er soll für das Jugendgericht ein Gutachten über den Schlunz und dessen Zukunft erstellen. Also erzählen Schlunz und Lukas ihm, was sie alles Gutes getan haben, und Frau Rosenbaum berichtet, welche Streiche und Dummheiten Schlunz begannen hat. Herr Profundus schreibt sich alles auf und hat schließlich am Ende eine ziemliche Überraschung für Frau Rosenbaum parat, die darüber alles andere als begeistert ist!			
4663427	**Peter Claus und die Liste der unartigen Kinder**			
	S	7 min, f	2013	E; A(1-4);
	Alle Jahre wieder prüft der Weihnachtsmann Santa Claus, welche Kinder artig waren und ein Geschenk bekommen sollen und welche nicht. Die Namen werden in die jeweiligen Listen eingetragen. Die „unartigen" Kinder gehen leer aus. Sein Sohn Peter findet es ungerecht, dass sein Vater gar nicht wissen möchte, weshalb manche Kinder unartig waren. So beschließt er, alle Kinder, die sein Vater auf die Liste der „Unartigen" geschrieben hat, zu ihm zu bringen. Heimlich holt er sie nachts mit dem Rentierschlitten ab. Als die Kinder seinem Vater die Gründe ihres Verhaltens erzählen und bereit sind, sich dafür zu entschuldigen ist der Weihnachtsmann beeindruckt Er streicht alle Namen von der Liste der „Unartigen" und lässt Geschenke für jedes Kind einpacken. Sohn Peter verdient natürlich auch eines! Zusatzmaterial: Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Bilder; Audio-Dateien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Glossar.			
	Logodor entdeckt			
4663659	**Erntedank**			
	S	6 min, f	2015	E(6); A(1-5);
	Der Außerirdische Logodor Tamtam hat einen wichtigen Auftrag: Er sammelt wertvolles Wissen über die Erde, um einen Reiseführer über diesen Planeten zu schreiben. Der Wissenssammler vom Planeten Gollos versucht zu ergründen, warum die Erdlinge plötzlich Lebensmittel in die Kirche tragen und ganz viel Obst und Gemüse dekorieren, statt es zu essen. Er entdeckt im Altarraum Kevin Kürbis, einen klugen, freundlichen Kürbis, der ihm erklärt, was es mit dem Erntedankfest auf sich hat.			
4663704	**Der fliegende Jakob**			
	S	7 min, f	2015	A(1-4);

	Jakob ist anders als die anderen. Anstatt mit dem Krabbeln zu beginnen, fliegt er eines Tages plötzlich aus dem Kinderwagen hinaus, hebt einfach ab. Seinen Eltern steht sprachloses Erstaunen ins Gesicht geschrieben, ihnen ist das irgendwie nicht recht, etwas zu seltsam. Doch bleibt ihnen keine Wahl, fortan fliegt ihr Sohn über den Dächern der Stadt. Als die Eltern eines Tages den Urlaub im sonnigen Süden buchen, will Jakob kein Flugticket, sondern fliegt natürlich selbst. Unterwegs schließt er sich einem Vogelschwarm auf dem Weg nach Süden an, Doch wird diese herrliche Reise jäh unterbrochen, als eines der Vögelchen in die Fänge des berühmt-berüchtigten Vogelfängers Mörtel gerät. Jakob und seiner Vogelschar gelingt es, Herrn Mörtel zu überlisten und nicht nur den vermissten Kameraden, sondern auch alle anderen gefiederten Häftlinge zu befreien. Jakob nimmt Abschied, um seinen wartenden Eltern nachzureisen. Zusatzmaterial: 3 Filme; Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (12 S.); 7 Infobögen; 23 Arbeitsblätter; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663745	**Der verlorene Otto**			
	S	8 min, f	2012	A(1-4);
	Otto hält es zu Hause nicht mehr aus. Ständig wird der angemeckert. Und seine Eltern scheinen außerdem seine Schwester zu bevorzugen. Das findet Otto "hundsblöd". Er schnappt sich seinen Rucksack, sein Taschengeld sowie sein Kuscheltier - und geht. Anfangs genießt er seine Freiheit in vollen Zügen: keine Anweisungen, keine Regeln, keine Beschränkungen. Als aber die Dämmerung anbricht und es kalt wird auf dem Spielplatz, fühlt er sich doch ziemlich verlassen. Otto macht sich auf den Heimweg, wo er von seiner Familie freudig und erleichtert aufgenommen wird. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Otto hat die Nase voll (1:33 min) 2. Otto vergnügt sich im Park (2:01 min) 3. Otto auf dem fremden Spielplatz (1:38 min) 4. Otto ist wieder da (2:37 min)			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4663980	**Woran glaubst du? Fragen und Antworten**			
	5 Kurzfilme			
	S	30 min, f	2019	A(1-5);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: Woran glaubst du? “ Für die Nutzung in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie die beiden Animationsfilme „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Glauben und Wissen Sachfilm – Laufzeit: 7 Minuten Glauben und Wissen - Was glauben und was wissen wir wirklich? Der Moderator Johannes sucht nach einer Antwort auf diese Frage. Glauben können wir auch an etwas, das wir nie zu Gesicht bekommen haben: An eine Wohnung oder einen Wald In einem großen Pappkarton, das Monster unter dem Bett, Einhörner oder die Liebe zum Beispiel. Und der Glaube von Menschen an jemanden (z. B. Gott oder Engel) oder etwas ist sehr unterschiedlich. Engel in den Weltreligionen – mit und ohne Flügel Sachfilm – Laufzeit: 9 Minuten In diesem Sachfilm dreht sich alles um Engel. Heute werden Engel meistens mit Flügeln dargestellt. Aber warum haben Engel Flügel? War das schon immer so? Und wer glaubt alles an Engel? Der Film gibt dazu Antworten und zeigt viele verschiedene Vorstellungen von Engeln und ziemlich ungewöhnliche Exemplare. Woran glaubst du? Animationsfilm – Laufzeit 7 Minuten Kinder im Grundschulalter geben Antworten auf die Frage „Woran glaubst Du? “ Ihre Originalaussagen wurden in einen Trickfilm eingearbeitet: „Ich glaube an einen Gott, an Freunde und an mich selbst“, sagt ein Junge. Ein Mädchen sagt: „Ich glaube, bevor ich im Bauch war, war ich irgendwie im Weltall. “ Einige Kinder unterhalten sich über Engel und ein Kind erklärt: „Ich glaube, Engel gehören zu Gott. “ Wiederum ein Mädchen erklärt, sie komme zwar aus einer christlichen Familie, aber sie glaube nicht an Gott. Ein Junge überlegt, dass es auch einen Glauben geben könne, dass es Frieden geben könne. Opas Engel Animationsfilm – Laufzeit 7 Minuten Er war stets der Mutigste, kletterte auf die höchsten Bäume und sprang in die tiefsten Seen - nicht ahnend, welchen Gefahren er sich aussetzte - erzählt der schwerkranke Großvater seinem Enkel. Der kleine Junge besucht ihn immer im Krankenhaus. Über den Tod des Großvaters kann er sich später hinwegtrösten, weil dieser ihm so viel aus seinem Leben erzählt hat. Aber wie war das alles möglich? Weshalb liefen brenzlige Situationen meistens glimpflich ab? Opa hatte das ganz große Glück, dass jemand auf ihn aufpasste! - Das Leben des Großvaters wird in einer großen Rückblende erzählt, wobei sich die beiden Figuren stark ähneln, wie wenn Selbstbewusstsein und Glaubenssicherheit auf den Jungen bereits übergegangen wären. Die Sendung mit der Maus Spezial: Woran glaubst du? Der Film beginnt mit Äußerungen von Kinder, woran sie glauben. Es folgen der Sachfilm Glauben und Wissen sowie der Animationsfilm Opas Engel. Anschließend erzählen Kinder, was sie von Engeln wissen. Dem schließt sich der Sachfilm Engel in den Weltreligionen – mit und ohne Flügel an. Zum Schluss äußern sich Kinder Animationsfilm Woran glaubst du? zur Frage, was für sie Glauben heißt. DVD Inhalt: 4 Kurzfilme, teilw. auch in Kapiteln abrufbar 3 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Bezüge zu den Bildungsplänen Methodische Vorschläge für den Unterricht 19 Unterrichtsmaterialien 18 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
4664095	**Ein gelungener Nachmittag**			
	S	8 Min.	2018	A(3-8);
	Nach einem wieder einmal erfolglosen Bewerbungsgespräch verbringt ein Vater den Nachmittag mit seinem siebenjährigen Sohn. Zufällig finden sie eine Brieftasche voller Geld, und der Vater lehrt seinen Sohn, das Richtige zu tun. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien.			

Vorbilder, Heilige

4602737	**Geschichten aus dem Leben Jesu**			
	S	16 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wer war denn eigentlich Jesus und was hat er alles erlebt? Mittels animierter Bilder werden zwölf Episoden aus dem Leben Jesu erzählt. Ob nun Heilungsgeschichten, Wundergeschichten oder Jesu Umgang mit den Kindern - stets werden die kleinen Rezipienten dazu angehalten, sich auch ihr eigenes Bild dazu zu machen. So kann ein Transfer der Bibelszenen in die eigene Lebenswirklichkeit stattfinden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Bilder; Grafiken; Texte; Filmkommentare/Filmtexte; Programmstruktur; Linkliste.			
4611055	**Jesu Tod und Auferstehung**			
	S	12 min, f	2013	E; A(1-4);
	Auf Basis von Zeichnungen von Dieter Konsek erzählt das verfilmte Bilderbuch einige Stationen der letzten Tage Jesu und führt in Bibelgeschichten zur Auferstehung und Erscheinung ein. Zusatzmaterial: 3 Sequenzen; 12 Bilder; ROM-Ebene: 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 1 Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 12 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Programmstruktur; Stundenentwürfe. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660553	**Josef und seine Brüder und Sieben magere Jahre**			
	2 Filme á 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);
	Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. Josef und seine Brüder Jakob verwöhnt seinen Lieblingssohn, Josef, wo immer es geht. Doch mit der Zeit werden Josefs Brüder immer neidischer; sie wollen ihn loswerden. Sie verkaufen ihn an eine Kamelkarawane. Jahre später hat der Pharao Träume, die seine Berater nicht deuten können. Josef - um Rat gebeten - sagt für Ägypten sieben fette und sieben magere Jahre voraus. Um eine Hungersnot zu vermeiden, befiehlt der Pharao, große Vorräte anzulegen. Zum Oberaufseher der Speicher wird Josef ernannt. Die sieben mageren Jahre Josefs Vorhersagen treffen ein: Über Ägypten brechen sieben magere Jahre herein, eine Hungersnot großen Ausmaßes. Doch Josefs Voraussicht rettet die Menschen; aus den Kornspeichern können alle versorgt werden. Auch Jakob schickt seine Söhne ins ferne Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen. Als sie bei den Kornspeichern ankommen, erkennt Josef seine Brüder, die ihn vor vielen Jahren verkauft hatten. . .			
	Der kleine Bibelfuchs			
4660554	**David und Goliat und Natan, der Prophet**			
	2 Filme à 23 Min.			
	S	46 min, f	2005	E; A(1-4);

	Der kleine Bibelfuchs Es sind die schönsten und wichtigsten Geschichten aus dem Alten Testament: Von japanischen Zeichnern wurde 'Der kleine Bibelfuchs' zum Leben erweckt. Kompetent beraten durch Christoph Dohmen, Professor für die Exegese des Alten Testaments, gelang der Beweis, dass das Alte Testament durch einen Zeichentrickfilm ebenso theologisch stimmig wie höchst unterhaltsam erzählt werden kann. David und Goliat Unter König Saul eilen die Hebräer von Sieg zu Sieg. Doch jeder Erfolg lässt Saul überheblicher und arroganter werden. Da bekommt der Prophet Samuel von Gott den Auftrag, er solle einen neuen König salben. Samuel trifft auf den Knaben David; dies ist der neue König. Kaum am Hofe des Königs, will David gegen den 'Riesen' der Philister in den Kampf ziehen. Er bringt Goliat mit seiner Steinschleuder zu Fall. . .			
	Durchblick			
4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);
	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);

	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
	Kinderfilme zum Kirchenjahr			
4662639	**Geschichten für Kinder: Weihnachten und Nikolaus**			
	S	45 min, f	2004	A(4-6);
	Enthalten sind 3 Filme zum weihnachtlichen Festkreis und Nikolaus: DAS VERSTECK IM STALL (ca. 15 min): Tobias und Samuel, zwei Hirtenjungen, begegnen in Bethlehem dem Zimmermann Josef und seiner schwangeren Frau Maria. Als sie miterleben, dass das Paar keine Herberge findet, führen sie die beiden dorthin wo sie selbst schon öfters Unterschlupf gefunden haben: ein Höhle außerhalb der Stadt. Erst später wird ihnen klar, wie sehr sie in dieser Nacht selbst diesen Zufluchtsort benötigt hätten. . . (Deutschland, 2004) NIKOLAUS RETTET SEINE STADT (ca. 15 min): Nikolaus zählt zu den bedeutendsten Figuren des Abendlandes. Zu den ältesten Geschichten zählt die "Errettung der Stadt (Myra) von einer Hungersnot". Eine Geschichte für Kinder, die nicht nur erklärt, warum St. Nikolaus noch heute als Gabenbringer verehrt wird, sondern auch motiviert, mit Bedürftigen zu teilen. (Deutschland, 2003) JESUS UND DER ESEL (ca. 15 min): Der Esel Samson fristet ein klägliches Leben auf einem Gehöft vor den Toren Jerusalems. Eines Tages erscheinen zwei Männer, die den Bauern Ruben bitten, ihnen den Esel zu borgen. Samson soll ihrem Meister als Reittier dienen. Der Einzug in Jerusalem, unter den Hosiannarufen des Volkes, gibt dem Leben des Esels eine seltsame Wendung. (Deutschland, 2003)			
4663691	**Franziskus für Kinder**			
	Marie und Lucia auf den Spuren des Heiligen von Assisi			
	S	16 min, f	2014	A(1-2);
	Die sechsjährige Lucia und ihre achtjährige Schwester Marie begeben sich in Assisi auf Spurensuche. Sie steigen hinauf zur Burg, die für die Ritterträume von Franz steht und sie erinnern vor seinem Geburtshaus an seine Kaufmannsfamilie. Vor der Bischofskirche erzählen die beiden von der seltsamen Gerichtsverhandlung, in der Franz seine Kleider an den Vater zurückgab, um fortan als armer Bettelmönch zu leben. Die Kinder besuchen aber auch die kleinen Kirchen, die für Franz so bedeutsam wurden: San Damiano, Portiuncula und Rivortorto, wo die ersten Jünger in einem Stall lebten. Die Fresken von Ghiotto, aus dem Wandzyklus der Grabeskirche, erzählen die Biographie von Franziskus.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4679022	**Sankt Martin**			
	Vom Teilen und warum wir das feiern			
	S	24 min, f	2018	A(3-4);
	Martin wurde als Sohn eines römischen Militäroffiziers geboren. Er kämpfte selber als Offizier in der Römischen Armee, widmete nach dem Militärdienst sein Leben dem christlichen Glauben, wurde in Tours zum Bischof geweiht und wegen seinem vorbildlichen Leben und seinen guten Taten heiliggesprochen. Jedes Jahr am elften November wird das Fest des Heiligen Martin gefeiert - mit Martinssingen, Sankt-Martins-Umzügen oder dem Martinsgansessen. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Wer war der Heilige Marting? (5:43 min) - Die Lebensgeschichte (2:17 min) - Martin teilt seinen Mantel (3:19 min) 2. Warum feiert die Kirche den Heiligen Martin? (3:15 min) - Die Verehrung des Heiligen Martin (1:06 min) - Martinskirchen (2:03 min) 3. Das Martinsfest im Kindergarten (3:50 min) - Basteln zu St. Martin (1:22 min) - Die Geschichte von St. Martin (2:22 min) 4. Das Martinsfest mit Umzug und Gesängen (6:38 min) - Martinsfest in der Schule (3:37 min) - Martinsumzug in der Stadt (2:55 min)			

Christliche und nichtchristliche Religionen

4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4602160	**Judentum. Das Volks Israel und sein Glaube**			
	S	31 min, f	2003	A(3-11);
	Was bedeutet es, Jüdin/Jude zu sein, die religiös-kulturelle Tradition sowie die besonderen historischen Erfahrungen des jüdischen Volkes als Teil der eigenen Identität zu verstehen? Die didaktische DVD stellt Grundzüge zur Religion und Traditionen des Volkes Israel zusammen und bietet damit Materialien an, die entsprechende Kenntnisse und Einblicke vermitteln können. Der Film "Sabbat und Synagoge" begleitet eine jüdische Familie in Berlin von Freitagnachmittag bis zum Samstagabend. Der Film "Judentum. Bar Mitzwah" zeigt die Vorbereitungen und die Feier der Bar Mitzwah von Avi und Aaron aus Jerusalem. Die Geschichte des Volkes Israel wird in einer sequenzierten Tonbild-Schau erläutert. Ergänzend veranschaulichen die Grafiken den jüdischen Kalender mit seinen Festen. Und Bildkollagen vermitteln Ansichten vom Heiligen Land. Die DVD enthält 14 Filmsequenzen, 16 interaktive Menüs, 57 Bilder, 5 Karten und 8 Grafiken.			

4602543	**Kinder erklären ihre Religion**			
	S	28 min, f	2008	A(3-6);
	Der katholische Max, die muslimische Bahar, der jüdische Lenny, die buddhistische Jade und die hinduistische Bruntha leben mitten in Deutschland und geben einen Einblick in ihre spirituelle Welt. Die im Auftrag von FWU und kfw produzierte didaktische DVD erzählt von fünf Kindern, die einen unverkrampften Zugang zu ihrer Religion haben und diesen auch weitergeben können. Fünf Weltreligionen werden dabei adressatengerecht erschlossen. Der ROM-Teil der DVD bietet zusätzliche Arbeitsmaterialien für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.			
4602736	**Und was glaubst du? Christen und Muslime im Austausch**			
	S	14 min, f	2011	A(3-4);
	Staunen, fragen, ausprobieren! Wie heißt dein Gott? Wer waren Mohammed und Jesus? Was gibt es so alles in einer Kirche zu sehen? Und was passiert eigentlich in einer Moschee? Fremde Kulturen kennen lernen kann ein spannender Prozess sein. Der Film begleitet ein muslimisches und ein christliches Kind auf ihrer Reise in eine andere Kultur und Religion. Dabei dürfen die Kinder teilnehmen an den kulturellen Bräuchen und Festen der Gastgeber, sich wundern und Neues entdecken. Zusatzmaterial ROM-Teil: 11 Arbeitsblätter (pdf/Word); 3 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft; Links.			
	Willi wills wissen			
4610486	**Was glaubt man, wenn man jüdisch ist?**			
	S	24 min, f	2005	A(1-4);
	Der 13jährige Kevin feiert seine Bar Mitzwah. Willi darf dabei sein. Er erfährt in Kevins Familie, wie ein Junge jüdischen Glaubens in München seine Religion (er)lebt. Er lernt die Synagoge und einen koscheren Supermarkt ebenso kennen wie einen jüdischen Friedhof. Schließlich wird er auch noch zum Feiern des Kabbalat Sabbat eingeladen.			
	Islamische Feste in Deutschland			
4610538	**Ramadan**			
	S	18 min, f	2006	A(3-7);
	Ramadan ist der 9. Monat des islamischen Kalenders, in dem die Offenbarung des Korans an Mohammed begann. In diesem Monat soll täglich der Koran gelesen und das Gebot des Fastens erfüllt werden. Der Film führt in die religiösen und weltlichen Aspekte des Festmonats ein. Er öffnet den interreligiösen Dialog durch einige vorgesungene Koranauszüge und zeigt neben Feierlichkeiten in der Familie u. a. ein traditionelles Schattenpuppenspiel mit den Figuren Karagöz und Hacivat, das nach dem abendlichen Fastenbrechen im Ramadan-Zelt vorgeführt wird. Handreichungen zur Verwendung des Films im Unterricht, ein Glossar zu inhaltlichen Aspekten des Themenkreises, der Filmtext und Impulsbilder sind integraler Bestandteil des Programms.			
	Checker Tobi			
4611285	**Der Islam-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-6);
	In dieser Folge der Reihe "Checker Tobi" erkundet Tobi den Islam und lernt die muslimische Studentin Merve und deren Familie kennen. Dabei erfährt er viele Informationen über die zweitgrößte Weltreligion und das Leben von Musliminnen und Muslimen. Merve stellt Tobi das Heilige Buch der Musliminnen und Muslimen, den Koran, vor und erläutert die fünf Säulen des Islam: Glaubensbekenntnis, Gebet, Fasten, Almosengabe und Pilgerfahrt nach Mekka. Eine kurze Erklärsequenz rückt den Propheten Mohammed ins Zentrum und veranschaulicht die Entstehung des Korans. Anschließend geht Merve auf die fünf täglichen Pflichtgebete ein und begründet, warum sie persönlich kein Kopftuch trägt. Es wird aufgezeigt, dass das Thema Kopftuch bzw. Verschleierung in westlichen Ländern kontrovers diskutiert wird. Danach besuchen Merve und Tobi eine Moschee. Tobi erfährt, welche Funktion das Minarett hat und was ein Muezzin macht. Im Inneren der Moschee treffen sie den Gemeindevorsteher und den Imam, den Vorbeter in der Moschee. Dieser rezitiert einige Verse aus dem Koran. Abschließend erlebt Tobi einen Tag im Fastenmonat Ramadan ganz unmittelbar, indem er gemeinsam mit Merve und ihrer Familie fastet. Vom nächtlichen Frühstück vor Anbruch der Dämmerung bis zum großen Fastenbrechen nach Sonnenuntergang erfährt Tobi, wie es sich anfühlt, den ganzen Tag über nichts zu essen und zu trinken. Ihm wird bewusst, dass Essen und Trinken nichts Selbstverständliches sind und dass die täglichen Mahlzeiten einen großen Wert haben.			
	Checker Tobi			
4611363	**Der Judentum-Check**			

	S	25 min, f	2018	A(3-6);
	Tobi verbringt einige Zeit mit Familie Meyer und lernt dabei das Judentum kennen. In der Synagoge trifft er einen Rabbiner, der ihm unter anderem erklärt, warum die Thora für Juden so wichtig ist. Er erfährt, dass gläubige Juden bestimmte Speiseregeln befolgen müssen, der Ruhetag Schabbat aber trotzdem immer mit einem leckeren gemeinsamen Abendessen beginnt. Immer wieder wird Tobi aber auch nachdenklich, z. B. als er hört, warum vor der jüdischen Schule Sicherheitsleute stehen und dass auch Familie Meyer schon liebe Menschen aufgrund von Judenhass verloren hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - kommunizieren vorurteilsfrei mit Angehörigen des Judentums; - kennen bekannte Juden aus den unterschiedlichen Jahrhunderten in der Welt und auch weniger bekannte aus der näheren Umgebung; - begegnen dem Judentum mit den unterschiedlichen Besonderheiten und kennen die zentralen Inhalte; - begegnen Juden in Freundschaft; - handeln gemeinsam zum Wohl der Menschen; - gehen von Erfahrungen mit der eigenen Religion aus und vergleichen sie mit dem Judentum; - stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen denen der eigenen Religion und dem Judentum fest; - öffnen sich für Gotteserfahrungen anderer.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661833	**Katholisch - Evangelisch - Christen leben in verschiedenen Konfessionen**			

	S	31 min, f	2008	A(3-4);
	In acht, jeweils einzeln aufrufbaren und in sich geschlossenen Kapiteln werden konfessionelle Merkmale erläutert bzw. ins Bild gesetzt, die Verbindendes und Unterschiedliches zwischen evangelisch und katholisch ausmachen: Gemeinsames (Bibel, Feiertage, Glaubensbekenntnis, Vaterunser, Taufe) - Ähnliches (Messe, Gottesdienst, Pfarrer) - Unterschiedliches (Papst, Maria, Heilige) - Erstkommunion - In einer ev. Kirche - In einer kath. Kirche - Tetzel - Thesenanschlag. Zusatzmaterial ROM-Teil: Interaktives Quiz; Arbeitsblätter.			
4662492	**Glaube hat viele Gesichter**			
	3 Dokumentarfilme			
	S	30 min, f	2010	A(4-5);
	Alon und seine Bar Mizwa - 10 Min. Im Judentum wird man mit 13 Jahren im religiösen Sinne volljährig. Alon ist in diesem Alter und steht kurz vor seiner Bar Mizwa, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Erwachsenen. Er ist aufgeregt. Denn an diesem Tag liest er in der Synagoge vor der versammelten Gemeinde auf Hebräisch einen Text aus der Thora vor und hält eine kleine Ansprache. Danach wird mit Verwandten und Freunden in einem Restaurant groß gefeiert. Clara und ihre Konfirmation - 11 Min. Als Kinder entschieden die Eltern für sie und ließen sie taufen. Aber jetzt sind Clara und ihre Freunde Jugendliche. Mit ihrer Konfirmation entscheiden sie selbst, dass sie zu Gott und seiner Kirche gehören wollen. Der Film zeigt einen Konfirmationsgottesdienst und im Rückblick Momente aus der fast einjährigen Konfirmationszeit. Die Jugendlichen beteiligen sich an Workshops, essen und reden miteinander. Sie machen sich Gedanken über das Leben und ihren Glauben an Gott. Mustafa und der Ramadan - 9 Min. Nahezu erwachsen fühlt sich der dreizehnjährige Mustafa. Denn er macht zum ersten Mal wie die Großen beim Ramadan-Fasten mit. Vor Sonnenaufgang frühstückt die Familie zusammen. Dann wird erst wieder zwölf Stunden später, nach Sonnenuntergang, etwas gegessen und getrunken. Dazwischen liegt jeweils ein langer Tag. Wir sehen den Jungen am Samstag beim Besuch der Koranschule sowie beim Fußballspielen mit Freunden. Den Abschluss bildet nach einigen Wochen das muslimische Zuckerfest, bei dem mit allen Verwandten fröhlich gefeiert wird. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Bilder, Hörstücke, Lieder, Unterrichtsentwürfe, Material- und Arbeitsblätter.			
4662522	**Schnitzeljagd im Heiligen Land**			
	S	100 min, f	2010	A(3-8);
	Wie gehören Christentum, Islam und Judentum zusammen? Was macht die unterschiedlichen Weltreligionen aus? Diese religiöse wie politisch hochaktuelle Frage wird für den Moderator Ben zu einer abenteuerlichen Reportage im Heiligen Land. Gemeinsam mit drei Kindern sucht der Moderator dort nach Antworten auf viele wichtige historische, religiöse wie philosophische Fragen: Wie kann ich Gott finden? Wo bin ich ihm nahe? Ist der Gott der Christen, Muslime und Juden der gleiche? Oder ein ganz anderer? Die Stationen seiner Schnitzeljagd sind magische Orte: vom Tempelberg über die Via Dolorosa und die Geburtskirche in Bethlehem bis zur Abraham-Moschee in Hebron. Überall entdeckt Ben die vielfältigen Verbindungen zwischen den drei Religionen. Zusatzmaterial: Methodische Tipps; Infoblätter; Arbeitsblätter; Making of; Medientipps; Szenenbilder (mit Bildübersicht); Audiodateien.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);

	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663164	**Katholisch für Anfänger 1 - 10**			
	S	20 min, f	2012	A(4-6);
	Die Serie Katholisch für Anfänger will es auf den Punkt bringen. Mit einfachen Worten, klaren Bildern und viel Humor werden zentrale Begriffe des katholischen Glaubens dargestellt. Auf dieser DVD finden Sie die ersten 10 von 30 Folgen: 1. Katholisch (Länge: 03:01) 2. Auferstehung (02:28) 3. Heilige (01:43) 4. Beten (01:37) 5. Sakramente (02:36) 6. Beichten (02:01) 7. Heiliger Geist (01:44) 8. Messe (01:19) 9. Wunder (01:49) 10. Kirche (01:35)			
4663285	**Christliche Feste**			
	Feiertage im Kirchenjahr			
	S	25 min, f	2013	A(5-13);
	Das kirchliche Jahr besteht aus einer Vielzahl von Feiertagen. Große Feste wie Weihnachten und Ostern, sowie einzelne Feiertage im Jahreslauf zählen hierzu. Dieser Festkalender des Kirchenjahres hält die Kirchen zusammen. Bei allen Unterschieden bilden die christlichen Feste eine Basis, die in unserer Gesellschaft wichtig ist. Das Kirchenjahr deckt zahlreiche Facetten des menschlichen Lebens und der Gefühle des Menschen ab: Dankbarkeit und Einkehr, Freude und Trauer, Tod und Leben. Denn all das hat seine Zeit im Kirchenjahr. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Testaufgaben; Interaktive Arbeitsblätter. C			
4663615	**Islam**			
	Wie Muslime glauben			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);
	Der Film vermittelt Wissen über die monotheistische Religion des Islams in seinem Unterschied zum Christentum, um so eine kritisch reflektierte Auseinandersetzung mit dem Thema zu ermöglichen. Ziel ist die Hinführung zu einem Dialog zwischen Anhängern der beiden Religionen und das Erkennen der gemeinsamen glaubensgeschichtlichen Wurzeln. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (17 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.

Sachkunde

Soziales Lernen

4601075	**Warum immer gegeneinander?**			
	S	90 min, f	2001	A(1-10);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen zu fragen und sich in die Lage der Opfer zu versetzen.			
	Checker Tobi			
4611095	**Der Sinne-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(2-4);
	Mit allen Sinnen geht Tobi in den Sinne-Check: Was passiert beim Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen? Tobi erlebt die Vielfalt der Sinne im Schwimmbad, beim Tischtennis, mit einem Geräuschemacher und unterwegs mit einem Spürhund. Er erfährt viel darüber, wie das Auge, das Ohr und der Geschmackssinn funktionieren beziehungsweise wie die Informationen vom Gehirn verarbeitet werden. Allerdings können uns unsere Sinne auch täuschen. Zusatzmaterial: 13 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
	Checker Tobi			
4611096	**Der Geld-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Tobi braucht ein neues Fahrrad. Erste Station, um an das nötige Geld zu kommen, ist der Flohmarkt. Wie Tauschen, Angebot und Nachfrage oder Preisfindung funktionieren und wie schwierig es ist, genügend Geld zusammenzubekommen, erfährt Tobi hier ganz konkret. In der Bank geht es dann um größere Summen, Konten, Karten und was eine Bank mit dem Geld macht. Und die Sicherheitsgeheimnisse von Geldscheinen checkt Tobi mit einem Experten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);
	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4632844	**Antboy - Die Rache der Red Fury**			
	S	84 min, f	2016	A(4-7);

	Pelle hat gelernt, mit seinen Superkräften umzugehen. Niemand außer seinen Freunden Wilhelm und Ida und seinem Erzfeind Floh weiß, wer wirklich hinter der Antboy-Maske steckt. Doch genau dieses Spiel mit den Identitäten wird für Pelle bald zum Problem. Als Pelle schließlich ohne böse Absicht seinen größten Fan Maria kränkt, hat dies ungeahnte Folgen. Sie will Pelle spüren lassen, wie es ist, wenn sich alle über einen lustig machen. Und dann ist Pelle ja auch noch in Ida verliebt. . . Didaktische Anmerkungen: Im Sinne der Botschaft des Films, lohnt ein Blick hinter die Masken - eine Beschäftigung mit den Themen, die sich hinter dem Superheldengenre verbergen: So können etwa Pelles Probleme, zwischen zwei unterschiedlichen Rollen zu vermitteln, auf alltägliche, den Schülern vertraute Situationen übertragen werden. Oder es kann besprochen werden, welche Ursachen und Folgen die Demütigungen in der Schule haben, denen Pelle und Maria ausgesetzt sind - und wie sie damit umgehen.			
	KINDER uni auditorium			
4661844	**Was ist: Gewalt?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	59 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Kein Mensch kommt gut oder schlecht auf die Welt. Erziehung und Umfeld formen ihn erst in diese oder jene Richtung. Wie entsteht Gewalt? Auch eine Drohung gegen Klassenkameraden ist bereits Gewalt. Es gibt Gewalt in der Familie, der Gruppe, innerhalb eines Staates und auch zwischen Staaten. Krieg ist die scheußlichste Steigerung von Gewalt. Wie kann durch Vermittlung gewaltsamer Streit geschlichtet und damit Gewalt verhindert oder gestoppt werden? Prof. Dr. Carlo Masala Professor für internationale Politik an der Universität der Bundeswehr, Neubiberg.			
4662249	**Steinsuppe**			
	S	8 min, f	2009	E; A(1-4);
	Es ist Nacht. Es herrscht Winter. Ein alter Wolf nähert sich dem Dorf der Tiere. Er klopft an die Tür des ersten ersten Hauses. Die Henne wohnt darin. Er wolle Steinsuppe kochen, nichts weiter. Die Henne kennt den Wolf nur aus Geschichten und hat ihn noch nie mit eigenen Augen gesehen. Außerdem würde sie zu gerne Steinsuppe probieren. Also öffnet sie die Tür . . . Bei ihr bleibt offen, ob dem Wolf der Sinn nach Gemüse- oder Hühnersuppe steht, oder ahnt es der Leser? Die Künstlerin fesselt Leser und Zuhörer an den Verlauf der Geschichte, indem sie das Geschehen überzeugend in der Schwebe hält.			
4662531	**Mobile**			
	ohne Sprache			
		7 min, f	2010	E; A(1-4);
	Eigentlich beginnt alles ganz harmlos. Eine große dicke Kuh hängt einsam und alleine auf der einen Seite eines Mobiles. Wie gut haben es da Hund, Schwein, Hühner, Schafe und Maus. Sie können zusammen sein - doch genau auf der anderen Seite des Mobiles. Und das ist auch gut so, wenn es nach der Meinung dieser Tiere geht. Die Kuh sehnt sich nach Gesellschaft. Doch wie soll sie Kontakt zu den anderen aufnehmen? Aber wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663362	**Rettung in letzter Sekunde**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der Folge "Rettung in letzter Sekunde" will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken und beschimpft ihn als frechen Lausebengel. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema "Positive Persönlichkeitsentwicklung benachteiligter Kinder" gerade recht!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663363	**Zoff mit den Riesen**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der zweiten Folge "Zoff mit den Riesen" freuen sich Schlunz und Lukas darauf, zusammen mit Papa endlich das neue ferngesteuerte Rennboot fahren zu lassen. Unglücklicherweise fällt das Boot in die Hände der fiesen barfüßigen Riesen, zwei ältere Jungen aus der Schule, die es nur für einen Finderlohn wieder rausrücken wollen. Doch sie haben die Rechnung ohne den Schlunz gemacht, der die Geschichte von David und Goliat im Kindergottesdienst gehört hat . . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663364	**Theater für den Bürgermeister**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der dritten Episode der erfolgreichen Verfilmung möchte das freche Findelkind unbedingt einen Kreativwettbewerb gewinnen und stellt Theaterproben auf die Beine. Dabei kommt es zu einem Unglück nach dem anderen, und es verwundert nicht, dass Frau Rosenbaum von einer Feuerwerksrakete getroffen wird und in einen Teich stürzt…			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663365	**Lukas haut ab**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. In der vierten Folge der Schlunz-Serie kommt es mal wieder zu einer Menge Aufregung: Irgendwie landet Frau Rosenbaums Münzsammlung im Vorgarten der Schmidtsteiners, zusammen mit einem Fußball. Die wertvollste Münze aber bleibt spurlos verschwunden. Lukas, der Zoff mit Papa hatte, beschließt, wie der biblische "verlorene" Sohn, zu gehen. Und Schlunz, der glaubt, dadurch dem Kinderheim zu entkommen, begleitet ihn …			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663366	**Eine Torte für Frau Rosenbaum**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Der Schlunz ist immer für eine Überraschung zu haben! Auch in der fünften Folge der beliebten Schlunz-Serie kommt es zu ungewöhnlichen Aktionen des aufgeweckten Findelkindes. Zuerst jagt er versehentlich eine kleine Hütte, die für Dreharbeiten präpariert war, vorzeitig in die Luft. Daraufhin will er auch noch Frau Rosenbaum, die ihren Geburtstag nie feiert, an diesem besonderen Tag überraschen. Dabei geht mal wieder einiges schief.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663367	**Verräter auf der Burg**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Schlunz, Lukas und Nele sind mit Adelheid und einer Kindergruppe zu einem Wochenende auf Schloss Braunfels. Recht schnell werden sie mit einem Geheimgang, einem Schatz und einem geheimnisvollen Wächter konfrontiert. Obwohl sie eigentlich bei der Gruppe bleiben sollen, machen sich die drei natürlich auf die Suche nach dem Schatz und erleben spannende Abenteuer.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663368	**Alles für die Katz**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Dass der Schlunz unverschuldet ein Polizeiauto verschrottet, wäre eigentlich schon Trubel genug, da bei der Aktion aber auch eine für Frau Rosenbaum sehr wertvolle Porzellankatze zu Bruch geht, besteht akuter Handlungsbedarf für unsere jungen Helden. Aber auch in der Schule gibt's Probleme: Ein Außenseiter erinnert Schlunz und Lukas an Zachäus, den Zöllner, daher meinen die Jungs zu wissen, was zu tun ist, doch das macht das Ganze zunächst nur noch schlimmer. . .			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663369	**Die Spur des Feuerpfeils**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Knut und Brutus brauchen eine spannende Geschichte für eine Hausaufgabe. Sie zwingen Schlunz und Lukas, ihnen die Story zu liefern. Und so befinden wir uns plötzlich im Wilden Westen, wo sich Cowboyjunge Luke und Indianerjunge Sakima zum ersten Mal treffen und sich für Feindesliebe einsetzen. In diesem Fall für den Frieden zwischen Cowboys und Indianern. Bisher vertraute Charaktere begegnen uns jetzt im Westernoutfit und schlüpfen, für den Zuschauer sehr vergnüglich, in neue Rollen.			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663370	**Auf der Flucht**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);

	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum platzt anscheinend endgültig der Kragen, als Schlunz den Rathausflur in einen Schaumteppich verwandelt. Nun soll er wirklich ins Kinderheim! Doch zuvor möchte Schlunz mit den Schmidtsteiners noch einmal zu der Stelle im Wald, wo sie ihn damals gefunden hatten. Kaum dort angekommen, haut er ab und rennt in den Wald bis zu einem Pferdehof. Hier trifft er Johnny und hilft ihm bei der Suche nach einem entlaufenen Pferd. In der Zwischenzeit haben sich auch Frau Rosenbaum und Polizist Tillschneider auf die Suche nach Schlunz gemacht. Frau Rosenbaum verunglückt dabei im Wald, aber der Schlunz rettet sie!			
	Der Schlunz - Die Serie			
4663371	**Die Entscheidung**			
	S	27 min, f	2011	A(1-4);
	Der Schlunz ist ein kleiner Junge, der sein Gedächtnis verloren hat und plötzlich aus dem Wald auftaucht, als ausgerechnet die fromme Familie Schmidtsteiner ein gemütliches Picknick veranstaltet. Sie können den Schlunz vorübergehend bei sich aufnehmen und werden fortan von ihm mit Fragen bombardiert wie "Warum betet ihr vor dem Essen? " oder "Kann man statt ‚Amen' auch ‚Ende der Durchsage' sagen? " Außerdem erleben die Kinder der Familie Schmidtsteiner mit dem Schlunz viele spannende und lustige Abenteuer. Frau Rosenbaum bringt den Psychologen Profundus (Comedy-Star Markus Majowski) mit zu den Schmidtsteiners. Er soll für das Jugendgericht ein Gutachten über den Schlunz und dessen Zukunft erstellen. Also erzählen Schlunz und Lukas ihm, was sie alles Gutes getan haben, und Frau Rosenbaum berichtet, welche Streiche und Dummheiten Schlunz begannen hat. Herr Profundus schreibt sich alles auf und hat schließlich am Ende eine ziemliche Überraschung für Frau Rosenbaum parat, die darüber alles andere als begeistert ist!			
	Educativ			
4663655	**Pommes essen**			
	S	85 min, f	2012	A(4-7);
	Eine alleinerziehende Mutter dreier Mädchen betreibt im Ruhrgebiet recht erfolglos die Imbiss-Bude ihre verstorbenen Vaters, der ihr das Geheimrezept für eine besondere Currywurst-Sauce vererbte. Als sie erschöpft zur Kur muss, nehmen die drei Schwestern selbstbewusst und engagiert ihren Alltag in die eigenen Hände, was angesichts ihrer unterschiedlichen Träume und Ziele mit manchen Konflikten verbunden ist. (film-dienst) Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Making of; 3 Infoblätter; 10 Arbeitsblätter; 5 Bilder; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: DER ZUSAMMENBRUCH (18:50 min) FREYS IMBISSWAGEN BRENNT (15:18 min) DER WETTBEWERB (14:37 min) DIE DREI SCHWESTERN SCHAFFEN ES (33:36 min)			
4663777	**Zoomania**			
	S	104 min, f	2016	A(1-6);
	Obwohl Größe und der artspezifische Ruf von einer ängstlichen Natur dagegen sprechen, will sich die junge Häsin Judy Hopps als Polizistin durchsetzen. In der großen Metropole aber, in der alle Tiere weitgehend friedlich zusammenleben, nimmt keiner ihre Ambition und Kompetenz ernst. Auch der schlaue Jungfuchs Nick Wilde nicht, der widerwillig mit ihr im Fall einiger mysteriös verschwundener Tiere ermittelt. Als beide einer Verschwörung auf die Spur kommen, weicht das anfängliche Misstrauen einer keimenden Freundschaft. (nach Blickpunkt: Film) In den Mittelpunkt gerückt werden dabei nicht nur eine Abenteuergeschichte über eine ungleiche Freundschaft und ein tolerantes Miteinander, sondern auch gesellschaftspolitische Zusammenhänge globaler Natur wie die Unterdrückung und Ausgrenzung von Minderheiten, der demografische Wandel und die Urbanisierung. Fragen nach Heimat, Herkunft und Zugehörigkeit werden ebenso angesprochen. Dass nebenbei bürokratische und kapitalistische Strukturen mit viel Witz auf den Arm genommen werden und auch der Medienkonsum kritisch-ironisch betrachtet wird, bietet weitere Anknüpfungspunkte. (Vision Kino)			

4663865	**Steinfliegen**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-6);
	Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.			
4664037	**Der Besuch**			
	Ein Animatinsfilm von Alexandra Schatz			
	S	7 min, f	2019	A(1-6);
	Elise ist eine überängstliche alte Frau, die sich nicht mehr in die Welt hinauswagt und stattdessen ihr einsames Haus pflegt. Die ordentlichen Räume wirken düster und bedrückend, nur durch die Fenster scheint etwas freundliches Licht in die ergraute Innenwelt Elises. - Als Elise einmal zum Lüften ein Fenster geöffnet lässt, passiert etwas Unvorhergesehenes: Ein hellblauer Papierflieger fliegt herein und landet auf Elises gepflegtem Fußboden. Elise verbrennt den Flieger ängstlich im Ofen. In der nächsten Nacht hat sie Papierfliegeralbträume, und am nächsten Morgen wagte es doch wahrlich jemand, an ihre Tür zu klopfen, obwohl dort ausdrücklich ein Hinweisschild mit der Aufschrift „Bitte nicht stören“ hängt. Da ausdauernd weitergeklopft wird, öffnet Elise schließlich doch ihre Haustür. Erstaunt findet sie dort einen kleinen Jungen der unbefangen nach seinem Flieger fragt und mal dringend auf die Toilette muss. Unsicher lässt Elise das Kind eintreten. Sie beantwortet freundlich die Fragen, die der Junge ihr stellt und lächelt dabei sogar ein bisschen. Ja, sie bekommt sichtlich bessere Laune, und ein rosiger Hauch zeigt sich auf ihren Wangen und ihrer Küchenschürze. Als der Junge neugierig und bewundernd vor Elises Bücherregal steht und darum bittet, dass sie ihm doch etwas vorlesen möge, kann sie sich tatsächlich darauf einlassen – sie liest ihm ein ganzes Märchenbuch vor, spielt mit ihm verstecken, und als er hungrig wird, schmiert sie ihm gerne ein Butterbrot. Zum Abschied fragt der Junge nach Elises Namen und sagt ihr auch seinen Namen. Er heißt Emil. Am Abend faltet Elise frohgemut einen neuen Papierflieger für Emil, denn die Farbe, die das Kind in Elises ergrautes Leben gebracht hat, ist immer noch lebendig… Der Animationsfilm basiert auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Antje Damm.			
Einstellungsänderung				
4601076	**Gewalt muss nicht sein!**			
	S	90 min, f	2001	A(3-7);
	Drei Kinderfilme zeigen typische Mechanismen von Gewalt und Ungerechtigkeiten im Alltag von Schulkindern auf. In der didaktischen Aufbereitung bietet das Medium die Möglichkeit, gezielt nach den Ursachen der Gewalt zu fragen und sich in die Lage des Opfers zu versetzen.			
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
	Willi wills wissen			
4610465	**Was ist ohne Obdach los?**			
	S	26 min, f	2004	A(1-4);

	Obdachlosigkeit ist ein gesellschaftliches Problem, das auch Kinder beobachten können. Willi traut sich zu fragen, wie Menschen ohne Wohnung leben, wie sie obdachlos geworden sind und welche Perspektiven sie sehen. Doch er fragt nicht nur, sondern teilt auch für kurze Zeit das harte Leben auf der Straße. Auf diese Weise baut der Film Berührungsängste ab und spricht die soziale Verantwortung des Zuschauers an.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			
	S	14 min, f	2006	A(4-10);
	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611420	**Der verlorene Sohn**			
	S	11 min, f	2019	A(1-5);
	Die Parabel vom verlorenen Sohn vermittelt Kindern zentrale Aspekte des neutestamentlichen Gottesbildes. In einfacher Sprache erzählt und visualisiert durch die ausdrucksstarken Bilder von Dieter Konsek ermöglicht das Gleichnis jungen Zuschauern einen Zugang zu elementaren Erfahrungen wie Weggehen und Zurückkehren, Aufbruch und Reue, Ablehnung und sich angenommen Fühlen. Ergänzend steht eine Filmfassung in Leichter Sprache zur Verfügung. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler ·- sind sich neben ihren Begabungen und Fähigkeiten auch ihrer Schwächen und Grenzen bewusst; ·- bringen ihre Lebenswünsche zum Ausdruck; ·- erfahren Gott als liebevoll und den Menschen zugewandt; ·- beschreiben die Vielfalt des biblischen Gottesbilds vor dem Hintergrund unterschiedlicher menschlicher Erfahrungen; ·- setzen eigene Erfahrungen und Gottesvorstellungen mit bestimmten biblischen Erzählungen in Verbindung; ·- setzen sich anhand biblischer Texte mit Erfahrungen von Schuld und Vergebung auseinander; ·- kennen Formen religiöser Sprache; ·- erschließen für sich Orientierungspunkte für die Einschätzung von schuldhaftem Verhalten und Sünde; ·- beschreiben Formen der Umkehr und Vergebung als Chance zum Neubeginn; ·- erkennen, welche Auswirkungen unterschiedliche Handlungen auf das Zusammenleben haben; ·- versetzen sich in andere Menschen hinein, auch um eigenes Verhalten zu überprüfen; ·- tauschen sich über den Unterschied von Selbst- und Fremdwahrnehmung aus; ·- sind in Konfliktsituationen bereit zur Versöhnung und gestalten das Zusammenleben verantwortlich mit; ·- üben eine faire Streitpraxis und Möglichkeiten zur Streitüberwindung ein; ·- deuten das Sakrament der Versöhnung als besonderen Weg der Zuwendung Gottes.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);

	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660948	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 1**			
	Serie "Tobi und die Stadtparkkids" 15 Teile zur Suchtprävention			
	S	90 min, f	2006	E(5-6); A(1-2);
	Ein kleiner Kobold enttarnt Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete Problemlöser und unnötige Krücken. Unterhaltsam wird Kindern vermittelt, dass sie stark genug sein können, ihre Probleme und Konflikte selbst und ohne Hilfsmittel zu bewältigen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Soziales Lernen			
4661100	**Typisch Mädchen - typisch Junge**			
	S	12 min, f	2006	A(3-4);
	Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? Der Film "Typisch Mädchen, typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und altersgerecht. Ausgehend von Schule vor 100 Jahren zeigt er zugedachte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht typisch Mädchen und typisch Junge - sondern vielmehr typisch Du und typisch ich. Der Film appelliert nicht derart, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerecht Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Defizite wie beispielsweise Leseschwächen oder sportliche Leistungen können durch spielerisches Training verkleinert werden.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661336	**Feste und Feiertage**			

	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661738	**Tobi und die Stadtparkkids**			
	15 Kurzfilme			
	S	300 min, f	1998	E; A(1-2);

	Der kleine Kobold Tobi, Hauptfigur der 15-teiligen Puppenspiel-Serie, ist neu im Stadtpark. Dort trifft er auf die Stadtparkkids, vier Tier-Kinder, die häufig zusammen musizieren und eine Band gründen wollen. Um zum nächsthöheren Koboldgrad aufsteigen zu können, muss Tobi „Gute-Taten-Perlen“ sammeln. So enttarnt er Rauchen, Tabletten und Alkohol als ungeeignete Problemlöser für die Ängste und Sorgen der Freunde und bietet ihnen seine Hilfe an. Kern jeder Folge bildet eine Problem-/Konfliktsituation, in die die Spielfiguren verstrickt werden und in der ihnen jeweils Tabletten, Zigaretten oder Alkohol als Problemlöser angeboten werden. Dabei wird als durchgängige Botschaft vermittelt, dass künstliche Hilfsmittel wie Drogen nicht dazu geeignet sind, die Probleme zu lösen, sondern vielmehr die offenen Gespräche in der Gruppe eine Lösung bringen. Bei den Stadtparkkids gibt es, wie bei allen Kindern, Streit, Missverständnisse, Imponiergehabe, Eifersucht und Frust. Sie lernen mit Unterstützung von Tobi und ihren Freunden, gemeinsam Konflikte zu bewältigen, ohne in Suchtmittel auszuweichen. Sie werden sich ihrer Stärken bewusst und lernen, zu ihren Schwächen zu stehen. Diese zeigen sie in ihren unterschiedlichen Charakteren auf prägnante Weise. Aufgrund ihres eindeutigen „Persönlichkeitsprofils“ bieten sich die Stadtparkkids gut als Identifikationsfiguren für die Zuschauer an. So zeigt sich Eichhörnchen Kiki, die Sängerin der Band mit ihren Starallüren auch schon mal recht zickig. Das Kaninchen Melanie, immer sanft und gutmütig, muss lernen, sich durchzusetzen, der schüchterne Maulwurf Moppel kann eine Portion Selbstbewusstsein vertragen und Elster Ecki bereitet den Kindern mit seinen coolen Rappersprüchen besonderes viel Spaß. Der große Gegenspieler von Tobi ist der Marder Matze. Er ist der „ewige Verführer“, der alles Mögliche unternimmt, um die Freunde auseinander zu bringen und der nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist. Er kennt die „Schwachstellen“ der vier Tier-Kinder ganz genau und wartet nur darauf ihnen „Powerpulver“, Zigaretten, Alkohol und Tabletten als „Hilfsmittel“ gegen ihre Probleme anzubieten. Auch wenn die Stadtparkkids zunächst auf Matzes Verführungskünste hereinfallen, um mithilfe der „Hilfsmittel“ ihre Probleme zu bewältigen, erkennen sie sie doch schnell als untaugliche oder unnötige Krücken. Viel effektiver helfen ihnen ihre Freunde, auf deren Hilfe sie vertrauen können. Die Songs der Stadtparkkids, die die kleinen Zuschauer zum Mitsingen einladen, greifen die Botschaft der einzelnen Folgen noch einmal auf. Video 1 Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Video 2 Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: „Nein“ - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Video 3 Folge 11: “Der wahre Held“ - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche Das ausführliche Begleitheft setzt die in den Parabeln gezeigten Probleme zum Lebensalltag der Grundschulkinder in Beziehung. Es bietet zu jeder Serienfolge Unterrichtsvorschläge und -mittel (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Texte, Bildgeschichten) an.
4661748	**Wasser und Abwasser**

	S	10 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film beschreibt unterschiedliche Aspekte zum Thema "Wasser als knappes Gut". Die Bedeutung des Wassers, die Wasserversorgung und der Wasserverbrauch, Kläranlagen, der Kreislauf des Wassers sowie Möglichkeiten Wasser zu sparen und rein zu halten. Ausgehend vom Lebensmittel Trinkwasser und dessen Funktion wird der Wert von Wasser an alltäglichen Beispielen des Ge- und Verbrauchs verdeutlicht. Die Wassergewinnung aus Flüssen, Seen, Quellen oder dem Grundwasser wird genauso veranschaulicht wie die Wasserversorgung in Haushalten und die Reinigung in der Kläranlage. Außerdem wird der Kreislauf des Wassers dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			

4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);
	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662219	**Kinderarmut**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);

	Rund jedes zehnte Kind an deutschen Schulen ist von relativer Kinderarmut betroffen. Der Film zeigt das genaue Zuspiel eines fussballspielenden Kindes, das keine Markenschuhe trägt und so beweist, dass es egal ist, was man trägt. Wichtig ist, wie man ist und sich verhält. Der Film erklärt, was "Einkommen" bedeutet und zeigt Situationen auf, in denen eine Familie oder Alleinerziehende, beispielsweise durch Arbeitslosigkeit, in relative Armut geraten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4663072	**Eine Geschichte aus dem alten Russland**			
	nach Lev N. Tolstoi			
	S	20 min, f	2013	A(4-7);
	Sonja und Petja sind mit der Kinderfrau auf der Heimfahrt von einer Familienfeier, als die Achse ihrer Kalesche bricht. Während der Kutscher sich um die Reparatur kümmert, gehen Sonja, Petja und die Kinderfrau in eine benachbarte Bauernhütte. Hier lebt eine Mutter mit ihren vier Kindern in großer Armut. Die Kinderfrau packt Weißbrot und Milch aus und fordert Sonja und Petja auf, sich zu stärken. Niemals zuvor haben Sonja und Petja so arme Menschen gesehen. Beide sind entsetzt und weigern sich zu essen und zu trinken. Sie bestehen darauf, dass die Kinderfrau zuerst den Bauernkindern etwas abgibt. Diese macht das nur widerwillig. Ihrer Meinung nach hat Gott die Unterschiede zwischen Reichen und Armen absichtlich so geschaffen. Ein alter Mann gibt Sonja und Petja eine andere Erklärung: Die Menschen sind für die ungerechten Verhältnisse verantwortlich, weil sie Gott vergessen haben. Die beiden Kinder versprechen dem alten Mann, wenn sie erwachsen sind, dafür zu sorgen, dass es keine Armen mehr gibt. Nach diesem Versprechen verlassen sie mit der Kinderfraudie Bauernhütte und setzen ihre Heimfahrt fort.			
4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663748	**Das Bild der Prinzessin**			
	S	6 min, f	2010	E(4-6); A(1-4); J;

	Die kleine Prinzessin erntet viel Lob für ihre Malkünste, auch wenn keiner den Bildinhalt erkennen kann. Nur der Gärtner übt Kritik und wird deshalb in den Kerker geworfen. Er sensibilisiert die Prinzessin durch Fragen und empfiehlt ihr, sich eine Kuh aus der Nähe anzuschauen. Ihr Ehrgeiz wird geweckt. Als sie sich schließlich auf die Kuh und ihre Natur einlässt, ist die kleine Prinzessin in der Lage, diese auch genau zu malen.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);
	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
	Animationsfilm			
4663791	**Rising Hope**			
	S	10 min, f	2012	A(3-6);
	Wenn die Leistung ausbleibt, endet der Ruhm. Diese Wahrheit muss auch das stolze Rennpferd Rising Hope erkennen, als es plötzlich nicht mehr Rennen laufen kann. Allein gelassen und frustriert marschiert es in eine Bar, in der noch andere gestrandete Gestalten zu Gast sind. In einem Windhund findet es einen neuen Freund. Doch der spürt: So ganz ist der Renntrieb noch nicht aus Rising Hope verschwunden. Und was nur schläft, kann man bestimmt wieder wach kitzeln. Zusatzmaterial: Kurzfassung des Films (ca. 7 min); Einsatzmöglichkeiten des Films; kommentierte Inhaltsangabe; Internet-Links; 9 Arbeitsblätter (PDF).			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4668307	**Vom Verlieren und Gewinnen**			
	S	13 min, f	2022	E; A(1-2);
	Ein Spiel verlieren zu können, fällt vielen Kindern schwer. Sich als Sieger fair zu verhalten und als Verlierer mit der Enttäuschung umzugehen, müssen sie erst lernen. Der Film bietet Kindern Möglichkeiten, sich damit auseinanderzusetzen und Fairness und den souveränen Umgang mit Enttäuschungen einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
Erhalten und Verändern				
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661748	**Wasser und Abwasser**			
	S	10 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film beschreibt unterschiedliche Aspekte zum Thema "Wasser als knappes Gut". Die Bedeutung des Wassers, die Wasserversorgung und der Wasserverbrauch, Kläranlagen, der Kreislauf des Wassers sowie Möglichkeiten Wasser zu sparen und rein zu halten. Ausgehend vom Lebensmittel Trinkwasser und dessen Funktion wird der Wert von Wasser an alltäglichen Beispielen des Ge- und Verbrauchs verdeutlicht. Die Wassergewinnung aus Flüssen, Seen, Quellen oder dem Grundwasser wird genauso veranschaulicht wie die Wasserversorgung in Haushalten und die Reinigung in der Kläranlage. Außerdem wird der Kreislauf des Wassers dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);

	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Bilderbuchkino			
4661920	**Leon Pirat**			
	Wie man seine Träume lebt, ohne Traditionen über Bord zu werfen			
	S	19 Dias	2006	E; A(4-6);
	Eigene Träume und familiäre Traditionen müssen sich nicht ausschließen, wie die Geschichte vom kleinen Piraten Leon zeigt. Denn der möchte nur ungern in die Fußstapfen seines Vaters, des Piratenkapitäns, treten, schlägt sein Herz doch für die Kochkunst. Normalerweise überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort wo Leons Papa segelt, gibt es nur ärmliche Fischkutter. So verbringt der Kapitän seine Zeit damit, nach dem gesunkenen Schiff mit Kisten voller Gold zu suchen, von dem Opa immer erzählt hat. Leon fährt gerne mit auf dem Schiff, aber statt seinem Vater nachzueifern, schleicht er lieber zum dicken Koch in die Kombüse. Wäre da nur nicht die Tradition von Kapitänen in seiner Familie, die er auf keinen Fall unterbrechen darf. Doch Leon bekommt seine Chance zu kochen und wird schließlich von seinem zufrieden satten Vater zum ersten Koch im Kapitänsrang ernannt.			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			
Kommunikatives Handeln, Kreativität				
4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
	Willi wills wissen			
4610534	**Wie kommt das Foto in den Apparat?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);

	Willi ist heute mit der Münchner "Promi" -Fotografin Sabine Brauer unterwegs. Sie fotografiert Stars bei einer Premiere. Im Büro wählt Sabine am Computer die besten Fotos aus, die sie dann Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf anbietet. Kleine Schönheitsfehler der digitalen Aufnahmen können ganz leicht korrigiert werden. Aber wie kommt das Bild nun überhaupt in die Kamera? Anhand der einfachsten Kamera der Welt, eines schwarzen Pappkartons, lernt Willi die physikalischen Voraussetzungen des Fotografierens kennen. Wie Profi-Fotoapparate gebaut werden, erfährt er bei der Firma Leica. Dann darf Willi bei einem "Foto-Shooting" zusehen und schließlich schaut er noch bei einer Firma vorbei, wo an Spitzentagen bis zu 3,5 Millionen Fotos entwickelt werden.			
4611288	**Demokratie in der Schule**			
	S	18 min, f	2017	A(2-4);
	Spätestens bei der ersten Klassensprecherwahl kommen Schülerinnen und Schüler mit demokratischem Handeln in Kontakt. Wie vielfältig auch für Kinder die Möglichkeiten sind, ihre Stimme einzubringen, zeigt der Film am Beispiel einer 4. Klasse aus Wien, die ein Projekt ins Schülerinnen- und Schülerparlament des Bezirks einbringt. Auf Augenhöhe der Kinder werden die Themen Demokratie, Meinungsvielfalt und Konfliktbearbeitung diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eine Wahl funktioniert und welche Verantwortung der Einzelne in der Gesellschaft hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde); - wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an; - reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule; - wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl); - vollziehen bei politischen Entscheidungen die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessensgruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab; - erkennen im Film das Prinzip eines demokratischen Entscheidungsprozesses und verstehen damit die allgemeinen Prinzipien der Demokratie; - erkennen Parallelen zu ihrem Schulalltag und ihrer Teilnahme an demokratischen Prozessen; - werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt.			
4611487	**Wie entschehen Nachrichten?**			
	S	19 Min.	2020	A(3-5);
	Wie entstehen Nachrichten? Was sind Nachrichten? Wie ist eine Nachricht aufgebaut? Was sind Fake News? Wie kommen Nachrichten zu uns? Diese Fragen stellen sich zwei Mädchen und beantworten sie mit Hilfe von Moderatorinnen zweier Kindernachrichtensendungen. Zudem machen sich die beiden Protagonistinnen auf den Weg, um selbst eine Nachricht zu erstellen. Dabei suchen sie unter anderem nach einem geeigneten Thema, befragen Personen auf der Straße und gehen in ein Fernsehstudio. Die Produktion vermittelt so adressatengerecht wichtige Grundlagen der heutigen Medien- und Informationswelt. Aufgrund der explorativen Gestaltung regt der Film zum Mitdenken und Mitmachen an.			
4660048	**Kannst du pfeifen, Johanna?**			
	Opa gesucht			
	S	54 min, f	1999	A(3-5);
	Bertil sucht einen Opa, denn sein Freund Uffe weiß aus Erfahrung, dass Opas viele Vorteile haben. Im Altersheim wird der Passende gefunden - der vereinsamte, herzleidende Nils. Ihm erfüllen die Jungs die letzten Lebenstage mit Freunde und Abwechslung. Doch auch sie lernen viel von ihm - nicht nur pfeifen. Eine ermutigende Geschichte zum Miteinander von Jung und Alt.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661315	**Der Grüffelo**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661597	**Der Grüffelo**			
	S	9 min, f	2007	E; A(1-4);

	Der große Wald ist voller Gefahren. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich einen. Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! – Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo das Fürchten.			
4662247	**Mutig, mutig**			
	S	18 min, f	2009	E; A(1-4);
	Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Aber wenn die Maus eine lange Strecke durch den See taucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. Der Spatz macht schließlich gar nicht mit! Doch ist das nicht wirklich mutig?			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4678820	**Sozialkompetenz: Verantwortung, Konflikt, Vergebung**			
	Drei Tiergeschichten aus der Trickfilm Reihe "Animanimals" von Julia Ocker			
	S	12 min, f	2017	E; A(1-4);

	ANIMANIMALS sind Geschichten von Tieren mit kleinen Marotten. Jedes von ihnen erlebt ein absurdes Abenteuer, das nur ihm passieren kann. Auf der Suche nach einer Lösung lernt jedes Tier eine kleine Lektion über das Leben. Feuersalamander: Der Feuersalamander entdeckt einen Leoparden in der Ferne und denkt: Wir sind doch genau gleich? Delfin: Der Delfin hat viel Spaß mit seiner bunten Luftblase. Bis ein unvorsichtiger Schwertfisch sie einfach zerpiekst. Regenwurm: Der Regenwurm hat zwei Enden mit zwei Köpfen mit zwei Meinungen. Muss es deswegen zum Streit kommen?			
Lernen in Situationen				
	Im Dienst der Öffentlichkeit			
4601070	**Polizei und Feuerwehr**			
	S	64 min, f	2001	A(2-4);
	Polizei und Feuerwehr sind Institutionen, die den Kindern in der Art ihres Funktionierens begreiflich gemacht werden sollen, nicht zuletzt an den Berührungspunkten, die sich im Alltag der Kinder mit beiden Institutionen ergeben können. Die DVD ermöglicht es, die Aufgaben beider Institutionen anhand einzelner Filmsituationen aufzuzeigen, sie im Unterrichtsgespräch an passender Stelle einzuspielen und gegebenenfalls miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise werden auch Aufgabenteilung und gemeinsame Sektoren deutlich.			
4602534	**Karawane nach Bethlehem**			
	Ein Weihnachtsmusical für Kinder			
	S	31 min, f	2008	E(5-6); A(1-5);
	Dies ist ein kleines Weihnachtsmusical für Kinder. Im Zentrum steht die Weihnachtsgeschichte und dabei besonders die Begegnung der Hirten mit dem Jesuskind. Auch Gott und seine Engel spielen mit. Einfache aber mitreißende Melodien regen zum Mitsingen und Nachspielen an. Viele Musikinstrumente werden vorgestellt. Neben der religiösen Thematik können Themen des sozialen Lernens wie Mitgefühl, Bewältigung von Angst, gemeinschaftliches Handeln etc. angesprochen werden.			
4610459	**Partner auf vier Pfoten - Der Blindenführhund**			
	S	20 min, f	2004	A(1-4);
	Diego ist ein Blindenführhund. Er hilft blinden Menschen, sich trotz ihres Handicaps in jeder Umgebung sicher zu bewegen. Wie ein lebhafter, verspielter Welpe zu einem besonnenen Blindenführhund wird und welche wichtigen Aufgaben er für "seinen" Menschen erfüllt, zeigt dieses Medium. Grundschulkinder können mit Hilfe dieses Films lernen, sich in der Begegnung mit blinden Mitmenschen unbefangen, aber rücksichtsvoll zu verhalten.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610471	**Affen, Lawinenhunde, Zoozahnärztin**			
	S	27 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: HUNGRIGE AFFEN: Wenn es darum geht, sich Nahrung zu beschaffen, sind Affen erfinderisch. Ganze Horden fallen in machen Städten Indiens ein. Einkaufsläden, Restaurants, Wohnungen - nichts ist vor den ständig hungrigen Affen sicher. Mit Fallen und Tricks werden sie in den Dschungel zurück gebracht. . . LAWINENHUNDE: In allen Skigebieten dieser Welt sind Lawinen eine große Gefahr für die Menschen. Hier zeigt ein ausgebildeter Rettungshund, ein Golden Retriever, in einer nachgestellten Rettungsaktion, wie er einen Verschütteten unter einer dicken Schneeschicht aufspürt und befreit. ZAHNÄRZTIN FÜR RAUBTIERE: Eine Zahnwurzelbehandlung bei einem Panther ist eine aufwendige Aktion. Die Zahnärztin Sarah im Zoo von San Franzisko hat sich auf die Behandlung von Großkatzen spezialisiert. Nach jeder gelungenen Operation bedanken sich die Patienten mit einem Schnurren.			
4610575	**Sicher mit dem Rad - Anfänge im Straßenverkehr**			
	S	11 min, f	2006	A(1-4);

	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Anhand solcher Situationen regt der Film junge Verkehrsanfänger zum umsichtigen Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr an.			
4660057	**Gewalt? Ärger - Streit - Konflikt**			
	4 x Ärger - 4 x Zoff			
	S	38 min, f	2001	A(4-5);
	Nach Schulschluss finden vier Schüler einer Grundschule ihr Rad mit einem Platten vor. Je nach ihrer persönlichen, familiären und schulischen Situation reagieren die Kinder sehr unterschiedlich und gehen mit den daraus resultierenden Problemen auch jeweils anders um. In vier Handlungsstrategien wird deutlich, dass ein Verhalten nicht ein- sondern mehrdimensional zu begreifen ist. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: Peter - Peter - Ärger mit seinem platten Fahrrad (7:27 min) - Das Verhältnis Peter und die Mitschüler/Innen (1:43 min) - Das Verhältnis Peter und der Bruder Thomas (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und die Mutter (0:36 min) - Das Verhältnis Peter und die Lehrerin (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und der Nachbar (1:37 min) - Das Verhältnis Peter und Hanna (0:49 min) - Wo ist Thomas Luftpumpe (1:00 min) Hanna - Hanna - ein Platten und dann? (5:20 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mitschüler/Innen (1:19 min) - Das Verhältnis Hanna und der Bruder Stefan (2:18 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mutter (0:59 min) - Das Verhältnis Hanna und die Lehrerin (0:51 min) Anita Anita - ein Platten mit Folgen? (3:08 min) - Das Verhältnis Anita und die Mitschüler/Innen (0:43 min) - Das Verhältnis Anita und die Mutter (1:38 min) Frank - Frank - Wut über sein plattes Fahrrad (1:46 min) - Das Verhältnis Frank und die Mitschüler/Innen (1:00 min) Treterei auf dem Schulplatz (1:33 min) Streit um eine CD (0:37 min)			
	Informationen zur Gesundheit			
4660948	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 1**			
	Serie "Tobi und die Stadtparkkids" 15 Teile zur Suchtprävention			
	S	90 min, f	2006	E(5-6); A(1-2);
	Ein kleiner Kobold enttarnt Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete Problemlöser und unnötige Krücken. Unterhaltsam wird Kindern vermittelt, dass sie stark genug sein können, ihre Probleme und Konflikte selbst und ohne Hilfsmittel zu bewältigen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661738	**Tobi und die Stadtparkkids**			
	15 Kurzfilme			
	S	300 min, f	1998	E; A(1-2);

	Der kleine Kobold Tobi, Hauptfigur der 15-teiligen Puppenspiel-Serie, ist neu im Stadtpark. Dort trifft er auf die Stadtparkkids, vier Tier-Kinder, die häufig zusammen musizieren und eine Band gründen wollen. Um zum nächsthöheren Koboldgrad aufsteigen zu können, muss Tobi „Gute-Taten-Perlen“ sammeln. So enttarnt er Rauchen, Tabletten und Alkohol als ungeeignete Problemlöser für die Ängste und Sorgen der Freunde und bietet ihnen seine Hilfe an. Kern jeder Folge bildet eine Problem-/Konfliktsituation, in die die Spielfiguren verstrickt werden und in der ihnen jeweils Tabletten, Zigaretten oder Alkohol als Problemlöser angeboten werden. Dabei wird als durchgängige Botschaft vermittelt, dass künstliche Hilfsmittel wie Drogen nicht dazu geeignet sind, die Probleme zu lösen, sondern vielmehr die offenen Gespräche in der Gruppe eine Lösung bringen. Bei den Stadtparkkids gibt es, wie bei allen Kindern, Streit, Missverständnisse, Imponiergehabe, Eifersucht und Frust. Sie lernen mit Unterstützung von Tobi und ihren Freunden, gemeinsam Konflikte zu bewältigen, ohne in Suchtmittel auszuweichen. Sie werden sich ihrer Stärken bewusst und lernen, zu ihren Schwächen zu stehen. Diese zeigen sie in ihren unterschiedlichen Charakteren auf prägnante Weise. Aufgrund ihres eindeutigen „Persönlichkeitsprofils“ bieten sich die Stadtparkkids gut als Identifikationsfiguren für die Zuschauer an. So zeigt sich Eichhörnchen Kiki, die Sängerin der Band mit ihren Starallüren auch schon mal recht zickig. Das Kaninchen Melanie, immer sanft und gutmütig, muss lernen, sich durchzusetzen, der schüchterne Maulwurf Moppel kann eine Portion Selbstbewusstsein vertragen und Elster Ecki bereitet den Kindern mit seinen coolen Rappersprüchen besonderes viel Spaß. Der große Gegenspieler von Tobi ist der Marder Matze. Er ist der „ewige Verführer“, der alles Mögliche unternimmt, um die Freunde auseinander zu bringen und der nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist. Er kennt die „Schwachstellen“ der vier Tier-Kinder ganz genau und wartet nur darauf ihnen „Powerpulver“, Zigaretten, Alkohol und Tabletten als „Hilfsmittel“ gegen ihre Probleme anzubieten. Auch wenn die Stadtparkkids zunächst auf Matzes Verführungskünste hereinfallen, um mithilfe der „Hilfsmittel“ ihre Probleme zu bewältigen, erkennen sie sie doch schnell als untaugliche oder unnötige Krücken. Viel effektiver helfen ihnen ihre Freunde, auf deren Hilfe sie vertrauen können. Die Songs der Stadtparkkids, die die kleinen Zuschauer zum Mitsingen einladen, greifen die Botschaft der einzelnen Folgen noch einmal auf. Video 1 Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Video 2 Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: „Nein“ - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Video 3 Folge 11: “Der wahre Held“ - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche Das ausführliche Begleitheft setzt die in den Parabeln gezeigten Probleme zum Lebensalltag der Grundschulkinder in Beziehung. Es bietet zu jeder Serienfolge Unterrichtsvorschläge und -mittel (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Texte, Bildgeschichten) an.
4661903	**Geheimsache Igel - Prävention gegen Gewalt und sexuelle Gewalt an Kindern**
	Begleitmaterial unter 82 61903 erhältlich
	S | 30 min, f | 2009 | E; A(1-2);
	Gewalt gegen Kinder und Gewalt unter Kindern ist ein wichtiges Thema. Wie kann man die Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft schon frühzeitig starkmachen, damit sie Gefahren rechtzeitig erkennen und sich dann entsprechend verhalten können? Diese Frage stellte sich der Schauspieler Olaf Krätke bevor er mit dem Theaterstück "Geheimsache Igel" viele Jahre hindurch bis heute durch Deutschland. . .
	Sucht und Prävention
4661922	**Suchtgefahren**

	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
4662113	**Wozu Regeln?**			
	S	27 min, f	2009	A(1-4);
	Das Medium zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechanlässe ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet. Ausführliche Beschreibung: CHAOS ODER REGELN? (ca. 5 min) SCHNELL WEG (ca. 2 min) DAS NEUE HANDY (ca. 3 min) DAS GEHEIMNIS (ca. 2 min) DAS KAUGUMMI (ca. 3 min) AUF DEM KLO (ca. 3 min) DER NIESER (ca. 1 min) WER GEWINNT, BESTIMMT. . . (ca. 3 min) AUF DEM SPIELPLATZ (ca. 3 min) AM ZEBRASTREIFEN (ca. 2 min)			
4663146	**Verkehrszeichen**			
	S	11 min, f	2012	A(3-4);

	Das Medium zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr und Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind. Der Film erläutert Gruppen von Verkehrszeichen und die Bedeutung einzelner Schilder für die Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt liegt auf den Vorfahrtschildern, aber auch alle anderen gängigen Verkehrszeichen wie Achtungs-, Richtungs- und Sonderzeichen werden abgebildet und erklärt. Das richtige Verhalten in der unmittelbaren Nähe von Baustellen und am Zebrastreifen wird dabei ebenso gezeigt wie das Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Das korrekte Verhalten an Ampeln, in Einbahnstraßen und der Spielstraße sowie auf Geh- und Radwegen mit den entsprechenden Verkehrszeichen wird in weiteren Kapiteln dargestellt. Vorfahrtzeichen und -regeln werden anhand von Szenen in der Verkehrsschule und im Straßenverkehr nachgestellt. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext. Weiterführende Informationen: Kapitel: Achtung Gefahr! (1:42 min): Nachdem auf Verkehrsschilder im Allgemeinen aufmerksam gemacht wurde, stehen hier die Gefahrenzeichen im besonderen Fokus. Genannt und erklärt werden folgende Gefahrenzeichen: Baustelle, Fußgänger, Kinder, Kühe, Ampel, Bahnübergang, Verengte Fahrbahn. Danach muss ich mich richten (1:58 min): Es werden die Zeichen für Sonderwege anhand von Rad- und Gehwegen vorgestellt. Das Schild „verkehrsberuhigter Bereich“ und ein Zebrastreifen werden abschließend illustriert. Verbote und Richtungen (2:38 min): Mit einem Merksatz werden die Verbotsschilder eingeführt. Das korrekte Linksabbiegen wird ausführlich erklärt. Vorfahrtsregeln (1:41 min): Die Vorfahrtsregeln werden erklärt und die dazugehörigen Zeichen gezeigt. Verkehrsschule (1:58 min): Die rechts vor links Regel wird erklärt. Es werden die wichtigsten Regeln wiederholt und angewendet.			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4675749	**Schon gehört?**			

	- Üble Nachrede			
	S	7 min, f	2016	A(3-4); J;
	Schon gehört? Der Flamingo ist kein Flamingo, sondern etwas Ungeheuerliches. Ist nur ein Gerücht. Muss also nicht wahr sein. Kann sein. . . . Man munkelt ja so einiges. Storch, Ente, Papagei und viele weitere Zweibeiner wissen etwas Verdächtiges über den beharrlich schweigenden (und, nebenbei, schlafenden) Flamingo - wahrscheinlich ist er sogar gefährlich! Für den Storch steht schließlich fest: Flamingos sind an allem schuld. Sie gehören ausgestopft. Zusatzmaterial: Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 19 Unterrichtsmaterialien; 14 Infobögen; 21 Arbeitsblätter; Medientipps; Internet-Links.			
Rechte und Pflichten				
4610481	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 1**			
	S	37 min, f	2004	A;
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 5-8-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um kindgerechte Methoden im Schulunterricht, um das Recht der Kinder auf einen Vater, der Zeit für sie hat, um den Umgang mit Fernsehsendungen, um gesunde Ernährung, Konfliktmanagement, Adoption und um einen Traum, in dem Kindern auf der ganzen Welt geholfen wird.			
4610482	**Kurzfilmreihe zur UN-Kinderrechtskonvention Teil 2**			
	S	44 min, f	2004	A(3-13);
	In künstlerisch ansprechender Form werden in sieben kurzen Animationsfilmen Situationen aus dem Leben von 9-13-jährigen beschrieben, die sich auf die Kinderrechte beziehen. Es geht um die persönliche Entwicklung der Kinder in einer angemessenen Umgebung, um die Förderung der individuellen Begabung, um das Recht auf Freizeit und Spiel, um die Akzeptanz behinderter und fremder Kinder sowie um Kindersoldaten und um die unterschiedlichen Zukunftsaussichten der Kinder auf der Welt.			
4610575	**Sicher mit dem Rad - Anfänge im Straßenverkehr**			
	S	11 min, f	2006	A(1-4);
	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Anhand solcher Situationen regt der Film junge Verkehrsanfänger zum umsichtigen Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr an.			
4611288	**Demokratie in der Schule**			
	S	18 min, f	2017	A(2-4);

	Spätestens bei der ersten Klassensprecherwahl kommen Schülerinnen und Schüler mit demokratischem Handeln in Kontakt. Wie vielfältig auch für Kinder die Möglichkeiten sind, ihre Stimme einzubringen, zeigt der Film am Beispiel einer 4. Klasse aus Wien, die ein Projekt ins Schülerinnen- und Schülerparlament des Bezirks einbringt. Auf Augenhöhe der Kinder werden die Themen Demokratie, Meinungsvielfalt und Konfliktbearbeitung diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eine Wahl funktioniert und welche Verantwortung der Einzelne in der Gesellschaft hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde); - wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an; - reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule; - wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl); - vollziehen bei politischen Entscheidungen die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessensgruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab; - erkennen im Film das Prinzip eines demokratischen Entscheidungsprozesses und verstehen damit die allgemeinen Prinzipien der Demokratie; - erkennen Parallelen zu ihrem Schulalltag und ihrer Teilnahme an demokratischen Prozessen; - werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt.			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661542	**Rechte - Regeln - Pflichten**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Zum Einstieg ins Thema gibt die DVD Beispiele für Regeln in der Schule wie Jacke auf dem Gang aufhängen, Tafel wischen oder sich im Unterricht melden. Sie zeigt, was passiert, wenn wir uns nicht an solche Regeln in der Klasse halten. Neben schulischen werden auch familiäre Beispiele für Rechte, Regeln und Pflichten gegeben. Unterschiede und Sinn von Spielregeln oder Verkehrsregeln werden deutlich gemacht und Regelverstöße und ihre Folgen aufgezeigt. Zudem werden globale Kinderrechte wie das Recht auf Bildung, Nahrung und Schutz vor Missbrauch und Gewalt dargestellt und an Beispielen wie der sogenannten Kindersoldaten und der Kinderarbeit veranschaulicht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kommentartext; Linkliste; Bildergalerie; Ausmalbilder.			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
4662113	**Wozu Regeln?**			
	S	27 min, f	2009	A(1-4);
	Das Medium zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechanlässe ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet. Ausführliche Beschreibung: CHAOS ODER REGELN? (ca. 5 min) SCHNELL WEG (ca. 2 min) DAS NEUE HANDY (ca. 3 min) DAS GEHEIMNIS (ca. 2 min) DAS KAUGUMMI (ca. 3 min) AUF DEM KLO (ca. 3 min) DER NIESER (ca. 1 min) WER GEWINNT, BESTIMMT. . . (ca. 3 min) AUF DEM SPIELPLATZ (ca. 3 min) AM ZEBRASTREIFEN (ca. 2 min)			
4662217	**Recht und Unrecht**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film zeigt, dass es nicht immer klug ist, auf seinem Recht zu bestehen und stellt als Beispiel für gegenseitige Rücksichtnahme dar, dass Verkehrsregeln im Straßenverkehr eingehalten werden müssen. Die filmischen Beispiele sollen Kinder stark machen für ihre Interessen und Rechte einzutreten und konstruktive Lösungen und Kompromisse zu finden. Die Unterscheidung zwischen konstruktivem Streit und eskalierenden Konflikten wird deutlich gemacht und es wird darauf hingewiesen, warum Konflikte nie mit Gewalt gelöst werden dürfen und wie Streit geschlichtet werden kann. In weiteren Kapiteln werden Einblicke in Menschen- und Kinderrechte gegeben und Mitbestimmungsrechte für Kinder am Beispiel "Klassensprecherwahl" gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);
	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
4662653	**Lisa will einen Hund**			
	S	6 min, f	2011	E; A(1-4);
	Wie viele Kinder wünscht sich Lisa nichts mehr als einen Hund – zum Geburtstag, zu Weihnachten, einfach immer. Und wie bei vielen Kindern antworten die Eltern, dass es entweder zu wenig Platz gibt oder ein Hund zu viel Zeit kostet. Dabei wäre Lisa schon mit einem winzig kleinen Hund zufrieden. Die Eltern bleiben hart. Doch dann hat Lisa eine tolle Idee und beschließt, die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Eine Geschichte für alle Kinder, die sich sehnlichst einen Hund wünschen und keinen bekommen können. Lisa hat dafür die beste Lösung gefunden: einen Leihhund.			
4663361	**Kinder haben Rechte**			
	UN-Kinderrechtskonvention			
	S	17 min, f	2013	A(3-5);

	Kinder haben Rechte! Am 20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskonvention beschlossen. Sie legt in 54 Artikeln die ganz speziellen Rechte für Kinder fest. Fast alle Länder der Erde haben das akzeptiert und unterschrieben. Sie arbeiten gemeinsam, egal welcher Kultur und welcher Religion sie angehören, daran, die Kinderrechte für alle 2,2 Milliarden Kinder dieser Welt Wirklichkeit werden zu lassen. Kinderrechte sind von zentraler Bedeutung für eine Welt mit Frieden, Fairness, Sicherheit und Respekt für die Umwelt. Wir schulden unseren Kindern das Allerbeste, das wir zu geben haben. Der Film zeigt die Lebensweisen und -umstände von Kindern in verschiedenen Ländern. Wir erfahren etwas über mangelnde Schulbildung, Kinderarbeit und schlechte ärztliche Versorgung. Zudem stellt der Film die UN-Kinderrechtskonvention vor und zeigt auf, welche Rechte für Kinder beschlossen wurden. Es wird erläutert, dass die Durchsetzung der Kinderrechte schwierig ist und dass es notwendig ist, mit vielfältigen Aktionen auf sie aufmerksam zu machen. Gemeinsam mit dem umfangreichen Begleitmaterial, bei dem sich die Schüler/ -innen aktiv mit dem Thema auseinandersetzen, ist die DVD bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
Rollen, Interessen, Konflikte				
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
4610541	**Das kleine Schweinchen fliegt**			
	S	10 min, f	2006	E; A(1-2);
	Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flugversuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.			
4610579	**Nicht wegschauen!**			
	Was tun bei Mobbing?			

	S	14 min, f	2006	A(4-10);
	Was tun, wenn ein Mitschüler von anderen drangsaliert und gequält wird? Wegschauen? Die "Draufsicht" kann schmerzhaft sein und erfordert, dass man sich engagiert. Das Beispiel eines besonderen Engagements wird hier gezeigt ? als Anregung, über die Situation nachzudenken, mit eigenen Erlebnissen zu vergleichen, Strategien zu entwickeln. Dadurch, dass der Film fast ohne Worte auskommt, ist er auch für Kinder mit Migrationshintergrund unmittelbar verständlich, gleichzeitig regt er dazu an, Worte für ein Problem zu finden, das sich für jedes Kind einmal stellen kann.			
4611162	**Wie funktioniert mein Körper? Jungen und Mädchen**			
	S	13 min, f	2015	A(3-4);
	Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Zusatzmaterial: Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler-und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Weg in die Pubertät (03:50 min) Äußere Geschlechtsmerkmale (02:50 min) Menstruation und Pollution (01:50 min) Liebe und andere starke Gefühle (01:10 min) Wie entsteht ein Baby? (01:00 min) Filmclip: Was passiert beim Geschlechtsverkehr genau? (00:40 min)			
4611163	**Mobbing in der Grundschule**			
	S	18 min, f	2015	A(3-4);
	Soziale Verhaltensweisen für ein friedliches Zusammenleben einzuüben, gehört zu den allgemeinen Erziehungszielen mit vielfältigen Lehrplanbezügen. Doch schon Grundschüler mobben sich gegenseitig und können ein entsprechendes Rollenprofil entwickeln. Ziel der Produktion ist es, Grundschülerinnen und Grundschüler für das Thema Mobbing zu sensibilisieren und ihnen Hilfestellungen zu bieten. Im Film "Selber schuld! " gelingt es einer Klasse, einen schon länger andauernden Konflikt unter sich zu lösen. Sie erfahren: Gemeinsam sind wir stark gegen Mobbing. Spaß hat seine Grenzen, wenn andere beginnen zu leiden. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter zum Teil in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Sportstunde (08:10 min) Der Besuch bei Betty (01:20 min) Der Zettel an der Tür (04:40 min) Rückblick (01:00 min)			
4611288	**Demokratie in der Schule**			
	S	18 min, f	2017	A(2-4);

	Spätestens bei der ersten Klassensprecherwahl kommen Schülerinnen und Schüler mit demokratischem Handeln in Kontakt. Wie vielfältig auch für Kinder die Möglichkeiten sind, ihre Stimme einzubringen, zeigt der Film am Beispiel einer 4. Klasse aus Wien, die ein Projekt ins Schülerinnen- und Schülerparlament des Bezirks einbringt. Auf Augenhöhe der Kinder werden die Themen Demokratie, Meinungsvielfalt und Konfliktbearbeitung diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie eine Wahl funktioniert und welche Verantwortung der Einzelne in der Gesellschaft hat. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - erläutern an Beispielen die Bedeutung demokratischer Prinzipien (Gleichberechtigung, Gleichheit, Rechte und Pflichten) mit Bezug auf ihr persönliches Umfeld (Klasse, Schule, Gemeinde); - wenden bei Konflikten gewaltfreie Lösungsstrategien an; - reflektieren ihre Rechte und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung in der Klasse und der Schule; - wenden bei Entscheidungsprozessen in ihrem Umfeld demokratische Prinzipien an (z. B. bei der Klassensprecherwahl); - vollziehen bei politischen Entscheidungen die Perspektiven und Bedürfnisse unterschiedlicher Interessensgruppen nach und wägen mögliche Alternativen ab; - erkennen im Film das Prinzip eines demokratischen Entscheidungsprozesses und verstehen damit die allgemeinen Prinzipien der Demokratie; - erkennen Parallelen zu ihrem Schulalltag und ihrer Teilnahme an demokratischen Prozessen; - werden zur aktiven Teilnahme an demokratischen Prozessen innerhalb des Schulalltags angeregt.			
4632366	**Hilfe, ich bin ein Junge**			
	S	90 min, f	2003	A(1-6);
	Die hoch gesetzte Erwartungshaltung ihrer Mutter und ihres Schwimmtrainers machen der 11-jährigen Emma das Leben nicht leicht. In der Schule wird sie als Streberin angesehen und als sie einmal wieder von ihrem verhassten Klassenkameraden Mickey deshalb hochgenommen wird, wünscht sie sich eine andere zu sein. Der Wunsch geht märchenhaft in Erfüllung, allerdings etwas anders, als gedacht: Emma verwandelt sich in Mickey und Mickey wird Emma. Bis zur Rückverwandlung erleben die beiden noch so einiges im Körper des anderen. - Ein Film mit starken Kindern, der die Fantasie anregt die Rolle des anderen besser zu reflektieren und zugleich auf ungezwungene Weise unterhaltsam ist.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
4660057	**Gewalt? Ärger - Streit - Konflikt**			
	4 x Ärger - 4 x Zoff			
	S	38 min, f	2001	A(4-5);

	Nach Schulschluss finden vier Schüler einer Grundschule ihr Rad mit einem Platten vor. Je nach ihrer persönlichen, familiären und schulischen Situation reagieren die Kinder sehr unterschiedlich und gehen mit den daraus resultierenden Problemen auch jeweils anders um. In vier Handlungsstrategien wird deutlich, dass ein Verhalten nicht ein- sondern mehrdimensional zu begreifen ist. Die Titel der Kurzfilme im einzelnen: Peter - Peter - Ärger mit seinem platten Fahrrad (7:27 min) - Das Verhältnis Peter und die Mitschüler/Innen (1:43 min) - Das Verhältnis Peter und der Bruder Thomas (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und die Mutter (0:36 min) - Das Verhältnis Peter und die Lehrerin (1:20 min) - Das Verhältnis Peter und der Nachbar (1:37 min) - Das Verhältnis Peter und Hanna (0:49 min) - Wo ist Thomas Luftpumpe (1:00 min) Hanna - Hanna - ein Platten und dann? (5:20 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mitschüler/Innen (1:19 min) - Das Verhältnis Hanna und der Bruder Stefan (2:18 min) - Das Verhältnis Hanna und die Mutter (0:59 min) - Das Verhältnis Hanna und die Lehrerin (0:51 min) Anita Anita - ein Platten mit Folgen? (3:08 min) - Das Verhältnis Anita und die Mitschüler/Innen (0:43 min) - Das Verhältnis Anita und die Mutter (1:38 min) Frank - Frank - Wut über sein plattes Fahrrad (1:46 min) - Das Verhältnis Frank und die Mitschüler/Innen (1:00 min) Treterei auf dem Schulplatz (1:33 min) Streit um eine CD (0:37 min)			
4660187	**Die Biberburgenbaumeister**			
	S	6 min, f	1999	E; A(1-3);
	Biberburgenbaumeister Balthasar und sein Sohn Ben bauen die schönsten Burgen im Biberland. Eines Tages möchte Ben allerdings etwas ganz besonderes bauen: einen Biberturm! Aber sein Vater ist dagegen: Türme seien viel zu gefährlich. Und außerdem: Biber wohnten nun mal in Biberburgen und nicht in Türmen. Basta. Als Ben seinen Turm trotzdem baut wird der so schön, dass plötzlich kein Biber mehr in einer Burg wohnen möchte sondern alle bei ihm Türme bestellen. So kommt es zum Streit zwischen Ben und Balthasar. Erst ein grosses Unwetter macht den beiden klar, das sie auf gegenseitige Hilfe angewiesen sind (Film aus der Reihe "Siebenstein"). DVD-Zusatzmaterial: Filminformationen; Unterrichtsmodell; Gottesdienstvorschlag; Unterrichtsideen; Kopiervorlagen und Arbeitsblätter.			
	Soziales Lernen			
4660746	**Freunde haben - Freund sein**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt jedoch auch, dass Widersprechen können wichtig sein kann an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänseln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu". Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschülern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben als bei allen nur beliebt zu sein. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);
	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			

	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Soziales Lernen			
4661100	**Typisch Mädchen - typisch Junge**			
	S	12 min, f	2006	A(3-4);
	Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? Der Film "Typisch Mädchen, typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und altersgerecht. Ausgehend von Schule vor 100 Jahren zeigt er zugedachte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht typisch Mädchen und typisch Junge - sondern vielmehr typisch Du und typisch ich. Der Film appelliert nicht derart, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerecht Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Defizite wie beispielsweise Leseschwächen oder sportliche Leistungen können durch spielerisches Training verkleinert werden.			
4661217	**Wenn zwei sich streiten . . .**			
	Jugendliche vermitteln bei Konflikten			
	S	30 min, f	2000	A(4-10);
	Ein Streit im Pausenhof, Beleidigungen zwischen zwei Schülern, Konflikt um den Freund oder die Freundin, ein Streit um ein verlorenes Computerspiel. . . Konflikte sind in der Schule alltäglich und können das Zusammenleben deutlich belasten. In der Regel sind dann die Lehrkräfte als Vermittler und Schlichter gefragt. Die Streitschlichtung und Konfliktvermittlung zwischen Jugendlichen durch Jugendliche ist jedoch eine Alternative mit vielen Vorteilen. So ist das Konfliktlotsenprogramm (synonym auch Peer-Mediation oder Streitschlichtungsprogramm) ein Beitrag zur Entwicklung einer Konfliktkultur, bei der Schlichter wie Streitende auch wichtige soziale Fähigkeiten und Fertigkeiten lernen. Beim Konfliktlotsenprogramm werden Schüler zu Streitschlichtern ausgebildet. Unter ihrer Anleitung und mit ihrer Hilfe sollen die Streitpartner selbstständig eine für beide Seiten akzeptable Lösung finden. Damit keine Gewinner-Verlierer-Situation entsteht, müssen genaue Schritte und Regeln eingehalten werden, die der Film vorstellt. Geben Sie Ihren Schülern den Freiraum und das Vertrauen, dass Sie Konflikte am besten selber lösen, und verbessern Sie damit das Klima an Ihrer Schule. Der Film eignet sich vor allem für die Schlichterausbildung und die Lehrerfortbildung.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			

	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
	Durchblick			
4661345	**Von Drachen, Mäusen und Laternen**			
	Filme und Bilderbuchkino zum Herbst, zum Erntedankfest und zu St. Martin			
	S	36 min, f	2007	E; A(1-4);

	Für Kinder haben alle Jahreszeiten ihre interessanten Seiten. In besonderer Weise gilt dies auch für den Herbst: Man kann Früchte ernten, Kastanien aufsammeln und aus ihnen etwas basteln, Drachen bauen und diese im Herbstwind auf ihre Tauglichkeit testen. Große Kürbisse laden ein, sie auszuhöhlen und Teelichter hineinzustellen, die gespenstisch im Dunkeln leuchten. Und es ist die Zeit gekommen, neue Laternen zu basteln, die nicht nur beim Sankt Martins Zug zum Einsatz kommen. Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest, Reformationstag, Allerheiligen, Allerseelen und St. Martin. Zusatzmaterial ROM-Teil: methodische Tipps und Anregungen; Materialien zum Ausdrucken; Lieder und Arbeitsblätter. FILME: FREDERICK (7 min): Fünf kleine Feldmäuse bereiten sich auf den Winter vor. Vier von ihnen sammeln Feldfrüchte, die fünfte sitzt auf einem großen Stein, als träumte sie vor sich hin. In Wirklichkeit sammelt sie "Farben", "Wörter" und "Sonnenstrahlen" für den Winter. PETER LÄSST DEN DRACHEN STEIGEN (24 min): Der bekannte und beliebte Peter Lustig bastelt. Aber nicht nur das, er interessiert sich auch für die herbstlichen Veränderungen in der Natur. JULI TUT GUTES (7 min): In dem Animationsfilm des bekannten Autorinnenteams Jutta Bauer und Kirsten Boie geht es um das St. Martins Fest. BILDERBUCHKINOS: ALLE MEINE BLÄTTER: berichtet von den herabfallenden Blättern im Herbst, die sich im Wasser in interessante Fische verwandeln. MAUS, PASS AUF! : Hier geht es um eine ganz besondere Form des Erntens. MARTINS MANTEL: Die Legende des Bischofs von Tours wird erzählt.			
4661542	**Rechte - Regeln - Pflichten**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Zum Einstieg ins Thema gibt die DVD Beispiele für Regeln in der Schule wie Jacke auf dem Gang aufhängen, Tafel wischen oder sich im Unterricht melden. Sie zeigt, was passiert, wenn wir uns nicht an solche Regeln in der Klasse halten. Neben schulischen werden auch familiäre Beispiele für Rechte, Regeln und Pflichten gegeben. Unterschiede und Sinn von Spielregeln oder Verkehrsregeln werden deutlich gemacht und Regelverstöße und ihre Folgen aufgezeigt. Zudem werden globale Kinderrechte wie das Recht auf Bildung, Nahrung und Schutz vor Missbrauch und Gewalt dargestellt und an Beispielen wie der sogenannten Kindersoldaten und der Kinderarbeit veranschaulicht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kommentartext; Linkliste; Bildergalerie; Ausmalbilder.			
	Bilderbuchkino			
4661920	**Leon Pirat**			
	Wie man seine Träume lebt, ohne Traditionen über Bord zu werfen			
	S	19 Dias	2006	E; A(4-6);
	Eigene Träume und familiäre Traditionen müssen sich nicht ausschließen, wie die Geschichte vom kleinen Piraten Leon zeigt. Denn der möchte nur ungern in die Fußstapfen seines Vaters, des Piratenkapitäns, treten, schlägt sein Herz doch für die Kochkunst. Normalerweise überfallen Piraten Schiffe mit Schätzen, aber dort wo Leons Papa segelt, gibt es nur ärmliche Fischkutter. So verbringt der Kapitän seine Zeit damit, nach dem gesunkenen Schiff mit Kisten voller Gold zu suchen, von dem Opa immer erzählt hat. Leon fährt gerne mit auf dem Schiff, aber statt seinem Vater nachzueifern, schleicht er lieber zum dicken Koch in die Kombüse. Wäre da nur nicht die Tradition von Kapitänen in seiner Familie, die er auf keinen Fall unterbrechen darf. Doch Leon bekommt seine Chance zu kochen und wird schließlich von seinem zufrieden satten Vater zum ersten Koch im Kapitänsrang ernannt.			
	Sucht und Prävention			

4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662217	**Recht und Unrecht**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt, dass es nicht immer klug ist, auf seinem Recht zu bestehen und stellt als Beispiel für gegenseitige Rücksichtnahme dar, dass Verkehrsregeln im Straßenverkehr eingehalten werden müssen. Die filmischen Beispiele sollen Kinder stark machen für ihre Interessen und Rechte einzutreten und konstruktive Lösungen und Kompromisse zu finden. Die Unterscheidung zwischen konstruktivem Streit und eskalierenden Konflikten wird deutlich gemacht und es wird darauf hingewiesen, warum Konflikte nie mit Gewalt gelöst werden dürfen und wie Streit geschlichtet werden kann. In weiteren Kapiteln werden Einblicke in Menschen- und Kinderrechte gegeben und Mitbestimmungsrechte für Kinder am Beispiel "Klassensprecherwahl" gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662218	**Streiten und vertragen**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Anhand von Beispielen aus dem Grundschulalltag wird dokumentiert, dass Streit schon allein durch "Zuhörenkönnen", "Ausredenlassen" und "Kompromissbereitschaft" zu vermeiden ist. Im Beispiel einer kompletten Streitschlichtung werden spielerisch Einblicke in deren Methodik gegeben. Der Film zeigt, wie wichtig es ist, sich entschuldigen zu können, und stellt dies als Stärke heraus. Entschuldigungen können ausgesprochen oder nett geschrieben werden oder sogar als Geschenk verpackt sein. Auch die Fähigkeit des "Verzeihenkönnens" wird vermittelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662234	**Grundgesetz - Bei uns und um die Ecke**			
	6 Kurzspielfilme zum Grundgesetz (a' 15 Min.)			
	S	90 min, f	2009	A(4-8);

	Was hat es eigentlich mit dem Grundgesetz auf sich? Die Serie "Bei uns und um die Ecke" will in sechs kurzen Filmen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Art Kinder mit wesentlichen Inhalten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vertraut machen. Die Geschichten skizzieren eine fiktionale Wirklichkeit, in der sich unsere gesellschaftliche Realität mit ihren großen und kleinen Konflikten widerspiegelt. Im Mittelpunkt stehen der acht Jahre alte Moritz und seine vierzehnjährige Schwester Linda. Deren Eltern, Max und Ina Grundmann, betreiben gemeinsam mit dem Großvater Konrad Schramm eine Eckkneipe in Halle. Die Gaststätte, die Gegend drumherum und die Schule der beiden Geschwister bilden den Rahmen für unterschiedliche Episoden, mit denen die Kinder, ihre Freunde und Eltern konfrontiert sind. Es handelt sich um ganz alltägliche Erlebnisse, in denen etwa ein neuer Mitschüler ausgegrenzt wird, weil er sich keine Fußballschuhe leisten kann, Eltern ein Versprechen nicht einhalten, ein Lehrer die Schülerzeitung zensieren will oder ein attraktiver Chatpartner sich als Rollstuhlfahrer entpuppt. All diese Geschehnisse verbindet, dass sie mit den Regeln und Normen des Grundgesetzes kollidieren, Konflikte auslösen und die Welt von Moritz oder Linda durcheinander bringen. Bruder und Schwester kriegen einerseits mit, welche Probleme es mit sich bringt, wenn man demokratische Grundregeln missachtet und andererseits, dass es nicht immer leicht ist, sie durchzusetzen beziehungsweise zu akzeptieren. Zum umfangreichen Begleitmaterial gehören weitere Filmausschnitte, Hörstücke, Lieder, Hymnen, eine Zeitleiste, Bildergalerie, Unterrichtsentwürfe für den Religions- und Geschichtsunterricht sowie Arbeits- und Infoblätter.			
4662528	**Der kleine Nick**			
	Le petit Nicolas			
	S	91 min, f	2009	A(3-8);
	Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar mit den Kinderdarstellern; Interviews; Bloopers; Musik-Clip; Beitrag über die deutsche Synchronisation der Kinder; Trailer & Teaser; Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung.			
	Berlinale Edition: Filme aus dem Kinder- und Jugendprogramm			
4663392	**Nenn mich einfach Axel**			
	S	85 min, f	2002	A(4-8);
	Sommerferien - aber es ist ein bisschen langweilig in der dänischen Vorstadtsiedlung. Da der 10-jährige Axel nicht in den Urlaub fahren kann, ist der Gesangswettbewerb des Jugendclubs die letzte Rettung. Aber zusammen mit zwei Mädchen auf der Bühne stehen? Da ist er doch viel mehr von den muslimischen Jugendlichen aus der Nachbarschaft fasziniert, die schnelle Autos fahren und coole Goldkettchen tragen. Also beschließt Axel, auch Muslim zu werden. Vom ersten Gebet in der Moschee bis zu den Essgewohnheiten erkundet er den Alltag seines neuen Lebens. Für Fatima und Annika aus der Gesangsgruppe bleibt da kaum noch Zeit. Aber als Fatima die Wettbewerbsteilnahme von ihren Eltern verboten wird, muss Axel sich etwas einfallen lassen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter.			
4663704	**Der fliegende Jakob**			
	S	7 min, f	2015	A(1-4);

	Jakob ist anders als die anderen. Anstatt mit dem Krabbeln zu beginnen, fliegt er eines Tages plötzlich aus dem Kinderwagen hinaus, hebt einfach ab. Seinen Eltern steht sprachloses Erstaunen ins Gesicht geschrieben, ihnen ist das irgendwie nicht recht, etwas zu seltsam. Doch bleibt ihnen keine Wahl, fortan fliegt ihr Sohn über den Dächern der Stadt. Als die Eltern eines Tages den Urlaub im sonnigen Süden buchen, will Jakob kein Flugticket, sondern fliegt natürlich selbst. Unterwegs schließt er sich einem Vogelschwarm auf dem Weg nach Süden an, Doch wird diese herrliche Reise jäh unterbrochen, als eines der Vögelchen in die Fänge des berühmt-berüchtigten Vogelfängers Mörtel gerät. Jakob und seiner Vogelschar gelingt es, Herrn Mörtel zu überlisten und nicht nur den vermissten Kameraden, sondern auch alle anderen gefiederten Häftlinge zu befreien. Jakob nimmt Abschied, um seinen wartenden Eltern nachzureisen. Zusatzmaterial: 3 Filme; Bilder; 2 Audiodateien; Einführung ins Thema; Vorschläge für die Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (12 S.); 7 Infobögen; 23 Arbeitsblätter; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663745	**Der verlorene Otto**			
	S	8 min, f	2012	A(1-4);
	Otto hält es zu Hause nicht mehr aus. Ständig wird der angemeckert. Und seine Eltern scheinen außerdem seine Schwester zu bevorzugen. Das findet Otto "hundsblöd". Er schnappt sich seinen Rucksack, sein Taschengeld sowie sein Kuscheltier - und geht. Anfangs genießt er seine Freiheit in vollen Zügen: keine Anweisungen, keine Regeln, keine Beschränkungen. Als aber die Dämmerung anbricht und es kalt wird auf dem Spielplatz, fühlt er sich doch ziemlich verlassen. Otto macht sich auf den Heimweg, wo er von seiner Familie freudig und erleichtert aufgenommen wird. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Otto hat die Nase voll (1:33 min) 2. Otto vergnügt sich im Park (2:01 min) 3. Otto auf dem fremden Spielplatz (1:38 min) 4. Otto ist wieder da (2:37 min)			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4664130	**Streiten und Versöhnen**			
	S	11 min, f	2021	E; A(1-2);

	Eigentlich sind die kleine Gans und die kleine Ziege dicke Freundinnen. Doch manchmal streiten sie sich und wollen nichts mehr voneinander wissen. Geschildert werden die Konflikte aus Sicht der Gans und dann aus Sicht der Ziege. Durch das Konzept des Perspektivenwechsels kommen beide Figuren zu Wort. Streit und Versöhnung, Wegnehmen und Zurückgeben, Verlieren und Gewinnen, Zugeben und Entschuldigen, werden thematisiert. Zusatzmaterial: 7 Projekte/Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
4668298	**Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel**			
	S	107 min, f	2011	A(1-4);
	Kurz vor Weihnachten muss der neunjährige Ben nicht nur den Umzug in eine Kleinstadt verkraften. Sein Vater hat auch noch den Job verloren, die Mutter ist mit der Eröffnung ihres Schokoladen-Ladens beschäftigt, und in der Schule wird der Neue von allen gemieden. Doch Bens Leben ändert sich, als mit Niklas Julebukk plötzlich der leibhaftige Weihnachtsmann vor ihm steht. Dem wiederum sitzt nicht nur der böse Waldemar Wichteltod im Nacken, er sucht auch nach seinem verschollenen Rentier. Und dafür benötigt er dringend Bens Hilfe. Entzückende Einfälle, liebenswerte Figuren und eine spritzige Romanvorlage von Cornelia Funke sorgen für gute Stimmung pünktlich zur Adventszeit.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4668307	**Vom Verlieren und Gewinnen**			
	S	13 min, f	2022	E; A(1-2);
	Ein Spiel verlieren zu können, fällt vielen Kindern schwer. Sich als Sieger fair zu verhalten und als Verlierer mit der Enttäuschung umzugehen, müssen sie erst lernen. Der Film bietet Kindern Möglichkeiten, sich damit auseinanderzusetzen und Fairness und den souveränen Umgang mit Enttäuschungen einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Projekte/3 Varianten für die Erziehungsarbeit; Anleitung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			
4677065	**Typisch Junge - typisch Mädchen**			
	Angeboren und erlernt			
	S	22 min, f	2017	A(3-5);
	Jungen und Mädchen sind manchmal richtig gute Freunde und manchmal finden sie, dass sie so gar nichts gemeinsam haben. Sind sie tatsächlich so unterschiedlich? Nur weil sie ein anderes Geschlecht haben? Während der ersten Wochen kann man dem Embryo im Mutterleib noch nicht ansehen, mit welchem Geschlecht es auf die Welt kommen wird. Erst nach sechs Wochen entwickeln sich bei den Jungen die Hoden, bei den Mädchen die Eierstöcke. Die Hoden beginnen, Testosteron zu bilden. Dieses Hormon, auch Botenstoff genannt, sorgt dafür, dass sich die Gehirne von Jungen und Mädchen im Mutterleib unterschiedlich entwickeln. Der Film geht den unterschiedlichen Stereotypen und Geschlechterklischees nach und fragt nach den Bedingungen für ihre Entstehung. Auch wird der Unterschied zwischen angeborenen und erlernten Verhaltensweisen gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 107 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 20 Testaufgaben 9 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			

4678820	**Sozialkompetenz: Verantwortung, Konflikt, Vergebung**			
	Drei Tiergeschichten aus der Trickfilm Reihe "Animanimals" von Julia Ocker			
	S	12 min, f	2017	E; A(1-4);
	ANIMANIMALS sind Geschichten von Tieren mit kleinen Marotten. Jedes von ihnen erlebt ein absurdes Abenteuer, das nur ihm passieren kann. Auf der Suche nach einer Lösung lernt jedes Tier eine kleine Lektion über das Leben. Feuersalamander: Der Feuersalamander entdeckt einen Leoparden in der Ferne und denkt: Wir sind doch genau gleich? Delfin: Der Delfin hat viel Spaß mit seiner bunten Luftblase. Bis ein unvorsichtiger Schwertfisch sie einfach zerpiekst. Regenwurm: Der Regenwurm hat zwei Enden mit zwei Köpfen mit zwei Meinungen. Muss es deswegen zum Streit kommen?			
Sensibilisierung				
4601015	**Kinderkurzfilme aus Skandinavien**			
	S	72 min, f	2000	A(5-8);
	In Skandinavien hat es Tradition, schöne Filme über Kinder und für Kinder zu machen. Die ausgesuchten Beispiele thematisieren als Schwerpunkt das Verhältnis zwischen Kindern, Natur und Tieren. Die DVD stellt folgende Geschichten zusammen: "Uwe der Tagträumer" (42 10438), "Das Traumpferd" (42 02196) und "Ein Pony träumt" (42 02463). Der Zauber der Landschaft, die zum Träumen einlädt, vermittelt sich durch die brilliante Technik der DVD in besonderer Weise.			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
4602647	**Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof**			
	S	22 min, f	2009	E; A(1-4);
	"Meine Familie und ich" - ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Forschen und Entdecken			
4602732	**Schulkinder in aller Welt**			
	S	23 min, f	2011	E; A(1-2);
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
	Willi wills wissen			

4610465	**Was ist ohne Obdach los?**			
	S	26 min, f	2004	A(1-4);
	Obdachlosigkeit ist ein gesellschaftliches Problem, das auch Kinder beobachten können. Willi traut sich zu fragen, wie Menschen ohne Wohnung leben, wie sie obdachlos geworden sind und welche Perspektiven sie sehen. Doch er fragt nicht nur, sondern teilt auch für kurze Zeit das harte Leben auf der Straße. Auf diese Weise baut der Film Berührungsängste ab und spricht die soziale Verantwortung des Zuschauers an.			
	Willi wills wissen			
4610533	**Wie lustig ist das Leben der Sinti und Roma wirklich?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Sinti und Roma, eine seit Jahrhunderten in Europa lebende Bevölkerungsgruppe aus dem Nordwesten Indiens, wurden in Deutschland mit der Bezeichnung "Zigeuner" bedacht, einem Wort, das als Schimpfwort gilt. Willi will mehr wissen über das Leben der Sinti und Roma heute. Er spricht mit Schülern und Lehrern einer Schule über Roma, er unterhält sich mit Jugendlichen und lernt die Musik der Roma kennen. Auch die leidvolle Geschichte der Sinti und Roma wird nicht ausgespart. Beim Besuch des Konzentrationslagers Dachau berichtet ein Sinti aus Nürnberg, wie er als Jugendlicher die Schrecken des Dritten Reiches selbst erlebte. Am Ende des Films ist Willi Gast in einer Sintifamilie und lernt dort das herzliche Zusammenleben aller Generationen kennen.			
	Willi wills wissen			
4610616	**Wie fühlt sich alt sein an?**			
	S	26 min, f	2008	A(2-5);
	In unserer Gesellschaft leben alte und junge Menschen. Willi weiß, wie man sich als junger Mann fühlt, aber wie ist es eigentlich, alt zu sein? Das versucht Willi herauszufinden. Er lernt alte Menschen im Altenheim kennen und erfährt einiges von ihren Schwierigkeiten, aber auch den Vergnügungen, die sie miteinander genießen. Manche alte Menschen sind einsam. Für viele ist der Verlust der Familie im Alter ein Problem, aber alte Menschen gewinnen oft auch Gelassenheit, Heiterkeit und Ruhe. Mit Hilfe eines Anzugs, der die Beschwernisse eines hohen Alters simuliert, macht Willi sich vertraut damit, wie der Körper im Alter funktioniert. Schließlich gratuliert er einer alten Dame, die mit ihrer Schwester noch zu Hause lebt, zum hundertsten Geburtstag und sie freut sich über ihre Geburtstagsglückwünsche genau so wie bei den 99 Geburtstagen davor.			
	Willi wills wissen			
4610637	**Was entwickelt die Entwicklungshilfe?**			
	S	25 min, f	2010	A(4-6);
	In vielen Ländern der Welt, wie zum Beispiel in Uganda nach einem langen Bürgerkrieg, gibt es Menschen, auch Kinder, die nicht genug zu essen und kaum ein Dach über dem Kopf haben. Welche Gründe dafür verantwortlich sind und wie Entwicklungshelfer versuchen, die Not zu lindern und an einer besseren Zukunft zum Beispiel für die Bewohner von Flüchtlingslagern oder ehemalige Kindersoldaten mitzuarbeiten, das will Reporter Willi heute herausfinden.			
	Checker Can			
4611004	**Der Handicap-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die Vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter verschieden Niveaus, zum Teil mit Lösungen (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Geistige Behinderung (1:40 min) Was ist das Down-Syndrom? (1:20 min) Philipp und sein Handicap (6:10 min) Benni und sein Handicap ((5:10 min) Unterricht an der Grundschule Igling (2:40 min) Was ist Unified Basektball? (3:20 min)			
	Checker Tobi			

4611283	**Der Arm-und-reich-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-4);
	Bei der Regensburger Tafel, mit einer Tauschbox-Aktion in der Fußgängerzone und in einem Sportprojekt für Kinder und Jugendliche erkundet Tobi verschiedene Aspekte des Themas 'Arm und reich'. Kindgerecht und verständlich spricht Tobi Armut und ihre Ursachen an und klärt Fragen wie 'Wann ist man in Deutschland arm? ' und 'Was sind Grundbedürfnisse? '. Dabei wird deutlich, dass Geld nur ein Faktor von vielen ist, die zu einem 'reichen' Leben beitragen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, was 'arm' und 'reich' bedeuten kann; - bewerten Gründe und Kriterien für Konsumentscheidungen und reflektieren das eigene Konsumverhalten; - erkennen anhand eines ausgewählten Lebenslaufs beispielhaft verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements; - erfahren und denken darüber nach, wie der Einsatz für andere Menschen zu einem erfüllten Leben beitragen kann; - lernen den Begriff 'Grundbedürfnisse' kennen; - nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr und stellen sich vor, was das für diese Menschen bedeutet; - setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben, als die Schülerinnen und Schüler selbst; - erkennen anhand eines Beispiels unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern dieser Welt.			
4631148	**Die große Schatzkiste: Für die Kinder der Zukunft**			
	Botschaften von Kindern aus aller Welt an die Kinder des Jahres 2050			
	S	380 min, f	2011	A(3-11);
	Die 12 Filme sind ein Bestandteil eines 15 Länder umfassenden Kultur- und Kommunikationsprojektes, das sich an Kinder und Jugendliche richtet. Sie wurden aufgefordert, ihre Erwartungen als auch Befürchtungen in Form von 'Botschaften für die Kinder der Zukunft' zu formulieren. Die persönlichen Botschaften werden in jedem Land in einer 'Schatzkiste' aufbewahrt, diese wurden verschlossen und sollen erst 2050 wieder geöffnet werden. Die 12 Filme: Mexico; Kanada; Philippinen; Deutschland; Südafrika; Griechenland; Tansania; Polen; Indien; Russland; Belarus; Türkei. 8-seitiges Begleitheft.			
4631181	**Fremd ist der Fremde nur in der Fremde**			
	9 Filme zum Thema Migration			
		180 min, sw + f	2014	A(3-10);
	Migration hat viele Gesichter – und so beleuchten die Filme denn auch ganz unterschiedliche Aspekte des Phänomens. Dabei kann es nicht darum gehen, die ganze Bandbreite der Problematik abdecken zu wollen. Aber diese Filme thematisieren wichtige und sehr unterschiedliche Aspekte. Die Filme setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit Aspekten von Migration und den Erfahrungen von Fremdheit und Vertrautsein auseinander. Zusatzmaterial: 9 Arbeitshilfen; Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Filmen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: ABI - LEERE TELLER (ca. 8 min); ABI - PINGUIN LADIES (ca. 8 min): Abigail ist 6 Jahre alt und wahrscheinlich das neugierigste Mädchen im Osten von Amsterdam. Mit ihren Eltern, die aus Surinam stammen, lebt sie in einem Wohnblock, in dem Menschen aus den verschiedensten Kulturen wohnen. Abi ist immer auf der Such nach neuen Abenteuern und bringt sich manchmal damit auch in Schwierigkeiten. Aber sie findet immer einen Ausweg, sei die Situation auch noch so knifflig. (Niederlande 2009; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Deutsch und Niederländisch; Regie: Simone von Dusseldorp) AMSTERDAM (OmdU)(ca. 29 min): Geplant hatte er einen Traumurlaub in Amsterdam. Doch stattdessen wird Bruno von seinem Vater dazu gezwungen, in den Weinbergen zu arbeiten. Dort begegnet er dem gleichaltrigen Hakim, der illegal in Frankreich arbeitet, um seine Familie in der algerischen Heimat zu ernähren. Diese Freundschaft sensibilisiert Bruno für eine Wirklichkeit, die ihm bis dahin unbekannt und gleichgültig war.			

(Frankreich 2010; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Philipp Etienne)

DER BLINDE PASSAGIER (ca. 15 min):
Ein junger Afrikaner reist als Blinder Passagier nach Europa. Sein aus Angola stammender Schicksalsgefährte stirbt noch vor der Ankunft in seinen Armen. Kaum im Hafen von Lissabon angekommen, wird er schon von einem Polizisten verfolgt. Dass dieser ein Schwarzer ist und der Blinde Passagier bei seiner weiteren Flucht vorwiegend Afrikanern begegnet, irritiert ihn sichtlich. So hat er sich Europa offensichtlich nicht vorgestellt.
(Zaire 1996; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: ohne Sprache mit deutschen und französischen Untertiteln; Regie: José Laplaine)

CHOICE (ca. 30 min):
Dokumentarfilm.
Die 17jährige Choice stammt aus Nigeria. Nach einer langen und gefährlichen Reise landet sie auf der italienischen Insel Lampedusa, wo sie in einem Auffanglager untergebracht wird. Schon bald gelingt es ihr, zu entkommen und sich bis Norditalien durchzuschlagen. Doch ihr Weg ist noch sehr weit bis sie erstmals hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.
(Deutschland, Italien, Nigeria 2011; Empfohlen ab: 16 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Maria Teresa Camoglio)

EINE GIRAFFE IM REGEN (OmdU)(ca. 12 min):
Animation.
In Djambali, einem fiktiven Ort in Afrika, wird alles Wasser in das Luxusschwimmbad des Löwenkönigs gepumpt. Eine waghalsige Giraffe beschließt, dass dies nun schon lange genug andauert und rebelliert. Doch ihre mutige Tat hat schwerwiegende Folgen: Sie wird des Landes verwiesen und landet in Mirzapolis, einer (ebenso fiktiven) Stadt im Norden. Hier leben fast ausschließlich Hunde - eine wahre Herausforderung für eine Giraffe.
(Belgien, Frankreich 2007; Empfohlen ab: 6 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Pacale Hecquet)

IM LAND DAZWISCHEN (OmdU)(ca. 35 min)
Dokumentarfilm.
Der Film portraitiert drei Migranten, die sich auf den Weg nach Europa gemacht haben, aber nun in Ceuta, der spanischen Enklave an der nordafrikanischen Küste festsitzen. Blade Cyrille kommt aus Kamerun, Sekou aus Mali und Babu aus Indien. Alle drei haben in Ceuta zwar informell Arbeit gefunden, dürfen aber nicht regulär arbeiten. Dokumentiert wird ihr Alltag und in Interviews berichten die drei sowohl vom bisherigen Verlauf ihrer jeweiligen Reise, als auch von ihren Erwartungen an die Zukunft.
(Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Französisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Melanie Gärtner)

MATCH FACTOR (ca. 17 min):
Ahmed, ein junger Fußballspieler aus dem Irak, kommt nach Berlin, um hier an einem FIFA-Charity-Match teilzunehmen. Als er aus seinem Hotel verschwindet, wird eine polizeiliche Suchaktion in Gang gesetzt. Er wird verdächtigt, bewaffnet zu sein. Im Fahndungsaufruf wird er als vermutlich bewaffnet und potentiell gefährlich beschrieben. Brigitte, eine junge Polizistin, die Ahmed gerade nichtsahnend den Weg zum Bahnhof erklärt hatte, setzt nun alles daran, den vermeintlich gefährlichen Gesuchten festzunehmen.
(Deutschland 2008; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln; Regie: Zia Maheen)

DAS RAUSCHEN DES MEERES (ca. 26 min):
In einem Abschiebegefängnis sitzt seit Tagen ein afrikanischer Flüchtling. Er weigert sich, seine Identität preiszugeben und tritt zudem noch in den Hungerstreik. Als einer der Vollzugsbeamten, der den suizid-gefährdeten Afrikaner bewacht, ein in einem Amulett verstecktes Foto eines kleinen Mädchens entdeckt, beginnt er zu ahnen, warum der Gefangene nicht spricht. Der Beamte recherchiert auf eigene Faust, wo sich die Tochter des Gefangenen aufhalten könnte. Und es gelingt ihm auch - kurz vor dessen Abschiebung - eine Begegnung von Vater und Tochter zu arrangieren.
(Deutschland 2012; Empfohlen ab: 14 Jahren; Sprache: Deutsch; Regie: Torsten Truscheit, Ana Fernandes)

4632373	**Hodder rettet die Welt**			
	S	81 min, f	2003	A(3-8);

	Hodder, Drittklässler, lebt mit seinem Vater, der nachts Plakate klebt, allein. Um sich die Zeit zu vertreiben, flüchtet sich Hodder in seine eigene kleine Fantasiewelt. Eines nachts erscheint Hodder eine Fee und bittet ihn, die Welt zu retten. Doch wie soll Hodder treue Mitstreiter für seine Mission finden, da er doch keine Freunde hat? Und wo soll er eigentlich mit der Rettung der Welt anfangen? Unterstützung findet Hodder schließlich bei Lola, der Frau ohne Nachnamen, Big Mac Johnson, einem reimenden Boxer und dem Südseehäuptling William Ludo. Zusatzmaterial: Hodder-Titelsong zum Mitsingen.			
	Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus			
4660689	**Abschied von der Hülle**			
	S	29 min, f	2004	A(3-4);
	Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag ist ein Erfahrungsbericht. Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingsbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			
	S	13 min, f	2004	A(2-4);
	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
	Soziales Lernen			
4660746	**Freunde haben - Freund sein**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt jedoch auch, dass Widersprechen können wichtig sein kann an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänseln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu". Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschülern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben als bei allen nur beliebt zu sein. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung			
4660851	**Unsere zehn Gebote**			
	10 Kurzspielfilme à 15 Min.			
	S	150 min, f	2006	A(3-6);

	Unser Leben und unsere ganze abendländische Kultur sind bestimmt von den zehn Geboten. Zeugnisse davon lassen sich überall entdecken - für Kinder wie für Erwachsene, für Atheisten wie für Gläubige. Die Zehn Gebote bieten eine Art moralischen Wegweiser, den sich jede Zeit, jede Generation wieder neu ausrichten muss. Genau das, versucht die zehnteilige Kinderfilmreihe: Kindern den Sinn und die Bedeutung der Zehn Gebote mit Episoden aus deren Alltag, aus der Welt, wie sie ihnen vertraut ist, zu erschließen. In den zugleich nachdenklichen wie kurzweiligen Geschichten geht es um Vertrauen und Liebe, um Verantwortung und Ehrlichkeit, um Normen und Werte in unserer Gegenwart. Nachvollziehbare Konfliktsituationen machen die in den Geboten enthaltenen Botschaften für die Zielgruppe der sechs- bis dreizehnjährigen Kinder erstmals in einer Spielfilmreihe erlebbar. Unter fachkundiger Anleitung und theologischer Betreuung entstanden die zehn Kurzgeschichten, die die Zehn Gebote in unserem Alltag wiederspiegeln: Unterhaltung und Denkanstoß zugleich.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Andere Kulturkreise			
4660965	**Alltag einer Indio-Familie**			
	S	15 min, f	2006	A(4-9);
	Die Dokumentation führt auf eine kleine Inselgruppe vor Panama. Dort lebt der Indiostamm der Kuna. Gemäß seiner natürlichen Umgebung lebt der Stamm vom Fischfang, von der Jagd auf Leguane, von Kokosnüssen und Gemüseanbau. Einen Tag lang wird aus der Perspektive eines 13-jährigen Mädchens das Alltagsleben einer Kunafamilie dokumentiert. Gezeigt wird, wie die Menschen versuchen ihr nicht einfaches Leben zu meistern. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Bilder, Grafiken.			
	Soziales Lernen			

4661100	**Typisch Mädchen - typisch Junge**			
	S	12 min, f	2006	A(3-4);
	Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? Der Film "Typisch Mädchen, typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und altersgerecht. Ausgehend von Schule vor 100 Jahren zeigt er zugedachte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht typisch Mädchen und typisch Junge - sondern vielmehr typisch Du und typisch ich. Der Film appelliert nicht derart, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerecht Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Defizite wie beispielsweise Leseschwächen oder sportliche Leistungen können durch spielerisches Training verkleinert werden.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661313	**Gehört das so? ? ! - Die Geschichte von Elvis**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt – bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie.			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);

	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661583	**Indien entdecken - Eine Reise für Kinder durch Südindien**			
	S	28 min, f	1998	A(4-6);
	Reisebericht für Kinder: Eine junge Frau erzählt von ihrer Reise durch Südindien; von der Alltagswelt der Kinder dort, von Schule, Wohnen und Spielen sowie von der Arbeitsweise der Erwachsenen in traditionellen Handwerksberufen.			
4661748	**Wasser und Abwasser**			
	S	10 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film beschreibt unterschiedliche Aspekte zum Thema "Wasser als knappes Gut". Die Bedeutung des Wassers, die Wasserversorgung und der Wasserverbrauch, Kläranlagen, der Kreislauf des Wassers sowie Möglichkeiten Wasser zu sparen und rein zu halten. Ausgehend vom Lebensmittel Trinkwasser und dessen Funktion wird der Wert von Wasser an alltäglichen Beispielen des Ge- und Verbrauchs verdeutlicht. Die Wassergewinnung aus Flüssen, Seen, Quellen oder dem Grundwasser wird genauso veranschaulicht wie die Wasserversorgung in Haushalten und die Reinigung in der Kläranlage. Außerdem wird der Kreislauf des Wassers dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);
	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	KINDER uni Auditorium			
4661841	**Was sind: Gewissen, Gleichheit und Gerechtigkeit?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	58 min, f	2008	A(3-5);
	Was ist Gerechtigkeit? Was ist Gleichheit? Was ist Gewissen? Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Dieses mal geht es um die Fragen: Was ist eigentlich gut, was ist schlecht? Wie steht es mit der Gleichheit der Menschen - zwischen Jungen und Mädchen, Männern und Frauen? Was ist Gerechtigkeit? Gute Antworten auf diese Fragen können wir alle jeden Tag gebrauchen. Prof. Dr. Wilhelm Vossenkuhl ist Inhaber des Lehrstuhls I für Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			

4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662113	**Wozu Regeln?**			
	S	27 min, f	2009	A(1-4);
	Das Medium zum Umgang mit Regeln erzählt in kurzen Episoden Geschichten zu den Themen Sachbeschädigung, Hygiene und Regelbruch. Die Geschichten haben in der Regel einen offenen Schluss, so dass sich daraus Diskussions- und Sprechanlässe ergeben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Unterrichtseinheiten; Arbeits- und Lösungsblätter; Booklet. Ausführliche Beschreibung: CHAOS ODER REGELN? (ca. 5 min) SCHNELL WEG (ca. 2 min) DAS NEUE HANDY (ca. 3 min) DAS GEHEIMNIS (ca. 2 min) DAS KAUGUMMI (ca. 3 min) AUF DEM KLO (ca. 3 min) DER NIESER (ca. 1 min) WER GEWINNT, BESTIMMT. . . (ca. 3 min) AUF DEM SPIELPLATZ (ca. 3 min) AM ZEBRASTREIFEN (ca. 2 min)			
	Bilderbuch-Kino			
4662127	**Lauras Stern und andere Laura-Geschichten**			
		45 min, f		E; A(3-6);
	Laura beobachtet eines Nachts, wie direkt vor ihrem Haus ein Stern vom Himmel fällt. Sie schleicht sich hinaus und holt ihn in ihr Kinderzimmer. Sie verarztet den Stern an einer abgebrochenen Zacke und die beiden befreunden sich. Doch eines Tages nimmt die Strahlkraft des kleinen Sterns ab. Er hat Heimweh. Lauras Stern erzählt einfühlsam, dass man sich manchmal von Dingen trennen muss, die man sehr lieb hat. Ausführliche Beschreibung: Weitere enthaltene Geschichten: - Lauras Geheimnis - Lauras Weihnachtsstern - Lauras Sternenreise - Laura und die Traummonster - Tommy ist (k)ein Angsthase			
4662166	**Finderlohn**			
	S	19 min, f	2008	A(3-6);
	Drei zehnjährige Mädchen finden das Portemonnaie ihres Lehrers und geben sein gesamtes Bargeld für Süßigkeiten aus. Als sich endlich ihr Gewissen regt, ist es zu spät. . . Zusatzmaterial: Audikommentar zu den Dreharbeiten; Verpatzte Szenen. ROM-Teil: Bilder; Tipps für den Einsatz; Kurzbeschreibung; Schülerarbeitsblätter; Tipps für die Lehrkraft.			
	DVD educativ			
4662197	**Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**			
	S	15 min, f	2004	A(3-6);

	Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits, kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Infoblätter; Didaktisch-methodische Tipps; Medientipps; Linkliste; Szenenbilder; Unterrichtsvorschläge; Making Of.			
4662217	**Recht und Unrecht**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt, dass es nicht immer klug ist, auf seinem Recht zu bestehen und stellt als Beispiel für gegenseitige Rücksichtnahme dar, dass Verkehrsregeln im Straßenverkehr eingehalten werden müssen. Die filmischen Beispiele sollen Kinder stark machen für ihre Interessen und Rechte einzutreten und konstruktive Lösungen und Kompromisse zu finden. Die Unterscheidung zwischen konstruktivem Streit und eskalierenden Konflikten wird deutlich gemacht und es wird darauf hingewiesen, warum Konflikte nie mit Gewalt gelöst werden dürfen und wie Streit geschlichtet werden kann. In weiteren Kapiteln werden Einblicke in Menschen- und Kinderrechte gegeben und Mitbestimmungsrechte für Kinder am Beispiel "Klassensprecherwahl" gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662218	**Streiten und vertragen**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Anhand von Beispielen aus dem Grundschulalltag wird dokumentiert, dass Streit schon allein durch "Zuhörenkönnen", "Ausredenlassen" und "Kompromissbereitschaft" zu vermeiden ist. Im Beispiel einer kompletten Streitschlichtung werden spielerisch Einblicke in deren Methodik gegeben. Der Film zeigt, wie wichtig es ist, sich entschuldigen zu können, und stellt dies als Stärke heraus. Entschuldigungen können ausgesprochen oder nett geschrieben werden oder sogar als Geschenk verpackt sein. Auch die Fähigkeit des "Verzeihenkönnens" wird vermittelt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung; Kommentartext.			
4662219	**Kinderarmut**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Rund jedes zehnte Kind an deutschen Schulen ist von relativer Kinderarmut betroffen. Der Film zeigt das genaue Zuspiel eines fussballspielenden Kindes, das keine Markenschuhe trägt und so beweist, dass es egal ist, was man trägt. Wichtig ist, wie man ist und sich verhält. Der Film erklärt, was "Einkommen" bedeutet und zeigt Situationen auf, in denen eine Familie oder Alleinerziehende, beispielsweise durch Arbeitslosigkeit, in relative Armut geraten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
	Willis VIPs			
4662523	**Das Tagebuch der Anne Frank**			
	S	27 min, f	2007	A(3-9);

	Durch Anne Franks Aufzeichnungen haben die Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Über zwei Jahre musste sie sich mit ihrer Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus an der Prinsengracht verstecken. Er besucht Annes Schule, geht zu ihrem Elternhaus und unterhält sich mit Jacquline van Maarsen - einer ehemaligen Freundin von Anne. Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitheft als pdf-Datei. Ausführliche Beschreibung: 1. Vorspann und Intro (1:25 min) 2. Geschichte der Familie Frank (1:38 min) 3. Historische Orte in Amsterdam (2:17 min) 4. Jacqueline van Maarsen (3:44 min) 5. Anne Frank Haus - Versteck, original (11:54 min) 6. Anne Frank Haus - Versteck, kurz (10:26 min) 7. Das Versteck wird verraten (1:57 min) 8. Das Tagebuch der Anne Frank (1:03 min) 9. Abspann (0:53 min)			
	Willis VIPs			
4662524	**Max Mannheimer**			
	Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt			
	S	25 min, f	2009	A(4-10);
	Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem Interview erzählt er seine Lebensgeschichte als Holocaust-Überlebender. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Textblatt; Didaktisch-methodische Tipps; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Medientipps.			
4662626	**Gotteshäuser**			
	S	11 min, f	2011	A(2-4);
	Die DVD „Gotteshäuser“ wendet sich an die Klassenstufen 3 und 4 der Grundschule und nähert sich zunächst der Frage: Was ist ein Gotteshaus? Es gibt kleine und sehr große Gotteshäuser und es gibt Gotteshäuser ohne und mit Kirchturm oder einem Minarett. Im Film werden Kinder gezeigt, die Szenen aus ihrem Gottesdienst zeichnen. Laura, Hasan und Shira stellen dabei fest, dass sie ganz unterschiedliche Bilder gezeichnet haben, auf unterschiedliche Weise glauben und an unterschiedlichen Tagen zum Gottesdienst gehen. In drei weiteren Kapiteln der didaktischen DVD stellen die drei Kinder nun ihre Gotteshäuser und Gottesdienste vor. Shira berichtet von der Synagoge und dem Rabbiner, vom Lesen aus der Thorarolle und dem Chanukkafest. Hasan erzählt von der Moschee, dem Minarett und dem Ruf des Muezzin „Allahu akbar“. Er erklärt das Freitagsgebet Richtung Mekka und was ein Imam ist. Laura erzählt vom Abendmahl, dem Altar und der Bibel sowie deren Bedeutung für Katholiken und Protestanten. Am Ende finden die Kinder einige Gemeinsamkeiten in ihren Religionen und heiligen Schriften und laden sich gegenseitig in ihre Gotteshäuser ein. Shira und Hasan wünschen sich mit den Grußformeln „Schalom“ und „Salam“ gegenseitig Frieden.			
4662638	**Südafrika-Maus**			
	S	27 min, f	2009	A(3-4);

	Ralph Caspers geht der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: IN DER HAUPTSTADT TSHWANE (2:54 min) BEI FAMILIE MAHLANGU (3:41 min) DIE MAUS HAT DURST (0:37 min) IN DER SCHULE (5:19 min) DIE MAUS HAT HUNGER (0:41 min) DIE GESCHICHTE DER APARTHEID (4:04 min) DER ELEFANT MACHT EINEN REGENBOGEN (1:00 min) DER ALLTAG IN SÜDAFRIKA (5:21 min) DER ELEFANT STEHT AUF DEM SCHLAUCH (0:38 min) EIN GOTTESDIENST MIT GRILLFEST (3:32 min)			
4662829	**Sprich mit - Deutsch lernen ist cool**			
	S	23 min, f	2011	A(1-4); Q;
	Während eines Spaziergangs durch Berlin verliert der neunjährige Elias seinen Vater. Für den Jungen beginnt eine abenteuerliche Reise durch die fremde Großstadt. Denn Elias hat ein Problem: Er spricht kein Deutsch! Zum Glück trifft Elias auf zahlreiche hilfsbereite Menschen, die auf ihn zugehen und ihm wichtige Grundzüge der deutschen Sprache beibringen. Auf spielerische Weise lernt Elias sich vorzustellen, das Alphabet, die Zahlen von 1-10 und vieles mehr. LERNKAPITEL: Sich vorstellen; Alphabet-Rap; Zahlen von 1-10; Gefühle; Lebensmittel; Familie. Zusatzmaterial: 6 Lernstationen; 49 Arbeitsblätter; Unterrichtsanregungen; Einsatzorte; Bildergalerie; Filmtext; Weiterführende Links.			
4663072	**Eine Geschichte aus dem alten Russland**			
	nach Lev N. Tolstoi			
	S	20 min, f	2013	A(4-7);
	Sonja und Petja sind mit der Kinderfrau auf der Heimfahrt von einer Familienfeier, als die Achse ihrer Kalesche bricht. Während der Kutscher sich um die Reparatur kümmert, gehen Sonja, Petja und die Kinderfrau in eine benachbarte Bauernhütte. Hier lebt eine Mutter mit ihren vier Kindern in großer Armut. Die Kinderfrau packt Weißbrot und Milch aus und fordert Sonja und Petja auf, sich zu stärken. Niemals zuvor haben Sonja und Petja so arme Menschen gesehen. Beide sind entsetzt und weigern sich zu essen und zu trinken. Sie bestehen darauf, dass die Kinderfrau zuerst den Bauernkindern etwas abgibt. Diese macht das nur widerwillig. Ihrer Meinung nach hat Gott die Unterschiede zwischen Reichen und Armen absichtlich so geschaffen. Ein alter Mann gibt Sonja und Petja eine andere Erklärung: Die Menschen sind für die ungerechten Verhältnisse verantwortlich, weil sie Gott vergessen haben. Die beiden Kinder versprechen dem alten Mann, wenn sie erwachsen sind, dafür zu sorgen, dass es keine Armen mehr gibt. Nach diesem Versprechen verlassen sie mit der Kinderfraudie Bauernhütte und setzen ihre Heimfahrt fort.			
4663217	**Frühstück**			
	aus aller Welt			
	S	21 min, f	2013	A(6-10);
	Frühstücken - dieses Morgenritual existiert in fast jedem Land, jeder Kultur und in jedem Jahrhundert. Doch die Lebensmittel, der Zeitpunkt, Ablauf und die Dauer unterscheiden sich von Land zu Land, Familie zu Familie. , Mensch zu Mensch. Egal, wo man sich auf der Welt befindet - am Morgen wird in den meisten Kulturen gefrühstückt, oder auch das Fasten gebrochen, wie das englische Word breakfast ausdrückt. Je nach Klima, Nahrungsangebot und Tradition haben sich beim Frühstücken ganz unterschiedliche Essgewohnheiten auf der Welt gebildet. Nahrhaft – mit Kochbananen und Reis, – wie in Südamerika. Herzhaft – mit Wurst und Brezeln, – wie im deutschen Bundesland Bayern. Oder wie in Frankreich – süß mit Kaffee und Croissants. Die morgendlichen Gewohnheiten bilden sich von Kindheit an heraus. Sie werden aber auch vom Klima beeinflusst und Traditionen, die in jedem Land unterschiedlich sind. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 22 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial (18 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter.			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);

	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
	Durchblick			
4663440	**Hoppet**			
	Der große Sprung ins Glück			
	S	84 min, f	2006	A(4-9);
	Zwei Teenager-Brüder, von denen der ältere durch ein traumatisches Kriegserlebnis verstummt ist und der jüngere ein berühmter Hochspringer werden möchte, werden von ihren Eltern aus der unsicheren Heimat im Mittleren Osten nach Europa vorausgeschickt, landen aber nicht wie geplant in Frankfurt, sondern in Stockholm. (filmdienst) Zusatzmaterial: Informationen zum Film und zur Produktion; Die Figuren; Thema: In der Fremde; Methodische Vorschläge zur Erarbeitung der Inhalts; Methodische Vorschläge zur Medienkompetenz; Themen im Unterricht; Lexikon; Literatur; Links; Bildergalerie; Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: KAPITEL: 1. Kapitel: Fliegen wie ein Vogel 2. Kapitel: Die überstürzte Abreise 3. Kapitel: Eine Reise ohne Eltern 4. Kapitel: Der Geschmack der Fremde 5. Kapitel: Erste Schultage und neue Freunde 6. Kapitel: Der Alltag in der Fremde 7. Kapitel: Warum verhalten sich Eltern so? 8. Kapitel: Selbstvertrauen und andere Mutproben 9. Kapitel: Azad und Tigris hauen ab 10. Kapitel: Freunde in der Not 11. Kapitel: Ein blinder Passagier an Bord 12. Kapitel: Träume werden wahr ROM-EBENE: Einführung ROM-Teil 2. Zum Film (Credits, Auszeichnungen, Kurzinhalt, Fachpresse, Internet-Links) 3. Zur Produktion (Darsteller, Drehbuch, Regisseur inkl. Interview) 4. Hoppet in 12 Kapiteln 5. Die Figuren und ihre Charakterisierung 6. Thema: In der Fremde 7. Methodische Vorschläge zur Erarbeitung des Inhalts 8. Methodische Vorschläge zur Filmsprache und Medienkompetenz 9. Übersicht der Anknüpfungspunkte für den Unterricht 10. Lexikon, Literatur und Links 11. Bildergalerie 12. Arbeitsblätter - Arbeitsblatt 01 - Erwachsene Bezugspersonen - Arbeitsblatt 02 - Azads Alter - Arbeitsblatt 03 - Sprache und Verständigung - Arbeitsblatt 04 - Hochsprung - Arbeitsblatt 05 - Mutproben - Arbeitsblatt 06 - Vorurteile - Arbeitsblatt 07 - Kameraeinstellungen - Arbeitsblatt 08 - Zeitsprünge I - Arbeitsblatt 09 - Zeitsprünge II - Arbeitsblatt 10 - Bild- und Tonassoziationen - Arbeitsblatt 11 - Symbole - Arbeitsblatt 12 - Hoffnung			
4663521	**Bilderbuch-Filme für Jungs**			
	S	45 min, f	2013	E; A(1-2);

	Sechs Bilderbuchfilme über kleine Helden und Abenteurer: RABE SOCKE - ALLES MEINS! (11:42 min): Der kleine Rabe möchte alles für sich haben. Als er dies geschafft hat, sind seine Freunde weg. KÄPT'N SHARKY - DAS GEHEIMNIS DER SCHATZINSEL (07:03 min): Endlich passiert mal was Aufregendes, denkt Michi und lässt sich gern auf Käpt'n Sharkys Segelschiff bringen! Die beiden freunden sich an und als sie in einer Flaschenpost eine alte vergilbte Schatzkarte entdecken, begeben sie sich begeistert auf Schatzsuche! WIE FRANZ KAISER DEN FUSSBALL ERFAND (11:31 min): Die Geschichte erzählt vom Fußballfan Garo, der nicht nur einen Fußball, sondern auch ein Trikot geschenkt bekommt. DR. BRUMM VERSTEHT DAS NICHT (04:25 min): Dr. Brumm will alles wissen - und findet's auch heraus! LEO LAUSEMAUS TRÖDELT MAL WIEDER (05:55 min): Das Aufstehen fällt der kleinen Lausemaus heute Morgen gar nicht leicht und auch beim Frühstück und dem Weg zum Kindergarten trödelt er. Die Mama, die Kindergärtnerin, seine Freunde - alle müssen auf ihn warten. Aber wie ist es, wenn man selbst warten muss? ICH SAG, DU BIST EIN BÄR (05:00 min): Weil der Vater abends, wenn er nach Hause kommt, zu abgespannt ist zum Spielen, verwandelt der Sohn ihn in einen Bären. Denn Bären sind stark und haben mehr Zeit für Kinder als müde Väter.			
4663525	**Liam und das Amulett**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Liam ist 12 und glaubt an die Energie, die in Steinen gespeichert ist. Nachts läuft er mit seinem Hund durch die Siedlung, beseitigt Missstände und bietet Menschen in Not seine Hilfe an. Doch als er einer Nachbarin eine Bernsteinbrosche schenkt, damit sie daraus Kraft schöpfen kann, gerät er selbst in Bedrängnis. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (de) (Word); 12 Arbeitsblätter (en) (Word); 4 Bilder; Kurzbeschreibung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 6 Deutungen (Word). Weiterführende Informationen: Kapitel: LIAM, DER RÄCHER MIT DER MASKE - Einführung (01:24 min) - Nachts in der Siedlung (03:27 min) DIE BERNSTEINBROSCHE - Alltag (01:45 min) - Die Bernsteinbrosche (02:35 min) - Der Brief (01:15 min) - Die Lüge (01:52 min) GEHEIMNISSE UND GESTÄNDNISSE - Das Gespräch mit Joan (06:16 min) - Neue Perspektiven (02:19 min)			
4663542	**Gefühle - Wahrnehmen und Erkennen**			
	S	25 min, f	2015	A(1-4);

	Es gibt eine Menge verschiedener Gefühle: manche fühlen sich gut und toll an, manche sind weniger schön und können ein Problem sein. Manche Gefühle sind auch ganz schwer zu erkennen, weil man nicht so recht weiß, was man davon halten soll oder was man machen soll. Gefühle können Menschen auch verbinden. Mit am schönsten ist es, wenn man Gefühle mit anderen Menschen teilen kann. Oder wenn andere an den Gefühlen teilhaben, die man selber gerade hat. Wir können voller Freude sein, wir können aber auch traurig sein, wir können Angst haben, wir können eine Wut auf jemanden haben oder ihn unheimlich gern haben. Und das alles ändert sich manchmal sogar ganz schnell von einem Moment auf den anderen. Gefühle gehören zum Leben der Menschen. Alle haben Gefühle – manche Menschen zeigen diese Gefühle mehr, manche weniger. Wenn man die Gefühle anderer verstehen kann, hilft das dem anderen und einem selber. Das Zusammenleben der Menschen ist schöner, wenn man die Gefühle der anderen versteht und auch seine eigenen Gefühle zeigen und mit anderen teilen kann. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 129 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 30 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 11 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 17 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien			
4663559	**Ernest und Celestine**			
	Freundschaft hat keine Grenzen			
	S	77 min, f	2012	A(1-4);
	In der Welt der Bären ist es verpönt, sich mit einer Maus anzufreunden. Doch Ernest, der große Bär, ist als Clown und Musiker nicht unbedingt das, was man einen konventionellen Bären nennt, und nimmt die kleine Maus Celestine, eine Waise, die aus der Unterwelt der Nagetiere geflohen ist, bei sich zu Hause auf. Diese beiden Einsamen unterstützen sich gegenseitig und bringen die bestehende Ordnung durcheinander. Zusatzmaterial: Making of; Interview.			
4663653	**Tsatsiki**			
	Teil 1: Tintenfische und erste Küsse; Teil 2: Tsatsiki - Freunde für immer			
	S	174 min, f	2003	A(3-5);
	TSATSIKI - TINTENFISCHE UND ERSTE KÜSSE (ca. 94 min): Ein 8-jähriger Junge lebt mit seiner Mutter in Stockholm. Während er in der Schule die erste Liebe erlebt, sich gegen einen aggressiven Mitschüler zur Wehr setzen muss und im Untermieter der Mutter einen Ersatzvater gefunden zu haben glaubt, träumt er unentwegt von einem Treffen mit seinem leiblichen Vater in Griechenland. Als der Wunsch in Erfüllung geht, wartet gleich ein zweifaches Happy End auf ihn. (Schweden, Norwegen, Dänemark, Island 1999; Regie: Lemhagen, Ella; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Rapaport, Tina; Darsteller: Ericksson, Jacob u. a.) TSATSIKI - FREUNDE FÜR IMMER (ca. 84 min): Zweiter Film um den schwedischen Jungen mit griechischem Namen, der diesmal seine besten Freunde verliert und während der Sommerferien auch nicht zu seinem leiblichen Vater nach Griechenland fahren soll, bis er in seinem Großvater einen verständnisvollen Helfer findet. (Schweden, Norwegen, Dänemark 2001; Regie: Petersen, Eddie Thomas; Darsteller: Haus, Samuel; Darsteller: Sommerfeld, Sara; Darsteller: Kessel, Sam u. a.)			
	Educativ premium			
4663656	**Trau dich**			
	S	25 min, f	2001	A(3-6);
	Die 10-jährige Lena, eine begeisterte Seiltänzerin im Jugendzirkus, wird von einem Freund ihrer Eltern sexuell belästigt. Eingeschüchtert und gedemütigt zieht Lena sich in sich zurück und kann ihre Not nur einem Tagebuch anvertrauen. Doch dies bleibt ihrer Freundin nicht verborgen und sie mischt sich ein. Gemeinsam besprechen sie Lenas Geheimnis mit einer weiblichen Vertrauensperson, die die Eltern informiert. Zusatzmaterial: Begriffsdefinitionen; Experteninterviews; Film-Fragen; Hörbeiträge; Frage + Antwortmöglichkeiten; Themen A-Z; Einsatzmöglichkeiten; Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter für Multiplikatoren und für Kinder.			
4663660	**Pinguin gefunden**			

	S	25 min, f	2008	E; A(1-4);
	Der kleine Junge staunt nicht schlecht, als plötzlich ein Pinguin in der Tür steht und sich nicht abwimmeln lassen will. Nach erfolglosen Versuchen, sich des Gastes beim Fundamt und im Tierheim zu entledigen, sieht der Junge keine andere Möglichkeit, als ihn zurück zu seinen Artgenossen an den Südpol zu bringen. Im kleinen Ruderboot geht es auf eine Reise, die voller Gefahren und Abenteuer ist. Vorzüglich animierter Kurzfilm aus Großbritannien, der sich vor der großen Konkurrenz aus den USA nicht zu verstecken braucht. Die sympathisch-humorvolle Geschichte über Freundschaft und Einsamkeit beruht auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Oliver Jeffers, lief auf unzähligen Festivals und wurde mehrfach ausgezeichnet.			
4663662	**Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**			
	S	11 min, f	2010	A(3-10);
	Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO2 in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO2, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.			
4663705	**Der wunderbarste Platz auf der Welt**			
	S	7 min, f	2014	A(1-4);
	Frosch Boris hat sich gut eingerichtet an seinem kleinen Teich. Doch eines Tages ist die Idylle bedroht: Ein riesiger dunkler Schatten senkt sich über den friedlich im Sonnenschein liegenden Teich. Der Storch! Jetzt aber nichts wie weg hier, denkt Boris und macht sich auf die Suche nach einer neuen Bleibe. Aber das ist gar nicht so einfach. Denn im Karpfenteich hat man als Frosch wenig Chancen, die Kröten sind auch nicht davon angetan ihre Pfründe mit einem zarten Froschmann zu teilen und erst die Enten. Zusatzmaterial: Bilder; 6 Audiodateien; Zur Produktion; Einführung in die Themen (5 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Unterrichtsmaterialien (13 S.) (PDF); 5 Infobögen (PDF); 19 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung(PDF); Medientipps; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Auf der Flucht (04:02 min) Gemeinsam sind wir stark (01:16 min) Vorurteile gibt es überall (01:47 min)			
	Welt und Verantwortung - Not und Gerechtigkeit			
4663716	**Kinder in Thailand**			
	4 Filme mit Kapitelanwahl			
	S	43 min, f	2016	A(3-5);
	Yaem, First und Vanith haben eins gemeinsam. Sie sind ungefähr gleich alt und leben in Thailand, in der Hauptstadt Bangkok. Damit hören die Gemeinsamkeiten aber auch schon auf, denn ihr soziales Umfeld, in dem sie aufwachsen, ist sehr unterschiedlich. Wir begleiten sie für einen Tag. Yaem wohnt im Haus ihrer Tante Somsi, in einem Armenviertel Bangkoks. Ihr Tagesablauf ist von Arbeit und Pflichten geprägt: Schule, Arbeit im Haushalt und im Laden ihrer Tante. Freizeit hat sie kaum. First lebt mit ihrer Familie in einem anderen Slumgebiet unter einem Highway. Der Lärm ist unerträglich. Nach der Schule hilft sie der Mutter bei der Zubereitung von Süssigkeiten, die First gemeinsam mit ihrer Freundin in einem anderen Armenviertel verkauft. Vanith wohnt mit seinen Eltern im vornehmen Stadtviertel Huai Kwang. Als einziges Kind der Familie besucht er eine Privatschule und wird, genau wie seine Eltern, einmal in den USA studieren. In seiner Freizeit stehen ihm Internet und iPod zur Verfügung, er kann aber auch aus einem umfangreichen Sortiment an Spielsachen auswählen. Zusatzmaterial: Interaktives Thailand-Lexikon; Arbeitsblätter (PDF); Arbeitsblätter interaktiv; Lösungsblätter			

4663733	**Barmherzigkeit (7 Kurzfilme)**			
	S	78 min, f	2016	E; A(3-13); Q;
	Papst Franziskus hat ein außerordentliches Heiliges Jahr ausgerufen. Das „Jahr der Barmherzigkeit“ dauert bis zum Christkönigsfest, das die Kirche am 20. November 2016 feiert. Zu diesem Anlass entstand eine Kompilation von sieben Kurzfilmen, die Denkanstöße zu den "Sieben Werken der Barmherzigkeit" in unserer Zeit liefern wollen. Begleitet wird der Kurzfilmsampler von Textanregungen und Fürbitten für Wort-Gottes-Feiern und andere sonderliturgische Formen zum Thema Barmherzigkeit mit Erwachsenen und Kindern. Neben bewährten kfw-Kurzfilmen enthält die DVD den 2015 entstandenen Kurzfilm "Bis gleich" von Benjamin Wolff. Ohne viel Dialog erzählt er eine anrührende Geschichte über Freundschaft, Nähe und Distanz. 1. Edgar (12 Min.) 2. Das zweite Geschenk (15 Min.) 3. Stille Post (3 Min.) 4. Der Sieg (8 Min.) 5. Kleingeld (15 Min.) 6. Bis gleich (21 Min.) 7. Fast ein Gebet (3 Min.)			
4663748	**Das Bild der Prinzessin**			
	S	6 min, f	2010	E(4-6); A(1-4); J;
	Die kleine Prinzessin erntet viel Lob für ihre Malkünste, auch wenn keiner den Bildinhalt erkennen kann. Nur der Gärtner übt Kritik und wird deshalb in den Kerker geworfen. Er sensibilisiert die Prinzessin durch Fragen und empfiehlt ihr, sich eine Kuh aus der Nähe anzuschauen. Ihr Ehrgeiz wird geweckt. Als sie sich schließlich auf die Kuh und ihre Natur einlässt, ist die kleine Prinzessin in der Lage, diese auch genau zu malen.			
4663752	**Alles steht Kopf**			
	S	91 min, f	2015	A(4-8); J;
	Als Riley, ein elfjähriges Mädchen mit ihrer Familie vom Mittleren Westen nach San Francisco umziehen muss, geraten die Gefühle im Kontrollzentrum seines Bewusstseins aus der Balance. Bald kann das federführende Gefühl des Kindes, Freude, ihre "Kollegen" Ärger, Angst, Ekel und Kummer nicht mehr kontrollieren, sodass das Chaos überhand zu nehmen droht. In turbulenten und gefahrvollen Situationen muss die Freude erkennen, dass sie ohne den Kummer nicht auskommen kann (film-dienst). Zusatzmaterial: Kurzfilm "Lava"; Kurzfilm "Rileys erstes Date? "; Audiokommentar mit Regisseur Pete Docter und Produzent Jonas Rivera.			
	Tiergeschichten			
4663789	**Lämmer**			
	Animationsfilm			
	S	5 min, f	2013	E(4-6); A(1-5);
	Ein junges Schaf schreit "Muh" statt "Mäh". Das irritiert die Eltern. Als es sich dann auch noch ein buntes Fell zulegt, wird es schwierig in der Schaffamilie. Eine Parabel über Toleranz und die Faszination der Andersartigkeit. Zusatzmaterial: Arbeitshilfe.			
4663790	**Zebra**			
	ohne Sprache			
	S	3 min, f	2013	E(5-6); A(1-5);

	Was für ein wunderschöner Tag! Das Zebra springt vergnügt umher, amüsiert sich, schaut nach rechts, schaut nach links. Leider schaut es nicht geradeaus, und deswegen stößt es mit einem Baum zusammen. Nicht weiter schlimm, denkt es. Doch weit gefehlt. Denn jetzt sind auf einmal all seine Streifen verrutscht. Kein Streifen ist mehr da, wo er hingehört. Was tun? Das Zebra denkt sich: Was einmal funktioniert hat, kann doch wieder funktionieren. Oder wird dadurch alles noch viel schlimmer? Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter (PDF); Kurzcharakteristik; Filmthema: Inklusion; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Das Missgeschick (00:25 min) 2. Wut und Verzweiflung (01:16 min) 3. Plötzlich ein Star (01:02 min)			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4663977	**Wenn man nur noch traurig ist - Psychische Krankheiten**			
	S	28 min, f	2019	A(2-7);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: „Die unsichtbare Krankheit“. Für den Einsatz in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie der Animationsfilm „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Das Pflaster Animationsfilm – Laufzeit: 6,5 Minuten Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. Psyche – Oder was nicht sichtbar ist Sachfilm – Laufzeit: 4 Minuten In diesem Sachfilm erklärt der junge Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. Hilfe für psychisch kranke Kinder Sachfilm – Laufzeit 14 Minuten In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen/Therapeutinnen über die Behandlungsformen und –möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. Die Sendung mit der Maus Spezial: Die unsichtbare Krankheit Der Film beginnt mit dem Animationsfilm „Pflaster“ aus der Reihe „Trudes Tier“. Es folgen die Sachfilme „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ und „Hilfe für psychisch kranke Kinder. DVD Inhalt: Film „Das Pflaster“ in 2 Kapiteln Film „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ in 2 Kapiteln Film „Hilfe für psychisch kranke Kinder“ in 4 Kapiteln „Maus Spezial“ in 8 Kapiteln 2 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 10 Unterrichtsmaterialien 20 Infobögen 18 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht Glossar Medien- und Link-Tipps

4663978	**Speechless**			
	S	7 min, f	2016	A(4-10);

	Ein kleiner Junge verliert in einer Einkaufspassage seinen Vater und irrt durch einen großen Spielzeugladen. Angezogen von all den Spielzeugen vergisst er für einen Moment seine Situation und trifft dort auf eine Mutter die mit ihrer Tochter einkauft. Aus der Perspektive des Jungen erscheint die Sprache aller ihn umgebenden Personen seltsam unreal und unverständlich und schnell wird klar, dass der Junge eine andere Sprache spricht – alles ist fremd. Ohne Worte versucht die Mutter deshalb mit ihm zu kommunizieren und wird dabei einfallsreich. Mit Hilfe von Spielzeugen finden die beiden einen Weg „sprachlos“ zu kommunizieren. Doch aus der anfänglichen Leichtigkeit wird schnell ernst, als die Mutter erkennt, welche Lebenssituation ihr das Kind darzustellen versucht. DVD Inhalt: Film in 2 Kapiteln Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 2 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 16 Unterrichtsmaterialien 7 Infoböge 28 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht			
4663979	**Chika, die Hündin im Ghetto**			
	S	16 min, f	2016	A(4-7);
	Der 5-jährige jüdische Junge Mikash lebt mit seiner Familie und seiner Hündin Chika im Getto einer polnischen Stadt. Seine kleine Hündin hilft Mikash, sich trotz der Bedrohungen des 2. Weltkrieges und der Judenverfolgung als Kind zu entfalten. Eines Tages wird er gezwungen, sich von Chika zu trennen, doch er weigert sich, diesen Befehl auszuführen. Seine Eltern unterstützen ihn dabei eine Lösung zu finden, die Hündin zu retten. Chika wird außerhalb des Ghettos versteckt. Doch dann soll die ganze Familie deportiert werden, Vater, Mutter und Kind gehorchen nicht und verstecken sich im Keller. Mikash begreift wie wichtig es war, Chika fortzubringen. In dem Versteck wäre Chika zugrunde gegangen und hätte sie durch ihr Bellen verraten. Die Sehnsucht nach Chika und der Glaube daran, sie eines Tages wieder zu sehen, lassen Mikash die schwere Zeit im Versteck ohne großen Schaden überstehen. Schließlich wird die Familie befreit und auch Chika kehrt zurück. Es ist Frieden. CHIKA, DIE HÜNDIN IM GHETTO basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Batsheva Dagan, einer Shoa Überlebenden, die heute in Israel lebt. Sie kommt auch im Prolog des Films selbst zu Wort. Wie man Kindern vom Holocaust erzählt? Auf diese Frage hat die Holocaust-Überlebende, die Kinderpsychologin wurde, eine Antwort gefunden: vor allem behutsam. Bewusst knüpft sie am Konzept von Märchen an. DVD Inhalt: Film in 3 Kapiteln 5 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen 3 Audio-Dateien Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 37 Unterrichtsmaterialien 32 Infobögen 30 Schüler-Arbeitsblätter			
4664039	**Familie - Was sie bewegt und zusammenhält**			
	S	24 min, f	2019	A(4-6);
	Mutter, Vater und die Kinder – das ist, was in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Familie“ denkt. Doch war das immer schon so? Wer gehörte früher zur Familie und wer nicht? Und wie gründete man eine Familie? Und wie sieht das heute aus? Es gibt Familien mit nur einem Elternteil. Es gibt Familien mit Kindern von verschiedenen Lebenspartnern. Es gibt Familien mit Eltern des gleichen Geschlechts. Die verschiedenen kunterbunten Formen von Familie stellt der Film vor und geht auch auf die Entwicklung der Familie ein. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Glossar, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht einsetzen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.			
4664061	**Romys Salon**			
	S	90 min, f	2018	A(3-4);

	Seit ihre Mutter so viel arbeitet, geht Romy nach der Schule zu ihrer Oma. Sie hilft ihr dann meist im Frisiersalon. Doch in letzter Zeit ist Oma anders, sie vergisst vieles, spricht plötzlich Dänisch und erzählt immer wieder von ihrer Kindheit in Dänemark und vom Meer. Romy unterstützt ihre Oma, wo sie kann, damit keiner etwas merkt. Bis zu dem Tag, an dem ihre Oma im Nachthemd im Salon steht. Oma Stine kommt in ein Pflegeheim. Ob es ihr dort wirklich gut geht? Bestimmt würde sie sich riesig freuen, wenn Romy noch einmal mit ihr an den Strand ihrer Kindheit fahren würde. Zusatzmaterial: 4 Filme; Bilder; Audiodatei; Einführung in das Thema; 10 Unterrichtsmaterialien; 17 Infobögen in Schüler- und Lehrerfassung; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Glossar; Medienliste; Internet-Links.			
4664075	**Wenn man nur noch traurig ist**			
	Psychische Krankheiten			
	s	28 Min.	2018	A(2-7);
	DAS PFLASTER (06:06 min): Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. PSYCHE - ODER WAS NICHT SICHTBAR IST (04:23 min): In diesem Sachfilm erklärt der Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER (13:39 min): In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen und Therapeutinnen über die Behandlungsformen und -möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. DIE SENDUNG MIT DER MAUS - SPEZIAL: DIE UNSICHTBARE KRANKHEIT (28:20): Aus der Reihe "Lach- und Sachgeschichten" die komplette Spezial-Folge mit der Maus, dem Elefanten und der Ente. Zusatzmaterial: Depression (01:40 min); Wie entsteht eigentlich Angst (03:21 min); 18 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 10 Einheiten Unterrrichtsmaterial [PDF]; 20 Infobögen/Hintergrundmaterial [PDF]; Ausführliche Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Infos zu den Filmen und den Materialien; Glossar (9 S.) [PDF]; Medientipps; Internet-Links; 32 Bilder.			
	Blöde Ziege - Dumme Gans			
4664130	**Streiten und Versöhnen**			
	S	11 min, f	2021	E; A(1-2);

	Eigentlich sind die kleine Gans und die kleine Ziege dicke Freundinnen. Doch manchmal streiten sie sich und wollen nichts mehr voneinander wissen. Geschildert werden die Konflikte aus Sicht der Gans und dann aus Sicht der Ziege. Durch das Konzept des Perspektivenwechsels kommen beide Figuren zu Wort. Streit und Versöhnung, Wegnehmen und Zurückgeben, Verlieren und Gewinnen, Zugeben und Entschuldigen, werden thematisiert. Zusatzmaterial: 7 Projekte/Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bastelvorlagen; Ausmalbilder.			

Ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien

4601034	**Islam - Nazmiyes Kopftuch**			
	S	17 min f	1993	A(3-6);
	Anhand eines Konfliktbeispiels - ein etwa neunjähriger deutscher Junge nimmt seiner türkischen Mitschülerin Nazmiye das Kopftuch weg - thematisiert der Kurzspielfilm das alltäglichen Zusammenleben türkischer und deutscher Kinder in deutschen Schulen und gibt einen ersten Einblick in Bräuche und Lebensgewohnheiten einer muslimischen Familie.			
4602210	**Prügeln oder reden?**			
	"Hallo Erkan" - ein Konflikt, drei Lösungen			
	S	33 min, f	2003	A(2-5);
	Mit dieser DVD werden Auseinandersetzungen zwischen deutschen Kindern und Kindern ausländischer Herkunft thematisiert. Zugrunde liegt der Film "Hallo Erkan", der einen typischen Konflikt schildert, aber keine Lösungen zeigt. Auf dieser DVD nun werden verschiedene Lösungen angeboten, so kann im Unterricht der Grundschule erarbeitet werden, welche Lösung wünschenswert ist und an welchen Stellen des Geschehens die Weichen für eine friedliche Lösung gestellt werden müssten. Andererseits kann festgehalten werden: welche Haltungen auf beiden Seiten der Kontrahenten führen zu gewalttätigen Konfliktsteigerungen und wie kann man im realen Alltag solche Haltungen verändern? Darüber hinaus eröffnen Auszüge aus authentischen Interviews mit Grundschulkindern verschiedenster Herkunft die Gelegenheit, das Problem "Ausländerfeindlichkeit" zu thematisieren und friedliche Herangehensweisen an Konflikte zu erötern und vielleicht im Rollenspiel auszuprobieren.			
	Forschen und entdecken			
4602670	**Meine Heimat, deine Heimat - Warum kommen Menschen nach Deutschland?**			
	S	17 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Menschen verlassen ihre Heimat, manche von ihnen finden in Deutschland eine neue. Der Film fragt, was "Heimat" eigentlich bedeutet und nennt Gründe, warum Menschen ihr Zuhause verlassen. Die Kinder erfahren anhand biografischer Beispiele, dass Deutschland Reiseziel, Arbeitsplatz oder Zufluchtsort sein kann. Die DVD bietet zudem Bild- und Arbeitsmaterial.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.

Behinderte

4610459	**Partner auf vier Pfoten - Der Blindenführhund**			
	S	20 min, f	2004	A(1-4);
	Diego ist ein Blindenführhund. Er hilft blinden Menschen, sich trotz ihres Handicaps in jeder Umgebung sicher zu bewegen. Wie ein lebhafter, verspielter Welpe zu einem besonnenen Blindenführhund wird und welche wichtigen Aufgaben er für "seinen" Menschen erfüllt, zeigt dieses Medium. Grundschulkinder können mit Hilfe dieses Films lernen, sich in der Begegnung mit blinden Mitmenschen unbefangen, aber rücksichtsvoll zu verhalten.			
	Willi wills wissen			
4610464	**Was heißt hier eigentlich behindert?**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Willi besucht zwei Einrichtungen, die Stiftung Liebenau und die Zieglerschen Anstalten, in denen Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung leben, lernen und arbeiten. Darum geht es in den betreuten Wohngruppen: Vorhandene Talente und Fähigkeiten sollen gefördert werden, um den Bewohnern ein möglichst eigenständiges Leben zu ermöglichen. Kinder mit Behinderung können auch in die Schule gehen und Erwachsene zur Arbeit. Vor allem aber lernt Willi dies: Man kann zu Menschen mit Behinderung genau so unkompliziert Kontakt haben, wie zu Menschen ohne Behinderung - einfach ganz normal reden, dann fühlen sich alle respektiert!			
	Willi wills wissen			
4610630	**Wer hört mit den Augen?**			
	S	25 min, f	2009	A(2-5);
	Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel- Heinicke- Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe "Sehen statt hören", kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Das möchte auch Willi! Doch die wichtigste Regel ist für ihn am schwersten zu befolgen: Nichts sagen! Mit den Händen und dem Gesicht sprechen, mit den Augen hören! Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz			
	Checker Can			
4611004	**Der Handicap-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);

	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die Vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter verschieden Niveaus, zum Teil mit Lösungen (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Geistige Behinderung (1:40 min) Was ist das Down-Syndrom? (1:20 min) Philipp und sein Handicap (6:10 min) Benni und sein Handicap ((5:10 min) Unterricht an der Grundschule Igling (2:40 min) Was ist Unified Basektball? (3:20 min)			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			

Familie

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);

	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	Kinder aus aller Welt			
4602614	**Eine Klasse - viele Sprachen**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);
	Die Welt, in der Kinder heute aufwachsen, ist von kultureller und sprachlicher Vielfalt geprägt. Der für das FWU neu produzierte Film "Kinder aus aller Welt: Eine Klasse - viele Sprachen" porträtiert, ausgehend von einer vierten Klasse drei Kinder, die neben Deutsch zuhause eine zweite Sprache sprechen. Christa spricht mit ihrer Familie Englisch, Jessica ist in El Salvador geboren und Lukas Mutter kommt aus Frankreich. In ihrer Klasse gibt es außerdem Kinder, die z. B. serbisch, griechisch oder russisch sprechen. Auf adressatengerechte Weise regt der Film an, andere Sprachen und Kulturen im eigenen Erfahrungsbereich zu entdecken. Das Arbeitsmaterial liefert zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für den kompetenzorientierten Einsatz im Unterricht.			
4602647	**Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof**			
	S	22 min, f	2009	E; A(1-4);
	"Meine Familie und ich" - ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
4602692	**Familien im Wandel**			
	S	17 min, f	2010	A(2-4);
	Orion und Landolin, zwei Berliner Jungen, haben ganz unterschiedliche Familien: Orion lebt mit seiner Mutter und seiner kleinen Schwester zusammen, Landolin ist einer von fünf Jungen in einer großen 'Patchworkfamilie'. Doch bei aller Verschiedenheit ihrer Familien machen beide die Erfahrung von Geborgenheit und Zusammengehörigkeit in der Familiengemeinschaft, selbst dann, wenn gemeinsam Probleme gelöst werden müssen. Durch Erzählungen von Landolins Großmutter wird darüber hinaus ein Bogen zur Vergangenheit geschlagen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
4632835	**Winnetous Sohn**			
	Mit Hörfilm-Fassung und deutschen Untertiteln für Hörgeschädigte			
	S	92 min, f	2015	A(3-6);

	Max ist zehn, dick, blass und trägt Brille. Trotzdem ist er in seinem tiefsten Inneren ein echter Indianer. Und deshalb kleidet er sich auch wie ein Häuptling. Auf diese Art kommt er besser damit klar, dass Papa vor kurzem ausgezogen ist. Als Max erfährt, dass man bei den Karl-May-Festspielen einen Darsteller für Winnetous Sohn sucht, sieht er seine Chance gekommen. Doch der Weg dorthin ist nur zu schaffen, wenn ausgerechnet Morten, der Indianer voll dämlich findet, ihm dabei behilflich ist. Zusatzmaterial: Filmheft.			
4660007	**Chrysantheme und Wo die wilden Kerle wohnen**			
	Chrysanthemum / Where the wild things are (OF)			
	S	23 min, f	1998	E; A(1-4);
	Chrysantheme - 15 Min. Chrysantheme wird in der Schule wegen ihres Namens ausgelacht. Ein Film zum Thema Vorurteile / Außenseiter. Wo die wilden Kerle wohnen - 8 Min. Der kleine Max segelt in seiner Phantasie zu den "Wilden Kerlen", phantasievoll gezeichnete Ungeheuer mit rollenden gelben Augen, die sich wild gebärden, bis er sie mit seinem unerschrockenen Blick zum Schweigen bringt. Da machen sie ihn zu ihrem König. Doch bald fühlt er sich allein und segelt - ein Jahr lang - wieder zurück.			
4660025	**Zugvögel und Rinnsteinpiraten**			
	Animationsfilme mit Realteilen von Christina Schindler			
	S	17 min, f	2000	E; A(1-4);
	Zugvögel: Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich die Vögel im Winter? " - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel. . . ". In der Phantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie - Vater, Mutter, Kind - in die Ferien. Parallelen zum wirklichen Familienleben des träumenden Kindes sind nicht unbeabsichtigt. . . Rinnsteinpiraten: Ein kleiner Junge setzt ein Papierschiffchen in einem Rinnstein aus. Doch kaum hat er ihm den Rücken gekehrt, wird es von drei verwegenen (gezeichneten) Gesellen in Bewegung gesetzt. Eine abenteuerliche Fahrt beginnt, und einiges von dem Unrat, der am beziehungsweise im Wege liegt, wird von ihnen aufgegabelt und verwertet. - Die Kombination von Animations- und Realfilm findet hier eine sehr gelungene und beeindruckende Anwendung. Die Wahl dieser Form - der Realfilm stellt die Wirklichkeit dar, während im Animationsfilm eine Phantasiewelt entsteht - unterstreicht die im Inhalt zum Ausdruck gebrachte Überzeugung, dass den Problemen des Alltags, wie in diesem Fall der Umweltverschmutzung, nur mit Phantasie und Erfindungsgeist sinnvoll begegnet werden kann.			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);

	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661314	**Immer wieder sonntags**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags” erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt . . .			
4661336	**Feste und Feiertage**			
	S	14 min, f	2008	A(3-5);
	„Feste und Feiertage“ ist eine DVD für die Grundschule. Die wichtigsten Feste der drei großen Weltreligionen werden im Film vorgestellt. Neben einer Aufzählung der Feste und Feiertage werden ausführlich gezeigt: Die christliche Adventszeit mit Heiligabend, das Weihnachtsfest mit Heilige Drei Könige und das Osterfest, das jüdische Pessach-Fest und Rosch haSchana sowie die islamischen Feste Id-ul Adha – das Opferfest – und der Fastenmonat Ramadan mit seinen Festtagen. Der Film zeigt die Feste in der familiären Umgebung von Kindern im Grundschulalter der jeweiligen Religionsgemeinschaften. Ebenso stellt der Film Feste und Feiertage in einer christlichen Kirche, einer Synagoge und einer Moschee vor. In einem weiteren Kapitel werden Sinn und Bedeutung von weltlichen Feiertagen wie Silvester, der Tag der Arbeit oder Nationalfeiertage erklärt. Auch private Feste wie Geburtstag oder Familienfeste und die Frage „Warum feiern wir? “ werden altersgerecht hergeleitet.			
4662528	**Der kleine Nick**			
	Le petit Nicolas			
	S	91 min, f	2009	A(3-8);

	Der kleine Nick führt ein friedliches Leben: Er hat Eltern, die ihn lieben, eine Clique von fabelhaften Freunden – und er hat überhaupt kein Bedürfnis, daran irgendetwas zu ändern. Doch eines Tages belauscht Nick ein Gespräch seiner Eltern und denkt fortan, seine Mutter sei schwanger. Er gerät in Panik und fürchtet das Schlimmste: ein kleiner Bruder! Nicks Eltern werden keine Zeit mehr für ihn haben. Vielleicht werden sie ihn sogar aussetzen, im Wald, wie den Däumling im Märchen. Um diesem unglücklichen Schicksal zu entgehen, entwirft der kleine Nick eine Strategie, um sich für seine Eltern unentbehrlich zu machen. Doch obwohl er sich alle Mühe gibt, tritt er in ein Fettnäpfchen nach dem anderen und beschwört mit der Zeit immer mehr Ärger herauf. Zusatzmaterial: Making Of; Audiokommentar mit den Kinderdarstellern; Interviews; Bloopers; Musik-Clip; Beitrag über die deutsche Synchronisation der Kinder; Trailer & Teaser; Filmheft mit Materialien für die schulische und außerschulische Bildung.			
4662530	**Das Leben in der Wüste**			
	S	23 min, f	1978	A(2-6);
	DVD-educativ Ideal für Kinder, sich mit einer völlig anderen Lebensform auseinanderzusetzen, ist diese Dokumentation mit ihren wunderbar ruhigen, stimmungsvollen Bildern. Der Film zeigt den Alltag einer Nomaden-Familie in der Wüste. Er begleitet sie auf ihrer Wanderung von einem Wadi, das ihrer Ziegenherde keine Nahrung mehr bietet, in das Nächste. Fast nebenbei erschließt sich eine andere Welt, ein anderer Lebensrhythmus. Die Kinder der Familie sind meist im Mittelpunkt, einmal die zwei kleinsten Mädchen, die in den Satteltaschen hoch oben auf dem Kamelrücken reisen, einmal der älteste Sohn, der das Brot aus Maismehl backt, das dann mit einer Kräutersauce gegessen wird. Jeder hat seine Aufgaben, beim Auf- und Abbau des Zelts, das aus Ziegenhaar gewoben ist, genauso wie bei der Versorgung der Tiere. Abends sitzen dann alle um's Feuer versammelt und trinken gemeinsam Tee. Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD Video bietet 6 Filmkapitel und 20 Extras bestehend aus: 1 Tonsequenz; 35 Fotos mit Bildtexten; 2 Karten mit Texten. 6 Frage und Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Hinweise, Medientipps, 2 Arbeitsblätter und 2 Unterrichtsvorschläge			
4663265	**Augen für Alles - Private Eyes**			
	S	15 min, f	2011	E; A(1-6);
	Mathieu ist blind. Er führt uns durch einen besonderen Tag in seinem Leben: Kurz vor seinem Geburtstag will er unbedingt herausfinden, was seine Eltern ihm schenken werden. Bei seiner Detektivarbeit kommt ihm zugute, dass er sich bestens auf seine Hände, seine Ohren und seine Nase verlassen kann. Auf sein Geschenk wird er aber dennoch bis zu seinem Geburtstag warten müssen - als seine Eltern ihn zu einem Ausflug einladen, wird die Detektivarbeit noch einmal besonders Spannend.			
4663745	**Der verlorene Otto**			
	S	8 min, f	2012	A(1-4);
	Otto hält es zu Hause nicht mehr aus. Ständig wird der angemeckert. Und seine Eltern scheinen außerdem seine Schwester zu bevorzugen. Das findet Otto "hundsblöd". Er schnappt sich seinen Rucksack, sein Taschengeld sowie sein Kuscheltier - und geht. Anfangs genießt er seine Freiheit in vollen Zügen: keine Anweisungen, keine Regeln, keine Beschränkungen. Als aber die Dämmerung anbricht und es kalt wird auf dem Spielplatz, fühlt er sich doch ziemlich verlassen. Otto macht sich auf den Heimweg, wo er von seiner Familie freudig und erleichtert aufgenommen wird. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Otto hat die Nase voll (1:33 min) 2. Otto vergnügt sich im Park (2:01 min) 3. Otto auf dem fremden Spielplatz (1:38 min) 4. Otto ist wieder da (2:37 min)			
4663749	**Schrecken ohne Ende**			
	S	7 min, f	2012	E(61-2); A(1-2);
	Elmar liebt seine große Schwester Carla über alles. Als sie zum Studium in eine andere Stadt ziehen will, ist Elmar fassungslos. Carla muss bleiben. Aber wie soll er das anstellen? Oma hat leider keinen Rat für sein Problem. Aber als Elmar eine Grimasse zieht, sagt sie: ? Pass bloß auf, dass du jetzt keinen Schreck kriegst. Sonst bleiben dir die Augen stehen und du schielst für den Rest deines Lebens! ? Das bringt ihn auf eine Idee. Er und Millie, seine jüngere Schwester, versuchen Carla immer wieder zu erschrecken, in der Hoffnung, dass dann die Zeit stehen bleibt. Doch es nutzt nichts. Der Tag des Abschieds kommt. Als Carla gefahren ist, übt Elmar traurig alleine mit dem Fahrrad. Plötzlich erschreckt ihn Millie mit der bunten Maske. In diesem Moment gelingt es Elmar erstmals, frei mit dem Fahrrad zu fahren. . . Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Die große Schwester (1:30 min) 2. Erschrecken soll die Welt verändern (5:13 min)			

4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
4664039	**Familie - Was sie bewegt und zusammenhält**			
	S	24 min, f	2019	A(4-6);
	Mutter, Vater und die Kinder – das ist, was in den Sinn kommt, wenn man das Wort „Familie“ denkt. Doch war das immer schon so? Wer gehörte früher zur Familie und wer nicht? Und wie gründete man eine Familie? Und wie sieht das heute aus? Es gibt Familien mit nur einem Elternteil. Es gibt Familien mit Kindern von verschiedenen Lebenspartnern. Es gibt Familien mit Eltern des gleichen Geschlechts. Die verschiedenen kunterbunten Formen von Familie stellt der Film vor und geht auch auf die Entwicklung der Familie ein. In Verbindung mit dem umfangreichen Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Glossar, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht einsetzen. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden.			

Schule

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
	<u>Forschen und Entdecken</u>			
4602732	**Schulkinder in aller Welt**			
	S	23 min, f	2011	E; A(1-2);
	Wie sieht eigentlich die Schule in Südafrika aus? Welches Lied singen Kinder in Grönland gerne? Und wo fährt man mit dem Boot zur Schule? Der Film beantwortet diese und viele andere Fragen, indem er fünf Kinder auf verschiedenen Kontinenten bei ihrem Start in die Schule begleitet. Ausgehend von der Lebenswelt der Grundschüler zeigt das Medium Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Schulkindern in aller Welt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 9 Arbeitsblätter (pdf/word); 5 Interaktionen; 20 Bilder; 1 Filmkommentar/Filmtext; 1 Linkliste.			
4611163	**Mobbing in der Grundschule**			
	S	18 min, f	2015	A(3-4);

	Soziale Verhaltensweisen für ein friedliches Zusammenleben einzuüben, gehört zu den allgemeinen Erziehungszielen mit vielfältigen Lehrplanbezügen. Doch schon Grundschüler mobben sich gegenseitig und können ein entsprechendes Rollenprofil entwickeln. Ziel der Produktion ist es, Grundschülerinnen und Grundschüler für das Thema Mobbing zu sensibilisieren und ihnen Hilfestellungen zu bieten. Im Film "Selber schuld! " gelingt es einer Klasse, einen schon länger andauernden Konflikt unter sich zu lösen. Sie erfahren: Gemeinsam sind wir stark gegen Mobbing. Spaß hat seine Grenzen, wenn andere beginnen zu leiden. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter zum Teil in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 18 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Die Sportstunde (08:10 min) Der Besuch bei Betty (01:20 min) Der Zettel an der Tür (04:40 min) Rückblick (01:00 min)			
	Soziales Lernen			
4660746	**Freunde haben - Freund sein**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule befasst sich mit dem Thema Freundschaft. Freunde findet man in der Schule, in der Nachbarschaft oder beispielsweise beim Sport. Der Film zeigt, dass gute Freunde Geheimnisse haben und zueinander stehen. Er zeigt jedoch auch, dass Widersprechen können wichtig sein kann an speziellen Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder. Jeder sollte mit Respekt und fair behandelt werden. Vorurteile, Hänseln, Ausgrenzen oder Mobbing widersprechen dem sprichwörtlichen Grundsatz: "Was du nicht willst, dass man dir tu, das füg auch keinem andern zu". Streit gehört dennoch zu jeder Freundschaft. Der Film zeigt den Grundschülern auf, wie man trotzdem wieder aufeinander zu gehen kann. Formen der Entschuldigung und das Verzeihen können ist ein weiteres wichtiges Thema der DVD. Kleine beispielhafte Comic-Geschichten wie die von Kai und Pedro zeigen altersgerecht, warum es manchmal wichtiger ist, einen guten Freund zu haben als bei allen nur beliebt zu sein. Zusatzmaterial: Kapitelanwahl; Stichwortanwahl; Bildergalerie, Malbuch; Linkliste zur Unterrichtsvorbereitung			
4661542	**Rechte - Regeln - Pflichten**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Zum Einstieg ins Thema gibt die DVD Beispiele für Regeln in der Schule wie Jacke auf dem Gang aufhängen, Tafel wischen oder sich im Unterricht melden. Sie zeigt, was passiert, wenn wir uns nicht an solche Regeln in der Klasse halten. Neben schulischen werden auch familiäre Beispiele für Rechte, Regeln und Pflichten gegeben. Unterschiede und Sinn von Spielregeln oder Verkehrsregeln werden deutlich gemacht und Regelverstöße und ihre Folgen aufgezeigt. Zudem werden globale Kinderrechte wie das Recht auf Bildung, Nahrung und Schutz vor Missbrauch und Gewalt dargestellt und an Beispielen wie der sogenannten Kindersoldaten und der Kinderarbeit veranschaulicht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kommentartext; Linkliste; Bildergalerie; Ausmalbilder.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			

Wohnen

4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	Soziales Lernen			
4661256	**Vorurteile**			
	S	14 min, f	2007	A(3-4);
	Vorurteile" ist eine DVD für die Grundschule im Sachgebiet „Soziales Lernen“ für die Fächer Sachkunde oder Religion. Kindgerecht erklärt der Film, was Vorurteile sind. Er gibt Beispiele aus der Alltagswelt der Kinder in Schule und Freizeit und sensibilisiert so für Vorurteile. Er schärft das Gerechtigkeitsempfinden der Kinder und zeigt beispielhaft, dass ein allgemeines Urteil über den Einzelnen ungerecht ist und falsch sein kann. Er erläutert den Begriff „Mobbing“, zeigt die Folgen von Ausgrenzung auf und appelliert daran, andere zu respektieren und nur so zu behandeln, wie man selbst gern behandelt werden würde. Der Film zeigt, dass auch Erwachsene Vorurteile haben und gibt Beispiele quer durch die Gesellschaft bis hin zu dem Vorurteil „Alle Kinder sind zu laut beim Spielen“. Im Film lernen sich Kinder einer Grundschulklasse besser kennen und entdecken viele spannende Dinge und Geschichten über die Anderen und bauen so vorschnell gefasste Urteile ab. In fünf Kurzgeschichten zu Beginn der Kapitel schreiben zwei Kinder aufgrund des ersten Eindrucks eines Bildes von einem anderen Kind diesem Eigenschaften zu. Als sich die Geschichten aufklären, müssen sie bald erkennen, dass sie ziemlich falsch mit ihren Einschätzungen lagen. Am Ende beschließen sie, sich kein Vorurteil mehr zu bilden, sondern die Kinder lieber kennen zu lernen. Ausführliche Beschreibung: 1. Ein Vorurteil - was ist das? (2:14 min) 2. Auch Erwachsene haben Vorurteile (2:24 min) 3. Immer auf einen: Hänseln und Mobbing (2:55 min) 4. Einander kennen lernen macht Spaß (1:33 min) 5. Du bist viel netter als ich dachte (1:29 min)			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			

Grunderfahrungen aus Chemie, Physik und Technik

4602170	**Steinkohle**			
	Entstehung, Gewinnung, Verwendung			
	S	73 min, f	2003	A(4-11);

	Steinkohle war ehemals die Grundlage für die industrielle Entwicklung in Deutschland und ist bis heute einer der wichtigsten Energieträger geblieben - trotz Strukturproblemen und Entwicklungen auf dem Energiesektor. In zahlreichen Filmausschnitten, Computeranimationen, Bildern, Karten und Grafiken werden die verschiedenen Themen rund um die Steinkohle didaktisch aufbereitet: von der Entstehung vor 300 Millionen Jahren zum Abbau im Bergwerk, von den Arbeitsbedingungen unter Tage bis hin zur Verwendung und wirtschaftlichen Bedeutung der Steinkohle. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. So können während des Filmablaufs ergänzende und vertiefende Informationen in Form von Bildern, Grafiken oder Karten unmittelbar eingeblendet werden. Ebenso sind aus interaktiven Grafiken auch Filmsequenzen direkt zu starten. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung. Außerdem enthalten sind: 37 Sequenzen, 23 interaktive Menüs, 53 Bilder, 20 Grafiken, 17 Karten und 5 Tabellen.			
4602392	**Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich**			
	S	17 min, f	2006	A(4-9);
	Bilder zeigen Nahaufnahmen eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären ein Schulversuch und eine Animation. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
	Forschen und entdecken			
4602719	**Kreislauf eines Industrieprodukts: Die Plastikflasche**			
	S	14 min, f	2010	A(3-4);
	Viele Produkte, die wir täglich nutzen, sind industriell hergestellt - zum Beispiel die Plastikflasche. Der neu produzierte Film begibt sich auf eine Entdeckungstour, bei der die Kinder den Weg einer Plastikflasche von der Bohrinsel bis zum Supermarkt nachverfolgen können. Sie begreifen, welche Produktionsprozesse nötig sind und lernen Rohstoff sowie Zwischen- und Endprodukt kennen. Der Film erörtert zudem Vor- und Nachteile von Plastik und vergleicht das Mehr- und Einwegpfandsystem. Die DVD fordert die Kinder auf, ihr Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und Kaufentscheidungen bewusster zu treffen. Die Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
	Forschen und Entdecken			
4602747	**Luft**			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Was ist eigentlich Luft? Welche Eigenschaften hat sie? Wie entsteht Wind? Warum fliegt ein Heißluftballon? Die DVD lädt mit hohem Aufforderungscharakter zum Entdecken des Themas 'Luft' ein. Dabei werden die Eigenschaften von Luft in Experimenten zum Nachmachen erforscht. Viele Beispiele mit Bezug zur Lebenswelt zeigen, was Luft alles kann und erklären auch, warum das so ist. Das umfangreiche Arbeitsmaterial enthält auch ein adressatengerechtes Lexikon und eignet sich zur Differenzierung.			
	Checker Can			
4602799	**Der Energie-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Was ist Energie? Was ist eigentlich das Besondere an einem Elektroauto? Wie wird aus Wind, Sonne und Wasserkraft Strom? Warum ist Atomkraft so gefährlich? Anhand eines Besuchs im 'Energiedorf' Wilpoldsried lässt sich Can verschiedene Möglichkeiten erklären, Strom zu erzeugen. Dabei lernt er das Grundprinzip eines Generators und einer Turbine kennen und erfährt Wissenswertes über regenerative Energien. Doch auch die Atomkraft wird angesprochen, erklärt und kritisch beleuchtet. Daneben geht es um Elektrizität im Tierreich (der Zitteraal), um die Funktionsweise von Elektroautos und Tipps zum Energiesparen. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610472	**Kängurus, Lemuren, Unterwasserflugzeug**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);

	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: TIEFSEETAUCHEN: Graham Hawkes hat ein U-Boot entwickelt, mit dem er 1000 Meter tief tauchen kann. Das erlaubt einen noch nie da gewesenen Blick auf fremde und faszinierende Unterwasserwelt. Die ersten Versuche starten in der Karibik. KÄNGURUS: Kängurus gehören zu den ungewöhnlichsten Tieren, jedenfalls für die Europäer. Verschiedene Arten haben sich in Australien, Papaua-Neuguinea und Tasmanien an sehr unterschiedliche, extreme Bedingungen angepasst. Hier wird die Geschichte von einem Roten Riesenkänguru und seinem Baby erzählt. LEMUREN: Lemuren, die kleinen Äffchen, leben auf der Insel Madagaskar vor der Ostküste Afrikas. Mireya Mayor ist eine junge Wissenschaftlerin, die sie jagt, allerdings zu ihrem Schutz. Denn für die Einheimischen sind die Lemuren eine schmackhafte Delikatesse. Sie versucht mit ihrer Arbeit, die Einheimischen zum Umdenken zu bewegen.			
	Willi wills wissen			
4610534	**Wie kommt das Foto in den Apparat?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Willi ist heute mit der Münchner "Promi" -Fotografin Sabine Brauer unterwegs. Sie fotografiert Stars bei einer Premiere. Im Büro wählt Sabine am Computer die besten Fotos aus, die sie dann Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf anbietet. Kleine Schönheitsfehler der digitalen Aufnahmen können ganz leicht korrigiert werden. Aber wie kommt das Bild nun überhaupt in die Kamera? Anhand der einfachsten Kamera der Welt, eines schwarzen Pappkartons, lernt Willi die physikalischen Voraussetzungen des Fotografierens kennen. Wie Profi-Fotoapparate gebaut werden, erfährt er bei der Firma Leica. Dann darf Willi bei einem "Foto-Shooting" zusehen und schließlich schaut er noch bei einer Firma vorbei, wo an Spitzentagen bis zu 3,5 Millionen Fotos entwickelt werden.			
	Willi wills wissen			
4610632	**Wie sieht die Welt im Weltraum aus?**			
	S	25 min, f	2009	A(2-4);
	Willi möchte sich auch im Weltraum auskennen. Mit dem Modell einer Ariane-5-Rakete erklärt ihm ein Raumfahrtexperte, wie man da hin kommt und was es mit einem "Satelliten" und einem "Spaceshuttle" auf sich hat. Weiter geht"s zur Landessternwarte in Tautenburg bei Jena. Hier gibt es das größte Spiegelteleskop Deutschlands. Sonne, Mond und Planeten: ein Sternenforscher erklärt Willi die Himmelskörper. Wie es auf dem Mars ausschaut, erfährt Willi von einem Marsexperten der europäischen Weltraumagentur ESA. Der zeigt Willi im Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim einen Mars- Rover, ein Fahrzeug, das mit einer Spezial-Kamera Bilder von der Mars - Oberfläche macht und per Satellit zur Erde funkt. Etwa für das Jahr 2030 ist geplant, im Weltraum ein Superraumschiff zusammenzubauen, das Menschen in einem 7-monatigen Flug zum Mars bringen soll. Ob Willi dann wohl dabei ist? Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
	Willi wills wissen			
4610636	**Wie erfinden Erfinder?**			
	S	25 min, f	2010	A(2-4);
	Vieles, was heute selbstverständlich ist, gab es früher nicht. Das Auto, den Teebeutel oder den Klettenverschluss zum Beispiel. All das musste von findigen Erfindern erfunden werden. Doch wie geht das eigentlich, das Erfinden? Willi macht sich kundig über bahnbrechende Erfindungen, besucht das Patentamt und das Deutsche Museum in München, trifft heutige Erfinder und erfindet schließlich selbst etwas, womit man viel Spaß haben kann.			
	Forschen und Entdecken			
4611165	**Feuer**			
	S	24 min, f	2015	A(3-4);

	Mit dem Phänomen Feuer werden Kinder regelmäßig in ihrer Umwelt konfrontiert. Offenes Feuer kennen sie beispielsweise durch Kerzen, Feuerzeuge oder Lagerfeuer. Dass Feuer schnell gefährlich werden kann, unterschätzen viele. Neben der Auseinandersetzung mit der Geschichte und dem Nutzen des Feuers, beschäftigt sich die Produktion daher mit möglichen Brandursachen und Bedingungen, die ein Feuer zum Brennen braucht. Die Kinder lernen das richtige Verhalten im Brandfall kennen und erfahren, welche Ausrüstung die Feuerwehr für ihre Arbeit benötigt. Auch die richtigen Löschmethoden werden genauer unter die Lupe genommen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); 12 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Der Mensch und das Feuer (01:40 min) Brandursachen und Notruf (01:30 min) Verhalten im Brandfall (02:20 min) Aufgaben und Ausrüstung der Feuerwehr (06:30 min) Brandfaktoren und Löschmethoden (04:30 min) Brennbare Stoffe und Umgang mit offenem Feuer (02:50 min)			
	Checker Tobi			
4611341	**Der Licht-Check**			
	S	25 min, f	2018	A(3-6);
	"Wie schnell ist Lichtgeschwindigkeit? " und "Warum leuchten Glühbirnen? " - Checker Tobi gelingt es im Licht-Check, diese und andere Fragen adressatengerecht zu beantworten. Die vorliegende Produktion vermittelt anschaulich verschiedene Aspekte des Themas wie physikalische Eigenschaften des Lichts, die Sonne als wichtigste Lichtquelle, Fotosynthese und Lichtverschmutzung. Tobi erkundet, wie die Menschen im Laufe der Geschichte Licht gemacht haben und baut aus Alltagsgegenständen eine Glühbirne. Schließlich hilft er sogar auf einem Konzert des Rappers Cro, mit Licht richtig Stimmung zu machen!			
4611343	**Vom Werkzeug zur Maschine**			
	S	17 min, f	2018	A(3-4);
	Wir begleiten Gabriel bei seinen Experimenten und Recherchen zu Werkzeugen und Maschinen. Gabriel und sein Opa zeigen, was Werkzeuge sind, wie unser Alltag ohne sie aussehen würde und wie manche von ihnen zu Maschinen weiterentwickelt wurden. Animationen erklären dabei adressatengerecht die physikalischen Wirkmechanismen (Hebelkraft, Fliehkraft und Zahnrad/Getriebe) der vorgestellten Werkzeuge und Maschinen. Die Produktion animiert durch ihren hohen Aufforderungscharakter sowie Versuchen und Beispielen aus der Lebensrealität der Kinder, zum eigenständigen Forschen und Entdecken. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - entdecken die Anwendung physikalischer Gesetzmäßigkeiten zur Arbeitserleichterung; - bauen einfache Modelle (hier: zu Hebel, Fliehkraft und Kettenantrieb); - lernen technische Errungenschaften als Grundlage unserer Kultur und Arbeitswelt kennen; - vollziehen die Entwicklung einfacher Werkzeuge hin zu Maschinen nach (am Beispiel Waschbrett); - erhalten Einblick in die Konsequenzen der technischen Veränderungen für den Arbeitsprozess, den einzelnen Menschen und die Gesellschaft; - untersuchen den Aufbau und die Funktion mechanischer Geräte und einfacher Maschinen aus der Alltagswelt und beschreiben deren Wirkungsweise; - konstruieren einen Hebel aus Alltagsgegenständen und führen damit Versuche durch; - verstehen, wie das Hebelprinzip funktioniert; - entdecken Hebel, Zahnräder und Getriebe in ihrem Alltag; - konstruieren ein Zahnradgetriebe und führen damit Versuche durch.			
4611409	**Ameisen - Superhelden im Tierreich**			
	S	16 min, f	2019	A(32-4);

	Die Produktion vermittelt anschaulich anhand von Realaufnahmen, Animationen und Grafiken verschiedene Aspekte des Themas. Dabei geht es sowohl um den Aufbau des Ameisenkörpers, des Ameisennests und des Ameisenstaates, als auch um die Nahrung und Feinde sowie die Bedeutung der Ameise in unserem Ökosystem. Darüber hinaus führt die Vorstellung von Roboterameisen adressatengerecht in das Themenfeld der Bionik ein und zeigt die Verbindung von Natur und Technik. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können den Aufbau eines Ameisenkörpers beschreiben; - erkennen ein Ameisennest; - unterscheiden die verschiedenen Gruppen von Ameisen in einem Ameisenstaat und ihre jeweiligen Aufgaben; - können die Bedeutung der Ameise für unser Ökosystem einschätzen; - berechnen, wie stark eine Ameise ist; - definieren den Begriff 'Bionik'; - zeigen auf, welche Eigenschaften der Ameisen sich die Wissenschaft zum Vorbild nimmt.			
	Willi wills wissen			
4632450	**So kommt der Strom in die Steckdose!**			
	S	25 min, f	2005	A(1-4);
	Willi macht sich auf den Weg, um sich zeigen zu lassen, wie mit Hilfe von Sonne, Wind und Wasser Strom gewonnen wird. Im Wasserkraftwerk beginnt die Stromerzeugung damit, dass das Wasser eine Turbine in turbo-schnelle Umdrehungen versetzt. Die nächsten Abläufe erinnern Willi an seinen Fahrraddynamo zu Hause. Auch im Wind steckt viel Energie, die man für die Stromgewinnung nutzen kann. In einer Windkraftanlage wird ein riesiger Rotor vom Wind in Umdrehungen versetzt. Und wie wird aus Sonnenkraft Strom gemacht? Willi besucht eine riesige Fotovoltaik-Anlage. Die Spannung entsteht hier nicht in einem Generator, sondern in Solarzellen. Aber wie auch immer der Strom hergestellt wird, in die Häuser gelangt er über ein System von Leitungen, die schließlich in der Steckdose münden.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);
	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660018	**Die Schiffs-Maus**			
	S	25 min, f	1997	A(4-5);
	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			

4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660061	**Aus Korn wird Mehl**			
	Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten			
	S	18 min, f	1999	A(3-4);
	Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt			
	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);
	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Mäuse-Special aus der "Sendung mit der Maus"			
4660442	**Strom aus Sonne - Solarenergie**			
	S	29 min, f	2004	A(4-7);
	Diese Folge der "Sendung mit der Maus" informiert über die Herstellung und Arbeitsweise einer Solarzelle. Der Produktionsweg von der Gewinnung des Siliziums aus Sand über die Reinigungsstufen bis hin zum Waver als Endprodukt wird anschaulich dargestellt. Die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten großer und kleiner Solaranlagen werden gezeigt.			
4660568	**Sonne, Mond und Erde**			

	S	59 min, f	2005	A(3-4);
	Wie sieht er aus - der Mond? Warum sehen wir immer nur eine Seite des Mondes? Was sind Sonne und Erde? Wer kreist um wen? Wie kommt es zu den Jahreszeiten? Welche Planeten gibt es im Sonnensystem? Und was haben die Astronauten auf dem Mond gemacht? Auf all diese Fragen finden sich in Professor Lunatus' Turm die Antworten. Eine Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen erläutern die Sachverhalte. Die Titel im einzelnen: 1. Mond: Was ist der Mond (4:41 min) 2. Mond: Wie ist es auf dem Mond (3:34 min) 3. Mond: Auf dem Mond ist alles leicht (2:38 min) 4. Erde: Was ist die Erde (3:36 min) 5. Erde: Mehr zur Erde (2:30 min) 6. Erde: Kinder am Globus (2:07 min) 7. Sonne: Was ist die Sonne (3:35 min) 8. Sonne: Der Lauf der Sonne (3:43 min) 9. Sonne: Sonnenenergie (2:34 min) 10. Sonne - Mond - Erde: Wer kreist um wen? (1:53 min) 11. Sonne - Mond - Erde: Die Mondphasen (4:11 min) 12. Sonne - Mond - Erde: Warum gibt es Jahreszeiten? (6:59 min) 13. Sonne - Mond - Erde: Die Planeten im Sonnensystem (4:48 min) 14. Sonne - Mond - Erde: Ein Besuch im Planetarium (2:14 min) 15. Raumfahrt: Eine kleine Geschichte der Raumfahrt (5:26 min) 16. Raumfahrt: Die Mondlandung (4:02 min) 17. Grafiken: Weltkugel - animiert (1:00 min)			
4660869	**Magnetismus**			
	S	35 min, f	2006	A(3-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 3 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Was ist Magnetismus? - Die haftenden Steine - Was ist ein Magnet? - Wie funktioniert ein Magnet? - Magnete selber machen - Magnete überall Die unsichtbare Kraft - Das Kraftfeld des Magneten - Die Erde ist ein Magent Magnetismus und Strom - Was ist Strom? - Magnet mit Strom			
4660886	**Elemente und Energie in der Natur**			
	S	30 min, f	2006	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 4 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Boden, Luft Energie in der Luft - Windenergie, Gewitter, Sturm Energie in der Erde - Erdewärem, Erdebeben, Vulkanismus Energie im Wasser - Wasserkarft, Überschwemmungen Energie im Feuer - Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt / nutzen könnte			
	Grundschule			
4661099	**Elektrischer Strom**			
	S	15 min, f	2006	A(3-4);
	Die Animation einer kleinen Glühbirne führt durch den Unterrichtsfilm "Elektrischer Strom". Sie erzählt zu Beginn der Kapitel beispielsweise wer sie zum Glühen brachte oder fragt woher der Strom aus der Steckdose kommt. "Elektrischer Strom" erzählt den Grundschülern wie es früher ohne Strom war und zeigt am Beispiel elektrischer Geräte und Lichtquellen auf, dass Elektrizität in unserem Alltag nützlich ist. Im Film wird ein kleiner Stromkreis aufgebaut und daran erklärt wann eine Glühbirne glüht. Die Kinder lernen dabei auch die wichtigsten Symbole eines Schaltplanes kennen. Der Film macht auf die Gefahren des elektrischen Stroms im Haushalt und bei Freilandleitungen aufmerksam. Er geht der Frage nach, wie Strom entsteht, zeigt wie ein Kraftwerk funktioniert und welche Arten der Stromerzeugung und Energieformen es gibt. Umweltfreundliche Stromerzeuger wie die Wind- oder Sonnenenergie werden benannt. Die DVD macht deutlich, dass elektrischer Strom ein wertvolles Gut ist, dessen Gebrauch Geld kostet, Rohstoffe verbraucht und die Umwelt belastet. Zusatzmaterial DVD-ROM-Teil: Bildergalerie, Linkliste, Malblätter			
	Was ist was TV			
4661222	**Computer und Roboter**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Erfahren wird, wie es im Inneren eines Computers aussieht, wie Mikrochips hergestellt werden und wie die Maschinen rechnen und Befehle verstehen. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie arbeitet ein Computer? Was ist ein Mikrochip? Wann wurde der erste Computer gebaut? Was ist der Unterschied zwischen Hardware und Software? Wie versteht ein Computer einen Befehl? Was bedeutet künstliche Intelligenz? Wo helfen Roboter bei der Arbeit? Was ist ein Roboter? Seit wann gibt es Roboter?			
	Was ist was TV			
4661224	**Autos**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);

	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
	Was ist was TV			
4661235	**Mond und Kosmos**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Zuschauer erfahren wie es auf dem Mond aussieht, wie groß das Universum ist und ob es noch auf anderen Planeten Leben gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie weit ist der Mond von der Erde entfernt? Wieso leuchtet der Mond? Warum kann man auf dem Mond nicht atmen? Wie verlief der erste Flug zum Mond? Was für Monde gibt es noch? Wie alt ist das Universum? Wie viele Nachbarplaneten hat die Erde? Warum können wir auf dem Mond nicht leben?			
	Was ist was TV			
4661236	**Planeten und Raumfahrt**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um die Planeten und die Raumfahrt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wo liegt die Erde? Was ist ein Sonnensystem? Was ist eine Galaxie? Was ist das Universum? Was ist ein Stern? Was ist eine Sonne? Warum ist die Sonne für die Erde so wichtig? Wie läuft eine Reise in den Weltraum ab? Wie wird man Astronaut? Warum reisen wir ins All? Was sind die Nachbarplaneten der Erde?			
4661279	**Landkarte und Kompass**			
	S	29 min, f	2007	A(1-4);
	5 Filme rund um "Orientieren mit Landkarte und Kompass", Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. DVD-Extras : - 9 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 11 ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Wie funktioniert ein Kompass? - Wie entsteht eine Landkarte? - Landkarten lesen - Orientieren mit Landkarte und Kompass - Stadtplan lesen			
4661280	**Elektrischer Strom**			
	S	30 min, f	2007	A(1-4);

	6 Filme rund um die Energiephänome "Elektrizität & Strom", Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. DVD-Extras : - 9 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 9 ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Strom in unserer Welt - Was ist Strom? - Volt, Ampere und Ohm - Stromerzeugung - Stromnutzung - Strom und Sicherheit			
4661535	**Wie funktioniert ein Motor?**			
	S	16 min, f	2008	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: 3 Filme rund um den Benzinmotor (Otto-Viertaktmotor). Professor Lunatus ist mit dabei, wenn Kolben, Zylinder und Co. untersucht werden. Filme und Lernziele: Bauteile eines Motors - Laufzeit: 5:20 min - Die wesentlichen Bauteile eines (Otto-)Motors kennenlernen und deren mechanisches Zusammenspiel verstehen; - Faszination und Verständnis für Technik gewinnen. Die vier Takte - Laufzeit: 5:20 min - Das Prinzip des Motorlaufs in vier Takten verstehen; - Die Energiewandlung in einem Motor erkennen: Wärme(energie) wird in Bewegung(senergie) umgewandelt. Verschiedene Motoren - Laufzeit: 4:50 min - Die Motorenerfinder Nicolaus August Otto und Rudolf Diesel kennenlernen; - Erkennen, dass es den "Benzinmotor" und den "Dieselmotor" gibt, die beide unterschiedliche Kraftstoffe nutzen, aber ansonsten ähnlich funktionieren; - Einen Eindruck von der großen Welt der Motoren und ihrer Einsatzgebiete gewinnen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661536	**Schall und Hören**			
	S	20 min, f	2008	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: 4 Filme rund um Lärm, Stille und andere Schall-Erscheinungen. Professor Lunatus ist mit dabei, wenn der Schall und unser Gehör untersucht werden. Filme und Lernziele: Schall in unserer Welt - Laufzeit: 2:50 min - Die Allgegenwart von Schall in unserer Welt erkennen; - Auf verschiedene Phänomene rund um Schall und Hören aufmerksam werden und Neugierde entwickeln. Was ist Schall? - Laufzeit: 5:35 min - Schall als Bewegung von Luft erkennen Schallausbreitung - Laufzeit: 6:35 min - Die Geschwindigkeit von Schall erkennen, den Begriff "Schallgeschwindigkeit" verstehen; - Erkennen, wie sich Schall in verschiedenen Medien ausbreitet: Luft, Wasser, feste Stoffe; - Erkennen, dass Schall reflektiert werden kann (Echo). Schall als Problem - Laufzeit: 4:20 min - Die Gefährdung von Gesundheit und Hörvermögen durch Lärmeinwirkung erkennen, schädliche Lärmquellen erkennen; - Abwehrmaßnahmen gegen Lärm kennenlernen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661574	**Temperatur**			
	S	20 min,	2008	A(1-5);
	4 Filme rund um "heiß und kalt" und den Einfluss von Temperatur auf verschiedene Materialien. Professor Lunatus schwitzt und bibbert natürlich mit. - Täglich erlebte Temperatur: Winter und Sommer, Tag und Nacht, Feuer und Eis - Was versteht man eigentlich unter dem Begriff "Temperatur"? - Temperaturen messen, fühlen, vergleichen - Das Verhalten verschiedenster Stoffe bei Temperaturänderungen DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661575	**Schwimmen und Sinken**			
	S	23 min, f	2008	A(1-4);
	4 Filme rund um das Phänomen "Schwimmen". Professor Lunatus schwimmt natürlich mit auf der Entdeckungsreise. - Warum schwimmen bestimmte Materialien auf dem Wasser, während andere sinken? - Das Archimedische Prinzip: Verdrängung und das spezifische Gewicht, - einfach erklärt! - Gewicht ist nicht alles, auch die Form zählt beim Schwimmen! - Alltägliche Anwendungen des "kontrollierten" Schwimmens und Sinkens: Schiffe, Ballons und Luftschiffe, U-Boot DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	KINDER uni auditorium			
4661842	**Vom Atom zum Kosmos**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	58 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Die Welt als Puppenspiel Wir verstehen die Welt, wenn wir sie von oben nach unten zerlegen und von unten nach oben zusammensetzen. Man kann das mit Hilfe der verschachtelten russischen Puppe, der Matrjoschka, anschaulich machen. So kommt man spielerisch vom Kosmos zu den Atomen und zurück. Auch der Mensch ist eine der Puppen. Er ist Teil der Natur ebenso wie er auch aus vielen Teilen – Organen, Zellen und Atomen – besteht. Prof. Ernst Peter Fischer ist diplomierter Physiker, promovierter Biologe und habilitierter Wissenschaftshistoriker; apl. Professor für Wissenschaftsgeschichte an der Universität in Konstanz.			
4661909	**Bauwerke**			
	S	30 min, f	2009	A(2-4);
	5 Filme zeigen uns die Kunst alter und moderner Baumeister. Und Professor Lunatus wird zum Architekten . . . Filme: Eine Welt voller Bauwerke Konstruktion - was steht und trägt? Lauter Baumaterial Vom Fachwerk zum Wolkenkratzer Brücken DVD-Extras: - 9 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 9 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
4661910	**Kraft**			
	S	20 min, f	2009	A(2-4);

	4 Filme über Kraft, Arbeit und Leistung von Mensch, Tier und Maschine. Professor Lunatus ist wie stets dabei, wenn wir erfahren, woher Kraft kommt und wie man Kraft geschickt einsetzt. Filme: Was ist Kraft? Woher kommt die Kraft? Kraft leistet Arbeit Arbeit schafft Leistung DVD-Extras: - 7 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 10 ausdruckbare pdf-Arbeitsblätter, jeweils in Schüler- und in Lehrerfassung (Ausfüll- und Lösungsbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
	Was ist was TV			
4661944	**Die Sonne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Sie ist das Zentrum unseres Planetensystems, das Gestirn, um das sich alles dreht: die Sonne. Mit der Sonne begann alles Leben auf der Erde, mit ihr wird eines Tages auch alles enden. Doch was von der Erde aus betrachtet aussieht wie eine kleine helle Lichtquelle, ist in Wirklichkeit ein gewaltiger Feuerball, der viele faszinierende Eigenschaften hat, die oft die Vorstellungskraft übersteigen. In dieser Episode wird das Zentralgestirn unter die Lupe genommen und die SOHO - Mission begleitet. Wie Wissenschaftler die Sonne erforschen und wie auch wir unserem Stern "näher kommen" ist ein weiteres Thema.			
	Was ist was TV			
4661945	**Die Sterne**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Wenn man nachts vor die Haustüre geht und in den Himmel schaut, sind sie da: die Sterne - tausende und abertausende kleine Lichter am Himmel. Unendlich weit entfernt und scheinbar doch zum Greifen nah. Schon mit einem einfachen Teleskop lassen sie sich "auf die Erde holen". Ein Besuch bei einem Observatorium zeigt es noch deutlicher: Das All wimmelt von Planeten, andere Sonnen, Asteroiden und Kometen, und anderen Galaxien. Und alles begann einst mit einem großen Knall. Diese Episode kommt den Sternen näher. Gefolgt wird den Missionen von "Hubble" und "Voyager", die in die Tiefen des Alls führen. Vorbei an Sternen, Planeten, Kometen und Asteroiden. Abschließend wird der Frage nachgegangen: Sind wir allein in diesem Universum oder gibt es da draußen Leben?			
	Was ist was TV			
4661948	**Energie**			
	S	30 min, f	2009	A(3-6);
	Was ist Energie und wo wird diese benötigt? Ausgehend von alltäglichen Situationen wird herausgefunden, wo die Energie herkommt. Erklärt wird, was ein simpler Druck auf einen Lichtschalter bewirkt. Ein Kraftwerksbesuch, zeigt, wie Strom produziert wird. Ein weiteres Thema ist der Weg des Stroms vom Kraftwerk bis zur Steckdose. Fragen wie: Welche Energiequellen gibt es? Was sind regenerative Energiequellen? werden beantwortet.			
	Was ist was TV			
4662082	**Phänomene**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Der Mensch traut seinen fünf Sinnen und seinem Verstand. Doch wir lassen uns überraschend leicht täuschen und sitzen nur allzu leicht Illusionen auf. Und wer empfänglich ist für Hypnose, für den kann ein Schokokuss sogar sauer wie eine Zitrone schmecken. Viele Menschen glauben an übersinnliche Phänomene, die sie mit ihrem "sechsten Sinn" wahrnehmen. Doch können wir wirklich mit Geistern Kontakt aufnehmen? WAS IST WAS zeigt, dass sich für viele unglaublichen Spukgeschichten eine natürliche Erklärung finden lässt. Auch viele UFO Sichtungen und der Besuch von außerirdischen Lebewesen auf der Erde haben sich immer wieder als Täuschung herausgestellt.			

	Was ist was TV			
4662083	**Schätze der Erde**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Gold und Diamanten, aber auch Kohle und Salz. . . Diese Bodenschätze liegen oft tief in der Erde verborgen und müssen im Bergbau ans Tageslicht geholt werden. Kohle wird als wichtiger Energielieferant gebraucht. Erze werden für die Herstellung von Eisen und Stahl benötigt. Und auch das für jeden Menschen lebenswichtige Salz zählt zu den Bodenschätzen! Der Film erklärt, wie das Salz im Bergwerk abgebaut wird und fährt über 1000 Meter tief in einen Kohleflöz ein. Wie wird Erzmineral aus einem Berg gesprengt? Wie funktioniert ein Hochofen? Wie gewinnt man in den Minen Afrikas wertvolles Gold und Diamanten?			
4662284	**Aggregatzustände**			
	fest, flüssig, gasförmig			
	S	15 min, f	2009	A(3-6);
	1. Einleitung 1:38 Materie ist all das, was einen Raum einnimmt. Stoffe können fest, flüssig oder gasförmig sein. 2. Die verschiedenen Zustände 2:19 Festkörper haben eine stabile Form. Sie können hart oder weich, glatt oder rau sein. Flüssigkeiten nehmen die Form des Behälters an, in dem sie sich befinden. Flüssigkeiten können fließen. Gase besitzen keine konkrete Form. 3. Aggregatzustände unter der Lupe 2:31 Jede Materie besteht aus winzigen Teilchen, die Atome genannt werden. In einem festen Stoff, liegen diese Partikel eng gepackt vor. Sie können sich nicht bewegen. In Flüssigkeiten werden die Teilchen locker zusammengehalten. Sie können sich stärker bewegen. In einem Gas werden die Teilchen nicht zusammen gehalten. Sie können sich in alle Richtungen frei bewegen. 4. Einfluss der Temperatur 5:03 Durch Erhitzen entsteht aus einem Festkörper eine Flüssigkeit, und durch weiteres Erhitzen wird aus der Flüssigkeit ein Gas. Das Gegenteil passiert, wenn man Stoffe abkühlt: Aus Gas wird eine Flüssigkeit und aus der Flüssigkeit ein Feststoff. Wenn Materie erhitzt wird, werden die Bindungen zwischen den Molekülen schwächer. Wenn Materie abgekühlt wird, werden die Bindungen zwischen den Molekülen stärker. 5. Unterschiedliche Stoffe 2:46 Stoffe ändern ihren Aggregatzustand bei unterschiedlichen Temperaturen Die meisten Metalle schmelzen erst bei sehr hohen Temperaturen, Eisen beispielsweise bei mehr als 1500 °C. Mehr als die Hälfte der Erdoberfläche ist von Wasser bedeckt. [SCHLUSSBETRACHTUNG] Ein Stoff kann verschiedene Aggregatzustände einnehmen: - fest - flüssig und - gasförmig Alles, was uns umgibt, ist Materie und einige Stoffe wie zum Beispiel Luft und Wasser benötigt der Mensch zum Leben.			
4662355	**Licht und Schatten**			
	S	26 min, f	2010	A(1-4);

	5 Filme * Lichtquellen (5:00 min) * Wo Licht ist, da ist auch Schatten (5:40 min) * Schatten sind nicht immer schwarz (4:10 min) * Licht und Farben (4:40 min) * Licht und Schatten überall (6:10 min) Inhalt 5 Filme weihen uns in das geheimnisvolle Spiel von Licht und Schatten ein. Und Professor Lunatus zeigt uns die Lichtvielfalt unserer Welt. Die Filme spielen in einer kleinen, gemeinsamen Rahmenhandlung: Vier Kinder (7-10 Jahre alt) experimentieren in einer Hobby-Werkstatt mit Licht und Schatten. Dabei entdecken sie einige grundlegende Eigenschaften von Licht, z. B. dessen gradlinige Ausbreitung, den Schattenwurf und die farbigen Anteile im Licht. Sehr anschauliche Computeranimationen unterstützen diese Darstellungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über Licht und Lichtquellen, über Halb- und Kernschatten. - Unser "Professor Lunatus" ist ein weiterer, stets wiederkehrender Protagonist der Filme. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Alle Filme können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf. Es ist jedoch vorteilhaft, zumindest die Filme 1-3 in der o. g. Reihenfolge einzusetzen. Die Filme 4 und 5 bieten Inhalte mit gehobenem Niveau für die Klasse 4 bzw. für starke Lerngruppen.			
	Was ist was TV			
4662377	**Schatzsuche**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Was ist alles ein Schatz? Wem gehört ein Schatzfund? Welche Ausrüstung braucht man zur Schatzsuche? Der Schatzsucher Reinhold Ostler zeigt, wie man einen typischen Schatz sucht: Aufgrund genauer Recherche kann man bestimmte Orte aufspüren, an denen man gute Chance hat tatsächlich einen historischen Schatz zu bergen. Auch in den Weltmeeren liegen immer noch viele gesunkene Schätze. Wir begleiten Nikolaus Graf Sandizell bei seiner Suche vor Mocambique. Was ist Was zeigt den Alltag auf dem Suchschiff, und erklärt die Technik, die auf dem Schiff bei der Suche zum Einsatz kommt und die bei der Entdeckung des Schiffswracks eine wichtige Rolle spielt. Dann begleiten wir Taucher mit Unterwassermetalldetektoren bei ihrer Suche. Die Taucher machen verschiedene Funde: Münzen, Gold und Keramik. Diese Funde werden geborgen, und kommen dann in das Konservierungszentrum wo sie gereinigt und bestimmt werden. Kapitelzugriffe: Schatzsuche zu Land und zu Wasser; Wo sucht man am besten an Land; Wie funktioniert ein Metalldetektor; Hinweise auf verborgene Schätze; Die geraubte Kriegskasse; Berühmte Schätze; Schätze vor der Küste Ostafrikas; Mosambik: Wo sank die Santa Teresa; Recherche; Wem gehört ein gefundener Schatz; Orientierung im Gelände; Fehlschläge - nur nicht die Geduld verlieren; Spezialistenund Spezialgeräte; Wie funktioniert ein Magnetometer; Wie bergen Archäologen Schätze fachkundig; Tauchgang vor Mosambik; Unterwassermetalldetektor und -scooter; Silbermünzen und chinesisches Porzellan; Für Historiker ist jeder Fund wertvoll; Im Konservierungszentrum; Millionen Euro für alte Silbermnünzen.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);

	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662930	**Bodenkunde**			
	S	20 min, f	2012	A(2-5);
	4 Filme Bodenentstehung und Bodenarten (7:10 min) Boden – Bestandteile und Eigenschaften (9:00 min) Bodenfunktionen (5:10 min) Bodennutzung und Bodenschutz (4:10 min) Inhalt 4 Filme erkunden und erklären viele Eigenschaften des Erdbodens – vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube. Und Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit. Die Filme sind eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung: Drei Kinder (7-10 Jahre alt) erforschen den heimischen Boden. Sie entdecken dabei verschiedene Bodenarten, deren spezifische Eigenschaften sie in Experimenten (Rollprobe, Schlämmprobe, etc.) untersuchen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und Erklärungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über die vier Hauptbodenarten (Humus-, Sand-, Lehm- und Tonboden). Die gut bekannte Trickfigur "Professor Lunatus" ist ein stets wiederkehrender Protagonist der Filme, der zusammen mit 3D-Computeranimationen didaktisch angemessen die behandelten Sachverhalte erläutert. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Der erste Film eignet sich sehr gut für einen allgemeinen Einstieg in das Thema. Die Filme 2-4 können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf.			
4663416	**Wie entsteht Feuer?**			
	S	14 min, f	2014	A(1-4);
	Seit der Steinzeit nutzen Menschen Feuer für Wärme, Licht und zum Schutz vor wilden Tieren. Das Beherrschen des Feuers gilt als einer der wichtigsten Schritte in unserer Entwicklung. Das Medium zeigt, wie sich Menschen in der Steinzeit das Feuer aus der Natur holten und hüteten. Es wird gezeigt, wie man durch Funken schlagen und Reibung selbst Feuer entfachen kann. Der Zunderpilz an Waldbäumen und seine Eigenschaften und Bedeutung fürs Feuer machen werden dargestellt. Am Leben in einer Pfahlbausiedlung wird erläutert, wie sich die Menschen das Feuer beim Kochen und Backen oder zum Tonbrennen und Waffenschmieden weiter zu ihrem Nutzen machten. Feuer wird auch heute noch vielfach genutzt. Die Nutzung von Feuer durch den Menschen wird bis zum Verbrennungsmotor thematisiert. Auch eine Holzpellets-Heizung im Keller eines Hauses wird zum Thema gemacht. Feuer ist aber auch allgegenwärtig als Gefahr. Der Film zeigt, wie schnell Feuer außer Kontrolle geraten und welche verheerende Gewalt es entwickeln kann. Sie gibt den Kindern praktische Tipps zum Brandschutz, zeigt richtiges Verhalten im Umgang mit Feuer und stellt die Europäische Notrufnummer „112“ sowie die Arbeit der Feuerwehr vor. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663445	**Energie - Was ist das?**			
	S	17 min, f	2014	A(3-4);

	Der Film zeigt und erklärt unterschiedliche Energieformen und anhand verschiedener Beispiele die Umwandlung von einer Energieform in eine andere. Er veranschaulicht, wie die Bewegungsenergie des Windes, die Wasserkraft und die gespeicherte Energie in Nahrungsmitteln und fossilen Energieträgern ihren Ursprung in der Energie der Sonne haben. Es wird aufgezeigt, dass Energie nicht nur für unseren Körper benötigt wird und um Arbeit verrichten zu können, sondern sie auch auf verschiedene Weise nutzbar gemacht werden kann. Zusatzmaterial: Module; Kommentartext; Arbeitsblätter: 10. Module. Weiterführende Informationen: Energie wird benötigt, um mit Autos zu fahren, um Wohnungen zu beheizen und um elektrische Geräte zu betreiben. Das ist aber nur ein kleiner Teil dessen was Energie ist – sie kann noch viel mehr. Energie hat die Fähigkeit Arbeit zu verrichten, also etwas zu bewegen, zu erhitzen oder sonst irgendwie zu verändern. Im Grunde ist Energie die Voraussetzung dafür, dass überhaupt irgendetwas geschieht. Kapitel: 1. Energie und Energieformen (03:06) 2. Energieumwandlung (02:39) 3. Wir brauchen Energie(01:38) 4. Strahlungsenergie der Sonne (04:06) 5. Wir nutzen Energie(05:03) Module: 1. Definition Energie (00:50) 2. Energieformen (01:34) 3. Umwandlung Pendel (00:50) 4. Umwandlung Dynamo (00:49) 5. Sonne - Wind (00:30) 6. Sonne - Wasserkraft (00:46) 7. Sonne - chemische Energie (01:14) 8. Fossile Energieträger (01:24) 9. Treibhauseffekt (00:31) 10. Erneuerbare Energieträger (00:57)			
4663470	**Meine Lieblingsfarbe ist bunt**			
	Farben mischen und ausprobieren			
	S	23 min, f	2014	E; A(1-5);
	Unser animierter Malpinsel Colori führt die Kinder durch die Welt der Farben. Warum ist die Wiese grün? Und warum ist das Feuerwehrauto rot? Wieso ist die Banane nicht blau? Und warum ist der Regenbogen immer bunt? Diese und noch viel mehr Fragen, werden im Film beantwortet. Wir lernen, wie unser Auge aufgebaut ist und wie unser Gehirn uns Farben sehen lässt. Außerdem lernen wir, welche Farben man mischen kann und wie. Auch über die Bedeutungen von Farben erfahren wir interessante Dinge. Gemeinsam mit den umfangreichen Arbeitsmaterialien (Ideen zur Projektarbeit im Elementarbereich, Bastelvorschläge, Spiele, Lieder Rezepte, Tanzvorschläge und Vorführungen, Ausmalbilder und vieles mehr) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Elementarbereich geeignet. Die DVD wird so zu einem Medium, welches in keiner Einrichtung fehlen sollte. Im ausführlichen Datenteil der DVD 100 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 21 Seiten Ideen zur praktischen Umsetzung! 9 Seiten Spiele und Lieder! 6 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 5 Seiten Interaktive Spiele und Denkaufgaben! 5 Seiten MasterTool-Folien! 10 Testaufgaben!			
4663628	**Salz**			
	Ein unentbehrliches Mineral			
	S	26 min, f	2015	A(3-4);

	Zu Beginn des Filmes wird gezeigt, welche Rolle das Salz im menschlichen Körper spielt und warum es aus dem Alltag nicht wegzudenken ist. Salz gehört zu den Grundstoffen, die am häufigsten in der Natur vorkommen. Der Film zeigt die verschiedenen Methoden der Salzgewinnung: vom Salzbergwerk bis hin zur Sole und zur Saline. Dabei geht er auch auf die Geschichte des Salzes ein und erklärt, warum Salz früher als „weißes Gold“ galt. Städte wie München entstanden überhaupt erst, um die Wege des Salzhandels besser kontrollieren zu können. Außerdem wird die Frage beantwortet, wie das Salz in der Natur überhaupt entstanden ist und wie es letztlich an die Orte gelangt ist, an denen die Menschen es heute abbauen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 24 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 9 MasterTool-Folien.			
4663763	**Feuer**			
	S	23 min, f	2016	A(1-4);
	Der Mensch hat das Feuer vor Urzeiten gezähmt und nutzbar gemacht. Feuer bleibt aber eine gefährliche Sache, wenn man leichtsinnig damit umgeht. Diese 4 Filme beleuchten alle Facetten von Feuer – und natürlich zündelt auch Professor Lunatus mit! - Geschichte des Feuers - Verbrennungsdreieck - Nutzen und Gefahren von Feuer - Richtiger Umgang mit Feuer Zusatzmaterial: 6 Grafiken; 10 Arbeitsblätter.			
4663998	**Wasserkreislauf und Aggregatzustände**			
	S	8 min, f	2019	A(3-4);
	Wasser kommt auf der Erde in drei unterschiedlichen Formen vor, die man auch Aggregatzustände nennt. Der Film stellt zunächst die Zustände und den Zustandswechsel von Wasser vor. Dadurch lernt man die Bewegung von Wasser in der Natur, die man auch Wasserkreislauf nennt, zu verstehen: Die Sonne heizt die Wasserflächen auf der Erde auf, Wasser verdunstet, der Wasserdampf kondensiert zu Wassertröpfchen. Diese füllen in Form von Regen die Flüsse, Teiche, Ozeane etc. wieder mit frischem Wasser auf. Zusatzmaterial: 6 Arbeitsblätter; Begleittext.			
4664023	**Wald – Ökosystem**			
	S	22 min, f	2019	A(3-4);
	4 Filme Kreislauf von Stoffen und Energie (6:30 min) Erzeuger, Verbraucher und Abräumer (6:00 min) Nahrungskette (4:40 min) Verbindungen im Ökosystem (5:10 min) Inhalt Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das Thema „Wald“ und „Ökosystem“. Natürlich ist Professor Lunatus mit von der Partie, wenn der Wald durchforstet wird! Der erste Film zeigt den Schülern, dass man von den unzähligen Pflanzen- und Tierarten, die den Lebensraum „Wald“ bevölkern, meist nur einen sehr geringen Teil zu Gesicht bekommt. Im weiteren Verlauf des Films werden dann sukzessive erste Begriffe wie „Ökosystem“, „belebte und unbelebte Natur“ eingeführt, die alle von Stoffen und Energie durchflossen werden. Der zweite Film leistet die Unterteilung aller Lebewesen im Wald in die Gruppen der Erzeuger, der Verbraucher und der Abräumer (Destruenten). Der dritte Film erklärt an einfach nachvollziehbaren Beispielen ausführlich den Aufbau einer Nahrungskette. Es werden dabei Erzeuger und Verbraucher in der 1., 2., 3. usw. Reihe vorgestellt. Auch der vielfältige Schluss des Nahrungskreislaufs auf allen Stufen der Nahrungskette über die Abräumer wird verdeutlicht. Schließlich zeigt der vierte Film an einigen Beispielen, wie eng die Verbindungen zwischen allen Lebewesen im Ökosystem Wald sind.			
4679034	**Brücken - Konstruktion, Typen, Statik**			
	S	15 min, f	2018	A(1-4);

	Wie man eine Brücke stabil baut, wie sich Balken-, Bogen- oder Hängebrücke voneinander unterscheiden, welche Elemente sie gemein haben, das erklärt der Film in Bildern und Animationen. Der Film stellt berühmte Brücken von der Golden Gate Bridge in San Francisco bis zur Erfurter Krämerbrücke vor. Der Film wird in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Allgemeines (5:52 min) - Geschichte des Brückenbaus (2:47 min) - Teile einer Brücke (1:40 min) - Statik (1:17 min) 2. Brückenarten (6:11 min) - Balkenbrücke (1:17 min) - Bogenbrücken (1:03 min) - Hängebrücken und Schrägseilbrücken (1:45 min) - Sonderformen (2:00 min)			

Konsum

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602746	**Marken, Werbung, Taschengeld**			
	S	13 min, f	2011	A(1-4);
	Kinder leben in einem Spannungsfeld zwischen ihren Wünschen und den Möglichkeiten der Wunscherfüllung. Die Verfügung über das Taschengeld führt zum ersten Training im Umgang mit Geld und zu einer Auseinandersetzung mit den Verlockungen von Produkten, mit denen Kinder als Konsumenten geworben werden sollen. Das Medium gibt Hilfestellungen dabei, zu erkennen, wie Wünsche z. B. durch Werbung gelenkt werden, wie man erkennt, was einem selbst wichtig ist und wie man andererseits mit Werbung spielerisch und kreativ umgehen kann. Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (Pdf/Word); 10 Bilder; 1 Programmstruktur; Linkliste.			
4602837	**Ernährung und Körperbild**			
	S	31 min, f	2012	A(2-6);
	Schon für Grundschulkinder ist es schwer, sich in der Vielfalt der Angebote und der medialen Einflüsse rund um das Thema Essen zu orientieren. Die FWU-Produktion vermittelt den Kindern, was zur ausgewogenen Ernährung beiträgt und warum der Körper welche Nährstoffe benötigt. Darüber hinaus werden gängige Schönheitsideale in Frage gestellt. Verschiedenheit anzuerkennen und die Kinder in ihrem positiven Körperbild zu stärken, ist Ziel der Filme und Arbeitsmaterialien.			
	Willi wills wissen			
4610582	**Wie kommt die Schoko in den Laden**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi isst gerne Schokolade, aber wo kommt sie eigentlich her? In den heißen Ländern rund um den Äquator wächst der Kakaobaum. Die Bohnen dieses Baums werden geerntet und auf Containerschiffen nach Europa verschickt. In einer Schokoladenfabrik erfährt Willi, wie aus den Bohnen und anderen Rohstoffen Schokolade und Pralinen hergestellt werden. Willi bekommt dort als Überraschung sogar köstliche kleine Schokoladetafeln, die seinen Namen tragen. Trotzdem: Iss lieber nicht zuviel davon, Willi!			
	Checker Can			
4611002	**Der Müll-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);

	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wieder verwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur.			
	Checker Tobi			
4611096	**Der Geld-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Tobi braucht ein neues Fahrrad. Erste Station, um an das nötige Geld zu kommen, ist der Flohmarkt. Wie Tauschen, Angebot und Nachfrage oder Preisfindung funktionieren und wie schwierig es ist, genügend Geld zusammenzubekommen, erfährt Tobi hier ganz konkret. In der Bank geht es dann um größere Summen, Konten, Karten und was eine Bank mit dem Geld macht. Und die Sicherheitsgeheimnisse von Geldscheinen checkt Tobi mit einem Experten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
	Checker Tobi			
4611283	**Der Arm-und-reich-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-4);
	Bei der Regensburger Tafel, mit einer Tauschbox-Aktion in der Fußgängerzone und in einem Sportprojekt für Kinder und Jugendliche erkundet Tobi verschiedene Aspekte des Themas 'Arm und reich'. Kindgerecht und verständlich spricht Tobi Armut und ihre Ursachen an und klärt Fragen wie 'Wann ist man in Deutschland arm? ' und 'Was sind Grundbedürfnisse? '. Dabei wird deutlich, dass Geld nur ein Faktor von vielen ist, die zu einem 'reichen' Leben beitragen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, was 'arm' und 'reich' bedeuten kann; - bewerten Gründe und Kriterien für Konsumentscheidungen und reflektieren das eigene Konsumverhalten; - erkennen anhand eines ausgewählten Lebenslaufs beispielhaft verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements; - erfahren und denken darüber nach, wie der Einsatz für andere Menschen zu einem erfüllten Leben beitragen kann; - lernen den Begriff 'Grundbedürfnisse' kennen; - nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr und stellen sich vor, was das für diese Menschen bedeutet; - setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben, als die Schülerinnen und Schüler selbst; - erkennen anhand eines Beispiels unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern dieser Welt.			
4611286	**Die Kuh, ihre Milch und wir**			

	S	26 min, f	2017	A(3-4);
	Der Film begleitet Erik und seine Familie während ihres Sonntagsfrühstücks. Dabei tauchen immer wieder Fragen rund um das Thema Milch auf - z. B. : Wie viele Milchprodukte verbrauchen wir im Jahr? Wie macht die Kuh Milch? Wie leben Kühe? Was fressen sie? Woraus besteht Milch eigentlich? Wie werden Kühe gemolken und wie gelangen die Milchprodukte schließlich zu uns nach Hause? Durch zielgruppengerechte Antworten erhalten die Kinder so von der Haltung des Nutztiers Kuh bis zu verschiedenen Milchprodukten und deren Entstehung einen Einblick in einen komplexen Produktionsablauf.			
	Checker Tobi			
4611406	**Der Werbe-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(3-6);
	Werbung ist einfach überall: auf der Straße, in Zeitschriften, im Fernsehen und im Internet. Wir sollen kaufen, kaufen, kaufen und zwar das allerbeste, neueste oder billigste Produkt. Tobi zeigt gemeinsam mit Werbeprofis sehr anschaulich, wie Werbung das macht und erfindet eine eigene Kampagne mit Slogan, Plakat und Spot für seine Limo. Abschließend testet Tobi mit Schülerinnen und Schülern, welche Wirkung seine Werbung hat. Der Film vermittelt adressatengerecht Medienkompetenz und regt zu Experimenten an.			
4658322	**Unser Geld**			
	Rechnen mit Euro und Cent			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD gibt einen Überblick über verschiedene Währungen der Welt, wobei der Schwerpunkt auf der Währung EURO liegt. Der Film zeigt auf, dass die europäische Währung nicht länderspezifisch, sondern länderübergreifend ist. Es werden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede der Münzen und Scheine gezeigt und erläutert. Jenny und Jakob werden durch den Tag begleitet, dabei lernen Schülerinnen und Schüler mit Geldbeträgen zu vergleichen, zu schätzen, zu zählen und mit Geldbeträgen zu rechnen. Die Vorzüge des Geldsparens, der Begriff Zinsen und das Eröffnen eines Kontos werden gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Begleitordner			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			
	S	13 min, f	2004	A(2-4);
	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
4660887	**Dein Taschengeld - Woher, wozu?**			
	S	27 min, f	2006	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: - Die DVD ist in 5 Themen-Bereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelnen Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 Minuten DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die Arbeit der Eltern Deine Eltern arbeiten auch für dein Taschengeld Dein erster Job Warum nicht selber Geld verdienen? Was ist Geld? Geld als universelles Medium für Handel. Der Umgang mit Geld Sparen, Ausgeben, Haushalten, Schenken, Spenden, Leihen Der Sinn von Taschengeld Den Umgang mit Geld erlernen. Selbst entscheiden lernen.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Was ist was TV			
4662083	**Schätze der Erde**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Gold und Diamanten, aber auch Kohle und Salz. . . Diese Bodenschätze liegen oft tief in der Erde verborgen und müssen im Bergbau ans Tageslicht geholt werden. Kohle wird als wichtiger Energielieferant gebraucht. Erze werden für die Herstellung von Eisen und Stahl benötigt. Und auch das für jeden Menschen lebenswichtige Salz zählt zu den Bodenschätzen! Der Film erklärt, wie das Salz im Bergwerk abgebaut wird und fährt über 1000 Meter tief in einen Kohleflöz ein. Wie wird Erzmineral aus einem Berg gesprengt? Wie funktioniert ein Hochofen? Wie gewinnt man in den Minen Afrikas wertvolles Gold und Diamanten?			
4662219	**Kinderarmut**			

	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Rund jedes zehnte Kind an deutschen Schulen ist von relativer Kinderarmut betroffen. Der Film zeigt das genaue Zuspiel eines fussballspielenden Kindes, das keine Markenschuhe trägt und so beweist, dass es egal ist, was man trägt. Wichtig ist, wie man ist und sich verhält. Der Film erklärt, was "Einkommen" bedeutet und zeigt Situationen auf, in denen eine Familie oder Alleinerziehende, beispielsweise durch Arbeitslosigkeit, in relative Armut geraten. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);
	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4663457	**Textilien - Mehr als Hemd und Hose**			
	S	29 min, f	2014	A(2-4);
	Textilien sind fast so alt wie die Menschheit. Textilien sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Es handelt sich um nahezu alle Dinge oder Waren, die aus einzelnen Fasern beziehungsweise aus Garn oder Zwirn hergestellt werden. Die Fertigungsschritte unterscheiden sich enorm. Die einzelnen Stationen bei der Herstellung eines T-Shirts sind zum Beispiel vollkommen anders als bei der Herstellung von Carbonstoffen für Fahrzeuge. Unsere Konsumgesellschaft fordert immer günstigere Kleidung. Heute werden viele Textilien in Ländern hergestellt, in denen nur schlecht kontrolliert werden kann, unter welchen Bedingungen die Menschen arbeiten, die diese Kleidung herstellen. Neue Regeln für die Herstellung von Textilien sollen die Verwendung von ungesunden Stoffen oder eine hohe Umweltbelastung bei der Produktion verhindern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 125 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 12 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663467	**Bekleidung**			
	S	26 min, f	2014	A(1-4);

	Neben Nahrung und Wohnung gehört auch die Bekleidung zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Eine passende Kleidung schützt vor Kälte, Wärme und Nässe, sie schützt uns gegen Verletzungen oder vor Verbrennungen durch die Sonne. Wie sehr sich die Kleidung nach der Mode einer Zeit richtet wird deutlich, wenn man sich die Kleider betrachtet, die in der Vergangenheit getragen wurden. Zum einen erkennt man, wie unterschiedlich sich Männer und Frauen gekleidet haben – zum anderen aber auch, wie sehr sich die Kleidung für Männer und Frauen über die Zeit hinweg verändert hat. Unsere Kleider können und sollen also modisch sein. Aber neben dem Ausdruck der Mode, die gerade herrscht, sind unsere Kleider immer auch ein Ausdruck unserer eigenen, einzigartigen Persönlichkeit. Durch die Werbung werden uns Mode-Idealbilder suggeriert. Dies führt zu häufigem Nacheifern von Idealbildern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 169 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 53 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 34 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663628	**Salz**			
	Ein unentbehrliches Mineral			
	S	26 min, f	2015	A(3-4);
	Zu Beginn des Filmes wird gezeigt, welche Rolle das Salz im menschlichen Körper spielt und warum es aus dem Alltag nicht wegzudenken ist. Salz gehört zu den Grundstoffen, die am häufigsten in der Natur vorkommen. Der Film zeigt die verschiedenen Methoden der Salzgewinnung: vom Salzbergwerk bis hin zur Sole und zur Saline. Dabei geht er auch auf die Geschichte des Salzes ein und erklärt, warum Salz früher als „weißes Gold“ galt. Städte wie München entstanden überhaupt erst, um die Wege des Salzhandels besser kontrollieren zu können. Außerdem wird die Frage beantwortet, wie das Salz in der Natur überhaupt entstanden ist und wie es letztlich an die Orte gelangt ist, an denen die Menschen es heute abbauen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 24 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 9 MasterTool-Folien.			

Freizeit

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			

	Willi wills wissen			
4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
4611111	**Mein Haustier und ich**			
	S	22 min, f	2014	A(1-4);
	Fast jedes Kind wünscht sich ein Haustier und gerade im Grundschulalter ist das Interesse an Tieren sehr groß. Neben dem Spaß gehört zur Haltung eines Haustiers aber auch ein artgerechter Umgang mit dem Tier, die richtige Pflege, Einstellung und Verantwortung. Der Film hinterfragt den Umgang mit Tieren, vermittelt Informationen zu den gängigen Haustierarten und geht der Frage nach, welche Verpflichtungen man mit deren Haltung einhergeht. Zusatzmaterial: Bilder; 23 Arbeitsblätter (PDF); 23 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Filmkommentar/Filmtext.			
4611166	**Freizeit und Medienkonsum**			
	S	11 min, f	2015	A(3-5);
	Medien spielen in unserem Alltag eine wichtige Rolle, schon bei Grundschulkindern sind sie Bestandteil der Freizeitgestaltung. So ist das auch bei Familie Schaumann, der der Film bei ihrem Medienkonsum über die Schulter schaut. Dabei werden folgende Fragen zielgruppengerecht und anschaulich thematisiert: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? Müssen Medien wirklich immer sein? Im Sinne der Medienerziehung werden die Schülerinnen und Schüler ohne erhobenen Zeigefinger dazu aufgefordert, sich mit ihrer Mediennutzung und ihrem Medienkonsum auseinanderzusetzen. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter zum Teil mit Schüler- und Lehrerfassung; 6 Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was sind Medien und wofür nutzen wir sie? (04:20 min) Wie viel Zeit verbringen wir mit Medien? (04:50 min) Immer nur Medien? (01:30 min)			
4658331	**Zauberwelt Schnee**			
	Faszinierende Einblicke			
	S	31 min, f	2009	A(3-4);
	Das Medium erklärt, wie Schnee entsteht und welche verschiedene Arten von Schneekristallen es gibt. Eine Schneeforscherin wird bei ihrer Arbeit beobachtet und wachsende Schneekristalle werden unter dem Mikroskop betrachtet. Der Film beantwortet die Fragen, warum der Schnee weiß erscheint oder knirscht, zeigt Schlittenhunde in Aktion und erläutert Überlebensstrategien von Tieren im Winter. Weitere Sequenzen zeigen einige Wintersportarten, weisen aber auch auf deren Gefahren hin: Ein Tourenführer erklärt Vorsichtsmaßnahmen, um einer möglichen Lawinengefahr zu entgehen. Weiterhin werden die Themen Schneekanonen, Gletscher und Kunstschnee gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4660396	**Grundschule: Sinnvoller Umgang mit Medien**			
	S	11 min, f	2002	A(3-4);
	Timo und Julia machen verschiedene Erfahrungen mit den Medien. Fünf kindgerechte Kurzgeschichten erzählen vom Erstellen eines Fernsehplanes für die ganze Familie, von Erfahrungen mit dem Internet, davon dass Bilder täuschen können oder dass man im Fernsehen schummeln kann, davon was Medien überhaupt sind und dass die Natur viel spannender als ein Tierfilm sein kann			
	Grundschule			
4660745	**Achtung Werbung**			

	S	13 min, f	2004	A(2-4);
	Mit einer wilden und bunten Entdeckungsreise durch den Alltag beginnt der Unterrichtsfilm. Er macht den Kindern deutlich, wo sie überall mit Werbung konfrontiert werden und dass diese schrill aber auch subtil sein kann. Der Film zeigt, dass Firmen Geld für Werbung ausgeben und dieses wieder einnehmen wollen. Dieser Aspekt wird am Beispiel Markenkleidung veranschaulicht. Die Trickfiguren Felicitas und Tom entwerfen lustige Werbung und versprechen das Blaue vom Himmel herunter - sie fordern die Kinder auf, sich auch coole Werbesprüche und Plakate auszudenken. Der Film zeigt auch sinnvolle Arten von Werbung auf, beispielsweise für das Tragen eines Fahrradhelms. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder, Kommentartext.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661314	**Immer wieder sonntags**			
	Diashow - Text zum Dia abrufbar			
	S	f	2007	E; A(1-4);

	Familie Sonntag sieht leidenschaftlich gern fern. Papa verpasst keine Fußball-Übertragung. Sohn Silvio ist Trickfilmfan und daher Dauer-Fernseher. Mama stellt ihr Bügelbrett so, dass sie bei der Arbeit ihre geliebten Soap-Operas anschauen kann. Doch eines Abends, da passiert es! Der Fernseher flimmert, zischt, kracht und Rauch steigt aus dem Kasten. Die Familie ist entsetzt, der Verzweiflung nahe. Man ruft den „Fernseh-Blitz-Service“ an. Doch kein Techniker hat Zeit vorbeizukommen. Was sollen die Sonntags nur mit diesem Abend anfangen? Da geschehen merkwürdige Dinge: Mama findet ihr schönes altes Abendkleid wieder und ändert es flink an der Nähmaschine, Papa macht sich auf die Suche nach dem alten Radio – siehe da, es funktioniert noch! –, und Silvio staunt, welche fast vergessenen Schätze sich in seiner Spielzeugkiste verbergen. Als aus dem alten Radio plötzlich „Immer wieder sonntags” erklingt, wird es ein richtig schöner Abend. Bis es an der Haustür klingelt . . .			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Was ist was TV			
4662087	**Sport**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Sport gehört schon immer zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen für Jung und Alt. Vor etwa 2800 Jahren fanden die ersten Olympischen Spiele in Griechenland statt. Bis heute werden ständig neue Sportarten erfunden. Der Film begleitet einen angehenden Profifußballer, eine junge Turnerin und einen Skater bei ihrem Training. Auch im Fernsehen begeistert Sport Millionen von Menschen. Aber warum ist Sport so gesund? Welche Sportart ist die richtige für mich? Wie arbeitet ein Muskel? WAS IST WAS erklärt, warum Übung den Meister macht, und warum Sport so viel Spaß macht.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);

	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);
	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			

Öffentliche Einrichtungen und Aufgaben

	Im Dienst der Öffentlichkeit			
4601069	**Eisenbahn und Flughafen**			
	S	60 min, f	2001	A(2-4);
	Eisenbahn und Flughafen tragen zu der heute selbstverständlichen Mobilität in allen Lebensbereichen bei. In welcher jeweils spezifischen Weise sie dies tun, lässt sich auf dieser DVD vergleichen. Die Aufgaben beider Einrichtungen werden für die unterrichtliche Erarbeitung einzeln abrufbar, so dass sie als strategisch funktionierende Organismen deutlich werden.			
	Im Dienst der Öffentlichkeit			
4601070	**Polizei und Feuerwehr**			
	S	64 min, f	2001	A(2-4);
	Polizei und Feuerwehr sind Institutionen, die den Kindern in der Art ihres Funktionierens begreiflich gemacht werden sollen, nicht zuletzt an den Berührungspunkten, die sich im Alltag der Kinder mit beiden Institutionen ergeben können. Die DVD ermöglicht es, die Aufgaben beider Institutionen anhand einzelner Filmsituationen aufzuzeigen, sie im Unterrichtsgespräch an passender Stelle einzuspielen und gegebenenfalls miteinander zu vergleichen. Auf diese Weise werden auch Aufgabenteilung und gemeinsame Sektoren deutlich.			
	Willi wills wissen			
4602361	**Bei der Polizei**			
	S	42 min, f	2006	A(1-4);

	Willi darf gemeinsam mit Kriminalbeamten einen speziell für ihn ausgedachten Fall lösen. Bei einem Einbruch in einem Reihenhaus ist das Sparschwein der Familie verschwunden. Gemeinsam mit den Beamten und dem Polizeihund Tasko geht Willi auf Spurensuche. Die gefundenen Fingerabdrücke, Faserspuren usw. werden anschließend im Landeskriminalamt untersucht und per Computer ausgewertet. So können diese mit bereits vorhandenen Spuren verglichen werden. Jetzt muss "Kommissar Willi" richtig kombinieren. Kann er den Täter überführen? Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wer kommt Verbrechern auf die Spur? " als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause. Der FWU-Context-Manager ermöglicht ermöglicht den direkten Zugriff zum Arbeitsmaterial aus jeder Filmsequenz heraus.			
	Willi wills wissen			
4602446	**Feuerwehr im Einsatz**			
	S	42 min, f	2007	A(1-4);
	Heute ist Willi bei der Feuerwehr. Er lernt das HLF - das Hilfeleistungslöschfahrzeug - kennen und erfährt, wie man die Schläuche reinigt und auf die Dichtigkeit prüft. Er nimmt an einer Alarmübung teil, hilft einen Zimmerbrand zu löschen und darf auch mit in die Brandsimulationsanlage, wo echtes Feuer lodert. Schließlich erfährt Willi noch, dass die Feuerwehr nicht nur bei Bränden im Einsatz ist, sondern auch bei Unfällen, Gasexplosionen oder Umweltkatastrophen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wer rennt, wenn's brennt? " als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.			
	Willi wills wissen			
4610462	**Ich versteh' nur Bahnhof!**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Willi steht mitten auf dem Münchner Hauptbahnhof. 170.000 Menschen bewegen sich hier täglich. Gemeinsam mit einem Lokführer fährt Willi in die Waschstraße für ICEs und in eine lange Werkshalle, in der die Züge gewartet werden. Willi erlebt, wie man vom Stellwerk aus die Züge auf ihre Gleise lenkt. Und er findet auch heraus, wem die Stimme gehört, die den Reisenden per Lautsprecher die Zugverbindungen ansagt. Wenn Willi schon am Bahnhof ist, will er natürlich auch Zug fahren. Er darf beim Lokführer mit fahren und mit der Zugbegleiterin die Fahrscheine kontrollieren.			
	Willi wills wissen			
4610466	**Wohin rollt die Blechlawine?**			
	S	25 min, f	2004	A(2-5);
	Willi will's wissen, wie es möglich ist, dass Menschen in Millionen Autos auf einem Netz von Verkehrswegen täglich weite Entfernungen zurücklegen. Wer sorgt dafür, dass die Autobahnen befahrbar sind - sogar im Winter? Wer sorgt dafür, dass der Verkehr möglichst nicht zusammenbricht? Was leistet eine Verkehrsleitzentrale und wozu braucht man die Autobahnpolizei?			
	Checker Can			
4611002	**Der Müll-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wieder verwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur.			
	Checker Can			
4611006	**Der Rathaus-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);

	Wie wird man Bürgermeister? Wozu braucht man einen Gemeinderat? Was steht im goldenen Buch? Mit diesen Checker-Fragen macht sich Can auf den Weg in eine kleine Gemeinde und in das Rathaus von München. Dabei klärt er, wie zum Beispiel ein Bürgermeister gewählt wird und erlebt eine Gemeinderatssitzung. Als Experiment probiert er dann mit Leuten aus der Gemeinde, was passiert, wenn die Bürger direkt entscheiden würden. Das ist gar nicht so einfach. Didaktische Hinweise zum Einsatz der Materialien und Arbeitsblätter ergänzen die Produktion. Für die Zielgruppe Kinder mit Förderbedarf gibt es von fast allen Arbeitsblättern auch jeweils eine Version mit größerer Schrift größe und in leichter Sprache.			
	Checker Tobi			
4611096	**Der Geld-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Tobi braucht ein neues Fahrrad. Erste Station, um an das nötige Geld zu kommen, ist der Flohmarkt. Wie Tauschen, Angebot und Nachfrage oder Preisfindung funktionieren und wie schwierig es ist, genügend Geld zusammenzubekommen, erfährt Tobi hier ganz konkret. In der Bank geht es dann um größere Summen, Konten, Karten und was eine Bank mit dem Geld macht. Und die Sicherheitsgeheimnisse von Geldscheinen checkt Tobi mit einem Experten. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4655721	**Es brennt! Feuer und Feuerwehr**			
	S	23 min, f	2006	A(3-4);
	Informiert wird über die Geschichte des Feuers und der Feuerwehr. Der Beruf Feuerwehrmann, -frau wird anschaulich mit seinen Aufgaben und Arbeitsgeräten vorgestellt. Das Thema Notruf spielt eine zentrale Rolle. Zum Thema Sicherheitserziehung wird der Feuerwehreinsatz gezeigt, Brandursachen besprochen und Feuer löschen geübt. Das Verhalten im Brandfalle (Alarm, Probealarm, Fluchtweg, Notruf, Feuermelder, Feuerlöscher) und erste Hilfemaßnahmen bei Verbrennungen werden dargestellt. Es gibt nicht nur Feuerwehrwagen, sondern auch die Feuerwehr auf dem Wasser, an Land oder in der Luft. Ebenfalls enthalten ist ein Exkurs zur Jugendfeuerwehr. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656535	**Polizei - Einsatz für Sicherheit**			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);
	Der verantwortungsvolle Beruf eines Polizisten, bzw. einer Polizistin, sowie ihr alltäglicher Dienst werden auf dieser DVD dargestellt. Sie gibt einen Einblick in das Zusammenwirken aller Polizeikräfte und der zur Verfügung stehenden technischen Mittel sowohl beim Einsatz im Straßenverkehr, bei Sonder- und Großveranstaltungen, bei der Personenfahndung, bei der Aufklärung von Verbrechen als auch im täglichen Streifendienst. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658330	**Post**			
	Wie verschickt man Brief & Co. ?			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Die Post als Organisation zum Übermitteln von Nachrichten und Kleingütern durch Briefe, Postkarten, Pakete und Päckchen wird in diesem Film als ein Teil der Lebenswirklichkeit der Kinder aufgegriffen und behandelt. Der Film soll helfen, diesen Alltagsvorgang zu Veranschaulichen. Dabei geht es um Schreibanlässe, das Adressieren, Frankieren und Absenden eines Briefes, die Geschichte des Postwesens, die Bedeutung von Briefmarken und Stempel, den Briefkasten und damit verbundene Leerung und den Weg eines Briefes und eines Päckchens vom Absender bis hin zum Empfänger. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			
4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);

	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
4660093	**Auf einem Bahnhof**			
	Was gibt es dort zu entdecken?			
	S	15 min, f	2003	A(1-5);
	Auf dem Hauptbahnhof einer Grosstadt fahren täglich hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigetafeln, beim Service Point der DB und beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmission wenden. Die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schliessfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Grosse Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufzentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
	Brandschutz-Erziehung			
4660416	**Alarm Alarm die Schule brennt**			
	S	21 min, f	2004	A(4-13);
	Eine Gruppe von Schülerinnen geht in der großen Pause verbotenerweise eine Zigarette rauchen. Als eine Mitschülerin wegen einer anstehenden Deutscharbeit zur Eile drängt, werden die Zigaretten nur nachläassig ausgemacht. Dabei fällt Glut in einen Papierkorb und das darin liegende Papier entzündet sich. Als dann auch noch eine Lehrerin den ausgelösten Feueralarm für eine Übung hält, nimmt das Unheil seinen Lauf. . . Zusatzmaterial: Bonusfilm "Verhalten im Brandfall" (ca. 2 min).			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Was ist was TV			
4662085	**Polizei**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);

	Tag für Tag sorgt die Polizei für Sicherheit und Ordnung. Der Film begleitet deutsche Streifenpolizisten und Mitglieder der amerikanischen Highway Patrol durch ihren Arbeitstag. Ein Verkehrsunfall wird aufgenommen, Temposünder und Drogenschmuggler gejagt und ein Ladendieb verhaftet. Die Vielfältigkeit der Aufgaben der Polizei, welche Ausrüstung sie benötigt und wie ihr Streifenwagen ausgestattet ist, werden angesprochen. Die Arbeit auf der Polizeistation wird erklärt und Arrestzellen und Vernehmungsräume gezeigt. Auch die Leitstelle, wo die Notrufe entgegengenommen werden, wird gezeigt.			
	Was ist was TV			
4662086	**Feuerwehr**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Mit Blaulicht und Martinshorn rasen Feuerwehrautos zu ihren Einsätzen. Mutige Männer und Frauen riskieren ihr Leben, um Menschen zu retten und Brände zu löschen. Sie bergen Verletzte und sind zur Stelle, wenn Gefahr für die Umwelt droht. Wie trainieren sie für ihre Einsätze? Wie sind sie ausgerüstet? Wie oft werden sie alarmiert? Die DVD wirft einen Blick hinter die Kulissen einer deutschen und einer amerikanischen Feuerwehrstation.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
4662814	**Müll**			
	Trennen - Entsorgen - Recyceln			
	S	29 min, f	2010	A(1-4);
	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			

Arbeit

4602745	**Vom Baum in die Flasche**			
	S	15 min, f	2011	A(3-4);
	Apfelsaft - er ist gesund, er ist überall zu kaufen, alle mögen ihn, - aber wo kommt er eigentlich her? Wie wird er produziert? Könnte man Apfelsaft auch selbst herstellen? Der Film geht von der Eigenproduktion von Apfelsaft aus, erläutert dann die Apfelernte in einer Apfelplantage und die industriellen Herstellungsprozesse und geht schließlich auf die unterschiedlichen Erfrischungsgetränke ein, die aus Apfelsaft erzeugt werden. Ergänzende Unterrichtsmaterialien finden Sie im ROM-Teil der DVD.			

	Willi wills wissen			
4610531	**Jetzt geht es um die Wurst**			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);
	Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst! Willi erfährt, wie aus dem Fleich Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen!			
	Willi wills wissen			
4610639	**Was unternimmt ein Unternehmer?**			
	S	25 min, f	2010	A(2-4);
	Willi ist begeisterter Konsument von Gummibärchen. Was liegt näher, als sie selbst zu produzieren? Willi ergreift den Beruf des Unternehmers und erfährt Schritt für Schritt, was alles notwendig ist, um Gummibärchen zu produzieren, vom Finanzierungsplan über die Herstellung bis hin zu Werbung und Verkauf. Unternehmer ist kein leichter Beruf, aber die Mühe lohnt sich: Am Schluss gibt es wunderbare Willi-Bärchen.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);
	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4611346	**Getreide**			
	Vom Korn zum Brötchen			
	S	23 min, f	2018	A(3-5);

	Im Film wird die Getreidepflanze vorgestellt und sowohl ihr Aufbau als auch der des Getreidekorns anschaulich dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, wichtige Getreidesorten zu bestimmen. Eine Schülerreporterin erkundigt sich im Film über den Weg des Getreides von der Aussaat, über die Getreideernte, das Mahlen zu Mehl und das Backen zu Brötchen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern Getreide in seiner Vielfalt vorzustellen und sie zur weiteren Reflexion der Herkunft von Lebensmitteln anzuregen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, woher Lebensmittel kommen; - erläutern anhand konkreter Beispiele die Herstellung von heimischen, regional erzeugten Lebensmitteln; - setzen sich mit der Bedeutung der Landwirtschaft auseinander; - erklären anhand von Beispielen die Bedeutung technischer Errungenschaften; - beschreiben die Herkunft und Verarbeitung von Getreide und die Herstellung von Brot und Brötchen; - erkennen technische und kulturelle Entwicklungen, die zur Arbeitserleichterung führen; - lernen unterschiedliche Getreidearten kennen; - erklären verschiedene Verwendungsmöglichkeiten von Getreide; - beschreiben den Aufbau einer Getreidepflanze; - beschreiben den Aufbau eines Getreidekorns.			
4660018	**Die Schiffs-Maus**			
	S	25 min, f	1997	A(4-5);
	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			
4663457	**Textilien - Mehr als Hemd und Hose**			
	S	29 min, f	2014	A(2-4);
	Textilien sind fast so alt wie die Menschheit. Textilien sind in unserem Alltag allgegenwärtig. Es handelt sich um nahezu alle Dinge oder Waren, die aus einzelnen Fasern beziehungsweise aus Garn oder Zwirn hergestellt werden. Die Fertigungsschritte unterscheiden sich enorm. Die einzelnen Stationen bei der Herstellung eines T-Shirts sind zum Beispiel vollkommen anders als bei der Herstellung von Carbonstoffen für Fahrzeuge. Unsere Konsumgesellschaft fordert immer günstigere Kleidung. Heute werden viele Textilien in Ländern hergestellt, in denen nur schlecht kontrolliert werden kann, unter welchen Bedingungen die Menschen arbeiten, die diese Kleidung herstellen. Neue Regeln für die Herstellung von Textilien sollen die Verwendung von ungesunden Stoffen oder eine hohe Umweltbelastung bei der Produktion verhindern. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Unterrichtsfilm sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 125 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 12 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
4663973	**Baustellen - Bauarbeiter, Bagger und Co.**			
	S	21 min, f	2019	E;

	Der Film zeigt auf, was eine Baustelle ist und beleuchtet die unterschiedlichen Arten von Baustellen: von der Hausbaustelle, über die Waldbaustelle bis hin zur Straßenbaustelle. Auf einer Baustelle, egal ob im Wald oder auf der Straße, sieht man viele große Maschinen. Bagger, Kräne, Traktoren, Betonmischer, LKW und noch viele mehr. Sie alle können nicht von allein arbeiten. Hierzu kommen die Bauarbeiter zum Einsatz. Alle Bauarbeiter müssen sich selbst sichern. Deswegen haben sie ihre Arbeitskleidung an, z. B. Schuhe, Sicherheitskleidung, eine Warnweste, einen Helm, eine Schutzbrille und einen Ohrenschutz. Nicht nur die Bauarbeiter sieht man auf der Baustelle, sondern auch die Fahrer der Lastwagen und auch die Architekten. Das Wichtigste auf den Baustellen ist die Sicherheit. Jeder muss auf Jeden aufpassen. Alle müssen gut miteinander arbeiten, so dass keinem was passiert.			
Landwirtschaft				
	Auf dem Bauernhof			
4601028	**Sommer und Winter**			
	S	18 min f	1986	A(1-4);
	Auf dem Hof der Familie Winkelmann leben und arbeiten drei Generationen. Wir finden hier noch Schweine, Rinder, Hühner, den Anbau von Futtergetreide und Kartoffeln und einen kleinen Gemüsegarten.			
	Auf dem Bauernhof			
4601029	**Winter und Frühjahr**			
	S	19 min f	1987	A(1-4);
	Ute Winkelmann, die junge Bäuerin, berichtet in kindgemäßer und anschaulicher Weise über Arbeiten im Winter und Frühjahr im Wald, in den Ställen und auf den Feldern eines Bauernhofes.			
4602220	**Wie Tiere auf dem Bauernhof leben**			
	S	56 min,f	2003	A(1-4);
	Im Sachunterricht der Grundschule können die Schüler mithilfe der DVD den Alltag auf dem Bauernhof kennen lernen. Die Arbeit des Landwirts im Wechsel der Jahreszeiten ist ebenso Thema wie die Haustiere mit ihrem Nachwuchs. Dem Nutzer steht dabei umfangreiches Material - Filme, Sequenzen, Tafeln und Arbeitsmaterial - zur Verfügung, das eine differenzierte und abwechslungsreiche Erschließung der Thematik ermöglicht. Die DVD enthält 12 Sequenzen, 7 Bilder und 26 interaktive Menüs.			
	Willi wills wissen			
4602309	**Auf dem Ponyhof**			
	S	24 min, f	2004	A(1-4);
	Viele Kinder und Jugendliche lieben den Umgang mit Pferden und so macht Reporter Willi sich kundig, wie es auf einem Gestüt zugeht. Die DVD bietet den Film "Was hält die Ponies auf Trab" unterteilt in Sequenzen an, man kann Willi von Station zu Station begleiten, zum Beispiel zu den jüngsten Fohlen, zum Ausmisten und zum Hufschmied. Durch die Sequenzierung kann der Film zum Nacherzählen aufbereitet und Schritt für Schritt inhaltlich erarbeitet werden. Fragestellungen für das Unterrichtsgespräch aber auch zur individuellen Ergebnissicherung sind zu den einzelnen Filmsequenzen aufrufbar.			
4602647	**Familie früher und heute - Leben auf dem Bauernhof**			
	S	22 min, f	2009	E; A(1-4);
	"Meine Familie und ich" - ein Thema, das allen Kindern vertraut ist und alle angeht. Aber wie begreifen sie, dass es ihre Familie schon vor ihnen gab und dass auch ihre Großeltern einmal Kinder waren? Dass die Rollen in der Familie wie auch die Lebensverhältnisse damals anders aussahen als heute? Und dass es viele Formen von Familie gibt und gab? Die DVD dokumentiert den Alltag einer Bauernfamilie mit Mitgliedern aus allen Generationen. Dabei wird deutlich, wie gerade auf dem Bauernhof das Familienleben durch die Arbeit geprägt ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; didaktische Hinweise; Ergänzende Unterrichtsmaterialien.			
	Checker Can			
4602798	**Der Bauernhof-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);

	Auf dem Bauernhof gibt es eine Menge für Can zu checken: Wie sieht der Tagesablauf eines Bauern aus? Warum gibt die Kuh Milch? Was fressen Schweine? Wie werden Hühner gehalten? Und was bedeutet eigentlich die Schrift auf dem Ei? Gemeinsam mit Bauer Norbert und seiner Familie geht Can auf Entdeckungstour. Auf dem Biohof gibt es Hühner, Hasen, Katzen, Schweine, Rinder und noch viele andere Tiere. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft; Internet-Links.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	Checker Tobi			
4611094	**Der Mittelalter-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4611286	**Die Kuh, ihre Milch und wir**			
	S	26 min, f	2017	A(3-4);
	Der Film begleitet Erik und seine Familie während ihres Sonntagsfrühstücks. Dabei tauchen immer wieder Fragen rund um das Thema Milch auf - z. B. : Wie viele Milchprodukte verbrauchen wir im Jahr? Wie macht die Kuh Milch? Wie leben Kühe? Was fressen sie? Woraus besteht Milch eigentlich? Wie werden Kühe gemolken und wie gelangen die Milchprodukte schließlich zu uns nach Hause? Durch zielgruppengerechte Antworten erhalten die Kinder so von der Haltung des Nutztiers Kuh bis zu verschiedenen Milchprodukten und deren Entstehung einen Einblick in einen komplexen Produktionsablauf.			
4611342	**So viele Berufe - wer macht was?**			
	S	17 min, f	2018	A(1-3);
	Schülerreporter Hannes begleitet fünf Menschen in ihrem Arbeitsalltag in den Arbeitsfeldern "Landwirtschaft", "Handwerk", "Industrie", "Dienstleistung" und "Künstler". Das Medium porträtiert die verschiedenen Berufe adressatengerecht, ordnet sie unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu und zeigt ihre Bedeutung für unser Alltagsleben. Ausdruckbare Bildkarten und Malvorlagen zu verschiedenen Berufen bieten weitere Möglichkeiten, das Thema im Unterricht zu behandeln. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen.			
4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);

	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658324	**Gemüse und Ölpflanzen**			
	Aus der Region			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);
	Der Handel bietet uns das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Gemüsearten. Doch wo kommt das Gemüse her? Ursprünglich wild wachsend ist das Gemüse heute eine Kultur- und Nutzpflanze. Es wird vom Menschen gesät oder gepflanzt, gepflegt und geerntet. Um gut gedeihen zu können, brauchen Pflanzen ein bestimmtes Maß an Wärme, Wasser, Licht, Luft, Nährstoffen und einen geeigneten Boden. Die verschiedenen Gemüsesorten, das Aussehen, der Geschmack und die Verwendung werden ebenso gezeigt wie die heimischen Ölpflanzen und ihre Verwendung. Ein Kapitel beschäftigt sich mit einem Hauptnahrungsmittel, der Kartoffel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658325	**Getreide**			
	Woher kommt unser Brot?			
	S	22 min, f	2008	A(3-5);
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660061	**Aus Korn wird Mehl**			
	Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten			
	S	18 min, f	1999	A(3-4);
	Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt			
4660251	**Lebensmitteln auf der Spur**			
	Woher kommen die Zutaten für eine Pizza?			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);

	Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse - die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte "Eule" liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käserei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			
4660290	**Alles aus Holz**			
	Unterrichtsfilm für die Grundschule			
	S	12 min, f	2004	A(2-4);
	Zwölf Kinder müssen sich strecken um den Stamm eines Mammutbaumes umfassen zu können. Bevor Holz als Rohstoff vorgestellt wird, erfahren die Kinder etwas über Jahresringe und, dass viele Baumfamilien einen Wald bewohnen: unterschiedliche, ganz kleine und ganz große, und wenn ein Baum zu schwach ist und zu Boden fällt wird aus ihm wieder Waldboden. Forstwirtschaft sowie die Be- und Verarbeitung von Holz stehen im Mittelpunkt des Films. Ein Besuch im Sägewerk und die Entstehung eines Cembalos - von Brettern zum Instrument - wird erlebbar gemacht. Der Film regt die Kinder an, selbst darüber nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Holz ist. Auch der Energielieferant wird vorgestellt. Verantwortung gegenüber "unserem Freund", dem Wald, wird geweckt: Forstpflege und Umweltschutz werden kindgerecht dargestellt.			
4660397	**Landwirtschaft - gestern und heute**			
	S	15 min, f	2004	A(3-4);
	Lena begibt sich auf eine spannende Zeitreise. Sie erfährt, dass "Pommes" eigentlich Kartoffeln sind. Sie erlebt, wie Kartoffeln heute und vor 100 Jahren geerntet werden und wurden. Lena lernt, wie früher eine bäuerliche Familie Kartoffeln auf dem Feuer zubereitet hat und sieht in einem weiteren Filmkapitel bei der modernen Milchwirtschaft zu. Sie erlebt die Mühen früheren bäuerlichen Lebens bei der Versorgung des Viehs, beim Melken und der Konservierung von Milch sowie die beschwerliche Heuernte. Ebenso lernt Lena ganz moderne und ganz alte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte kennen.			
4660419	**Milch**			
	S	60 min, f	2004	A(3-5);
	Könnt Ihr erraten, was in diesen Tanks aufbewahrt wird? Was hier durch Kessel und Rohrleitungen gepumpt wird, das trinkt Ihr jeden Tag, Jeden Morgen sollte auf Eurem Frühstückstisch stehen, was hier abgefüllt und verpackt wird - natürlich - Milch - viele tausend Milchtüten werden hier täglich produziert Bereits einige Stunden früher beginnt die Geschichte dieser Milch. Joghurt im Plastikbecher? Die müssen sauber gewaschen werden, der Deckel, aus Aluminium, abgetrennt. Das muss aber nicht sein, erklärt Lehrer Reisbacher. . . Das ist Müll, der nicht verrottet sondern verbrannt werden muss, dabei entstehen giftige Gase - besser ist Joghurt im Glas. . . Kai trinkt wieder seine Milch "die schmeckt mir sehr gut", meint er - alles, Quark, Milch, Käse, Joghurt, von Alma, der Kuh. Milchkühe liefen bereits vor 5000 Jahren in Ur, der großen Stadt der Sumerer am Fluss Babylon, herum - wie auf sumerischen Tontafeln zu sehen ist - die Sumerer waren bereits Meister der Milchverarbeitung. Für Ägypter, Griechen, Römer und Germanen war Milch - auch von Kamelen, Pferden, Eseln, natürlich von Schafen und Ziegen - wesentlicher Teil täglicher Ernährung.			
4660461	**Brot - Vom Korn zum Mehl**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Schon immer war Mehl eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Menschheit. Auf allen Kontinenten wird Getreide zu Mehl vermahlen. Diese DVD erzählt die Geschichte der Mehlgewinnung. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			

4660850	**Landwirtschaft heute**			
	Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst			
	S	24 min, f	2006	A(3-6);
	In vier altersgerecht aufbereiteten Kurzfilmen wird dargestellt wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Durch den Vergleich "Landwirtschaft früher - Landwirtschaft heute" veranschaulichen die Filme die Fortschritte der modernen Landwirtschaft mit ihren positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität.			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660867	**Wie die Bauern früher lebten**			
	Die Getreidesaat; Die Getreideernte; Dreschen mit dem Dreschflegel, Die Dreischmaschine kommt; Aus Korn wird Mehl; Bäuerinnen beim Brotbacken			
	S	83 min, f	2005	A(1-4);
	DIE GETREIDEAUSSAAT (ca. 14 min): Gezeigt werden die einzelnen Arbeitsschritte bei der Feldbestellung: Pflügen des Stoppelfeldes mit dem Pflug im Herbst, von Kühen, Pferden und Traktoren gezogen - Eggen des Ackers im Frühjahr - Aussat des Getreides mit Hand und Sämaschine. DIE GETREIDEERNTE (ca. 13 min): Zu Beginn wird die Arbeit der Schnitter, die mit der Sense das Getreide abmähen, verfolgt. Bäuerinnen werden beobachtet, wie sie das Getreide aufnehmen und mit Strohseilen zu Garben binden. Mähmaschine und Flügelmäher - von Pferden gezogen - Traktor und Binder erleichtern die Arbeit der Bauern. DRESCHEN MIT DRESCHFLEGEN UND STIFTENDRESCHER (ca. 11 min): Der Film zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit Dreschflegel und Stiftendrescher gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitsschritte und Funktionsweisen der Geräte werden verdeutlicht und erklärt. DIE DRESCHMASCHINE KOMMT (ca. 11 min): Der Videofilm zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit der Dreschmaschine gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitschritte werden beobachtet und erläutert. AUS KORN WIRD MEHL (ca. 17 min): Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt. BÄUERINNEN BEIM BROTBACKEN (ca. 18 min): Der Film zeigt die einzelnen Arbeitsschritte während des Brotbackens: Ansäuern am Vorabend, Teig eindicken, Brotlaibe kneten, Backofen anfeuern, Brot "ausbrechen" und "einschießen", Brote aus dem Ofen holen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; DVD-ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter.			
4660941	**Ein Getreidekorn erzählt**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	Ein Film über den Anbau und die Verarbeitung von Getreide in Deutschland. Körnchen, eine liebevoll animierte 3-D-Figur erläutert in diesem Film wissenswertes zur Getreideprokuktion.			
4660942	**Vom Kalb zum Käse**			
	S	15 min, f	2004	A(1-4);
	Ein Film über die Milcherzeugung, Rinderaufzucht und Käseherstellung in Deutschland. Fridolin, das Maskottchen der säsischen Bauern, eine liebevoll und kindgerechte, animierte Figur erläutert im Film wissenswertes zur Milchproduktion.			
4660943	**Die Kartoffel**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	In diesem Film stellen wir auf kindgerechte Art den Anbau und die Verwendung der Kartoffel vor. Knollinchen, eine lustige Trickfigur erzählt viel Wissenswertes zur Geschichte der nahrhaften Knollen, den Anbau und Verwendung als Grundnahrungsmittel.			
4661467	**Kuh, Korn & Co.**			
	Wir erkunden einen Bauernhof			
	S	45 min, f	2008	A(3-5);

	Kuh, Korn & Co. ist der komplett neu produzierte Nachfolger des prämierten Medienpaketes "Wir erkunden einen Bauernhof! " und bringt das Unterrichtsthema "Landwirtschaft" sowohl filmisch wie auch didaktisch auf den neusten Stand. Zur Vor- und Nachbereitung einer Hofexkursion bestens geeignet. Darüber hinaus werden wichtige Jahreszeiten-Erlebnisse wie z. B. bei Getreide, Mais, Wiesenbewirtschaftung, Brennnessel-Anbau gezeigt. Der ROM-Teil enthält über 30 Seiten Lehrer-Informationsmaterial und eine umfangreiche Schüler-Arbeitsblattsammlung.			
4661784	**Produktion**			
	S	18 min, f	2007	A(4-6);
	Am Beispiel der Brotherstellung veranschaulicht der Film die technische Entwicklung von Produktionsmitteln und -weisen im Zeitraum der letzten 100 Jahre. Im ersten Themenbereich geht es um die Veränderung bei der Erntearbeit (vom Dreschflegel zum Mähdrescher); im zweiten Themenbereich um die Veränderungen bei der Brotproduktion (von der handwerklichen zur industriellen Produktion). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
	Was ist was TV			
4662380	**Bauernhof**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Der 10jährige Jakob lebt in der Stadt und kauft im Supermarkt ein. Aber wo kommt eigentlich unser Essen her? . Um das herauszufinden, besucht er seine Freundin Eva auf dem Bauernhof. Hier erfährt Jakob, welche Tiere auf dem Bauernhof leben, welche Pflanzen angebaut werden und wie das Leben auf einem Bauernhof abläuft. In 10.000 Jahren Landwirtschaftsgeschichte hat sich viel verändert. Heute erleichtern Maschinen den Bauern ihre harte Arbeit. Wie funktionierte ein riesiger Mähdrescher? Wofür sind Traktoren gut? Welches Getreide wird angebaut? Außerdem besucht WAS IST WAS die Bauern in Amerika: Die Cowboys. Auf einer amerikanischen Ranch schauen wir ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Kapitelzugriffe: Wo kommt unser Essen her; Die Gebäude eines typischen Bauernhofs; Welche Tiere werden auf dem Bauernhof gehalten; Wie leben Kühe auf einem Bauernhof; Melken von Hand; Moderner Melkstand; Von der Rohmilch zum Molkereiprodukt; Wie werden die Kälber aufgezogen; Viehzucht auf der Ranch; Ausrüstung eines Cowboys; Arbeitstag eines Cowboys; Vom Jäger und Sammler zum Bauern; Fortschritt durch landwirtschaftliche Maschinen; Wie entsteht Silage; GPS-gesteuerte Traktoren; Getreideernte von Hand; Getreideernte mit dem Mähdrescher; Unsere Getreidearten; Legen Hühner jeden Tag ein Ei; Wie werden Eier sortiert; Früchte der Arbeit.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
	Schau dich schlau			
4663343	**Milch und Käse - Gewinnung und Zubereitung**			
	S	30 min, f	2013	A(4-8);

	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			
	Willi wills wissen			
4663708	**Wer kriegt das Brot gebacken?**			
	S	25 min, f	2004	A(3-7);
	"Wer kriegt das Brot gebacken? “ Der Bäcker, natürlich! Aber bis der loslegen kann, braucht es erst einmal einen Müller für das Mehl. Und der wiederum kann erst arbeiten, wenn Bauern ihre Getreide-Ernte eingefahren haben. Biobauer Hans aus der Nähe von Landshut erklärt Willi, wann der Roggen reif ist. Dann legt der Mähdrescher los: Vorne säbeln superscharfe Messer die Halme ab, innen werden die Körner aus den Ähren gedroschen. Übrig bleiben Spreu und Stroh, für die Tiere. In der Meyermühle in Landshut zieht Willi mit Müller Andi eine Probe des angelieferten Roggens. Nur einwandfreies Getreide wird angenommen und zu Mehl verarbeitet. Als Erstes werden die Körner gereinigt. Dann laufen sie durch Walzenstühle bis alles Mehl aus den Körnern draußen ist. Und jetzt kann gebacken werden! Bäckermeister Rolf erklärt Willi, wie’s geht: Man nehme Sauerteig, Wasser, Salz und Roggenmehl. Alles kräftig durchkneten, und dann rein in den Ofen! Über 300 Brotsorten soll es in Deutschland geben. Weltrekord! Zusatzmaterial: Kurzfilm; Bilder; Grafiken; Audiodatei; Einführung ins Thema; 22 Infoblätter; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; 20 Unterrichtsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bilder; Glossar; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4663972	**Biobauernhof - Im Einklang mit der Natur**			
	S	23 min, f	2019	A(3-5);
	Frei laufende Hühner, Kühe werden von der Weide in den Stall getrieben, eine Katze streunt über den Hof. Ein Leben im Einklang mit der Natur. So stellt man sich einen Biobauernhof vor. Äußerlich unterscheidet den Biobauernhof jedoch nicht viel von einer herkömmlichen Landwirtschaft. Die Arbeitsweisen der Bauern sind es, die den entscheidenden Unterschied machen. Der Film zeigt den Alltag auf einem Biobauernhof und erklärt, nach welchen Vorschriften eine Landwirtschaft betrieben werden muss, um mit dem Zusatz "Bio-? ausgezeichnet zu werden. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass ein Biobauer heutzutage eine gute Organisation und einen straffen Zeitplan haben muss, um erfolgreich wirtschaften zu können. Die strengen Auflagen, nach denen er arbeiten muss, verlangen ein gutes Management.			
	Willi wills wissen			
4664074	**Wer ist der Held auf dem Kartoffelfeld?**			
	S	25 Min.	2013	A(3-7); J;
	Chips, Pommes, Reiberdatschi - mehr Nahrungsmittel als man denkt werden aus Kartoffeln zubereitet. Woher die Kartoffeln kommen und wie sie wachsen, das will Willi diesmal wissen und ist deshalb mit Bauer Pauli Strixner aus Schönesberg unterwegs, um bei der Ernte zu helfen. Wie viel man wirklich aus Kartoffeln kochen kann, das erfährt Willi von Antonie. Sie führt eine Gaststätte und bereitet jeden Tag viele verschiedene Kartoffelgerichte zu. Anschließend trifft der Reporter die Bayerische Kartoffelkönigin. Von Andrea erfährt er, dass Kartoffel nicht gleich Kartoffel ist: Über 200 verschiedene Sorten gibt es und jede hat ihren eigenen Namen: Agnes, Nicola oder Camilla. Auch Tiernamen sind möglich, Forelle oder Möwe zum Beispiel. Was man Leckeres aus der Knolle "Lady Rosetta" herstellen kann, erfährt Willi bei einer Firma in Frankenthal: Kartoffelchips! Produktionsleiter Antonius führt ihn von Station zu Station. Zusatzmaterial: Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter in Schülerfassung; ergänzendes Unterrichtsmaterial; Infoblätter; Das kleine Kartoffel-ABC; Internet-Links.			
Handwerk				
	Willi wills wissen			
4610532	**Wer lässt die Puppen aus der Kiste?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);

	Viele Kinder lieben die Aufführungen der Augsburger Puppenkiste. Heute schaut sich Willi in diesem Puppentheater um. Jede einzelne Marionette ist handgeschnitzt. Bis zu 50 Stunden Arbeit sind nötig, um aus Lindenholz ein neues Mitglied der Puppenkiste zu erschaffen. In der Schneiderei erhalten die Puppen dann ihre Kleidung. Doch zum Leben erweckt wird eine Marionette erst in dem Moment, in dem man an ihren Fäden zieht. Und das ist gar nicht so einfach! Drei Jahre dauert es, bis ein professioneller Puppenspieler seine Ausbildung abgeschlossen hat. Willi darf trotzdem sein Glück probieren. Heute steht "Die kleine Hexe" auf dem Spielplan. Reporter Willi darf den Waldgeist spielen. Also: Puppen aus der Kiste und Vorhang auf!			
	Willi wills wissen			
4610534	**Wie kommt das Foto in den Apparat?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Willi ist heute mit der Münchner "Promi" -Fotografin Sabine Brauer unterwegs. Sie fotografiert Stars bei einer Premiere. Im Büro wählt Sabine am Computer die besten Fotos aus, die sie dann Zeitungen und Zeitschriften zum Verkauf anbietet. Kleine Schönheitsfehler der digitalen Aufnahmen können ganz leicht korrigiert werden. Aber wie kommt das Bild nun überhaupt in die Kamera? Anhand der einfachsten Kamera der Welt, eines schwarzen Pappkartons, lernt Willi die physikalischen Voraussetzungen des Fotografierens kennen. Wie Profi-Fotoapparate gebaut werden, erfährt er bei der Firma Leica. Dann darf Willi bei einem "Foto-Shooting" zusehen und schließlich schaut er noch bei einer Firma vorbei, wo an Spitzentagen bis zu 3,5 Millionen Fotos entwickelt werden.			
4611342	**So viele Berufe - wer macht was?**			
	S	17 min, f	2018	A(1-3);
	Schülerreporter Hannes begleitet fünf Menschen in ihrem Arbeitsalltag in den Arbeitsfeldern "Landwirtschaft", "Handwerk", "Industrie", "Dienstleistung" und "Künstler". Das Medium porträtiert die verschiedenen Berufe adressatengerecht, ordnet sie unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu und zeigt ihre Bedeutung für unser Alltagsleben. Ausdruckbare Bildkarten und Malvorlagen zu verschiedenen Berufen bieten weitere Möglichkeiten, das Thema im Unterricht zu behandeln. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen.			
4658325	**Getreide**			
	Woher kommt unser Brot?			
	S	22 min, f	2008	A(3-5);
	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660061	**Aus Korn wird Mehl**			
	Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten			
	S	18 min, f	1999	A(3-4);
	Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt			
4660290	**Alles aus Holz**			
	Unterrichtsfilm für die Grundschule			
	S	12 min, f	2004	A(2-4);

	Zwölf Kinder müssen sich strecken um den Stamm eines Mammutbaumes umfassen zu können. Bevor Holz als Rohstoff vorgestellt wird, erfahren die Kinder etwas über Jahresringe und, dass viele Baumfamilien einen Wald bewohnen: unterschiedliche, ganz kleine und ganz große, und wenn ein Baum zu schwach ist und zu Boden fällt wird aus ihm wieder Waldboden. Forstwirtschaft sowie die Be- und Verarbeitung von Holz stehen im Mittelpunkt des Films. Ein Besuch im Sägewerk und die Entstehung eines Cembalos - von Brettern zum Instrument - wird erlebbar gemacht. Der Film regt die Kinder an, selbst darüber nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Holz ist. Auch der Energielieferant wird vorgestellt. Verantwortung gegenüber "unserem Freund", dem Wald, wird geweckt: Forstpflege und Umweltschutz werden kindgerecht dargestellt.			
4660293	**Leute machen Kleider**			
	S	DVD, f	2004	A(3-6);
	Unsere Kleidung besteht aus unterschiedlichen Fasern. Naturfasern werden aus Tierwolle, Baumwolle und Seide gewonnen. Kunstfasern aus Öl und chemischen Stoffen hergestellt. Alle Fasern werden auf dieselbe Weise zu Garn gesponnen und in Textilfabriken zu Stoffen und Kleidung verarbeitet Baumwolle wird in tropischen Ländern angebaut. Die Samen dieser Pflanzen sind feine Fasern, die zu einem großen Teil in unserer Kleidung verarbeitet sind ? in der Spinnerei werden die fest gepressten Fasern gelockert, gereinigt, gekämmt und zu Garnen gesponnen. In der Textilfabrik werden die Garne zu hochwertigen Kleidungstücken verarbeitet. Von Computer gesteuert werden auf verschiedenen Strickmaschinen, Strickstoffe für Pullover, Röcke, Jacken, und Kleider gestrickt. In dieser Fabrik wird ein ganz besonderer Stoff hergestellt - der Walkstoff, durch künstliche Verfilzung entsteht ein besonderer dichter, weicher, warmer und kuscheliger Stoff, der dann, von den Näherinnen in Handarbeit, zu Jacken, Hosen, Röcke zusammengenäht			
4660462	**Brot - Vom Mehl zum Brot**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Gezeigt wird, wie sich die Brotherstellung seit den letzten 100 Jahren weiterentwickelt hat. Vom Backtag in einer Küche eines Bauernhauses wechseln wir in den Kleinbetrieb eines Bäckers und beenden unsere Exkursion in einer modernen Brotfabrik mit einem Tagesausstoß von ca. 300.000 Broten. Was bedeutet diese rasante Entwicklung für den Beruf des Bäckers? Wie verändern sich die Arbeitsbedingungen in einer hoch technisierten Welt und welche Auswirkungen hat die zunehmende Automatisierung von Produktionsabläufen für die Arbeitnehmer? Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
4660868	**Die Welt der Arbeit**			
	S	29 min, f	2006	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die DVD ist in 4 Themen-Bereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelnen Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 Minuten DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Arbeit zuhause Arbeit im Beruf - Arbeit in der Fabrik - Arbeit beim Handwerker - Arbeitswelt zum Staunen Arbeiten, wozu eigentlich? - Arbeiten für den Lebensunterhalt - Arbeiten für das Schaufenster			
4661293	**Nochmal - Auf der Baustelle**			
	Entwickelt in Zusammenarbeit mit Medienpädagogen			
	S	60 min, f	2005	E; A(1-2);

	Statt auf Reizüberflutung und schnelle Schnitte setzt diese DVD-Reihe auf den kindlichen Wunsch, etwas immer wieder in Ruhe anschauen zu können. "Nochmaaal! Bagger angucken. . . ", was im Fernsehen nicht möglich ist, ist das Prinzip dieser DVD. Die kurzen Szenen mit den tollen Maschinen auf der Baustelle sind auf die Wahrnehmungsfähigkeiten der Kinder abgestimmt und könnne mit einem einzigen Knopfdruck "Nochmaaal! " wiederholt werden. Yoschi, der kleine Yeti, begleitet die Kinder dabei und erklärt geduldig und gut verständlich immer und immer wieder die Lieblingsszenen. Eine übersichtliche Navigation erleichtert Eltern und Kind die Orientierung, und mit dem Druck auf den "Nochmaaal! "-Knopf stellt sich ganz schnell ein erstes Erfolgserlebnis ein. Die kindgerechte Sprache der Kommentare gibt anschaulich das Geschehene wieder und erweitert so den Wortschatz! "Nochmaaal! " wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis München, entwickelt. Auf der Baustelle: - Hausbau - Straßenbau - Großbaustelle - . . .			
4661784	**Produktion**			
	S	18 min, f	2007	A(4-6);
	Am Beispiel der Brotherstellung veranschaulicht der Film die technische Entwicklung von Produktionsmitteln und -weisen im Zeitraum der letzten 100 Jahre. Im ersten Themenbereich geht es um die Veränderung bei der Erntearbeit (vom Dreschflegel zum Mähdrescher); im zweiten Themenbereich um die Veränderungen bei der Brotproduktion (von der handwerklichen zur industriellen Produktion). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
4675527	**Altes Handwerk**			
	Traditionelle Berufe früher			
	S	21 min, f	2016	A(3-4);
	Im Laufe der Jahrhunderte sind viele Traditionen und Handwerksberufe durch neuere Techniken abgelöst worden. Manche drohen dabei nahezu völlig in Vergessenheit zu geraten. Der Film stellt alte Handwerksberufe vor: die Stellmacherei ebenso wie die Schmiedekunst, das Fassbinden, Weberei oder Töpferei und viele weitere. Auch heute noch existierende Berufe, wie der eines Bäckers oder Müllers, werden im historischen Kontext dargestellt. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
Industrie				
	Forschen und entdecken			
4602719	**Kreislauf eines Industrieprodukts: Die Plastikflasche**			
	S	14 min, f	2010	A(3-4);

	Viele Produkte, die wir täglich nutzen, sind industriell hergestellt - zum Beispiel die Plastikflasche. Der neu produzierte Film begibt sich auf eine Entdeckungstour, bei der die Kinder den Weg einer Plastikflasche von der Bohrinsel bis zum Supermarkt nachverfolgen können. Sie begreifen, welche Produktionsprozesse nötig sind und lernen Rohstoff sowie Zwischen- und Endprodukt kennen. Der Film erörtert zudem Vor- und Nachteile von Plastik und vergleicht das Mehr- und Einwegpfandsystem. Die DVD fordert die Kinder auf, ihr Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und Kaufentscheidungen bewusster zu treffen. Die Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
	Willi wills wissen			
4610463	**Wer macht das Auto mobil?**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Wie entsteht ein neues Auto? Willi will's wissen und besucht die Firma Porsche. Erster Schritt: der Automobildesigner zeichnet seine Vorstellung vom neuen Modell. Um zu beurteilen, ob das Auto auch wirklich gut aussieht, baut der Modelleur den Entwurf aus Plastilin nach. Alles sieht aus, wie bei einem echten Auto! Nächste Station für Willi: Der Windkanal. Hier kann die Windschnittigkeit des neuen Modells untersucht und verbessert werden. Erst wenn alle Details stimmen, geht das neue Auto in Produktion. In Tag- und Nachtschichten wird am Fließband aus Hunderten von Einzelteilen ein flotter Flitzer mit Motor und allem, was dazugehört, zusammengebaut. Und wie sich so ein Sportflitzer während der Fahrt nun wirklich anfühlt, das er-fährt Willi schließlich im wahrsten Sinne des Wortes auf der Teststrecke.			
	Willi wills wissen			
4610535	**Wo läuft das Schiff vom Stapel?**			
	S	25 min, f	2006	A(1-4);
	Willi besucht die Nordseewerke in Emden, wo gerade mehrere Containerschiffe gebaut werden. Schiffsbauingenieur Friedrich zeigt Willi die einzelnen Arbeitsschritte von den Planungen der Konstruktionsabteilung bis hin zur Endmontage des Schiffes. Bei der Werft Blohm und Voss in Hamburg erlebt Willi die letzten Vorbereitungen zum Stapellauf der "Cosco Brisbane". 215 Meter ist das Containerschiff lang. Schiffsbauingenieur Holger erklärt Willi die Ablaufrutsche und überlässt ihm den riesigen Hammer, mit dem die Pallen unter dem Schiff los geschlagen werden müssen.			
	Willi wills wissen			
4610582	**Wie kommt die Schoko in den Laden**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi isst gerne Schokolade, aber wo kommt sie eigentlich her? In den heißen Ländern rund um den Äquator wächst der Kakaobaum. Die Bohnen dieses Baums werden geerntet und auf Containerschiffen nach Europa verschickt. In einer Schokoladenfabrik erfährt Willi, wie aus den Bohnen und anderen Rohstoffen Schokolade und Pralinen hergestellt werden. Willi bekommt dort als Überraschung sogar köstliche kleine Schokoladetafeln, die seinen Namen tragen. Trotzdem: Iss lieber nicht zuviel davon, Willi!			
4611342	**So viele Berufe - wer macht was?**			
	S	17 min, f	2018	A(1-3);
	Schülerreporter Hannes begleitet fünf Menschen in ihrem Arbeitsalltag in den Arbeitsfeldern "Landwirtschaft", "Handwerk", "Industrie", "Dienstleistung" und "Künstler". Das Medium porträtiert die verschiedenen Berufe adressatengerecht, ordnet sie unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu und zeigt ihre Bedeutung für unser Alltagsleben. Ausdruckbare Bildkarten und Malvorlagen zu verschiedenen Berufen bieten weitere Möglichkeiten, das Thema im Unterricht zu behandeln. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen.			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			

	Die Sendung mit der Maus			
4660070	**Die Auto-Maus**			
	S	72 min, f	2000	A(4-6);
	Die "Maus-Macher" staunten bei ihren Recherchen nicht schlecht: In der Autofabrik in Saarlouis rollt alle 38 Sekunden ein fertiges Auto vom Band. Wie stellen die Mechaniker das bloß an, fragen sich Armin und sein Team und nahmen den Produktionsprozess unter die Lupe. Sie vertieften sich in die "Fließbandkunde", filmten ein "Roboter-Balett" und verwandelten Autos mit Farbe in "Indianer".			
4660293	**Leute machen Kleider**			
	S	DVD, f	2004	A(3-6);
	Unsere Kleidung besteht aus unterschiedlichen Fasern. Naturfasern werden aus Tierwolle, Baumwolle und Seide gewonnen. Kunstfasern aus Öl und chemischen Stoffen hergestellt. Alle Fasern werden auf dieselbe Weise zu Garn gesponnen und in Textilfabriken zu Stoffen und Kleidung verarbeitet Baumwolle wird in tropischen Ländern angebaut. Die Samen dieser Pflanzen sind feine Fasern, die zu einem großen Teil in unserer Kleidung verarbeitet sind ? in der Spinnerei werden die fest gepressten Fasern gelockert, gereinigt, gekämmt und zu Garnen gesponnen. In der Textilfabrik werden die Garne zu hochwertigen Kleidungstücken verarbeitet. Von Computer gesteuert werden auf verschiedenen Strickmaschinen, Strickstoffe für Pullover, Röcke, Jacken, und Kleider gestrickt. In dieser Fabrik wird ein ganz besonderer Stoff hergestellt - der Walkstoff, durch künstliche Verfilzung entsteht ein besonderer dichter, weicher, warmer und kuscheliger Stoff, der dann, von den Näherinnen in Handarbeit, zu Jacken, Hosen, Röcke zusammengenäht			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);
	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
4660418	**Zucker**			
	S	60 min, f	2004	A(1-5);
	Luis will beim Frühstück immer Nutella Brot. Die Kinder sollen fragen, ob Luis richtig handelt. Macht Zucker süchtig? "Überall Süßes! Warum nur? " Ein großes Zuckerrübenfeld wird gerntet und zu Zucker verarbeitet. Etwa zweieinhalb Millionen Tonnen Zucker werden jährlich in Deutschland verkauft. Das alles essen wir auf, in allen Formen und Farben. Das ist ein Berg von 1-Kilo-Packungen, so breit wie ein Fußballfeld und so hoch wie ein 2000m Berg. Luis hat inzwischen leider immer noch nicht eingesehen, wie gesund und auch süß Müsli ist. Süßes macht durstig, Luis muss deshalb nach seinem Nutella-Brötchen besonders viel trinken. Übrigens mindestens eineinhalb Liter sollen Kinder am Tag trinken, wenn sie sich viel bewegen, beim Sport etwa, noch mehr! "Und bitte keine süße Limonade sondern Mineralwasser oder auch Früchtetee", erklärt die Ernährungsberaterin, "nicht aromatisiert, die chemischen Aromastoffe können Allergien auslösen. " "Also" fasst die Ernährungsberaterin zusammen, "Süßes generell ist nicht unbedingt schlecht, es macht keinen Sinn, den Kindern Süßes ganz zu verbieten. Sie müssen einen maßvollen Umgang mit Süßem lernen. "Vor 400, 500 Jahren wurde Rohrzucker mit Segelschiffen über's Meer transportiert - eine Kostbarkeit nur für Könige und Fürsten! Später dann mit Kakao und Früchten veredelt auf den Festtafeln adliger Herrschaften. Auch später konnten sich Zuckerstücke im Kaffee nur besonders Reiche leisten, auch gab's für die Kinder vielleicht einmal im Jahr eine Zckerstange zu Weihnachten.			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);

	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660868	**Die Welt der Arbeit**			
	S	29 min, f	2006	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die DVD ist in 4 Themen-Bereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelnen Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 Minuten DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Arbeit zuhause Arbeit im Beruf - Arbeit in der Fabrik - Arbeit beim Handwerker - Arbeitswelt zum Staunen Arbeiten, wozu eigentlich? - Arbeiten für den Lebensunterhalt - Arbeiten für das Schaufenster			
	Was ist was TV			
4661224	**Autos**			
	S	25 min, f	2002	A(4-6);
	Was ist Was TV steigt ein in das beliebteste Verkehrsmittel der Welt - Das Auto. Von der Erfindung des ersten motorisierten Wagens bis zu den Zukunftsvorstellungen der Erfinder verfolgt der Film die Entwicklung des Autos. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann und von wem wurde das erste Auto erfunden? Wie sah das erste Auto aus? Wie funktioniert ein Auto? Was ist ein Ottomotor? Welche Autos gibt es? Wie wird ein Auto zusammengebaut? Was sind Windkanal- und Crashtests? Was ist der Treibstoff des Autos? Was ist ein Navigationssystem? Wie sehen die Autos der Zukunft aus? Was ist ein Elektroauto?			
4661784	**Produktion**			
	S	18 min, f	2007	A(4-6);
	Am Beispiel der Brotherstellung veranschaulicht der Film die technische Entwicklung von Produktionsmitteln und -weisen im Zeitraum der letzten 100 Jahre. Im ersten Themenbereich geht es um die Veränderung bei der Erntearbeit (vom Dreschflegel zum Mähdrescher); im zweiten Themenbereich um die Veränderungen bei der Brotproduktion (von der handwerklichen zur industriellen Produktion). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter.			
4662820	**Draht**			
	Draht ist überall			
	S	19 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Draht scheint auf den ersten Blick ein nichtssagendes, etwas langweiliges Material zu sein, zu alltäglich, um darüber nachzudenken. Die intensive Beschäftigung mit Draht macht deutlich, welchen Stellenwert dieser in unserer Gesellschaft tatsächlich hat: Er ist gar nicht mehr wegzudenken! Kennen gelernt werden die Unterschiede zwischen der modernen und historischen Drahtherstellung. Außerdem wird die Entstehung eines Fahrrades miterlebt. Es wird klar warum Fahrräder auch Drahtesel genannt werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Didaktisch-Methodische Überlegungen; Bastelvorschläge; Lernaufgaben.			
Dienstleistungen				
4611342	**So viele Berufe - wer macht was?**			
	S	17 min, f	2018	A(1-3);

	Schülerreporter Hannes begleitet fünf Menschen in ihrem Arbeitsalltag in den Arbeitsfeldern "Landwirtschaft", "Handwerk", "Industrie", "Dienstleistung" und "Künstler". Das Medium porträtiert die verschiedenen Berufe adressatengerecht, ordnet sie unterschiedlichen Arbeitsfeldern zu und zeigt ihre Bedeutung für unser Alltagsleben. Ausdruckbare Bildkarten und Malvorlagen zu verschiedenen Berufen bieten weitere Möglichkeiten, das Thema im Unterricht zu behandeln. Differenzierte Arbeitsblätter intendieren den Einsatz des Mediums auch in integrativen Schulformen.			
4660093	**Auf einem Bahnhof**			
	Was gibt es dort zu entdecken?			
	S	15 min, f	2003	A(1-5);
	Auf dem Hauptbahnhof einer Grosstadt fahren täglich hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigetafeln, beim Service Point der DB und beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmission wenden. Die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schliessfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Grosse Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufzentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
	Brandschutz-Erziehung			
4660098	**Die Freiwillige Feuerwehr im Einsatz**			
	S	17 min, f	2003	A(4-5);
	Maria verabschiedet sich von ihrer Freundin und kommt nach einem anstrengenden Schultag nach Hause. Nachdem sie die Haustür geöffnet hat stellt sie fest, dass in der Wohnung etwas nicht in Ordnung ist: Die Küche brennt! Sie alarmiert über den Notruf 112 die Feuerwehr. Anhand der Spielhandlung wird der Einsatz der Feuerwehr bzw. Maßnahmen für den Ernstfall dokumentiert.			
	Was ist was TV			
4662084	**Geld**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	"Geld regiert die Welt" sagt ein Sprichwort. Geld kennt und braucht jeder im täglichen Leben. Früher tauschte man Muscheln oder Salz gegen Waren, später bezahlten die Menschen mit Münzen. Die Chinesen gelten als Erfinder des Geldscheins. Heute kann man bargeldlos mit einer Plastikkarte bezahlen. Oder über das Internet mit der bloßen Eingabe von Nummern Waren kaufen. Was sind Währungen? Wie wird eine Münze hergestellt? Wie arbeitet eine Bank? Wie funktioniert ein Bankautomat? WAS IST WAS besucht außerdem die Zentralbank und erklärt, welche Sicherheitsmerkmale Banknoten aufweisen.			

Verkehrserziehung

4602411	**Miteinander in Bus und Bahn**			
	S	23 min, f	2007	A(3-7);
	Verkehrserziehung ist stets auch Erziehung zu sozialem Verhalten. Die DVD zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr, in denen Sozialverhalten auch Sicherheit bedeutet: Beim Warten auf Bus, S- und Straßenbahn, beim Ein- und Aussteigen, in den Gängen und auf den Sitzplätzen öffentlicher Verkehrsmittel. Dabei wollen die Filmszenen nicht mit erhobenem Zeigefinger zur "Ordnung" rufen, sondern ein tieferes Verständnis dafür entwickeln, dass gegenseitige Rücksichtnahme einen angenehmeren Umgang miteinander ermöglicht und darüber hinaus den Schul- und Heimweg für alle Beteiligten sicherer macht.			
4602419	**Sehen und gesehen werden im Straßenverkehr**			
	S	21 min, f	2007	A(3-7);
	Im Straßenverkehr hat jeder Teilnehmer seine ganz eigene Perspektive auf das Verkehrsgeschehen. Die DVD will am Beispiel besonders prägnanter Situationen die Sichtweisen der Beteiligten vorführen: der Autofahrer auf der Straße und das spielende Kind zwischen parkenden Fahrzeugen oder der Blick in den Rückspiegel und der Radfahrer im "toten Winkel". So lernen Schülerinnen und Schüler vorausschauendes Verhalten und das Sichhineinversetzen in die Situation anderer. Dass Verkehrsverhalten damit als Sozialverhalten erlernt wird ist ein grundlegender Ansatz dieser DVD, die durch Arbeitsblätter und Unterrichtsvorschläge ergänzt wird.			
	Willi wills wissen			
4602600	**Vorsicht im Straßenverkehr**			

	S	24 min, f	2009	A(1-4);
	In dieser DVD wird den Kindern richtiges Verhalten im Straßenverkehr erklärt. Das Thema rückt mit Filmsequenzen über das Fahrradfahren, über Verkehrsregeln, Polizeiarbeit und Rettungseinsätze in den Blickpunkt, welche Gefahren der Straßenverkehr gerade für Kinder mit sich bringt, wie man als Radfahrer und Fußgänger Gefahrensituationen vermeidet und wie im Notfall für Hilfe gesorgt wird. Die Filmsequenzen und zusätzliche Materialien wie Arbeitsblätter und ein Spiel zur Schulwegsicherheit bieten vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.			
	Willi wills wissen			
4610466	**Wohin rollt die Blechlawine?**			
	S	25 min, f	2004	A(2-5);
	Willi will's wissen, wie es möglich ist, dass Menschen in Millionen Autos auf einem Netz von Verkehrswegen täglich weite Entfernungen zurücklegen. Wer sorgt dafür, dass die Autobahnen befahrbar sind - sogar im Winter? Wer sorgt dafür, dass der Verkehr möglichst nicht zusammenbricht? Was leistet eine Verkehrsleitzentrale und wozu braucht man die Autobahnpolizei?			
4610574	**Helmi - Vorsicht im Straßenverkehr**			
	S	11 min, f	2006	A(1-4);
	Der Außerirdische Helmi hat sich zum Ziel gesetzt, Schutz und Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr zu fördern. Zusammen mit seinem besten Freund, dem Weltraumhund Sokrates, warnt Helmi Kinder im Grundschulalter vor den großen und kleinen Gefahren des Alltags. In vier Folgen werden Schülerinnen und Schüler motiviert, gefährliche Situationen zu erkennen und zu beurteilen und somit die eigene Verhaltensweise kritisch zu reflektieren. Die kurzen animierten Filmgeschichten können Denkanstöße zu Sicherheitsfragen geben und das eigenverantwortliche und umsichtige Verhalten im Straßenverkehr fördern.			
4610575	**Sicher mit dem Rad - Anfänge im Straßenverkehr**			
	S	11 min, f	2006	A(1-4);
	Als Anfänger im Straßenverkehr sind Kinder besonderen Gefahren ausgesetzt. Gerade im Grundschulalter werden sie häufig erstmals als selbstständige Verkehrsteilnehmer mit einer Vielzahl neuer und schwieriger Situationen konfrontiert. Anhand solcher Situationen regt der Film junge Verkehrsanfänger zum umsichtigen Sicherheits- und Sozialverhalten im Straßenverkehr an.			
4610592	**Mein Fahrrad - Sicherheitscheck**			
	S	11 min, f	2007	A(3-7);
	Der anfängliche Sicherheitscheck gehört zu den grundlegenden Lernzielen der Verkehrserziehung. Der Film zeigt anschaulich die wichtigsten Sicherheitstechniken am Fahrrad, erklärt ihre Funktionsweise und ihre verkehrstechnische Bedeutung und macht mit dem ersten eigenen Verkehrsmittel junger Schülerinnen und Schüler vertraut. Die vorgestellten Techniken sind: Bremsen und Bremsanlage, Licht und Lichtanlage, Seiten- und Rückstrahler sowie der Fahrradhelm, der zum selbstverständlichen Ausrüstungsgegenstand für junge Verkehrsteilnehmer auf dem Rad gehört.			
	Sicher im Straßenverkehr			
4611164	**Als Radfahrer unterwegs**			
	S	17 min, f	2015	A(3-4);

	Aufgabe der Verkehrserziehung ist es, die Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, gefahrenbewusst und verantwortungsvoll zu verhalten und ein kritisches Verständnis für Verkehrsabläufe zu entwickeln. Jeden Tag nehmen Kinder als Radfahrer aktiv am Straßenverkehr teil. Der Film "Das Traumrad" stellt wichtige Verkehrssituationen nach und weist auf die Bedeutung von Sicherheit und Schutz im Straßenverkehr hin. Die Produktion und das ergänzende Arbeitsmaterial ermöglichen den Kindern, sich in konkrete, einschlägige Verkehrssituationen hineinzuversetzen und damit vorsichtiges und vorausschauendes Radfahren einzuüben. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 2 Grafiken, 11 Bilder, Interaktion, Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Verkehrssicheres Fahrrad und Fahren bei Dunkelheit (03:20 min) Rechtsabbiegen und toter Winkel (2:50 min) Radfahren in der Gruppe (1:00 min) Linksabbiegen (01:20 min) Hindernis, Stoppschild, Ausfahrt (01:10 min) Kreisverkehr und Zebrastreifen (01:30 min)			
4611198	**Sicherer Schulweg: Zu Fuß, mit dem Bus und Roller unterwegs**			
	S	16 min, f	2016	A(1-2);
	Schon in der 1. und 2. Klasse stellt sich die Verkehrserziehung der Aufgabe, Kinder zu befähigen, sich im Verkehr sicher, sachgerecht und mitverantwortlich zu verhalten. Der Film veranschaulicht über den Schulweg von drei Protagonisten - zu Fuß, mit dem Bus und mit dem Roller - eine Vielfalt einschlägiger Verkehrs- und Gefahrensituationen sowie Sicherheitsvorkehrungen. Die Konkretisierung wird durch grafische Animationen ergänzt. Zusatzmaterial: 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 12 Bilder; Interaktion; Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Zu Fuß zur Schule (05:20 min) Mit dem Bus zur Schule (03:50 min) Mit dem Roller zur Schule (04:00 min)			
4611493	**Straßenverkehr - Nur gemeinsam gehts**			
	S	12 Min.	2020	A(3-6);
	Medien sind allgegenwärtig und können im Straßenverkehr zu gefährlichen Situationen führen oder das Miteinander in Bus und Bahn stören. Die Produktion vermittelt Schülern, wie wichtig es ist, Smartphones und vergleichbare Geräte als Verkehrsteilnehmer sowohl aufmerksam und rücksichtsvoll als auch sicherheitsbewusst zu nutzen und dadurch Ablenkung und Gefahren für sich und andere zu vermeiden.			
4658329	**Sicher im Straßenverkehr**			
	Kinder als Verkehrsteilnehmer			
	S	25 min, f	2008	A(1-4);
	Im Film wird gezeigt, dass Kinder im Straßenverkehr besonderen Gefahren ausgesetzt sind und macht deutlich, dass gerade Grundschulkinder mit einer Menge neuer und schwieriger Situationen konfrontiert werden. Der Film greift folgende Bereiche zum Thema Verkehrserziehung auf: Fußgänger im Straßenverkehr; Sehen und gesehen werden; Mitfahren im Auto; Fahrrad als Verkehrsmittel; der tote Winkel; das verkehrssichere Fahrrad; Verkehrszeichen und -regeln; das Linksabbiegen und die Radfahrprüfung. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Texte; Testaufgaben; Arbeitsblätter mit Lösung.			
4660018	**Die Schiffs-Maus**			
	S	25 min, f	1997	A(4-5);

	Über ein Jahr hat Armin Maiwald mit seinem Kamerateam den Bau des Ozeanriesen "Lambelu" beobachtet. In den Lach- und Sachgeschichten erklärt er in sehr anschaulicher Weise, welches Material, welche Produktionsschritte und welche Facharbeiter nötig sind, um ein so großes Schiff seetüchtig fertig zu stellen. Außerdem erfahren wir, wie es im Inneren einer Werft aussieht. Die Cartoons von Maus und Elefant lockern die einzelnen Schritte auf.			
4660093	**Auf einem Bahnhof**			
	Was gibt es dort zu entdecken?			
	S	15 min, f	2003	A(1-5);
	Auf dem Hauptbahnhof einer Grosstadt fahren täglich hunderte von Zügen ein und aus. Die Reisenden informieren sich an Anzeigetafeln, beim Service Point der DB und beim Bundesgrenzschutz. Im Reisezentrum kaufen sie Fahrkarten. Auf den Bahnsteigen trägt die Verkehrsaufsicht Verantwortung für die An- und Abfahrt der Züge. Im Stellwerk werden die Weichen gestellt und die Signale geschaltet. Hilfsbedürftige können sich an die Bahnhofsmission wenden. Die Mitarbeiter der Bahnschutzgesellschaft sorgen für Sicherheit. Gepäck kann der Reisende im Schliessfach oder bei der Gepäckaufbewahrung abgeben. Grosse Bahnhöfe sind häufig auch Einkaufzentren, in denen die Menschen noch spät abends einkaufen können.			
	Verkehrserziehung			
4660154	**Unterrichtsthema Mobilität - Klasse 4 bis 7**			
	Als Radfahrer und Fußgänger, mit Bus, Inlinern und Roller im Straßenverkehr			
	S	100 min, f	2003	A(4-7);
	Das Paket besteht aus 1 DVD und 1 CD-ROM. Es beinhaltet eine umfangreiche Film- und Materialiensammlung zum Thema Verkehrserziehung/Mobilität. Es umfasst Filme, Bilder/Grafiken, Arbeitsblätter, Testbögen/ Lösungsblätter. Im Mittelpunkt steht das Thema Fahrrad. Eine kürzere Version zum Thema ist auf Video erhältlich: 42 62895			
	Was ist was TV			
4660433	**Technik**			
	7 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	175 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Kriminalistik, Film und Fernsehen, Schiffe, Autos, Eisenbahnen, Fliegerei sowie Computer und Roboter. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4661542	**Rechte - Regeln - Pflichten**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);
	Zum Einstieg ins Thema gibt die DVD Beispiele für Regeln in der Schule wie Jacke auf dem Gang aufhängen, Tafel wischen oder sich im Unterricht melden. Sie zeigt, was passiert, wenn wir uns nicht an solche Regeln in der Klasse halten. Neben schulischen werden auch familiäre Beispiele für Rechte, Regeln und Pflichten gegeben. Unterschiede und Sinn von Spielregeln oder Verkehrsregeln werden deutlich gemacht und Regelverstöße und ihre Folgen aufgezeigt. Zudem werden globale Kinderrechte wie das Recht auf Bildung, Nahrung und Schutz vor Missbrauch und Gewalt dargestellt und an Beispielen wie der sogenannten Kindersoldaten und der Kinderarbeit veranschaulicht. Zusatzmaterial ROM-Teil: Kommentartext; Linkliste; Bildergalerie; Ausmalbilder.			
4663146	**Verkehrszeichen**			
	S	11 min, f	2012	A(3-4);

	Das Medium zeigt alltägliche Situationen im Straßenverkehr und Verkehrszeichen, die für Fußgänger und Radfahrer wichtig sind. Der Film erläutert Gruppen von Verkehrszeichen und die Bedeutung einzelner Schilder für die Verkehrsteilnehmer. Ein Schwerpunkt liegt auf den Vorfahrtschildern, aber auch alle anderen gängigen Verkehrszeichen wie Achtungs-, Richtungs- und Sonderzeichen werden abgebildet und erklärt. Das richtige Verhalten in der unmittelbaren Nähe von Baustellen und am Zebrastreifen wird dabei ebenso gezeigt wie das Linksabbiegen mit dem Fahrrad. Das korrekte Verhalten an Ampeln, in Einbahnstraßen und der Spielstraße sowie auf Geh- und Radwegen mit den entsprechenden Verkehrszeichen wird in weiteren Kapiteln dargestellt. Vorfahrtzeichen und -regeln werden anhand von Szenen in der Verkehrsschule und im Straßenverkehr nachgestellt. Zusatzmaterial: 8 Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; 5 Arbeitsblätter; Sprechertext. Weiterführende Informationen: Kapitel: Achtung Gefahr! (1:42 min): Nachdem auf Verkehrsschilder im Allgemeinen aufmerksam gemacht wurde, stehen hier die Gefahrenzeichen im besonderen Fokus. Genannt und erklärt werden folgende Gefahrenzeichen: Baustelle, Fußgänger, Kinder, Kühe, Ampel, Bahnübergang, Verengte Fahrbahn. Danach muss ich mich richten (1:58 min): Es werden die Zeichen für Sonderwege anhand von Rad- und Gehwegen vorgestellt. Das Schild „verkehrsberuhigter Bereich“ und ein Zebrastreifen werden abschließend illustriert. Verbote und Richtungen (2:38 min): Mit einem Merksatz werden die Verbotsschilder eingeführt. Das korrekte Linksabbiegen wird ausführlich erklärt. Vorfahrtsregeln (1:41 min): Die Vorfahrtsregeln werden erklärt und die dazugehörigen Zeichen gezeigt. Verkehrsschule (1:58 min): Die rechts vor links Regel wird erklärt. Es werden die wichtigsten Regeln wiederholt und angewendet.			
	Willi wills wissen			
4663152	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Kinder richtig anschnallen!**			
	S	10 min, f	2010	A(1-5);
	Nur sechs von zehn Schulkindern sind im Auto richtig gesichert. Dabei können Kindersitz und Sicherheitsgurt Leben retten: 83 Prozent der gesicherten Kinder bleiben bei einem Unfall unverletzt. Warum das Anschnallen so wichtig ist, zeigt der vorliegende Film. Weiterführende Informationen: Eigentlich weiß jedes Kind, dass im Auto Gurtpflicht herrscht. Trotzdem wird der Klick für die Sicherheit leider immer noch sehr oft vernachlässigt – mit fatalen Auswirkungen. Bereits ein Aufprall von 30 km/h kann bei Kindern, die nicht oder falsch angeschnallt sind, zu Unfällen mit schlimmen Folgen führen. Aus diesem Anlass wurden verschiedene Versuche durchgeführt, die die Wirkung richtiger und falscher Sicherung von Kindern im Auto gegenüberstellen. Ein für Kinder gut verständlicher Film rund um das Thema Anschnallen.			
	Willi wills wissen			
4663153	**Willi Weitzel hat's geschnallt - Fahrradfahren: Immer mit Helm!**			
	S	10 min, f	2013	A(1-10);
	Warum brauche ich einen Fahrradhelm? Willi Weitzel und Carsten Reinkemeyer vom Allianz Zentrum für Technik beantworten Felix in dem Film alle Fragen rund um den Fahrradhelm. Für den Film wurden im Allianz Zentrum für Technik verschiedene Versuche durchgeführt, die eindrucksvoll zeigt, wie wichtig ein Fahrradhelm bei einem Unfall ist.			
4663451	**Roller- und Fahrradtraining**			
	Schonraumübungen 1. bis 3. Klasse			
	S	22 min, f	2014	A(1-3);

	Roller und Fahrräder erfreuen sich in allen Bevölkerungsschichten großer Beliebtheit und sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Aufgrund der steigenden Verkehrsdichte hat die schulische Roller- und Radfahrausbildung eine große Bedeutung. Die im Lehrplan verankerten Übungen in der 1. bis 3. Klasse finden ausschließlich als Schonraumübungen statt . Hier erwerben die Schüler die notwendigen Kompetenzen, die für die Jugendverkehrsschule in der 4. Klasse vorausgesetzt werden. Diese DVD wurde für Lehrkräfte, die noch keinen klaren Zugang zu den Schonraumübungen gefunden haben, konzipiert. Ihnen sollen strukturierte Übungen, welche problemlos umzusetzen sind, vermittelt werden. Arbeits- und Zusatzmaterialien sollen bei der Umsetzung Anregungen und Hilfestellungen bieten. Die benutzte Turnhalle stellt einen Kompromiss dar. Unser Ziel war, zu zeigen, mit wie wenig Materialaufwand und Platzbedarf die Schonraumübungen durchzuführen sind. Bewusst wählten wir eine Turnhalle. Hier ist man wetterunabhängig und das Unfallrisiko in diesem geschützten Raum ist sehr gering. Wir haben versucht, uns bei den Schonraumübungen nahe an der Realität zu orientieren und kein Idealbild zu schaffen. Im ausführlichen Datenteil der DVD 97 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 18 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 5 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien!			
	Willi macht Schule			
4664131	**Sicher unterwegs**			
	Fahrrad-Training mit Willi			
	S	24 min, f	2021	A(3-4);
	Willi Weitzel demonstriert in Zusammenarbeit mit der Polizei in den einzelnen Filmclips die wichtigsten Situationen im Straßenverkehr, die Fahrradfahrer bewältigen müssen. Er erklärt u. a. warum ein Fahrradhelm so wichtig ist, wie man korrekt um Hindernisse herumfährt, verschiedene Vorfahrtsregeln und den toten Winkel. Zusatzmaterial: 28 Arbeitsblätter in Schülerfassung [PDF]; 12 interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [H5P]; 12 Testaufgaben Multiple-Choice [PDF]; Urkunde.			
4677066	**Sicher zur Schule**			
	Aufgepasst im Straßenverkehr			
	S	20 min, f	2017	A(1-4);
	Der Schulweg ist in der Regel der erste Weg im Straßenverkehr, den Kinder allein zurücklegen. Der Film zeigt wichtige Situationen und Stationen auf dem Weg zur Schule, vom Überqueren der Straße über die Fahrt mit dem Tretroller und dem Schulbus. Aufgelockert von zahlreichen Animationen wird das richtige Verhalten am Zebrastreifen ausgeführt, ebenso das sichere Überqueren einer Straße ohne Ampel und Zebrastreifen. Das richtige Verhalten beim Warten auf den Bus, beim Einsteigen und bei der Busfahrt lernen die Schülerinnen und Schüler in einem eigenen Kapitel. Zusatzmaterial: 68 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 13 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4679034	**Brücken - Konstruktion, Typen, Statik**			
	S	15 min, f	2018	A(1-4);

	Wie man eine Brücke stabil baut, wie sich Balken-, Bogen- oder Hängebrücke voneinander unterscheiden, welche Elemente sie gemein haben, das erklärt der Film in Bildern und Animationen. Der Film stellt berühmte Brücken von der Golden Gate Bridge in San Francisco bis zur Erfurter Krämerbrücke vor. Der Film wird in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Allgemeines (5:52 min) - Geschichte des Brückenbaus (2:47 min) - Teile einer Brücke (1:40 min) - Statik (1:17 min) 2. Brückenarten (6:11 min) - Balkenbrücke (1:17 min) - Bogenbrücken (1:03 min) - Hängebrücken und Schrägseilbrücken (1:45 min) - Sonderformen (2:00 min)			

Umwelterziehung

	Checker Can			
4602799	**Der Energie-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Was ist Energie? Was ist eigentlich das Besondere an einem Elektroauto? Wie wird aus Wind, Sonne und Wasserkraft Strom? Warum ist Atomkraft so gefährlich? Anhand eines Besuchs im 'Energiedorf' Wilpoldsried lässt sich Can verschiedene Möglichkeiten erklären, Strom zu erzeugen. Dabei lernt er das Grundprinzip eines Generators und einer Turbine kennen und erfährt Wissenswertes über regenerative Energien. Doch auch die Atomkraft wird angesprochen, erklärt und kritisch beleuchtet. Daneben geht es um Elektrizität im Tierreich (der Zitteraal), um die Funktionsweise von Elektroautos und Tipps zum Energiesparen. Umfangreiches Zusatzmaterial ergänzt die didaktische DVD.			
	Willi wills wissen			
4610602	**Wie ewig ist das ewige Eis?**			
	S	25 min, f	2007	A(2-7);
	Willis Wissbegier führt ihn diesmal auf einen Gletscher. Auf dem Vernagtferner in den Ötztaler Alpen trifft er sich mit einem Gletscherforscher. Dieser erklärt ihm, wie ein Gletscher entsteht, und dass das Eis sogar Zeugnisse der Vergangenheit bewahrt. So wurde in den Ötztaler Alpen auch der so genannte Ötzi gefunden. Im Archäologiemuseum von Bozen informiert sich Willi über diesen sensationellen Gletscherfund. Zurück auf dem Vernagtferner, erfährt Willi, dass das "ewige Eis" heute gefährdet ist. Durch den Klimawandel sind die meisten Gletscher in den Alpen stark geschrumpft. Das könnte zum ernsten Problem werden, denn die Gletscher sind riesige Wasserspeicher und unter anderem wichtig für die Trinkwasserversorgung. Auf dem Vernagtferner wurde deshalb eine Messstation eingerichtet, um ganz genau zu erforschen, unter welchen Bedingungen der Gletscher sein Eis verliert und ob der Mensch diese Entwicklung beeinflussen kann.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
	Checker Tobi			
4611124	**Der Gletscher-Check**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);
	Der Klimawandel hinterlässt sichtbare Spuren an den Gletschern überall auf der Welt. Tobi erkundet gemeinsam mit Gletscherforschern, wie es zum Abschmelzen der Gletscher kommt, welche Auswirkungen der Erderwärmung bereits messbar sind und wie sich die Situation weiter entwickeln könnte. Dabei erkundet er auch, wie Gletscher entstanden sind und schon seit Urzeiten die Landschaft und das Klima auf der Erde beeinflussen. Zusatzmaterial: 7 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (Word/PDF); Filmkommentar/Filmtext; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Gletscher (05:20 min) Wie entstehen Gletscher? 05:50 min) Wie formen Gletscher die Landschaft? (01:40 min) Klimawandel und Gletscherschmelze (04:30 min) Gletscherforschung (03:30 min) In einer Gletscherspalte (03:40 min)			
4660025	**Zugvögel und Rinnsteinpiraten**			
	Animationsfilme mit Realteilen von Christina Schindler			
	S	17 min, f	2000	E; A(1-4);
	Zugvögel: Draußen liegt Schnee. "Wo sind eigentlich die Vögel im Winter? " - fragt drinnen der Sohn. Der Vater antwortet knapp: "Na im Süden, das sind doch Zugvögel. . . ". In der Phantasie des Kindes reisen jetzt die Vögel mit einem Zug in den Süden - dorthin - wo die Familie im letzten Jahr den Urlaub verbracht hat. Aber wie verbringen wohl die Vögel ihre Urlaubstage? Auch auf diese Frage stellt sich das Kind eine Antwort vor. Und so begleiten wir eine Vogelfamilie - Vater, Mutter, Kind - in die Ferien. Parallelen zum wirklichen Familienleben des träumenden Kindes sind nicht unbeabsichtigt. . . Rinnsteinpiraten: Ein kleiner Junge setzt ein Papierschiffchen in einem Rinnstein aus. Doch kaum hat er ihm den Rücken gekehrt, wird es von drei verwegenen (gezeichneten) Gesellen in Bewegung gesetzt. Eine abenteuerliche Fahrt beginnt, und einiges von dem Unrat, der am beziehungsweise im Wege liegt, wird von ihnen aufgegabelt und verwertet. - Die Kombination von Animations- und Realfilm findet hier eine sehr gelungene und beeindruckende Anwendung. Die Wahl dieser Form - der Realfilm stellt die Wirklichkeit dar, während im Animationsfilm eine Phantasiewelt entsteht - unterstreicht die im Inhalt zum Ausdruck gebrachte Überzeugung, dass den Problemen des Alltags, wie in diesem Fall der Umweltverschmutzung, nur mit Phantasie und Erfindungsgeist sinnvoll begegnet werden kann.			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);

	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
4660886	**Elemente und Energie in der Natur**			
	S	30 min, f	2006	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 4 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Boden, Luft Energie in der Luft - Windenergie, Gewitter, Sturm Energie in der Erde - Erdewärem, Erdebeben, Vulkanismus Energie im Wasser - Wasserkarft, Überschwemmungen Energie im Feuer - Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt / nutzen könnte			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
	Bilderbuch-DVD			
4662338	**Detektiv Knabberzahn**			
	Seine tollsten Abenteuer			
	S	60 min, f	2008	E; A(1-2);
	Die präsentierten Geschichten zeigen Möglichkeiten, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen. Detektiv Knabberzahn deckt Fälle von Umweltverschmutzung auf und erhält so den Lebensraum der Tiere. Enthaltene Episoden: Hilferuf im Froschtümpel; Notsignal im Eichenwald; Alarm im Wiesenbach; Das Erdwurfmonster.			
	Was ist was TV			
4662378	**Meereskunde**			

	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
4663266	**Leben im See**			
	Wer wohnt im und am Wasser?			
	S	24 min, f	2013	E; A(1-2);
	Auf und unter der Wasseroberfläche sowie am Ufer eines Sees findet man einen faszinierenden Lebensraum. Seen ziehen nicht nur die unterschiedlichsten Tiere an, auch wir Menschen leben gerne an ihren Ufern. Aber was ist eigentlich ein See? Was lebt in einem See und um ihn herum? Der Film erläutert die Definition See und zeigt, welche unterschiedlichen Arten von Seen es gibt und wie sie entstanden sein könnten. Wir lernen, dass es in einem See unterschiedliche Zonen gibt. Wir erfahren etwas über Plankton. Wir sehen Plötze, Krapfen, Flussbarsch und Hecht. Auch viele kleine Wasserbewohner, wie Köcherfliegenlarve, Wasserskorpion, Libellenlarve und Wasserspinne können wir beobachten. Am Ufer lernen wir Graureiher, Schwäne, Enten, Fischotter und Ringelnatter kennen. Der Nutzen des Sees für uns Menschen wird erläutert und Impulse zur Erhaltung unserer Natur gegeben. Die DVD enthält umfangreiches Begleitmaterial, welches eine Fülle von Ideen zur praktischen Umsetzung von Projekten gibt. Ebenso findet man eine Auswahl von Spielen, Liedern, Rezepten, Experimenten und Exkursionen. Interaktive Denkaufgaben und Arbeitsblätter runden das Gesamtpaket ab. Die DVD eignet sich somit bestens für die Projektarbeit im Elementarbereich, Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe I.			
4663662	**Herr Meier und der Ökologische Fußabdruck**			
	S	11 min, f	2010	A(3-10);
	Herr Meier lebt zufrieden in seinem Haus. Der Kühlschrank ist voll, der Fernseher läuft und der Abfall wird jede Woche von der Müllabfuhr abgeholt. Dabei macht er sich selten Gedanken darüber, dass all diese Dinge bereits Ressourcen verbraucht haben, bevor er sie überhaupt in Händen hält. Ohne es zu wissen, erzeugt Herr Meier so einen großen "ökologischen Fußabdruck". Damit ist die Fläche der Erde gemeint, die zur Herstellung, Verarbeitung und zum Transport von Gütern, zur Erzeugung von Energie und zum Abbau von Abfällen und Schadstoffen die für eine Person gebraucht wird. Durch seinen Konsum setzt Herr Meier CO2 in die Atmosphäre frei. Natürlich binden Pflanzen beim Wachstum CO2, aber wie viele Bäume müssten wachsen, damit Herr Meier Heizen, Kochen und Autofahren kann? Herr Meier lebt nicht alleine auf der Erde, sondern er muss sie sich mit seinen Mitmenschen teilen. Und da viele Menschen einen ebenso großen ökologischen Fußabdruck haben wie Herr Meier, werden die Ressourcen schneller abgebaut als sie sich regenerieren können, und es entstehen mehr Abfälle als abgebaut werden. Aber: Es steht nur eine Erde zur Verfügung.			
4663867	**Achtsamkeit und Respekt**			
	S	11 min, f	2017	A(1-4);

	Die DVD vermittelt altersgerecht, wie man sich in der Klasse als Gruppe wahrnimmt und rücksichtsvoll und höflich miteinander umgeht. Sie arbeitet mit Negativ- und Positiv-beispielen und motiviert die Kinder, nicht nur im Unterricht, sondern auch in den Pausen und in Freizeit und Familie achtsam und respektvoll miteinander umzugehen. Zu grüßen, zu bitten und zu danken, zuzuhören, den anderen ausreden zu lassen, hilfsbereit und pünktlich zu sein, andere nicht zu stören, freundlich und höflich im Umgang und Ton zu bleiben, aufrichtig zu sein – das alles sind wichtige Themenschwerpunkte. Praktische Umsetzungen werden spielerisch vermittelt, beispielsweise, sich beim Sprechen und Zuhören in die Augen zu sehen. Die DVD zeigt Regeln und Regelverstöße sowie Konsequenzen auf und thematisiert verantwortungsvolles Handeln, auch um anderen zu helfen oder sie zu schützen. Der Film erläutert den Umgang mit Gefühlen, motiviert dazu „Nein! “ zu sagen und zu klaren „Ich-Botschaften“. Er zeigt auch Wege auf, Erwachsene zu Hilfe zu rufen. Ein Kapitel widmet sich alters-gerecht der Online-Kommunikation und zeigt, dass auch geschriebene Worte Gefühle erzeugen und verletzen können. Der Film macht deutlich, welche Öffentlichkeit Online-Kommunikation hat, sensibilisiert und motiviert zur Freundlichkeit im Netz und mit dem Handy. Die DVD weist auf das Einhalten von Regeln und Vorgaben der Eltern für Anwendungen und Dauer der Nutzung hin.			
Wasser und Abwasser				
	Willi wills wissen			
4602352	**Wo geht das hin, das Rohr im Klo?**			
	S	25 min, f	2003	A(1-4);
	Jeder Mensch verbraucht Wasser, jeden Tag. Zum Duschen, Abspülen, Wäsche waschen und auch für die Toilette. Doch was passiert eigentlich mit dem verbrauchten Wasser? Willi verfolgt zusammen mit Ben, einem Kanalisationsexperten, farbig markiertes Wasser, das sie in eine Toilette schütteln. Unten, in der "Münchner Unterwelt", erlebt Willi den Moment, in dem das Wasser in die Kanalisation einfließt und seinen langen Weg zur Kläranlage antritt. Dass dort diese stinkende Brühe wieder verhältnismäßig sauber wird, kann Willi einfach nicht glauben und riskiert deshalb sogar eine Wette mit Ben und dessen Kollegen Sepp. Sepps Job ist es, mit einer Hochdruckdüse den Kanal so sauber wie möglich zu halten, damit das Abwasser gut abfließen kann.			
4602392	**Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich**			
	S	17 min, f	2006	A(4-9);
	Bilder zeigen Nahaufnahmen eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären ein Schulversuch und eine Animation. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
	Forschen und Entdecken			
4602836	**Wasser**			
	S	17 min, f	2012	A(2-4);
	Wasser ist ein kostbares Gut und lebensnotwendig. Warum ist das eigentlich so? Wo überall begegnet uns Wasser? Warum gibt es flüssiges Wasser, Eis und Wasserdampf? Wie reinigt man Wasser? Die Produktion beantwortet diese und andere Fragen durch Experimente, anschauliche Erklärungen und beeindruckende Filmaufnahmen. Zielgruppengerecht und mit hohem Aufforderungscharakter werden so naturwissenschaftliche Grundlagen erklärt. Zusätzlich stehen im ROM-Teil Arbeitsblätter, zwei anschauliche Interaktionen sowie didaktische Hinweise zur Verfügung.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);

	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4658978	**Wasser ist überall**			
	Wo kommt unser Wasser her?			
	S	22 min, f	2008	E; A(4-6);
	Der Film gibt einen Einblick, wie wichtig Wasser in unserem Alltag ist. Er zeigt, woher Wasser kommt, wie der Wasserkreislauf auf der Erde funktioniert und welchen Weg das Wasser zurücklegt, bis es schließlich aus dem Wasserhahn fließt. Platsch, der Regentropfen, führt die Kinder durch die Welt des Wassers. Er weist auch auf die Gefahren hin und erklärt, dass Wasser das wichtigste Gut auf Erden ist. Denn, ohne Wasser - kein Leben. Zusatzmaterial ROM-Teil: Lieder; Experimente; Bauanleitungen; Spiele; Mandalas; Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);

	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
4660463	**Abwasser und Klärwerk**			
	S		2005	A(4-7);
	Diese DVD zeigt den Weg des Abwassers in eine zeitgemäße Kläranlage. Jede Reinigungsstation wird ausführlich dargestellt und mittels 3D Animationen erklärt. Begriffe wie "Sandfang", "mechanische Reinigung" werden durch lange Filmsequenzen und gut verständliche Texte erläutert. In einer eigenen Computeranimation wird sogar auf die hochmoderne Membranenfiltration eingegangen. Aber selbst diese Technik zeigt noch die Grenzen der Abwasserreinigung. Daher vermittelt die DVD den jugendlichen Zuschauern ein kritisches Bewusstsein im Umgang mit einer unserer wichtigsten Ressourcen.			
4660579	**Trinkwasser**			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunke: - Trinkwasserversorgung, Wasserwerk - Vom Grundwasser zum Trinkwasser - Wasserverbrauch: Vom sinnvollen Umgang mit Trinkwasser - Grundwasserschutz			
4660580	**Wasser**			
	S	DVD	2005	A(3-5);
	Themenschwerpunkte: - Wasserkreislauf - Teilchenmodell - Zustandsformen von Wasser - Leben im und am Wasser - Nutzung des Wassers - Von der Quelle zur Mündung			
4661748	**Wasser und Abwasser**			
	S	10 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film beschreibt unterschiedliche Aspekte zum Thema "Wasser als knappes Gut". Die Bedeutung des Wassers, die Wasserversorgung und der Wasserverbrauch, Kläranlagen, der Kreislauf des Wassers sowie Möglichkeiten Wasser zu sparen und rein zu halten. Ausgehend vom Lebensmittel Trinkwasser und dessen Funktion wird der Wert von Wasser an alltäglichen Beispielen des Ge- und Verbrauchs verdeutlicht. Die Wassergewinnung aus Flüssen, Seen, Quellen oder dem Grundwasser wird genauso veranschaulicht wie die Wasserversorgung in Haushalten und die Reinigung in der Kläranlage. Außerdem wird der Kreislauf des Wassers dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662502	**Wasserkreislauf**			
	S	25 min, f	2011	A(3-4);
	Enthalten sind 5 Filme über den Kreislauf des Wassers auf dem Planeten Erde. Professor Lunatus schwimmt natürlich mit. Themen: Verdunstung und Regen über den Meeren; Wolkenbildung über Meeren und Wolkenzug über Land; Regen über Land, von der Quelle bis zum Fluss ins Meer; Berühmter Regen: Monsun etc. ; Regenreiche und regenarme Gebiete der Erde. Zusatzmaterial: Farbgrafiken; Arbeitsblätter; Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
	Educativ			
4663446	**Wie Plastik tötet!**			
	Warum schwimmt so viel Plastik im Meer? Dokumentation von ZDFtivi im Entdeckermagazin PUR+			
	S	25 min, f	2014	A(3-6);

	Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Er zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Der Moderator Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstatt Fische immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum? Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Making of; Didaktisch-methodische Tipps; 6 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 6 Bilddateien; Medientipps, Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Plastikmüll im Meer - unterwegs mit Fischer Gunnar (1:46 min): Fischer Gunnar fährt auf die Ostsee raus zum Fischen. Neben den Dorschen geht auch viel Müll ins Netz, der auf dem Meeresgrund und in kleinen Plastikpartikeln im Wasser schwimmt. Weltweit kommen 6 Mio. Tonnen Plastikmüll pro Jahr in die Ozeane. Der Kreislauf des Plastikmülls (0:41 min): Da Plastik nie verrottet, wird es immer mehr. Das Sonnenlicht, das Salzwasser und die Reibung von Regen und Wellen zersetzen das Plastik in immer kleinere Stücke. Fische und andere Tiere fressen das Plastik und nehmen das darin enthaltene Gift auf. Das Gift des Plastikmülls gelangt in die Nahrungskette und letztendlich wieder auf unseren Teller. Eric fischt nach Plastikmüll in der Ostsee (3:48 min): Fischer Gunnar erklärt, dass das Plastik durch die Schifffahrt, den Tourismus und die Flüsse ins Meer gelangt. Er sammelt den Müll und entsorgt ihn kostenlos über den NABU (Naturschutzbund Deutschland). Plastik - ein weltweites Problem (2:30 min): Da Plastik praktisch, preiswert und extrem haltbar ist, wird jeden Tag weltweit so viel Plastik produziert, dass es in 600 LKWs passen würde. In Indien wird bei jedem Einkauf alles in kleine dünne Plastiktüten gepackt. Nachdem sie nur kurz benutzt werden, werden sie dann auf die Straße geschmissen. In immer mehr Ländern werden Plastiktüten mittlerweile verboten. Trinkwasser wird meistens in Plastikflaschen verkauft. Wenn sie leer sind, werden sie achtlos weggeschmissen. Nur in wenigen Ländern gibt es Flaschenpfand. In Deutschland wird der Plastikmüll recycelt. In ärmeren Ländern wird Plastik einfach in die Umwelt geworfen. Flüsse und der Wind transportieren den Plastikmüll ins Meer. Die Meeresströmungen verteilen den Müll um die ganze Welt. Müllfelder treiben in den Ozeanen. Plastikmüll und Seevögel (5:20 min): Plastik ist auch für die Seevögel ein Problem. Ein toter Eissturmvogel wird im Labor untersucht. Nachdem der Magen ausgeleert wurde, wird erkennbar, dass der Vogel Plastik im Magen hat. Die Seevögel verwechseln das Plastik mit ihrer natürlichen Nahrung. Das Plastik im Magen kann die Vögel von innen verletzten oder verstopfen, sodass sie keine weitere Nahrung mehr aufnehmen können. Eine Woche ohne Plastik (6:02 min): Familie Schnier sortiert alles aus, was aus Plastik hergestellt ist. Holzzahnbürsten mit Naturborsten müssen zum Zähneputzen ausreichen, eingekauft wird nur zu Fuß und mit Leinenbeutel. Shampoo und Spülmittel findet sich weder zum Selbst-Abfüllen noch in Glasflaschen. Das Ende der Woche wird langweilig, denn Lego, Hörspiele und der Computer sind aussortiert. Es helfen ein paar Gesellschaftsspiele aus Holz und Pappe. Die Familie zieht das Fazit, dass es unmöglich ist, auf Plastik zu verzichten. Plastik aus Holz (0:55 min): Zwei deutsche Wissenschaftler haben eine Alternative erfunden, und zwar Plastik aus Holz. Der Biokunststoff ist 100 % biologisch abbaubar. "Das Letzte" (3:58 min): Teddy, Barbiepuppe und Stofftier diskutieren auf humorige Weise über den Sinn von und Alternativen zu Plastik: Sollte man seiner Angebeteten eine Plastik-Rose schenken? Wie steht es mit einer Schokoschallplatte oder einer Esspapier-Bankkarte? Sollte Darth Vader seinen Plastik-Helm wirklich durch einen Jute-Sack auf dem Kopf ersetzen?
Landschaftsschutz, Landschaftspflege	
4601036	**Frösche - Konzert am Tümpel**

	S	15 min f	1990	A(3-10);
	Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurchen an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);
	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
	Albert sagt:			
4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
	Jeder cm zählt			
4660066	**Hochwasser(-schutz) am Niederrhein**			
	S	48 min, f	2002	A(4-13);

	Die DVD besticht durch hervorragende Visualisierungen und anschauliche Erklärungen zum Thema Hochwasser. Dabei werden neben fotografischen und filmischen Materialien auch dreidimensionale Computeranimationen und Grafiken eingesetzt, um komplexe Vorgänge allgemeinverständlich darzustellen (Abb.1, ein Klick auf den Platzhalter zeigt die vollständige Grafik). Bilder werden geschickt mit Karten verknüpft. Das Filmmaterial ist modular strukturiert: Durch die Möglichkeit, einzelne Abschnitte anzuwählen, Aufnahmen und Grafiken herauszunehmen und auszudrucken, ist die interaktive DVD eine interessante Software-Variante, die einen fraktionierten Unterrichtseinsatz der Materialien ermöglicht. Die Software kann in allen Jahrgangsstufen der weiterführenden Schulen und auch in der vierten Klasse der Grundschule eingesetzt werden. Sie behandelt insbesondere - die Auswirkungen von Hochwasserereignissen am Niederrhein. - die Analyse von Hochwasserursachen. - bereits umgesetzte und noch in Planung befindliche Schutzmaßnahmen des Bundes und der Länder. die Zusammenarbeit mit Frankreich und den Niederlanden beim Hochwasserschutz.			
4660290	**Alles aus Holz**			
	Unterrichtsfilm für die Grundschule			
	S	12 min, f	2004	A(2-4);
	Zwölf Kinder müssen sich strecken um den Stamm eines Mammutbaumes umfassen zu können. Bevor Holz als Rohstoff vorgestellt wird, erfahren die Kinder etwas über Jahresringe und, dass viele Baumfamilien einen Wald bewohnen: unterschiedliche, ganz kleine und ganz große, und wenn ein Baum zu schwach ist und zu Boden fällt wird aus ihm wieder Waldboden. Forstwirtschaft sowie die Be- und Verarbeitung von Holz stehen im Mittelpunkt des Films. Ein Besuch im Sägewerk und die Entstehung eines Cembalos - von Brettern zum Instrument - wird erlebbar gemacht. Der Film regt die Kinder an, selbst darüber nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Holz ist. Auch der Energielieferant wird vorgestellt. Verantwortung gegenüber "unserem Freund", dem Wald, wird geweckt: Forstpflege und Umweltschutz werden kindgerecht dargestellt.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);
	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662636	**Medienbox Wald**			
	S	45 min, f	2006	A(3-4);
	Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Film zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.			
4663228	**Faszination Fluss - Tiere im und am Wasser**			
	S	20 min, f	2013	A(3-4);

	Bäche und Flüsse durchziehen unser Land. Sie treten in einem natürlichen Lauf über ihre Ufer und bilden viele Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Der Film zeigt die vielfältige Natur entlang eines intakten Flusssystems mit fließenden und stehenden Gewässern. Untersucht wird das Leben im Wasser (Wasser ist Ursprung des Lebens auf unserem Planeten), Amphibien, Schlangen und Vögel sowie Pflanzen und Insekten. Diese artenreiche Natur entlang der Flusssysteme muss auch für die kommenden Generationen erhalten werden. Deshalb wurden Gesetze erlassen, die die weitere Bebauung und die intensive landwirtschaftliche Nutzung einschränken und eine Renaturierung fördern. Diese Maßnahmen dienen nicht nur der Erhaltung des Artenschutzes, sondern sind ein wichtiger Beitrag zum vorbeugenden Hochwasserschutz. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663452	**Aufbau des Waldes**			
	Gliederung in Stockwerke			
	S	23 min, f	2014	A(4-10);
	Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
	Willi wills wissen			
4664069	**Lebensraum Wald (1)**			
	Stockwerke und Zusammensetzung des Waldes			
	S	28 min, f	2019	A(3-6);
	Von den Baumwipfeln bis zu den Wurzeln ist der Wald Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Film zeigt die Vielfalt des heimischen Waldes und beschreibt die einzelnen Stockwerke des Waldes, welche Pflanzen- und Tierarten dort leben und wie sich alles zu einem Ökosystem zusammenfügt. Der Unterschied und die jeweiligen Vor- und Nachteile zwischen Nadel-, Laub- und Mischwald werden erläutert. Zuletzt wird gezeigt wie man die einzelnen Baumarten erkennen kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; Informationsblätter.			
	Willi wills wissen			
4664070	**Lebensraum Wald (2)**			
	Der Wald und wir Menschen			
	S	23 min, f	2019	A(3-6);
	Ursprünglich war fast die ganze Landmasse der Erde mit Wald bedeckt. Dieser Urwald sah aber anders aus als der Wälder von heute. Er konnte sich unberührt entwickeln und war Lebensraum für viele unterschiedliche Pfl anzen- und Tierarten. Die Menschen spielten in diesen Wäldern keine große Rolle. Erst als die Menschen nicht mehr als Nomaden umherzogen, sondern sesshaft geworden waren, haben sie begonnen, die Wälder zu roden. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; 2 Steckbriefe zu Nationalparks in Deutschland [PDF]; 10 Informationsblätter [PDF].			
4668314	**Die Welt der Marienkäfer (tabletfähige Fassung)**			
	S	9 min, f	2022	A(1-6);

	Der Film zeigt Eigenschaften, Merkmale, Lebensraum und Bedrohung der Marienkäfer als Beispiel für Insekten. Behandelt wird die Entwicklung vom Ei über die Larve und Puppe bis hin zum Marienkäfer (Metamorphose) sowie die Vielfalt dieser Insekten. Es wird darauf hingewiesen, dass Marienkäfer und ihre Larven effektive biologische Schädlingsbekämpfer sind, da sie Blattläuse und andere Pflanzenschädlinge vertilgen. Thematisiert wird das Insektensterben, da diese immer weniger Nahrung und Lebensraum finden. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll das Bewusstsein für die Verletzbarkeit von Natur und die Gefährdungen von Pflanzen und Tieren erhöht werden. Zusatzmaterial: 7 Interaktive Übungen; 8 Arbeitsblätter; Begleittext; Folien [digital].			
Luftverschmutzung, Luftreinhaltung				
	Forschen und Entdecken			
4602747	**Luft**			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Was ist eigentlich Luft? Welche Eigenschaften hat sie? Wie entsteht Wind? Warum fliegt ein Heißluftballon? Die DVD lädt mit hohem Aufforderungscharakter zum Entdecken des Themas 'Luft' ein. Dabei werden die Eigenschaften von Luft in Experimenten zum Nachmachen erforscht. Viele Beispiele mit Bezug zur Lebenswelt zeigen, was Luft alles kann und erklären auch, warum das so ist. Das umfangreiche Arbeitsmaterial enthält auch ein adressatengerechtes Lexikon und eignet sich zur Differenzierung.			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	DVD Premium			
4661907	**Energie sparen - aber wie?**			
	Klimadetektive auf Spurensuche			
	S	15 min, f	2009	A(3-4);
	Als Klimadetektive sollen Schülerinnen und Schüler einer 3. Klasse herausfinden, wie jeder einzelne durch Energiesparen zum Klimaschutz beitragen kann. Zunächst wird geklärt, was Energiesparen mit Klima zu tun hat und was Klima eigentlich ist. Anschließend begeben sich die Klimadetektive auf Spurensuche. Sie führen Umfragen in Haushalten durch, geben Erwachsenen Energiespartipps und finden heraus, wo in ihrer Schule Energie und Wasser gespart werden kann. Im Supermarkt entdecken sie, dass das angebotene Obst und Gemüse größtenteils aus weit entfernten Ländern kommt, und erkennen, dass für den Transport von Lebensmitteln sehr viel Energie verbraucht wird. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Diagramme; Texttafeln; Karten; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
Müllanfall, Müllbeseitigung,Recycling				
	Forschen und entdecken			
4602719	**Kreislauf eines Industrieprodukts: Die Plastikflasche**			
	S	14 min, f	2010	A(3-4);

	Viele Produkte, die wir täglich nutzen, sind industriell hergestellt - zum Beispiel die Plastikflasche. Der neu produzierte Film begibt sich auf eine Entdeckungstour, bei der die Kinder den Weg einer Plastikflasche von der Bohrinsel bis zum Supermarkt nachverfolgen können. Sie begreifen, welche Produktionsprozesse nötig sind und lernen Rohstoff sowie Zwischen- und Endprodukt kennen. Der Film erörtert zudem Vor- und Nachteile von Plastik und vergleicht das Mehr- und Einwegpfandsystem. Die DVD fordert die Kinder auf, ihr Konsumverhalten kritisch zu reflektieren und Kaufentscheidungen bewusster zu treffen. Die Arbeitsmaterialien liefern Anregungen für einen kompetenzorientierten Unterricht.			
	Checker Can			
4611002	**Der Müll-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Riesige Berge Abfall landen auf dem Müll. Can geht den Fragen nach, wohin der Müll gebracht wird, wie man ihn wieder verwertet oder auch ganz vermeidet. Um mit Müllmännern auf eine Tour zu gehen, muss Can früh aufstehen. Den Müll zu trennen und immer die richtige Mülltonne zu erwischen, ist gar nicht so einfach. Aber wichtig, um aus dem Müll Rohstoffe zu gewinnen und neue Produkte herzustellen. Eine andere Möglichkeit ist Verbrennung und Energiegewinnung. Zusatzmaterial ROM-Teil: 7 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur.			
4660237	**Müll-beseitigen: Aus den Augen, aus dem Sinn**			
	4 Kurzfilme			
	S		2004	A(4-5);
	Die DVD enthält Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Thema Müll. Kurzfilme: - Familie Müllberger 3.5 Min. - Müllberbrennungsanlage 4.0 Min. - Mülldeponie 3.5 Min. - Frühstückspause - so oder so? 2.0 Min.			
4660238	**Müll-verwerten: Aus Alt mach Neu**			
	Kurzfilme			
	S		2004	A(4-5);
	Auf der DVD sind enthalten: Kurzfilme, Grafiken, Bilder und Texte zum Theme Müllverwertung. Kurzfilme: - Familie Trennhause 3.3 Min. - Wertstoffhof 4.4 Min. - Wohin mit den Weißblechdosen? 3.0 Min. - Recycling von Glas 4.3 Min. - Recycling von Papier 4.3 Min.			
4660316	**So wird Papier gemacht**			
	S	16 min, f	2004	A(2-4);
	Die Kinder werden angeregt nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Papier ist. Es wird anschaulich gemacht, wie aus einem Baum Papier werden kann. Die Spannung wird durch Fragestellungen, wie man einen Baum denn wohl kochen kann, im Film gehalten. Die einzelnen Schritte zur Papierherstellung werden in einer kindgerechten Animation dargestellt. In einem weiteren Kapitel wird einer Gruppe Grundschulkinder beim Papierschöpfen über die Schulter geschaut. Papierherstellung im Kleinen und im Großen: Ein Besuch in der Papierfabrik wird filmisch begleitet, und altersgerechte Fragen werden dabei beantwortet. Abschließend wird Papier als wichtiger Rohstoff vorgestellt.			
4661816	**Müll und Recycling**			
	S	9 min, f	2008	A(3-4);

	Der Film zeigt am Beispiel eines alltäglichen Einkaufes einer Familie, wo überall Müll entsteht und wie wir Abfall - beispielsweise durch Verpackungen - vermeiden können. Die Müllanalyse einer Pause in einer Schulklasse zeigt, welche Arten von Müll es gibt und wie wir ihn verwerten oder entsorgen können. Dabei wird auch auf Problem- und Giftmüll hingewiesen. Die DVD zeigt den Betrieb auf einem Wertstoffhof, erklärt die unterschiedlichen Wertstoffe und macht den Nutzen der Mülltrennung deutlich. Der Begriff Recycling wird definiert und der Kreislauf der Wertstoffe an den Beispielen Altpapier, Altglas, Kunststoffabfall und Altholz dargestellt. Der Frage, wo unser Restmüll bleibt, geht ein weiteres Kapitel der DVD nach und zeigt Aufbau und Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
4662814	**Müll**			
	Trennen - Entsorgen - Recyceln			
	S	29 min, f	2010	A(1-4);
	Der Inhalt des Filmes bezieht sich auf die Entstehung und die Beseitigung des Hausmülls. Er veranschaulicht, welche verschiedenen Müllarten es gibt, wie sie entsorgt werden und wie viele wiederverwertbare Materialien im Hausmüll enthalten sind. Recycling und der Kreislauf der Wertstoffe werden dargestellt. Es wird darauf eingegangen, wie aus altem Glas wieder neue Glasflaschen und aus alten Zeitungen wieder neue Papierrollen entstehen. Auch der Weg des Biomülls vom Kompost zur Blumenerde wird erläutert. Der Film zeigt ebenso den Ablauf bei der Müllverbrennung und wie eine moderne Deponie beschaffen ist. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
	Schau dich schlau			
4663078	**Müllvermeidung**			
	Was kann man tun?			
	S	42 min, f	2012	A(3-4);

	Zwei Wissensreporter starten das Experiment 24 Stunden lang keinen Müll zu produzieren. Was können die beiden eigentlich noch essen? Wo können sie einkaufen? Und wie vermeiden sie es, mit Werbeprospekten und Verpackungsmaterial überschwemmt zu werden? Das Experiment zeigt, welchen Abfall wir tagtäglich produzieren und mit welchen Tricks wir unseren persönlichen Müllberg schrumpfen lassen können. Auch bekommen die Zuschauer Antworten auf folgende Fragen: Lohnt es sich, Flaschen nach Farben zu trennen? Landet der sorgfältig getrennte Müll am Ende doch in der Müllverbrennungsanlage? Welche Trendsportart verbirgt sich hinter dem Begriff "Dumpster Diving", und wie kann man aus dem Datenmüll auf zerkratzten CDs und magnetisierten Festplatten wieder die ursprünglichen Informationen zurückgewinnen? Zusatzmaterial ROM-Teil: 6 Arbeitsblätter (PDF); 5 Interaktive Arbeitsblätter. Weiterführende Informationen: Kapitel: Müllvermeidung (4:44 min) Mindestens haltbar bis? (6:53 min) Ist Mülltrennung sinnlos? (10:50 min) So ist noch was zu retten (18:56 min)			
	Educativ			
4663446	**Wie Plastik tötet!**			
	Warum schwimmt so viel Plastik im Meer? Dokumentation von ZDFtivi im Entdeckermagazin PUR+			
	S	25 min, f	2014	A(3-6);

	Die Ozeane sind voll mit Plastikmüll. Plastik ist extrem lange haltbar und verrottet nicht. Er zersetzt sich in winzig kleine Teilchen, löst sich aber nie vollständig auf. Das ist für die Umwelt ein großes Problem. Denn jedes Jahr werden weltweit 225 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Das bisher hergestellte Plastik würde reichen, um die Erde sechs Mal in Plastikfolie einzuwickeln. Der Moderator Eric Mayer möchte herausfinden, welche Auswirkungen Plastikmüll auf Umwelt und Natur hat. Darum geht er fischen in der Nordsee, gemeinsam mit Fischern, die anstatt Fische immer mehr Plastikmüll in ihren Netzen haben. Eric will wissen: Wie viel Plastik treibt vor den deutschen Küsten herum? Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Making of; Didaktisch-methodische Tipps; 6 Infoblätter; 8 Arbeitsblätter; 6 Bilddateien; Medientipps, Internet-Links. Weiterführende Informationen: Kapitel: Plastikmüll im Meer - unterwegs mit Fischer Gunnar (1:46 min): Fischer Gunnar fährt auf die Ostsee raus zum Fischen. Neben den Dorschen geht auch viel Müll ins Netz, der auf dem Meeresgrund und in kleinen Plastikpartikeln im Wasser schwimmt. Weltweit kommen 6 Mio. Tonnen Plastikmüll pro Jahr in die Ozeane. Der Kreislauf des Plastikmülls (0:41 min): Da Plastik nie verrottet, wird es immer mehr. Das Sonnenlicht, das Salzwasser und die Reibung von Regen und Wellen zersetzen das Plastik in immer kleinere Stücke. Fische und andere Tiere fressen das Plastik und nehmen das darin enthaltene Gift auf. Das Gift des Plastikmülls gelangt in die Nahrungskette und letztendlich wieder auf unseren Teller. Eric fischt nach Plastikmüll in der Ostsee (3:48 min): Fischer Gunnar erklärt, dass das Plastik durch die Schifffahrt, den Tourismus und die Flüsse ins Meer gelangt. Er sammelt den Müll und entsorgt ihn kostenlos über den NABU (Naturschutzbund Deutschland). Plastik - ein weltweites Problem (2:30 min): Da Plastik praktisch, preiswert und extrem haltbar ist, wird jeden Tag weltweit so viel Plastik produziert, dass es in 600 LKWs passen würde. In Indien wird bei jedem Einkauf alles in kleine dünne Plastiktüten gepackt. Nachdem sie nur kurz benutzt werden, werden sie dann auf die Straße geschmissen. In immer mehr Ländern werden Plastiktüten mittlerweile verboten. Trinkwasser wird meistens in Plastikflaschen verkauft. Wenn sie leer sind, werden sie achtlos weggeschmissen. Nur in wenigen Ländern gibt es Flaschenpfand. In Deutschland wird der Plastikmüll recycelt. In ärmeren Ländern wird Plastik einfach in die Umwelt geworfen. Flüsse und der Wind transportieren den Plastikmüll ins Meer. Die Meeresströmungen verteilen den Müll um die ganze Welt. Müllfelder treiben in den Ozeanen. Plastikmüll und Seevögel (5:20 min): Plastik ist auch für die Seevögel ein Problem. Ein toter Eissturmvogel wird im Labor untersucht. Nachdem der Magen ausgeleert wurde, wird erkennbar, dass der Vogel Plastik im Magen hat. Die Seevögel verwechseln das Plastik mit ihrer natürlichen Nahrung. Das Plastik im Magen kann die Vögel von innen verletzten oder verstopfen, sodass sie keine weitere Nahrung mehr aufnehmen können. Eine Woche ohne Plastik (6:02 min): Familie Schnier sortiert alles aus, was aus Plastik hergestellt ist. Holzzahnbürsten mit Naturborsten müssen zum Zähneputzen ausreichen, eingekauft wird nur zu Fuß und mit Leinenbeutel. Shampoo und Spülmittel findet sich weder zum Selbst-Abfüllen noch in Glasflaschen. Das Ende der Woche wird langweilig, denn Lego, Hörspiele und der Computer sind aussortiert. Es helfen ein paar Gesellschaftsspiele aus Holz und Pappe. Die Familie zieht das Fazit, dass es unmöglich ist, auf Plastik zu verzichten. Plastik aus Holz (0:55 min): Zwei deutsche Wissenschaftler haben eine Alternative erfunden, und zwar Plastik aus Holz. Der Biokunststoff ist 100 % biologisch abbaubar. "Das Letzte" (3:58 min): Teddy, Barbiepuppe und Stofftier diskutieren auf humorige Weise über den Sinn von und Alternativen zu Plastik: Sollte man seiner Angebeteten eine Plastik-Rose schenken? Wie steht es mit einer Schokoschallplatte oder einer Esspapier-Bankkarte? Sollte Darth Vader seinen Plastik-Helm wirklich durch einen Jute-Sack auf dem Kopf ersetzen?
Lärm	
4661403	**Lärm**

	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD zeigt Beispiele und erläutert, welche Lärmquellen es gibt, wie und weshalb wir uns vor Lärm schützen müssen. Es werden Lärm und Schallwellen definiert und deren Übertragung dargestellt. Der Film zeigt, dass Lärm zu Konzentrationsschwierigkeiten und Stress führt und welche Auswirkungen er auf uns und andere hat. Er verdeutlicht am Beispiel "tropfender Wasserhahn", dass Lärm nicht immer laut sein muss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661536	**Schall und Hören**			
	S	20 min, f	2008	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: 4 Filme rund um Lärm, Stille und andere Schall-Erscheinungen. Professor Lunatus ist mit dabei, wenn der Schall und unser Gehör untersucht werden. Filme und Lernziele: Schall in unserer Welt - Laufzeit: 2:50 min - Die Allgegenwart von Schall in unserer Welt erkennen; - Auf verschiedene Phänomene rund um Schall und Hören aufmerksam werden und Neugierde entwickeln. Was ist Schall? - Laufzeit: 5:35 min - Schall als Bewegung von Luft erkennen Schallausbreitung - Laufzeit: 6:35 min - Die Geschwindigkeit von Schall erkennen, den Begriff "Schallgeschwindigkeit" verstehen; - Erkennen, wie sich Schall in verschiedenen Medien ausbreitet: Luft, Wasser, feste Stoffe; - Erkennen, dass Schall reflektiert werden kann (Echo). Schall als Problem - Laufzeit: 4:20 min - Die Gefährdung von Gesundheit und Hörvermögen durch Lärmeinwirkung erkennen, schädliche Lärmquellen erkennen; - Abwehrmaßnahmen gegen Lärm kennenlernen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			

Wetter

	Willi wills wissen			
4602310	**In der Wetterstation**			
	S	24 min, f	2004	A(1-4);
	Aus der Serie "Willi will's wissen" liegt dieser DVD die Folge "Wer weiß, wie's Wetter wird" zu Grunde. Willi will wissen, wie das Wetter wird. Wie kann man Wetter überhaupt vorhersagen? Auf der Bergwetterstation in Hohenpeißenberg erklärt ein Diplom-Meteorologe Willi einige Grundlagen der Wetterforschung: den Himmel beobachten, Windgeschwindigkeit und Bodentemperatur messen, die Niederschlagsmenge ermitteln. Sogar vom Weltraum aus kann man das Wetter beobachten. Die DVD unterteilt den zu Grunde liegenden Film in Sequenzen mit Informationseinheiten, die im Unterricht betrachtet, besprochen und vertieft werden können. Die zu den Sequenzen aufrufbaren Fragestellungen helfen bei der unterrichtlichen und individuellen Erarbeitung der Wissenssegmente.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);

	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEPGRAHIC WORLD			
4610469	**Giraffen, Tornados, Riesenhornissen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: GIRAFFEN: Natacha Batault, eine französische Biologin, hat sich die Aufgabe gestellt, in einem verlassenen Tal in Namibia Tiere auszuwildern. Gemeinsam mit dem Tierarzt Ulf Tebessing gelingt es sogar, ein richtig "großes" Problem zu meistern, den Umzug von Giraffen. TORNADOS: Jahr für Jahr hinterlassen Hunderte von Tornados im mittleren Westen der USA eine Spur der Verwüstung. Wie die mächtigen Wirbelstürme entstehen, ist inzwischen erforscht. Aber was wirklich im Inneren des Tornados geschieht, wollen einige mutige Wissenschaftler erkunden. JAPANISCHE RIESENHORNISSEN: Japanische Riesenhornissen sind dreimal so groß wie heimische Hornissen. Hier ist in extremen Makroaufnahmen zu sehen, wie sie Nester bauen und ihre Jungen ernähren und schützen. Computeranimationen zeigen den Körperaufbau und die Lebenstechniken der Hornissen: Grafiken erklären den Aufbau der Waben und des Nestes.			
	Checker Can			
4611005	**Der Wetter-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Wolken, Gewitter und Klimawandel sind die Themen des Wetter-Check. Auf dem höchsten Berg Deutschlands ist Can mitten in den Wolken. Von Experten erfährt er viel über die komplexen Zusammenhänge der Wetterphänomene und den Klimawandel. In einer meteorologischen Station sieht Can wie man das Wetter vorhersagen kann. Im Fernsehstudio erlebt Can hautnah, wie die Wettervorhersage gemacht wird und moderiert selbst in einer Greenbox. Zusatzmaterial ROM-Teil: 10 Arbeitsblätter (PDF/'WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Programmstruktur; Links.			
	Grundschule			
4655730	**Wasser - Umwelt**			
	S	20 min, f	2006	A(3-5);
	Die DVD gibt einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Lebens und Wasser. In einfacher und für Grundschulkinder verständlicher Weise stellt der Film die Bedeutung des Wassers für das Leben der Menschen, Tiere und Pflanzen dar. Die DVD setzt sich mit folgendne Schwerpunkten zum Thema Wasser auseinander: Wasser ist überall (Vorkommen und Nutzen), Trinkwasser (Weg des Wassers, Funktion des Wasserwerks, Wasserverbrauch), Abwasser (Wasserverschmutzung, Funktion einer Kläranlage, Reinigung verschmutzten Wassers), Wasserkreislauf in der Natur (Grundwasser, Verdunstung, Wolkenbildung, Niederschlag, Versickerung), Zustandsformen des Wassers (Übergänge zwischen de Zustandsformen, einfache Experimente, Vorhandensein in der Natur), Eigenschaften des Wassers (Kinder erfahren, was Wasser alles kann, Wasseranteil in den Lebewesen und Pflanzen, Wasser als Nahrungsmittel).			
4658331	**Zauberwelt Schnee**			
	Faszinierende Einblicke			
	S	31 min, f	2009	A(3-4);
	Das Medium erklärt, wie Schnee entsteht und welche verschiedene Arten von Schneekristallen es gibt. Eine Schneeforscherin wird bei ihrer Arbeit beobachtet und wachsende Schneekristalle werden unter dem Mikroskop betrachtet. Der Film beantwortet die Fragen, warum der Schnee weiß erscheint oder knirscht, zeigt Schlittenhunde in Aktion und erläutert Überlebensstrategien von Tieren im Winter. Weitere Sequenzen zeigen einige Wintersportarten, weisen aber auch auf deren Gefahren hin: Ein Tourenführer erklärt Vorsichtsmaßnahmen, um einer möglichen Lawinengefahr zu entgehen. Weiterhin werden die Themen Schneekanonen, Gletscher und Kunstschnee gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsmaterialien; Folien; Testaufgaben; interaktive Arbeitsblätter.			

4659164	**Unser Wetter - Entstehung und Vorhersage**			
	S	17 min, f	2008	A(3-4);
	Im täglichen Leben kommen wir jeden Tag mit dem Thema Wetter in Berührung. Es ist ein Bestandteil unseres Lebens. Das Wetter bestimmt unseren Tagesablauf mehr als wir denken. Gerade Kinder haben zu diesem Thema viele Fragen: Wie entsteht das Wetter? Welche unterschiedlichen Wolkenformen gibt es? Wie funktioniert eine Wettervorhersage? Warum regnet es? Dies sind nur einige von ihnen. Der Film greift diese Fragen auf und beantwortet sie anschaulich und kindgerecht. Zukunftsorientiert wird auch auf die Probleme Klimaveränderung und Treibhauseffekt eingegangen. Der Film vermittelt überdies den Kindern die Wichtigkeit des sensiblen Umgangs mit unserer Erde. Zusatzmaterial: Zeitrafferaufzeichnungen; Satellitenaufnahmen; didaktisches Arbeitsmaterial; interaktive Arbeitsblätter.			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660886	**Elemente und Energie in der Natur**			
	S	30 min, f	2006	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 4 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Boden, Luft Energie in der Luft - Windenergie, Gewitter, Sturm Energie in der Erde - Erdewärem, Erdebeben, Vulkanismus Energie im Wasser - Wasserkarft, Überschwemmungen Energie im Feuer - Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt / nutzen könnte			
	Was ist was TV			
4661231	**Das Wetter**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird das, was alle Menschen auf unserem Planeten betrifft: Das Wetter. Was ist was TV zeigt, warum wir ohne Sonne, Luft und Wasser nicht leben könnten. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum ist Wetter für uns so wichtig? Was ist Luft? Was ist der Kreislauf des Wassers? Was ist ein Hoch? Was ist ein Tief? Was ist eine Wolke? Warum schneit und hagelt es? Warum blitzt und donnert es? Wie arbeitet ein Wetterballon? Was macht ein Wettersatellit? Warum sind Computer wichtig für die Wettervorhersage? Was ist die Atmosphäre?			
4661378	**Luft und Klima**			
	S	8 min, f	2008	A(3-4);
	Beispiele aus der Alltagswelt von Kindern zeigen, dass Luft nicht Nichts ist und wo sie spür- und sichtbar wird. Die Luft als Gemisch von Gasen hat Inhaltsstoffe. Lebenswichtige wie den Sauerstoff und schädliche wie Kohlenstoffdioxid. Der Film zeigt an Beispielen, durch was die Luft verschmutzt wird und erklärt Emissionen wie Feinstaub und den Eintrag von Kohlenstoffdioxid. Ebenso benennt er Bäume und Pflanzen als Produzenten von Sauerstoff. Ausgehend von einem Besuch im Treibhaus, erklärt der Film Begriffe wie Atmosphäre und Treibhauseffekt, thematisiert den Klimawandel und seine Folgen wie Dürre und Überschwemmungen. Zum Schluss zeigt er auf, was gegen Luftverschmutzung und Klimawandel getan werden kann und welche Möglichkeiten jeder hat. Zusatzmaterial: Bildergaleie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661928	**Weather Wise - Science and Technology**			
	S	75 min	2002	A(3-4);

	Wetterphänomene, ihre Ursachen und Auswirkungen werden in fünf Kurzfilmen erläutert, teils mit Hilfe vieler kleiner Experimente. IT'S FREEZING (13:58 min) - Wann ist Winter? Wie kleide ich mich im Winter richtig? Aktivitäten im Schnee. - Was passiert mit Wasser, wenn es friert? - Experiment: Kinder stellen Eisbilder und Eisfiguren her. IT'S RAINING (13:57 min) - Woher kommt Regen und wie entsteht er? - Kinder experimentieren mit Wassertropfen. - In einer Schirmfabrik: Wie werden Schirme gemacht? - Experiment: Welche Stoffe sind wasserdicht und welche nicht? Warum? AIR AND WIND (13:53 min) - Kinder erforschen Luft mit Windrädern, Fallschirmen und Seifenblasen. - Woher kommt der Wind? Die Windrichtungen und die Windstärken. - Wie funktioniert ein Segelboot und wie ein Heißluftballon? HOT DAYS (14:11 min) - Wann ist Sommer? Wie entsteht Schatten? - Urlaub am Strand: Wie schütze ich mich vor der Sonne? POWERFUL WEATHER (14:07 min) - Im Wetteramt: Wie entsteht eine Wettervorhersage? - Was bedeuten die Symbole einer Wetterkarte? - Die Kraft des Wetters: Naturkatastrophen und ihre Folgen. - Alternative Energiequellen: Solarenergie, Windräder.			
	Schau dich schlau			
4662739	**Wetter**			
	Nach Regen kommt oft Sonnenschein			
	S	43 min, f	2011	A(3-4);
	Der Film nimmt verschiedene Wetterbedingungen unter die Lupe. Wie entstehen Wind, Gewitter, Regen und Hagel? Außerdem wird gezeigt, wann die verschiedenen Wetterlagen für den Menschen gefährlich werden können. Ein Selbstversuch testet, bei welchen Windstärken ganz normale, alltägliche Tätigkeiten wie Frühstücken, Zeitung lesen oder Rasieren überhaupt noch möglich sind. Außerdem beweist er, dass ein teurer Regenschirm nicht unbedingt der Beste sein muss. Auch die Frage wird geklärt, welche Daten für eine Wettervorhersage erhoben werden und wie genau die Wetterberichte heutzutage sind. Außerdem: Welche Durchschlagskraft hat Hagel und wie kann man sich am wirksamsten gegen die Eisbomben schützen? Was ist dran an diversen Wettermythen: Wird Milch bei Gewitter wirklich sauer? Welche Bäume schützen vor Blitzen am besten? Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.			
4663426	**Wetter**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);

	Die Filme erklären mit Hilfe von Computeranimationen viele Begriffe und Abläufe rund um Wetter, Witterung und Klima. Die Trickfigur "Professor Lunatus" kämpft in seiner Wetterstation mit Wind, Sonne, Regen und weiteren Naturgewalten, die sich täglich rund um den Globus abspielen. Die Grundschulkinder Marike und Aaron beobachten verschiedene Wetterelemente und studieren die Wetterkarte. Zusatzmaterial: 9 Grafiken (PDF); 11 Arbeitsblätter (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter. Weiterführende Informationen: Filme: WETTER IM VERLAUF DER JAHRESZEITEN (06:30 min): Das typische Wetter in den verschiedenen Jahreszeiten wird gezeigt. Faktoren, die Einfluss auf das Wettergeschehen haben sind Sonnenwärme, Wasser und Luft. WETTER BEOBACHTEN (07:10 min): Der Unterschied zwischen Wetter und Klima wird erklärt. Die 4 Klimazonen (Tropen, Subtropen, gemäßigte Zone, kalte Zone) werden aufgezeigt. Nacheinander werden die Wetterelemente Bewölkung, Luftemperatur, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Niederschlag und Wind betrachtet sowie die entsprechenden Messinstrumente vorgestellt. WETTERKARTE (05:40 min): Wie werden Wettervorhersagen erstellt und mit welchen Hilfsmitteln wird gearbeitet? Die Wettersymbole, die in Wetterkarten häufig abgebildet sind werden erklärt. NIEDERSCHLAGSARTEN (05:20 min): Der Film erläutert die Entstehung von Wolken und die Niederschlagsarten: Regen, Schnee, Graupel, Hagel, Tau, Reif, Nebel. EXTREME UND BESONDERE WETTEREREIGNISSE (05:20 min): Gewitter, Stürme, Orkane, Tornados und tropische Wirbelstürme werden ebenso wie Regenbogen und Morgen-/Abendrot angesprochen.

Pflanzen

	Forschen und Entdecken			
4602851	**Die Wiese**			
	S	25 min, f	2013	A(1-2);
	Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pflanzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Zusatzmaterial: 4 Bilder. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/WORD); 6 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Links; Begleitheft.			
	Willi wills wissen			
4610635	**Wo schießen Pilze aus dem Boden?**			
	S	25 min, f	2010	A(1-4);
	Wo kann man Pilze finden? Wie sammelt man sie? Welche Pilze kann man essen? Und was ist das eigentlich, ein Pilz? All das will Willi herausfinden. Manche Pilze werden auch als Lebensmittel gezüchtet. Nach einem Streifzug durch den Wald mit einem Pilzexperten besucht Willi eine Champignonzucht. Unseren feinsten Pilz kann man leider nicht züchten: Trüffel entdeckt man z. B. mit Hilfe von "findigen" Schweinen oder Hunden. Ob Willi mit einem Trüffelhund Erfolg hat?			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4611346	**Getreide**			
	Vom Korn zum Brötchen			
	S	23 min, f	2018	A(3-5);
	Im Film wird die Getreidepflanze vorgestellt und sowohl ihr Aufbau als auch der des Getreidekorns anschaulich dargestellt. Die Schülerinnen und Schüler werden angeleitet, wichtige Getreidesorten zu bestimmen. Eine Schülerreporterin erkundigt sich im Film über den Weg des Getreides von der Aussaat, über die Getreideernte, das Mahlen zu Mehl und das Backen zu Brötchen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern Getreide in seiner Vielfalt vorzustellen und sie zur weiteren Reflexion der Herkunft von Lebensmitteln anzuregen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, woher Lebensmittel kommen; - erläutern anhand konkreter Beispiele die Herstellung von heimischen, regional erzeugten Lebensmitteln; - setzen sich mit der Bedeutung der Landwirtschaft auseinander; - erklären anhand von Beispielen die Bedeutung technischer Errungenschaften; - beschreiben die Herkunft und Verarbeitung von Getreide und die Herstellung von Brot und Brötchen; - erkennen technische und kulturelle Entwicklungen, die zur Arbeitserleichterung führen; - lernen unterschiedliche Getreidearten kennen; - erklären verschiedene Verwendungsmöglichkeiten von Getreide; - beschreiben den Aufbau einer Getreidepflanze; - beschreiben den Aufbau eines Getreidekorns.			
46502153	**Heimische Bäume**			
	Birke, Eiche, Fichte, Tanne usw.			
	S	31 min	2020	A(1-4);
	Birke, Eiche, Fichte, Tanne sind die häufigsten Bäume bei uns. Der Film zeigt den Aufbau der Bäume von der Krone über den Stamm bis zu den Wurzeln. Worin sich Laub- von Nadelbäumen unterscheiden und warum die Laubbäume im Winter das Laub abwerfen, wird erklärt. Wie Bäume ihre Nahrung gewinnen, wie sie sich vermehren, was es mit tiefen und flachen Wurzeln auf sich hat, diese Fragen werden im Film beantwortet. Zusatzmaterial: 37 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 12 Interaktive Aufgaben.			
4658324	**Gemüse und Ölpflanzen**			
	Aus der Region			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);

	Der Handel bietet uns das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Gemüsearten. Doch wo kommt das Gemüse her? Ursprünglich wild wachsend ist das Gemüse heute eine Kultur- und Nutzpflanze. Es wird vom Menschen gesät oder gepflanzt, gepflegt und geerntet. Um gut gedeihen zu können, brauchen Pflanzen ein bestimmtes Maß an Wärme, Wasser, Licht, Luft, Nährstoffen und einen geeigneten Boden. Die verschiedenen Gemüsesorten, das Aussehen, der Geschmack und die Verwendung werden ebenso gezeigt wie die heimischen Ölpflanzen und ihre Verwendung. Ein Kapitel beschäftigt sich mit einem Hauptnahrungsmittel, der Kartoffel. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660251	**Lebensmitteln auf der Spur**			
	Woher kommen die Zutaten für eine Pizza?			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse - die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte "Eule" liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käserei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660461	**Brot - Vom Korn zum Mehl**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Schon immer war Mehl eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Menschheit. Auf allen Kontinenten wird Getreide zu Mehl vermahlen. Diese DVD erzählt die Geschichte der Mehlgewinnung. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
4660462	**Brot - Vom Mehl zum Brot**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Gezeigt wird, wie sich die Brotherstellung seit den letzten 100 Jahren weiterentwickelt hat. Vom Backtag in einer Küche eines Bauernhauses wechseln wir in den Kleinbetrieb eines Bäckers und beenden unsere Exkursion in einer modernen Brotfabrik mit einem Tagesausstoß von ca. 300.000 Broten. Was bedeutet diese rasante Entwicklung für den Beruf des Bäckers? Wie verändern sich die Arbeitsbedingungen in einer hoch technisierten Welt und welche Auswirkungen hat die zunehmende Automatisierung von Produktionsabläufen für die Arbeitnehmer? Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
4662347	**Im Naturgarten - In the Natural Garden**			
	S	20 min, f	2006	A(1-7);

	Das Medium zeigt durch praktische Beispiele, wie sich Kinder sinnvoll im Garten beschäftigen können. Der Film "Im Biogarten" gibt Kindern Tipps zum biologischen Gärtnern. In einem Lexikon werden Schmetterlinge, Frühblüher und Gemüsesorten vorgestellt. Ein Sprachführer hilft beim Erlernen von englischen Begriffen. Zusatzmaterial: Arbeitsvideos; Sprachführer; Lexikon; Unterrichtsmaterial. Ausführliche Beschreibung: Die DVD enthält folgende Filme: Naturnaher Garten: - Bäume und Sträucher (3:43 min) - Blumen und Stauden (5:08 min) - Einheitsrasen und Naturwiese (1:49 min) - Brennesseln und Disteln (1:43 min) Nützlinge fördern: - Schwebfliegen (1:18 min) - A star is born (3:17 min) - Nistkästen (1:48 min) - Im Herbst (3:50 min) Tomatenkultur: - Säen (1:52 min) - Pikieren (0:59 min) - Umtopfen (1:30 min) - Pflegen (1:45 min) Kompost: - Kompostbehälter - Animation (3:41 min) - Kompostmaterial (2:51 min) - Kompostmaterial bearbeiten (1:49 min) - Sieben und umsetzen (1:32 min) Gartentipps: - Gießen (1:37 min) - Mulchen (1:27 min) - Bodenprobe (1:45 min) - Buchsbaumzucht (1:17 min) Im Biogarten - Gesamtfilm und Arbeitsvideos (20:18 min)			
4662547	**Heimische Obstarten - Kernobst, Steinobst, Beerenfrüchte**			
	S	30 min, f	2011	A(1-6);
	Der Film widmet sich dem Thema „Obst“. Die Vorgänge in der Natur werden kennengelernt. Es wird darauf eingegangen, wie die Früchte an Obstbäumen und Sträuchern entstehen und sich entwickeln. Auch informiert der Film über den heimischen Obstanbau und geht auf die Bedeutung von Obst für eine gesunde Ernährung ein. Schwerpunkte sind: Heimische Obstarten (verschiedene Obstarten, Aussehen, Vorkommen); Kernobst (Bestäubung und Befruchtung, Entwicklungsstufen eines Apfels); Steinobst (Aufbau und Bestandteile einer Kirschblüte, Veränderung eines Kirschbaumes); Beerenfrüchte (Inhaltsstoffe, Erntezeit, Vitamingehalt); Anbauarten (Plantage, Streuobstwiesen und deren Lebewesen); Verarbeitung (Ernte, Apfelsaftherstellung, Marmeladenherstellung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662636	**Medienbox Wald**			
	S	45 min, f	2006	A(3-4);

	Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Film zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.			
4663452	**Aufbau des Waldes**			
	Gliederung in Stockwerke			
	S	23 min, f	2014	A(4-10);
	Wälder sind mehr als eine Ansammlung von Bäumen. Der einzelne Baum ist mehr als nur eine wertvolle Holzquelle. Er bietet von der Wurzel bis zur Krone einer Vielzahl unterschiedlichster Lebewesen Platz. Je älter ein Baum ist, desto wertvoller wird er für viele Bewohner des Waldes. Und selbst im Tod steckt er noch voller Leben. Schaut man sich einen Wald genauer an, erkennt man, dass die Pflanzen unterschiedlich hoch wachsen. Wie in einem Haus bilden sie Stockwerke. In der oberen Etage finden wir nur die großen Bäume. Aus der Sicht eines Vogels sehen wir, wie die höchsten Exemplare des Waldes ein geschlossenes Kronendach bilden. Im Sommer wirken die Baumkronen wie große Sonnenschirme, die den Waldboden beschatten. Je nachdem, wie viel Sonnenlicht nach unten dringt, hat dies Auswirkungen auf die Pflanzenwelt im Wald. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; Testaufgaben Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien.			
4663588	**Der Garten im Jahreslauf - Und seine Lebewesen**			
	S	23 min, f	2015	A(3-4);
	Was könnte schöner sein, als im Sommer den eigenen Garten zu genießen und sich dort zu entspannen? Natürlich lohnt es sich auch, Obst, Gemüse oder Kräuter anzubauen, um diese zu gegebener Zeit zu ernten. Doch wann genau wird welche Frucht eigentlich reif? Wie verändert sich der Garten im Wechsel der Jahreszeiten? Welche verschiedenen Arten von Gärten gibt es? Und wer kommt dort sonst noch zu Besuch? Viele werden sich wundern, wie artenreich bereits ein derart kleines „Biotop“ sein kann. Dabei empfinden viele Gartenbesitzer die Besucher meist als Plage, wenn z. B. Schnecken ihren Salat anfressen. Aber so ein Garten ist ein Lebensraum, in dem viele Dinge gleichzeitig stattfinden und keiner der Bewohner einzeln betrachtet werden sollte. Denn die meisten von ihnen sind nützlich und verdienen unseren Schutz. Genau diesen Umgang mit und diese Wertschätzung der uns unmittelbar umgebenden Natur vermittelt der Film auf anschauliche Weise und ist daher gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 115 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 34 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 4 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
	Willi wills wissen			
4663708	**Wer kriegt das Brot gebacken?**			
	S	25 min, f	2004	A(3-7);

	"Wer kriegt das Brot gebacken? “ Der Bäcker, natürlich! Aber bis der loslegen kann, braucht es erst einmal einen Müller für das Mehl. Und der wiederum kann erst arbeiten, wenn Bauern ihre Getreide-Ernte eingefahren haben. Biobauer Hans aus der Nähe von Landshut erklärt Willi, wann der Roggen reif ist. Dann legt der Mähdrescher los: Vorne säbeln superscharfe Messer die Halme ab, innen werden die Körner aus den Ähren gedroschen. Übrig bleiben Spreu und Stroh, für die Tiere. In der Meyermühle in Landshut zieht Willi mit Müller Andi eine Probe des angelieferten Roggens. Nur einwandfreies Getreide wird angenommen und zu Mehl verarbeitet. Als Erstes werden die Körner gereinigt. Dann laufen sie durch Walzenstühle bis alles Mehl aus den Körnern draußen ist. Und jetzt kann gebacken werden! Bäckermeister Rolf erklärt Willi, wie’s geht: Man nehme Sauerteig, Wasser, Salz und Roggenmehl. Alles kräftig durchkneten, und dann rein in den Ofen! Über 300 Brotsorten soll es in Deutschland geben. Weltrekord! Zusatzmaterial: Kurzfilm; Bilder; Grafiken; Audiodatei; Einführung ins Thema; 22 Infoblätter; 27 Arbeitsblätter in Schülerfassung; 20 Unterrichtsmaterialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Bilder; Glossar; Medien-Tipps; Internet-Links.			
4664023	**Wald – Ökosystem**			
	S	22 min, f	2019	A(3-4);
	4 Filme Kreislauf von Stoffen und Energie (6:30 min) Erzeuger, Verbraucher und Abräumer (6:00 min) Nahrungskette (4:40 min) Verbindungen im Ökosystem (5:10 min) Inhalt Die Filme vermitteln mithilfe vieler Realaufnahmen und impressiver 3D-Computeranimationen alle wesentlichen Informationen rund um das Thema „Wald“ und „Ökosystem“. Natürlich ist Professor Lunatus mit von der Partie, wenn der Wald durchforstet wird! Der erste Film zeigt den Schülern, dass man von den unzähligen Pflanzen- und Tierarten, die den Lebensraum „Wald“ bevölkern, meist nur einen sehr geringen Teil zu Gesicht bekommt. Im weiteren Verlauf des Films werden dann sukzessive erste Begriffe wie „Ökosystem“, „belebte und unbelebte Natur“ eingeführt, die alle von Stoffen und Energie durchflossen werden. Der zweite Film leistet die Unterteilung aller Lebewesen im Wald in die Gruppen der Erzeuger, der Verbraucher und der Abräumer (Destruenten). Der dritte Film erklärt an einfach nachvollziehbaren Beispielen ausführlich den Aufbau einer Nahrungskette. Es werden dabei Erzeuger und Verbraucher in der 1., 2., 3. usw. Reihe vorgestellt. Auch der vielfältige Schluss des Nahrungskreislaufs auf allen Stufen der Nahrungskette über die Abräumer wird verdeutlicht. Schließlich zeigt der vierte Film an einigen Beispielen, wie eng die Verbindungen zwischen allen Lebewesen im Ökosystem Wald sind.			
	Willi wills wissen			
4664069	**Lebensraum Wald (1)**			
	Stockwerke und Zusammensetzung des Waldes			
	S	28 min, f	2019	A(3-6);
	Von den Baumwipfeln bis zu den Wurzeln ist der Wald Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Der Film zeigt die Vielfalt des heimischen Waldes und beschreibt die einzelnen Stockwerke des Waldes, welche Pflanzen- und Tierarten dort leben und wie sich alles zu einem Ökosystem zusammenfügt. Der Unterschied und die jeweiligen Vor- und Nachteile zwischen Nadel-, Laub- und Mischwald werden erläutert. Zuletzt wird gezeigt wie man die einzelnen Baumarten erkennen kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; Informationsblätter.			
	Willi wills wissen			
4664070	**Lebensraum Wald (2)**			
	Der Wald und wir Menschen			
	S	23 min, f	2019	A(3-6);

	Ursprünglich war fast die ganze Landmasse der Erde mit Wald bedeckt. Dieser Urwald sah aber anders aus als der Wälder von heute. Er konnte sich unberührt entwickeln und war Lebensraum für viele unterschiedliche Pfl anzen- und Tierarten. Die Menschen spielten in diesen Wäldern keine große Rolle. Erst als die Menschen nicht mehr als Nomaden umherzogen, sondern sesshaft geworden waren, haben sie begonnen, die Wälder zu roden. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter [H5P]; 2 Steckbriefe zu Nationalparks in Deutschland [PDF]; 10 Informationsblätter [PDF].			
	Willi wills wissen			
4664074	**Wer ist der Held auf dem Kartoffelfeld?**			
	S	25 Min.	2013	A(3-7); J;
	Chips, Pommes, Reiberdatschi - mehr Nahrungsmittel als man denkt werden aus Kartoffeln zubereitet. Woher die Kartoffeln kommen und wie sie wachsen, das will Willi diesmal wissen und ist deshalb mit Bauer Pauli Strixner aus Schönesberg unterwegs, um bei der Ernte zu helfen. Wie viel man wirklich aus Kartoffeln kochen kann, das erfährt Willi von Antonie. Sie führt eine Gaststätte und bereitet jeden Tag viele verschiedene Kartoffelgerichte zu. Anschließend trifft der Reporter die Bayerische Kartoffelkönigin. Von Andrea erfährt er, dass Kartoffel nicht gleich Kartoffel ist: Über 200 verschiedene Sorten gibt es und jede hat ihren eigenen Namen: Agnes, Nicola oder Camilla. Auch Tiernamen sind möglich, Forelle oder Möwe zum Beispiel. Was man Leckeres aus der Knolle "Lady Rosetta" herstellen kann, erfährt Willi bei einer Firma in Frankenthal: Kartoffelchips! Produktionsleiter Antonius führt ihn von Station zu Station. Zusatzmaterial: Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter in Schülerfassung; ergänzendes Unterrichtsmaterial; Infoblätter; Das kleine Kartoffel-ABC; Internet-Links.			
Anpassung, Bau, Pflege				
	Auf dem Bauernhof			
4601028	**Sommer und Winter**			
	S	18 min f	1986	A(1-4);
	Auf dem Hof der Familie Winkelmann leben und arbeiten drei Generationen. Wir finden hier noch Schweine, Rinder, Hühner, den Anbau von Futtergetreide und Kartoffeln und einen kleinen Gemüsegarten.			
	Auf dem Bauernhof			
4601029	**Winter und Frühjahr**			
	S	19 min f	1987	A(1-4);
	Ute Winkelmann, die junge Bäuerin, berichtet in kindgemäßer und anschaulicher Weise über Arbeiten im Winter und Frühjahr im Wald, in den Ställen und auf den Feldern eines Bauernhofes.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);

	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);
	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			
4658325	**Getreide**			
	Woher kommt unser Brot?			
	S	22 min, f	2008	A(3-5);

	Der Film gibt Einblicke in bäuerliche Arbeitsformen aus früherer und heutiger Zeit und in die Arbeit eines Bäckers. Darüber hinaus werden Informationen über Merkmale und Verwendung der wichtigsten Getreidearten Roggen, Weizen, Gerste, Hafer und Mais gegeben. Folgende Schwerpunkte werden besonders behandelt: Brot backen, vom Korn zum Mehl, Getreidearten und Geschichte des Getreides. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Testaufgaben; Farbfolien; Ergänzendes Material; Links und Hinweise; Glossar			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660867	**Wie die Bauern früher lebten**			
	Die Getreidesaat; Die Getreideernte; Dreschen mit dem Dreschflegel, Die Dreischmaschine kommt; Aus Korn wird Mehl; Bäuerinnen beim Brotbacken			
	S	83 min, f	2005	A(1-4);
	DIE GETREIDEAUSSAAT (ca. 14 min): Gezeigt werden die einzelnen Arbeitsschritte bei der Feldbestellung: Pflügen des Stoppelfeldes mit dem Pflug im Herbst, von Kühen, Pferden und Traktoren gezogen - Eggen des Ackers im Frühjahr - Aussat des Getreides mit Hand und Sämaschine. DIE GETREIDEERNTE (ca. 13 min): Zu Beginn wird die Arbeit der Schnitter, die mit der Sense das Getreide abmähen, verfolgt. Bäuerinnen werden beobachtet, wie sie das Getreide aufnehmen und mit Strohseilen zu Garben binden. Mähmaschine und Flügelmäher - von Pferden gezogen - Traktor und Binder erleichtern die Arbeit der Bauern. DRESCHEN MIT DRESCHFLEGEN UND STIFTENDRESCHER (ca. 11 min): Der Film zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit Dreschflegel und Stiftendrescher gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitsschritte und Funktionsweisen der Geräte werden verdeutlicht und erklärt. DIE DRESCHMASCHINE KOMMT (ca. 11 min): Der Videofilm zeigt, wie früher auf dem Bauernhof mit der Dreschmaschine gearbeitet wurde. Die einzelnen Arbeitschritte werden beobachtet und erläutert. AUS KORN WIRD MEHL (ca. 17 min): Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt. BÄUERINNEN BEIM BROTBACKEN (ca. 18 min): Der Film zeigt die einzelnen Arbeitsschritte während des Brotbackens: Ansäuern am Vorabend, Teig eindicken, Brotlaibe kneten, Backofen anfeuern, Brot "ausbrechen" und "einschießen", Brote aus dem Ofen holen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; DVD-ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter.			
4660943	**Die Kartoffel**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	In diesem Film stellen wir auf kindgerechte Art den Anbau und die Verwendung der Kartoffel vor. Knollinchen, eine lustige Trickfigur erzählt viel Wissenswertes zur Geschichte der nahrhaften Knollen, den Anbau und Verwendung als Grundnahrungsmittel.			
	Was ist was TV			
4661223	**Bäume**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Von den Mammutbäumen in den Wäldern Kaliforniens bis hin zu den heimischen Lauf- und Nadelbäumen beschreibt die Episode die Vielfalt, die es an Bäumen auf der Welt gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie viele Baumarten gibt es? Wie alt werden Bäume? Wo gibt es die grössten Bäume der Erde? Was ist der Unterschied zwischen einem Nadel- und einem Laubbaum? Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Wie wird aus Holz Papier? Wie vermehren sich Bäume? Können Bäume krank werden?			
	Was ist was TV			
4662380	**Bauernhof**			

	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Der 10jährige Jakob lebt in der Stadt und kauft im Supermarkt ein. Aber wo kommt eigentlich unser Essen her? . Um das herauszufinden, besucht er seine Freundin Eva auf dem Bauernhof. Hier erfährt Jakob, welche Tiere auf dem Bauernhof leben, welche Pflanzen angebaut werden und wie das Leben auf einem Bauernhof abläuft. In 10.000 Jahren Landwirtschaftsgeschichte hat sich viel verändert. Heute erleichtern Maschinen den Bauern ihre harte Arbeit. Wie funktionierte ein riesiger Mähdrescher? Wofür sind Traktoren gut? Welches Getreide wird angebaut? Außerdem besucht WAS IST WAS die Bauern in Amerika: Die Cowboys. Auf einer amerikanischen Ranch schauen wir ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Kapitelzugriffe: Wo kommt unser Essen her; Die Gebäude eines typischen Bauernhofs; Welche Tiere werden auf dem Bauernhof gehalten; Wie leben Kühe auf einem Bauernhof; Melken von Hand; Moderner Melkstand; Von der Rohmilch zum Molkereiprodukt; Wie werden die Kälber aufgezogen; Viehzucht auf der Ranch; Ausrüstung eines Cowboys; Arbeitstag eines Cowboys; Vom Jäger und Sammler zum Bauern; Fortschritt durch landwirtschaftliche Maschinen; Wie entsteht Silage; GPS-gesteuerte Traktoren; Getreideernte von Hand; Getreideernte mit dem Mähdrescher; Unsere Getreidearten; Legen Hühner jeden Tag ein Ei; Wie werden Eier sortiert; Früchte der Arbeit.			
	Im Gemüsegarten			
4663719	**Die Tomate**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus der Tomate: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
	Im Gemüsegarten			
4663720	**Der Löwenzahn**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus des Löwenzahns: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
Entwicklung, Wachstum, Vermehrung				
4601021	**Von der Blüte zur Frucht - Beispiel: Kirsche**			
	S	11 min f	1984	A(3-6);
	Der Film zeigt in seinen ersten Sequenzen die Entwicklung der Blüten und die Bestäubung durch Insekten. Er veranschaulicht im zweiten Teil durch Trick- und Realaufnahmen die Befruchtung. Der letzte Teil des Films zeigt die Fruchtbildung.			
4602471	**Samenverbreitung**			
	S	14 min f	1993	A(3-6);
	Der Film stellt an exemplarischen Beispielen verschiedene Formen der passiven und aktiven Verbreitung von Samen als sinnvolle, den spezifischen Lebensbedingungen angepaßte Naturmechanismen zur Erhaltung und Ausbreitung der Pflanzenarten dar: Zur ersten Gruppe gehören Arten, deren Samen durch Wind, durch Ausstreuen oder durch Übertragung verbreitet werden zur zweiten Gruppe zählen Pflanzen, die aufgrund eigener Einrichtungen für die Verbreitung und Keimung der Samen sorgen.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
	Albert sagt:			

4660008	**Ein Baum ist mehr als nur ein Baum**			
	S	25 min f	1996	A(1-6);
	Unterhaltsam und informativ wird der Wert eines Baumes für Mensch und Umwelt gezeigt. Denn Albert weiß, daß ein Baum mehr ist als ein bloßer Holzlieferant. Und so erklärt er, wieso Bäume unentbehrlich sind als Wasserspeicher, Lebensraum für Tiere, Klimaregler und Erholungsort.			
4660290	**Alles aus Holz**			
	Unterrichtsfilm für die Grundschule			
	S	12 min, f	2004	A(2-4);
	Zwölf Kinder müssen sich strecken um den Stamm eines Mammutbaumes umfassen zu können. Bevor Holz als Rohstoff vorgestellt wird, erfahren die Kinder etwas über Jahresringe und, dass viele Baumfamilien einen Wald bewohnen: unterschiedliche, ganz kleine und ganz große, und wenn ein Baum zu schwach ist und zu Boden fällt wird aus ihm wieder Waldboden. Forstwirtschaft sowie die Be- und Verarbeitung von Holz stehen im Mittelpunkt des Films. Ein Besuch im Sägewerk und die Entstehung eines Cembalos - von Brettern zum Instrument - wird erlebbar gemacht. Der Film regt die Kinder an, selbst darüber nachzudenken, was in ihrem Alltag alles aus Holz ist. Auch der Energielieferant wird vorgestellt. Verantwortung gegenüber "unserem Freund", dem Wald, wird geweckt: Forstpflege und Umweltschutz werden kindgerecht dargestellt.			
4660640	**Unsere Bäume**			
	S	40 min, f	2005	A(3-4);
	Was sind die wesentlichen Laub- und Nadelbäume unserer Breiten? Was gehört zu welchem Baum? Wie lebt der Baum? Auf all diese Fragen finden sich in einer Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen die Antworten. Die Titel im einzelnen: 1. Die Bäume in Feld und Wald (5:34 min) 2. Laubbäume: Ahorn (2:05 min) 3. Laubbäume: Birke (2:51 min) 4. Laubbäume: Buche (2:13 min) 5. Laubbäume: Eiche (2:37 min) 6. Laubbäume: Kastanie (4:49 min) 7. Laubbäume: Linde (2:53 min) 8. Nadelbäume: Fichte (2:40 min) 9. Nadelbäume: Kiefer (2:34 min) 10. Nadelbäume: Lärche (2:17 min) 11. Nadelbäume: Tanne (5:11 min) 12. Wie lebt der Baum? Stofftransport (5:12 min) 13. Wie lebt der Baum? Fotosynthese (3:53 min) 14. Was gehört zu welchem Baum? Ein Bäume-Ratespiel über das Aussehen der Baumarten bzw. der Baumteile Stamm/Rinde, Blätter/Nadeln, Früchte/Samen (6:00 min)			
4660941	**Ein Getreidekorn erzählt**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	Ein Film über den Anbau und die Verarbeitung von Getreide in Deutschland. Körnchen, eine liebevoll animierte 3-D-Figur erläutert in diesem Film wissenswertes zur Getreideprokuktion.			
4660943	**Die Kartoffel**			
	S	12 min, f	2003	A(1-4);
	In diesem Film stellen wir auf kindgerechte Art den Anbau und die Verwendung der Kartoffel vor. Knollinchen, eine lustige Trickfigur erzählt viel Wissenswertes zur Geschichte der nahrhaften Knollen, den Anbau und Verwendung als Grundnahrungsmittel.			
	Im Gemüsegarten			
4661137	**Die Kartoffel**			
	S	6 min, f	2006	A(1-4);
	Der Film stellt den Lebenszyklus der Kartoffel vom Austreiben über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen bis zum neuerlichen Austreiben dar. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen demonstriert. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
	Was ist was TV			
4661223	**Bäume**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Von den Mammutbäumen in den Wäldern Kaliforniens bis hin zu den heimischen Lauf- und Nadelbäumen beschreibt die Episode die Vielfalt, die es an Bäumen auf der Welt gibt. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie viele Baumarten gibt es? Wie alt werden Bäume? Wo gibt es die grössten Bäume der Erde? Was ist der Unterschied zwischen einem Nadel- und einem Laubbaum? Warum verlieren Bäume im Herbst ihre Blätter? Wie wird aus Holz Papier? Wie vermehren sich Bäume? Können Bäume krank werden?			
4663087	**Frühblüher**			

	Boten des Frühlings			
	S	30 min, f	2012	A(1-4);
	In den ersten wärmeren Tagen im Spätwinter zeigen die Frühlingsboten, dass sich neues Leben regt. In großer Artenvielfalt und Schönheit bestimmen die Frühblüher den Wechsel der Jahreszeit. Der Film geht auf die Zusammenhänge zwischen dem jahreszeitlich sehr frühen Austreiben und dem außergewöhnlich schnellen Wachstum der Frühblüher ein. In kurzen Kapiteln werden Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau der frühen Blütenpflanzen gezeigt. Vorgestellt werden: Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Veilchen, Gänseblümchen, Blaustern, Tulpe, Narzisse, Schlüsselblume, Maiglöckchen und die Hyazinthe. Der Film erklärt, warum es den Frühblühern möglich ist, so früh im Jahr zu blühen und welche Rolle die unterirdischen Speicherorgane dabei spielen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter, Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
	Im Gemüsegarten			
4663719	**Die Tomate**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus der Tomate: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			
	Im Gemüsegarten			
4663720	**Der Löwenzahn**			
	S	6 min, f	2001	A(4-5);
	Gezeigt wird der gesamte Lebenszyklus des Löwenzahns: vom Keimling, über die Blüte, die Art der Bestäubung, das Ausbilden der Frucht, die Verbreitung der Samen, bis hin zum neuerlichen Austreiben. Das Wachstum wird durch Zeitrafferaufnahmen dargestellt. Die Bilder vom Aufbau der Blüte und der Bestäubung werden durch Trickaufnahmen unterstützt.			

Tiere

4602440	**Schnecken**			
	S	30 min, f	2007	A(2-8);
	Die DVD bietet einen Einblick in die Welt der Schnecken. Körperbau, Lebensräume, Fortbewegung sowie Fortpflanzung und Entwicklung der Schnecken bilden den inhaltlichen Kern der DVD. Neben der heimischen Weinbergschnecke werden noch zahlreiche weitere Arten der Land- und auch Wasserschnecken vorgestellt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Arbeitsblätter, didaktische Hinweise u. a.			
	Checker Can			
4611003	**Der Zahn-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(1-4);
	Für gesunde Zähne kann man einiges tun. Can hat einen Termin bei Christian und schaut sich die Instrumente und die Arbeit des Zahnarztes genauer an. Bei der Kieferorthopädin erfährt Can dann, wie man Zähne z. B. mit Zahnspangen korrigieren kann. Auch für Tiere sind gesunde Zähne sehr wichtig. Can schaut sich mit einer Tierärztin verschiedene Tiergebisse genauer an. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Links; Programmstruktur.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4662347	**Im Naturgarten - In the Natural Garden**			
	S	20 min, f	2006	A(1-7);
	Das Medium zeigt durch praktische Beispiele, wie sich Kinder sinnvoll im Garten beschäftigen können. Der Film "Im Biogarten" gibt Kindern Tipps zum biologischen Gärtnern. In einem Lexikon werden Schmetterlinge, Frühblüher und Gemüsesorten vorgestellt. Ein Sprachführer hilft beim Erlernen von englischen Begriffen. Zusatzmaterial: Arbeitsvideos; Sprachführer; Lexikon; Unterrichtsmaterial. Ausführliche Beschreibung: Die DVD enthält folgende Filme: Naturnaher Garten: - Bäume und Sträucher (3:43 min) - Blumen und Stauden (5:08 min) - Einheitsrasen und Naturwiese (1:49 min) - Brennesseln und Disteln (1:43 min) Nützlinge fördern: - Schwebfliegen (1:18 min) - A star is born (3:17 min) - Nistkästen (1:48 min) - Im Herbst (3:50 min) Tomatenkultur: - Säen (1:52 min) - Pikieren (0:59 min) - Umtopfen (1:30 min) - Pflegen (1:45 min) Kompost: - Kompostbehälter - Animation (3:41 min) - Kompostmaterial (2:51 min) - Kompostmaterial bearbeiten (1:49 min) - Sieben und umsetzen (1:32 min) Gartentipps: - Gießen (1:37 min) - Mulchen (1:27 min) - Bodenprobe (1:45 min) - Buchsbaumzucht (1:17 min) Im Biogarten - Gesamtfilm und Arbeitsvideos (20:18 min)			
Haustier, Nutztiere				
4610459	**Partner auf vier Pfoten - Der Blindenführhund**			
	S	20 min, f	2004	A(1-4);

	Diego ist ein Blindenführhund. Er hilft blinden Menschen, sich trotz ihres Handicaps in jeder Umgebung sicher zu bewegen. Wie ein lebhafter, verspielter Welpe zu einem besonnenen Blindenführhund wird und welche wichtigen Aufgaben er für "seinen" Menschen erfüllt, zeigt dieses Medium. Grundschulkinder können mit Hilfe dieses Films lernen, sich in der Begegnung mit blinden Mitmenschen unbefangen, aber rücksichtsvoll zu verhalten.			
4611111	**Mein Haustier und ich**			
	S	22 min, f	2014	A(1-4);
	Fast jedes Kind wünscht sich ein Haustier und gerade im Grundschulalter ist das Interesse an Tieren sehr groß. Neben dem Spaß gehört zur Haltung eines Haustiers aber auch ein artgerechter Umgang mit dem Tier, die richtige Pflege, Einstellung und Verantwortung. Der Film hinterfragt den Umgang mit Tieren, vermittelt Informationen zu den gängigen Haustierarten und geht der Frage nach, welche Verpflichtungen man mit deren Haltung einhergeht. Zusatzmaterial: Bilder; 23 Arbeitsblätter (PDF); 23 Arbeitsblätter (Word); Interaktion; Filmkommentar/Filmtext.			
4656512	**Milch - Woher kommt die Milch?**			
	S	22 min, f	2008	A(3-9);
	Milch ist eines der ältesten und gleichzeitig natürlichsten Lebensmittel, das bekannt ist. Dieses Medium informiert über alles rund um die Kuhmilch. Woher kommt die Milch, wie werden die Kühe versorgt, was fressen die Kühe? Welche Rinderrassen gibt es, wie wird gemolken im Vergleich früher und heute. Was ist überhaupt das Euter? Welche Milchsorten gibt es? Was bedeutet pasteurisiert, ultrahocherhitzt, homogenisiert und sterilisiert? Wie gelangt die Milch von der Kuh zu uns? Wie wird Milch abgefüllt und verpackt? Was für Milchfrischprodukte gibt es? Und wie wird aus Milch Butter und Käse? Im letzten Kapitel wird die Geschichte der Milchgewinnung gezeigt. Zusatzmaterial: ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660799	**Kinderwelt der Tiere**			
	S	75 min, f	2005	E; A(1-2);
	Woher kommt eigentlich die Milch und woher die Eier. Kinder stellen viele Fragen und die Antworten der Erwachsenen sind nicht immer ausreichend. Unsere Kleinsten lieben Tiere und die meisten Tiere lieben kleine Kinder. Auf der DVD entdecken Kinder unsere Welt: Sehen, lernen und verstehen ist die Devise der DVD Kinderwelt der Tiere, die mit einem pädagogisch wertvollen System ein spielend leichtes Lernsystem für Kinder ab 3 Jahren zeigt. Das Infoprogramm dauert 20 Minuten, die Lieder (Die Affen rasen durch den Wald. . .) umfassen 16 Minuten und das Lernkapitel 49 Minuten. Die DVD macht die Beantwortung von Kinderfragen einfacher und spannender. Das Infoprogramm gestaltet der bekannte Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabec. Durch ihn verstehen Eltern ihre Kinder besser und können ihnen mehr beibringen. Themen: Lernkapitel - Tiere auf dem Bauernhof - Tiere im Haus - Tiere im Zoo - Tiere in der Luft - Tiere im Wasser Lustige Tierlieder - Wer sitzt auf unserer Mauer? - Die Affen rasen durch den Wald - Wide Wide Wenne - Auf uns'rer Wiese - Uns're Katz' heißt Mohrle - Frühlingslied - Im Märzen der Bauer - Gretel Pastetel			
4662799	**Die Hauskatze**			
	S	32 min, f	2011	A(3-7);
	Weltweit zählen Hauskatzen heute zu den beliebtesten Haustieren des Menschen. Gezeigt wird in eindrucksvollen und ästhetischen Bildern die Biologie der Hauskatze. Höhepunkte im Film sind einmalige Szenen wie: Das Fortpflanzungsverhalten, der Kampf der Kater, die Geburt der Kätzen (7) in allen Details. Die beeindruckene Fürsorge der Mutter, die es immer wieder schafft ihre Jungen sauber zu halten und mit ausreichend Milch zu versorgen. Später geht sie auf die Mäusejagdt und trainiert mit ihren Jungen den Umgang mit der Beute. Folgende Kapitel sind einzeln anwählbar: 1. Das Revierverhalten - 2,59 Min. 2. Das Fortpflanzungsverhalten - 3,07 Min. 3. Tragezeit und Geburt - 6,43 Min. 4. Junge - die ersten 3 Wochen - 9,46 Min. 5. Das Jagdverhalten - 1,24 Min. 6. Junge - 3 Monate alt - 2,30 Min. 7. Jungkatzen - Jadverhalten - 3,47 Min.			
4662818	**Das Schwein**			
	Wildtier und Nutztier			

	S	20 min, f	2011	A(1-4);
	Schweine gelten als Glückssymbol und sind ein wichtiges Nahrungsmittel. Sie sind wahre Riechkünstler und ihr Gehör ist hervorragend ausgebildet. Sehen können sie dafür nicht besonders gut. Der Film stellt Wildschweine und Hausschweine vor und behandelt die Themen Massentierhaltung sowie ökologische Landwirtschaft. Die Hausschweine stammen von den Wildschweinen, die in ganz Europa verbreitet sind, ab. Wildschweine sind nachtaktive Tiere, sie suhlen sich gerne im Schlamm, scheuern sich an Baumstämmen und ernähren sich von Eicheln und Bucheckern. Hausschweine könnten bis zu 12 Jahre alt werden, wenn sie nicht schon im Alter von sechs Monaten und einem Gewicht von 100 Kilogramm geschlachtet würden. Bei der Massentierhaltung sollen große Mengen Fleisch billig und schnell produziert werden. Dies schadet der Gesundheit von Mensch und Tier. Im Gegensatz zur Massentierhaltung achtet die ökologische Landwirtschaft auf artgerechte Haltung und nachhaltige Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662819	**Schafe**			
	Merkmale, Fortpflanzung, Nutzen			
	S	18 min, f	2011	A(1-4);
	Das Schaf, eines der ältesten Nutztiere der Menschen, ist nicht nur Woll-, Fleisch-, Fell- und Milchlieferant, sondern auch ein Helfer bei der Landschaftspflege. Zwischen 500 und 600 verschiedene Schafrassen gibt es. In Deutschland existieren über 40 Rassen. Aufgrund von Vermarktungsinteressen wurden im Laufe der Zeit spezielle Woll-, Fleisch-, Milch- und Pelzschafe gezüchtet. Zur Schäferei, die sehr arbeitsintensiv ist, zählen Behütung, Schafzucht und die Verwertung von Wolle, Fleisch, Milch und Fell. Um von der Schäferei existieren zu können, müssen verschiedene Produkte vermarktet werden. Schafe helfen bei der Landschaftspflege und beim Hochwasserschutz. Beispiele hierfür sind die Heidschnucken, die zur Erhaltung der Heidelandschaft beitragen, und die Deichschafe, die für die Stabilisierung der Deiche sorgen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 16 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
	Schau dich schlau			
4662920	**Haushund**			
	Bester Freund des Menschen			
	S	47 min, f	2012	A(3-6);
	Fast fünf Millionen Hunde leben in Deutschland und deren Besitzer kümmern sich meist liebevoll um die Vierbeiner. Dennoch gibt es immer wieder „Problemhunde“. „Schau Dich schlau“ zeigt, wie Sie schon bei einem Welpen erkennen, wie sich das Tier als erwachsener Hund verhalten wird. „Schau dich schlau! “ testet nützliches und irrsinniges Hundezubehör. Zum Beispiel gibt es verschiedene Luxusgüter, die das Leben des besten Freundes des Menschen versüßen, etwa ein Himmelbett im Wert von 18.000 Euro! Joey Grit Winkler macht einen besonderen Versuch. Sie leiht sich einen Mops, um auf der Maximilianstraße, der Luxusmeile Münchens, shoppen zu gehen. Es ist möglich, sich Möpse oder andere Vierbeiner auszuleihen, da man mit ihnen – so sagt man – bessere Karten beim anderen Geschlecht hat. Ob der Versuch Früchte trägt? Und: Was unterscheidet den Hund vom Menschen? Wie nimmt der Hund seine Umgebung wahr? Wie sieht, riecht, jagt ein Hund? Worauf reagiert er? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um von "hundgerechter Haltung" zu sprechen. Denn wer seinen Hund kennt und versteht, der wird auch richtig mit ihm umgehen.			
4663460	**Pferde**			
	Geburt, Pflege, artgerechte Haltung			
	S	33 min, f	2014	A(2-4);

	Pferde sind das Sinnbild für Kraft und Eleganz. Lange nach Hund und Katze zähmte sie der Mensch, sie dienten ihm als Fleischlieferanten und als kräftige Helfer bei der Feldarbeit. Der Film führt durch folgende Themen: Abstammung und weitere Entwicklung, Pferderassen, Körperbau und Fortbewegung, Fortpflanzung (mit einer Fohlengeburt), artgerechten Haltung und Pflege. Noch vor 100 bis 200 Jahren waren Pferde unentbehrliche Helfer bei der Feldarbeit. Geduldig zogen sie die schweren Pflüge und Geräte. Heute haben moderne Maschinen die Pferde längst verdrängt. Die Pferde von heute sind keine Arbeitstiere mehr – sie sind vielmehr Freunde für Freizeit und Sport geworden. Pferde fühlen sich nur dann wirklich wohl und bleiben lange gesund, wenn sie artgerecht gehalten werden. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter; MasterTool-Folien; PowerPoint-Präsentationen.			
Tiermonographie				
	Felix und die wilden Tiere			
4610450	**Täglich pfeift das Murmeltier**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamlie ist in ihrem Bau verschwunden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610451	**Im Schweinsgalopp über Stock und Stein**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Wildschweine sind, was die Weibchen und Jungen angeht, sehr gesellig. Wir begegnen ihnen zum ersten Mal im Winter mit zotteligem, dicken Fell, unberührbar von der Kälte. Die Frischlinge sind schon geboren und müssen dem Schnee standhalten. Wie funktioniert die Rotte, wo sind die Männchen, und wann werden die Jungen selbständig? Wie sehen die anderen Jahreszeiten für die Wildschweine aus und was passiert wenn zwei Frischlinge die Rotte nicht mehr finden? Ein Bericht über das wilde Leben der Wildschweine.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610452	**Bambi allein im Wald**			
	S	23 min, f	2004	A(4-6);
	Hirsche sind die größten Waldbewohner Westeuropas. In der Sumava, im Böhmerwald, leben heute noch große Rudel von Rothirschen, Rehen und Sikahirschen. Ihr Alltag wird in den vier Jahreszeiten mit eindrucksvollen Bildern dokumentiert. Seit es in Europa nahezu keinen natürlich gewachsenen Wald mehr gibt und die natürlichen Feinde Wolf und Luchs fast verschwunden sind, hat der Mensch die Regulierung der Rotwildbestände übernommen. So kommt es auch immer wieder zu spannenden Interaktionen zwischen Mensch und Tier, hier am Beispiel eines von der Mutter verstoßenen Rehkitzes gezeigt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610453	**Die Bären aus dem Böhmerwald**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610454	**Ein kleiner Fuchs geht seinen Weg**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Schlau, wie ein Fuchs - ohne Zweifel! "Fuxi", eine kleine Füchsin, muss sich schon früh allein durchs Leben schlagen. Auf ihren Streifzügen durch das Revier lernt sie schnell alles, was ein Fuchs zum Überleben braucht. Mit ihr zusammen begegnen wir den Bewohnern unserer Wälder. Da Jagen anstrengend und schwierig ist, schnappt Fuxi auch gern mal einem unvorsichtigen Angler die Beute weg oder stiehlt ein Ei aus dem Hühnerstall. Felix informiert außerdem über das Tollwut-Problem und den Fuchsbandwurm.			
	Was ist was TV			

4660434	**Tiere**			
	6 spannenende Themen auf einer DVD!			
	S	150 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sechs spannenden Themen: Haie, Amphibien und Reptinien, Pferde, Wale und Delphine, Spinnen, Katzen. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660942	**Vom Kalb zum Käse**			
	S	15 min, f	2004	A(1-4);
	Ein Film über die Milcherzeugung, Rinderaufzucht und Käseherstellung in Deutschland. Fridolin, das Maskottchen der säsischen Bauern, eine liebevoll und kindgerechte, animierte Figur erläutert im Film wissenswertes zur Milchproduktion.			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
	Was ist was TV			
4661228	**Katzen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie Katzen jagen lernen, warum sie so gut sehen können und wie sie im Laufe der Zeit zum beliebten Haustier wurden. Folgende Fragen werden in der Episode beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Katzen? Welche Katzenarten gibt es? Was fressen Katzen? Warum leuchten Katzenaugen? Warum haben Katzen Barthaare? Warum schnurren Katzen? Wie schnell entwickeln sich junge Kätzchen? Warum fallen Katzen immer auf ihre Pfoten? Wie lernen Katzen jagen?			
	Was ist was TV			
4661924	**Hunde**			
	S	30 min, f	2009	A(3-5);
	Der Hund zählt seit Urzeiten zu den besten tierischen Freunden des Menschen. Diese WAS IST WAS TV Episode begleitet eine Familie bei der Suche nach einem geeigneten Vierbeiner als Familienhund. Welche Hunde sind die beliebtesten? Welche Eigenschaften haben sie? Welche Pflege und wie viel Aufmerksamkeit braucht ein Hund? Der neue Mitbewohner muss dann auch richtig erzogen werden! Wir erfahren in der Episode außerdem viel Wissenswertes rund um Abstammung und Rassen der Hunde und über deren erstaunliche Fähigkeiten, wie zum Beispiel der phänomenale Geruchssinn.			
4662654	**Nachtaktive Waldtiere**			
	Dachs, Fuchs, Luchs, Marder, Wildkatze und Wolf			
	S	18 min, f	2011	A(3-6);
	Man kriegt sie nur selten zu sehen - die dämmerungs- und nachtaktiven Tiere unseres Waldes. Selbst in den großen Tiergärten sind sie nur gelegentlich zu beobachten und in ihrem Verhalten sehr reduziert. "Man kann nur lieben und schätzen, was man kennt" - deshalb macht focus-multimedia diese Tiere den Schülern bekannt. In kleinen Porträts von jeweils einigen Minuten werden die wichtigsten Vertreter der nächtlichen Jäger im Wald und ihre Verhaltensweisen vorgestellt: Dachs, Fuchs, Luchs, Marder, Wildkatze und Wolf. Bei allen Tieren wird auf den Körperbau und auf die besondere Entwicklung ihrer Sinne eingegangen, die diesen Tieren das Überleben bei Nacht möglich machen: Gehör-, Geruchs- und Gesichtssinn sind optimal auf die Dämmerungs- und nächtlichen Jagdbedingungen abgestimmt.			
4663681	**Die Honigbiene**			
	S	14 min, f	2016	A(1-4);

	Die Honigbiene ist neben Rind und Schwein eines der wichtigsten Wirtschaftstiere auf diesem Planeten. In unserer Kultur und Umwelt ist die Honigbiene ein lebenswichtiger Bestandteil. Der Film erklärt die Entwicklung, Lebensweise und den Nutzen der Honigbiene im Allgemeinen. Durch die Erzählweise aus der Perspektive der Honigbiene ist dieser Film ein Gesamtüberblick über die verschiedenen Bereiche dieser Lebensform. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Einleitung 2. Merkmale und Lebensraum / Der Bienenstock 3. Fortpflanzung und Entwicklung 4. Die Bestäubung 5. Der Honig 6. Feinde 7. Der Winter			
4675530	**Hamster**			
	Merkmale, Lebensweise, Schutz			
	S	21 min, f	2016	A(1-6);
	Hamster sind kleine Nager mit vier scharfen Nagezähnen. Sie sind mit Mäusen verwandt. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiven Tiere. Der Feldhamster ist die einzige Art der Gattung Hamster, die bei uns heimisch ist. Er ist inzwischen fast ausgerottet und daher streng geschützt. Der Unterrichtsfilm behandelt: Systematik, Verbreitung und Lebensraum. Neben Anatomie und Biologie ist ein weiterer Schwerpunkt die Beziehung zum Mensch. Beim Thema Gefährdung und Schutzmaßnahmen zeigen wir ein einzigartiges Projekt in Deutschland: im Jahre 2004 wurde im Heidelberger Zoo ein Zuchtprogramm für den Feldhamster aufgebaut. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (7 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
Haltung und Pflege				
	Auf dem Bauernhof			
4601029	**Winter und Frühjahr**			
	S	19 min f	1987	A(1-4);
	Ute Winkelmann, die junge Bäuerin, berichtet in kindgemäßer und anschaulicher Weise über Arbeiten im Winter und Frühjahr im Wald, in den Ställen und auf den Feldern eines Bauernhofes.			
4601037	**Tiere auf dem Bauernhof**			
	S	13 min f	1990	E; A(1-4);
	Der Film zeigt einen ursprünglichen Bauernhof, auf dem noch alle bekannten Haustiere gehalten werden. Er gibt die Möglichkeit, diese Tiere und ihren Nachwuchs gut zu beobachten. Der Hofhund führt durch die Ställe und Weiden und zeigt die Tiere mit ihrem Nachwuchws: Hühner, Enten, Katzen, Rinder, Schweine, Ziegen, Schafe, Pferde, Kaninchen, Hunde. Dabei wird auch die Geburt eines Ferkels gezeigt.			
4602220	**Wie Tiere auf dem Bauernhof leben**			
	S	56 min,f	2003	A(1-4);
	Im Sachunterricht der Grundschule können die Schüler mithilfe der DVD den Alltag auf dem Bauernhof kennen lernen. Die Arbeit des Landwirts im Wechsel der Jahreszeiten ist ebenso Thema wie die Haustiere mit ihrem Nachwuchs. Dem Nutzer steht dabei umfangreiches Material - Filme, Sequenzen, Tafeln und Arbeitsmaterial - zur Verfügung, das eine differenzierte und abwechslungsreiche Erschließung der Thematik ermöglicht. Die DVD enthält 12 Sequenzen, 7 Bilder und 26 interaktive Menüs.			
	Willi wills wissen			
4602309	**Auf dem Ponyhof**			
	S	24 min, f	2004	A(1-4);

	Viele Kinder und Jugendliche lieben den Umgang mit Pferden und so macht Reporter Willi sich kundig, wie es auf einem Gestüt zugeht. Die DVD bietet den Film "Was hält die Ponies auf Trab" unterteilt in Sequenzen an, man kann Willi von Station zu Station begleiten, zum Beispiel zu den jüngsten Fohlen, zum Ausmisten und zum Hufschmied. Durch die Sequenzierung kann der Film zum Nacherzählen aufbereitet und Schritt für Schritt inhaltlich erarbeitet werden. Fragestellungen für das Unterrichtsgespräch aber auch zur individuellen Ergebnissicherung sind zu den einzelnen Filmsequenzen aufrufbar.			
4602323	**Haustiere**			
	S	65 min, f	2005	A(3-6);
	Haustiere sind ein fester Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Die DVD zeigt typische Verhaltensweisen beliebter Haustiere, beschreibt deren Körperbau und gibt Hinweise zur artgerechten Haltung. Anhand zahlreicher Filmsequenzen werden die Eigenschaften und Besonderheiten von Hunden, Katzen, Meerschweinchen und Wellensittichen vorgestellt. Szenen aus dem Alltag einer Familie weisen auf wichtige Aspekte und Probleme bei der Tierhaltung hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien			
4602508	**Vom Ei zur Henne - in einer Brüterei**			
	S	12 min f	1986	A(4-10);
	In einer Großbrüterei werden wöchentlich 70.000 - 80.000 Eier in Wärmekammern ausgebrütet, die Küken nach Geschlechtern getrennt, die Hennenküken geimpft und verschickt bzw. zu legebereiten Junghennen herangezogen.			
4602509	**Woher die Eier kommen**			
	S	16 min f	1993	A(4-6);
	Idyllisches Landdasein: Hahn und Henne auf dem Bauernhof. Die Eier werden von der Bäuerin aus den Nestern genommen, gereinigt und - was nicht für den Eigenbedarf gebraucht wird - auf den Markt gebracht. Dort werden sehr viele Eier angeboten. Viele kommen aus der IntensivBodenhaltung. Bei künstlichem Licht drängen sich an die 4.000 Hühner im 800 qm großen Stall um die Futtertransportbänder und Wasserglocken. Die Nester an den Stallwänden werden von Hennen regelmäßig aufgesucht und - in relativ ruhiger Amtosphäre - die Eier gelegt. Der Geflügelmeister sammelt sie täglich ein und bringt sie zur Prüfung und Verpackung. Die meisten Eier kommen aus Legebatterien. Der Film zeigt, wie in Käfige von der Größe eines Fernsehgeräts jeweils 4 bis 5 Junghennen eingesetzt werden, u. a. die automatische Fütterung, die Eiablage auf dem schrägen Gitterrost und den Abtransport der ca. 36.000 Eier pro Tag zur Prüfung und Verpackung.			
4602575	**Tierschutz - Unser Umgang mit Nutztieren**			
	S	21 min, f	2008	A(5-13);
	Wie können wir Tiere nutzen und sie trotzdem schützen? Schon vor langer Zeit hat der Mensch viele Tierarten domestiziert und sie durch Züchtung seinen Bedürfnissen angepasst. Zur kostengünstigen Produktion von Nahrungsmitteln werden Hühner, Schweine und Kühe heute oft auf engstem Raum gehalten. Die DVD zeigt mit anschaulichen Beispielen, wie Tierschutz den Menschen und den Tieren zugute kommt: Es wird ein "Wunschstall" für Schweine mit Suhle, Scheuerpfahl und großem Auslauf ins Freie vorgestellt. Im "Hennendialog" tauschen Legebatterie- und Freilandhenne Erfahrungen aus. Bilder und Grafiken ergänzen den Film und die Filmsequenzen. Der DVD-ROM-Teil bietet umfangreiche Unterrichtsmaterialien und didaktische Hinweise.			
	Checker Can			
4602798	**Der Bauernhof-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Auf dem Bauernhof gibt es eine Menge für Can zu checken: Wie sieht der Tagesablauf eines Bauern aus? Warum gibt die Kuh Milch? Was fressen Schweine? Wie werden Hühner gehalten? Und was bedeutet eigentlich die Schrift auf dem Ei? Gemeinsam mit Bauer Norbert und seiner Familie geht Can auf Entdeckungstour. Auf dem Biohof gibt es Hühner, Hasen, Katzen, Schweine, Rinder und noch viele andere Tiere. Zusatzmaterial ROM-Teil: 8 Arbeitsblätter (PDF); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Begleitheft; Internet-Links.			
	Willi wills wissen			
4610531	**Jetzt geht es um die Wurst**			
	S	25 min, f	2007	A(3-4);

	Wie wird Wurst hergestellt? Willi geht dieser Frage nach und zeigt behutsam, aber realistisch die wichtigsten Stationen der Produktion von Fleisch und Wurst. Als Erstes besucht Willi eine ökologisch orientierte Schweinezucht. Die Ferkel werden artgemäß aufgezogen, um dann nach neun Monaten geschlachtet zu werden. Willis nächste Station ist ein Kuhstall. Von dort begleitet er den Transport einer Kuh, die geschlachtet werden soll, zur Metzgerei. Der Metzgermeister erklärt Willi, wie die Tiere betäubt und getötet werden. Ob die Tiere gesund sind und das Fleisch in Ordnung ist, überprüft der Tierarzt bei seinen Routineuntersuchungen vor und nach dem Schlachten. Und dann geht es für Willi endlich richtig um die Wurst! Willi erfährt, wie aus dem Fleich Würste werden und schließlich noch, warum die Wiener Wiener heißen!			
	Willi wills wissen			
4610631	**Wo hoppeln Hase und Kaninchen?**			
	S	25 min, f	2009	A(3-4);
	Warum ist Willi heute schon vor Sonnenaufgang aufgestanden? Er ist mit einem Jäger verabredet, um Hasen in freier Wildbahn zu beobachten. Von einem Hochsitz aus haben die beiden einen guten Blick auf ein Feld, wo Hasen gerne ihr Frühstück mümmeln. Willi ist begeistert und erfährt von seinem Begleiter alles über Aussehen und Gewohnheiten der Langohren. Um die weniger "langohrige" Verwandtschaft des Hasen geht es bei Willis nächster Station. Er besucht einen Kaninchenzüchter, der ihm seine Lieblinge zeigt und ihre Merkmale erklärt. Sogar winzige Kaninchenbabys darf Willi bestaunen! Er lässt sich aber auch alles Wichtige über Haltung und Pflege berichten. Zum Schluss nimmt Willi noch an einem Wetthoppeln teil. Ob Willi und Kaninchen Nala wohl als Sieger ins Ziel hoppeln? Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
4611286	**Die Kuh, ihre Milch und wir**			
	S	26 min, f	2017	A(3-4);
	Der Film begleitet Erik und seine Familie während ihres Sonntagsfrühstücks. Dabei tauchen immer wieder Fragen rund um das Thema Milch auf - z. B. : Wie viele Milchprodukte verbrauchen wir im Jahr? Wie macht die Kuh Milch? Wie leben Kühe? Was fressen sie? Woraus besteht Milch eigentlich? Wie werden Kühe gemolken und wie gelangen die Milchprodukte schließlich zu uns nach Hause? Durch zielgruppengerechte Antworten erhalten die Kinder so von der Haltung des Nutztiers Kuh bis zu verschiedenen Milchprodukten und deren Entstehung einen Einblick in einen komplexen Produktionsablauf.			
4655731	**Bauernhof - Wo kommt unser Essen her?**			
	S	30 min, f	2006	A(3-4);
	Der Film setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema Bauernhof auseinander: Bauernhof - ein landwirtschaftlicher Betrieb (Felder, Wiesen, Wälder und moderne Technik). Kleintiere auf dem Bauernhof (Bienen, Puten, Enten, Gänse, Hühner, schlüpfendes Küken, Katzen, Hund, Schwalben). Rinder auf dem Bauernhof (Informationen über die Rinder, Geburt eines Kalbes, Melken mit der Melkmaschine). Pferde, Ziegen, Schafe, Schweine (als Nutztier, Aussehen, Vorlieben, Vermehrung). Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
4660001	**Das Haushuhn**			
	Nützlicher Vogel oder hochgezüchtete Legehenne?			
	S	18 min, f	2000	A(4-8);
	Die vorliegende DVD hat alle wichtigen Arbeitsmittel wie Filme, Fotos, Grafiken, Tabellen . . . zur Bearbeitung des Themas "Das Haushuhn" (42 61860) auf diesem Träger vereinigt. Durch die Art der Programmierung hat der Benutzer die Möglichkeit, diese entsprechend seiner Unterrichtsplanung einzusetzen. Das Hauptmenü unterscheidet den Einsatz in der Grundschule bzw. Sekundarstufe I. Im weiteren Verlauf findet der Benutzer zwei Menüformen vor: - das inhaltliche Menü, wie z. B. Nutztierhaltung, Fortpflanzung, Verhalten . . . , das ihm die inhaltlichen Schwerpunkte angibt - das optische Menü, wie z. B. Film, Bild, Grafik . . . , das ihm die Art der Medien aufzeigt, die ihm zur Behandlung der jeweiligen Thematik zur Verfügung stehen. Im Begleitmaterial findet der Leser schließlich alle Medien mit Kurzbeschreibungen. Die DVD beinhaltet 15 Filme bzw. Filmteile, 25 Fotos, 25 Grafiken und ein Lexikon mit 60 Begriffen und Kurzdefinitionen.			
4660251	**Lebensmitteln auf der Spur**			
	Woher kommen die Zutaten für eine Pizza?			

	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse - die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte "Eule" liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käserei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660380	**Chicken Run - Hennen Rennen**			
	S	81 min, f	2000	E; A(1-4);
	Auf der Tweedy-Hühnerfarm herrscht der Ausnahmezustand: Die Farmersfrau will von Eier- auf Hühnerpasteten-Produktion umsatteln. Die mutige Henne Ginger, die schon diverse misslungene Fluchtversuche hinter sich hat, bereitet nun einen letzten großen Ausbruch vor. Als der Flughahn Rocky in der Farm notlanden muss, scheint der Traum von der Freiheit endlich Wirklichkeit werden zu können . . . Erster langer Animationsfilm der Wallace & Gromit-Schöpfer Peter Lord und Nick Park; spannend, turbulent, humorvoll und grandios animiert. Ein herrliches Vergnügen für Jung und Alt.			
4660850	**Landwirtschaft heute**			
	Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst			
	S	24 min, f	2006	A(3-6);
	In vier altersgerecht aufbereiteten Kurzfilmen wird dargestellt wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Durch den Vergleich "Landwirtschaft früher - Landwirtschaft heute" veranschaulichen die Filme die Fortschritte der modernen Landwirtschaft mit ihren positiven Auswirkungen auf die heutige Ernährung und Lebensmittelqualität.			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
4661467	**Kuh, Korn & Co.**			
	Wir erkunden einen Bauernhof			
	S	45 min, f	2008	A(3-5);
	Kuh, Korn & Co. ist der komplett neu produzierte Nachfolger des prämierten Medienpaketes "Wir erkunden einen Bauernhof! " und bringt das Unterrichtsthema "Landwirtschaft" sowohl filmisch wie auch didaktisch auf den neusten Stand. Zur Vor- und Nachbereitung einer Hofexkursion bestens geeignet. Darüber hinaus werden wichtige Jahreszeiten-Erlebnisse wie z. B. bei Getreide, Mais, Wiesenbewirtschaftung, Brennnessel-Anbau gezeigt. Der ROM-Teil enthält über 30 Seiten Lehrer-Informationsmaterial und eine umfangreiche Schüler-Arbeitsblattsammlung.			
	Was ist was TV			
4661924	**Hunde**			
	S	30 min, f	2009	A(3-5);
	Der Hund zählt seit Urzeiten zu den besten tierischen Freunden des Menschen. Diese WAS IST WAS TV Episode begleitet eine Familie bei der Suche nach einem geeigneten Vierbeiner als Familienhund. Welche Hunde sind die beliebtesten? Welche Eigenschaften haben sie? Welche Pflege und wie viel Aufmerksamkeit braucht ein Hund? Der neue Mitbewohner muss dann auch richtig erzogen werden! Wir erfahren in der Episode außerdem viel Wissenswertes rund um Abstammung und Rassen der Hunde und über deren erstaunliche Fähigkeiten, wie zum Beispiel der phänomenale Geruchssinn.			
	Was ist was TV			

4661946	**Heimtiere - Haustiere**			
	S	25 min, f	2009	A(1-5);
	Überall auf der Welt halten sich Menschen die unterschiedlichsten Heimtiere. Heimtiere hält man - im Unterschied zu Haustieren - zum reinen Vergnügen. Jedes Tier hat seine ganz speziellen Bedürfnisse, seine Vor- und Nachteile. Gezeigt wird welche Tiere für wen geeignet sind. Vorgestellt werden die beliebtesten Arten wie z. B. Hunde, Katzen, Kaninchen, Wellensittiche, Hamster, Schildkröten oder Vogelspinnen mit ihren jeweiligen Besonderheiten und dem Hinweis darauf, welche Pflege sie benötigen und wie man am besten mit ihnen umgeht. Des Weiteren wird eine Zoohandlung, ein Tierheim und eine Reptilienauffangstation besucht.			
	Liebe! Tiere!			
4662370	**Alle meine Tiere - Richtig verstehen, gemeinsam leben**			
	Lustiges und Lehrreiches über Katze, Hund, Pferd & Co			
	S	120 min, f	2004	A(3-10);
	Wer wünscht sich nicht Zuhause ein niedliches Haustier? Ob Hund oder Kätzchen, Hamster, Aquarium oder Pferd - Tiere sind einfach toll. Und man kann viel von ihnen lernen. Aber um ein Haustier muss man sich auch jeden Tag kümmern. Daher sollte man möglichst viel über das Lieblingstier wissen, bevor es ins Haus kommt. Inhalte der DVD: Mein Hund: Seine Vorfahren sind wilder Herkunft. Heute ist er unser treuester Gefährte, wenn wir ihn konsequent erziehen. Und zwar mit Lob und Bestätigung. Meine Katze: Besonders zahm sind einige Rassen. Hier werden "British Kurzhaar", "traditioneller Siam" und "Norwegischer Waldkatze" vorgestellt. Mein Traumpferd: Kubinec ist ein stolzer Araberhengst. Ein Mädchen träumt schon lange von diesem edlen Pferd und möchte doch so gern ein eigenes. Wird sie es bekommen? Leben Unterwasser: Hier gibt es Wissenswerte zum Thema Aquarium, Unterwasser-Welt und Gartenteich zuhause. Wir buddeln einen Teich! Unsere Tiere: Kinder lernen von und mit Tieren. Spannende Filme vermitteln Wissenswertes rund um Zoo & Co. Die Natur erhalten - auch in unseren heimischen Flüssen, Wäldern und Wiesen. Es gibt viele Filme auf der DVD, die helfen die Tiere zu verstehen. Liebe! Tiere! Wünscht viel Spaß beim Zuschauen und Lernen!			
	Was ist was TV			
4662380	**Bauernhof**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);

	Der 10jährige Jakob lebt in der Stadt und kauft im Supermarkt ein. Aber wo kommt eigentlich unser Essen her? . Um das herauszufinden, besucht er seine Freundin Eva auf dem Bauernhof. Hier erfährt Jakob, welche Tiere auf dem Bauernhof leben, welche Pflanzen angebaut werden und wie das Leben auf einem Bauernhof abläuft. In 10.000 Jahren Landwirtschaftsgeschichte hat sich viel verändert. Heute erleichtern Maschinen den Bauern ihre harte Arbeit. Wie funktionierte ein riesiger Mähdrescher? Wofür sind Traktoren gut? Welches Getreide wird angebaut? Außerdem besucht WAS IST WAS die Bauern in Amerika: Die Cowboys. Auf einer amerikanischen Ranch schauen wir ihnen bei der Arbeit über die Schulter. Kapitelzugriffe: Wo kommt unser Essen her; Die Gebäude eines typischen Bauernhofs; Welche Tiere werden auf dem Bauernhof gehalten; Wie leben Kühe auf einem Bauernhof; Melken von Hand; Moderner Melkstand; Von der Rohmilch zum Molkereiprodukt; Wie werden die Kälber aufgezogen; Viehzucht auf der Ranch; Ausrüstung eines Cowboys; Arbeitstag eines Cowboys; Vom Jäger und Sammler zum Bauern; Fortschritt durch landwirtschaftliche Maschinen; Wie entsteht Silage; GPS-gesteuerte Traktoren; Getreideernte von Hand; Getreideernte mit dem Mähdrescher; Unsere Getreidearten; Legen Hühner jeden Tag ein Ei; Wie werden Eier sortiert; Früchte der Arbeit.			
4662545	**Haustiere - Lebensweisen und Bedürfnisse**			
	S	27 min, f	2011	A(2-4);
	Der Film zeigt die Merkmale und Verhaltensweisen der gängigsten Haustiere, wie z. B. Hund, Katze, Meerschweinchen, Goldhamster, Kaninchen und Fische. Auch die artgerechte Pflege und Haltung wird erklärt. In den Kapiteln Polizei- und Blindenhund sieht man, wie wichtig ein Haustier für das alltägliche Leben sein kann. Die gute Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier kann das Leben der Menschen erleichtern. Eine ganz andere Art von Haustieren sind Fische. Das Aquarium ist ein schöner Blickfang und das Beobachten macht viel Freude. Auf dem Bauernhof nutzt man die Haustiere auch als Nutztiere, wie zum Beispiel das Huhn oder das Schwein. Gezeigt wird ein Bauer, der ein ganz besonderes Verhältnis zu seinen Tieren hat. Zusatzmaterial: Sprechertexte, Arbeitsblätter; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsfolien; Unterrichtspläne.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
	Schau dich schlau			
4663341	**Huhn und Ei - Haltung und Mythen**			
	S	41 min, f	2013	A(4-6);
	Hühner legen entweder als Legehennen Eier oder wachsen als Masthuhn innerhalb von wenigen Monaten zu einem Brathähnchen heran. Legehennen sind extrem effektive und genügsame Eierlegemaschinen. Der Film zeigt, wie ein Ei entsteht, warum es oval ist und woran man erkennt, wie frisch es ist. Doch wie schaut es aus mit den verschiedenen Haltungsmethoden und Güteklassen? Was bedeuten Boden-, Käfig- oder Freilandhaltung eigentlich? Schmeckt man den Unterschied? Wissenschaftler überprüfen, ob sich in einem Ei Wirkstoffe züchten lassen, die dem Menschen als Grippeschutz dienen können. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Lehrplanbezug.			

4663914	**Was ist artgerechte Tierhaltung?**			
	S	13 min, f	2017	A(3-7);
	In diesem Film geht es schwerpunktmäßig um folgende Themen und Fragen: Was bedeutet artgerechte Tierhaltung allgemein? - Was bedeutet dies für: - Aufzucht - Ställe und Wiesen - Futter/ Futterherkunft - Schlachtung / Verantwortung und ethische Dimensionen - Verkauf/ Verzehr			
Wildtiere				
4601024	**Reh und seine Umwelt, Das**			
	S	15 min f	1979	A(3-8);
	Der Film schildert Umwelt und Leben der Rehe im Verlauf eines Jahres und weist auf die Gefahren hin, die den Tieren drohen.			
4601036	**Frösche - Konzert am Tümpel**			
	S	15 min f	1990	A(3-10);
	Eingebettet in den Ablauf eines Frühsommertages werden die verschiedenen Lebensrhythmen von Pflanzen, Vögeln und Froschlurchen an Tümpel und Weiher vorgestellt. Dabei liegt der Schwerpunkt des Films auf der Rufaktivität von Wasserfrosch, Gelbbauchunke, Laubfrosch, Kreuz- und Wechselkröte.			
4601045	**Hausspitzmaus, Die**			
	S	15 min f	1991	A(3-6);
	Der Film zeigt wesentliche Aspekte der Biologie der Hausspitzmaus. Neben charakteristischen Körpermerkmalen werden auch typische Verhaltensweisen der Tiere, u. a. beim Beutemachen und bei der Begegnung mit Artgenossen, vorgestellt. Eindrucksvolle Aufnahmen zeigen darüber hinaus das Verhalten von Mutter und Jungtieren im Nest und beim Wechsel zu einem neuen Unterschlupf.			
4601053	**Feldmaus, Die**			
	S	15 min f	1993	A(3-6);
	Das Nagetier Feldmaus gehört zu den Wühlmäusen. Sie verbringt über 90 Prozent des Tages im angelegten Gang- und Höhlensystem im Boden. Neben den wesentlichen Körpermerkmalen beschreibt der Film den Lebensraum und die Lebensweise dieser Tierart.			
4601056	**Der Afrikanische Elefant**			
	S	16 min, f	2000	A(4-5);
	Der Film beschreibt die Lebensweise der größten Landsäugetiere der Erde. Er geht dabei insbesondere auf das komplexe Sozialverhalten ein. Über die Tierinformationen hinaus sollen einige bemerkenswerte Details und Beobachtungen zu einer Infragestellung mancher Klischees im Zusammenhang mit dieser Tierart beitragen			
4601065	**Eichhörnchen**			
	S	16 min f	1988	A(3-6);
	Der Film zeigt mit seinen Aufnahmen in der freien Natur die Eichhörnchen bei Fortbewegung, Futtersuche und Nahrungsaufnahme. Besonders deutlich sind hier die Instinktabläufe beim Schälen eines Zapfens, Öffnen der Haselnußschale und Vergraben und Wiederauffinden des Wintervorrats. Einige Sequenzen zeigen Balz und Jungenaufzucht.			
4601083	**Lebenskünstler Vögel - Überleben in der kalten Jahreszeit**			
	S	22 min, f	2001	A(1-6);
	Ob im Frühjahr, Sommer oder Winter - Vögel sind immer in unserer Nähe. Der Winter aber stellt die Vögel vor besondere Probleme, denn Nahrung wird knapp. Die Zugvögel ziehen deswegen in den Süden, die Standvögel und Wintergäste aber versuchen den Winter in unseren Breiten zu überstehen. Wann darf der Mensch helfend eingreifen und wie? In der geplanten DVD sollen Kinder die Welt unserer Vögel im Winter erleben und verstehen lernen.			
4601084	**Wildtiere - Überleben in der kalten Jahreszeit**			

	S	30 min, f	2001	A(1-6);
	Alle Lebewesen haben bestimmte Fähigkeiten geerbt, die ihnen das Überleben ermöglichen. Die Strategien, wie bestimmte Probleme (z. B. das Überleben in der kalten Jahreszeit, Nahrungs- und Partnerfindung, Nestbau, Jungenaufzucht) gelöst werden, unterscheiden sich dabei mehr oder minder von Art zu Art. Mit Hilfe der geplanten DVD sollen die Kinder derartige "Überlebensstrategien" heimischer Säugetiere verstehen und die unterschiedlichen Wege bei der Lösung ihrer Probleme kennen lernen.			
	Bausteine für fächerübergreifende Arbeit im Englischunterricht der Grundschule			
4602090	**Animal Stories: Lazy Lion**			
	S	32 min, f	2002	A(4-7);
	Das verfilmte englische Kinderbuch Lazy Lion handelt von einem Löwen, der sich als König der Tiere das Recht nimmt, andere Tiere mit dem Bau seines Hauses zu beauftragen. (Lazy Lion aus 42 02607 Look and See 2). Zur Ergänzung dient der Dokumentarfilm Löwen in der Savanne, in dem über Lebensraum und Verhalten der Löwen aus biologischer Sicht berichtet wird. Mit einem großen Angebot an Übungen zur Hinführung und Nachbereitung können Inhalte und Sprache erarbeitet, geübt und gefestigt werden. Der DVD-ROM-Teil bietet 18 ausdruckbare Arbeitsblätter mit Aufgaben und Spielen. Fächerübergreifende Ideen in der Treasure Box runden das Programm ab. Die Module sind überwiegend in zwei Sprachfassungen (englisch/deutsch) abgelegt, sodass sie optional sowohl im Englisch- als auch im Sachkundeunterricht, aber inhaltlich ebenso im Deutschunterricht eingesetzt werden können.			
4602150	**Süßwasserfische**			
	S	62 min, f	2003	A(4-13);
	Die DVD bietet einen umfangreichen Einblick in die Welt der einheimischen Süßwasserfische: Der Film "Fische verschiedener Flußregionen" stellt die Abschnitte eines Fließgewässers und deren typische Fischfauna vor. Die Filme "Bachforelle", "Der Hecht", "Der Karpfen" und "Der Wels" gehen noch genauer auf Bau, Lebensweise und Entwicklung der jeweiligen Fischart ein. Die Filme liegen auch in sequenzierter Fassung vor. Zu den Themengebieten "Arten und Lebensraum", "Körperbau und Entwicklung" und "Gefährdung und Schutz" bieten Sequenzen sowie Bilder und Grafiken mit kurzen Informationstexten vielfältiges Anschauungsmaterial. Mit dem Bestimmungsschlüssel "Wer schwimmt denn da? " können einige der auf der DVD vorgestellten Fischarten identifiziert werden. Ein Einblick in die Berufswelt des Fischwirts rundet die Mediensammlung ab. Die DVD enthält 17 Sequenzen, 26 interaktive Menüs (davon 14 Moving Menues), 49 Bilder, 8 Grafiken, und Unterrichtsmaterialien.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602373	**Geparde, Pinguine, Skorpione**			
	S	24 min, f	2006	A(3-4);
	Die DVD enthält 3 Filme, die unabhängig voneinander verwendet werden können: Geparde: Im Moremi Wildreservat treffen wir auf eine Gepardin mit ihren Jungen. Atemberaubende Bilder der wilden Tiere schenken uns einen kurzen Einblick in ihre bedrohte Welt. Pinguine: Mit einem Segelschiff erkundet eine Forscherfamilie das eisige Leben in der Antarktis. Sie untersucht die ungewöhnliche Tierwelt in dem kurzen antarktischen Sommer. Vor allem die Pinguin-Kolonien stehen im Mittelpunkt ihrer Beobachtungen. Skorpione: In der Wüste von Arizona gibt es so viele Skorpione, dass sie schon zu einer Plage geworden sind. Wir begleiten einen Skorpion-Experten, der zeigt, wie die Skorpione leben und jagen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4602374	**Weißer Hai, Schneetiger, Rattentempel**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);

	Die Sendung behandelt folgende Themen: WEISSER HAI: Ein Forscherteam will vor der kalifornischen Nordküste dem als gefährlichen Jäger bekannten weißen Hai auf die Spur kommen. Da er besonders gerne Robben frisst, wollen die Forscher herausfinden wie der Hai die Robben jagt. Zwei Wochen lang verfolgen sie ihn, aber der Hai fängt keine einzige Robbe. Ist der weiße Hai gar kein so guter Jäger? Oder sind die Robben schlauer als gedacht? SCHNEETIGER: Diesmal geht es mit einem Team von Wissenschaftlern ins kalte Sibirien. Hier lebt die größte Wildkatze der Erde: der Sibirische Tiger. Diese majestätischen Tiere leben sehr zurückgezogen und sind fast ausgerottet. Doch den Forschern ist es gelungen sie in den sibirischen Wäldern zu finden. Die Tiere werden markiert und überwacht, so können wir faszinierende Einblicke in das Verhalten der Schneetiger gewinnen. RATTENTEMPEL: Ratten sind meist unerwünschte Tiere. Ganz anders ist es in Indien, da geht es Ratten richtig gut. Und weil sie dort heilig sind, gibt es sogar einen Tempel nur für Ratten. Für viele Inder ist es der innigste Wunsch, nach dem Tod als Ratte wiedergeboren zu werden. Sie gelten in Indien als kluge Tiere. So klug sogar, dass auch der berühmte Gott Ganesh eine Ratte um Rat gefragt hat.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602381	**Die kleinsten Baumeister der Welt**			
	S	25 min, f	2006	A(3-6);
	Bewundernswerte Hauptdarsteller aus der Welt der wilden Tiere sind diesmal nicht die großen Tiere der Savanne oder des Urwalds, sondern eher unscheinbare Vertreter aus dem Reich der Gliedertiere. Felix würdigt die Baukunst der Termiten und gibt uns einen Einblick in deren genau geregeltes Sozialleben. Wir lernen verschiedene Tricks einzelner Spinnenarten kennen und erfahren, auf welche Weise der "heilige" Pillendreher die unverdaulichen Ausscheidungen großer Tiere für seine Zwecke nutzt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602382	**Der Dachs mit der Glatze**			
	S	25 min, f	2006	A(3-6);
	Menschen bauten sie über die Erde, Dachse bis heute unter sie: Burgen. Felix ist dem Dachs Tassilo auf der Spur. Dieser war vor kurzem noch Chef einer stattlichen Burganlage und duldete keinen männlichen Rivalen neben sich. Doch dann wurde er krank und von einem jüngeren Konkurrenten aus seinem ehemaligen Revier vertrieben. Jetzt muss Tassilo sich nach einem neuen Territorium umschauen. Es dauert nicht lange, da hat Tassilo einen idealen Platz für sein neues Heim entdeckt. Auch eine Fähe findet sich bald darauf ein. Gemeinsam leben sie in ihrer neuen Burg und gründen eine Familie.			
4602392	**Wasserläufer & Co. - Kleintiere im Teich**			
	S	17 min, f	2006	A(4-9);
	Bilder zeigen Nahaufnahmen eines Tieres, das auf dem Wasser läuft und jagt. Das Phänomen der Oberflächenspannung erklären ein Schulversuch und eine Animation. Weitere häufige Kleintiere im Teich stellen sich durch kurze Filmsequenzen und Realbilder vor. Tipps und Hinweise, wie diese Tiere in der Natur zu beobachten, zu fangen und im Klassenzimmer zu halten sind, ermöglichen es den Schülern, Wasserläufer und andere Kleintiere im Teich unmittelbar zu erleben. Damit schlägt die DVD eine Brücke zwischen der medialen Vermittlung dieser lehrplanzentralen Inhalte zur authentischen Naturerfahrung und trägt so zur Umweltbildung unserer Schüler bei.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602407	**Überlebenskampf unter Wasser**			
	S	25 min, f	2007	A(3-6);
	Die wenig attraktiven Vorräte in seiner Kühlbox führen Felix heute an einen Bach in der Hoffnung, sich einen schmackhaften Fisch angeln zu können. Bei dieser Gelegenheit bekommen wir einen Einblick in die formenreiche Tierwelt unserer heimischen Fließgewässer. Wir lernen wechselseitige Beziehungen zwischen verschiedenen Tierarten kennen sowie deren spezifische Lebensweisen. In ihrem Überlebenskampf unter Wasser sind unsere heimischen Fische und Krebse allerdings nicht nur durch ihre natürlichen Feinde bedroht, sondern auch durch die Verschlechterung der Wasserqualität und die Konkurrenz fremdländischer Arten, die vom Menschen eingeschleppt wurden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4602408	**Die gefährlichsten Schlangen der Welt**			
	S	25 min, f	2007	A(3-6);

	Von den knapp 3000 Schlangenarten unserer Erde können nur etwa 50 dem Menschen gefährlich werden - aber die sind für Schüler natürlich besonders spannend! Drei hat Felix sich herausgesucht: Die Boomslang, den Python und die Kobras. Der Film gibt einen Einblick in die Biologie der Tiere und reflektiert kritisch, wer eigentlich in größerer Gefahr schwebt: Mensch oder Schlange?			
4602441	**Der Igel**			
	S	46 min, f	2007	A(2-8);
	Die stacheligen Gesellen sind allseits bekannt und beliebt und trotzdem in der heutigen Kulturlandschaft vielen Gefahren ausgesetzt. Darum enthält diese Didaktische FWU-DVD neben dem FWU-Klassiker "Der Igel" (42 00241), der Verhalten und Lebensweise der Igel behandelt, ergänzendes neues Filmmaterial, das schwerpunktmäßig die Gefährdung und mögliche Hilfs- und Schutzmaßnahmen darstellt. Der ROM-Teil bietet weiteres Arbeitsmaterial zur Verwendung im Unterricht.			
4602448	**Amsel, Drossel, Fink und Star . . .**			
	Einheimische Singvögel			
	S	33 min, f	2007	A(2-8);
	Neben der Monografie des Rotkehlchens (42 02180), die auch in Sequenzen vorliegt, lernen die Schüler acht weitere Singvogelarten in Filmsequenzen, Realbildern und Tondokumenten kennen (Amsel, Wacholderdrossel, Kernbeißer, Dompfaff, Star, Kohlmeise, Blaumeise und Haussperling). Die Animation einer "Vogeluhr" zeigt eine Form der zeitlichen ökologischen Nische und bietet die Gelegenheit, die Gesänge von dreizehn Singvogelarten spielerisch zu lernen und wiederzuerkennen. Moving menues, die zu weiteren Filmsequenzen führen, visualisieren die Vernetzung und die Bedeutung dieser "Allerweltsvögel" in ihrem Ökosystem. Bilder, Grafiken und eine Sequenz zeigen einige auf dem Schulgelände oder im eigenen Garten realisierbare Maßnahmen zum Vogelschutz (Benjeshecke, Vogeltränke, Nisthilfen). Steckbriefe, Arbeitsblätter und Realbilder sind Teil der umfangreichen Arbeitsmaterialien im ROM-Teil der DVD.			
4602493	**Mäusebussard, Der**			
	S	18 min f	1988	A(4-6);
	Der Film schildert Lebensweise und Verhalten des Mäusebussards: Balzflug, Ausbesserung des Horstes und Brutverhalten. Die Aufzucht der Jungvögel wird eingehend dargestellt. Die Funktion des Reißhakenschnabels, der Fang einer Maus und das Segeln im Aufwind sind zu sehen.			
4602496	**Ringelnatter**			
	S	18 min f	1968	A(4-10);
	Tiermonographie mit besonderem Schwerpunkt auf den Bewegungen der Natter in ihrem Biotop, der Futtersuche und der Nahrungsaufnahme. In dem Film sind die Eiablage, das Schlüpfen der Jungen und der Mäusebussard als einer der Feinde der Ringelnatter einbezogen.			
4602497	**Die Wildkatze**			
	S	16 min f	1976	A(4-8);
	Umwelt der Wildkatze - Jagdverhalten im Revier - Nahrungskonkurrenten - Körperpflege - Jungenaufzucht - die Jungen im Freien.			
4602731	**Tiere im Garten**			
	S	25 min, f	2011	A(1-4);
	Meisen und Igel, Käfer und Schmetterlinge, Bienen und Baumläufer - diese Tiere leben nicht nur weit draußen in Wäldern und Wiesen, sondern fühlen sich auch in unseren Gärten wohl, wenn sie dort finden, was sie zum Leben brauchen. Es ist gar nicht so schwer, ihnen im eigenen Garten geeignete Lebensräume zu schaffen. Der Film zeigt die Tiere und ihre Lebensgewohnheiten im Jahreslauf und gibt viele praktische Hinweise, wie man sie unterstützen kann. Zusatzmaterial: 19 Bilder; 5 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Bilder; Textmaterial; Begleitheft; 4 Bauanleitungen; Internet-Links.			
	Forschen und Entdecken			
4602851	**Die Wiese**			
	S	25 min, f	2013	A(1-2);

	Auf einer Wiese gibt es viel zu entdecken! Welche Tiere leben hier? Und welche Pflanzen gibt es? Zugrunde liegende Gliederung sind die vier Stockwerke einer Wiese. Was passiert im Laufe eines Jahres und warum muss eine Wiese gemäht werden? Zusatzmaterial: 4 Bilder. ROM-Teil: 20 Arbeitsblätter (PDF/WORD); 6 Interaktionen; Hinweise zur Verwendung im Unterricht; 4 Bilder; Filmkommentar/Filmtext; Links; Begleitheft.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610449	**Die Tiere des Weihnachtsmanns**			
	S	26 min, f	2004	A(3-5);
	Der vielseitige Film zeigt den Tierfilmer Felix auf der Suche nach dem Weihnachtsmann, der angeblich in Lappland lebt. Dort begegnet er mehreren Wildtieren, wie einem Wolfsrudel, dem Polar- oder Eisfuchs, einem Luchs, dem Vielfraß und vor allem den Rentieren. Die Rentiere, die von der Urbevölkerung Lapplands, den Lappen (Samen), von jeher als Nutztiere gehalten werden, bilden den Schwerpunkt des Films. Fast wie auf einem Spaziergang wird der Zuschauer durch Lappland mit seinen Bewohnern, seiner Natur und seinen dort lebenden Wildtieren geführt. Zu guter Letzt findet Felix den Weihnachtsmann auf einem Schlitten sitzend, der von einem rotnasigen Rentier gezogen wird.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610450	**Täglich pfeift das Murmeltier**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Felix beobachtet einen Sommer lang das Verhalten der Murmeltiere mit gebührender Vorsicht und Geduld, denn ein Pfiff und die ganze Murmeltierfamlie ist in ihrem Bau verschwunden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610451	**Im Schweinsgalopp über Stock und Stein**			
	S	25 min, f	2004	A(4-6);
	Wildschweine sind, was die Weibchen und Jungen angeht, sehr gesellig. Wir begegnen ihnen zum ersten Mal im Winter mit zotteligem, dicken Fell, unberührbar von der Kälte. Die Frischlinge sind schon geboren und müssen dem Schnee standhalten. Wie funktioniert die Rotte, wo sind die Männchen, und wann werden die Jungen selbständig? Wie sehen die anderen Jahreszeiten für die Wildschweine aus und was passiert wenn zwei Frischlinge die Rotte nicht mehr finden? Ein Bericht über das wilde Leben der Wildschweine.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610452	**Bambi allein im Wald**			
	S	23 min, f	2004	A(4-6);
	Hirsche sind die größten Waldbewohner Westeuropas. In der Sumava, im Böhmerwald, leben heute noch große Rudel von Rothirschen, Rehen und Sikahirschen. Ihr Alltag wird in den vier Jahreszeiten mit eindrucksvollen Bildern dokumentiert. Seit es in Europa nahezu keinen natürlich gewachsenen Wald mehr gibt und die natürlichen Feinde Wolf und Luchs fast verschwunden sind, hat der Mensch die Regulierung der Rotwildbestände übernommen. So kommt es auch immer wieder zu spannenden Interaktionen zwischen Mensch und Tier, hier am Beispiel eines von der Mutter verstoßenen Rehkitzes gezeigt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610453	**Die Bären aus dem Böhmerwald**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610454	**Ein kleiner Fuchs geht seinen Weg**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);

	Schlau, wie ein Fuchs - ohne Zweifel! "Fuxi", eine kleine Füchsin, muss sich schon früh allein durchs Leben schlagen. Auf ihren Streifzügen durch das Revier lernt sie schnell alles, was ein Fuchs zum Überleben braucht. Mit ihr zusammen begegnen wir den Bewohnern unserer Wälder. Da Jagen anstrengend und schwierig ist, schnappt Fuxi auch gern mal einem unvorsichtigen Angler die Beute weg oder stiehlt ein Ei aus dem Hühnerstall. Felix informiert außerdem über das Tollwut-Problem und den Fuchsbandwurm.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEPGRAHIC WORLD			
4610469	**Giraffen, Tornados, Riesenhornissen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: GIRAFFEN: Natacha Batault, eine französische Biologin, hat sich die Aufgabe gestellt, in einem verlassenen Tal in Namibia Tiere auszuwildern. Gemeinsam mit dem Tierarzt Ulf Tebessing gelingt es sogar, ein richtig "großes" Problem zu meistern, den Umzug von Giraffen. TORNADOS: Jahr für Jahr hinterlassen Hunderte von Tornados im mittleren Westen der USA eine Spur der Verwüstung. Wie die mächtigen Wirbelstürme entstehen, ist inzwischen erforscht. Aber was wirklich im Inneren des Tornados geschieht, wollen einige mutige Wissenschaftler erkunden. JAPANISCHE RIESENHORNISSEN: Japanische Riesenhornissen sind dreimal so groß wie heimische Hornissen. Hier ist in extremen Makroaufnahmen zu sehen, wie sie Nester bauen und ihre Jungen ernähren und schützen. Computeranimationen zeigen den Körperaufbau und die Lebenstechniken der Hornissen: Grafiken erklären den Aufbau der Waben und des Nestes.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610470	**Dinosaurier, Arbeitselefanten, Bären**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: DINOSAURIER: Rund um den Globus sucht der Paläontologe Paul Sereno mit seinem Team nach Spuren ausgestorbener Riesenechsen. Diesmal ist er in der Sahara unterwegs. Nach vielen Pannen in der Gluthitze finden sie zwei Skelette eines Sauropoden. Was noch fehlt ist der Schädel. Den entdecken sie endlich an einem anderen Ausgrabungsort. ARBEITSELEFANTEN: Motala ist eine von vielen Arbeitselefanten im Dschungel Thailands. 1999 tritt Motala im Grenzgebiet zu Burma auf eine Mine. Durch die Explosion wird ein Vorderfuß zerfetzt. Es gibt nur eine Möglichkeit, das Leben des Elefanten zu retten, eine Operation. . . BÄREN ALS FILMSTARS: Ein Blick hinter die Kulissen bei dem kanadischen Tiertrainer Doug Seus, dessen Grizzley-Bären "Tunk", "Bart" und "Bubba" in vielen Filmen Starrollen haben. Nach einem Training mit Bart in der "Fame-Academy" geht es in einem speziellen Bären-Wohnmobil zum Drehort eines neuen Films. Zusammen mit der 13 jährigen Hauptdarstellerin kann er zeigen, was er gelernt hat.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610471	**Affen, Lawinenhunde, Zoozahnärztin**			
	S	27 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: HUNGRIGE AFFEN: Wenn es darum geht, sich Nahrung zu beschaffen, sind Affen erfinderisch. Ganze Horden fallen in machen Städten Indiens ein. Einkaufsläden, Restaurants, Wohnungen - nichts ist vor den ständig hungrigen Affen sicher. Mit Fallen und Tricks werden sie in den Dschungel zurück gebracht. . . LAWINENHUNDE: In allen Skigebieten dieser Welt sind Lawinen eine große Gefahr für die Menschen. Hier zeigt ein ausgebildeter Rettungshund, ein Golden Retriever, in einer nachgestellten Rettungsaktion, wie er einen Verschütteten unter einer dicken Schneeschicht aufspürt und befreit. ZAHNÄRZTIN FÜR RAUBTIERE: Eine Zahnwurzelbehandlung bei einem Panther ist eine aufwendige Aktion. Die Zahnärztin Sarah im Zoo von San Franzisko hat sich auf die Behandlung von Großkatzen spezialisiert. Nach jeder gelungenen Operation bedanken sich die Patienten mit einem Schnurren.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610472	**Kängurus, Lemuren, Unterwasserflugzeug**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);

	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: TIEFSEETAUCHEN: Graham Hawkes hat ein U-Boot entwickelt, mit dem er 1000 Meter tief tauchen kann. Das erlaubt einen noch nie da gewesenen Blick auf fremde und faszinierende Unterwasserwelt. Die ersten Versuche starten in der Karibik. KÄNGURUS: Kängurus gehören zu den ungewöhnlichsten Tieren, jedenfalls für die Europäer. Verschiedene Arten haben sich in Australien, Papaua-Neuguinea und Tasmanien an sehr unterschiedliche, extreme Bedingungen angepasst. Hier wird die Geschichte von einem Roten Riesenkänguru und seinem Baby erzählt. LEMUREN: Lemuren, die kleinen Äffchen, leben auf der Insel Madagaskar vor der Ostküste Afrikas. Mireya Mayor ist eine junge Wissenschaftlerin, die sie jagt, allerdings zu ihrem Schutz. Denn für die Einheimischen sind die Lemuren eine schmackhafte Delikatesse. Sie versucht mit ihrer Arbeit, die Einheimischen zum Umdenken zu bewegen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610473	**Blauwale, Löwen, Lachse**			
	S	16 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: BLAUWALE: Blauwale werden aufgrund ihrer beeindruckenden Größe auch Giganten der Meere genannt. Die Meeressäuger ernähren sich wiederum von ganz kleinen Tieren, z. B. von kleinen Krebsen. LÖWEN: Über viele Monate beobachtet ein Filmemacher eine Löwenfamilie unter der Sonne Namibias. Im Mittelpunkt stehen drei abtrünnige Löwen, die ihre eigenen Wege gehen. Später fordern sie die Machtposition innerhalb der Rudels ein. LACHSE: Der Film schildert den Kreislauf der Lachse mit ihren unterschiedlichen Stationen. Die kleinen Lachse zieht es aus den Flüssen Alaskas ins Meer. Sie kommen aber wieder zurück wenn sie groß sind, um zu laichen. Das gelingt aber nur, wenn sie vorher an den hungrigen Bären vorbeikommen.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610474	**Mit der Kamera unter Wasser, Sprache der Delfine, Delfin-Fotografin, Seelöwen**			
	S	26 min, f	2004	A(3-4);
	Marvin's National Geographic World ist ein Wissensmagazin für Kinder und vermittelt bilinguale Elemente, die es den Kindern ermöglicht, ihre englischen Sprachkenntnisse spielerisch zu erweitern. Die Sendung behandelt folgende Themen: UNTERWASSERFILMER: Einer der berühmtesten Unterwasserfilmer der Welt, Howard Hall, nimmt uns mit auf einen Tauchgang zu bisher unerforschten Fischen und Unterwassertieren. Zu sehen sind u. a. Seesterne in Aktion, kleine unbekannte Haiarten. Gezeigt wird wie schwer und langwierig es ist, unter Wasser Fische und ihr Leben zu fotografieren. SPRACHE DER DELFINE: Delfine zählen zu den intelligentesten Tieren. Forscher haben herausgefunden, dass Delfine ihre eigenen unverwechselbaren Laute produzieren und dass sie sich untereinander verständigen. Ihr Echolotsystem nutzen sie, um Fische aufzuspüren. DELFIN-FOTOGRAFIN: Der Film begleitet die Amerikanerin Barbara Todd, ursprünglich Meeresbiologin, durch ein Fotoshooting für eines ihrer Bücher. SEELÖWEN: Im Mittelpunkt des Beitrags steht eine Kolonie Seelöwen an einer kargen Felsküste.			
	Marvi Hämmer präsentiert NATIONAL GEOGRAPHIC WORLD			
4610475	**Dschungelfotograf, Wildlpferde in Namibia, Spechte**			
	S	25 min, f	2004	A(3-4);
	Dschungelfotograf: Der Fotograf Joel Sartore liebt es, spektakuläre Fotos zu machen. Diesmal verschlägt es ihn in den Madidi-Nationalpark nach Bolivien, um tief im Urwald die vielfältige Tierwelt des Parks zu fotografieren. Es soll dort u. a. auch Schweine geben, die angeblich schon Menschen angefallen und verletzt haben. Die Tiere sind allerdings meist nur in der Dämmerung aktiv, ansonsten kann man sie nur von weitem hören. Erst nach Tagen der Warterei, unzähligen Insektenstichen und schlaflosen Nächten ist Sartore am Ziel. Direkt vor ihm trauen sich die Schweine aus der Deckung und fressen auf einer Lichtung. Wildpferde in Namibia: Die afrikanische Wüste Namib ist die Heimat einer Herde besonderer Wildpferde. Diese Pferderasse hat sich den schwierigen Lebensbedingungen der kärglichen Wüstenlandschaft hervorragend angepasst. Spechte: Dr. Walter Koenig hat eine große Leidenschaft - Spechte. Seit über 20 Jahren beobachtet er die Vögel. Der Film begleitet ihn bei seiner täglichen Arbeit mit den Spechten. Wir beobachten den Kampf zweier Specht-Familien um Futter und Nachwuchs.			
	Anja und Anton			
4610484	**Wer klappert denn da?**			

	S	25 min, f	2004	A(1-4);
	Die Reihe Anja und Anton kombiniert klare sachkundliche Informationen mit witzigen und spannenden Geschichten. Begegnungen mit Pflanzen, Tieren, Menschen und Naturerscheinungen halten den kauzigen Wissenschaftler Anton und seine junge temperamentvolle Untermieterin Anja auf Trab und bringen immer neue Abenteuer in ihrem Alltag. In dieser Folge lernen die beiden eine Menge über Störche. Ein Storch hat sich an einer Stromleitung verletzt. Anja und Anton bringen ihn zum Tierarzt, wo sein gebrochenes Bein operiert wird, und versuchen dann, ihn wieder aufzupäppeln. Aber das ist nicht so einfach. Um "ihren Storch" richtig zu verstehen, beobachten sie auch Störche in freier Natur zum Beispiel beim Fressen und bei der Aufzucht der Jungen. Bange Tage vergehen, bis Anja und Anton aufatmen können: "ihr" Storch nimmt jetzt das Futter an und wird wieder gesund werden. Schließlich tritt er sogar mit seinen Artgenossen die Reise in den Süden an. Anja und Anton hoffen, dass er im Frühjahr wieder kommt.			
	Willi wills wissen			
4610631	**Wo hoppeln Hase und Kaninchen?**			
	S	25 min, f	2009	A(3-4);
	Warum ist Willi heute schon vor Sonnenaufgang aufgestanden? Er ist mit einem Jäger verabredet, um Hasen in freier Wildbahn zu beobachten. Von einem Hochsitz aus haben die beiden einen guten Blick auf ein Feld, wo Hasen gerne ihr Frühstück mümmeln. Willi ist begeistert und erfährt von seinem Begleiter alles über Aussehen und Gewohnheiten der Langohren. Um die weniger "langohrige" Verwandtschaft des Hasen geht es bei Willis nächster Station. Er besucht einen Kaninchenzüchter, der ihm seine Lieblinge zeigt und ihre Merkmale erklärt. Sogar winzige Kaninchenbabys darf Willi bestaunen! Er lässt sich aber auch alles Wichtige über Haltung und Pflege berichten. Zum Schluss nimmt Willi noch an einem Wetthoppeln teil. Ob Willi und Kaninchen Nala wohl als Sieger ins Ziel hoppeln? Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz.			
	Forschen und Entdecken			
4611040	**Der Wald**			
	S	26 min, f	2013	A(3-4);
	Der Wald ist ein komplexes Ökosystem. Die Neuproduktion stellt dies adressatengerecht und exemplarisch an seinen wichtigsten Bewohnern und Pflanzen dar. Welchen Gefährdungen ist der Wald ausgesetzt? Wie verhalte ich mich richtig im Wald? Das Erleben des natürlichen Lebensraumes wird durch konkrete Tipps und Handlungsaufforderungen unterstützt und gefördert.			
4611196	**Tiere im Winter**			
	S	17 min, f	2016	A(4-6);
	Im Herbst beginnt für heimische Wildtiere die Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit. Zugvögel treten die Reise in wärmere Gebiete an oder kommen aus dem Norden zu uns. Tiere, die hier überwintern, beginnen mit dem Bau von Winterquartieren, legen Nahrungsvorräte oder Fettpolster an oder bekommen ein dickeres Fell. Vom Igel über Eichhörnchen, vom Reh bis zur Sumpfschildkröte wird die Vielfalt der Überwinterungsstrategien anschaulich gemacht. Film, Sequenzen, Interaktionen und Bilder veranschaulichen zahlreiche Aspekte rund um das Thema. Umfangreiches Arbeitsmaterial, differenziert nach Jahrgangsstufen, rundet die Produktion ab.			
4611197	**Lebensraum Teich**			
	S	25 min, f	2016	A(3-5);

	Die Schülerinnen und Schüler erhalten in dieser Produktion einen Einblick in diesen spannenden Lebensraum. Sie lernen, wie man sich am Teich verhält und welche Beobachtungsinstrumente ihnen zur Verfügung stehen. Sie analysieren die einzelnen Teichzonen und die Lebensweise von ausgewählten Tieren und Pflanzen. In einem eigenen Film wird auf die Entwicklung der Kröte eingegangen. Zusatzmaterial: 9 Arbeitsblätter teilweise in Schüler- und Lehrerfassung (PDF/Word); 3 Interaktionen; 27 Bilder; 2 Texte; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Was ist ein Teich? (02:20 min) Teichzonen und Pflanzen (02:40 min) Kleine Lebewesen (02:00 min) Räuber (04:30 min) Wasservögel (04:50 min)			
4611392	**Einheimische Singvögel**			
	S	21 min, f	2019	A(4-7);
	Ob Amsel, Rotkehlchen oder Haussperling - beim Beobachten der heimischen Vogelwelt lässt sich viel über ihre äußeren Merkmale, ihr Revier- und Balzverhalten sowie ihren Nestbau und ihr Brutpflegeverhalten herausfinden. Und wer genau hinhört, kann so manchen Singvogel an seinem markanten Gesang erkennen. Die Produktion wirft einen Blick auf unsere heimische Singvögelwelt und geht dabei auch auf deren Gefährdung und Schutz ein. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - verstehen die Abstammung der Singvögel; - bekommen einen Überblick über die Artenvielfalt der Singvögel weltweit und in Deutschland; - lernen verschiedene Singvogelarten im Porträt mit Gesang und unterschiedlichen Verhaltensweisen kennen; - erfahren die Grundmerkmale der Singvögel wie Aussehen und Gesang; - verstehen, warum Vögel singen, z. B. während der Balz; - lernen, wie die Stimmbildung bei Vögeln funktioniert; - lernen die Vogeluhr als zeitliche Abfolge der Gesänge kennen; - lernen aktuelle Bedrohungen des Singvogelbestandes kennen wie Insektensterben, Klimawandel und monotone agrarwirtschaftliche Nutzung; - lernen Möglichkeiten des Artenschutzes einheimischer Singvögel kennen; - lernen Fachbegriffe wie Nesthocker, Kulturfolger, Standvogel, Zugvogel, Strichvogel, Teilzieher und Kurzstreckenzieher; - begreifen, dass ökologische Nischen wichtig zur Arterhaltung sind; - verstehen, wie sich Singvögel im Laufe der Jahreszeiten verhalten; - begreifen den Einfluss des Klimawandels auf die Umwelt; - erkennen, dass Singvögel nur in einem gesunden Ökosystem überleben und dadurch in ihrem Bestand erhalten können.			
4611409	**Ameisen - Superhelden im Tierreich**			
	S	16 min, f	2019	A(32-4);

	Die Produktion vermittelt anschaulich anhand von Realaufnahmen, Animationen und Grafiken verschiedene Aspekte des Themas. Dabei geht es sowohl um den Aufbau des Ameisenkörpers, des Ameisennests und des Ameisenstaates, als auch um die Nahrung und Feinde sowie die Bedeutung der Ameise in unserem Ökosystem. Darüber hinaus führt die Vorstellung von Roboterameisen adressatengerecht in das Themenfeld der Bionik ein und zeigt die Verbindung von Natur und Technik. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - können den Aufbau eines Ameisenkörpers beschreiben; - erkennen ein Ameisennest; - unterscheiden die verschiedenen Gruppen von Ameisen in einem Ameisenstaat und ihre jeweiligen Aufgaben; - können die Bedeutung der Ameise für unser Ökosystem einschätzen; - berechnen, wie stark eine Ameise ist; - definieren den Begriff 'Bionik'; - zeigen auf, welche Eigenschaften der Ameisen sich die Wissenschaft zum Vorbild nimmt.			
4611491	**Der Maulwurf [Fassung 2020]**			
	S	17 min, f	2020	A(2-5);
	Maulwurfshügel kennen wir alle, den Maulwurf selbst aber sieht man nur sehr selten. Das Medium erklärt mittels Realaufnahmen und Animationen, wie der Maulwurfskörper aufgebaut und an das Leben unter der Erde angepasst ist und wie der Maulwurf lebt. Dabei werden die Themenkomplexe "Nahrung und Lebensraum" sowie "Familie und Feinde" behandelt.			
4632395	**Wenn Fische Hochzeit machen**			
	Ein Jahr in heimischen Gewässern			
	S	43 min, f	2005	A(4-10);
	Eintauchen in die Unterwasserwelt unserer Seen und Flüsse - ein faszinierendes Erlebnis! Fünf Jahre Drehzeit mit rund 200 Stunden unter Wasser waren nötig, um diesen spannenden Film zu realisieren. Wir beobachten dramatische Szenen während der Hochzeit der Aalrutten, Bachneunaugen, Mairenken, Seesaiblinge und vieler anderer einheimischer Fischarten. Beeindruckende Aufnahmen von Pflanzen und Tieren, die an diesen Gewässern leben, bilden einen weiteren Schwerpunkt dieses Films. Das FWU bietet in der Reihe "Schule und Unterricht" eine gekürzte, speziell für den Unterricht aufbereitete Fassung dieses mehrfach international preisgekrönten Films an, die das Laichverhalten einheimischer Fischarten in den Mittelpunkt stellt.			
4632742	**Der weiße Löwe**			
	S	90 min, f	2010	A(3-13);
	Unter südafrikanischen Völkern herrscht die Legende, dass weiße Löwen Botschafter der Götter sind. Als im Tal des Shangaan-Volkes ein weißer Löwe geboren wird, macht es sich der Junge Gisani zur Aufgabe, das Leben des legendären Tieres zu beschützen. Der Tierfilm erzählt parallel zwei Geschichten: die des Jungen Gisani und seiner Aufgabe, aber vor allem das Heranwachsen des tapferen weißen Löwen Letsatsi, der viele Abenteuer bestehen muss, um sich und seine Art zu erhalten. Ein technisch hervorragender Naturfilm und ein warmherziges Plädoyer für die Erhaltung der Artenvielfalt. 12 Kapitel mit Anwahlpunkten, Trailer, Fotogalerie			
4655707	**Marienkäfer**			
	Insekt des Jahres 2006			
	S	19 min, f	2006	A(1-4);
	Der Siebenpunkt-Marienkäfer wurde als Insekt des Jahres 2006 ausgewählt. Der Film zeigt neben den Merkmalen dieser und anderer Arten auch die Fortpflanzung und Entwicklung verschiedener Arten und deren Vorkommen. Ein Schwerpunkt der Betrachtung liegt außerdem auf der Erklärung des ökologischen Beziehungsgefüges, innerhalb dessen der Käfer existiert. Hierbei spielt auch der Bezug zum Menschen eine Rolle, der den Marienkäfer als Blattlausvertilger und wegen seines attraktiven Aussehens seit je her schätzt. Außer dem Käfer selbst werden auch verschiedene Raubfeinde, wie Schlupfwespen und Spinnen, in eindrucksvollen Nahaufnahmen gezeigt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656529	**Hecke im Jahreslauf**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	24 min, f	2008	A(1-6);

	Das Medium geht zunächst auf die Vielfalt und Art sowie die unterschiedlichen Aufgaben einer Hecke ein. Bilder veranschaulichen den Unterschied von Nieder-, Mittel- und Hoch- bzw. Baumhecke. Der Aufbau der Hecke wird erklärt. Die Hecke wird im Jahreslauf gezeigt mit den damit zusammenhängenden Veränderungen bei Pflanzen und Tieren. Auf die wichtigsten Sträucher, Bäume, Blumen und Tierarten im Biotop Hecke wird eingegangen. Am Beispiel von Holunder, Schlehdorn und Pfaffenhütchen sollen die Schüler giftige und essbare Früchte unserer Sträucher unterscheiden lernen. Blüten, Früchte, Spinnen, Insekten und andere Bewohner der Hecke werden vorgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4656530	**Lebensraum Wiese**			
	Einheimische Tiere und Pflanzen			
	S	19 min, f	2007	A(1-6);
	Der Film gibt einen Einblick in die für den Lebensraum Wiese typischen Pflanzen und Tiere. Auf einer Wiese leben unzählige Tier- und Pflanzenarten miteinander. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links; Hinweise. Weiterführende Informationen: Folgenden Schwerpunkten werden angesprochen: - Wiesenarten (Entstehung der Wiese, Sumpfwiese, Trockenwiese, Feuchtwiese, Fettwiese) - Pflanzen auf der Wiese (Schlüsselblume, Hahnenfuß, Löwenzahn u. v. m.) - Stockwerke der Wiese und Lebensbereich von Tieren auf Pflanzen, auf der Erde, im Boden. . . - Eingriff in die Artenvielfalt (Auswirkungen der Mahd und des Düngens auf die Wiese) - Schutz der Wiese (Verantwortung der Menschen für die Natur) - Verwendung der Wiesenpflanzen (in der Medizin, menschliche Ernährung).			
4658328	**Unser Wald - Im Jahreslauf**			
	S	27 min, f	2008	A(1-4);
	Der Film zeigt den Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt als Teil des heimatlichen Naturraums. Er greift folgende Themenbereiche auf: Frühblüher, Balz- und Brutverhalten ausgesuchter Vögel des Waldes, Bewohner des Waldbodens, Familie Dachs, Familie Siebenschläfer, Früchte des Waldes und Wald im Winter. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandards; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4660090	**Unsere heimischen Singvögel**			
	Erkennungsmerkmale einiger bekannter Arten			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Allein in Deutschland gibt es rund 170 verschiedene Singvogelarten. Der Unterrichtsfilm stellt einige bekannte heimische Singvögel vor und gibt Hinweise, an welchen Merkmalen man sie erkennen kann. Alle Singvögel haben eines gemeinsam, es ist ihr kompliziert gebautes Stimmorgan - die Syrinx. Eine vereinfachte Trickdarstellung zeigt, wie dieses Stimmorgan aussieht und wo es liegt. Am Beispiel des Buchfinken, des Grauschnäppers und der Singdrossel werden die unterschiedlichen an die jeweilige Ernährungsweise angepassten Schnabelformen vorgestellt. Anschliessend macht der Film in Trick- und Realaufnahmen auf weitere wichtige Bestimmungsmerkmale aufmerksam: Statur, Körperhaltung, Gesang, Färbung des Gefieders (verschiedenfarbige Kopfhauben, Muster auf Flügeldecken, Farbe der Brust oder des Schwanzes). Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materielien - gegliedert durch Problemstellungen: Filmsequenzen - Schaubilder - Texte - Fotos - Zeichnungen - ergänzen den Unterrichtsfilm.			
4660091	**Eisbären**			
	Überlebenskünstler in der Kälte			
	S	15 min, f	2003	A(4-6);

	Eisbären sind die grössten Landraubtiere der Welt. Ihr Lebensraum - die Arktis - ist geprägt von Eis, Wind, Schnee und klirrender Kälte. Die meisten anderen Lebewesen hätten hier kaum eine Überlebenschance. In beeindruckenden Bildern macht der Unterrichtsfilm deutlich, wie der Eisbär sich an diesen extremen Lebensraum angepasst hat. Körpermerkmale und Erscheinungsbild werden ebenso vorgestellt wie das Jagdverhalten. Fortpflanzung und Jungenaufzucht bilden einen weiteren Schwerpunkt des Films: Der Kampf der Eisbärenmännchen um das Weibchen, die Geburt und das Heranwachsen der Jungen in der von der Bärin gegrabenen Höhle, die ersten Ausflüge der Bärenfamilie auf dem Eis sowie die allmählichen Lernerfolge der Jungtiere. Zahlreiche didaktisch aufbereitete Materialien - gegliedert durch Problemstellungen: Filmsequenzen - Schaubilder - Texte - Fotos - Zeichnungen - ergänzen den Unterrichtsfilm.			
4660150	**Vögel 1 - Anpassung an den Lebensraum**			
	S	24 min, f	2003	A(4-7);
	Wirbeltiere, Vögel, Anpassungen an den Lebensraum - Schlagworte, die in jedem Lehrplan zu finden sind. Focus-Multimedia hat aus diesen trockenen Begriffen eine lebendige DVD produziert, die den Vogel als hochentwickelten Spezialisten an ein Leben in der Luft porträtiert. Mehr noch: Aus der Luft haben die Vögel neue Lebensräume erschlossen. Wasservögel, Laufvögel, Greifvögel, Vögel der Nacht. Alle sind Vögel und doch sind sie extrem unterschiedlich ausgeprägt. Hier kommt jeder ins Bild. Viele Grafiken und Filmclips machen die DVD zu einem unverzichtbaren Medium.			
4660234	**Tierportraits**			
	Elefant, Giraffe, Impala, Löwe, Nashorn, Zebra			
	S	18 min, f	2004	A(2-4);
	Die "Tierportraits" stellen in einprägsamen Bildern typische Tiere der afrikanischen Savanne vor: Elefant (4 min), Giraffe (3 min), Impala (3 min), Löwe (3 min), Nashorn (2 min), Zebra (3 min).			
4660247	**Insektenfresser mit spitzer Schnauze**			
	Igel - Maulwurf - Wasserspitzmaus			
	S	15 min, f	2004	A(3-5);
	Die bei uns heimischen Arten Igel, Maulwurf und Wasserspitzmaus gehören zu der Ordnung der Insektenfresser. Der Film zeigt in beeindruckenden Naturaufnahmen, wie diese drei Tiere durch ihren Körperbau und ihre Lebensweise an ihren jeweiligen Lebensraum angepasst sind. Der Igel ist nachtaktiv. Aufgrund seines Stachelkleides hat er kaum Feinde und kann sich frei an Land bewegen. Der Maulwurf hingegen lebt und jagt unter der Erde; sein weit verzweigtes Gangsystem bietet ihm genügend Unterschlupf. Die Wasserspitzmaus benötigt für die Jagd saubere Flüsse und Bäche. Sie ist eine sehr gute Schwimmerin und Taucherin. So unterschiedlich die drei Tiere auch aussehen und leben, einiges haben sie gemeinsam. In einer Trickdarstellung werden diese Gemeinsamkeiten anschaulich herausgearbeitet. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
	Was ist was TV			
4660434	**Tiere**			
	6 spannenende Themen auf einer DVD!			
	S	150 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sechs spannenden Themen: Haie, Amphibien und Reptinien, Pferde, Wale und Delphine, Spinnen, Katzen. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660706	**Die lustige Welt der Tiere (1)**			
	S	92 min, f	1974	A(1-10);
	Radschlagende Affen, die sich nach dem Genuß von gärenden Früchten nicht mehr auf den Beinen halten können, Erziehungsprobleme bei den Löwen, Hochzeitstänze der Straußenvögel: Umwerfend komische Bilder aus der unbekannten Tierwelt - ein "tierisches" Filmvergnügen.			
4660707	**Die lustige Welt der Tiere (2)**			
	S	51 min, f	1994	A(1-10);
	Erleben Sie neue unglaubliche Bilder aus einer verrückt-abgedrehten Tierwelt: Ballett tanzende Flamingos, abstürzende Orang-Utans und Elefanten bei waghalsigen Kopfsprüngen gehören genauso zur "lustigen Welt der Tiere" wie Affen mit Regenschirmen, ein rosarotes Nilpferd und halbstarke Schweine. Ein "tierisches Vergnügen" für die ganze Familie - Tiere sind eben auch nur Menschen.			

4660708	**Die lustige Welt der Tiere (3)**			
	S	50 min, f	1994	A(1-10);
	Auch der dritte Teil der mittlerweile kultverdächtigen "Lustigen Welt der Tiere", präsentiert wieder Unglaubliches aus einer tierisch menschlichen Welt: Eisbären beim Eiskunstlauf, Pinguine mit schweren Absprungproblemen, Bibergangs die es mit einem Berglöwen aufnehmen und wasserscheue Otterbabys. Ungewohnte Aufnahmen und heiter-ironische Kommentare - Ein perfekter Spaß für die ganze Familie.			
4660709	**Die lustige Welt der Tiere (4)**			
	S	50 min, f	1994	A(1-10);
	Kennen Sie die Lage auf dem Wohnungsmarkt der Tiere? Nein? Dann sollten Sie sich diesen herrlich-verrückten Filmspaß angucken. Harald Juhnke präsentiert ein tierisch-menschliches Vergnügen für die ganze Familie. Elefanten beim Entenmarsch, Straußenfamilien im Aktivurlaub und Zwergmungos im Umzugsstreß. Erleben Sie die große Strandmodenschau der Tiere und unglaubliche Bilder aus Afrika.			
4660710	**Die lustige Welt der Tiere (5)**			
	S	53 min, f	1995	A(1-10);
	Testessen bei den Berggorillas ist immer eine ganz besondere Angelegenheit. Aber auch die jungen Pinguine im Trainingslager und die Seelöwen beim "Schwanensee-Löwen-Ballett" zeigen wieder umwerfende Bilder.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660799	**Kinderwelt der Tiere**			
	S	75 min, f	2005	E; A(1-2);
	Woher kommt eigentlich die Milch und woher die Eier. Kinder stellen viele Fragen und die Antworten der Erwachsenen sind nicht immer ausreichend. Unsere Kleinsten lieben Tiere und die meisten Tiere lieben kleine Kinder. Auf der DVD entdecken Kinder unsere Welt: Sehen, lernen und verstehen ist die Devise der DVD Kinderwelt der Tiere, die mit einem pädagogisch wertvollen System ein spielend leichtes Lernsystem für Kinder ab 3 Jahren zeigt. Das Infoprogramm dauert 20 Minuten, die Lieder (Die Affen rasen durch den Wald. . .) umfassen 16 Minuten und das Lernkapitel 49 Minuten. Die DVD macht die Beantwortung von Kinderfragen einfacher und spannender. Das Infoprogramm gestaltet der bekannte Diplom Psychologe Doktor Christoph Kabec. Durch ihn verstehen Eltern ihre Kinder besser und können ihnen mehr beibringen. Themen: Lernkapitel - Tiere auf dem Bauernhof - Tiere im Haus - Tiere im Zoo - Tiere in der Luft - Tiere im Wasser Lustige Tierlieder - Wer sitzt auf unserer Mauer? - Die Affen rasen durch den Wald - Wide Wide Wenne - Auf uns'rer Wiese - Uns're Katz' heißt Mohrle - Frühlingslied - Im Märzen der Bauer - Gretel Pastetel			
4661211	**Im SCHNECKENtempo durch die Erdzeitalter und Wanderer der Nacht - Die Erdkröte**			
	2 Filma a 16 Min.			
	S	32 min, f	1996	A(4-7);
	IM SCHNECKENTEMPO DURCH DIE ERDZEITALTER (16 min): Das Film stellt verschiedene Schneckenarten vor. Das Fortpflanzungsverhalten sowie die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. WANDERER DER NACHT - DIE ERDKRÖTE (16 min): Der Film stellt die Erdkröte in ihrem Lebensraum vor. Besonders die Fortpflanzung und die Nahrungsaufnahme werden gezeigt. Die ökologische Bedeutung der Erdkröte wird herausgestellt.			
	Was ist was TV			
4661225	**Amphibien und Reptilien**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Erklärt wird, wie es Amphibien vor Millionen von Jahren geschafft haben, den Lebensraum Wasser zu verlassen und an Land zu gehen. Folgende Fragen werden behandelt: Was versteht man unter Methamorphose? Wie groß können Reptilien werden? Wie giftig sind Schlangen? Wie bewegen sich Schlangen fort? Warum quaken Frösche? Wie trinken Frösche? Wie entwickelten sich Amphibien und Reptilien?			
	Was ist was TV			
4661226	**Pferde**			

	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Begleitet werden zwei Mädchen bei ihrem Reitunterricht auf einen Reiterhof. Hier erfahren die jungen Zuschauer was man vor dem Reiten machen muss und wie man ein Pferd reitet. Weitere Fragen werden beantwortet: Wer waren die Vorfahren der Pferde: Welche Pferdearten gibt es? Was fressen Pferde? Wie lässt sich ein Pferd lenken? Was ist ein Wildpferd? Schlafen Pferde im Stehen? Warum brauchen Pferde Hufeisen? Was für Gangarten beherrschen Pferde?			
	Was ist was TV			
4661227	**Spinnen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Zusammen mit dem Biologen Dr. Jäger sammeln zwei Studenten im Wald Spinnen und untersuchen die Tiere anschließend im Labor. Folgende Fragen werden beantwortet: Wie baut die Spinne ihr Netz? Was fressen Spinnen? Sind Spinnen für den Menschen gefährlich? Wie fangen Spinnen ihre Beute? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wieso verheddern sich Spinnen nicht in ihrem eigenen Netz? Wie viele Arten von Spinnen gibt es? Wo leben Spinnen?			
	Was ist was TV			
4661232	**Wale und Delphine**			
	S	25 min, f	2002	A(1-4);
	Im Mittelpunkt stehen Wissenschaftler, die sich für den Schutz der Wale und der Delphine einsetzen. Folgende Fragen werden beantwortet: Welche Wale gibt es? Welche Wale sind die größten? Wieso wandern Wale? Wie atmen Wale und Delphine? Was sind Zahn- und Bartenwale? Wie tief können diese Tiere tauchen? Welche Feinde haben Wale? Welche Sinnesorgane haben Wale und Delphine? Was fressen diese Tiere? Wie jagen Wale?			
4661342	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 1**			
	Frühling			
	S	43 min, f	2007	A(2-6);
	Der Film zeigt, wie die Kohlmeisen ihre Jungen aufziehen. Er dokumentiert, wie das Kohlmeisenweibchen sein Nest baut und die Eier ausbrütet. Nach dem Schlüpfen füttern die Meiseneltern die Jungen mit Raupen und Spinnen. Die Kamera im Nistkasten lässt uns miterleben, wie die fast nackten Meisenjungen in knapp drei Wochen zu Jungmeisen heranwachsen. Schließlich verlassen die kleinen Meisen den Kasten und werden noch etwa zwei Wochen von den Eltern versorgt. Fünf Filmclips zeigen Rufe und Gesang der Kohlmeisen, das Balzfüttern, das Nestlingsfutter und die Überlebenschancen der Jungmeisen nach dem Ausfliegen. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; Glossar; Arbeitsblätter.			
4661343	**Mit Meise und Co. durch das Jahr, Teil 2**			
	Sommer, Herbst, Winter			
	S	45 min, f	2007	A(2-6);
	19 Filmclips geben Einblicke ins Leben von einheimischen Vögeln im Sommer, Herbst und Winter. Unter anderem werden die Gefiederpflege, Nahrungssuche und die Säuberung und Pflege von Nistkästen erklärt. Folgende Kapitel sind enthalten: Sommer: Gefiederpflege, Nahrungssuche, Aggression - Drama im Nistkasten; Herbst: Nahrungsangebot, Nistkasten säubern, Übernachten im Nistkasten, Nistkasten bauen; Winter: Nahrungssuche, Fütterung, Futterstellen und Futtersorten, Verhalten am Futterplatz, Blaumeise Frieda. Zusatzmaterial: Lexikon; Glossar; Arbeitsblätter.			
	NZZ Format			
4661359	**Zirkustiere**			
	S	70 min, f	2007	A(4-7);

	Tiger, Löwen und Panther, einst die Stars der Manege. Nach heutigen Erkenntnissen ist eine artgerechte Haltung von Grosskatzen in Zirkussen extrem schwierig. Der Circus Knie hat so hohe Ansprüche an die Tierhaltung, dass Raubtiernummern nur noch selten zu sehen sind. Elefanten im Zirkus sind schwierig zu halten. Um ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu machen, werden die Haltungsbedingungen der sechs asiatischen Elefantenkühe laufend dem neusten Stand der Forschung angepasst. Sie sind brav oder frech, klug oder faul wie alle Schüler, die Pferde in der Zirkusschule. Fredy Knie junior zeigt, wie eine Gruppe junger Hengste auf ihren Auftritt in der Arena vorbereitet wird. Vierbeinige Artisten gehören zu den beliebtesten Zirkusattraktionen, oft werden Tiere aber alles andere als artgerecht gehalten. Der Schweizerische Nationalzirkus ist weltweit der einzige Zirkus, wo ein Kurator für das Wohlergehen der Tiere sorgt. Und in «NZZ Swiss made»: Ein Zoo für Kinder. Neue Tierhäuser in Knies Kinderzoo in Rapperswil. Deutsch - 35 Min. Bonus Die Interviews mit: Fredy Knie jun. / Artistischer Direktor Circus Knie (deutsch, 22 Min.) Franco Knie / Technischer Direktor Circus Knie (deutsch, 11 Min.)			
4661454	**Amseln in unserem Garten**			
	S	15 min f	1994	A(1-4);
	Der Gesang des Amselmännchens, die verschiedenen Rufe und ihre Bedeutung für das Verhalten der Amseln untereinander stehen im Mittelpunkt dieses Films: Reviereinnahme und Verteidigung, Paarbildung, Bewachen der Brut, Warnung vor Feinden. - Ein Trick macht bestimmte Körperhaltungen und -bewegungen deutlich, aus denen man auf die jeweilige Stimmung des Vogels schließen kann. In den anschließenden Realaufnahmen läßt sich dieses Ausdrucksverhalten nachvollziehen. Nestbauverhalten und Brutpflege des Weibchens werden ebenso angesprochen wie Komfortverhalten (Baden und Sonnen) und Strategien des Nahrungserwerbs im Laub und auf dem Rasen.			
4661594	**Die Honigbiene**			
	Entwicklung und Verhalten			
	S	25 min, f	2008	A(4-9);
	Weltweit gibt es mehrere tausend verschiedene Bienenarten, von denen die Mehrheit als Einzelgänger lebt. Nur wenige Arten bilden Staaten wie die Honigbiene. Der Film begleitet ein Bienenvolk während des Zeitraums von einem Jahr, vom Frühling bis zum Winter. Er zeigt die klar strukturierte Rollenverteilung der Bienen im Inneren eines Stocks. Welche Aufgaben erfüllen Arbeiterinnen, Drohnen und die Königin? Wie wird ein Staat organisiert, wie entstehen neue Staaten und wie wird der Fortbestand eines Volkes gewährleistet? Der Film nimmt auch die Tätigkeit des Imkers und seinen Umgang mit den Tieren in den Blick.			
4661708	**Tiere überwintern - Animal in Winter**			
	S	38 min, f	2007	A(4-6);
	Das Medium zeigt auf, welche Strategien die Natur entwickelt hat, um Tieren das Leben in der kalten, frostigen Jahreszeit zu ermöglichen. Die Filmmodule gehen auf die einzelnen Möglichkeiten der Tiere ein: Winterschlaf, Winterruhe, in den Süden ziehen, winteraktive Tiere. Zusatzmaterial: Fotogalerie; Suchbild.			
4661788	**Strauchschicht im Wald**			
	S	3 min, f	2000	A(4-6);
	Im dichten Gezweig finden viele Kleinvogelarten Schutz für die Aufzucht der Jungen Buchfink füttert am Nest Mönchsgrasmücke füttert am Nest Zaunkönig füttert innerhalb Nest Zilp Zalp füttert am Nest, fängt mit Schnabel Kotballen auf und trägt diesen davon			
4661789	**Der Waldilitis - Kinderstube in 3 Entwicklungsphasen**			
	S	8 min, f	2000	A(4-6);
	1. Jungtiere (je 5 Tage alt, weißes Fell) werden vom Muttertier gesäugt 2. Jungtiere (je 12 Tage alt, weißes Fell) werden zum Ausweichquartier getragen 3. Jungtiere (je 30 Tage alt, ausgefärbtes Fell) fressen selbstständig eine von der Mutter zugetragene, tote Ratte			

4661790	**Feldwaldmaus - Kinderstube**			
	S	4 min, f	2000	A(4-6);
	Jungtiere, bis zu 1 Std. alt werden vom Muttertier betreut			
4661791	**Heimische Baumhöhlenbrüter**			
	S	4 min, f	2000	A(4-6);
	Blau – und Kohlmeisen, Star und Kleiber tragen Nistmaterial ein Kohlmeise entwendet dem Star das eingetragene Nistmaterial, eine Auseinandersetzung bahnt sich an Kleiber mauert den zu großen Höhleneingang kleiner Todholz als Nahrungssubstrat			
4661792	**Schwarz- und Buntsprecht füttern am Baumhöhleneingang**			
	S	5 min, f	2000	A(4-6);
	Buntspecht auf Nahrungssuche Funktion der Spechtzunge			
	DVD-Kompakt			
4661797	**Der Zoo - (K)ein Platz für wilde Tiere?**			
	S	15 min, f	2008	A(3-4);
	Der Unterrichtsfilm stellt die Tierhaltung in verschiedenen Zoos und Tierparks vor. Es werden sowohl negative als auch positive Beispiele gezeigt. Kontrastierend hierzu wird die Lebensweise der jeweiligen Tierart (Elefant, Pinguin, Giraffe, Orang-Utan) in freier Wildbahn gezeigt. Positive und negative Beispiele der Tierhaltung verdeutlichen die Bandbreite der Möglichkeiten von Tierquälerei bis zur Erfüllung wichtiger Aufgaben wie Arterhaltung und Erlebnis- und Umweltpädagogik. Zusatzmaterial: Texte; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.			
	DVD Premium			
4661908	**Tiere der Nacht**			
	Unterwegs, wenn andere schlafen			
	S	15 min, f	2009	A(3-6);
	Viele Tiere wie Amsel, Eichhörnchen und Spatz sind tagsüber gut zu beobachten. Hirsch, Fuchs oder Igel werden dagegen erst in der Nacht aktiv. Der Film stellt verschiedene nachtaktive Tiere vor und zeigt wie sie sich an das Leben in der Dämmerung und in der Nacht angepasst haben. Beispiele machen deutlich, was ein Nachttier braucht: lange Tasthaare etwa wie der Feldhamster oder sehr große Augen wie das Kaninchen. Vor allem kleine Tiere wie Mäuse, Frösche oder manche Insekten sind in der Dunkelheit besser geschützt - eine Lebensversicherung ist das jedoch nicht. Denn andere Tiere wie der Uhu oder die Fledermaus haben sich auf die Jagd im Dunkeln spezialisiert. Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Gemälde; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.			
	Was ist was TV			
4661947	**Tiere im Zoo**			
	S	30 min, f	2009	A(1-5);
	Ein Blick hinter die Kulissen der Zoos. Auf einer Entdeckungstour wird ein Tierarzt und ein Tierpfleger bei ihrer Arbeit begleitet. Alles Wissenswerte rund um die Zootiere wird erfahren und Fragen wie: Wie werden die Tiere gefüttert? ; Was muss beim Bau der Gehege beachtet werden? ; Fühlen sich die Tiere im Zoo wohl? beantwortet.			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);

	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
	Liebe! Tiere!			
4662370	**Alle meine Tiere - Richtig verstehen, gemeinsam leben**			
	Lustiges und Lehrreiches über Katze, Hund, Pferd & Co			
	S	120 min, f	2004	A(3-10);
	Wer wünscht sich nicht Zuhause ein niedliches Haustier? Ob Hund oder Kätzchen, Hamster, Aquarium oder Pferd - Tiere sind einfach toll. Und man kann viel von ihnen lernen. Aber um ein Haustier muss man sich auch jeden Tag kümmern. Daher sollte man möglichst viel über das Lieblingstier wissen, bevor es ins Haus kommt. Inhalte der DVD: Mein Hund: Seine Vorfahren sind wilder Herkunft. Heute ist er unser treuester Gefährte, wenn wir ihn konsequent erziehen. Und zwar mit Lob und Bestätigung. Meine Katze: Besonders zahm sind einige Rassen. Hier werden "British Kurzhaar", "traditioneller Siam" und "Norwegischer Waldkatze" vorgestellt. Mein Traumpferd: Kubinec ist ein stolzer Araberhengst. Ein Mädchen träumt schon lange von diesem edlen Pferd und möchte doch so gern ein eigenes. Wird sie es bekommen? Leben Unterwasser: Hier gibt es Wissenswerte zum Thema Aquarium, Unterwasser-Welt und Gartenteich zuhause. Wir buddeln einen Teich! Unsere Tiere: Kinder lernen von und mit Tieren. Spannende Filme vermitteln Wissenswertes rund um Zoo & Co. Die Natur erhalten - auch in unseren heimischen Flüssen, Wäldern und Wiesen. Es gibt viele Filme auf der DVD, die helfen die Tiere zu verstehen. Liebe! Tiere! Wünscht viel Spaß beim Zuschauen und Lernen!			
	Was ist was TV			
4662385	**Polargebiete**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser WAS IST WAS Episode geht es um die eisigsten Orte auf unserem Planeten: die Polarregionen. Warum ist es in der Antarktis und der Arktis so kalt Wer lebt in den Polarregionen? Wie entsteht ein Gletscher. Um diese Fragen zu beantworten reist WAS IST WAS in die Arktis und zeigt eines der faszinierendsten und lebensfeindlichsten Gebiete der Erde. Kapitelzugriffe: Lebensfeindliche Minustemperaturen; Lage der Polargebiete auf der Erdkugel; Polarlichter; Gibt es unter dem Polareis Land? ; Gigantische Süsswasservorräte am Südpol; Ureinwohner der Arktis; Inuit auf Robbenfang am Eisloch; Auf Tour mit dem Hundeschlitten; Biologen forschen auf Spitzbergen; Forschung: Neumayer III und Polarstern; Anpassungskünstler Robben und Pinguine; Warum ist es in den Polargebieten so kalt? ; Wie lang sind Polarnacht und Polartag? ; Wozu brauchen Polarforscher ein Jagdgewehr? ; Start einer Expedition ins ewige Eis; Jagdrevier der Eisbären; Mit dem Schneemobil über das Packeis; Aufbau der Tierfalle über dem Eisloch; Kleine Bewohner der Polarmeere; Was ist Zooplankton? ; Warum ist das Phytoplankton so wichtig? ; Die Nahrungskette; Buckelwale; Wie entsehen Gletscher? ; Wunderwelt Eishöhle; Schwimmende Eisberge; Der Klimawandel bedroht die Polargebiete.			
	Was ist was TV			
4662386	**Bären**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);

	Schon immer war der Mensch von Bären fasziniert. Das beginnt schon bei den Kindern. Doch wie leben Bären in freier Wildbahn? Kaum einer hat sich so intensiv mit den Tieren beschäftigt wie der Tierfilmer Andreas Kieling. Er nimmt seinen Sohn mit auf eine Expedition und erklärt ihm alles Wissenswerte über Bären. Was gibt es für Arten? Wie ernährt sich ein Bär? Wie ist das mit der Winterruhe und wie zieht die Mutter ihre Jungen auf? Auf der Reise werden alle wichtigen Fragen rund um Bären beantwortet. Kapitelzugriffe: Was fasziniert uns an Bären? ; Dem Bären auf der Spur; Was sind Kleinbären? ; Großbärenarten und ihre Verbreitung; Aufbruch nach Alaska ins Land der Grizzlys; Sind Bären gefährlich? ; Was fressen Bären? ; Wie tarnen sich Kleinbären; Beobachtung mit der Fotofalle; Paarung und Geburt der Jungen; Ortung mit dem Telemetrischen Gerät; Wie fängt man einen Waschbären; Wie schnell werden Bärenjunge erwachsen; Körpermerkmale der Grossbären; Geschichte Kletterkünstler; Wie fein ist der Geruchssinn eines Bären; Bärenglöckchen und Bärenspay; Ohrmarke und Sendehalsband; Grizzlys auf Lachsfang am Yukon.			
	Die Lerngut-Box			
4662635	**Filme zum Thema: Müll - Zoo - Bauernhof**			
	3 Unterrichtsfilme			
	S	100 min, f	1996	A(3-4);
	MIT GRIPS GEGEN MÜLL (ca. 36 min): Eine Entdeckungsreise durch Einrichtungen der modernen Abfallwirtschaft. Den roten Faden bildet dabei die Suche einer dritten Schulklasse nach einem Stofftier, das sich in einen Abfallbehälter "verirrte". Der Schulfuchs erzählt die Geschichte, wirft Fragen auf und gibt Anregungen. WIR FAHREN IN DEN ZOO (ca. 25 min): Der Film informiert über den Besuch einer Klasse im Zoo. Er gibt Anregungen zur Durchführung gezielter Beobachtungsaufgaben und Hinweise auf richtiges Verhalten von Besuchern im Zoo. Er ist gut geeignet zur Vorbereitung eines Zoobesuchs. WIR ERKUNDEN EINEN BAUERNHOF (38 min): Über ein Jahr lang wurde die Landwirtsfamilie Klinge bei Ihrer Arbeit begleitet. In einer Rahmenhandlung besucht eine dritte Schulklasse den Hof der Familie Klinge. Anhand der Exkursion werden die vielfältigen Arbeiten, die im Laufe eines Jahres anfallen, im Film gezeigt. Zusatzmaterial: 114 Seiten Lehrerinformationen mit Tipps und Anregungen für den Filmeinsatz und die Unterrichtsgestaltung (pdf-Dateien); 48 Seiten Arbeitsblätter (pdf-Dateien).			
4662636	**Medienbox Wald**			
	S	45 min, f	2006	A(3-4);
	Über ein ganzes Jahr unternehmen 9 Schulkinder mit Herrn Erdmann, dem Förster, Entdeckungsreisen im Wald: Bäume, Frühblüher, das Leben im Gewässer, Pilze und Spinnen sind nur einige Beispiele für die Geheimnisse, die die Kinder lüften. Doch der Wald ist nicht nur ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Kinder lernen seine Leistungen für den Menschen kennen: Er ist Luftfilter und Trinkwasserlieferant, er bietet Erholung und Entspannung. Und er liefert uns mit seinem Holz einen umweltfreundlichen Rohstoff. Was zur Arbeit des Försters gehört, welche Menschen noch im Wald arbeiten, wie sie mit ihren Werkzeugen und Maschinen das Holz ernten und verarbeiten - auch das ist im Film zu sehen. Der Handlungskreis schließt sich mit einer Fabrik für Holzspielzeuge. Zusatzmaterial: Film: Wald und Forstwirtschaft (ca. 16 min): Lehrerinformationsbeitrag zum Thema Wald und Forstwirtschaft; Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer mit vielen Anregungen, Spielideen und Tipps als PDF-Datei; Begleitheft mit Schüler-Arbeitsblättern für den Waldunterricht sowie Tier- und Pflanzenkarteikarten als PDF-Datei.			
4662729	**Eichhörnchen**			
	Flinke Kletterer			
	S	20 min, f	2010	A(1-4);
	Das Eichhörnchen wird in seinem natürlichen Lebensraum, dem Wald, vorgestellt. Unterstützt durch Naturaufnahmen wird seine Lebensweise gezeigt und wichtige Einblicke in seine Bedürfnisse gegeben. Der besondere Körperbau des Eichhörnchens wird gezeigt und erklärt. Nahaufnahmen zeigen die typischen Charakteristika. Zudem wird die Paarung und Aufzucht der Jungen behandelt. Die Feinde des Eichhörnchens und die Gefährdung durch Menschen werden thematisiert. Zusatzmaterial: Informationsmaterial; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter.			
4662730	**Der Igel**			
	Ein stacheliger Insektenfresser			

	S	23 min, f	2011	A(1-4);
	Bis zu 8000 Stacheln trägt er auf dem Rücken, dabei wird er höchstens 30 cm lang. Trotzdem kann er sich sehr gut gegen seine Feinde behaupten. Denn dieser Insektenfresser kann sich einrollen. Obwohl der Igel ein Wildtier ist, lebt er heutzutage gern in der Nähe von Menschen. Mit einfachen Erläuterungen und schönen Filmaufnahmen lernen die Kinder das arttypische Verhalten, die Charakteristika aber auch die Gefährdung unseres heimischen Braunbrustigels kennen. Nachts wird der Igel auf seinen Streifzügen nach Nahrung begleitet, tagsüber sieht man ihn fest in seinem Versteck schlummern und wenn die Paarungszeit vorüber ist, werden sechs verwaiste Igelkindern auf ihrem Weg ins Erwachsenenalter begleitet. Die Themenschwerpunkte sind Lebensraum und Verbreitung, Merkmale, Verhalten im Jahreslauf, Nahrung, Fortpflanzung sowie Schutz und Gefährdung. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleit- und Unterrichtsmaterial.			
4662817	**Meeressäuger**			
	Wale und Seekühe			
	S	26 min, f	2011	A(1-4);
	Ozeane sind die Heimat der Wale, die zwar wie Fische aussehen, aber Säugetiere sind und mit den Lungen atmen. Der Film zeigt die Besonderheiten der Wale, die in 2 Hauptgruppen unterteilt werden: Bartenwale und Zahnwale. Bartenwale, zu denen auch der Blauwal zählt, ernähren sich von Kleinstlebewesen, dem Krill. Zahnwale ernähren sich von Fischen, Krebsen und anderen Meerestieren. Einer der bekanntesten Vertreter ist der Schwertwal, der der schnellste Meeressäuger ist. Mit ihren Sprüngen begeistern sie die Zuschauer in Seeaquarien. Diese Tierhaltung ist aber schwer umstritten. Wale sind auch begehrt wegen ihrem Speck, Fleisch und Öl. Durch rücksichtsloses Töten wurden die Wale fast ausgerottet und stehen heute unter internationalem Schutz. Whale watching fördert das Interesse der Menschen an diesen beeindruckenden Tieren. Eine weitere bedrohte Tierart lebt in den warmen und seichten Gewässern Mittelamerikas: Es sind Seekühe, die sich ausschließlich von Pflanzen ernähren. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Arbeitsblätter (IWB).			
4662818	**Das Schwein**			
	Wildtier und Nutztier			
	S	20 min, f	2011	A(1-4);
	Schweine gelten als Glückssymbol und sind ein wichtiges Nahrungsmittel. Sie sind wahre Riechkünstler und ihr Gehör ist hervorragend ausgebildet. Sehen können sie dafür nicht besonders gut. Der Film stellt Wildschweine und Hausschweine vor und behandelt die Themen Massentierhaltung sowie ökologische Landwirtschaft. Die Hausschweine stammen von den Wildschweinen, die in ganz Europa verbreitet sind, ab. Wildschweine sind nachtaktive Tiere, sie suhlen sich gerne im Schlamm, scheuern sich an Baumstämmen und ernähren sich von Eicheln und Bucheckern. Hausschweine könnten bis zu 12 Jahre alt werden, wenn sie nicht schon im Alter von sechs Monaten und einem Gewicht von 100 Kilogramm geschlachtet würden. Bei der Massentierhaltung sollen große Mengen Fleisch billig und schnell produziert werden. Dies schadet der Gesundheit von Mensch und Tier. Im Gegensatz zur Massentierhaltung achtet die ökologische Landwirtschaft auf artgerechte Haltung und nachhaltige Produktion. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4663083	**Vögel am Futterhaus**			
	Fütterung im Winter			
	S	18 min, f	2010	A(1-4);

	Der Winter ist da. Die Bäume sind kahl, eine dicke Schneedecke liegt auf dem Boden. Das Leben scheint erstarrt zu sein. Es gibt viele Tiere, die mit diesen harten Bedingungen gut zurechtkommen. Doch für die einheimischen Vögel kann ein harter Winter einen Kampf auf Leben und Tod bedeuten. Mit einem Futterhäuschen kann ihnen das Überleben erleichtert werden, wenn draußen in der Natur kaum noch Nahrung zu finden ist. Der Film zeigt, wie eine Futterstelle für Vögel gestaltet werden soll und welche Nahrung die Vögel brauchen. Aufnahmen zeigen die Besucher einer Futterstelle und erläutern besondere Merkmale der einzelnen Vögel. Beobachtet werden Spechte, Meisen, Sperlinge, Amseln, Kleiber, Goldammern, Erlenzeisige und Kernbeißer. Es wird erläutert, welche Überlebensstrategien die heimischen Vögel im Winter haben. Zudem wird der Punkt "Winterfütterung ja oder nein? “ kritisch betrachtet. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Didaktische Hinweise; Arbeitsblätter; Bonusmaterial über den europäischen Seidenschwanz und den Raubwürger.			
4663227	**Bergtiere - Wer lebt in den Alpen?**			
	S	32 min, f	2012	E; A(1-2);
	Die Alpen sind das höchste deutsche Gebirge und das höchste Gebirge Europas. Sie sind ein wichtiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Gebirge sehen nicht vom Tal bis zum Gipfel gleich aus, sondern Pflanzen und Tiere passen sich an die Höhenstufen an. Der Film begleitet den Mauerläufer auf der Insektensuche, beobachtet die Wasseramsel beim Nestbau und sieht, wie sich ein Kuckuck in einem Drosselrohrsänger-Nest einquartiert. Er begleitet Rehe, Gämsen und Murmeltiere. Schlangenadler, Habicht und Steinadler werden bei der Jagd und Kaiseradler und Mäusebussard bei der Brut beobachtet. Fuchs, Steinbock und Bär zeigen ihren Lebensraum. Zusatzmaterial ROM-Teil: Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 14 Seiten Spiele und Lieder; 8 Arbeitsblätter; 5 Interaktive Spiele und Denkaufgaben. Weiterführende Informationen: Kapitel: WAS SIND DIE ALPEN? (3:09 min) WELCHE SINGVÖGEL LEBEN IN DEN BERGEN? (7:15 min) WIE LEBEN REHE, GÄMSEN, MURMELTIERE? (4:34 min) WELCHE GREIFVÖGEL LEBEN IN DEN ALPEN? (6:21 min) WIE LEBEN FUCHS, STEINBOCK UND BÄR? (6:22 min) WIE SCHÜTZEN WIR DIE ALPEN? (2:15 min)			
4663228	**Faszination Fluss - Tiere im und am Wasser**			
	S	20 min, f	2013	A(3-4);
	Bäche und Flüsse durchziehen unser Land. Sie treten in einem natürlichen Lauf über ihre Ufer und bilden viele Lebensräume für Pflanzen und Tiere. Der Film zeigt die vielfältige Natur entlang eines intakten Flusssystems mit fließenden und stehenden Gewässern. Untersucht wird das Leben im Wasser (Wasser ist Ursprung des Lebens auf unserem Planeten), Amphibien, Schlangen und Vögel sowie Pflanzen und Insekten. Diese artenreiche Natur entlang der Flusssysteme muss auch für die kommenden Generationen erhalten werden. Deshalb wurden Gesetze erlassen, die die weitere Bebauung und die intensive landwirtschaftliche Nutzung einschränken und eine Renaturierung fördern. Diese Maßnahmen dienen nicht nur der Erhaltung des Artenschutzes, sondern sind ein wichtiger Beitrag zum vorbeugenden Hochwasserschutz. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzende Materialien; Interaktive Arbeitsblätter.			
4663351	**Die Vogelwelt am Futterplatz**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	57 min, f	2014	A(1-4);

	Besonders zur Winterzeit bietet der große Andrang am Futterhäuschen ein Schauspiel für den Vogelfreund. Blaumeise, Haussperling, Rotkehlchen und andere Vogelarten versammeln sich wild flatternd und sichern sich die besten Körner. 26 Vogelarten werden vorgestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. PROLOG 2. Kohlmeise 3. Blaumeise 4. Tannenmeise 5. Sumpfmeise 6. Haubenmeise 7. Schwanzmeise 8. Kleiber 9. Buntspecht 10. Haussperling 11. Feldsperling 12. Heckenbraunelle 13. Amsel 14. Wacholderdrossel 15. Singdrossel 16. Rotkehlchen 17. Star 18. Gimpel 19. Buchfink 20. Bergfink 21. Kernbeißer 22. Grünfink 23. Erlenzeisig 24. Girlitz 25. Goldammer 26. Eichelhäher 27. Schnelldurchlauf: Alle vorgestellten Vogelarten im Überblick			
4663353	**Die Vogelwelt des Waldes**			
	Vögel beobachten und erkennen			
	S	85 min, f	2008	A(1-6);
	In diesem Film werden alle wichtigen Vögel des Waldes gezeigt. Jede Vogelart wird in einem eigenständigen Kurzfilm mit ihrem arttypischen Verhalten vorgestellt, zum Beispiel singend, rufend, bei der Nahrungssuche und in ihrem bevorzugten Lebensraum. Zusätzlich werden leicht zu verwechselnde Vogelarten gegenübergestellt. Begleittexte weisen auf die Kennzeichen hin. Weiterführende Informationen: ENTHALTENE VOGELARTEN: Amsel - Baumpieper - Bergfink - Blaumeise - Buchfink - Buntspecht - Dohle - Eichelhäher - Erlenzeisig - Fichtenkreuzschnabel - Fitis - Gartenbaumläufer - Gartengrasmücke - Gartenrotschwanz - Gelbspötter - Gimpel - Graureiher - Grauschnäpper - Grauspecht - Grünfink - Grünspecht - Halsbandschnäpper - Haubenmeise - Heckenbraunelle - Hohltaube - Kernbeißer - Kleiber - Kleinspecht - Kohlmeise - Kolkrabe - Kuckuck - Mäusebussard - Misteldrossel - Mittelspecht - Mönchsgrasmücke - Nachtigall - Pirol - Raben-/Nebelkrähe - Ringeltaube - Rotkehlchen - Rotmilan - Schwanzmeise - Schwarzmilan - Schwarzspecht - Singdrossel - Sommergoldhähnchen - Sperber - Star - Sumpfmeise - Tannenhäher - Tannenmeise - Trauerschnäpper - Wacholderdrossel - Waldbaumläufer - Waldkauz - Waldlaubsänger - Waldohreule - Weidenmeise - Wendehals - Wintergoldhähnchen - Zaunkönig - Zilpzalp			
4663588	**Der Garten im Jahreslauf - Und seine Lebewesen**			
	S	23 min, f	2015	A(3-4);

	Was könnte schöner sein, als im Sommer den eigenen Garten zu genießen und sich dort zu entspannen? Natürlich lohnt es sich auch, Obst, Gemüse oder Kräuter anzubauen, um diese zu gegebener Zeit zu ernten. Doch wann genau wird welche Frucht eigentlich reif? Wie verändert sich der Garten im Wechsel der Jahreszeiten? Welche verschiedenen Arten von Gärten gibt es? Und wer kommt dort sonst noch zu Besuch? Viele werden sich wundern, wie artenreich bereits ein derart kleines „Biotop“ sein kann. Dabei empfinden viele Gartenbesitzer die Besucher meist als Plage, wenn z. B. Schnecken ihren Salat anfressen. Aber so ein Garten ist ein Lebensraum, in dem viele Dinge gleichzeitig stattfinden und keiner der Bewohner einzeln betrachtet werden sollte. Denn die meisten von ihnen sind nützlich und verdienen unseren Schutz. Genau diesen Umgang mit und diese Wertschätzung der uns unmittelbar umgebenden Natur vermittelt der Film auf anschauliche Weise und ist daher gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 115 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 34 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben 4 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
4663635	**Heimische Vögel am Futterplatz**			
	Vögel beobachten und erkennen - mit Arbeitsmaterial im ROM-Teil			
	S	57 min, f	2014	A(1-4);
	Besonders zur Winterzeit bietet der große Andrang am Futterhäuschen ein Schauspiel für den Vogelfreund. Blaumeise, Haussperling, Rotkehlchen und andere Vogelarten versammeln sich wild flatternd und sichern sich die besten Körner. 26 Vogelarten werden vorgestellt. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. PROLOG 2. Kohlmeise 3. Blaumeise 4. Tannenmeise 5. Sumpfmeise 6. Haubenmeise 7. Schwanzmeise 8. Kleiber 9. Buntspecht 10. Haussperling 11. Feldsperling 12. Heckenbraunelle 13. Amsel 14. Wacholderdrossel 15. Singdrossel 16. Rotkehlchen 17. Star 18. Gimpel 19. Buchfink 20. Bergfink 21. Kernbeißer 22. Grünfink 23. Erlenzeisig 24. Girlitz 25. Goldammer 26. Eichelhäher 27. Schnelldurchlauf: Alle vorgestellten Vogelarten im Überblick			
4663682	**Der Wasserfrosch**			
	S	17 min, f	2016	A(1-4);

	Dieser Film erklärt die Entwicklung und Lebensweise des Wasserfroschs, der in Deutschland an freien Wasserflächen im Binnenland allgegenwärtig ist. Er zeigt das Schlüpfen sowie die Entwicklung der Kaulquappe, deren Gliedmaßen, bis zur evolutionären Revolution der Metamorphose und Landgang. Zusatzmaterial: pädagogisches Begleitmaterial. Weiterführende Informationen: Kapitel: 1. Einleitung 2. Merkmale und Lebensraum 3. Artenvielfalt 4. Feinde / Schutz 5. Fortpflanzung und Entwicklung 6. Winterstarre			
4663690	**Mit den Eichhörnchen durch das Jahr**			
	S	25 min, f	2016	A(3-7);
	Eichhörnchen gelten als niedlich und werden von allen Menschen geliebt. Doch die kleinen Nager haben auch eine andere Seite: Sie sind unsoziale Einzelgänger, Nesträuber und vergesslich. Der Film begleitet die Eichhörnchen über ein ganzes Jahr und zeigt, wie sie Nahrungsvorräte für den Winter vergraben oder am Jahresanfang mit den Paarungskämpfen beginnen. Zusatzmaterial: Dossier (20 S.); Didaktisch-methodischer Kommentar; Arbeitsblätter; Bilder. Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Lebensraum, Nahrungs- und Sozialverhalten, Körperbau (Herbst) 02. Vergraben und Suchen von Nahrung, Kobelbau und Paarungsverhalten (Winter) 03. Die ersten Schritte junger Eichhörnchen (Frühjahr, Sommer) 04. Aufzucht von Findlingen in einer Tierarztpraxis			
4663766	**Blindschleiche**			
	Merkmale, Angepasstheit, Lebensweise			
	S	15 min, f	2016	A(4-7);
	Das Medium beschäftigt sich mit der systematischen Stellung im Tierreich, der Anatomie, der Ernährung sowie der Fortpflanzung, der Entwicklung und dem Wachstum. Der Lebensraum, die Fressfeinden und die Gefährdung sowie Schutzmaßnahmen werden betrachtet. Aufgrund ihrer versteckten Lebensweise bekommt man Blindschleichen nicht so oft zu Gesicht. Blindschleichen sind völlig ungefährlich, verletzlich und kaum wehrhaft. Zudem sind sie sehr nützlich: Sie verzehren Nacktschnecken und Insektenlarve. Weiterführende Informationen: Die Blindschleiche ist eine klein bleibende, völlig harmlose und - entgegen ihrem Namen - durchaus sehende Echse, die wegen ihrer fehlenden Beine und länglichen Körperform oft für eine Schlange gehalten wird. Der Name wird vermutlich vom althochdeutschen Wort Plintslicho abgeleitet, was so viel bedeutet wie „blendender Schleicher“. Damit ist wahrscheinlich die hübsche, glänzende Hautoberfläche der Blindschleiche gemeint.			
4663796	**Kreuzotter**			
	Lebensraum und Lebensweise			
	S	19 min, f	2016	A(1-4);

	Weltweit hat die Kreuzotter ein großes Verbreitungsareal. Ihren deutschen Namen verdankt die Kreuzotter wohl dem breiten Zickzackband auf ihrem Rücken bzw. auf ihrem "Kreuz". Der lateinische Gattungsname Vipera weist (als Verkürzung von vivipara) auf die Fortpflanzungsweise der lebend gebärenden Kreuzotter hin. Die Kreuzotter ist eine Giftschlange, die aber bei Gefahr versucht, zu flüchten. Der Unterrichtsfilm behandelt ihre systematische Stellung im Tierreich. Auch Körperbau und Fortbewegung, Sinneswahrnehmung sowie die inneren Organe sind Gegenstand des Films. Ebenso werden Ernährung, Fortpflanzung, Entwicklung und Wachstum im Detail dargestellt. Die Ökologie mit den Schwerpunkten Lebensraum, Verhalten bis hin zum Kreuzotterbiss und die Gefährdung bilden den Schluss des Films. Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (8 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4663797	**Haselmaus und Hausmaus**			
	Im Aussehen ähnlich und doch so verschieden			
	S	15 min, f	2011	A(1-4);
	Zu Beginn wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Haselmaus gar keine Maus, die Hausmaus dagegen tatsächlich eine Maus ist. Die Haselmaus, die zu der Familie der "Bilche“ gehört, wird in ihrem typischen Lebensraum vorgestellt. Aufnahmen zeigen Aussehen und Verhalten sowie die Entwicklung der Jungen in einem natürlichen Haselmausnest. Die Hausmaus, die als typischer Kulturfolger gilt, hat ihren Lebensraum in Ställen, Scheunen oder auf Dachböden. Aussehen, Verhalten sowie die Aufzucht der Jungen werden auch bei ihr vorgestellt. Abschließend macht der Film deutlich, wie unterschiedlich die beiden Tiere den Winter verbringen: Die Haselmaus hält in ihrem Nest im Freien Winterschlaf, die Hausmaus dagegen ist weiterhin in Gebäuden aktiv. Zusatzmaterial: 23 Schaubilder; 3 Fotos; 2 Karten; 10 Arbeitsblätter (4 interaktiv); 12 Texttafeln; Unterrichtsvorschlag. Weiterführende Informationen: Kapitel: Die Haselmaus - Biologie und Lebensraum (3:40 min) Die Jungenaufzucht bei der Haselmaus (3:06 min) Die Hausmaus - Biologie und Lebensraum (4:22 min) Die Jungenaufzucht bei der Hausmaus (1:45 min)			
4663818	**Wildtiere vor unserer Haustür**			
	S	15 min, f	2017	A(45-6);
	In unseren Städten treffen wir auf erstaunlich viele Wildtiere. Auf Friedhöfen, in Parks, in Kleingartensiedlungen und oft auch in unserer unmittelbaren Umgebung können wir sie beobachten: Eichhörnchen, Kaninchen, Feldhasen, Füchse, Marder, Waschbären, viele Vogelarten, sogar Rehe und Wildschweine. Frühmorgens, wenn in der Stadt nur wenige Menschen unterwegs sind und kaum Autos fahren, ist der beste Zeitpunkt, sich nach den Tieren umzuschauen. Der Unterrichtsfilm macht deutlich, welche Vorteile die Wildtiere in der Nähe des Menschen haben, aber auch welche Gefahren ihnen in unseren Städten und Dörfern drohen.			
4663834	**Die Zauneidechse und andere Kriechtiere**			
	S	19 min, f	2012	A(3-5);

	Porträtiert wird eine Eidechsenart, die in Deutschland durch menschengemachte Eingriffe in ihrem Lebensraum vom Aussterben bedroht ist - die Zauneidechse. Der Film gibt einen Einblick in das Aussehen und die alltäglichen Verhaltensweisen der Zauneidechse im Verlauf des Jahres. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Informationsblätter; Kommentartexte; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Erwachsen aus der Winterruhe: Eine Eine Jungeidechse verläßt nach der Winterstarre eine Erdhöhle und kriecht an die Erdoberfläche. Sonnenbaden: Zauneidechsen nehmen ein Sonnenbad. Als Wechselwarme brauchen sie eine gewisse Körpertemperatur, um Beute zu jagen oder fliehen zu können. Futtersuche: Die Zauneidechsen lecken Tau gegen den Durst und jagen Kerbtiere, um ihren Hunger zu stillen. Eidechse als Beutetier: Eidechsen sind ihrerseits Beutetiere u. a. für Krähen, Störche und Turmfalken. Ein Turmfalke ergreift im Sturzflug eine Eidechse. Revierkampf: Ein Zauneidechsenmännchen vertreibt einen Rivalen aus seinem Revier. Paarung: Nach einem rituellen Vorspiel windet sich das Männchen von der Seite unter das Weibchen und befruchtet es. Eiablage: Das Weibchen presst bis zu 12 Eier in warme, feuchte, selbst gegrabene Kuhlen. Jungeidechsen: Nach dem Schlupf machen sich die Jungen sofort auf die Futtersuche. Bilder von Sonnenbaden und Beutejagd.			
4663897	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge**			
	Film mit interaktiven Begleitmaterialien (auch für Tablet/iPad)			
	S	12 min, f	2017	A(1-6);
	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche, wie das Schachbrett, sind eher unauffällig gefärbt. Andere sind leuchtend bunt, wie zum Beispiel der Monarchfalter. Oder der Schwalbenschwanz. Wieder andere sind sogar durchsichtig! Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen. Und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Der Film informiert über die Merkmale und die Entwicklung von Schmetterlingen. Die begleitenden Arbeitsblätter und Interaktiven Tafelbilder wurden für die Verwendung in Kindergärten und Grundschulen konzipiert. Filmkapitel: Vielfalt und Lebensraum der Schmetterlinge Merkmale von Schmetterlingen Das Wunder der Verwandlung Die Nahrung von Schmetterlingen DVD 1: Film für die Wiedergabe mit einem DVD-Player DVD 2: Film und Begleitmaterial für den Einsatz mit Computer und/oder Tablet			
4664027	**Die Möwe Jonathan**			
	Richard Bach			
	S	99 min f	1974	A(7-10); J;

	Der Roman schildert in drei Teilen das Leben der Möwe Jonathan, die sich durch ihre individuelle Lebensweise von ihren Artgenossen abhebt. Die Möwe strebt Perfektion im Fliegen an und wird daher von den anderen Möwen ausgegrenzt. Diese setzen ihre beschränkten und mittelmäßigen fliegerischen Fähigkeiten nur zur Futtersuche ein, als Mittel zum Zweck. Sie fliegen, um zu leben. Jonathan dagegen will seine Flugkunst vervollkommnen. Er will leben, um zu fliegen. Er übt sich im Sturzflug, um Geschwindigkeitsrekorde zu brechen, in Loopings und ähnlichen flugakrobatischen Kunststücken. Er will über den Durchschnitt hinaus und das Außerordentliche erfahren. Das Lernen und Streben nach Neuem und Unbekanntem, wovon die Freiheit des Fliegens nur ein Beispiel ist, ist Jonathan der Sinn seines Daseins, wozu er aber den Keim in jeder Möwe angelegt erkennt. Weil er damit „gegen die Würde und die Traditionen der Möwensippe“ verstößt, wird er vom Ältestenrat des Möwenschwarms verbannt. Trotz der Ausgrenzung gibt er nicht auf, sondern hält leidenschaftlich an seinen Zielen fest, vor allem an der Vermittlung der Erkenntnis, dass das Fliegen an sich (das Leben an sich) der Zweck des Daseins ist, nicht das Fressen. Nachdem die Möwe Jonathan gestorben ist (als Lichtwesen der großen, lichtdurchfluteten Möwe gegenübersteht), beschließt sie, zur Erde zurückzukehren, um ihre Erfahrungen mit den Glücksgefühlen des Fliegens als Lebenszweck anderen, jungen Möwen weiterzugeben. Insofern gilt die Parabel auch als Symbol für Menschen, die anderen auf der Suche nach spirituellen Einsichten selbstlos helfen, obwohl ihnen bewusst ist, dass „der Schwarm“ sie eigentlich nicht will.			
4668306	**Optische Täuschung**			
	S	19 min, f	2019	A(3-6);
	Manchmal sind die Dinge nicht so, wie sie scheinen. Mittels der Sinne kann man die Umgebung wahrnehmen und sich gut zurechtfinden, manchmal unterliegt man jedoch Täuschungen. Der Film stellt verschiedene optische Täuschungen vor und erklärt, warum das Gehirn manchmal eine etwas veränderte Realität zeigt. Es werden auch Täuschungen in der Natur vorgestellt. Viele Tiere und Pflanzen nutzen dieses Prinzip - sei es zur Tarnung, zum Erschrecken von Feinden oder zum Beutefang. Zum Abschluss wird anhand von Experimenten demonstriert, dass nicht nur der Sehsinn getäuscht werden kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 5 Arbeitsblätter un Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 20 Grafiken.			
4668314	**Die Welt der Marienkäfer (tabletfähige Fassung)**			
	S	9 min, f	2022	A(1-6);
	Der Film zeigt Eigenschaften, Merkmale, Lebensraum und Bedrohung der Marienkäfer als Beispiel für Insekten. Behandelt wird die Entwicklung vom Ei über die Larve und Puppe bis hin zum Marienkäfer (Metamorphose) sowie die Vielfalt dieser Insekten. Es wird darauf hingewiesen, dass Marienkäfer und ihre Larven effektive biologische Schädlingsbekämpfer sind, da sie Blattläuse und andere Pflanzenschädlinge vertilgen. Thematisiert wird das Insektensterben, da diese immer weniger Nahrung und Lebensraum finden. Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll das Bewusstsein für die Verletzbarkeit von Natur und die Gefährdungen von Pflanzen und Tieren erhöht werden. Zusatzmaterial: 7 Interaktive Übungen; 8 Arbeitsblätter; Begleittext; Folien [digital].			
4668315	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge (tabletfähige Fassung)**			
	S	12 min, f	2017	A(3-6);
	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche sind eher unauffällig gefärbt, andere sind leuchtend bunt. Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Doch zu Beginn ihres Lebens sehen Schmetterlinge noch ganz anders aus. Der Film zeigt die Verwandlung der Schmetterlinge von Raupe zum Falter, informiert über die typischen Merkmale und stellt ihre Lebensweise vor. Zusatzmaterial: 13 Interaktive Übungen; 30 Abbildungen; 12 Arbeitsblätter; Begleittext.			
4675437	**Tiere im Wald**			
	Fuchs, Waschbär, Hirsch und Co.			
	S	22 min, f	2016	A(1-5);

	Wälder sind das Zuhause unzähliger Tiere. Den Gesang der Vögel hört man besonders im Frühling. Doch die allermeisten Waldbewohner führen ein sehr verstecktes oder nächtliches Leben wie der Feldhase, Fuchs, Dachs und Waschbär. Viele Tiere nutzen den Wald, um sich hierher zurückzuziehen, sich zu verstecken und sich auszuruhen. Dazu gehören bspw. Rehe. Sie bevorzugen - ähnlich wie Rothirsche und Damhirsche mäßig dichte Wälder mit Lichtungen und Wiesen. Ameisen und Käfer sind häufige Insekten des Waldes. Nirgends leben so viele verschiedene Arten wie im Wald. Die längste Zeit ihres Lebens verbringen die Käfer als Larve im Holz toter oder kranker Bäume. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Vögel (6:28 min) - Spechte (2:52 min) - Kleiber und Baumläufer (1:16 min) - Kolkrabe, Kranich und Auerhahn (2:12 min) 2. Säugetiere (10:29 min) - Mäuse, Hase, Eichhörnchen und Co. (1:59 min) - Fuchs, Dachs, Waschbär und Wolf (3:08 min) - Reh, Hirsch, Wisent und Wildschwein (5:15 min) 3. Wirbellose (3:36 min) - Ameisen und Käfer (1:58 min) - Schnecken (1:31 min)			
4675530	**Hamster**			
	Merkmale, Lebensweise, Schutz			
	S	21 min, f	2016	A(1-6);
	Hamster sind kleine Nager mit vier scharfen Nagezähnen. Sie sind mit Mäusen verwandt. Sie sind dämmerungs- und nachtaktiven Tiere. Der Feldhamster ist die einzige Art der Gattung Hamster, die bei uns heimisch ist. Er ist inzwischen fast ausgerottet und daher streng geschützt. Der Unterrichtsfilm behandelt: Systematik, Verbreitung und Lebensraum. Neben Anatomie und Biologie ist ein weiterer Schwerpunkt die Beziehung zum Mensch. Beim Thema Gefährdung und Schutzmaßnahmen zeigen wir ein einzigartiges Projekt in Deutschland: im Jahre 2004 wurde im Heidelberger Zoo ein Zuchtprogramm für den Feldhamster aufgebaut. Zusatzmaterial: 32 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (7 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4676755	**Amseln**			
	Merkmale und Lebensweise			
	S	14 min, f	2017	A(1-6);
	Die Amsel gehört zu unseren häufigsten und bekanntesten Singvögeln. Die Amsel war ursprünglich ein sehr scheuer Waldbewohner. Amseln sind gute Flieger, die auch weite Strecken überwinden können. Amseln nehmen im Laufe des Jahres ganz unterschiedliche Nahrung zu sich. Im Sommer fressen sie kleine Tiere, wie Regenwürmer, Insekten oder Schnecken, die sie am Boden suchen. Wenn sie im Winter keine Kleintiere mehr finden, werden sie zu Vegetariern. Eine Amsel kann mehr als 10 Jahre alt werden. Die älteste bisher bekannte Amsel war sogar älter als 20 Jahre.			
4677064	**Lernort Zoo**			
	Braunbär, Wolf und Uhu			
	S	23 min, f	2017	A(1-4);

	In fünf Kapiteln stellt der Film die Wirbeltiere vor, die man in einem Zoo sehen kann. Ausführlich gezeigt werden die Säugetiere Braunbär, Luchs und Wolf. Welche Fische man gewöhnlich in einem Zoo im Aquarium sehen kann, über welche speziellen Organe einzig die Fische verfügen, wie sie unter Wasser atmen können, stellt der Film in einem eigenen Kapitel dar. Schlange und Riesenschildkröte stellt der Film ebenso vor wie den Uhu. Auf die wichtige Rolle, die Zoos bei der Erhaltung vom Aussterben bedrohter Arten spielen, weist der Film deutlich hin. Schaubilder und Grafiken veranschaulichen den Schülerinnen und Schülern den Lebensraum und die körperlichen Merkmale der gezeigten Tiere. Zusatzmaterial: 40 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			

Mensch

	KINDER uni auditorium			
4661845	**Was ist: Liebe?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	51 min, f	2008	A(3-4);
	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt, glücklich allein ist die Seele, die liebt“, schrieb der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe. Kinder hören Geschichten, die das Leben schreibt - von Liebesleid und Liebesfreud. Warum kann der Liebesschmerz süß sein? Und wie kommt es, dass manche Leute nebenbei und ohne Bindung viele und andere tragisch bis zum Tode nur einen lieben? Prof. Dr. Barbara Vinken Lehrstuhl für Allgemeine und Französische Literaturwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität, München.			
4663542	**Gefühle - Wahrnehmen und Erkennen**			
	S	25 min, f	2015	A(1-4);
	Es gibt eine Menge verschiedener Gefühle: manche fühlen sich gut und toll an, manche sind weniger schön und können ein Problem sein. Manche Gefühle sind auch ganz schwer zu erkennen, weil man nicht so recht weiß, was man davon halten soll oder was man machen soll. Gefühle können Menschen auch verbinden. Mit am schönsten ist es, wenn man Gefühle mit anderen Menschen teilen kann. Oder wenn andere an den Gefühlen teilhaben, die man selber gerade hat. Wir können voller Freude sein, wir können aber auch traurig sein, wir können Angst haben, wir können eine Wut auf jemanden haben oder ihn unheimlich gern haben. Und das alles ändert sich manchmal sogar ganz schnell von einem Moment auf den anderen. Gefühle gehören zum Leben der Menschen. Alle haben Gefühle – manche Menschen zeigen diese Gefühle mehr, manche weniger. Wenn man die Gefühle anderer verstehen kann, hilft das dem anderen und einem selber. Das Zusammenleben der Menschen ist schöner, wenn man die Gefühle der anderen versteht und auch seine eigenen Gefühle zeigen und mit anderen teilen kann. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 129 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 30 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen! 20 Testaufgaben! 11 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen! 17 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 MasterTool-Folien			
4663619	**Die Welt entdecken mit allen Sinnen**			
	Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen			
	S	20 min, f	2014	A(1-6);

	Wie findet man eigentlich heraus, wie alles um uns herum gemacht ist? Man sieht mit den Augen, fühlt mit der Haut, riecht mit der Nase, schmeckt mit der Zunge und hört mit den Ohren. Dies sind die Sinne des Menschen. Der Film zeigt Spiele und Ideen zur praktischen Umsetzung. Eine animierte Professorin führt durch den Unterrichtsfilm. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung und für den Vorschulbereich (17 S.) (PDF); Spielempfehlungen; 10 Bilder; Ausmalbilder; Lieder; Mediendidaktik (8 S.) (PDF); 8 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 5 Interaktive Spiele und Denkaufgaben; 5 MasterTool-Folien; 20 Testaufgaben; Sprechertexte (de, en tr). Weiterführende Informationen: Kapitel: 01. Ich sehe mit den Augen (03:13 min) 02. Ich fühle mit der Haut (03:06 min) 03. Ich rieche mit der Nase (02:18 min) 04. Ich schmecke mit der Zunge (02:33 min) 05. Ich höre mit den Ohren (05:39 min)			
4677065	**Typisch Junge - typisch Mädchen**			
	Angeboren und erlernt			
	S	22 min, f	2017	A(3-5);
	Jungen und Mädchen sind manchmal richtig gute Freunde und manchmal finden sie, dass sie so gar nichts gemeinsam haben. Sind sie tatsächlich so unterschiedlich? Nur weil sie ein anderes Geschlecht haben? Während der ersten Wochen kann man dem Embryo im Mutterleib noch nicht ansehen, mit welchem Geschlecht es auf die Welt kommen wird. Erst nach sechs Wochen entwickeln sich bei den Jungen die Hoden, bei den Mädchen die Eierstöcke. Die Hoden beginnen, Testosteron zu bilden. Dieses Hormon, auch Botenstoff genannt, sorgt dafür, dass sich die Gehirne von Jungen und Mädchen im Mutterleib unterschiedlich entwickeln. Der Film geht den unterschiedlichen Stereotypen und Geschlechterklischees nach und fragt nach den Bedingungen für ihre Entstehung. Auch wird der Unterschied zwischen angeborenen und erlernten Verhaltensweisen gezeigt. Gemeinsam mit dem umfangreichen Unterrichtsmaterial (klassische und interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Lehrtexte etc.) ist der Film sehr gut für den Einsatz im Unterricht geeignet. Im ausführlichen Datenteil der DVD 107 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 24 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen! 20 Testaufgaben 9 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards! 5 Master Tool Folien			
Körperbau, Organe und ihre Aufgaben				
	Willi wills wissen			
4610630	**Wer hört mit den Augen?**			
	S	25 min, f	2009	A(2-5);

	Willi geht es heute um Menschen, die nichts oder nur sehr wenig hören können. Bei seiner ersten Station, der Samuel- Heinicke- Realschule in München, trifft er Schüler einer 6. Klasse, die mit Hilfe von Hörgeräten noch ein bisschen hören und deshalb auch recht gut sprechen. Der Unterricht findet in Lautsprache und Gebärdensprache statt und ist so fröhlich wie in jeder anderen Schule. Willi möchte wissen, wie die Kinder ihre andersartige Wahrnehmung erfahren und wie sie damit zurechtkommen. Wie sieht ein Ohr eigentlich innen drin aus und wie funktioniert es? Das erfährt Willi bei einer Hörgeräte-Akustikerin, wo auch seine eigenen Ohren untersucht werden. Bei Vorbereitungen zur TV-Sendereihe "Sehen statt hören", kann er dann beobachten, wie eine Sendung für gehörlose Zuschauer in Gebärdensprache moderiert wird. Nach welchen Regeln die Gebärdensprache funktioniert, darum geht es anschließend in einer Gebärdensprachschule. Willi ist erstaunt, dass alle Kursteilnehmer gut hören können: wieso sind sie hier? Sie wollen die Gebärdensprache lernen, um ihre Freunde, die sich mit Gebärden verständigen, besser verstehen zu können. Das möchte auch Willi! Doch die wichtigste Regel ist für ihn am schwersten zu befolgen: Nichts sagen! Mit den Händen und dem Gesicht sprechen, mit den Augen hören! Auf der DVD finden sich auch Arbeitsmaterialien und Anregungen zum Unterrichtseinsatz			
	Willi wills wissen			
4610642	**Wer wirft ein Auge aufs Auge?**			
	S	25 min, f	2011	A(2-4);
	Willi will herausfinden, was unsere Augen alles können müssen und wie sie das leisten. Ein Augenarzt erklärt ihm den Aufbau des Auges. Beim Optiker lernt Willi, wie Brillen angefertigt werden. Die Augen mancher Tiere können sogar noch mehr als das menschliche Auge - aber der Mensch hilft sich durch optische Geräte. Manchmal werden wir durch unsere Augen "ausgetrickst" - Willi zeigt uns sein "Daumenkino". Und schließlich lernt Willi ein Mädchen mit einer besonderen Sehbehinderung kennen. Sie zeigt Willi gerne, wie sie ihre Schwierigkeiten meistert.			
	Checker Tobi			
4611095	**Der Sinne-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(2-4);
	Mit allen Sinnen geht Tobi in den Sinne-Check: Was passiert beim Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen? Tobi erlebt die Vielfalt der Sinne im Schwimmbad, beim Tischtennis, mit einem Geräuschemacher und unterwegs mit einem Spürhund. Er erfährt viel darüber, wie das Auge, das Ohr und der Geschmackssinn funktionieren beziehungsweise wie die Informationen vom Gehirn verarbeitet werden. Allerdings können uns unsere Sinne auch täuschen. Zusatzmaterial: 13 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4611097	**Wie funktoiniert mein Körper? - Atmung, Puls, Verdauung**			
	S	14 min, f	2014	A(2-4);
	Für Kinder ist die Vielfalt der körperlichen Funktionen und Reaktionen ganz selbstverständlich. Aber was passiert in unserem Körper, wenn wir uns bewegen, essen, lernen oder schlafen? Ein Junge und ein Mädchen gehen auf eine Entdeckungstour und erkunden das perfekte Zusammenspiel wichtiger Organe und Funktionen des menschlichen Körpers. Filmische Animationen veranschaulichen dies und leiten zum experimentellen Erforschen an. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
4611162	**Wie funktioniert mein Körper? Jungen und Mädchen**			
	S	13 min, f	2015	A(3-4);
	Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Zusatzmaterial: Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler-und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Weg in die Pubertät (03:50 min) Äußere Geschlechtsmerkmale (02:50 min) Menstruation und Pollution (01:50 min) Liebe und andere starke Gefühle (01:10 min) Wie entsteht ein Baby? (01:00 min) Filmclip: Was passiert beim Geschlechtsverkehr genau? (00:40 min)			

4656525	**Die Sinne**			
	Sehen, hören, riechen, schmecken, fühlen			
	S	21 min, f	2007	A(1-4);
	Das Medium zeigt auf, wie wir Menschen mit Hilfe der fünf Sinne unsere Umwelt begreifen. Sie zeigt die Besonderheiten, den Nutzen und die Empfindsamkeit jedes einzelnen Sinnesorgans und informiert über deren Aufbau, Funktion und ihren notwendigen Schutz. Zusätzlich werden die menschlichen Sinnesorgane mit denen der Tiere verglichen um Gemeinsamkeiten und Unterschiede darzustellen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660161	**Die Zelle; Die Geburt; Das Blut; Das Herz**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	104 min, f	2001	A(4-6);
	In dieser Folge geht es um die Zelle als Quelle des Lebens und um die Geburt. Vorgestellt werden die roten sowie die weißen Blutkörperchen und deren Aufgaben. Weiter wird eine Reise durch das menschliche Herz unternommen. Dokumentiert wird die Bauweise, Funktion und die Bedeutung des Herzens für den Blutkreislauf.			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660162	**Das Auge; Das Ohr; Die Haut; Mund und Zähne**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min,f	2001	A(4-8);
	Es werden interessante Fragen beantwortet wie z. B. Was bedeutet Sehen und wie werden Lichtreize im Gehirn verarbeitet? Was sind Photonen und warum sind Tränen so wichtig? Wie setzt das Gehirn Schallwellen in Geräusche um? Was hat das Ohr mit dem Gleichgewicht zu tun? Welche verschiedenen Schichten hat die Haut? Wie viele Geschmäcker können unterschieden werden und warum ist Zucker so schlecht für die Zähne?			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660163	**Das Gehirn; Die Nerven, Das Knochenmark, Die Blutplättchen**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min, f	2001	A(4-8);
	Behandelt werden die Themen: Gehirn, Nerven, Knochenmark und Blutplättchen. Das Gehirn ist das zentrale Steuerungssorgan des menschlichen Körpers. Mehr als 10 Milliarden Nervenzellen ermöglichen die Funktionsweise des Gehirns. Das Knochenmark spielt eine wichtige Rolle bei der Herstellung der roten Blutkörperchen. Erlernt werden die Aufgaben der Blutkörperchen, die auch eine Rolle bei der Blutgerinnung spielen.			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660164	**Die Nieren; Das Lymphsystem; Das Abwehrsystem; Die Atmung**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min, f	2001	A(4-8);
	Folgende Themen werden aufgegriffen: Nieren, Lymphsystem, Abwehrsystem, Atmung. Wie wird das Blut in den Nieren gereinigt und warum schlennen die Lymphknoten bei einer Entzündung an? Wer gehört alles zum Aufräumkommando des Abwehrsystems? Was passiert beim Atmen und wie ist es, wenn man Schnupfen hat?			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660165	**Die Verdauung; Die Leber; Die Hormone; Die Nahrungskette**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min, f	2001	A(4-8);

	Befaßt wird sich mit der Verdauung, der Leber, den Hormonen und der Nahrungskette. Was haben die gutartigen Bakterien Escherichia coli mit der Verdauung zu tun? Wie wird Gallenflüssigkeit hergestellt und wofür braucht man sie? Warum ist Jod so wichtig für die Hormonproduktion in der Schilddrüse? Was hat die Sonne mit der Nahrungskette zu tun?			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660166	**Reparaturen und Veränderungen; Fluss des Lebens; Knochen und Skelett; Muskeln und Energie; Giftstoffe, Schutz durch Impfung**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	150 min, f	2001	A(4-8);
	Folgende Themen werden behandelt: Reparaturen und Veränderungen, Fluss des Lebens, Knochen und Skelett, Muskeln und Energie, Giftstoffe, Schutz durch Impfung. Fragen wie: Was passiert im Körper wenn wir schlafen? Wie heilt ein Knochenbruch? Wie arbeiten Muskeln? Was passiert, wenn Giftstoffe in den Organismus gelangen? Warum ist Impfen so wichtig? werden beantwortet.			
	Was ist was TV			
4660436	**Natur**			
	S	175 min, f	2003	A(3-5);
	Enthalten sind sieben spannenden Themen: Vulkane, Erde, Das Wetter, Planeten und Raumfahrt, Mond und Kosmos, Körper und Gehirn, Bäume. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660566	**Die fünf menschlichen Sinne**			
	S	13 min, f	2005	A(2-4);
	Hören, Riechen, Schmecken und Tasten die Sinne kindgerecht für die Grundschule dar. Die Stoffvermittlung orientiert sich an den Bildungsplänen der Klassenstufe 2. Neben Beispielen aus der Erlebniswelt der Kinder werden die Sinnesorgane Auge, Ohr, Nase, Zunge und der Tastsinn der Hand anschaulich erklärt. Die Wahrnehmung der Sinne wird im Film immer wieder mit spielerischen Elementen wie dem Hörspaziergang oder einem Geruchspfad erlebbar gemacht. Zur Nachahmung empfohlen. Zur Unterrichtsvorbereitung und Aufbereitung des Films im Unterricht dienen auch zahlreiche DVD-Optionen, Malbilder und Internetlinks.			
4660631	**Unsere Augen - Fenster zur Welt**			
	S	13 min, f	2000	A(3-6);
	Der Film richtet sich in erster Linie an jüngere Schülerinnen und Schüler. Er beginnt mit Szenen aus dem täglichen Leben, in denen sich Kinder unbewusst auf ihre Augen verlassen. Unsere Sinneseindrücke sind subjektiv; das demonstriert die Kamera durch einige interessante optische Täuschungen. Am Modell eines Auges gibt der Film einen leicht verständlichen Einblick in den Bau dieses Sinnesorgans und erläutert, wie sich das Auge weitgehend selbst schützt. Verschiedene Beispiele machen den Schülerinnen und Schülern deutlich, wie sie sich verhalten müssen, damit ihre Augen gesund bleiben. Durch einen Besuch beim Augenarzt und den Hinweis auf schöne Kinderbrillen erfahren sie, dass auch eine Sehstörung heute leicht zu korrigieren ist.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
4661204	**Unser Körper**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	7 Filme rund um alle wesentlichen Organe und Organsysteme unseres Körpers. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Haut - der große Schutzmantel - Muskulatur - was Euch stark macht - Skelett - damit der ganze Körper sich bewegen kann - Atmung - nie ausser Puste - Blutkreislauf - Pumpe, Leitungen und der spezielle Saft - Nervensystem - damit man Lehrer aushalten kann - Verdauungsapparat - Appetit, Nährstoffe und . . .			
	Was ist was TV			
4661229	**Körper und Gehirn**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Der menschliche Körper als einzigartiges Wunderwerk: Vom Skelett über die Organe bis zu den Gliedmaßen beschreibt diese Episode den Bauplan unseres Körpers. Folgende Fragen werden u. a. beantwortet: Warum atmen wir? Welches ist unser größtes Sinnesorgan? Wozu haben wir unser Blut? Was ist ein Trommelfell? Was ist die Wirbelsäule? Wie funktioniert das Sehen? Warum knurrt der Magen? Welche Funktion hat unser Herz? Warum können wir uns etwas merken? Was ist eine Bandscheibe? Wie viele Muskeln haben wir? Wieso können wir uns bewegen?			
	KINDER uni auditorium			
4661846	**Was ist: Sehen?**			
	Universitätsprofessoren erklären Kindern die Welt			
	S	61 min, f	2008	A(3-4);

	Wissen für Jung und Alt aus erster Hand. Im Gespräch von Professoren mit ihren jungen „Studenten“ bringt die Reihe „KINDER uni auditorium“ unterhaltsam und verständlich interessante Themen direkt ins Wohnzimmer. Mit unseren Augen sehen wir die Welt um uns herum. Doch was ist das überhaupt: das Sehen? Wie funktioniert es? Was passiert mit dem Licht, den Formen und Farben, die durch unsere Pupillen in unseren Kopf gelangen? Wie arbeiten Augen und Gehirn zusammen? Prof. Dr. med. Klaus-Peter Boergen Augenklinik des Klinikums der Universität München.			
	Was ist was TV			
4662082	**Phänomene**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Der Mensch traut seinen fünf Sinnen und seinem Verstand. Doch wir lassen uns überraschend leicht täuschen und sitzen nur allzu leicht Illusionen auf. Und wer empfänglich ist für Hypnose, für den kann ein Schokokuss sogar sauer wie eine Zitrone schmecken. Viele Menschen glauben an übersinnliche Phänomene, die sie mit ihrem "sechsten Sinn" wahrnehmen. Doch können wir wirklich mit Geistern Kontakt aufnehmen? WAS IST WAS zeigt, dass sich für viele unglaublichen Spukgeschichten eine natürliche Erklärung finden lässt. Auch viele UFO Sichtungen und der Besuch von außerirdischen Lebewesen auf der Erde haben sich immer wieder als Täuschung herausgestellt.			
4663088	**Mein Körper**			
	Aufbau und Geschlechtsmerkmale			
	S	24 min, f	2010	A(3-4);
	Alle Menschen auf der ganzen Welt haben den gleichen Körperbau. Doch sie unterscheiden sich in Geschlecht, Größe, Gewicht, Haut- und Haarfarbe. Auch die Art sich zu bewegen, ist bei jedem Menschen anders. Der Film zeigt die Einzigartigkeit der Menschen und die Besonderheit des eigenen Körpers. Der Körperaufbau, wichtige Organe, Muskeln und Knochen, Blutkreislauf und Nervensystem werden dargestellt, die einzelnen Funktionen werden erklärt. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen werden dargestellt. Der Film macht deutlich, dass diese Unterschiede in der Pubertät verstärkt werden. Wie Hormone während der Pubertät einiges durcheinander bringen und die Körper sich in dieser Zeit verändern, wird dargestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: Bildungsstandards; Arbeitsblätter; Lösungsvorschläge; Lehrplanbezüge; Mediendidaktik; Sprechertexte in deutsch, englisch, türkisch; Bildergalerie; Folien; Glossar; Linkliste; Testaufgaben; Notebook Interactive Viewer.			
4663771	**Fünf Sinne hat der Mensch**			
	Kurze Filme über die Wahrnehmung			
	S	28 min, f	2016	A(3-4);
	In fünf kurzen Filmen werden die Sinnesorgane des Menschen vorgestellt: Das Auge, das Ohr, die Nase, die Zunge und die Haut. Der Aufbau der Sinnesorgane wird ebenso erklärt wie ihre Funktionsweise. Es wird gezeigt, dass Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen schließlich immer gleich abläuft: Sinneszellen nehmen die äußeren Impulse auf, wandeln sie in elektrische Reize um und senden sie ans Gehirn, das sie verarbeitet. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.			
4663772	**Die Organe des Menschen**			
	Kurze Filme über Herz, Lunge & Co.			
	S	33 min, f	2016	A(3-4);

	In fünf kurzen Filmen werden das Gehirn, das Herz, die Lunge, die Verdauungsorgane und das Harnsystem vorgestellt. Die Themen werden für Grundschüler verständlich erläutert und in eine kleine Rahmenhandlung rund um liebevoll entworfene Comicfiguren gebettet, die die Inhalte gleichzeitig mit den Schülern lernen. Der Aufbau der Organe wird ebenso erklärt wie ihre Funktionsweise. Das Gehirn ist die Schaltzenrale, das Herz und die Lunge versorgen den Körper mit Blut und Sauerstoff, Magen und Darm spalten unsere Nahrung in verwertbare Bausteine auf und das Harnsystem ist für den Abstransport giftiger Stoffe verantwortlich. Die Informationen sind dank des didaktischen Lernkonzepts mit Wiederholung und Zusammenfassung am Schluss jedes Kapitels durch den animierten Oktopus Octavius besonders gut zu merken.			
4664040	**Nahrungsmittelunverträglichkeiten**			
	Laktose, Gluten, Fruktose			
	S	18 min, f	2019	A(3-4);
	Nicht alle Menschen vertragen gleichermaßen alle Lebensmittel – es gibt eine große Anzahl Menschen, die kein Gluten, keine Laktose oder keine Fruktose vertragen. Wie es zu diesen Erkrankungen kommt, welche Verdauungsvorgänge hier nicht richtig funktionieren, das erklärt der Film gemeinsam mit einer Expertin. Betroffene kommen zu Wort und erklären die Einschränkungen und die verträglichen Alternativen zu Weizenmehl, Milchprodukten und Fruchtzucker. In Verbindung mit dem Zusatzmaterial (Arbeitsblätter, interaktive Aufgaben, Testfragen) lässt sich das Medium hervorragend im Unterricht verwenden. Die interaktiven Aufgaben wurden mit H5P erstellt und können ohne weitere Software verwendet werden. Im ausführlichen Datenteil der DVD 88 Seiten Unterrichts- und Begleitmaterial, davon: 14 Seiten Arbeitsblätter und Ergänzungen mit Lösungen 20 Testaufgaben 10 Interaktive Aufgaben			
4668305	**Lernern lernen**			
	S	20 min, f	2022	A(3-7); Q;
	Der Film erklärt, was beim Lernen in unserem Gehirn passiert. Fast alle Informationen, die wir aufnehmen, schaffen nicht den Weg vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis, sie werden einfach wieder vergessen. Der Film stellt Tricks vor, mit deren Hilfe man die Speicherung im Langzeitgedächtnis fördern kann. Besonders effektiv sind dabei Lerntechniken, zum Beispiel die Feynman-Methode, Spaced Repetition (Leitner-System) und Mnemotechniken (Merksprüche, Loci-Methode, Körperliste). Zum Abschluss werden Tipps gegeben, wie man seine Lernmotivation steigern kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 6 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 5 Grafiken; 7 Interaktive Arbeitsblätter [H5P].			
4668306	**Optische Täuschung**			
	S	19 min, f	2019	A(3-6);
	Manchmal sind die Dinge nicht so, wie sie scheinen. Mittels der Sinne kann man die Umgebung wahrnehmen und sich gut zurechtfinden, manchmal unterliegt man jedoch Täuschungen. Der Film stellt verschiedene optische Täuschungen vor und erklärt, warum das Gehirn manchmal eine etwas veränderte Realität zeigt. Es werden auch Täuschungen in der Natur vorgestellt. Viele Tiere und Pflanzen nutzen dieses Prinzip - sei es zur Tarnung, zum Erschrecken von Feinden oder zum Beutefang. Zum Abschluss wird anhand von Experimenten demonstriert, dass nicht nur der Sehsinn getäuscht werden kann. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Sprechertext [PDF/Word]; 5 Arbeitsblätter un Schüler- und Lehrerfassung [PDF/Word]; 20 Grafiken.			

Lebensbedürfnisse				
	Willi wills wissen			
4610616	**Wie fühlt sich alt sein an?**			
	S	26 min, f	2008	A(2-5);
	In unserer Gesellschaft leben alte und junge Menschen. Willi weiß, wie man sich als junger Mann fühlt, aber wie ist es eigentlich, alt zu sein? Das versucht Willi herauszufinden. Er lernt alte Menschen im Altenheim kennen und erfährt einiges von ihren Schwierigkeiten, aber auch den Vergnügungen, die sie miteinander genießen. Manche alte Menschen sind einsam. Für viele ist der Verlust der Familie im Alter ein Problem, aber alte Menschen gewinnen oft auch Gelassenheit, Heiterkeit und Ruhe. Mit Hilfe eines Anzugs, der die Beschwernisse eines hohen Alters simuliert, macht Willi sich vertraut damit, wie der Körper im Alter funktioniert. Schließlich gratuliert er einer alten Dame, die mit ihrer Schwester noch zu Hause lebt, zum hundertsten Geburtstag und sie freut sich über ihre Geburtstagsglückwünsche genau so wie bei den 99 Geburtstagen davor.			
	Checker Can			
4611004	**Der Handicap-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(3-4);
	Vanessa, Philipp, Julia und Benni lieben Musik, malen gerne oder sind große Fußballfans. Und sie haben ein Handicap, eine geistige Behinderung. Can begleitet die Vier und erlebt, dass sie ziemlich viel drauf haben, aber manche Dinge auch nicht so gut können. Je nach Fähigkeiten ist besondere Unterstützung nötig. Wie Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam lernen zeigt das Beispiel der Grundschule Igling. Und Unified Basketball ist ein Beispiel für gemeinsamen Sport. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter verschieden Niveaus, zum Teil mit Lösungen (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Programmstruktur. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Geistige Behinderung (1:40 min) Was ist das Down-Syndrom? (1:20 min) Philipp und sein Handicap (6:10 min) Benni und sein Handicap ((5:10 min) Unterricht an der Grundschule Igling (2:40 min) Was ist Unified Basektball? (3:20 min)			
	Checker Tobi			
4611283	**Der Arm-und-reich-Check**			
	S	25 min, f	2017	A(3-4);
	Bei der Regensburger Tafel, mit einer Tauschbox-Aktion in der Fußgängerzone und in einem Sportprojekt für Kinder und Jugendliche erkundet Tobi verschiedene Aspekte des Themas 'Arm und reich'. Kindgerecht und verständlich spricht Tobi Armut und ihre Ursachen an und klärt Fragen wie 'Wann ist man in Deutschland arm? ' und 'Was sind Grundbedürfnisse? '. Dabei wird deutlich, dass Geld nur ein Faktor von vielen ist, die zu einem 'reichen' Leben beitragen. Lernziele: Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards Die Schülerinnen und Schüler - reflektieren, was 'arm' und 'reich' bedeuten kann; - bewerten Gründe und Kriterien für Konsumentscheidungen und reflektieren das eigene Konsumverhalten; - erkennen anhand eines ausgewählten Lebenslaufs beispielhaft verschiedene Motive und Formen persönlichen Engagements; - erfahren und denken darüber nach, wie der Einsatz für andere Menschen zu einem erfüllten Leben beitragen kann; - lernen den Begriff 'Grundbedürfnisse' kennen; - nehmen unterschiedliche Lebenssituationen von Menschen wahr und stellen sich vor, was das für diese Menschen bedeutet; - setzen sich im gemeinsamen Austausch mit den verschiedenen Gründen auseinander, weshalb manche Menschen anders leben, als die Schülerinnen und Schüler selbst; - erkennen anhand eines Beispiels unterschiedliche Lebenssituationen von Kindern dieser Welt.			
4660397	**Landwirtschaft - gestern und heute**			
	S	15 min, f	2004	A(3-4);

	Lena begibt sich auf eine spannende Zeitreise. Sie erfährt, dass "Pommes" eigentlich Kartoffeln sind. Sie erlebt, wie Kartoffeln heute und vor 100 Jahren geerntet werden und wurden. Lena lernt, wie früher eine bäuerliche Familie Kartoffeln auf dem Feuer zubereitet hat und sieht in einem weiteren Filmkapitel bei der modernen Milchwirtschaft zu. Sie erlebt die Mühen früheren bäuerlichen Lebens bei der Versorgung des Viehs, beim Melken und der Konservierung von Milch sowie die beschwerliche Heuernte. Ebenso lernt Lena ganz moderne und ganz alte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte kennen.			
4660462	**Brot - Vom Mehl zum Brot**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Gezeigt wird, wie sich die Brotherstellung seit den letzten 100 Jahren weiterentwickelt hat. Vom Backtag in einer Küche eines Bauernhauses wechseln wir in den Kleinbetrieb eines Bäckers und beenden unsere Exkursion in einer modernen Brotfabrik mit einem Tagesausstoß von ca. 300.000 Broten. Was bedeutet diese rasante Entwicklung für den Beruf des Bäckers? Wie verändern sich die Arbeitsbedingungen in einer hoch technisierten Welt und welche Auswirkungen hat die zunehmende Automatisierung von Produktionsabläufen für die Arbeitnehmer? Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Sendung mit der Maus			
4661337	**Ernährung - Eß- und Trinkgeschichten mit der Maus**			
	10 Kurzfilme à 3-5 Minuten			
	S	48 min f	1997	E; A(1-4);

	Die Filme handeln von der Bedeutung der Ernährung für und ihrer Verwertung durch den menschlichen Körper. Protagonist aller Filme ist "Christoph", der typische Fragen zum Thema Nahrung/Verdauung beantwortet. Erklärungsmodelle werden mittels Trickfilmdarstellungen gestaltet. Experimente machen den Wahrheitsgehalt der aufgestellten Behauptung deutlich und regen zur Nachahmung an. Kleine Spots mit der "Maus" leiten zum nächsten Film über. Ausführliche Beschreibung: BROT, GEMÜSE, QUARK (ca. 4 min): Die Bedeutung des gesunden Frühstücks DIE NASE SCHMECKT MIT (ca. 4 min): Geschmacks- Seh- und Geruchssin KAUEN, WENN DER MILCHZAHN FEHLT (ca. 4 min): Das menschliche Gebiss SPUCKE IST NICHT NUR ZJM SPUCKEN DA (ca. 4min): Speichel und seine Funktion für die Verdauung WENN SICH DAS ESSEN VERLÄUFT (ca. 4 min): Was passiert beim "Verschlucken" BRUMMT DER MAGEN WIE EIN BÄR, IST ER LEER (ca. 4 min): Verdauungsfunktion des Magens GUT GEKAUT IST HALB VERDAUT (ca. 4 min): Der Weg der Nahrung bei der Verdauung ZUCKER MIT TARNKAPPE (ca. 4 min): Versteckter Zucker in Lebensmitteln - Karriesprophylaxe NICHT JEDES WASSER LÖSCHT DEN DURST (ca. 4 min): Die Bedeutung des Wassers für den Organismus WARUM KOMMT ES HINTEN IMMER BRAUN RAUS (ca. 4 min): Nahrungsverwertung/Stuhlgang.			
	Animation			
4661582	**Wäre die Welt ein Dorf**			
	S	23 min, f	2005	A(3-4);
	Was wäre, wenn die Welt ein Dorf mit 100 Einwohnern wäre? Dann würden 22 Bewohner Chinesisch reden, 20 hätten weniger als einen Euro pro Tag, 17 könnten weder lesen und schreiben und nur 24 hätten ein Fernsehgerät. So beschreibt der Film eindrucksvoll und anschaulich, wie sich das Miteinander auf der Erde in einem kleinen Dorf entwickeln würden. Zusatzmaterial: Materialsammlung.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4662251	**Mariechen fraß 'nen Hasen auf**			
	S	14 min, f	2009	E; A(1-4);

	Ein kleines Mädchen, das nicht essen mag? Nein, so ist Mariechen nicht. Mariechen isst einfach alles! Als erstes verschlingt sie einen lebendigen Hasen. Doch das ist nur der Anfang einer gruseligen Speisefolge. Die wirklich schwere Prüfung liegt erst ganz zum Schluss auf ihrem Teller: 10 Erbsen, rund und gesund. Hier endlich muss der Vielfraß passen … Ein Bilderbuch, wie Kinder es lieben: lustig, wild und nicht manierlich! - Mit Reihenversen, die zum Mitsprechen einladen, da sie immer wieder alles aufzählen, was schon passiert ist "Frecher wurden die Zahlen von Eins bis Zehn wohl nie zuvor in ein Kinderbuch verpackt! " (Arbeitskreis Jugend und Medien www. ajum. de) Mehrere Themen und Probleme greifen bei dieser Bildergeschichte ineinander: Im Blick auf ein bewusstes und gesundes Essverhalten bei Kindern erzählt das Buch von den Folgen übermäßiger Nasch- und Esssucht. Man kann es somit als humorvoll verpackten, aber im Kern wichtigen Beitrag zum Problem unkontrollierten Essverhaltens von Kindern begreifen. Hinter der lustigen Bildergeschichte zeigt sich jedoch auch ein tiefer gehendes Phänomen, nämlich der Umgang des Menschen mit Tieren. So provozierend Mariechens Verhalten auf den ersten Blick ja erscheinen mag, das Kind verhält sich im Prinzip nicht viel anders als die Erwachsenen, die genau die Tiere, die Mariechen frisst, als Delikatessen zubereiten. Und ganz nebenbei wird noch die Zahlenreihe 1 bis 10 eingeführt. Mit voranschreitender Spannung steigt auch die Zahlenreihe an, so dass man mitzählen kann, bis zu welcher Zahl Mariechen durchhält.			
	KI. KA			
4662328	**Wo brennt's - Standpunkte von Kids zu Themen der Gesundheit**			
	S	70 min, f	2001	A(1-4);
	Seit einige Jahren ist das mobile Studio des KI. KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. "Wo brennt's die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurden aus dieser Sendereihe Kurzfilme zu verschiedenen Gesundheitsthemen wie Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. auf einer DVD zusammengestellt.			
	Was ist was TV			
4662379	**Ernährung**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Immer weniger Menschen können noch selber kochen und das Bewusstsein für gesundes Essen und Ernährung schwindet. Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Am Beispiel eines Jungen und eines Mädchens zeigen wir, wie man sich richtig ernährt. Und wie man dafür sorgt, dass man gesund bleibt und sich auch im Alter noch körperlich wohl fühlt. Kapitelzugriffe: Warum essen wir? ; Du bist was du isst; Energie für den Körper; Chips & Co: zu salzig, zu süss, zu fettig; Klug einkaufen; Zutatenliste lesen lernen; Fette, Kohlenhydrate; Proteine; Vitamine; Mineralstoffe; Die Ernährungspyramide; Kochen in der Steinzeit; selber kochen macht Spass; FrühstücK: Müsli; Pausenbrot; Mittags: Spaghetti Bolognese; Milchshake; Eier-Quark-Dip; bewusst essen; wie verdauen wir.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);
	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4662798	**Wir machen unser Essen selbst**			
	S	23 min, f	2011	A(3-4);

	Viele Lebensmittel, die man im täglichen Leben als fertige Produkte konsumiert, kann man auch einfach zu Hause herstellen. In fünf Kapiteln bereiten Felicia und Tristan ein gesundes und ausgewogenes Abendessen zu, mit kleineren Hilfestellungen von Seiten der Mutter. So werden beispielsweise ein Brot gebacken, sowie Butter und Frischkäse hergestellt. Als Getränk wird eine Limonade selbst gemacht. Zum Abschluss gibt es das gemeinsame Abendessen der Familie am dafür gedeckten Tisch. Im Verlauf des Filmes auftretende Fragen werden anhand von Animationen erklärt: Was macht die Hefe im Vorteig und wozu braucht es diesen? ; Warum ist das richtige Kneten des Teiges so wichtig? ; Warum entsteht durch das Schütteln der Sahne Butter? ; Warum wird aus Milch und Sauermilch Frischkäse und Molke? ; Weswegen schäumt es so stark, wenn der Sprudel auf den Zucker trifft? ; Welche Nährstoffe sind im Essen enthalten? Zusatzmaterial: Rezepte (pdf). Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: 1. Wir backen ein Brot - 9:11 2. Butter, geschüttelt oder gerührt - 4:23 3. Frischkäse, schnell und lecker - 2:51 4. Orangen-Zitronenlimonade - 2:06 5. Gemeinsam Essen macht Spaß - 3:02 MODULE: 1. Brot: Hefe - 0:38 2. Brot: Gluten - 0:53 3. Butter: Fettkügelchen - 0:25 4. Frischkäse: Kasein - 0:28 5. Limonade: Zuckerkristalle - 0:28 6. Essen: Nährstoffe - 0:50			
	Schau dich schlau			
4663343	**Milch und Käse - Gewinnung und Zubereitung**			
	S	30 min, f	2013	A(4-8);
	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
Gesundheitserziehung				
4601031	**Zähne - Karius und Baktus**			
	S	13 min f	1968	E; A(1-4);
	Puppentrickfilm, der in personifizierender Darstellung das schädliche Wirken der Bakterien auf die Zähne zeigt und so die Notwendigkeit der Zahnpflege demonstriert.			
4602655	**Der kleine blaue Drache - Gesund und fit**			

	S	26 min, f	2009	E; A(1-4);
	Der kleine blaue Drache und seine Freunde, der Bär, der Fuchs, der Biber und der Specht, erkunden zusammen die Welt. Immer auf der Suche nach der Heimat des kleinen Drachen, erleben und lernen sie gemeinsam vieles, was auch kleine Menschenkinder wissen müssen. Diesmal geht es darum, wie man seinen Körper fit und gesund erhält, damit man für alle Abenteuer bereit ist. Die DVD bietet viele spielerische Möglichkeiten zum Umgang mit der Thematik und ist auch für den Englischunterricht der Grundschule einsetzbar.			
	Checker Can			
4602796	**Der Hygiene-Check**			
	S	25 min, f	2012	A(1-4);
	Was sind eigentlich Bakterien? Wie sehen sie aus? Und warum muss man sich die Hände waschen? Gemeinsam mit einem 'Bakteriendetektiv', dem Bakteriologen Andreas Wieser von der Uni München, geht der 'Checker' Can Mansuroglu in einer großen Wohnung auf Wollmausjagd und Bakterienfang. Im Labor nimmt er die Kleinsttierchen unter die Lupe und riskiert eine Wette: Wo finden sich mehr Bakterien: auf dem Schwamm oder auf der Klobürste? Mit einem echten Chirurgen schließlich macht Can den Hygiene-Check an dem Ort, wo es immer sehr sauber sein muss: dem Operationssaal. Und im Chat klärt Can noch eine ganz besondere Hygiene-Frage: Wie geht der Astronaut aufs Klo?			
4602837	**Ernährung und Körperbild**			
	S	31 min, f	2012	A(2-6);
	Schon für Grundschulkinder ist es schwer, sich in der Vielfalt der Angebote und der medialen Einflüsse rund um das Thema Essen zu orientieren. Die FWU-Produktion vermittelt den Kindern, was zur ausgewogenen Ernährung beiträgt und warum der Körper welche Nährstoffe benötigt. Darüber hinaus werden gängige Schönheitsideale in Frage gestellt. Verschiedenheit anzuerkennen und die Kinder in ihrem positiven Körperbild zu stärken, ist Ziel der Filme und Arbeitsmaterialien.			
	Willi wills wissen			
4610578	**Was hat man, wenn man Krebs hat?**			
	S	25 min, f	2006	A(3-4);
	Ein Leben mit Krebs - Was bedeutet das? Reporter Willi lernt junge Menschen kennen, die an verschiedenen Arten von Krebs leiden, er erfährt, wie sie sich mit ihrer Krankheit auseinandersetzen, welche medizinische Hilfe sie erfahren und wie sich ihr Leben und das ihrer Familien verändert hat. Er erlebt mit ihnen Traurigkeit und Mut, Gelassenheit und Hoffnung. Und er spricht mit Forschern, die nach Möglichkeiten suchen, diese Krankheit beherrschbar zu machen.			
	Willi wills wissen			
4610581	**Wer kriegt hier sein Fett weg?**			
	S	25 min, f	2007	A(4-6);
	Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.			
	Checker Can			
4611003	**Der Zahn-Check**			
	S	25 min, f	2013	A(1-4);
	Für gesunde Zähne kann man einiges tun. Can hat einen Termin bei Christian und schaut sich die Instrumente und die Arbeit des Zahnarztes genauer an. Bei der Kieferorthopädin erfährt Can dann, wie man Zähne z. B. mit Zahnspangen korrigieren kann. Auch für Tiere sind gesunde Zähne sehr wichtig. Can schaut sich mit einer Tierärztin verschiedene Tiergebisse genauer an. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/WORD); Hinweise zur Verwendung im Unterricht; Links; Programmstruktur.			
4611097	**Wie funktoiniert mein Körper? - Atmung, Puls, Verdauung**			
	S	14 min, f	2014	A(2-4);

	Für Kinder ist die Vielfalt der körperlichen Funktionen und Reaktionen ganz selbstverständlich. Aber was passiert in unserem Körper, wenn wir uns bewegen, essen, lernen oder schlafen? Ein Junge und ein Mädchen gehen auf eine Entdeckungstour und erkunden das perfekte Zusammenspiel wichtiger Organe und Funktionen des menschlichen Körpers. Filmische Animationen veranschaulichen dies und leiten zum experimentellen Erforschen an. Zusatzmaterial: Bilder; 8 Arbeitsblätter (PDF/Word); Filmkommentar/Filmtext.			
	Checker Tobi			
4611407	**Der Zucker-Check**			
	S	25 min, f	2019	A(2-5);
	'Woher kommt der Zucker? ' und 'Was ist die Zuckerkrankheit? ' - Checker Tobi gelingt es im Zucker-Check, diese und andere Fragen adressatengerecht zu beantworten. Die vorliegende Produktion vermittelt anschaulich verschiedene Aspekte des Themas. Dabei geht es nicht nur um den Anbau von Zuckerrüben und die Herstellung von Zucker, sondern auch um den Konsum verschiedener zuckerhaltiger Lebensmittel und die Verarbeitung von Zucker in unserem Körper. Dazu wird auch die Zuckerkrankheit altersgerecht erläutert. Und Tobi zeigt, wie man Bonbons selbst herstellen kann.			
	Checker Tobi			
4611494	**Der Viren-Check**			
	S	25 Min.	2020	A(2-5);
	Wie verbreiten sich Viren im Körper? Was ist eine Pandemie? Wie helfen Impfungen gegen Viren? Checker Tobi beantwortet, diese und andere Fragen. Es wird nicht nur vermittelt, was Viren sind, sondern auch deren Verbreitung und Vermehrung bis hin zur Pandemie erklärt. Zudem wird gezeigt, wie man sich vor Viren durch Hygienemaßnahmen und Impfungen schützen kann. Darüber hinaus wird auch über das neue Corona-Virus aufgeklärt.			
4658326	**Zucker - Von der Rübe zum Kristall**			
	S	21 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film vermittelt dass der gewonnene Zucker kein Industrieprodukt ist, sondern ein Naturprodukt, das in der Zuckerfabrik lediglich aus der Zuckerrübe herausgelöst wird. Das Medium setzt sich mit folgenden Schwerpunkten zum Thema "Zucker" auseinander: Zucker versüßt unser tägliches Leben (Zucker als Inhaltsstoff in vielen Lebensmitteln, Bedeutung des Zuckers in unserer Ernährung), Geschichte des Zuckers (Zucker als Luxusgut vor 200 Jahren), Zuckerbildung in der Rübe (Photosynthese), Zuckergewinnung (verschiedene wichtige Verfahren in der Zuckerfabrik), Zuckersorten (Eigenschaften des Zuckers, vielfältige Zuckersorten und ihre Verwendung). Zusatzmaterial: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.			
4658327	**Deine Zähne - Aufbau und Pflege**			
	S	18 min, f	2008	A(2-4);
	Gezeigt wird, dass regelmäßiges und gründliches Zähneputzen die erste Vorraussetzung dafür ist, dass die Zähne ein Leben lang gesund bleiben. Gleichzeitig erfahren die Schüler, dass eine zahngesunde Ernährung für die Gesunderhaltung der Zähne mit entscheidend ist. Außerdem informiert der Film über Aufbau und Funktion der verschiedenen Zahnarten sowie über die Notwendigkeit eines regelmäßigen Zahnarztbesuches. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösung; Folien; Bilder; Grafiken; Spiele; Testaufgaben.			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660162	**Das Auge; Das Ohr; Die Haut; Mund und Zähne**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	100 min,f	2001	A(4-8);
	Es werden interessante Fragen beantwortet wie z. B. Was bedeutet Sehen und wie werden Lichtreize im Gehirn verarbeitet? Was sind Photonen und warum sind Tränen so wichtig? Wie setzt das Gehirn Schallwellen in Geräusche um? Was hat das Ohr mit dem Gleichgewicht zu tun? Welche verschiedenen Schichten hat die Haut? Wie viele Geschmäcker können unterschieden werden und warum ist Zucker so schlecht für die Zähne?			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			

4660166	**Reparaturen und Veränderungen; Fluss des Lebens; Knochen und Skelett; Muskeln und Energie; Giftstoffe, Schutz durch Impfung**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	150 min, f	2001	A(4-8);
	Folgende Themen werden behandelt: Reparaturen und Veränderungen, Fluss des Lebens, Knochen und Skelett, Muskeln und Energie, Giftstoffe, Schutz durch Impfung. Fragen wie: Was passiert im Körper wenn wir schlafen? Wie heilt ein Knochenbruch? Wie arbeiten Muskeln? Was passiert, wenn Giftstoffe in den Organismus gelangen? Warum ist Impfen so wichtig? werden beantwortet.			
4660251	**Lebensmitteln auf der Spur**			
	Woher kommen die Zutaten für eine Pizza?			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Mehl, Hefe, Tomaten, Brokkoli, Champignons, Salami und Käse - die Zutaten für das Mittagessen in der Kindertagesstätte "Eule" liegen bereit. Die Kinder backen heute Pizza. Doch woher kommen diese Lebensmittel? Für Mehl braucht man Getreide. Das wird im Hochsommer mit dem Mähdrescher geerntet und später in einer Mühle zu feinem Mehl gemahlen. Hefe ist ein Pilz, der in speziellen Fabriken gezüchtet und zu Backhefe verarbeitet wird. Gemüse baut man im Gewächshaus oder auf dem Feld an. Champignons dagegen gedeihen in Hallen. Salami und Käse werden aus tierischen Produkten hergestellt. Ein Metzger verarbeitet Schweinefleisch zu Salami und in einer Käserei kann man beobachten, wie aus Milch und Lab Käse entsteht. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660418	**Zucker**			
	S	60 min, f	2004	A(1-5);
	Luis will beim Frühstück immer Nutella Brot. Die Kinder sollen fragen, ob Luis richtig handelt. Macht Zucker süchtig? "Überall Süßes! Warum nur? " Ein großes Zuckerrübenfeld wird gerntet und zu Zucker verarbeitet. Etwa zweieinhalb Millionen Tonnen Zucker werden jährlich in Deutschland verkauft. Das alles essen wir auf, in allen Formen und Farben. Das ist ein Berg von 1-Kilo-Packungen, so breit wie ein Fußballfeld und so hoch wie ein 2000m Berg. Luis hat inzwischen leider immer noch nicht eingesehen, wie gesund und auch süß Müsli ist. Süßes macht durstig, Luis muss deshalb nach seinem Nutella-Brötchen besonders viel trinken. Übrigens mindestens eineinhalb Liter sollen Kinder am Tag trinken, wenn sie sich viel bewegen, beim Sport etwa, noch mehr! "Und bitte keine süße Limonade sondern Mineralwasser oder auch Früchtetee", erklärt die Ernährungsberaterin, "nicht aromatisiert, die chemischen Aromastoffe können Allergien auslösen. " "Also" fasst die Ernährungsberaterin zusammen, "Süßes generell ist nicht unbedingt schlecht, es macht keinen Sinn, den Kindern Süßes ganz zu verbieten. Sie müssen einen maßvollen Umgang mit Süßem lernen. "Vor 400, 500 Jahren wurde Rohrzucker mit Segelschiffen über's Meer transportiert - eine Kostbarkeit nur für Könige und Fürsten! Später dann mit Kakao und Früchten veredelt auf den Festtafeln adliger Herrschaften. Auch später konnten sich Zuckerstücke im Kaffee nur besonders Reiche leisten, auch gab's für die Kinder vielleicht einmal im Jahr eine Zckerstange zu Weihnachten.			
4660419	**Milch**			
	S	60 min, f	2004	A(3-5);
	Könnt Ihr erraten, was in diesen Tanks aufbewahrt wird? Was hier durch Kessel und Rohrleitungen gepumpt wird, das trinkt Ihr jeden Tag, Jeden Morgen sollte auf Eurem Frühstückstisch stehen, was hier abgefüllt und verpackt wird - natürlich - Milch - viele tausend Milchtüten werden hier täglich produziert Bereits einige Stunden früher beginnt die Geschichte dieser Milch. Joghurt im Plastikbecher? Die müssen sauber gewaschen werden, der Deckel, aus Aluminium, abgetrennt. Das muss aber nicht sein, erklärt Lehrer Reisbacher. . . Das ist Müll, der nicht verrottet sondern verbrannt werden muss, dabei entstehen giftige Gase - besser ist Joghurt im Glas. . . Kai trinkt wieder seine Milch "die schmeckt mir sehr gut", meint er - alles, Quark, Milch, Käse, Joghurt, von Alma, der Kuh. Milchkühe liefen bereits vor 5000 Jahren in Ur, der großen Stadt der Sumerer am Fluss Babylon, herum - wie auf sumerischen Tontafeln zu sehen ist - die Sumerer waren bereits Meister der Milchverarbeitung. Für Ägypter, Griechen, Römer und Germanen war Milch - auch von Kamelen, Pferden, Eseln, natürlich von Schafen und Ziegen - wesentlicher Teil täglicher Ernährung.			
4660631	**Unsere Augen - Fenster zur Welt**			

	S	13 min, f	2000	A(3-6);
	Der Film richtet sich in erster Linie an jüngere Schülerinnen und Schüler. Er beginnt mit Szenen aus dem täglichen Leben, in denen sich Kinder unbewusst auf ihre Augen verlassen. Unsere Sinneseindrücke sind subjektiv; das demonstriert die Kamera durch einige interessante optische Täuschungen. Am Modell eines Auges gibt der Film einen leicht verständlichen Einblick in den Bau dieses Sinnesorgans und erläutert, wie sich das Auge weitgehend selbst schützt. Verschiedene Beispiele machen den Schülerinnen und Schülern deutlich, wie sie sich verhalten müssen, damit ihre Augen gesund bleiben. Durch einen Besuch beim Augenarzt und den Hinweis auf schöne Kinderbrillen erfahren sie, dass auch eine Sehstörung heute leicht zu korrigieren ist.			
	Sehen, lernen und verstehen			
4660797	**Kinderwelt der Zahlen**			
	S	60 min, f	2005	E; A(1);
	Wie alt bin ich? Was ist unsere Hausnummer? Wie viele Gummbärchen habe ich in meiner Hand? Kinder wollen alles wissen und löchern ihre Eltern mit unzähligen Fragen. Und sehr häufig geht es dabei um das Thema Zahlen. Diese kindliche Neugier nutzt das Lernsystem, dass der Diplom-Psychologe Dr. Christoph Kabas für Kinder ab 4 Jahren bzw. für das Vorschulalter entwickelt hat. Anhand von vielen kindgerechten Beispielen, Zeichnungen und Animationen lernen die Kleinen mit dieser DVD die Welt der Zahlen kennen. Anschauliche Zahlenspiele machen die kleinen Zuschauer spielerisch mit den Grundrechenarten vertraut. So macht das Lernen, Zählen und Rechnen Spaß. Teil 1: Wir lernen die Zahlen 1-5 Teil 2: Wir lernen die Zahlen 6-10 Lied: "10 rote Äpfelein" Zahlenspiele - Spielen mit Zahlen: Die Würfel / Das Telefon / Zahlen suchen / Leichtes Rechnen			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			

	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Kinder lernen Bücher lieben			
4661311	**Upps, komm Zähne putzen!**			
	S	f	2007	E; A(1-4);
	Das Upps ist wieder da! Das liebenswerte kleine Monster vom Planeten Maxnix erfährt in dieser spannenden Geschichte eine Menge über Zahnpflege. Bei seinem zweiten Besuch auf der Erde will es unbedingt mehr wissen über Schul- und Milchzähne, Zahnteufelchen und Zähneputzen. Denn: „Wenn die Zähne ständig kleben, haben sie ein kurzes Leben! “. Das merkt sich das Upps – und mit ihm die aufmerksamen Betrachter dieser Bildergeschichte. Das knuffige kleine Monster Upps vermittelt Kindern auf spielerische Art alles Wissenswerte über Zähne und Zahnpflege.			
	Sendung mit der Maus			
4661337	**Ernährung - Eß- und Trinkgeschichten mit der Maus**			
	10 Kurzfilme à 3-5 Minuten			
	S	48 min f	1997	E; A(1-4);

	Die Filme handeln von der Bedeutung der Ernährung für und ihrer Verwertung durch den menschlichen Körper. Protagonist aller Filme ist "Christoph", der typische Fragen zum Thema Nahrung/Verdauung beantwortet. Erklärungsmodelle werden mittels Trickfilmdarstellungen gestaltet. Experimente machen den Wahrheitsgehalt der aufgestellten Behauptung deutlich und regen zur Nachahmung an. Kleine Spots mit der "Maus" leiten zum nächsten Film über. Ausführliche Beschreibung: BROT, GEMÜSE, QUARK (ca. 4 min): Die Bedeutung des gesunden Frühstücks DIE NASE SCHMECKT MIT (ca. 4 min): Geschmacks- Seh- und Geruchssin KAUEN, WENN DER MILCHZAHN FEHLT (ca. 4 min): Das menschliche Gebiss SPUCKE IST NICHT NUR ZJM SPUCKEN DA (ca. 4min): Speichel und seine Funktion für die Verdauung WENN SICH DAS ESSEN VERLÄUFT (ca. 4 min): Was passiert beim "Verschlucken" BRUMMT DER MAGEN WIE EIN BÄR, IST ER LEER (ca. 4 min): Verdauungsfunktion des Magens GUT GEKAUT IST HALB VERDAUT (ca. 4 min): Der Weg der Nahrung bei der Verdauung ZUCKER MIT TARNKAPPE (ca. 4 min): Versteckter Zucker in Lebensmitteln - Karriesprophylaxe NICHT JEDES WASSER LÖSCHT DEN DURST (ca. 4 min): Die Bedeutung des Wassers für den Organismus WARUM KOMMT ES HINTEN IMMER BRAUN RAUS (ca. 4 min): Nahrungsverwertung/Stuhlgang.			
4661403	**Lärm**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Die DVD zeigt Beispiele und erläutert, welche Lärmquellen es gibt, wie und weshalb wir uns vor Lärm schützen müssen. Es werden Lärm und Schallwellen definiert und deren Übertragung dargestellt. Der Film zeigt, dass Lärm zu Konzentrationsschwierigkeiten und Stress führt und welche Auswirkungen er auf uns und andere hat. Er verdeutlicht am Beispiel "tropfender Wasserhahn", dass Lärm nicht immer laut sein muss. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661480	**Kalle, Klops & Karies**			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Kalle erinnert sich an einen total aufregenden Besuch im Museum. Dort lernt er den Übeltäter von und zu Zuckerberger kennen, der im Museum sein Unwesen treibt und Zähne „versüßt" – mit den entsprechenden Folgen. Gemeinsam mit Kommissar Bürste und mit Hilfe von Schnuff versucht er, Klops aus dem Museum zu vertreiben. Werden die drei es gemeinsam schaffen?			
4661481	**Das Geheimnis um die verschwundenen Zahnbürsten**			
	So macht Zähneputzen Spaß			
	S	15 min, f	2005	E; A(1-4);
	Kein Interesse am Zähneputzen, statt dessen lieber Zeichentrickfilme anschauen? Was vielen Eltern bei ihren Kleinen bekannt vorkommt, muss sich nicht zwangsläufig ausschließen. Denn der neue Lehrfilm setzt die tägliche Prophylaxe kindgerecht ins Bild: Jonas und seine Schwester Lisa bemerken eines Abends das spurlose Verschwinden ihrer Zahnbürsten, auch der Rest der Zeichentrickstadt vermisst seine Zahnputz-utensilien – Grund für den Bürgermeister zu verkün-den: "Das Zähneputzen muss leider ausfallen! " Bald ist klar, dass die berüchtigte Eierkopfbande hinter dem dreisten Diebstahl steckt. Doch Jonas und sein treuer Hund Willi nehmen ihre Spur auf. Sie schaffen es mit zahnärztlicher Unterstützung und einer sprechenden Zahnbürste, die Prophylaxemuffel und Zahnbürstendiebe von der Wichtigkeit einer gründlichen Mundhygiene zu überzeugen. Nach der eigentlichen Story in bester Krimi-Manier fasst die sprechende Zahnbürste noch einmal die wichtigsten Kriterien zur Vorsorge mit den Vier Sternen am Zahn-himmel (Zähneputzen, Kariesschutz, zahngesunde Er-nährung, Zahnarztbesuch) zusammen. So gelingt es dem peppigen Lehrstück, Kindern spielerisch und in bunten Bildern den Nutzen der täglichen Oralprophylaxe nahe zu bringen.			
4661536	**Schall und Hören**			
	S	20 min, f	2008	A(1-4);

	Einsatz im Unterricht: 4 Filme rund um Lärm, Stille und andere Schall-Erscheinungen. Professor Lunatus ist mit dabei, wenn der Schall und unser Gehör untersucht werden. Filme und Lernziele: Schall in unserer Welt - Laufzeit: 2:50 min - Die Allgegenwart von Schall in unserer Welt erkennen; - Auf verschiedene Phänomene rund um Schall und Hören aufmerksam werden und Neugierde entwickeln. Was ist Schall? - Laufzeit: 5:35 min - Schall als Bewegung von Luft erkennen Schallausbreitung - Laufzeit: 6:35 min - Die Geschwindigkeit von Schall erkennen, den Begriff "Schallgeschwindigkeit" verstehen; - Erkennen, wie sich Schall in verschiedenen Medien ausbreitet: Luft, Wasser, feste Stoffe; - Erkennen, dass Schall reflektiert werden kann (Echo). Schall als Problem - Laufzeit: 4:20 min - Die Gefährdung von Gesundheit und Hörvermögen durch Lärmeinwirkung erkennen, schädliche Lärmquellen erkennen; - Abwehrmaßnahmen gegen Lärm kennenlernen. DVD-Extras : - Inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - Ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Stop, Look, Listen			
4661927	**The Lunch Bunch**			
	S	50 min	1999	A(1-5);

	In fünf Kapiteln werden die wichtigsten Lebensmittelgruppen, die gesunde Ernährung und die Herstellung von Nahrungsmitteln thematisiert - mit vielen Anregungen, Experimenten und Rezepten zum Nachmachen. FUN, FOOD AND FACTS (9:11 min) - Vorstellung der verschiedenen Lunch-Bunch-Charaktere - Experiment: Salz und Zucker erschmecken - Kinder nennen ihr Lieblingsessen; Hinweise zu gesunder Ernährung - Schulfrühstück mit Gerichten verschiedener Kulturen - Lied: "Balanced Diet" BREAD AND CEREALS (9:13 min) - Brotsorten aus aller Welt - Experiment: Hefe und Zucker mischen - Brötchen selber backen - Sachfilm: Wie werden Nudeln gemacht? - "Cereal Song" FRUIT AND VEGETABLE (9:12 min) - Einkaufen für den Obstsalat - Sachfilm: Woher kommen die Bananen? - Besuch bei einem Kartoffelbauern - Aussaat von Kresse im Klassenzimmer - Lied: "Potato Song" MILK AND DAIRY PRODUCTS (9:20 min) - Woher kommt die Milch? - Welche Tiere geben Milch? - Sachfilm: Wie wird Schokolade gemacht? - Besuch auf einer Farm - Melken und Butter schlagen wie vor 200 Jahren FESTIVALS (9:10 min) - Feste verschiedener Kulturen - Das Neujahrsfest der Inder - Rezept für ein traditionelles Reisgericht - Das Chinesische Neujahrsfest - unser Weihnachtsfest - "Festival Song"			
	KI. KA			
4662328	**Wo brennt's - Standpunkte von Kids zu Themen der Gesundheit**			
	S	70 min, f	2001	A(1-4);
	Seit einige Jahren ist das mobile Studio des KI. KA in der knallroten Feuerwehr auf Deutschlandtour. "Wo brennt's die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung wurden aus dieser Sendereihe Kurzfilme zu verschiedenen Gesundheitsthemen wie Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. auf einer DVD zusammengestellt.			
	Was ist was TV			
4662379	**Ernährung**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	Immer weniger Menschen können noch selber kochen und das Bewusstsein für gesundes Essen und Ernährung schwindet. Höchste Zeit, etwas dagegen zu tun. Am Beispiel eines Jungen und eines Mädchens zeigen wir, wie man sich richtig ernährt. Und wie man dafür sorgt, dass man gesund bleibt und sich auch im Alter noch körperlich wohl fühlt. Kapitelzugriffe: Warum essen wir? ; Du bist was du isst; Energie für den Körper; Chips & Co: zu salzig, zu süss, zu fettig; Klug einkaufen; Zutatenliste lesen lernen; Fette, Kohlenhydrate; Proteine; Vitamine; Mineralstoffe; Die Ernährungspyramide; Kochen in der Steinzeit; selber kochen macht Spass; FrühstücK: Müsli; Pausenbrot; Mittags: Spaghetti Bolognese; Milchshake; Eier-Quark-Dip; bewusst essen; wie verdauen wir.			
4662501	**So bleibe ich gesund!**			
	S	11 min, f	2011	A(1-4);

	Das Medium behandelt die Themen Ernährung, Bewegung, Zahn- und Körperpflege. Wie ernähre ich mich richtig und was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Wieso ist Zahnpflege wichtig und wie pflege ich meine Zähne richtig? Von mangelnder Körperhygiene kann man Krankheiten bekommen und man riecht. Auf was muss man bei der Körperhygiene achten? Warum ist Bewegung wichtig? Auf all diese Fragen gibt der Film anhand von Beispielen aus der Alltagswelt der Kinder Antworten. Am Beispiel Bewegung wird gezeigt, wie Fitness und Gesundheit zusammenhängen. Ein weiteres Kapitel erklärt, was Nährstoffe sind und welche Lebensmittel wir mehr oder weniger brauchen. Kinder bereiten sich im Film unterdessen ein gesundes Frühstück mit lustigen Broten zu. Weitere Kapitel beschreiben die richtige Körper- und Zahnpflege. Gründliche und regelmäßige schonende Körperpflege und das richtige Zähneputzen werden dabei dargestellt. Zusatzmaterial: Lernmodule, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext.			
4662798	**Wir machen unser Essen selbst**			
	S	23 min, f	2011	A(3-4);
	Viele Lebensmittel, die man im täglichen Leben als fertige Produkte konsumiert, kann man auch einfach zu Hause herstellen. In fünf Kapiteln bereiten Felicia und Tristan ein gesundes und ausgewogenes Abendessen zu, mit kleineren Hilfestellungen von Seiten der Mutter. So werden beispielsweise ein Brot gebacken, sowie Butter und Frischkäse hergestellt. Als Getränk wird eine Limonade selbst gemacht. Zum Abschluss gibt es das gemeinsame Abendessen der Familie am dafür gedeckten Tisch. Im Verlauf des Filmes auftretende Fragen werden anhand von Animationen erklärt: Was macht die Hefe im Vorteig und wozu braucht es diesen? ; Warum ist das richtige Kneten des Teiges so wichtig? ; Warum entsteht durch das Schütteln der Sahne Butter? ; Warum wird aus Milch und Sauermilch Frischkäse und Molke? ; Weswegen schäumt es so stark, wenn der Sprudel auf den Zucker trifft? ; Welche Nährstoffe sind im Essen enthalten? Zusatzmaterial: Rezepte (pdf). Ausführliche Beschreibung: KAPITEL: 1. Wir backen ein Brot - 9:11 2. Butter, geschüttelt oder gerührt - 4:23 3. Frischkäse, schnell und lecker - 2:51 4. Orangen-Zitronenlimonade - 2:06 5. Gemeinsam Essen macht Spaß - 3:02 MODULE: 1. Brot: Hefe - 0:38 2. Brot: Gluten - 0:53 3. Butter: Fettkügelchen - 0:25 4. Frischkäse: Kasein - 0:28 5. Limonade: Zuckerkristalle - 0:28 6. Essen: Nährstoffe - 0:50			
4663148	**Rückenschule und Augenschule auf dem Stuhl**			
	Rückenschule: auf dem Stuhl; Augenschule: Sehtraining und Augenentspannung auf dem Stuhl			
	S	26 min	2011	A(1-4);

	Der Nacken schmerzt, die Augen brennen. Rücken- und Augenprobleme bedingt durch stundenlange Arbeit am Computer und in der Schule oder auch beim Fernsehen sind keine Seltenheit. Das Multimedia-Zeitalter macht das Leben bequemer, doch noch nie war der Bewegungsapparat so eingeschränkt und die Augen so extrem gefordert. Das Medium enthält verschiedene Übungen, die direkt am Sitzplatz ausgeführt werden können. Zusatzmaterial: Rhythmische Gymnastik auf dem Stuhl: Katzenbuckel auf dem Stuhl - Schultern heben und senken - Arme oben unten - Fahrradfahren vorwärts und rückwärts. Weiterführende Informationen: RÜCKENSCHULE 1. Brust und Rücken mit dem V 2. Dehnung für Arme und Rücken 3. Rumpf seitlich strecken 4. Schultermuskelentspannung 5. Ellenbogenkreisen 6. Abrollen der Wirbelsäule 7. Gesunder Hals und Nacken 8. Runder Rücken, gerader Rücken AUGENSCHULE Augenmuskeltraining 1. Folge dem Stift 2. Oben, unten, links, rechts 3. Augenrollen Sehkraft, Kurz- und Weitsicht 1. Nah und Fern 2. Die Posaunenübung Palmieren = Augenentspannung 1. Leichte Kreise 2. Klopfen 3. Warme Augenhöhle			
4663217	**Frühstück**			
	aus aller Welt			
	S	21 min, f	2013	A(6-10);
	Frühstücken - dieses Morgenritual existiert in fast jedem Land, jeder Kultur und in jedem Jahrhundert. Doch die Lebensmittel, der Zeitpunkt, Ablauf und die Dauer unterscheiden sich von Land zu Land, Familie zu Familie. , Mensch zu Mensch. Egal, wo man sich auf der Welt befindet - am Morgen wird in den meisten Kulturen gefrühstückt, oder auch das Fasten gebrochen, wie das englische Word breakfast ausdrückt. Je nach Klima, Nahrungsangebot und Tradition haben sich beim Frühstücken ganz unterschiedliche Essgewohnheiten auf der Welt gebildet. Nahrhaft – mit Kochbananen und Reis, – wie in Südamerika. Herzhaft – mit Wurst und Brezeln, – wie im deutschen Bundesland Bayern. Oder wie in Frankreich – süß mit Kaffee und Croissants. Die morgendlichen Gewohnheiten bilden sich von Kindheit an heraus. Sie werden aber auch vom Klima beeinflusst und Traditionen, die in jedem Land unterschiedlich sind. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 22 Testaufgaben; ergänzendes Unterrichtsmaterial (18 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter.			
	Schau dich schlau			
4663343	**Milch und Käse - Gewinnung und Zubereitung**			
	S	30 min, f	2013	A(4-8);
	Seit Jahrtausenden wird aus geronnener Milch eines der schmackhaftesten und vielfältigsten Grundnahrungsmittel hergestellt: Käse. Um Käse zu machen, benötigt man vor allen Dinge eines: Milch! Egal, ob von der Kuh oder der Ziege, vom Schaf oder vom Büffel, alle genannten Milchsorten lassen sich zu Käse verarbeiten. Danach beginnt für die meisten Käse der Reifeprozess. In einer Molkerei wird der Produktionsvorgang erklärt. Folgende Fragen werden ebenfalls erörtert: Wie gesund ist Käse? Welche Auswirkungen kann Käse auf den menschlichen Körper haben? Außerdem informiert der Film über Laktoseintoleranz und wie man am besten mit dieser Milchzuckerunverträglichkeit umgeht. Während das Problem in Europa nur die Ausnahme darstellt, leiden mehr als drei Viertel der Bevölkerung Südostasiens an Laktoseintoleranz. Wo kommt diese Unverträglichkeit her? Und warum sind Europäer und Amerikaner seltener davon betroffen als Asiaten oder Afrikaner?			

4663628	**Salz**			
	Ein unentbehrliches Mineral			
	S	26 min, f	2015	A(3-4);
	Zu Beginn des Filmes wird gezeigt, welche Rolle das Salz im menschlichen Körper spielt und warum es aus dem Alltag nicht wegzudenken ist. Salz gehört zu den Grundstoffen, die am häufigsten in der Natur vorkommen. Der Film zeigt die verschiedenen Methoden der Salzgewinnung: vom Salzbergwerk bis hin zur Sole und zur Saline. Dabei geht er auch auf die Geschichte des Salzes ein und erklärt, warum Salz früher als „weißes Gold“ galt. Städte wie München entstanden überhaupt erst, um die Wege des Salzhandels besser kontrollieren zu können. Außerdem wird die Frage beantwortet, wie das Salz in der Natur überhaupt entstanden ist und wie es letztlich an die Orte gelangt ist, an denen die Menschen es heute abbauen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter mit Lösungen; 24 Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 9 MasterTool-Folien.			
4663812	**Gesundheit und Ernährung: Die Ernährungspyramide**			
	Mit Unterrichtsmaterial im DVD-ROM-Teil			
	S	35 min, f	2017	A(4-8);
	Woher kommen eigentlich unsere Lebensmittel und wovon sollte man essen, um sich gesund und lecker zu ernähren? Martina Hirschmeier macht sich auf den Weg zu einem Bauernhof und lässt sich vom Agrarwirt Peter Zens erklären, wie man sich saisonal gesund ernähren kann und erlebt auf dem Feld, welches Gemüse auch noch im Winter angebaut wird. Wer weiß schon, wie Rosenkohl wächst? Besucht werden auch Kühe, Schafen, Ziegen, Schweine als tierische Eiweißliefertanten, auch pflanzliche Eiweißliefertanten werden gezeigt. Anhand einer lebensgroßen Lebensmittelpyramide wird erklärt, welche Lebensmittel auf den Tisch gehören. Ein Ernährungsexperte erklärt aus wissenschaftlicher Perspektive, was zu einer gesunden Ernährung gehört und erklärt was es mit der Insulinkurve auf sich hat. Frisch gekochte Rezepte runden den Film ab. Zusatzmaterial: Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung.			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			
4663977	**Wenn man nur noch traurig ist - Psychische Krankheiten**			
	S	28 min, f	2019	A(2-7);

	Die Multimediaformatierung basiert auf „Die Sendung mit der Maus Spezial: „Die unsichtbare Krankheit“. Für den Einsatz in der Schule wurden die beiden Sachfilme sowie der Animationsfilm „ausgekoppelt“ und stehen mit Begleitmaterialien als eigenständige in sich abgeschlossene Medien zur Verfügung. Außerdem kann die gesamte Spezialmaus auf dieser Multimediaformatierung abgerufen werden. Das Pflaster Animationsfilm – Laufzeit: 6,5 Minuten Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. Psyche – Oder was nicht sichtbar ist Sachfilm – Laufzeit: 4 Minuten In diesem Sachfilm erklärt der junge Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. Hilfe für psychisch kranke Kinder Sachfilm – Laufzeit 14 Minuten In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen/Therapeutinnen über die Behandlungsformen und –möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. Die Sendung mit der Maus Spezial: Die unsichtbare Krankheit Der Film beginnt mit dem Animationsfilm „Pflaster“ aus der Reihe „Trudes Tier“. Es folgen die Sachfilme „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ und „Hilfe für psychisch kranke Kinder. DVD Inhalt: Film „Das Pflaster“ in 2 Kapiteln Film „Psyche – Oder was nicht sichtbar ist“ in 2 Kapiteln Film „Hilfe für psychisch kranke Kinder“ in 4 Kapiteln „Maus Spezial“ in 8 Kapiteln 2 Zusatzfilme Bildergalerie mit Standfotos, weiteren Fotos zu den Themen Einführung ins Thema Vorschläge für den Unterricht 10 Unterrichtsmaterialien 20 Infobögen 18 Schüler-Arbeitsblätter Vorschläge für den Unterricht Glossar Medien- und Link-Tipps

4664030	**Gesunde Ernährung und Zahnpflege (inklusive Tablet-Fassung)**			
	S	15 min, f	2019	A(3-5);

	Der Film beschreibt zum einen die verschiedenen Lebensmittelgruppen und Nährstoffe. Er erklärt, wie wichtig u. a. Kohlenhydrate, Eiweiß, Vitamine oder Mineralstoffe für unsere Gesundheit sind und welche Auswirkungen sie und eine gesunde Ernährung auf den Körper haben. Außerdem wird gesunde Ernährung in Bezug zu unseren Zähnen und der richtigen Zahnflege gesetzt. Es werden sowohl die Zahnflege, als auch die Unterschiede zwischen Milch- und bleibenden Zähnen vermittelt. Filmkapitel Teil A: - Lebensmittelgruppen und Ernährungspyramide - Nährstoffgruppen - Gesunde Ernährung Filmkapitel Teil B: - Die Aufgabe der Zähne - Milchzähne und bleibende Zähne - Zahnpflege			
	Willi wills wissen			
4664071	**Gesund und fit**			
	Verantwortungsvoller Umgang mit dem eigenen Körper			
	S	38 min, f	2019	A(1-4);
	Mit Tipps von Dr. Eckart von Hirschhausen Auch psychisches und soziales Wohlergehen gehören zur Gesundheit. Jeder kann aktiv dazu beitragen, sich gesund und fit zu fühlen: durch gesunde Ernährung, Hygiene, Sport und Bewegung, ein positives Selbstbild sowie einen kritischen Umgang mit falschen Körper-Idealen. Eine Bestandsaufnahme des eigenen Alltags hilft, negative Gewohnheiten zu bekämpfen und positive zu stärken. Zusatzmaterial: 6 Bilder; 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Weiterführendes Material [PDF/H5P].			
4664075	**Wenn man nur noch traurig ist**			
	Psychische Krankheiten			
	s	28 Min.	2018	A(2-7);

	DAS PFLASTER (06:06 min): Das Tier besucht Trude im Krankenhaus, weil es sich den Finger gequetscht hat. Trude hat keine Zeit, verspricht aber nach ihrer Arbeit ein Pflaster zu besorgen. Das Tier will nicht warten und geht in die Röntgenabteilung. Bei seiner Suche trifft es einen Jungen, der eine unsichtbare Krankheit hat. Es unterhält sich mit ihm. Da kommt Trude und hat für das Tier ein Pflaster dabei, das nun aber eine ganz andere Verwendung bekommt. PSYCHE - ODER WAS NICHT SICHTBAR IST (04:23 min): In diesem Sachfilm erklärt der Moderator Johannes anhand von verschieden farbigen Luftballons, wie es sich um den Teil des Menschen verhält, der nicht sichtbar ist also Gefühle, wie Trauer und Angst, Freude oder Erinnerungen und Erlebnisse. Das Innenleben ist ständig in Bewegung. Besondere Ereignisse lösen Stürme im Inneren aus, die wieder vergehen. Werden aber ein oder mehrere Gefühle übermächtig wie z. B. Angst, wird der Alltag oft unerträglich. Davon berichten einige Kinder. HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE KINDER (13:39 min): In einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychotherapie spricht Johannes mit Ärztinnen und Therapeutinnen über die Behandlungsformen und -möglichkeiten für Kinder, wie der Tagesablauf und die Unterbringung bzw. die Schule aussieht. Am Beispiel eines Therapiehundes wird verdeutlicht, wie Riesenängste vor Hunden sich abbauen lassen; gezeigt wird, was bzw. wo im Gehirn Ängste lokalisiert sind bzw. wie sich dies durch neue gute Erfahrungen verändern lässt. Kinder, die in der Klinik sind, erzählen von ihren Erfahrungen und was sich für sie verändert hat. DIE SENDUNG MIT DER MAUS - SPEZIAL: DIE UNSICHTBARE KRANKHEIT (28:20): Aus der Reihe "Lach- und Sachgeschichten" die komplette Spezial-Folge mit der Maus, dem Elefanten und der Ente. Zusatzmaterial: Depression (01:40 min); Wie entsteht eigentlich Angst (03:21 min); 18 Arbeitsblätter teilw. in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; 10 Einheiten Unterrrichtsmaterial [PDF]; 20 Infobögen/Hintergrundmaterial [PDF]; Ausführliche Inhaltsangabe (2 S.) [PDF]; Vorschläge zur Unterrichtsplanung [PDF]; Infos zu den Filmen und den Materialien; Glossar (9 S.) [PDF]; Medientipps; Internet-Links; 32 Bilder.			
Sexualerziehung				
4601055	**Schwangerschaft - Ein Mensch entsteht (Embryonalentwicklung)**			
	S	15 min f	1994	A(4-8);
	Der Film informiert über die biologischen Grundvorgänge bei Schwangerschaft und Geburt. Trickdarstellungen zeigen die Entwicklungen des Kindes im Mutterleib von der Befruchtung bis zur Geburt. Da sich dieser Film an Adressaten der Schuljahre 5 und 6 wendet, wird der Geburtsvorgang selbst nur aus der Perspektive der gebärenden Frau dargestellt.			
4611162	**Wie funktioniert mein Körper? Jungen und Mädchen**			
	S	13 min, f	2015	A(3-4);

	Am Beginn der Pubertät entstehen für Jungen und Mädchen Unsicherheiten, wie sie mit den Veränderungen des eigenen Körpers umgehen sollen. Gleichzeitig tauchen viele Fragen auf, wohin diese Veränderungen führen. Aufgrund der medialen Präsenz von Sexualität ist es besonders wichtig, die eigene körperliche Entwicklung positiv einordnen zu können. Zusatzmaterial: Vorschlag zur Unterrichtsplanung; 8 Arbeitsblätter teilweise in Schüler-und Lehrerfassung (PDF/Word); 4 Grafiken; Filmkommentar/Filmtext; Begleitheft. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Auf dem Weg in die Pubertät (03:50 min) Äußere Geschlechtsmerkmale (02:50 min) Menstruation und Pollution (01:50 min) Liebe und andere starke Gefühle (01:10 min) Wie entsteht ein Baby? (01:00 min) Filmclip: Was passiert beim Geschlechtsverkehr genau? (00:40 min)			
	Willi wills wissen			
4632601	**Verliebt, verlobt, verheiratet**			
	S	25 min, f	2008	A(4-6);
	Heute begibt sich Willi auf die Suche nach dem Geheimnissen der Liebe. Als Erstes schaut der Reporter in Eutin in Schleswig-Holstein vorbei. Dort steht die Bräutigamseiche, ein über 500 Jahre alter Baum, der lange Zeit der einzige der Welt mit eigener Postanschrift war. Der Baum ist eine Art öffentlicher Briefkasten. Wer an die Bräutigamseiche schreibt, sucht einen Partner oder eine Partnerin. Verlieben kann man sich bereits, wenn man jung ist. Liebe spürt man auch körperlich. Das Herz klopft, wenn der geliebte Mensch da ist oder tut weh, wenn man Liebeskummer hat. Rezepte gegen Liebeskummer lässt sich Willi von einer Psychosomatikerin erklären. Damit man schon früh weiß, was es mit der Liebe auf sich hat, ist Sebastian Kempf von Pro Familia in Sachen Aufklärung in Schulen unterwegs. Willi begleitet ihn in die 4. Klasse einer Grundschule. Und am Ende des Films darf Willi noch bei einer Trauung dabei sein.			
	Es war einmal das Leben (Zeichentrick)			
4660161	**Die Zelle; Die Geburt; Das Blut; Das Herz**			
	Eine wunderbare Reise in den menschlichen Körper			
	S	104 min, f	2001	A(4-6);
	In dieser Folge geht es um die Zelle als Quelle des Lebens und um die Geburt. Vorgestellt werden die roten sowie die weißen Blutkörperchen und deren Aufgaben. Weiter wird eine Reise durch das menschliche Herz unternommen. Dokumentiert wird die Bauweise, Funktion und die Bedeutung des Herzens für den Blutkreislauf.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);

	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
	Soziales Lernen			
4661100	**Typisch Mädchen - typisch Junge**			
	S	12 min, f	2006	A(3-4);

	Können Jungs nicht Seilhüpfen und Mädchen nicht Fußball spielen? Der Film "Typisch Mädchen, typisch Junge" nähert sich dem Thema um geschlechtsspezifische Unterschiede und Rollen unverkrampft und altersgerecht. Ausgehend von Schule vor 100 Jahren zeigt er zugedachte Eigenschaften und Rollenverhalten auf. Er motiviert dazu Verhaltensmuster Jungen und Mädchen zunächst zuzuschreiben, diese zu hinterfragen und das klischeehafte daran zu erkennen. An Beispielen im Film wird nachvollziehbar: Es gibt in erster Linie nicht typisch Mädchen und typisch Junge - sondern vielmehr typisch Du und typisch ich. Der Film appelliert nicht derart, dass alle Kinder mit Puppen oder Spielautos spielen müssen. Er arbeitet vielmehr kindgerecht Vorteile und Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten heraus und baut Vorurteile ab. Die DVD zeigt Stärken und Schwächen geschlechtsspezifischer Entwicklung und die körperlichen Unterschiede zwischen Jungen und Mädchen im Grundschulalter auf. Defizite wie beispielsweise Leseschwächen oder sportliche Leistungen können durch spielerisches Training verkleinert werden.			
4661465	**Sexualität und Aufklärung**			
	Was man vor dem "ersten Mal" wissen sollte			
	S	16 min, f	2008	A(4-9);
	Christin und Melvin - beide 16 - sind jetzt schon fast ein Jahr zusammen. Eigentlich möchten sie gerne miteinander schlafen. Ist das in Ordnung? Was sollten sie vorher wissen? Christin geht mit ihrer Freundin zu einer Frauenärztin und informiert sich über Verhütungsmethoden. In der Schule erklärt ein Lehrer seinen Schülern, wofür Kondome da sind und wie man mit ihnen umgeht. Eine Animation zeigt Aufbau und Funktion der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane und veranschaulicht, wie sich menschliches Leben entwickelt. Mehrere Schülerinnen bekommen in dem Projekt „Baby auf Probe“ mithilfe von Säuglingspuppen einen Einblick, was es bedeutet, ein kleines Kind zu versorgen. Yara, die mit 16 schwanger geworden ist, erzählt, wie das Baby ihr Leben und ihren Tagesablauf verändert hat.			
4662116	**Daher kommt ein Baby?**			
	Zeugung, Schwangerschaft und Geburt			
	S	13 min, f	2008	A(3-4);
	Der Film zeigt alle wichtigen Stationen der 9 Schwangerschaftsmonate, vom Schwangerschaftstest bis zur Fahrt in die Entbindungsklinik. Die schwangere Frau kommentiert die verschiedenenen Ereignisse, und so erfährt der Zuschauer neben sachlichen Aspekten auch viel über ihre Gefühle. Zusatzmaterial: Arbeits- und Informationsmaterial; Unterrichtsvorschläge; Grafiken. Ausführliche Beschreibung: FRAU SCHNEIDER IST SCHWANGER (ca. 10 min): Der Film zeigt Schwangerschaftstest, Arztbesuch, Ausprobieren neuer Kleider, Ultraschallunterschuchung, Geburtsvorbereitung. GEBURTSVORBEREITUNG (ca. 3 min): Der Film zeigt eine Gruppe schwangere Frauen, die durch eine Hebamme auf die Geburt ihres Kindes vorbereitet werden. WAS VALENTIN UND KILIAN SO ALLES WISSEN (ca. 4 min): Bei dem Film geht es um ein Gespräch bei Kaffee und Kuchen, an dem eine hochschwangere Frau teilnimmt. Die beiden 8-jährigen aufgeklärten Jungen Valentin und Killian stellen im Gespräch mit den müttern ihr Wissen in unverkrampfter und sachlich kompetenter Weise dar. ZEUGUNG (ca. 3 min): Bei dem Film gibt es zwei Fassungen: Bei der Version 01 wird der Geschlechtsakt nicht bildlich gezeigt, in Version 02 dagegen auch im Bild.			
4662632	**Pubertät - Was mit Jungen und Mädchen geschieht**			
	S	20 min, f	2011	A(3-7);
	Die Körper von Jungen und Mädchen entwickeln sich im Alter von etwa neun bis achtzehn Jahren auf unterschiedliche Art und Weise. Was geschieht mit heranwachsenden Jungs? Welche Veränderungen erleben heranwachsende Mädchen? Wie entstehen Babys? Dieser Film beantwortet die Fragen der Kinder und Teenager. Er geht ein auf die Entwicklung der Geschlechtsorgane und der sekundären Geschlechtsmerkmale, erklärt Befruchtung und Geburt. Er erläutert die biologischen und mentalen Veränderungen auf dem Weg zum Erwachsenen, gibt Tipps zu Hygiene, Ernährung und Fitness. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Sprechertext; Quiz; Diskussionsanregungen; Glossar; Beiheft.			
4662821	**Aufklärung**			
	Befruchtung, Schwangerschaft, Geburt			

	S	18 min, f	2011	A(3-4);
	Der Film gibt Antworten auf Fragen zu Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt. Zur Einleitung werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Mann und Frau vorgestellt und erklärt, welche Aufgaben die männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane bei der Fortpflanzung haben. Anschließend geht es mit dem Thema Befruchtung weiter. Die Entwicklung der befruchteten Eizelle zum Embryo und schließlich zum Fötus wird beschrieben. Zu jedem Schwangerschaftsmonat wird erfahren, in welchem Entwicklungsstand sich das Baby gerade befindet. Dann wird der Ablauf einer Geburt behandelt. Zum Abschluss erklärt der Film, wie das neugeborene Baby versorgt werden muss, was es braucht und was es noch nicht kann. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiche Begleitmaterialien.			
	Educativ premium			
4663656	**Trau dich**			
	S	25 min, f	2001	A(3-6);
	Die 10-jährige Lena, eine begeisterte Seiltänzerin im Jugendzirkus, wird von einem Freund ihrer Eltern sexuell belästigt. Eingeschüchtert und gedemütigt zieht Lena sich in sich zurück und kann ihre Not nur einem Tagebuch anvertrauen. Doch dies bleibt ihrer Freundin nicht verborgen und sie mischt sich ein. Gemeinsam besprechen sie Lenas Geheimnis mit einer weiblichen Vertrauensperson, die die Eltern informiert. Zusatzmaterial: Begriffsdefinitionen; Experteninterviews; Film-Fragen; Hörbeiträge; Frage + Antwortmöglichkeiten; Themen A-Z; Einsatzmöglichkeiten; Unterrichtsvorschläge und Arbeitsblätter für Multiplikatoren und für Kinder.			
4663829	**Missbrauch von Jungen und Mädchen**			
	S	12 min, f	2017	A(4-7);
	Der Film sensibilisiert dafür, seine Gefühle wahrzunehmen. Dies wird anhand einer ? Gefühlsampel? dargestellt. Gute Gefühle sollen gezeigt und genossen werden , bei schlechten Gefühlen soll man klar ? Nein! ? oder ? Stopp? sagen. Der Film thematisiert zudem ? gute und schlechte Geheimnisse? und fordert auf, schlechte Geheimnisse einem vertrauten Erwachsenen weiterzuerzählen. Im Film wird klar angesprochen, welche Körperteile von Erwachsenen und Jugendlichen bei Kindern nicht angefasst, fotografiert oder gefilmt werden dürfen. Ein weiteres Kapitel stärkt das Selbstbewusstsein des Kindes und zeigt, dass man sich in seinem Körper wohlfühlen kann und jeder seine Grenzen selbst aufstellt, dass Gefühle nicht dunkel und schwer sein sollen, sondern kunterbunt und federleicht. Zusatzmaterial: Didaktische Unterrichtsmaterialien.			

Sucht und Prävention

	Informationen zur Gesundheit			
4660948	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 1**			
	Serie "Tobi und die Stadtparkkids" 15 Teile zur Suchtprävention			
	S	90 min, f	2006	E(5-6); A(1-2);
	Ein kleiner Kobold enttarnt Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete Problemlöser und unnötige Krücken. Unterhaltsam wird Kindern vermittelt, dass sie stark genug sein können, ihre Probleme und Konflikte selbst und ohne Hilfsmittel zu bewältigen.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660949	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 2**			
	Serien "Bewußt leben" und "Abenteuer Gesundheit" mit je 10 Folgen			
	S	200 min, f	2006	A(1-7);
	"Bewußt leben" Serie von 1992 - Einsatz: Klassen 3 - 7 In der Spielhandlung erlebt der 10-jährige Tommy zusammen mit seiner Oma Alltagssituationen, in denen verschiedene Gesundheitsthemen angesprochen werden. Tommys neugierige Fragen und die Lebenserfahrung der Großmutter bieten dem Zuschauer auf witzige und unterhaltsame Weise eigene Lösungsmöglichkeiten und Handlungsimpulse.			

	Informationen zur Gesundheit			
4660950	**Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 3**			
	S	250 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält: ESS- UND TRINKGESCHICHTEN MIT DER MAUS, (ca. 48 min) 10 Kurzfilme zum Thema Ernährung, Verdauung und Gesundheit: Brot, Gemüse, Quark macht stark; Die Nase schmeckt mit; Kauen, wenn ein Milchzahn fehlt; Spucke ist nicht nur zum Spucken da; Wenn sich das Essen verläuft; Brummt der Magen wie ein Bär, ist er leer; Gut gekaut ist halb verdaut; Zucker mit Tarnkappe; Nicht jedes Wasser löscht den Durst; Warum kommt's hinten immer braun heraus. MUSIKCLIP "KINDER NEE" MUSIKCLIP "APFELKLOPS & CO" (ca. 11 min) In den Liedern werden Geschichten rund um Ernährung und Bewegung erzählt. LUTZ UND LINDA, 10 Folgen (ca. 44 min) Bildergeschichten vom sechsjährigen Lutz und der vierjährigen Linda. Beide erleben viele Geschichten von Nähe und Distanz, Nacktheit und Scham, Fremdheit und Eifersucht, Ähnlichkeiten und Anderssein, Neugier und Rückzug. WO BRENNT'S, 9 Folgen (ca. 70 min) "Wo brennt's - die Feuerwehr des KI. KA" will Kinder ermutigen, vor der Kamera ihre Wünsche, Meinungen und alles was ihnen auf der Seele brennt, zu äußern. Es entstanden Kurzfilme zu den Themen Gesundheit, Ernährung, Körpergefühl, Aussehen, Tabak, Alkohol, Freundschaft usw. HÖRSPIEL & LIEDER "NIPPO NASENBÄR (ca. 74 min): auch auf Hör-CD erhältlich: 24 60010 Im Dialog und begleitet von Liedern des Kinderliedermacher Robert Metcalf spricht Nippo Nasenbär unterschiedliche Alltagskonflikte an, ohne fertige Lösungen zu präsentieren: Angst vor Verspottung, Furcht, in der Gruppe als Versager dazustehen oder die Trauer um den Verlust eines liebgewonnenen Spielgefährten.			
	Informationen zur Gesundheit			
4660951	**Ben liebt Anna und vier weitere Filme zur Gesundheitsförderung**			
	Gesundheitsförderung im Kindergarten- und Grundschulalter 4			
	S	190 min, f	2006	E; A(1-4);
	Die DVD enthält folgende Filme und Lieder: BEN LIEBT ANNA (ca. 52 min) Anna, Tochter von Spätaussiedlern aus Polen, kommt in die 5. Klasse einer deutschen Realschule. Wegen ihrer Kleidung und Aussprache wird sie in der Schule gehänselt. Die widersprüchlichen Gefühle ihres Mitschülers Ben (Zuneigung, Konkurrenz) werden in Spielszenen dargestellt. WARTEN BIS LILI KOMMT (ca. 51 min) Phantasievolle Geschichte, in der sich Traum und Realität mischen, und die auf unterhaltsame Weise die Alltagssüchte von Kindern (Fernsehen, Essen, Comic lesen), aber auch kreative Alternativen zeigt. FUSSBALLFIEBER (ca. 35 min) Fußballfieber begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser Film ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärke und Schwächen und wie man damit umgeht. DIE BAND (ca. 53 min) auch auf Hör-CD erhältlich 24 60011 Als Ron nach der Scheidung der Eltern mit seiner Mutter und seiner Schwester Nele in die Stadt zieht, bricht für ihn eine Welt zusammen. Sein Schlagzeug darf er in der neuen Mietwohnung nicht spielen, die "Kangaroos", bei denen er einsteigen möchte, schmeißen ihn aus ihrem Probenraum; neue Freunde zu finden erscheint unmöglich. Ron ist frustriert und überfordert.			
4661738	**Tobi und die Stadtparkkids**			
	15 Kurzfilme			
	S	300 min, f	1998	E; A(1-2);

	Der kleine Kobold Tobi, Hauptfigur der 15-teiligen Puppenspiel-Serie, ist neu im Stadtpark. Dort trifft er auf die Stadtparkkids, vier Tier-Kinder, die häufig zusammen musizieren und eine Band gründen wollen. Um zum nächsthöheren Koboldgrad aufsteigen zu können, muss Tobi „Gute-Taten-Perlen“ sammeln. So enttarnt er Rauchen, Tabletten und Alkohol als ungeeignete Problemlöser für die Ängste und Sorgen der Freunde und bietet ihnen seine Hilfe an. Kern jeder Folge bildet eine Problem-/Konfliktsituation, in die die Spielfiguren verstrickt werden und in der ihnen jeweils Tabletten, Zigaretten oder Alkohol als Problemlöser angeboten werden. Dabei wird als durchgängige Botschaft vermittelt, dass künstliche Hilfsmittel wie Drogen nicht dazu geeignet sind, die Probleme zu lösen, sondern vielmehr die offenen Gespräche in der Gruppe eine Lösung bringen. Bei den Stadtparkkids gibt es, wie bei allen Kindern, Streit, Missverständnisse, Imponiergehabe, Eifersucht und Frust. Sie lernen mit Unterstützung von Tobi und ihren Freunden, gemeinsam Konflikte zu bewältigen, ohne in Suchtmittel auszuweichen. Sie werden sich ihrer Stärken bewusst und lernen, zu ihren Schwächen zu stehen. Diese zeigen sie in ihren unterschiedlichen Charakteren auf prägnante Weise. Aufgrund ihres eindeutigen „Persönlichkeitsprofils“ bieten sich die Stadtparkkids gut als Identifikationsfiguren für die Zuschauer an. So zeigt sich Eichhörnchen Kiki, die Sängerin der Band mit ihren Starallüren auch schon mal recht zickig. Das Kaninchen Melanie, immer sanft und gutmütig, muss lernen, sich durchzusetzen, der schüchterne Maulwurf Moppel kann eine Portion Selbstbewusstsein vertragen und Elster Ecki bereitet den Kindern mit seinen coolen Rappersprüchen besonderes viel Spaß. Der große Gegenspieler von Tobi ist der Marder Matze. Er ist der „ewige Verführer“, der alles Mögliche unternimmt, um die Freunde auseinander zu bringen und der nur auf seinen eigenen Vorteil bedacht ist. Er kennt die „Schwachstellen“ der vier Tier-Kinder ganz genau und wartet nur darauf ihnen „Powerpulver“, Zigaretten, Alkohol und Tabletten als „Hilfsmittel“ gegen ihre Probleme anzubieten. Auch wenn die Stadtparkkids zunächst auf Matzes Verführungskünste hereinfallen, um mithilfe der „Hilfsmittel“ ihre Probleme zu bewältigen, erkennen sie sie doch schnell als untaugliche oder unnötige Krücken. Viel effektiver helfen ihnen ihre Freunde, auf deren Hilfe sie vertrauen können. Die Songs der Stadtparkkids, die die kleinen Zuschauer zum Mitsingen einladen, greifen die Botschaft der einzelnen Folgen noch einmal auf. Video 1 Folge 1: Neue Freunde - Thema: Freundschaft, gute/falsche Freunde Folge 2: Geheimnisse - Thema: Scham, Sich-Schwach-Fühlen, Suchtmittel Folge 3: Scherbenhaufen - Thema: Fehler machen - und wiedergutmachen Folge 4: Vogelvilla - Thema: Teamarbeit, Zusammenhalt in der Gruppe Folge 5: Abgeblitzt - Thema: Verliebtheit, Kontaktaufnahme, Alkohol Video 2 Folge 6: Solokarriere - Thema: Eitelkeit, Ehrlichkeit, Verlässlichkeit, Rauchen Folge 7: „Nein“ - Thema: Gruppendruck, Nein-Sagen-Lernen, Bedürfnisse wahrnehmen Folge 8: Wie ein Popstar - Thema: Idole, Stärkung des Selbstwertgefühls, Rauchen Folge 9: Die diebische Elster - Thema: Vorurteile, Traurigkeit, Streit und Versöhnung Folge 10: Party bei Matze - Thema: Alkohol ist nichts für Kinder Video 3 Folge 11: “Der wahre Held“ - Thema: Fernsehen, Hilfsbereitschaft, Selbstwertgefühl Folge 12: Streithähne - Thema: Streit und Versöhnung Folge 13: Immer diese Aufregung - Thema: Gefühle, Aufregung, Beruhigungsmittel Folge 14: Gewitter - Thema: Angst, Angstbewältigung, Alkohol Folge 15: Ausgetrickst - Thema: Lügen, Täuschungsversuche Das ausführliche Begleitheft setzt die in den Parabeln gezeigten Probleme zum Lebensalltag der Grundschulkinder in Beziehung. Es bietet zu jeder Serienfolge Unterrichtsvorschläge und -mittel (Arbeitsblätter, Kopiervorlagen, Texte, Bildgeschichten) an.			
	Sucht und Prävention			
4661922	**Suchtgefahren**			
	S	11 min, f	2009	A(3-4);

	Am Beispiel Süßigkeiten erklärt der Film Suchtverhalten und Abhängigkeit und den Teufelskreis der Sucht. Er weist auf die Folgen von überhöhtem Zuckerkonsum wie Karies oder Übergewicht hin und zeigt Folgeerkrankungen wie Diabetes. In einem weiteren Kapitel wird der Ge- und Missbrauch von Medikamenten thematisiert. Er zeigt auf, dass Pillen, die für oder gegen etwas helfen sollen, durchaus schädlich und gefährlich sein können oder abhängig machen. An den Beispielen Arztbesuch und Apotheke wird der Unterschied von Ge- und Missbrauch dargestellt. Zudem informiert der Film über weitere Suchtmittel wie Tabakwaren und Alkohol. Harte Drogen werden erwähnt und es wird erläutert, wie Sucht oft wesensverändernd oder berauschend wirkt, krank macht und sogar zum Tod führen kann. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Sucht und Prävention			
4661923	**Ich brauche das nicht!**			
	S	9 min, f	2009	A(3-4);
	Am Beispiel Süßigkeiten wird aufgezeigt, wie man Ärger förmlich in sich hineinfressen kann und dass ein solches Verhalten nicht Lösung, sondern Flucht vor Problemen bedeutet. Dickleibigkeit und Magersucht kommen zur Sprache und es stellt sich heraus, dass Rauchen nicht cool, sondern schädlich ist und abhängig macht. In einem weiteren Kapitel wird darauf eingegangen, wann es gut ist, laut und deutlich "Nein" zu sagen. Die Stärkung der eigenen Identität und des Selbstbewusstseins sollen unterstützt werden. Am Ende werden Problemlösungs- bzw. Bewältigungsstrategien aufgezeigt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	KI. KA			
4662329	**Fußballfieber**			
	Aus dem Lebensalltag des Fußballnachwuches			
	S	36 min, f	2001	A(4-6);
	"Fußballfieber" begleitet Nachwuchskicker in ihrem Lebensalltag auf dem Sportplatz, in der Familie, mit Freunden und in der Freizeit. Dieser ist durch besondere Herausforderungen geprägt, bleibt aber nachvollziehbar und erreichbar. Authentische gefühlsvolle Lebensgeschichten von Erfolg und Misserfolg, Stärken und Schwächen und wie man damit umgeht.			
	Willi wills wissen			
4664071	**Gesund und fit**			
	Verantwortungsvoller Umgang mit dem eigenen Körper			
	S	38 min, f	2019	A(1-4);
	Mit Tipps von Dr. Eckart von Hirschhausen Auch psychisches und soziales Wohlergehen gehören zur Gesundheit. Jeder kann aktiv dazu beitragen, sich gesund und fit zu fühlen: durch gesunde Ernährung, Hygiene, Sport und Bewegung, ein positives Selbstbild sowie einen kritischen Umgang mit falschen Körper-Idealen. Eine Bestandsaufnahme des eigenen Alltags hilft, negative Gewohnheiten zu bekämpfen und positive zu stärken. Zusatzmaterial: 6 Bilder; 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Interaktive Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Weiterführendes Material [PDF/H5P].			

Heimat- und Erdkunde

Heimatgeschichte

	Willi wills wissen			
4602316	**Auf der Ritterburg**			
	S	42 min, f	2005	A(1-4);

	Schritt für Schritt kann man mit dieser DVD Willi in die Welt mittelalterlicher Burgen begleiten. Er zieht sich dafür sogar eine Rüstung an! Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in dem sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zuging, wenn die Ritter Ernst machten. Ein Burgenfachmann beantwortet Willis Fragen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wie kam der Ritter in die Rüstung? " als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
4602389	**Leben in der Steinzeit**			
	S	56 min, f	2006	A(4-7);
	Der erste bedeutsame Entwicklungsschritt der Menschheit vollzog sich im Übergang von der Alt- zur Jungsteinzeit vor etwa 10.000 Jahren: Während der Neandertaler der alten Zeit verhaftet blieb und unterging, entwickelte sich der Homo sapiens in der "neolithischen Revolution" zum Vorläufer des heutigen Menschen. Wie lebten und arbeiteten die Menschen in der Steinzeit, welche Werkzeuge benutzten sie und wie wohnten sie, woran glaubten sie? Die DVD bietet Filme und Bilder sowie Arbeitsmaterialien, die die Entwicklung in der Steinzeit veranschaulichen.			
4602616	**Bilderbuchkino: Ali Mitgutschs Ritterbuch**			
	S	25 min, f	2009	E; A(1-5);
	In dieser DVD kann man den beliebten Autor und Künstler Ali Mitgutsch kennenlernen. Sein quirliges "Ritterbuch" gibt die fesselnde Erzählung eines Knappen vom entscheidenden Turnier seines Ritters und vom Überfall auf eine Burg wieder. Die unglaublich vielfältigen und aussagekräftigen Bilder Ali Mitgutschs werden durch die Kamera animiert, dazu wird die Geschichte vorgelesen. Ein Film auch zur Leseförderung! Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.			
	Alltag im Mittelalter			
4610284	**Auf einer Burg**			
	S	14 min f	1994	A(4-7);
	Im Rahmen einer kurzen Spielhandlung werden Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten auf einer mittelalterlichen Burg aus der Sicht eines Kindes dargestellt.			
	Felix und die wilden Tiere			
4610453	**Die Bären aus dem Böhmerwald**			
	S	24 min, f	2004	A(4-6);
	Bei Waldarbeiten im Winter finden Arbeiter drei Bärenjunge. Die Spuren der Mutter führen vom Versteck weg. Nach Tagen ist sie noch nicht wieder zu den Jungen zurückgekehrt und die Jungen werden von Vaclav Chaloupek mit nach Hause genommen. Vom fast noch blinden Bärenbaby bis zum einjährigen Riesen wird das heranwachsen der Bären, zwar in der Obhut des Menschen, aber doch in der Natur, dokumentiert. Verhaltensweisen, Instinkte, Intelligenzleistungen und Emotionen können unter diesen Voraussetzungen hervorragend beobachtet werden.			
	Willi wills wissen			
4610461	**Wie kam der Ritter in die Rüstung?**			
	S	25 min, f	2004	A(1-4);

	Heute begibt sich Willi zurück in die Vergangenheit, in die Zeit der Burgen und Ritter. Die Ritter hatten es nicht nur mit ihrer Rüstung schwer. Das Leben auf einer Burg war alles andere als bequem, ein Burgenfachmann berichtet Willi darüber. Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in den sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zuging, wenn die Ritter Ernst machten. In voller Ausrüstung inklusive Kanone spielen die Männer aus dem Ritterlager einen Angriff auf Burg Ehrenberg. Und Willi ist mittendrin dabei.			
	Checker Tobi			
4611094	**Der Mittelalter-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
	Checker Tobi			
4611121	**Der Steinzeit-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);
	Tobi reist in die Vergangenheit und erkundet in einem nachgebauten Steinzeitdorf, wie die Menschen vor mehr als 5000 Jahren ohne Technik und Strom ausgekommen sind. Er erfährt, wie die Menschen damals wohnten, auf die Jagd gingen, was sie gegessen und wie sie gekocht haben, welche Kleidung sie trugen und wie sie Feuer machten. Warum die Mammuts von der Erde verschwanden und wie man ohne moderne Hilfsmittel Feuer macht, checkt Tobi ganz genau. Weil es noch kein Metall gab, war Stein das wichtigste Material für Werkzeuge. Daher auch der Name Steinzeit. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ausgrabungen und das Beispiel Ötzi (04:00 min) Wohnen und essen (03:30 min) Zeitreise in die Vergangenheit (02:15 min) Leben in einem Steinzeitdorf (02:50 min) Bedeutung des Feuers (05: 15 min) Jagen(03:23 min)			
46502377	**Als es noch keinen Computer gab**			
	S	26 min.	2020	A(3-4);
	Zunächst führt der Film zurück in die 60er und 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts und zeigt, wie das Leben der Menschen ohne Digitalisierung ausgesehen hat. Ein kurzes Intro thematisiert die heutige digitale Lebenswelt. Originalaufnahmen verdeutlichen, wie in Fabriken ohne computergesteuerte Maschinen und im Büro ohne Computer gearbeitet wird. In Spielszenen kann erlebt werden, wie Kinder in der Schule analog lernen, man unterwegs mit anderen kommuniziert oder ohne Navi im Auto sein Ziel erreicht. Des Weiteren erlebt man eine Familie, die sich im Halbkreis vor dem Fernseher versammelt hat. Fotografieren und Filmen mit Super 8 oder Videokamera war damals möglich, nur ein wenig umständlicher als heute. Zusatzmaterial: Interaktives Lexikon; Interaktives Hörbuch; Interaktive Arbeitsblätter; Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung [PDF]; Sprechertext.			
4656527	**Ritter - Das Leben im Mittelalter**			
	S	18 min, f	2007	A(3-4);

	Die DVD gibt einen Einblick in das Leben der Ritter im Mittelalter des 13. und 14. Jahrhunderts. Der Film schildert Ereignisse aus dem Leben der Ritter sowie das Leben auf der Burg. Folgende Schwerpunkte zum Thema Ritter sind enthalten: Mittelalter (Zeit der Ritter, Kaiser, Könige, Fürsten, Grafen); Das Leben auf der Burg (Burgen und ihre Lage, Lebensunterhalt, Räumlichkeiten, Ernährung); Turniere (Ritterspiele heute, Kampf zweier Ritter, Kleiderordnung); Rüstung (Schutzkleidung in der Schlacht verändert sich, Wappen, Bewaffnung); Vom Pagen zum Ritter (Der schwere Weg in der Entwicklung eines Rittersohnes); Belagerung (Angriff und Verteidigung einer Burg, Waffentechnik); Ende der Ritterzeit (Raubrittertum und seine Entstehung).			
	Wie die Bauern früher lebten			
4660061	**Aus Korn wird Mehl**			
	Mühlen zu Urgroßvaters Zeiten			
	S	18 min, f	1999	A(3-4);
	Der Film gibt Einblicke in die Arbeit des Müllers und die Mühlentechnik (Reinigung des Getreides - Mahlvorgang - Sichtung des Mahlguts - Transmission). Auf einer "Mühlentour" werden verschiedene Typen von Mühlen (z. B. Wasser-, Wind-, Rossmühle) vorgestellt			
	Leben im Mittelalter			
4660085	**Die Burg wird lebendig**			
	S		2002	A(4-7);
	Die Welt der Ritter übt bis heute auf Groß und Klein eine fast magische Anziehungskraft aus. Wozu diente der riesige Burgturm? Wie konnte man eine Burg erstürmen? Wer warnte, wenn der Feind anrückte? Fragen, die sich Kinder anhand der aufwendigen Computeranimationen spielerisch beantworten und dabei einen schaurig, neugierigen Blick in ein dunkles Verlies werfen können. Viele Informationen und außergewöhnliche Filmaufnahmen vom Leben auf einer Burg lassen die DVD zu einem ansprechenden Einstieg in das Leben unserer ritterlichen Vorfahren werden. Normale Burgführungen können nur etwas zu den stummen Zeugen aus der Vergangenheit sagen. Diese DVD dagegen läßt die Burg lebendig werden.			
4660092	**Markttag in einer mittelalterlichen Stadt**			
	S	15 min, f	2003	A(4-5);
	Es ist Markttag. Vor dem Tor einer mittelalterlichen Stadt kontrollieren Stadtknechte die Wagenladung eines Fernhandelskaufmann. Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen das lebhafte Treiben auf einem Markt vor 500 Jahren: die zahlreichen Handwerker und Händler, Bänkelsänger und Scharlatane und die Menschen aus verschiedenen sozialen Schichten. Eine Bürgerin streitet mit einer Bäuerin, die offenbar faule Eier verkauft hat. Es wird deutlich, dass der mittelelalterliche Markt wirtschaftliches und gesellschaftliches zentrum von Stadt und Land war.			
4660250	**Die Neandertaler**			
	Großwildjäger der Eiszeit			
	S	15 min, f	2004	A(4-6);
	Aufwendig nachgestellte Szenen zeigen die Welt der Neandertaler vor ca. 50 000 Jahren in Zentraleuropa. In den kurzen Sommermonaten verwandelte sich die ansonsten schneebedeckte Tundra in ein üppiges Grasland, das viele Tiere - vor allem Großwild - anzog. Im Mittelpunkt steht die Jagd der Neandertaler auf das größte eiszeitliche Wildtier, das Mammut; ohne die Fähigkeit, in der Gemeinschaft zu denken und zu handeln, wären die Neandertaler nicht so erfolgreich gewesen. Ihr Alltag wurde aber nicht nur durch die Jagd bestimmt, sondern auch durch das gemeinschaftliche Leben in der Höhle. Der Film zeigt die erstaunliche Anpassungsfähigkeit von Mensch und Tier, ohne die sie in dieser eiszeitlichen Umwelt nicht hätten überleben können. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4660280	**Getreideernte früher und heute - Grain Harvest then und now**			
	S	76 min, f	2004	A(4-6);
	Neben den Filmen "Getreideernte zu Urgroßvater Zeiten" - auch als Arbeitsvideos - "Getreideernte heute", "Futtermais: Ernte und Fütterung" enthält die DVD 21 Videoclips zu den Themenbereichen: Getreideernte im Wandel der Zeiten; Geräte und Maschinen im Wandel der Zeiten; Männer, Frauen und Kinder bei der Getreideernte früher; Getreide, das Gold der Erde; Pferde in der Landwirtschaft. Zusatzmaterial: Dreiteiliges interaktives Quiz; Arbeitblätter und Unterrichtsmaterialien			
4660397	**Landwirtschaft - gestern und heute**			
	S	15 min, f	2004	A(3-4);

	Lena begibt sich auf eine spannende Zeitreise. Sie erfährt, dass "Pommes" eigentlich Kartoffeln sind. Sie erlebt, wie Kartoffeln heute und vor 100 Jahren geerntet werden und wurden. Lena lernt, wie früher eine bäuerliche Familie Kartoffeln auf dem Feuer zubereitet hat und sieht in einem weiteren Filmkapitel bei der modernen Milchwirtschaft zu. Sie erlebt die Mühen früheren bäuerlichen Lebens bei der Versorgung des Viehs, beim Melken und der Konservierung von Milch sowie die beschwerliche Heuernte. Ebenso lernt Lena ganz moderne und ganz alte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte kennen.			
	Was ist was TV			
4660435	**Geschichte**			
	6 spannende Themen auf einer DVD!			
	S	150 min, f	2003	A(1-4);
	Enthalten sind sechs spannenden Themen: Das alte Rom, Indianer und der Wilde Westen, Mumien, Ritter und Burgen, Seeräuber, Dinosaurier. Verschiedene Fragen zu den jeweiligen Themen werden anschaulich beantwortet.			
4660461	**Brot - Vom Korn zum Mehl**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Schon immer war Mehl eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Menschheit. Auf allen Kontinenten wird Getreide zu Mehl vermahlen. Diese DVD erzählt die Geschichte der Mehlgewinnung. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
4660462	**Brot - Vom Mehl zum Brot**			
	S	65 min, f	2004	A(2-4);
	Gezeigt wird, wie sich die Brotherstellung seit den letzten 100 Jahren weiterentwickelt hat. Vom Backtag in einer Küche eines Bauernhauses wechseln wir in den Kleinbetrieb eines Bäckers und beenden unsere Exkursion in einer modernen Brotfabrik mit einem Tagesausstoß von ca. 300.000 Broten. Was bedeutet diese rasante Entwicklung für den Beruf des Bäckers? Wie verändern sich die Arbeitsbedingungen in einer hoch technisierten Welt und welche Auswirkungen hat die zunehmende Automatisierung von Produktionsabläufen für die Arbeitnehmer? Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Grafiken; 3D-Animationen.			
	Was ist was TV			
4661221	**Das alte Rom**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Die Folge "Das Alte Rom" nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins Alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?			
	Was ist was TV			
4661230	**Dinosaurier**			
	S	25 min, f	2002	A(1-5);
	Erklärt wird, wann die Dinosaurier lebten und wie sie die Erde eroberten. Folgende Fragen werden beantwortet: Wann haben Dinosaurier gelebt? Wie sah die Erde damals aus? Was haben Dinosaurier gefressen? Welches war der größte Dinosaurier? Was ist ein Triceratops? Woher wissen wir heute, wie die Dinosaurier aussahen? Warum starben die Dinosaurier aus? Leben heute noch Nachfahren der Dinosaurier? Was ist ein Fossil? Was macht ein Paläontologe?			
	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Steinzeit - Das Experiment			
4661243	**Die Steinzeit-Kinder**			
	S	71 min, f	2007	A(4-7);

	Ferien in der Steinzeit? Baden, klettern, angeln - einfach supertolle zwei Monate Abenteuer-Spaß in der Natur. Nicht die Bohne! Für Ronja, Till (beide 10), Merlin und Roman (sechs und sieben Jahre alt) und die beiden kleinen Mitja und Tuli kommt es erstmal knüppeldick. Sie frieren im feuchten Pfahlbau wie die Schneider und das auch noch mit ständig knurrenden Mägen. Lauwarmer Hirsebrei und Bohnen machen keinen richtig froh. Doch dann erobern sich die "Steinzeit-Kinder" ihren Lebensraum: das Floß auf dem See und das Baumhaus. Sie bauen Pfeil und Bogen und toben ihre Phantasie in der unberührten Natur aus. Aber auch Mitarbeit steht an: Beeren und Holz sammeln, Weizen ernten und Ziegen hüten. Es wird getöpfert und Farbe auf die Hütten gemalt. Kleine Krisen und Konflikte gilt es zu meistern. Trotz des einfachen Lebens vor 5.000 Jahren sind sich alle Kinder nach der aufregenden Zeitreise einig: "Wir würden noch mal in die Steinzeit zurück gehen. "			
4661292	**Das Auge des Adlers**			
	Ein Ritterfilm aus Dänemark			
	S	91 min, f	1999	A(5-7); J(10-13);
	Der Film spielt im frühen Mittelalter. Zwei Jungen finden zueinander, die sehr unterschiedlicher Herkunft sind; der eine ist ein Königssohn, der andere ein Küchenjunge. Sie kommen einer geheimen Verschwörung gegen den König auf die Spur und wollen sie vereiteln. Aber dafür brauchen sie Hilfe. Sie wissen nicht, ob dieser Ritter Adlerauge sie unterstützt - oder ob er in Wirklichkeit ihr schlimmster Feind ist.			
	Was ist was TV			
4662081	**Deutschland**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Von den Germanen bis heute - die Deutschen blicken auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Heute leben in Deutschland mehr als 82 Millionen Menschen. WAS IST WAS begibt sich auf eine Entdeckungsreise durch das Land. Unterwegs in die Hauptstadt Berlin wird Grundlegendes über Geografie und Natur des Landes dargestellt und viel über Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft gezeigt. Wie funktioniert die Bundesrepublik? Wer regiert? Wer macht die Gesetze? Was bedeutet Demokratie? Der Film zeigt, was Deutschland besonders macht und welche Menschen und Ereignisse diesen Staat geprägt haben.			
	Was ist was TV			
4662381	**Die Wikinger**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);
	Plünderer, Räuber, Barbaren - so stellen sich die meisten Wikinger vor. Doch wer waren die Wikinger wirklich? Wo siedelten sie? Wovon lebten sie? Wie wurden Wikingerschiffe gebaut? Und vor allem: Waren alle Wikinger wirklich Räuber und Plünderer? Wir erleben einen Tag in der Wikingersiedlung Haithabu uns begleiten den Alltag der Handwerker, Händler und Kämpfer - und ihrer Familien. Wir erfahren außerdem, wie Wissenschaftler heute nach Überresten der Wikinger suchen und was sie anhand der Fundstücke erkennen. Kapitelzugriffe: Wann und wo lebten die Wikinger; Kleidung der Wikinger; Wovon lebten die Wikinger; Alltag der Wikingerkinder; Handwerker; Ein typisches Wikingerhaus; Der Waffenschmied; Wieso unternahmen die Wikinger Raubzüge; Kampfmontur eines Wikingers; Raubzüge durch Europa; Die Schiffsfunde von Roskilde; Wie bauten die Wikinger ihre Schiffe; Hochseeschifffahrt; Handelsfahrten und Handelsnetz; Leif Eriksson entdeckt Amerika; Bedeutende Handelsstadt Haithabu; Ruinen; Navigationsmethoden; Rauer Alltag; Was machten die Wikinger in ihrer Freizeit.			
	Was ist was TV			
4662382	**Gladiatoren**			
	S	25 min, f	2010	A(1-6);

	Ein Kampf auf Leben und Tod – das waren die Duelle der Gladiatoren in der Arena. Wer waren diese antiken Kämpfer? Ausgehend von einem klassischen Werdegang des Sklaven Flavius zum Gladiator zeigen wir, wie die Berufskämpfer ausgebildet wurden, wie sie lebten, kämpften und was es bedeutete, ein Gladiator zu sein. Wir besuchen ein Amphitheater und erfahren, welche politische und gesellschaftliche Bedeutung die Gladiatorenkämpfe im Römischen Reiche hatten. Welche Waffengattungen gab es und welcher Fechttechniken haben sich die Gladiatoren bedient? Kapitelzugriffe: Das Kolosseum in Rom; Wer wurde Gladiator? ; Wie viele Jahre musste ein Gladiator in die Arena? ; Die Ausbildung im Ludus; Wovon leitet sich "Gladiator" ab? ; Was trugen Gladiatoren? ; Die acht Gladiatorengattungen; Murmillo; Thraex; Die Schiedsrichter; Hoplomachus; Secutor; Retiarius; Anspruchsvolle Kampftechnik; Kampftraining im Ludus; Hordearll; Waffen aus Damaszener Stahl; Die Munera: Ursprung der Gladiatorenkämpfe; Was ist ein Amphitheater? ; Wie viele Menschen fanden im Kolosseum den Tod? ; Vor den Kampf; Eröffnung der Spiele; Kampf auf Leben und Tod: Thraex gegen Murmillo; Lugula und Mittel: Das Publikum entscheidet; Konnten Gladiatoren die Freiheit erlangen? ; Das Ende der Gladiatorenkämpfe.			
	Was ist was TV			
4662383	**Pyramiden**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);
	Die Pyramiden waren viele Tausend Jahre lang die gewaltigsten Bauwerke der Menschheit. In ihnen wurden die gottgleichen Könige der alten Ägypter, die Pharaonen, bestattet. Die riesigen Grabmäler waren Symbol der Macht des Herrschers, die auch im Jenseits fortdauerte. Über die Pyramide sollte er in den Himmel aufsteigen zu seinem wahren Vater dem Sonnengott Re. Die größten und bekanntesten Pyramiden wurden in nur eineinhalb Jahrhunderten zwischen dem Jahr 2630 und 2472 v. Chr. errichtet. Diese Zeit gehört zu einer frühen Phase der altägyptischen Kultur, die Altes Reich genannt wird. Alle Pyramiden stehen am Westufer des Nils, denn im Westen, wo die Sonne untergeht, lag nach dem Glauben der alten Ägypter das Totenreich. Kapitelzugriffe: Rätselhafte Pyramiden; Antikes Weltwunder: Die Pyramiden von Giseh; Wie gross ist die Cheopspyramide; Der glatte Pyramidenmantel; Woher kamen die Bauarbeiter; Warum machte der Nil die Ägypter reich; Kanalbau und Vermessungstechnik; Baumaterial aus Palmblättern; Prachtvolle Wandbilder; Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten; Die Stufenpyramide des Djoser; Die Knickpyramide des Snofru; Die Rote Pyramide; Grossbaustelle Pyramide; Einfache Werkzeuge; Wie wurden die Steinblöcke transportiert; Vollendung nach 23 Jahren Bauzeit; Im Innern einer Pyramide; Die Grabkammer des Cheops; Die grosse Sphinx.			
	Als Urgroßmutter ein Mädchen war			
4662488	**Kindheit früher Teil 1**			
	S	17 min, f + sw	2011	A(2-7);
	Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips sehen wir, dass die Straße früher ein großer Spielplatz gewesen ist: Stelzenlaufen, Seilspringen, Ballspiele, Hickelhäuschen, Murmelspiel . . . . Wir beobachten die Kinder eines Dorfes an einem heißen Sommertag beim Baden im Fluss, erleben sie beim Schlitten- und Skifahren. Wir erfahren, wie Kinder die langen Winterabende ohne Fernsehen und Computer verbracht haben. Ein Blick in Urgroßmutters Fotoalbum zeigt uns, mit welchem Spielzeug Mädchen und Jungen früher gespielt haben			
	Als Urgroßmutter ein Mädchen war			
4662489	**Kindheit früher Teil 2**			
	S	18 min, f	2011	A(2-7);

	Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips erleben wir, wie Urgroßmutter zur Schule geht und erfahren etwas über Erziehung damals. Wir lernen die unterschiedliche Arbeitswelt von Jungen und Mädchen kennen, begleiten zwei Kinder beim Einkaufen in einem alten Tante-Emma-Laden, verreisen mit der Dampfeisenbahn und sehen, welche Bedeutung das Auto früher hatte. Bei einem Blick in Urgroßmutters Fotoalbum zeigen uns Originalbilder den Alltag der Menschen in den 1950er Jahren.			
	Willis VIPs			
4662524	**Max Mannheimer**			
	Der Mann, der gegen das Vergessen erzählt			
	S	25 min, f	2009	A(4-10);
	Der Moderator Willi Weitzel trifft den Mann, der gegen das Vergessen erzählt: Max Mannheimer. In einem Interview erzählt er seine Lebensgeschichte als Holocaust-Überlebender. Das Interview wurde auf dem Gelände der Gedenkstätte Dachau gefilmt. Bildmaterial führt in den historischen Zusammenhang ein. Zusatzmaterial ROM-Teil: Infoblätter; Arbeitsblätter; Textblatt; Didaktisch-methodische Tipps; Unterrichtsvorschläge; Szenenbilder; Medientipps.			
	Kostbarkeiten auf Zelluloid			
4662758	**Zu Großomas und Großopas Zeiten**			
	1910 - 1950 (Eine Vielzahl unterschiedlicher Filmschnipsel)			
	S	55 min, sw + f	2010	A(4-7);
	Mehr als ein Jahrhundert Filmgeschichte spiegeln sich in der Vielzahl unterschiedlichster Filmschnipsel wieder. Neben zahlreichen historischen Gebäuden und Plätzen, die längst nicht mehr existieren, zeigen die Filmausschnitte auch ein lebendiges Bild vom Leben und Arbeiten der Menschen. Die Filmdokumentation präsentiert städtische Motive aus der Zeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts und wunderschöne Bildkompositionen vom Leben auf dem Lande. Sie vermittelt das Lebensgefühl jener Tage, den kunstvollen Reichtum einer von Schönheitssinn geprägten Epoche, aber auch einen Eindruck von der Härte des täglichen Lebens.			
4663416	**Wie entsteht Feuer?**			
	S	14 min, f	2014	A(1-4);
	Seit der Steinzeit nutzen Menschen Feuer für Wärme, Licht und zum Schutz vor wilden Tieren. Das Beherrschen des Feuers gilt als einer der wichtigsten Schritte in unserer Entwicklung. Das Medium zeigt, wie sich Menschen in der Steinzeit das Feuer aus der Natur holten und hüteten. Es wird gezeigt, wie man durch Funken schlagen und Reibung selbst Feuer entfachen kann. Der Zunderpilz an Waldbäumen und seine Eigenschaften und Bedeutung fürs Feuer machen werden dargestellt. Am Leben in einer Pfahlbausiedlung wird erläutert, wie sich die Menschen das Feuer beim Kochen und Backen oder zum Tonbrennen und Waffenschmieden weiter zu ihrem Nutzen machten. Feuer wird auch heute noch vielfach genutzt. Die Nutzung von Feuer durch den Menschen wird bis zum Verbrennungsmotor thematisiert. Auch eine Holzpellets-Heizung im Keller eines Hauses wird zum Thema gemacht. Feuer ist aber auch allgegenwärtig als Gefahr. Der Film zeigt, wie schnell Feuer außer Kontrolle geraten und welche verheerende Gewalt es entwickeln kann. Sie gibt den Kindern praktische Tipps zum Brandschutz, zeigt richtiges Verhalten im Umgang mit Feuer und stellt die Europäische Notrufnummer „112“ sowie die Arbeit der Feuerwehr vor. Zusatzmaterial: Lernmodule; Stichwortanwahl; Bilder; Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext; Glossar.			
4663626	**Römer**			
	Das Leben im alten Rom			
	S	20 min, f	2015	A(2-4);

	Augsburg, Köln, Trier – alle diese Städte wurden bereits vor ca. 2000 Jahren von den Römern erbaut. Sie gehörten zum mächtigen Imperium Romanum, dem Römischen Reich, das größer als unser heutiges Europa war. Von ihrer Hauptstadt Rom aus eroberten die Römer alle Länder zwischen Portugal und Syrien, Großbritannien und Ägypten. In den Südwesten Deutschlands und nach Österreich kamen die Römer Mitte des ersten Jahrhunderts vor Christus. Doch nicht nur militärisch, sondern auch in Bezug auf Kultur, Handwerk, Handel und Baukunst zeigten sich die Römer ihren Zeitgenossen weit voraus. Die meisten von ihnen hätten größere Städte, wie sie die Römer bewohnten, gar nicht vernünftig mit Wasser und Lebensmitteln versorgen können. Doch wie entstand eine römische Stadt damals eigentlich? Der Film zeigt, wie aus anfänglichen Legionslagern ganze Städte wurden, und gewährt Einblicke in das Leben der römischen Bürger. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
4673675	**Römer**			
	Das Leben im alten Rom			
	S	20 min, f	2015	A(4-6);
	Augsburg, Köln, Trier - alle diese Städte wurden bereits vor ca. 2000 Jahren von den Römern erbaut. Eine dieser Städte ist Carnuntum, in der Nähe von Wien. Hier bauten sich wohlhabende Familien ein Einfamilienhaus. Die besonders wohlhabenden Menschen lebten in sogenannten Villen - großen Stadtpalästen. Die Familie hielt sich oft in den privaten Räumen auf. Die Hausherrin kontrollierte die Bediensteten, ob die Arbeit im Haus richtig verrichtet wurden. Das Stadtzentrum war markiert durch das Forum. Auf den Märkten gabe es alles zu kaufen. Jede Stadt hatte mindestens eine Therme. Mehrmals wöchentlich trafen sich die Römer dort, entspannten und betrieben Körperpflege. Der Film ist in folg. Sequenzen gegliedert, die einzeln abrufbar sind: 1. Entstehung und Wachstum römischer Städte (2:55 min) - Die Römer (1:07 min) - Entstehung einer römischen Stadt (1:43 min) 2. Das Leben in einer römischen Stadt (6:00 min) - Das Haus des Lucius (1:13 min) - Die römische Küche (2:29 min) - Götter (1:09 min) - Märkte (1:03 min) 3. Die Villa Urbana (3:50 min) - Rundgang durch eine römische Villa (2:22 min) - Die Hausherrin (1:22 min) 4. Die Thermen (4:39 min) - Treffpunkt für Jung und Alt (1:41 min) - Körperpflege (1:41 min) - Von der Massage bis zur Latrine (1:10 min)			
4675527	**Altes Handwerk**			
	Traditionelle Berufe früher			
	S	21 min, f	2016	A(3-4);
	Im Laufe der Jahrhunderte sind viele Traditionen und Handwerksberufe durch neuere Techniken abgelöst worden. Manche drohen dabei nahezu völlig in Vergessenheit zu geraten. Der Film stellt alte Handwerksberufe vor: die Stellmacherei ebenso wie die Schmiedekunst, das Fassbinden, Weberei oder Töpferei und viele weitere. Auch heute noch existierende Berufe, wie der eines Bäckers oder Müllers, werden im historischen Kontext dargestellt. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (9 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.			
Orientierung im geographischen Raum				
	Auf dem Bauernhof			
4601028	**Sommer und Winter**			
	S	18 min f	1986	A(1-4);

	Auf dem Hof der Familie Winkelmann leben und arbeiten drei Generationen. Wir finden hier noch Schweine, Rinder, Hühner, den Anbau von Futtergetreide und Kartoffeln und einen kleinen Gemüsegarten.			
4602333	**Hennings Haus**			
	S	70 min, f	2005	A(2-5);
	Die DVD behinhaltet 5 Filme, die die in den Lehrplänen genannten Lernfelder thematsich, inhaltlich und sprachlich realisieren (Wie heißt du? - Sich orientieren - Was mir wichtig ist usw.). Henning ist ein erwachsener, fantasievoller, witziger und in der Seele kindlicher Kerl, der alles Mögliche kann, Kinder und Jugendliche verschiedener kultureller Herkunft kennen lernt und mit ihnen Alltagsrätsel löst. Jeder Film ist sehr gut gegliedert, didaktsich einfallsreich und verbindet authentische Situationen aus der Alltagswelt geschickt, glaubwürdig und redundant mit zentralen sprachlichen Mitteln und kommunikativen Funktionen. Die von Henning gestellten und durch die Kinder zu lösenden Aufgaben sind lebensnah und erweitern das landeskundliche Wissen im ländlichen und städtischen Lebensraum. (Findet Hennings Haus - Packt den Rucksack für einen Ausflug - Sucht "das Tier" - Macht eine Geburtstagsparty).			
	Willi wills wissen			
4610583	**Wer weiß mehr übers Wattenmeer?**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi ist heute im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer unterwegs. Er besucht Hallig Hooge, eine von nur 10 Halligen weltweit. Auf der Hallig leben 111 Menschen, im Sommer zieht es aber viele Touristen auf die Halligen. Willi erfährt, warum die Bewohner ihre Häuser auf kleine Hügel bauen, die Warften, und wie sie leben, wenn wieder einmal "Land unter" ist. Mit einem Ranger des Nationalparks unternimmt er eine Wattwanderung und lernt die Tierwelt des Wattenmeers kennen.			
4611098	**Deutschland: Länderkunde**			
	S	26 min, f	2014	A(3-4);
	Deutschland ist ein vielfältiges Land, geografisch und kulturell. Grundschülern wird diese Vielfalt im Film 'Deutschland, meine Heimat' anhand der verschiedenen Bundesländer mit ihren Landeshauptstädten facettenreich vorgestellt und die Orientierung erleichtert. Ergänzend illustriert ein Filmclip die Verortung von 'Deutschland in Europa'. Interaktionen und Arbeitsmaterial unterstützen das Erlernen.			
4611100	**Orientierung im Raum: Karten, Kompass und Co.**			
	S	16 min, f	2014	A(3-4);
	Für die Orientierung im Raum gibt es vielfältige Hilfsmittel wie Stadtpläne, Landkarten, Google Maps oder auch einen Kompass. Der Film zeigt anhand einer Schatzsuche, wie man Karten lesen und anwenden kann, wie ein Kompass funktioniert und worin sich moderne Navigationsgeräte heute unterscheiden. Zusatzmaterial: Bilder; 13 Arbeitsblätter (PDF); 13 Arbeitsblätter (Word); 2 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext.			
4611109	**Kinder in einer Welt: Leben in Kenia**			
	S	15 min, f	2014	A(1-4);
	Das Medium zeigt exemplarisch an dem Jungen Mussao und seiner Schwester Kassioka die Lebensbedingungen in Kenia auf und spricht Hilfsprojekte an - aus der Perspektive der kenianischen Kinder. Das Arbeitsmaterial regt an, über das Leben in einer Welt zu reflektieren und will zu einem bewussten und sparsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Wasser anregen. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF und Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Filmkommentar/Filmtext.			
	Checker Tobi			
4611122	**Der Fluss-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);

	Von der Quelle bis zur Mündung gibt es am Main für Tobi viel zu entdecken: wie aus einem kleinen Rinnsal ein großer Fluss wird, welche Tiere und Pflanzen hier leben und wie der Transport von Waren mit Binnenschiffen funktioniert. Sehr anschaulich zeigt Tobi auch die gefährliche Kraft des Wassers bei Hochwasser. Bei einem Stopp am Wasserkraftwerk findet er heraus, wie aus der Bewegung des Wassers Strom wird. Zusatzmaterial: 12 Arbeitsblätter (PDF/Word); 2 Karten; Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Wie entsteht Hochwasser? (03:00 min) Wozu braucht man Schleusen? (02:00 min) Wie entsteht ein Fluss? (03:20 min) Wasserkraft (02:35 min) Fischtreppe (00:40 min) Flüsse und ihre Bedeutung (00:30 min) Pflanzen und Tiere des Flusses (01:30 min) Binnenschiffahrt (03:30 min)			
4660024	**Aufgaben einer Talsperre**			
	S	18 min, f	2001	A(4-8);
	Talsperren sind ein eindrucksvolles Beispiel für den Versuch des Menschen, die Kräfte der Natur zu bändigen und sie zu nutzen. Staumauern gehören zu den größten je von Menschenhand geschaffenen Bauwerken. Der Bau, die Unterhaltung und die Überwachung einer Talsperre verursachen hohe Kosten. Aber Talsperren sind wichtig und haben verschiedene Aufgaben: Niedrigwasseraufhöhung - Hochwasserschutz - Energiegewinnung - Fremdenverkehr und Erholung.			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			
	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
4660246	**Vom Bach zum Strom**			
	Der Fluss und seine Regionen			
	S	15 min, f	2004	A(4-7);
	Die meisten Fließgewässer entspringen einer Quelle. Je nachdem wie das Gelände und die Untergründe beschaffen sind, entsteht zuerst ein Bach, der dann im weiteren Verlauf zu einem Fluss und später im Tiefland zu einem großen Strom werden kann. Die Lebensbedingungen für Tiere und Pflanzen verändern sich von einem Flussabschnitt zum nächsten. Der Unterrichtsfilm stellt diese unterschiedlichen Regionen vor: den Oberlauf mit der Forellenregion und der Äschenregion, den Mittellauf mit der Barbenregion, den Unterlauf mit der Brachsenregion und den Mündungsbereich mit der Kaulbarsch-Flunderregion. Von der Quelle bis zur Mündung bietet der Fluss eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Photos; Texte; Arbeitsblätter.			
4661205	**Vulkanismus**			
	S	31 min, f	2007	A(1-4);

	6 Filme rund um das Naturphänomen "Vulkanismus" Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Vulkanismus auf unsere Erde - Das Puzzle der Kontinente - Feuer in der Erde - Wie entstehen Vulkane? - Ein Vulkan bricht aus - Vulkanarten			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	Was ist was TV			
4661233	**Unsere Erde**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Was ist Was TV macht eine spannende Reise um die ganze Welt und präsentiert einen einzigartigen Planeten des Universums: Unsere Erde! Besucht werden auch die Kontinente: von den heißen Wüsten Afrikas bis zu den dicken Eismassen der Antarktis. Folgende Fragen werden beantwortet: Warum heißt die Erde "Blauer Planet"? Warum gibt es auf der Erde leben? Seit wann gibt es Menschen? Was ist ein Kontinent? Was ist der Äquator? Was ist die Erdkruste? Wie entsteht ein Gebirge? Warum gibt es Erdbeben? Wie viele Tierarten gibt es? Wo leben die meisten Menschen?			
	Was ist was TV			
4661234	**Vulkane**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	In diesem Film geht es um Vulkane. Folgende Fragen werden beantwortet: Was ist ein Vulkan? Wie entsteht ein Vulkan? Was geschieht bei einem Vulkanausbruch? Was ist Magma? Was ist Lava? Was ist Caldera? Welche Städte verschüttete der Vesuv? Warum siedeln Menschen an Vulkanen? Wie sagt man einen Vulkanausbruch voraus? Wie kann man Vulkane nutzen?			
4661279	**Landkarte und Kompass**			
	S	29 min, f	2007	A(1-4);

	5 Filme rund um "Orientieren mit Landkarte und Kompass", Professor Lunatus begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise. DVD-Extras : - 9 inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - 11 ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. - Wie funktioniert ein Kompass? - Wie entsteht eine Landkarte? - Landkarten lesen - Orientieren mit Landkarte und Kompass - Stadtplan lesen			
4661341	**Stadt - Land - Fluss**			
	Deutschland kennen lernen			
	S	13 min, f	2008	A(3-5);
	Die DVD „Stadt – Land – Fluss. Deutschland kennen lernen. “ orientiert sich am gleichnamigen Spiel und vermittelt Grundschülern im Fach Heimatkunde altersgerecht einen Überblick über Deutschland. Die DVD erklärt die Himmelsrichtungen auf der Landkarte und gibt Orientierung bei der Lage von Städten, Bundesländern, Flüssen und Regionen wie z. B. dem Ruhrgebiet. Neben der Hauptstadt Berlin lernen die Kinder Großstädte wie Hamburg, München und Köln sowie die weiteren größten Städte der Bundesländer kennen. Ein Bundesländerpuzzle als Animation erleichtert die Zuordnung im geografischen Raum. Ebenso werden die Wappen der Länder vorgestellt. Die DVD stellt Flüsse mit ihrem Verlauf und ihrer Mündung vor. Dabei geht sie genauer auf den Rhein, die Donau und die Elbe mit ihren Nebenflüssen ein und stellt dar, durch welche großen Städte diese fließen. Am Ende regt der Film die Kinder dazu an herauszufinden, in oder nahe welcher Stadt, in welchem Bundesland, bei welchem Fluss oder in welcher Region sie in Deutschland leben.			
4661541	**Fünf Kontinente - Eine Welt**			
	S	11 min, f	2008	A(3-4);
	Dieser Film macht Kinder mit der Weltkarte vertraut. Ausgehend von Deutschland, Österreich und der Schweiz werden Europa und die fünf Kontinente gezeigt. Die Karten von Europa, Afrika, Asien, Australien mit Ozeanien sowie Nord- und Südamerika sind mit Symbolen typischer Bekleidung, Gebäuden sowie Pflanzen und Tieren animiert. Kinder der jeweiligen Regionen zeigen Sehenswürdigkeiten, außerdem werden geographische, klimatische und gesellschaftliche Besonderheiten dargestellt. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
4661583	**Indien entdecken - Eine Reise für Kinder durch Südindien**			
	S	28 min, f	1998	A(4-6);
	Reisebericht für Kinder: Eine junge Frau erzählt von ihrer Reise durch Südindien; von der Alltagswelt der Kinder dort, von Schule, Wohnen und Spielen sowie von der Arbeitsweise der Erwachsenen in traditionellen Handwerksberufen.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);
	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			

	Was ist was TV			
4662384	**Wüsten**			
	S	25 min, f	2010	A(3-6);
	Wüsten gehören zu den faszinierendsten Landschaften der Erde. Es gibt sie auf jedem Kontinent und sie bedecken viele Millionen Quadratkilometer. Trockenheit, Hitze, Kälte, Wind und unfruchtbarer Boden machen sie zu den unwirtlichsten und rauesten Gebieten der Welt. Hier können nur wenige Pflanzen und Tiere überleben, die sich perfekt an die extremen Bedingungen angepasst haben. Auch Menschen leben in Wüsten. Als Nomaden ziehen sie mit ihren Viehherden durch die kargen Weiten. Manche haben sich als Bauern in Oasen niedergelassen, grünen Inseln inmitten von Sandmeeren. Kapitelzugriffe: Die Wüste lebt; Formen der Wüste; Aufbruch zu einer Expedition durch die Sahara; Flüsse in der Wüste: Naturwunder Grand Canyon; Trockenwüsten der Erde; Fata Morgana; Pilzfelsen in der weissen Wüste; Temperaturen in der Sahara; Prächtiger Sternenhimmel; Meteoritenfunde; Oase Bahariya: Grüne Felder mitten in der Wüste; Fossile Wasservorräte im Boden unter der Oase; War die Sahara früher grün? ; Brot der Wüste: Datteln; Ungewisse Zukunft für Bahariya; Die grosse Salzwüste in Utah, USA; Kann es in der Wüste auch regnen? ; Antelope Canyon in Arizona USA; Wann ergrünt die Wüste für kurze Zeit? ; Saguarokakteen; Auf dem Kamel durch die Wüste; Kann eine Düne wandern?			
	Was ist was TV			
4662385	**Polargebiete**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser WAS IST WAS Episode geht es um die eisigsten Orte auf unserem Planeten: die Polarregionen. Warum ist es in der Antarktis und der Arktis so kalt Wer lebt in den Polarregionen? Wie entsteht ein Gletscher. Um diese Fragen zu beantworten reist WAS IST WAS in die Arktis und zeigt eines der faszinierendsten und lebensfeindlichsten Gebiete der Erde. Kapitelzugriffe: Lebensfeindliche Minustemperaturen; Lage der Polargebiete auf der Erdkugel; Polarlichter; Gibt es unter dem Polareis Land? ; Gigantische Süsswasservorräte am Südpol; Ureinwohner der Arktis; Inuit auf Robbenfang am Eisloch; Auf Tour mit dem Hundeschlitten; Biologen forschen auf Spitzbergen; Forschung: Neumayer III und Polarstern; Anpassungskünstler Robben und Pinguine; Warum ist es in den Polargebieten so kalt? ; Wie lang sind Polarnacht und Polartag? ; Wozu brauchen Polarforscher ein Jagdgewehr? ; Start einer Expedition ins ewige Eis; Jagdrevier der Eisbären; Mit dem Schneemobil über das Packeis; Aufbau der Tierfalle über dem Eisloch; Kleine Bewohner der Polarmeere; Was ist Zooplankton? ; Warum ist das Phytoplankton so wichtig? ; Die Nahrungskette; Buckelwale; Wie entsehen Gletscher? ; Wunderwelt Eishöhle; Schwimmende Eisberge; Der Klimawandel bedroht die Polargebiete.			
4662474	**Imagefilm des Kreises Steinfurt**			
	März 2011- Imagebroschüre gleich mitbestelle unter Nr. 82 62474			
	S	4 min, f	2011	A(4-10);
	„Vier Minuten Bildkraft, die mehr sagen als tausend Worte! “, fasste Landrat Thomas Kubendorff bei der Premiere des Films zusammen. Der Kreis Steinfurt ist mit 1.800 Quadratkilometern der flächenmäßig zweitgrößte Kreis in NRW. Er grenzt an die Niederlande und Niedersachsen - liegt also im Westen ganz oben und bietet für jeden etwas Besonderes!			
4662638	**Südafrika-Maus**			
	S	27 min, f	2009	A(3-4);

	Ralph Caspers geht der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: IN DER HAUPTSTADT TSHWANE (2:54 min) BEI FAMILIE MAHLANGU (3:41 min) DIE MAUS HAT DURST (0:37 min) IN DER SCHULE (5:19 min) DIE MAUS HAT HUNGER (0:41 min) DIE GESCHICHTE DER APARTHEID (4:04 min) DER ELEFANT MACHT EINEN REGENBOGEN (1:00 min) DER ALLTAG IN SÜDAFRIKA (5:21 min) DER ELEFANT STEHT AUF DEM SCHLAUCH (0:38 min) EIN GOTTESDIENST MIT GRILLFEST (3:32 min)			
4663241	**Deutschlandreise**			
	S	21 min, f	2013	A(4-9);
	Aktuelle Bilder einer virtuellen Reise von Nord nach Süd, unterstützt durch Kartenanimationen vermitteln einen umfassenden geographischen Überblick. Jeder der Großlandschaften ist ein schlüssiges Kapitel gewidmet. Dies ist ein zentrales Thema in den Lehrplänen aller Bundesländer, das in unterschiedlichen Jahrgangstufen und allen Schularten eingesetzt werden kann.			
4663533	**Reise um die Erde**			
	S	30 min, f	2015	A(2-4);
	Eine Reise um die Erde in 4 Filmen. Vorgestellt werden die großen Klimazonen und die unglaubliche Vielfalt an Landschaftszonen und Landschaftsformen. Es entsteht ein Überblick über das Antlitz unseres Planeten: - Reiseplanung an Globus und Karte - Klimazonen - Menschen, Kulturen, Lebensformen; - Landschaftsformen. Zusatzmaterial: 6 Farbgrafiken (PDF); 10 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); Online-Zugang zum GIDA-Testcenter mit interaktiven Testaufgaben.			
4663632	**Kartenkunde - Orientierung im Raum**			
	S	28 min, f	2015	A(3-4);
	Der Film führt in den Umgang mit Karten ein. Die Kinder werden dazu angeregt, selbst Karten zu entwerfen, mit dem Kompass die Himmelsrichtung zu bestimmen oder Berge mit Höhenlinien zu zeichnen. Dabei lernen sie auch, Entfernungen richtig einzuschätzen und sich besser zu orientieren. Eine Einführung in das Kartenverständnis. Zusatzmaterial: 31 Seiten Arbeitsblätter mit Lösungen; 18 Testaufgaben; 15 Seiten ergänzendes Unterrichtsmaterial mit Lösungen; 6 Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards; 5 Master Tool Folien.			
4663759	**Europa kennenlernen**			
	S	16 min, f	2016	A(4-6);
	Der Film vermittelt Grundwissen, um sich in diesem kleinen, doch vielgestaltigen Kontinent zurechtzufinden. "Europa kennenlernen" zeigt den Kontinent in einem ausführlichen geographischen und aktuellen politischen Überblick aus Kartenanimationen, Graphiken und Filmsequenzen. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter.			
Brauchtum				
	How they Celebrate			
4602334	**Thanksgiving**			
	Pilgrims und Truthähne - Pilgrims and Turkeys			
	S	46 min, f	2005	A(3-8);

	Im Mittelpunkt der bilingualen DVD steht das traditionelle Thanksgiving Dinner in einer amerikanischen Familie, mit dem Einkauf der vielen besonderen Zutaten im Supermarkt, der Zubereitung der Speisen, dem Festessen mit engen Freunden und dem Brauch des Wünschens danach: das Brechen des Wishbones durch die Kinder. Dem Truthahn, der es fast zum nationalen Vogel der USA geschafft hätte, aber dann doch vom Adler aus dem Feld geschlagen wurde, wird mit einem witzigen Truthahn-Imitations-Wettbewerb gehuldigt. Ein weiteres Modul berichet über die Hintergründe dieses größten nationalen Feiertages der USA. Die übersichtliche Aufbereitung der Unterrichtsfilme mit Übungen, Ergänzungs- und Arbeitsmaterialien zur Hinführung und Nachbereitung leistet gezielte pädagogische Hilfestellung bei der Erschließung und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Einbindung in den individuellen Unterricht.			
	How they Celebrate			
4602424	**Christmas in the USA and England - Weihnachten in den USA und England**			
	S	134 min, f	2007	A(3-8);
	Weihnachten in England und den USA wurde einerseits beeinflusst durch weihnachtliche Bräuche aus dem deutschen Kulturraum, andererseits bestimmen zunehmend amerikanische Bilder und Figuren unsere Wahrnehmung des Festes. Die wichtigsten Weihnachtsfiguren in den USA sind Santa Claus und der von acht Rentieren gezogene Schlitten, basierend auf einem Gedicht (1823) werden sie fortlaufend verändert und neu erzählt. In England sind es traditionell die immergrünen Pflanzen wie Stechpalme und Mistel und die Farben Grün und Rot, Charles Dickens' "A Christmas Carol" und deutsche, durch das Königshaus etablierte Weihnachtsbilder (Weihnachtsbaum). Drei Filme (bilingual englisch/deutsch), an Originalschauplätzen in England und den USA gedreht, erzählen von Bräuchen und ihren Hintergründen, aber auch von Armut und tätiger Nächstenliebe, dem lebendigen Christmas Spirit. Das umfangreiche Arbeitsmaterial dient der inhaltlichen, kulturellen und sprachlichen Erarbeitung.			
	Willi wills wissen			
4610580	**Was wünscht sich das Christkind zu Weihnachten?**			
	S	25 min, f	2007	A(1-4);
	Willi ist auf dem Nürnberger Christkindelmarkt unterwegs. Hier gibt es all die schönen Dinge, die wir mit Weihnachten und der Weihnachtszeit verbinden. Willi findet heraus, wie man Kerzen macht und wie Lebkuchen hergestellt werden. Er erfährt, welche Bäume sich als Christbäume eignen, und er darf bei der Herstellung von Christbaumkugeln zuschauen. Auch Weihnachtsmänner sind unterwegs, Willi erklärt uns den Unterschied zwischen Nikolaus und Weihnachtsmann. Und dann hilft er noch dem Christkind beim Sortieren der Wunschzettel: im Weihnachtspostamt von Himmelstadt.			
	Checker Tobi			
4611094	**Der Mittelalter-Check**			
	S	25 min, f	2014	A(3-4);
	Das Mittelalter war eine harte, aber auch eine bunte Zeit. Als Zeit der Ritter auf Burgen und Turnieren ist sie bei Kindern präsent und beliebt. Checker Tobi schaut sich das genauer an: Er trifft einen Mönch auf einer Burg, besucht ein mittelalterliches Dorf und versucht sich selbst als Knappe auf einem Turnier und als Gaukler auf einer Adelshochzeit. In einem nachgebauten Dorf erlebt er, wie hart und eingeschränkt das Leben der Landbevölkerung war. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung.			
4663427	**Peter Claus und die Liste der unartigen Kinder**			
	S	7 min, f	2013	E; A(1-4);
	Alle Jahre wieder prüft der Weihnachtsmann Santa Claus, welche Kinder artig waren und ein Geschenk bekommen sollen und welche nicht. Die Namen werden in die jeweiligen Listen eingetragen. Die „unartigen“ Kinder gehen leer aus. Sein Sohn Peter findet es ungerecht, dass sein Vater gar nicht wissen möchte, weshalb manche Kinder unartig waren. So beschließt er, alle Kinder, die sein Vater auf die Liste der „Unartigen“ geschrieben hat, zu ihm zu bringen. Heimlich holt er sie nachts mit dem Rentierschlitten ab. Als die Kinder seinem Vater die Gründe ihres Verhaltens erzählen und bereit sind, sich dafür zu entschuldigen ist der Weihnachtsmann beeindruckt Er streicht alle Namen von der Liste der „Unartigen“ und lässt Geschenke für jedes Kind einpacken. Sohn Peter verdient natürlich auch eines! Zusatzmaterial: Infoblätter; Arbeitsblätter; Unterrichtsmaterialien; Bilder; Audio-Dateien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps; Internet-Links; Glossar.			
Leben anderswo				
	-			

4660020	**Arktis - Antarktis**			
	Begegnung mit anderen Kulturen			
	S	18 min, f	2001	A(3-4);
	Die vorliegende DVD beinhaltet 3 Filme, 30 Fotos und 3 Grafiken und stellt somit die wichtigsten Medien zur Bearbeitung der o. a. Thematik zur Verfügung. Folgende Filme sind enthalten: Tageslauf in einer Eskimo(Inuit)familie Leben der Inuit in Winter und Sommer Leben der Inuit als Jäger in früher Zeit			
	Andere Kulturkreise			
4660965	**Alltag einer Indio-Familie**			
	S	15 min, f	2006	A(4-9);
	Die Dokumentation führt auf eine kleine Inselgruppe vor Panama. Dort lebt der Indiostamm der Kuna. Gemäß seiner natürlichen Umgebung lebt der Stamm vom Fischfang, von der Jagd auf Leguane, von Kokosnüssen und Gemüseanbau. Einen Tag lang wird aus der Perspektive eines 13-jährigen Mädchens das Alltagsleben einer Kunafamilie dokumentiert. Gezeigt wird, wie die Menschen versuchen ihr nicht einfaches Leben zu meistern. Zusatzmaterial: Hintergrundinformationen; Bilder, Grafiken.			
4661220	**Europa - Wo wir leben**			
	S	16 min, f	2007	A(4-6);
	„Europa – Wo wir leben“ ist eine DVD für die Grundschule oder für einen ersten Überblick in Geographie an weiterführenden Schulen. In zehn Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was die Europäische Union ist. Zu Beginn des Films werden die Kinder in den wichtigsten Landessprachen begrüßt. Zwei Kinder, die typische Namen der Regionen tragen, stellen zum Schluss jedes Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat in Buchform vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und in den DVD-Optionen als Malbilder zur Verfügung gestellt. Die Kinder erfahren altersgerecht etwas über Größe und Einwohnerzahl, aber auch über einzelne Hauptstädte oder geografische Besonderheiten – beispielsweise der Alpenländer. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Aber der Film zeigt auch das alltägliche Leben unserer Nachbarn in Europa. So z. B. Essgewohnheiten, die in ganz Europa bekannt sind, wie Pizza und Pasta aus Italien oder, was der Holmenkollen in Oslo mit einem alten griechischen Wettkampf zu tun hat …			
	Was ist Was TV			
4661887	**Indianer und Wilder Westen**			
	S	26 min, f	2001	A(1-5);
	Erzählt wird, wie die Indianer in Nordamerika vor der Ankunft des weißen Mannes lebten und was geschah, als die Einwanderer aus Europa unaufhaltsam in den Wilden Westen vordrangen.			
4662097	**Peru - reiches Land und arme Menschen**			
	Die zwei Gesichter Limas - The two faces of Lima			
	S	37 min, f	2010	A(4-7);

	Wir sind in Lima im vornehmen Stadtteil Surco bei einer gut situierten Familie zu Besuch, lassen uns von Señora Patty das Haus zeigen und begleiten Paolo und Isabela, die Kinder der Familie, einen Tag lang. Im Armenviertel Tablada de Lurin besuchen wir Señora Liduvina, die hier mit ihren drei Kindern und ihrer Enkelin in einem kleinen Haus in zwei ärmlichen Räumen wohnt. Wir erhalten Einblicke in den Alltag von Menschen in einem Armenviertel Limas. In einer Gegenüberstellung wird der Tagesablauf von Abel und Robin, den beiden Söhnen von Señora Liduvina, mit demjenigen von Paolo und Isabela verglichen. Bei einer Autofahrt durch ein Armenviertel im Bezirk „Villa Maria del Triunfo“ gewinnen wir einen Eindruck von der Größe dieser Viertel, sehen die „viviendas precarias“, die sehr einfachen Behausungen. Bewohner dieser Hütten ohne Strom- und Wasseranschluss, errichtet aus Pappe, Brettern oder Blech, lassen uns einen Blick in das Innere ihrer Behausung werfen. Wir erfahren, wie die Ärmsten der Armen leben. Wir begleiten Señora Berna bei ihrem Einkauf auf einem Markt in „Villa el Salvador“, einem der größten Armenviertel Limas. In kurzen Statements erfahren wir von Señora Patty, ihrem Mann Eduardo und Ignacio Mesias, dem Leiter eines Hilfsprojekts in einem Armenviertel, wo die Ursachen der Armut in Peru zu suchen sind.			
4662638	**Südafrika-Maus**			
	S	27 min, f	2009	A(3-4);
	Ralph Caspers geht der Frage nach, wie eine ganz normale Familie in Südafrika lebt. Natürlich wird auch erklärt, wie es dort zur Apartheid kam, also der Trennung der Einwohner nach ihrer Hautfarbe. Schließlich nimmt Ralph an einem Gottesdienst teil, der mit einem leckeren Picknick endet. Ausführliche Beschreibung: Kapitel: IN DER HAUPTSTADT TSHWANE (2:54 min) BEI FAMILIE MAHLANGU (3:41 min) DIE MAUS HAT DURST (0:37 min) IN DER SCHULE (5:19 min) DIE MAUS HAT HUNGER (0:41 min) DIE GESCHICHTE DER APARTHEID (4:04 min) DER ELEFANT MACHT EINEN REGENBOGEN (1:00 min) DER ALLTAG IN SÜDAFRIKA (5:21 min) DER ELEFANT STEHT AUF DEM SCHLAUCH (0:38 min) EIN GOTTESDIENST MIT GRILLFEST (3:32 min)			
4663424	**Baljaa und der blaue Himmel**			
	S	26 min, f	2014	A(4-8);
	Endlose Eiswüsten, gewaltige Gebirge und weite Steppen - das ist die Welt von Baljaa, einem mongolischen Nomandenjungen. Mit seiner Familie zieht der Elfjährige trotz klirrender Kälte durch das Altai-Gebirge. Großvater Galsan ist Stammeshäuptling und Schamane. Er hat früh erkannt, dass Baljaa ein talentiertes Kind ist, und weist ihn in Geheimnisse wie Wolkenlesen und Geisterbeschwörung ein. Baljaa soll einmal Galsans Stelle einnehmen und das Volk der Tuwa-Nomaden in die Zukunft führen. Der Film zeigt das Leben eines Jungen zwischen Tradition und Moderne. Ein Leben weitab der westlichen Zivilisation, aber längst nicht hinter dem Mond. Zusatzmaterial: Bonusfilme: Baljaa stellt sich vor; Baljaa und das Kamel (ca. 2 min); Baljaa und die Neujahrsbräuche (ca. 6 min); Bilder; Hintergrundinfos (PDF).			
	Welt und Verantwortung - Not und Gerechtigkeit			
4663716	**Kinder in Thailand**			
	4 Filme mit Kapitelanwahl			
	S	43 min, f	2016	A(3-5);

	Yaem, First und Vanith haben eins gemeinsam. Sie sind ungefähr gleich alt und leben in Thailand, in der Hauptstadt Bangkok. Damit hören die Gemeinsamkeiten aber auch schon auf, denn ihr soziales Umfeld, in dem sie aufwachsen, ist sehr unterschiedlich. Wir begleiten sie für einen Tag. Yaem wohnt im Haus ihrer Tante Somsi, in einem Armenviertel Bangkoks. Ihr Tagesablauf ist von Arbeit und Pflichten geprägt: Schule, Arbeit im Haushalt und im Laden ihrer Tante. Freizeit hat sie kaum. First lebt mit ihrer Familie in einem anderen Slumgebiet unter einem Highway. Der Lärm ist unerträglich. Nach der Schule hilft sie der Mutter bei der Zubereitung von Süssigkeiten, die First gemeinsam mit ihrer Freundin in einem anderen Armenviertel verkauft. Vanith wohnt mit seinen Eltern im vornehmen Stadtviertel Huai Kwang. Als einziges Kind der Familie besucht er eine Privatschule und wird, genau wie seine Eltern, einmal in den USA studieren. In seiner Freizeit stehen ihm Internet und iPod zur Verfügung, er kann aber auch aus einem umfangreichen Sortiment an Spielsachen auswählen. Zusatzmaterial: Interaktives Thailand-Lexikon; Arbeitsblätter (PDF); Arbeitsblätter interaktiv; Lösungsblätter

Zeiterfahrungen

4601077	**Eine Zeitreise**			
	S	23 min, f	2001	A(3-6);
	Zwei Kinder machen eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Viele Bilder - einige vertraut, doch die meisten fremd - gleiten in Sekundenschnelle vorbei, aber es gibt auch Haltestellen, die Gelegenheit bieten, sich im Unbekannten etwas länger umzusehen. (Der zugrunde liegende Film ist 32/42 10237 Eine Reise nach Früher). Die auf der (Video-)Reise nur kurz zu beobachtenden Phänomene und Personen werden in der DVD-Video anschaulich anhand von Standbildern, zusätzlichen Bildmaterialien und kurzen Filmsequenzen erläutert und mit Fragestellungen und kleinen Aufgaben versehen. Einblicke z. B. in die Geschichte der Mode, der Medien und des Alltags von Kindern in früherer Zeit vermitteln ein Gefühl für Kontinuität und Wandel im Lauf der Zeit.			
4611099	**Orientierung in der Zeit: Uhrzeit, Kalender und Co.**			
	S	15 min, f	2014	A(1-2);
	Mit den selbstverständlichen Zeiteinteilungen wie Jahres-, Tages- und Uhrzeiten haben viele Kinder Probleme. Der Film geht auf eine spielerische Entdeckungstour, die den Kindern helfen soll, Zeitmessung und -gliederung zu verstehen und sachgerecht anwenden zu können. Es wird gezeigt, welche verschiedenen Möglichkeiten der Zeitmessung es gibt und wie man die Uhr richtig abliest. Außerdem wird den Kindern die Einteilung des Jahres in die verschiedenen Jahreszeiten und Monate sowie die Namen und die Reihenfolge der Wochentage näher gebracht. Zusatzmaterial: Bilder; 10 Arbeitsblätter (PDF); 10 Arbeitsblätter (Word); 5 Interaktionen; Filmkommentar/Filmtext.			
	Checker Tobi			
4611121	**Der Steinzeit-Check**			
	S	25 min, f	2015	A(3-4);
	Tobi reist in die Vergangenheit und erkundet in einem nachgebauten Steinzeitdorf, wie die Menschen vor mehr als 5000 Jahren ohne Technik und Strom ausgekommen sind. Er erfährt, wie die Menschen damals wohnten, auf die Jagd gingen, was sie gegessen und wie sie gekocht haben, welche Kleidung sie trugen und wie sie Feuer machten. Warum die Mammuts von der Erde verschwanden und wie man ohne moderne Hilfsmittel Feuer macht, checkt Tobi ganz genau. Weil es noch kein Metall gab, war Stein das wichtigste Material für Werkzeuge. Daher auch der Name Steinzeit. Zusatzmaterial: 10 Arbeitsblätter (PDF/Word); Vorschlag zur Unterrichtsplanung. Weiterführende Informationen: Sequenzen: Ausgrabungen und das Beispiel Ötzi (04:00 min) Wohnen und essen (03:30 min) Zeitreise in die Vergangenheit (02:15 min) Leben in einem Steinzeitdorf (02:50 min) Bedeutung des Feuers (05: 15 min) Jagen(03:23 min)			
	Classroom Video			
4660027	**Sonne - Mond - Erde**			

	Cycles and seasons			
	S	20 min, f	2001	A(4-7);
	Historische Aufnahmen und neuestes Filmmaterial aus vielen Teilen der Erde, Schülerdarstellungen und -experimente sowie Trickaufnahmen und Computeranimationen vermitteln einen alters- und fachübergreifenden Einblick in die Wechselwirkungen und Kreisläufe von Sonne, Mond und Erde. Inhaltsschwerpunkte: - Historische Vorstellung über das Aussehen der Erde - Tag und Nacht - Mondphasen - Jahreszeiten - Gezeiten			
4660490	**Wie die Zeit vergeht . . .**			
	S	14 min, f	2005	A(2-4);
	Der Unterrichtsfilm für die Grundschule nähert sich kindgerecht dem Begriff "Zeit" und lehrt Uhrzeit und die Enteilung eines Tages in Sekunden, Minuten und Stunden, befasst sich mit dem Rhythmus der Woche, den zwölf Monaten als Einteilung für ein Jahr sowie mit den vier Jahreszeiten im Kreislauf der Natur. Der Film vermittelt den Kindern an Beispielen aus ihrem Alltag ein Gefühl für Wochentermine, erklärt den Kalender oder Sand- und Sonnenuhr sowie ein Schaltjahr. Das Thema "Zeit" wird in den Bildungsplänen der Länder in Klassenstufe 2 behandelt. Der Unterrichtsfilm ist kindgerecht an dieser Altersgruppe orientiert. In den DVD-Optionen werden neben sinnvollen Sequentierungen des Films eine Bildergalerie und Malbilder sowie Internetlinks zur Unterrichtsvorbereitung angeboten.			
4660567	**Der Lauf der Zeit**			
	S	38 min, f	2005	A(1-3);
	Warum gibt es Tag und Nacht? Wo bleibt die Sonne nachts? Was sind die drei wesentlichen Zeitmaße in der Natur? Welche Funktion haben Zifferblatt, Stunden- und Minutenzeiger? Auf all diese Fragen finden sich in Professor Lunatus' Turm die Antworten. Eine Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen erläutern die Sachverhalte. Die Titel im einzelnen: 1. Zeit: Wachsen und Vergehen (3:34 min) 2. Zeit: Mein Tag (3:25 min) 3. Zeit: Feste im Jahr (4:19 min) 4. Tag Nacht: Warum gibt es Tag und Nacht? (2:32 min) 5. Tag Nacht: Wo bleibt die Sonne nachts? (1:56 min) 6. Zeitmessung: Zeitmasse in der Natur (4:14 min) 7. Zeitmessung: Die Monate (2:55 min) 8. Zeitmessung: Eine Zeit für alle (2:30 min) 9. Zeitmessung: Uhr und Ziffernblatt (6:00 min) 10. Uhr-Erfindungen: Uhrenmuseum (4:25 min) 11. Uhr-Erfindungen: Uhren für wenig Zeit (2:07 min) 12. Uhr-Erfindungen: Moderne Zeiten (2:49 min) 13. Grafiken: Tag und Nacht - animiert (2:00 min)			
4660568	**Sonne, Mond und Erde**			
	S	59 min, f	2005	A(3-4);
	Wie sieht er aus - der Mond? Warum sehen wir immer nur eine Seite des Mondes? Was sind Sonne und Erde? Wer kreist um wen? Wie kommt es zu den Jahreszeiten? Welche Planeten gibt es im Sonnensystem? Und was haben die Astronauten auf dem Mond gemacht? Auf all diese Fragen finden sich in Professor Lunatus' Turm die Antworten. Eine Vielzahl von Modulfilmen mit kleinen realen Spielszenen und/oder Computeranimationen erläutern die Sachverhalte. Die Titel im einzelnen: 1. Mond: Was ist der Mond (4:41 min) 2. Mond: Wie ist es auf dem Mond (3:34 min) 3. Mond: Auf dem Mond ist alles leicht (2:38 min) 4. Erde: Was ist die Erde (3:36 min) 5. Erde: Mehr zur Erde (2:30 min) 6. Erde: Kinder am Globus (2:07 min) 7. Sonne: Was ist die Sonne (3:35 min) 8. Sonne: Der Lauf der Sonne (3:43 min) 9. Sonne: Sonnenenergie (2:34 min) 10. Sonne - Mond - Erde: Wer kreist um wen? (1:53 min) 11. Sonne - Mond - Erde: Die Mondphasen (4:11 min) 12. Sonne - Mond - Erde: Warum gibt es Jahreszeiten? (6:59 min) 13. Sonne - Mond - Erde: Die Planeten im Sonnensystem (4:48 min) 14. Sonne - Mond - Erde: Ein Besuch im Planetarium (2:14 min) 15. Raumfahrt: Eine kleine Geschichte der Raumfahrt (5:26 min) 16. Raumfahrt: Die Mondlandung (4:02 min) 17. Grafiken: Weltkugel - animiert (1:00 min)			
	Was ist was TV			
4661221	**Das alte Rom**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);

	Die Folge "Das Alte Rom" nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins Alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?			
	Was ist was TV			
4661237	**Ritter und Burgen**			
	S	25 min, f	2002	A(3-5);
	Gemacht wird ein Ausflug ins Mittelalter. Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen.			
	Was ist was TV			
4662081	**Deutschland**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Von den Germanen bis heute - die Deutschen blicken auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Heute leben in Deutschland mehr als 82 Millionen Menschen. WAS IST WAS begibt sich auf eine Entdeckungsreise durch das Land. Unterwegs in die Hauptstadt Berlin wird Grundlegendes über Geografie und Natur des Landes dargestellt und viel über Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft gezeigt. Wie funktioniert die Bundesrepublik? Wer regiert? Wer macht die Gesetze? Was bedeutet Demokratie? Der Film zeigt, was Deutschland besonders macht und welche Menschen und Ereignisse diesen Staat geprägt haben.			
	Was ist was TV			
4662084	**Geld**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	"Geld regiert die Welt" sagt ein Sprichwort. Geld kennt und braucht jeder im täglichen Leben. Früher tauschte man Muscheln oder Salz gegen Waren, später bezahlten die Menschen mit Münzen. Die Chinesen gelten als Erfinder des Geldscheins. Heute kann man bargeldlos mit einer Plastikkarte bezahlen. Oder über das Internet mit der bloßen Eingabe von Nummern Waren kaufen. Was sind Währungen? Wie wird eine Münze hergestellt? Wie arbeitet eine Bank? Wie funktioniert ein Bankautomat? WAS IST WAS besucht außerdem die Zentralbank und erklärt, welche Sicherheitsmerkmale Banknoten aufweisen.			
	Was ist was TV			
4662087	**Sport**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Sport gehört schon immer zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen für Jung und Alt. Vor etwa 2800 Jahren fanden die ersten Olympischen Spiele in Griechenland statt. Bis heute werden ständig neue Sportarten erfunden. Der Film begleitet einen angehenden Profifußballer, eine junge Turnerin und einen Skater bei ihrem Training. Auch im Fernsehen begeistert Sport Millionen von Menschen. Aber warum ist Sport so gesund? Welche Sportart ist die richtige für mich? Wie arbeitet ein Muskel? WAS IST WAS erklärt, warum Übung den Meister macht, und warum Sport so viel Spaß macht.			
4662224	**Zeit - Uhr und Kalender**			
	S	21 min, f	2009	A(2-4);
	ZEIT - UHR UND KALENDER Zeit bestimmt unseren Alltag. Wir können sie nicht anfassen, nicht hören und nicht sehen, doch sie ist immer da. Vor einem Jahrhundert bewies Albert Einstein, dass Zeit relativ ist. Sie ist eine sehr subjektive Erfahrung und ein schwer fassbares Phänomen. Die DVD erklärt dieses Phänomen „Zeit“. Sie geht auf die Grenzen der Wahrnehmung ein und macht durch Zeitlupen- und Zeitrafferaufnahmen sichtbar, was für das menschliche Auge unsichtbar ist. Auch das unterschiedliche Wahrnehmen der Zeit wird altersgerecht dargestellt und erklärt. Die DVD gibt einen historischen Überblick über die Entstehung von Uhr und Kalender und zeigt den Weg bis zu unserer heutigen Zeitmessung. Hierbei wird die Einteilung in Tage, Monate, Jahre sowie in Stunden, Minuten und Sekunden erörtert. Zusätzlich lernen die Schüler/-innen das Ablesen der Uhr und das unterschiedliche Benennen von Uhrzeiten sowie die verschiedene Darstellung von analoger und digitaler Uhrzeit.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			

	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			

Natur - Mikrowelten

4660886	**Elemente und Energie in der Natur**			
	S	30 min, f	2006	A(1-4);
	Einsatz im Unterricht: - Die Trickfilm-Figur "Professor Lunatus" wird in einem kurzen Intro als Protagonist eingeführt und begleitet die SchülerInnen auf ihrer Entdeckungsreise durch die DVD. - Die DVD ist in 4 Themenbereiche aufgeteilt, die direkt über das Hauptmenü angesteuert werden. In jedem Bereich befinden sich Filmmodule, die einzelne Themen/Begriffe der Altersstufe angemessen illustrieren und erklären. Die Filmmodule haben eine Laufzeit von jeweils 3 bis 6 min. - Die Übergänge vom Intro zum Hauptmenü und zu den Untermenüs sind fließend, dies ermöglicht ein spielerisches Navigieren durch die DVD. DVD-Extras : - inhaltszentrale Farbgrafiken, die das Unterrichtsgespräch illustrieren, sind über ein separates Grafikmenü direkt erreichbar. - ausdruckbare pdf-Schülerarbeitsblätter (Ausfüllbögen), sind im DVD-ROM-Bereich abgelegt. Die vier Elemente - Wasser, Feuer, Boden, Luft Energie in der Luft - Windenergie, Gewitter, Sturm Energie in der Erde - Erdewärem, Erdebeben, Vulkanismus Energie im Wasser - Wasserkarft, Überschwemmungen Energie im Feuer - Sonnenenergie, Solarenergie, die Sonne als Lebensspender Wie der Mensch Umwelt und Naturenergien nutzt / nutzen könnte			
4661594	**Die Honigbiene**			
	Entwicklung und Verhalten			
	S	25 min, f	2008	A(4-9);
	Weltweit gibt es mehrere tausend verschiedene Bienenarten, von denen die Mehrheit als Einzelgänger lebt. Nur wenige Arten bilden Staaten wie die Honigbiene. Der Film begleitet ein Bienenvolk während des Zeitraums von einem Jahr, vom Frühling bis zum Winter. Er zeigt die klar strukturierte Rollenverteilung der Bienen im Inneren eines Stocks. Welche Aufgaben erfüllen Arbeiterinnen, Drohnen und die Königin? Wie wird ein Staat organisiert, wie entstehen neue Staaten und wie wird der Fortbestand eines Volkes gewährleistet? Der Film nimmt auch die Tätigkeit des Imkers und seinen Umgang mit den Tieren in den Blick.			
4661817	**Landschaft und Naturschutz**			
	S	9 min, f	2008	A(1-2);

	Der Film definiert zunächst den Begriff Landschaft als Identifikation für Zuhause oder Heimat und gibt Hinweise auf die unterschiedlichen Landschaften im deutschsprachigen Raum. Die DVD zeigt aber auch, dass Menschen die Landschaft durch Siedlungen, Verkehrswege oder das Verlegen oder Stauen von Flüssen verändern. Sie gibt dabei Beispiele von Vorher-Nachher-Abbildungen und der Folgen für die Ökosysteme. Ein weiteres Kapitel zeigt, dass die Gestaltung der Landschaft aber nicht per se etwas Negatives sein muss, sondern durch Städteplanung und Entwicklung auch positiv eingegriffen werden kann oder sogar wertvolle Naturräume entstehen können. Die Darstellung, wie eine Naturecke im Pausenhof einer Schule angelegt wird, veranschaulicht dies. Die DVD zeigt die Landschaftspflege in einem Naturschutzgebiet und weist auf den Nutzen für Menschen, Tiere und Pflanzen hin. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.			
	Was ist was TV			
4662080	**Natur erforschen**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	An der Nordsee wird der Lebensraum Küste, das Watt und eine Seehundstation erkundet. Weshalb sind Algen wichtig? Welchen Aufgaben haben Muscheln? Im Wald wird nach kleinen und großen Wildtieren gesucht und die Bewohner eines Teichs werden unter die Lupe genommen. Und schließlich wird der Naturraum Savanne besucht und in Kenia auf Safari gefahren, vorbei an Flusspferden, Antilopen, Elefanten und Krokodilen. Der Film präsentiert Lebensräume der Natur und erklärt, warum es so wichtig ist, diese zu erhalten.			
	Professor Leon erklärt			
4662256	**Das ganz kleine - Mikro-Welten (1)**			
	S	67 min, f	2009	A(4);
	Warum sind Fische bunt? Wusstest du, dass Bienen Höschen tragen und dass auch Schmetterlinge Schuppen haben? Wie bauen die Spinnen ihre Spinnweben und warum zirpen Grillen? „Professor“ Leon nimmt Kinder und Eltern mit auf eine faszinierende Reise in die Welt des Unsichtbaren. Mit Hilfe eines Mikroskops entdecken wir die wunderbaren, vielfältigen Geschöpfe der Natur, die dem bloßen Auge verborgen bleiben. Die Reise mit „Professor“ Leon durch die „Mikrowelten“ des Tierreiches vermittelt einen faszinierenden, leicht verständlichen Einblick in den Erfindungsreichtum der Natur. - Tropische Fische - Verwandlungen der Languste - Wasserflöhe - Amöben - Fleißige Bienen - Schmetterlinge - Spinnen - Gottesanbeterinnen - Der Gesang der Grillen - Springschwänze - Vogelfedern			
	Professor Leon erklärt			
4662257	**Das ganz kleine - Mikro-Welten (2)**			
	S	67 min, f	2009	A(4);

	Wir teilen unsere Wohnungen mit Millionen unsichtbarer Hausgenossen. Wusstest du, dass Stechmücken ganz ausgeklügelte „Bohrwerkzeuge“ haben, um an unser Blut heran zu kommen? Auch die Pflanzenwelt ist voller unsichtbarer Wunder: zum Beispiel Blumen, die man nur unter dem Mikroskop sehen kann. „Professor“ Leon nimmt Kinder und Eltern mit auf eine faszinierende Reise in die Welt des Unsichtbaren. Mit Hilfe eines Mikroskops entdecken wir die wunderbaren, vielfältigen Geschöpfe der Natur, die dem bloßen Auge verborgen bleiben. Außerdem erfahren wir noch, warum im Herbst die Blätter bunt werden und wie Schneeflocken entstehen. Menschliches: - Milben - Stechmücken - Haare Pflanzen: - Schneeblumen - Schachtelhalme - Wasserlinsen - Pilze - Schleimpilze Anderes: - Herbstfarben - Kristalle - Schneekristalle			
	Was ist was TV			
4662378	**Meereskunde**			
	S	25 min, f	2010	A(2-6);
	In dieser Folge tauchen wir in die Welt der Ozeane ein – wir begeben uns aufs offene Meer, in die Tiefsee und an die Küste. Wir besuchen kleine und große Bewohner des Meeres und sinken in einem Tauchboot zum Grund des Ozeans herab. Welche Lebewesen finden sich in den Meeren? Wie sieht es am Grund der Meere aus? Wann wird das Meer für uns zur Gefahr? Antworten liefert die WAS IST WAS - Episode „Meereskunde“. Wir begleiten eine Expeditionsfahrt und blicken hinter die Kulissen der Meeresforscher. Kapitelzugriffe: Lebensraum für viele Arten; Der Blaue Planet; Wie bildeten sich die Ozeane; Welche Ozeane und Meere gibt es; Nebenmeere und Binnenmeere; Auf dem Forschungsschiff ALKOR; Der ewige Kreislauf des Wassers; Wieso ist das Meerwasser salzig; Wie tief kann der Mensch im Meer tauchen; Tauchen im Tauchboot; Unbekamannte Tauchroboter; Tauchboot Jago; Navigation auf dem offenen Meer; Wie entstehen Wllen; Brandung an der Küste; Freak Waves und Tsunamis; Zehn Millionen Arten im Meer, Lebensraum Küstengewässer; Lebensraum Hochsee; Nahrungskette: Fressen und gefressen werden; Fischschwärme; Haie, Delfine; Fischfang und Überfischung; Die Tiefsee: Ein Reich der ewigen Finsternis; Schwarze Raucher; Gebirge und Täler der Tiefsee; Mittelatlantischer Rücken und Marianengraben; Geheimnisvolle Bewohner der Tiefsee; Mit der Jago zu einem Kaltwasserkorallenriff; Die Arbeit der Meeresbiologen.			
4662822	**Herbst**			
	Zeit der Ernte			
	S	32 min, f	2011	E(5-6); A(1-4);
	Der Herbst ist eine Übergangszeit, in der die Tage kürzer und die Temperaturen kälter werden. An Bäumen und Sträuchern in Wald und Park gibt es viele verschiedene Früchte, die den Tieren als Futter dienen. Die Menschen ernten in dieser Jahreszeit Obst und Gemüse in ihren Gärten. Im Film wird gezeigt, wie sich die Natur im Herbst verändert. Die Kinder erfahren, warum sich die Blätter bunt verfärben und schließlich von den Bäumen fallen. Sie bekommen erklärt, wie sich die Pflanzen und Tiere auf den bevorstehenden Winter vorbereiten. Verschiedene Tiere werden vorgestellt, die sich Wintervorräte anlegen und einen Platz zum Überwintern suchen. Außerdem wird gezeigt, wie sich die geernteten Früchte zum Kochen oder Basteln verwenden lassen. Die wichtigsten Feste – Erntedankfest, Halloween und St. Martin – werden vorgestellt. Zusatzmaterial: 5 Arbeitsblätter; 5 interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsvorschläge; Spiele; Lieder.			
4662824	**Forscher sein leicht gemacht**			
	Entdecke die Welt			
	S	27 min, f	2010	E(4-5); A(1-4);

	Es macht viel Spaß, etwas selbst durch Experimentieren herauszufinden! Es gibt Menschen, die haben ganz besonders viel Spaß daran, Dinge herauszufinden, auf die noch niemand eine Antwort gefunden hat. Diese Leute nennt man Wissenschaftler. Sie arbeiten daran, dass die Menschen die Welt besser verstehen können. Sie entdecken vieles, was noch niemand vorher kannte. Oder sie entdecken Etwas, was schon so lange vorbei ist, dass es niemanden mehr gibt, der sich daran erinnern könnte. Mittels der DVD werden Kinder zu kleinen Wissenschaftlern. Erklärt wird, was sie beachten müssen, was sie selber können und wann sie die Unterstützung von Erwachsenen brauchen. Wie funktioniert ein Vulkan? Warum fliegt ein Luftballon? Verschiedene Experimente mit Erde, Wasser, Luft und Feuer werden gezeigt und kindgerecht aufbereitet. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.			
4662930	**Bodenkunde**			
	S	20 min, f	2012	A(2-5);
	4 Filme Bodenentstehung und Bodenarten (7:10 min) Boden – Bestandteile und Eigenschaften (9:00 min) Bodenfunktionen (5:10 min) Bodennutzung und Bodenschutz (4:10 min) Inhalt 4 Filme erkunden und erklären viele Eigenschaften des Erdbodens – vom Blumenbeet bis zur Kiesgrube. Und Professor Lunatus buddelt selbstverständlich mit. Die Filme sind eingebettet in eine kleine Rahmenhandlung: Drei Kinder (7-10 Jahre alt) erforschen den heimischen Boden. Sie entdecken dabei verschiedene Bodenarten, deren spezifische Eigenschaften sie in Experimenten (Rollprobe, Schlämmprobe, etc.) untersuchen. Sehr anschauliche 3D-Computeranimationen unterstützen die Darstellungen und Erklärungen und vermitteln den Schülern grundlegende Kenntnisse über die vier Hauptbodenarten (Humus-, Sand-, Lehm- und Tonboden). Die gut bekannte Trickfigur "Professor Lunatus" ist ein stets wiederkehrender Protagonist der Filme, der zusammen mit 3D-Computeranimationen didaktisch angemessen die behandelten Sachverhalte erläutert. Erklärungen sind stets der Altersstufe (7-10 J.) angemessen formuliert, der Anspruch an letzte "physikalische Korrektheit und Vollständigkeit" tritt in den Hintergrund. Der erste Film eignet sich sehr gut für einen allgemeinen Einstieg in das Thema. Die Filme 2-4 können prinzipiell in beliebiger Reihenfolge eingesetzt werden, je nach Unterrichtsplanung und -verlauf, sie bauen nur teilweise aufeinander auf.			
4663266	**Leben im See**			
	Wer wohnt im und am Wasser?			
	S	24 min, f	2013	E; A(1-2);
	Auf und unter der Wasseroberfläche sowie am Ufer eines Sees findet man einen faszinierenden Lebensraum. Seen ziehen nicht nur die unterschiedlichsten Tiere an, auch wir Menschen leben gerne an ihren Ufern. Aber was ist eigentlich ein See? Was lebt in einem See und um ihn herum? Der Film erläutert die Definition See und zeigt, welche unterschiedlichen Arten von Seen es gibt und wie sie entstanden sein könnten. Wir lernen, dass es in einem See unterschiedliche Zonen gibt. Wir erfahren etwas über Plankton. Wir sehen Plötze, Krapfen, Flussbarsch und Hecht. Auch viele kleine Wasserbewohner, wie Köcherfliegenlarve, Wasserskorpion, Libellenlarve und Wasserspinne können wir beobachten. Am Ufer lernen wir Graureiher, Schwäne, Enten, Fischotter und Ringelnatter kennen. Der Nutzen des Sees für uns Menschen wird erläutert und Impulse zur Erhaltung unserer Natur gegeben. Die DVD enthält umfangreiches Begleitmaterial, welches eine Fülle von Ideen zur praktischen Umsetzung von Projekten gibt. Ebenso findet man eine Auswahl von Spielen, Liedern, Rezepten, Experimenten und Exkursionen. Interaktive Denkaufgaben und Arbeitsblätter runden das Gesamtpaket ab. Die DVD eignet sich somit bestens für die Projektarbeit im Elementarbereich, Grundschule, Förderschule und Sekundarstufe I.			
4668315	**Die wunderbare Welt der Schmetterlinge (tabletfähige Fassung)**			
	S	12 min, f	2017	A(3-6);

	Schmetterlinge gibt es in vielen Farben und Formen. Manche sind eher unauffällig gefärbt, andere sind leuchtend bunt. Einige haben ganz ausgefallene Flügelformen und wieder andere sehen fast aus wie ein Blatt. Doch zu Beginn ihres Lebens sehen Schmetterlinge noch ganz anders aus. Der Film zeigt die Verwandlung der Schmetterlinge von Raupe zum Falter, informiert über die typischen Merkmale und stellt ihre Lebensweise vor. Zusatzmaterial: 13 Interaktive Übungen; 30 Abbildungen; 12 Arbeitsblätter; Begleittext.			

Sport

	Willi wills wissen			
4610581	**Wer kriegt hier sein Fett weg?**			
	S	25 min, f	2007	A(4-6);
	Viele Kinder und Jugendliche haben Probleme mit ihrem Körpergewicht. Wo findet man Hilfe, wenn man sich gewohnheitsmäßig falsch ernährt und viel zu dick geworden ist? Willi trifft in einer Klinik eine Gruppe von Jugendlichen, die hier längere Zeit bleiben werden, um Übergewicht los zu werden und zu lernen, wie man gesünder lebt. Sport und gesunde Ernährung stehen auf dem Stundenplan, aber es geht auch darum, Probleme des Selbstbewusstseins zu erkennen, die Ursache oder Folge von Übergewicht sein können. Die Umstellung erfordert viel Durchhaltevermögen, doch nach acht Wochen haben alle es geschafft, gesünder, leistungsfähiger und selbstbewusster zu werden.			
4660743	**Spaß im Nass**			
	So lernst du schwimmen			
	S	17 Min. f	2006	A(1-4);
	Ein Film zur Schwimmausbildung an Grundschulen und in Vereinen mit Christian Keller. Schwerpunkte des Films: - sich ans Wasser gewöhnen - Eigenschaften des Wassers - sich im Wasser etwas trauen - Schwimmen lernen: Kraul - Seepferdchen - Schwimmen lernen: Brust - Übungen - Sicherheit im Bad			
	Was ist was TV			
4662087	**Sport**			
	S	25 min, f	2010	A(1-5);
	Sport gehört schon immer zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen für Jung und Alt. Vor etwa 2800 Jahren fanden die ersten Olympischen Spiele in Griechenland statt. Bis heute werden ständig neue Sportarten erfunden. Der Film begleitet einen angehenden Profifußballer, eine junge Turnerin und einen Skater bei ihrem Training. Auch im Fernsehen begeistert Sport Millionen von Menschen. Aber warum ist Sport so gesund? Welche Sportart ist die richtige für mich? Wie arbeitet ein Muskel? WAS IST WAS erklärt, warum Übung den Meister macht, und warum Sport so viel Spaß macht.			
4663091	**Fußball**			
	Regeln, Technik und Taktik			
	S	32 min, f	2011	A(3-8);

	Fußball macht Spaß und fasziniert, überall auf der Welt. Ob als Profi- oder als Amateurspieler, Frauen oder Männer, es wird um jeden Ball und um den Sieg gekämpft. Fußball spielt man international nach einheitlichen Regeln. Diese werden im Film erklärt: Was bedeuten die Markierungen auf dem Feld? Wann gibt es Abstoß, wann Freistoß, wann Eckstoß, wann Strafstoß, wann Einwurf usw. ? Wir sehen Schiedsrichter bei der Arbeit und lernen die Bedeutungen der Handzeichen. Neben der Ausrüstung ist das Können wichtig. Mädchen- und Jungenteams zeigen Dribblings, Annahmen, Kopfbälle, Pässe und Schüsse. Zudem werden verschiedene Trainingsmethoden vorgestellt. Entscheidend neben den Spielertypen und dem Können der Einzelnen ist die Taktik – die Aufstellung, mit der man versucht, mehr Tore als der Gegner zu schießen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Übungsanleitungen; Regeln; Wissenswertes; interaktive Arbeitsblätter.			
4663092	**Bewegtes Klassenzimmer**			
	Bewegungspausen			
	S	39 min, f	2010	A(1-4); T;
	Bewegung dient der Aktivierung oder der Entspannung, der Kräftigung der Muskulatur und Verbesserung der Koordination. Oft genügen wenige Minuten, wenn man während des Unterrichts kleine Pausen für Bewegungseinheiten im Klassenzimmer einlegt. Der Film zeigt, wie neben dem Wissenserwerb im Klassenraum auch verschiedene Muskelgruppen trainiert werden können. Aktivierende Bewegungsspiele bringen den Kreislauf in Schwung und schaffen Erholung von Konzentration und ruhigem Sitzen. Rockige Musik unterstützt nicht nur bei kurzen Spielen, sie gibt auch den Rhythmus bei Tänzen vor. Auch mäßig aktivierende Übungen werden gezeigt und erklärt. Hierbei werden das Zuhören und Bewegungen miteinander verknüpft. Übungen in Kleingruppen, Massage, Yoga und Gehirntraining sorgen für Entspannung und Förderung der Konzentration. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.			
4663861	**20 Dribbel-Tricks**			
	Fußball-Finten für Kids			
	S	72 min, f	2010	A(1-4);
	Jedes Kind kennt sie - die großen Fußballstars, die mit unglaublichen Tricks eine ganze Abwehr alt aussehen lassen. Ballkünstler, die die Kugel perfekt kontrollieren und mit Toren abschließen, die weltweit bestaunt und bejubelt werden. Dieses Medium beinhaltet verschiedene Tricks zum Üben und Trainieren. Jeder Trick besteht aus Film zur Einführung, Film mit genauer Erklärung des Bewegungsablaufes, Trainings-Loop, Textbeschreibung. Weiterführende Informationen: Tricks und Finten: Basisfinten Übersteiger Doppelter Übersteiger Vierfacher Übersteiger Doppelte Schere Schere und 180 Grad Drehung 2x Schere - 180 Grad - 2x Überst. 2x Schere - 2x Übersteiger Einfach Finten Ball hinter Standbein Lokomotive Schusstäuschung Körpertäuschung Finten für Fortgeschrittene Pendelfinte Französischer Rückentrick Tunnelfinte Spurwechsel-Finte Verlagerungs-Finte Finten für Stars Nachtmann-Finte Brasilianische Elastica Kreuz-Finte Französischer Drehtrick			

Medien für Lehrer

4660413	**Wege aus der Brüllfalle**			
	Wenn Eltern sich durchsetzen müssen			
	S	43 min, f	2004	Q;
	Dieser Film eignet sich hervorragend für den Einsatz bei Elternabenden an allen Schulformen, in der Erwachsenenbildung, wie auch zur Vertiefung des Themas "Erziehung" im Fachunterricht. Nicht zuletzt ist der Film bestens für die Elternarbeit in Kindergärten und Kindertagesstätten geeignet. "Wege aus der Brüllfalle" soll Eltern dazu ermutigen, über schwierige Erziehungssituationen mit anderen Eltern offen zu sprechen. In zahlreichen Voraufführungen wurden Erfahrung gemacht, dass dieses auch gelingt. Eltern fühlen sich angesprochen, weil hier keine komplizierten Erziehungsfälle diskutiert werden, sondern der "ganz normale Wahnsinn" beschrieben wird, der viele Eltern täglich verzweifeln lässt. Eltern erkennen sich in den Szenen wieder, sie selbst könnten die Akteure dieses Filmes sein. Immer wieder wurde das Verhalten mit den Worten : " . . . Ja, genauso ist es" bestätigt. Der Film verzichtete auf Fremdwörter, Belehrungen und Schuldzuweisungen und sorgt so für ein offenes Gesprächsklima. Der Film stellt eine Methode vor, die Eltern sofort umsetzen können, ohne irgendwelche theoretischen Abhandlungen verstehen zu müssen.			
4661040	**Jedes Kind wertschätzen!**			
	Wie individuelle Lernwege im Schreiben und Rechtschreiben Kinder stark machen			
	S	95 min, f	2006	Q; T;
	Der Film zum Unterricht nach dem Leßmann-Konzept: Sehen Sie selbst, wie es "funktioniert"! Ein Film, der Mut zu neuen Schritten machen will, der zeigt, dass individuelle Lernwege in jeder Klasse möglich sind, in dem Kinder, Lehrer und Eltern zu Wort kommen. Der Film gibt Einblicke in einen individuell ausgerichteten Unterricht von der 1. bis zur 4. Klasse: – individuelles Schreiben im Tagebuch – Schreibkonferenzen mit Autorenlesungen – individuelles Rechtschreibtraining mit der Wörterklinik bzw. der Computer-Lernkartei und der Rechtschreibbox, – eigenständige Textkorrektur Die konkrete – aber für Variationen offene – Dokumentation eines lebendigen, zeitgemäßen Unterrichts, – orientiert an der Lebenswirklichkeit der Kinder heute und – auf dem Fundament der aktuellen Unterrichtsforschung Film 1. Teil: Individuelle Lernwege am Ende von Klasse 4 Track 1: Einblicke in den Unterricht von Beate Leßmann, Lübeck Track 2: Einleitung Track 3: Eröffnung der offenen Lernphase (Doppelstunde) Track 4: Schreiben Track 5: Rechtschreiben Abschied vom Diktat Gemeinsames Ende der offenen Lernphase Schluss Film 2. Teil: Individuelle Lernwege von Anfang an (54 Min.) Track 2: Unterricht in Klasse 1 (im August) , Stockelsdorf Track 3: Entwicklungen in Klasse 1 (im Dezember), Stockelsdorf Track 4: Jahrgangsübergreifendes Lernen in Klasse 1/2, Stockelsdorf Track 5: Unterricht in einer Integrativen Regelklasse 2, Hamburg Track 6: Unterricht in einer Klasse 3 mit 14 Nationen, Hamburg			
4661216	**Video macht Schule**			
	Mit Schülerinnen und Schülern ein Video erstellen			
	S	44 min, f	2000	A(4-9); Q; T;

	Anhand von fünf Beispielen von der 2. bis 9. Jahrgangsstufe gibt der Film Anregungen und konkrete Hilfen für Ihre aktive Videoarbeit im Klassenzimmer. Sie sehen Videoprojekte von der Entstehungsphase bis zur Präsentation und erhalten parallel dazu Tipps und Tricks im Umgang mit Kamera und Schnittplatz. Die Beispiele regen nicht nur zur Medienerziehung, sondern auch zum projektorientierten und fächerübergreifenden Unterricht an. Aktive Videoarbeit fördert Kreativität, Selbsttätigkeit, Teamarbeit, aber auch Durchhalte- und Kritikfähigkeit seitens der Schülerinnen und Schüler. Gerade für die Einstiegsphase gibt Ihnen der Film konkrete Hilfen und zeigt Ihnen, dass der Umgang mit Video kein „Hexenwerk“ ist. Neben dem Einsatz in Schule und Jugendarbeit eignet sich die Kassette auch für pädagogische Konferenzen und viele Aus- und Fortbildungsveranstaltungen.

4662124	**Dem Drachen erzählen**			
	Mündliches Erzählen in der Grundschule			
	S	42 min, f	2010	Q; T;
	Jedes Kind hat etwas zu erzählen, doch nicht nur Kindern mit nicht-deutscher Muttersprache fehlt es an den notwendigen sprachlichen Mitteln, um Ereignisse und Geschichten klar und verständlich darstellen zu können. Wer gut erzählen möchte, braucht Erfahrung mit Geschichten, mit Erzählmustern und Handlungsabläufen. Da vielen Kindern die Vorerfahrungen mit Geschichten, Liedern und Reimen fehlen oder diese in einer anderen Sprache stattgefunden haben, müssen Lehrerinnen und Lehrer kompensatorische Arbeit leisten und Kinder mit Geschichten „füttern“. Leider wird das Potential des mündlichen Erzählens im Unterrichtsalltag oft unterschätzt. Erzählen ist Ausgangspunkt und Ziel Gelingen kann es nur in einer authentischen Erzählsituation. Entsprechend müssen Lehrerinnen und Lehrer individuelle Erzählkompetenz entwickeln und die auf ihre Person hin orientierte Kommunikationsstruktur verändern. Erzählen fördert Fantasie und Kreativität Ein positives Erzählvorbild hilft beim Ausdenken und Vortragen eigener Geschichten. Nur wer Geschichten im Kopf hat, kann sie auch aufschreiben. Über das mündliche Erzählen eröffnet sich Kindern ein motivierender Zugang zu Geschichten und damit zur Literatur. Das Projekt „Dem Drachen erzählen“ fand während des Proseminars „Die Bedeutung des mündlichen Erzählens“ von Uta Hauck-Thum am Lehrstuhl für die Didaktik der deutschen Sprache und Literatur statt. Beteiligt waren 15 Studentinnen des Lehramts an Grundschulen und die Geschichtenerzählerin Katharina Ritter, die für das Projekt im Vorfeld eine Drachengeschichte konzipierte. Die Kinder einer 3. Grundschulklasse erklärten sich mit ihrer Lehrerin zur Teilnahme bereit. Es handelte sich dabei um eine Übergangsklasse von 20 Kindern aus 15 Nationen, deren Sprachkenntnisse zum Zeitpunkt des Projektbeginns für den Besuch einer Regelgrundschulklasse noch nicht ausreichend waren.			
4678989	**Kamishibai - Japanisches Erzähltheater**			
	S	27 min, f	2018	Q; T;
	In Japan entstand Anfang des 20. Jahrhunderts eine besondere Form des bildgestützten Erzählens: Meist mit dem Fahrrad fuhren Süßwarenverkäufer durch das Land, auf dem Gepäckträger eine kleine Bühnenminiatur aus Holz, in die Geschichtentafeln eingelegt wurden. Benannt wurde diese Vortragsart nach der Zusammensetzung der Wörter "kami" für Papier und "shibai" für Theater, also Kamishibai. Für Kinder ist diese Art des Erzählens besonders geeignet, weil hier das Erzählen eingängig ritualisiert werden kann. Der Film zeigt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Kamishibai in der Pädagogik. Ob Sachgeschichten, Bibelgeschichten oder Fremdsprachen - die Verwendungsmöglichkeiten sind vielfältig.			